Li I/42.
(1878)

Ms - 46
Zeneművészeti Főiskola
86.1435
Liszt Múzeum

Ms-46
Zeneművészeti Főiskola
86.1435
Liszt Múzeum

Kripp en-Kalender

für das Jahr



1878.



Wer sich über den Armen erbarmet,
der leihet dem Herrn auf Wucher.

Sprüche Salomons XIX. 17.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

☞ **Die anderen Seiten dieses Umschlages bringen die Statuten des unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Vereines für Krippen in Wien, und die Namen und Wohnorte jener Direktions-Mitglieder, welche insbesondere ermächtigt sind, Geschenke für Vereinszwecke zu übernehmen.**

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

Wien.

Verlag des Central-Krippen-Vereines.

Statuten

des

unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden

Central-Vereines

für

Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen.

Genehmigt mit dem hohen Erlasse der k. k. n. ö. Statthalterei vom 22. Juli 1870, Z. 21252.

Zweck des Vereines.

§. 1. Der Centralverein für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen (crêches) hat den Zweck:

1. Durch Ueberwachung der Pflege jener Kinder von der Geburt bis zu Ende des 10. Jahres — welche nicht bei ihren Eltern oder auch nicht in einer öffentlichen oder Privat-Anstalt, sondern bei anderen Personen innerhalb des Bezirkes der Wiener Gemeinde gegen Entgeld erzogen werden — zu verhüten, daß sie durch Unvorsichtigkeit, Rohheit, Habsucht, oder sonst auf eine Art gefährdet werden.

2. Gesunde Kinder aus der arbeitenden Klasse von der Geburt bis zu Ende des zweiten Lebensjahres und in jenen Bezirken, in welchen keine Kleinkinder-Bewahranstalten sich befinden, ausnahmsweise auch ältere Kinder, in Krippen gegen eine kleine Vergütung von Seite der Eltern (3 kr. per Tag für ein Kind unter zwei Jahren und 5 kr. für ein solches über zwei Jahre *) während der Tageszeit aufzunehmen, zu pflegen und zu überwachen, wenn die Eltern sich über ihre Armuth und Sittlichkeit ausweisen, und außer dem Hause ihrem Erwerbe nachzugehen genöthigt sind.

§. 2. Der Verein wird deshalb

zu 1 eine Anzahl von Kostparteien in Vormerkung halten, von deren Sittlichkeit und Tauglichkeit er sich überzeugt haben wird;

zu 2 nach Maßgabe seiner Mittel Krippen errichten.

§. 3. Der Verein besteht: aus Gründern und Mitgliedern.

a) Gründer sind diejenigen, welche den Betrag von wenigstens 35 fl. zu Vereinszwecken oder zur Errichtung eines Bettchens ein für allemal bezahlen. Jedes so entstandene Bettchen wird mit dem Namen des Gründers bezeichnet.

b) Die Mitglieder theilen sich in wirkliche und in Ehrenmitglieder.

aa) Wirkliche Mitglieder sind jene Personen, welche sich verpflichten, einen jährlichen Beitrag von wenigstens 2 fl. C.-M. zu leisten, und die Vereinszwecke durch persönliche Mitwirkung zu befördern.

bb) Ehrenmitglieder sind Diejenigen, welche vermöge ihrer Stellung, ihres Einflusses, ihrer Verdienste um den Verein, als solche gewählt werden. Sie sind zu keiner bestimmten Leistung verpflichtet.

§. 4. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht durch Eintragung in die Vereinsmatrikel und Zusendung des Vereins-Diploms.

§. 5. Der Beitrag wird von den neu eintretenden Mitgliedern sogleich, von den älteren am Anfange eines jeden Jahres entrichtet.

§. 6. Die Vereins-Mitglieder können nur zu jenen Leistungen für den Verein in Anspruch genommen werden, zu welchen sie sich selbst verpflichten. Sie haften für die vom Vereine eingegangenen Verbindlichkeiten nur mit den von ihnen zugesicherten Beiträgen und Leistungen.

§. 7. Die Mitgliederschaft endiget sich:

1. Durch den Tod,
2. durch die Erklärung des Austrittes.

§. 8. Der Austritt aus dem Vereine wird erklärt:

1. Durch eine bei der Direktion abzugebende schriftliche Anzeige.
2. Stillschweigend dadurch, daß das Mitglied seinen Jahresbeitrag bis zu dem Ablaufe des betreffenden Jahres, ungeachtet einer an dasselbe ergangenen Mahnung, nicht leistet.

§. 9. Streitigkeiten, welche aus den Vereinsverhältnissen entstehen, werden durch ein Schiedsgericht mit Verzichtung jedes weiteren Rechtszuges entschieden.

Standorte der Sieben Krippen dieses Vereines.

Breitenfeld, VIII. Bez. Josefstadt, Feldgasse 17.
Brigittenau, II. Bez., Dammstraße 29.
Leopoldstadt, II. Bez., Nestroygasse 11, im eigenen Hause. **)
Innere Stadt, I. Bez., Seilerstätte 10
Lichtenthal, IX. Bez. Alsergrund, Dreihackengasse 11.
Landstraße, III. Bez., Hauptstraße 68.
Neubau, VII. Bez., Neubaugasse 65.

Die Kanzlei des Central-Vereines befindet sich im I. Bezirke: Seilerstätte Nr. 10.

---

*) Dem Vereine kam dagegen im Vorjahre 1876—77 der einzelne Verpflegstag jedes Kindes auf $19^{7}/_{10}$ kr. zu stehen.

**) Wird den P. T. Krippenfreunden, des dem Zwecke eigens angeordneten Baues wegen, zum Besuche besonders empfohlen.

LISZT MÚZEUM

97

Zeneművészeti Főiskola
Liszt Múzeum

Krippen-Kalender

für

1878.

KALENDER

Jahrbuch für Frauen und Mütter.

Herausgegeben von dem unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Verein für Krippen in Wien.

Wer sich über den Armen erbarmet,
der leihet dem Herrn auf Wucher.

Sprüche Salomons XIX. 17.

Der Ertrag fließt dem oben genannten Vereine zu.

XXVI. Jahrgang.



In der Krippe.

In den 7 Krippen dieses Vereines werden täglich an 300 Kinder armer Leute, während dieselben dem Erwerbe außerhalb ihrer eigenen Wohnungen nachgehen, gepflegt, genährt und auch bekleidet.

Verlag des Vereines. — Druck von G. Gistel & Co., Wien, Augustinerstraße 12.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Krippen = Kalender

für das Jahr

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1878.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Vorwort

zum Krippen-Kalender für das Jahr 1878.

Der Krippen-Kalender gleicht einer großen Uhr, die eine Ergänzung und Fortsetzung unserer Taschen-, Wand- und Hänge-Uhren ist, und daher nicht wie diese nur die Stunden; sondern weit mehr, nämlich die Tage, Wochen, Monate und Jahre anzeigt und dabei weder zu spät noch zu früh, sondern immer ganz genau richtig geht. Er wird auch nicht wie die anderen Uhren alle Tage aufgezogen, nur einmal im Jahre braucht man ihn zu kaufen und das ist sein ganzes Aufziehen. Die Zeit- und sonstigen Verhältnisse außerhalb der Familie, welche ihn ankauft, mögen sich wenden wie sie wollen, er bleibt sich immer und überall gleich, in Kälte und Wärme, bei heiterem Himmel voll Sonnenschein oder bei finster umwölktem Himmel voll schwerer Gewitter, voll Hagel, Schnee oder Regen; in Mißjahren und im Ueberfluß, in Krieg und Noth, in Cholera und Pest, in Krankheit und Tod, und so Mancher oder Manche, die seine ersten Blätter umwendeten und die Mondesviertel, die Finsternisse, die Witterung, die Sonntage, die Namens- und Geburtstage der Bekannten und Freunde, die Fest- und Fasttage, die Faschingsdauer, die historischen Erinnerungen u. s. w. aufsuchten und fanden, ruhen längst im Grabe, wenn die Kalenderblätter der letzten Monate zur Geltung kommen.

Unser Krippen-Kalender ist aber auch ein Schatzkästlein, in dem man Alles findet, was in einer Haushaltung zur Frage kommt. Er sagt uns ganz genau, was oben in den Sternen geschieht, wann Sonne und Mond auf- oder untergehen, wann letzterer am nächtlichen Himmel als eine silberne Sichel, oder als volles Gesicht glänzt, wann und wie lange die Venus Abend- oder Morgenstern ist, wann und wo die anderen Planeten, die Schwestern unserer Erde, die mit ihr von der Sonne im unendlichen Raume herumgeführt werden, sichtbar sind oder verschwinden u. s. w. Ja es ist da wirklich Alles zu finden, was die Menschen interessirt. Beginnen wir mit der Jedem unentbehrlichen Religion, denn sie macht uns vermöge ihrer obersten Grundsätze: „Liebe Gott über Alles und den Nächsten wie dich selbst", und „Gebet Gott was Gottes, und dem Kaiser, was des Kaisers ist", sowohl zu wohlthätigen Menschen als auch zu guten Staatsbürgern.

Außer dem monatlichen Kirchenfest-Kalendarium finden wir S. 48 bis 63 die von den hochwürdigen Herren Pfarrern und Kirchen-Vorständen mit großer Bereitwilligkeit richtig gestellten

Mittheilungen über alle religiösen Cultusangelegenheiten, die Frommen erfahren genau die Stunden, wann an Werk-, Sonn- und Festtagen die heiligen Messen gelesen, die Segen und anderen Kirchengebete abgehalten werden und wann sie durch die Predigten jenen religiösen Unterricht und jene Befestigung im Glauben empfangen können, der Allen mehr oder weniger Bedürfniß ist.

Die Freunde des k. k. Militärs finden S. 79 bis 89 in dem Militärschema, welches von einem militärischen Institute nach dem neuesten Bestande mitgetheilt wurde, eine allgemeine Orientirung und S. 90 bis 104 die Bekanntgabe der dem Werke des Herrn Ober-Postcontrolors Kallina entnommenen Bestimmungen über das Brief- und Postwesen, sowie S. 105 bis 114 die vom Herrn Ministerial-Secretär Schmidt genau revidirten Notizen, welche zur Benützung des Telegraphen wünschenswerth sind, und kommen dadurch in die angenehme Lage, Alles was sie zu sagen haben, oder bekannt zu geben wünschen, in kürzester Zeit, mit der möglichsten Sicherheit an Ort und Stelle zu bringen oder sich selbst, wie im Märchen, durch Siebenmeilenstiefeln, dahin zu begeben, indem die General-Direktionen der von Wien ausgehenden Eisenbahnen die S. 135 bis 179 gebrachten Kundgebungen in den eigenen Bureaux berichtigen und ergänzen zu lassen die gütige Zuvorkommenheit hatten.

Damen, welche auf der Ringstraße gerne schöne Kleider zeigen und durch ihre damit geschmückten Naturvorzüge den Vorübergehenden unvergeßlich bleiben oder ihre Wohnungen zu Mustern der Schönheit und des guten Geschmackes machen wollen, finden auf Seite 221 bis 234 die Namen und Wohnorte Derjenigen zur gefälligen Auswahl, welche sich durch eingehende Geschicklichkeit dabei zur weiteren Hilfe eignen. Den um ihre Gesundheit Besorgten glauben wir S. 235 bis 246 durch Angabe der Wohnungen der Aerzte, Wund- und Geburtsärzte Wiens, sowie der Magister der Zahnheilkunde entgegen gekommen zu sein, und die S. 247 bis 251 genannten Herren Advocaten und Notare mit ihren Wohnungen dürften Alle willkommen finden, welche sich in ihren Rechten verletzt fühlen, oder Geschäfte mit aller Sicherheit und Vollkommenheit zu vollbringen trachten.

Um aber auch denen Rechnung zu geben, welche nach musikalischer Ausbildung streben, oder nach Genüssen der Tonkunst, haben wir S. 251 bis 255 die wesentlichen Persönlichkeiten des Wiener Musikvereines und den Lehrplan des damit verbundenen Conservatoriums angeführt. Die Uebersicht des europäischen Staatensystems hat der emeritirte k. ungarische Statthalterei-Secretär Herr Rudolf von Kothny nach den neuesten wissenschaftlichen Resultaten richtig gestellt (S. 71 bis 78) und auch das S. 161—163 gegebene Verzeichniß der vorzüglichsten Badeorte, nebst den Routen, auf welchen man dorthin gelangt, großmüthigst unentgeltlich geliefert.

Die vergleichende Zusammenstellung des neuen metrischen Systems mit unseren altgewohnten Ellen, Klaftern, Jochen, Metzen und Trink-

maßen (S. 118 bis 125) sowie die Angabe der Straßen und Plätze Wiens nach ihren dermaligen Bennenungen (S. 190 bis 202) wird zuverlässig vielen Nachschlagenden so willkommen sein, wie die Angabe der Stempelbestimmungen (S. 126 bis 134), und Jene, welche ihre Abende gerne im Theater zubringen, werden die S. 215 bis 220 angegebenen Pläne der vorzüglichsten Wiener Schauspielhäuser und die Bekanntgabe der Eintrittspreise gewiß oft zur Hand nehmen.

Die Unermüdlichkeit, welche unerläßlich ist, um alle genannten und auch nicht genannten Capitel bis zur letzten Stunde zu ergänzen und zu berichtigen, danken wir der Begeisterung, die Jeden erfüllt, der es weiß, daß unser herrlicher Verein unter dem a. h. Schutze unserer mit unbegrenzter Verehrung allgeliebten Kaiserin Elisabeth steht. Diesem a. h. Schutze danken wir es auch zum großen Theile, daß alle öffentlichen und Privat-Anstalten und Institute uns dabei mit bereitwilligster Zuvorkommenheit kräftigst unterstützt haben.

In unserer Zeit, welche fast in allen Fächern, also auch im Kalenderfache, mit Druckarbeiten und Büchern überschwemmt ist, hält es wahrhaft sehr schwer, etwas der Durchsicht Werthes zu bringen. Indem wir es daher wagen, der Unzahl von Kalendern, deren viele wirklich vortrefflich genannt werden müssen, noch Einen beizufügen, kann dies nur in dem Bewußtsein geschehen, daß wir Alles, was unseren schwachen Kräften und kleinen Mitteln möglich war, aufgeboten haben, um einen Kalender anzufertigen, der sich einigermaßen über der Fluth der gleichnamigen Menge erhalten kann.

Was uns dabei unmöglich blieb, das ersetzt im reichsten Maße Ihre Güte, Ihr bewunderungswürdiger Wohlthätigkeitssinn. — Herr Hofrath Ritter von Widerhofer, dieser große Förderer unseres Krippen-Kalenders, der denselben seit mehreren Jahren mit einer gedankenreichen Leistung zu schmücken geruhte, war dieses Jahr leider nicht in der Lage, uns mit einer solchen Spende zu beglücken, und wir können bei diesem höchst traurigen Ereignisse zur Beruhigung nur seine hoffnungsvolle Zusage anführen, den künftigen Jahrgang dieses Büchleins durch eine ähnliche Arbeit wieder werthvoll zu machen.

Der statt dessen aufgenommene Aufsatz „Gymnastik der Sinne“ ist ein durch den Vereinsbeamten Franz Hirsch angefertigter Auszug des von dem Vereins-Mitgliede Herrn Constantin Delhez zur Verfügung überlassenen Werkchens: „Gymnastik der Sinne für die erste Erziehung des Kindes“, wofür wir uns Wohldemselben sehr zum Danke verpflichtet fühlen. Wer es weiß, daß die fünf Sinne des Menschen die fünf Eingangsthore sind, durch welche die Erscheinungen der gesammten Außenwelt ihren Einzug halten, um zum Bewußtsein zu gelangen und dort zur Erkenntniß und zum Wissen gestaltet zu werden, der wird mit uns die Wichtigkeit erkennen, die Sinne so zeitlich als möglich zu wecken und zu ihrer hohen Bestimmung vorzubereiten.

Es wäre nun am Platze, hier die großen Verdienste zu rühmen, welche der hochgeehrte Herr Vorstand, die Vorstand-Stellvertreter,

die Frauen Krippen-Vorsteherinnen, die die Krippen besuchenden Aufsichts-Damen und Herren Aerzte, die Herren der Vereinsdirection und des Vereins-Ausschusses, ferner die Beamten des Vereins mit wahrer Selbstlosigkeit und unermüdlichem Eifer der guten Sache unseres edlen Vereines in allen Richtungen Jahr aus Jahr ein so kräftig angedeihen lassen, und es allein dadurch möglich machen, daß ein so kostspieliges, allgemein nützliches Institut, bei der Alles erdrückenden Theuerung selbst des Unentbehrlichsten noch fortbestehen kann; allein ich muß befürchten, daß die Wahrhaftigkeit des tiefstinnigsten Gefühles, welches dieses wohlthätige und erhabene Wirken dankend anerkennt, durch das Band, welches den Krippen-Kalender mit dem Krippen-Verein untrennbar verbindet, etwas einbüße, und um diesen schmerzlichen Abbruch nicht zu erleiden, versage ich es mir, hier diesem Danke Worte zu geben. Ich will hier lieber auf jene Medaillen hindeuten, welche die hochverehrten Leser auf dem äußeren Umschlage dieses Büchleins ersehen. Sie bezeugen die Anerkennungen der hiesigen Weltausstellung vom Jahre 1873 und der im Jahre 1876 zu Brüssel stattgefundenen internationalen Ausstellung für Gesundheitspflege und Rettungswesen, bei welch' letzterer sich dieser Verein dadurch betheiligte, daß er photographische Abrisse von den Plänen des Vereinshauses in der Leopoldstadt, in welchem eine Musterkrippe untergebracht ist, zur Ansicht gab und eine in französischer Sprache abgefaßte Uebersicht seines Wirkens seit dessen Bestehen daselbst auflegte. Diese Medaillen und die damit verbundenen Diplome geben ermunternde Anerkennung unseres nützlichen Wirkens und sind die Früchte fremder Beurtheilung, welche dadurch ihre Anerkennung öffentlich beurkundet.

Was nun diesen Krippen-Kalender selbst betrifft, welcher diesmal in seinem 26. Jahrgang erscheint, so haben auch in diesem Jahre die billigen Preise, welche Buchdrucker, Papierhändler und Buchbinder machten, das ihrige redlich beigetragen, um den gesammten Reinertrag desselben auf 4190 fl. 4 kr. zu bringen. Diese bedeutende Summe ist, hochgeehrte P. T. Abnehmer, das Resultat Ihres eigenen Wirkens, sie ist der Spiegel, in welchem Sie Ihre eigene Wohlthätigkeit ersehen, der von vielen hundert Kinderhänden mit dem Gebete emporgehalten wird: „Gott vergelte tausendfältig, was Sie an uns Gutes gethan haben."

Wien, am Allerheiligentage 1877.

Dr. Franz Ritter von Heintl,

k. k. Oberfinanzrath i. P., Ehrenpräsident des Central-Krippen-Vereines in Wien und Vorstand des Comité's zur Herausgabe des Krippen-Kalenders.

Inhalt.*)

Seite

Vorwort III
Ausweis der Kalender-Ueberzahlungen . . . . . XIII—XXII

Kalender für das Jahr 1878.

Zeitrechnung. — Landespatrone. — Landesfarben der Kronländer der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Gerichtsferien. — Norma-Tage. — Hof-Norma-Tage. — Datum der Ostersonntage vom Jahre 1878 angefangen bis zum Schlusse dieses Jahrhunderts. — Die vier Quatember. — Die vier Jahreszeiten. — Unterabtheilung der vier Hauptjahreszeiten. — Zeit- und Festrechnung. — Bewegliche Feste. — Türkische Zeitrechnung. — Finsternisse. — Merkur's Durchgang. — Muthmaßliche Witterung. — Sichtbarkeit der Planeten. — Altes Sonnensystem. — Sternbilder des Thierkreises. — Jahresregent . . . . . 1—9

Kalender der Katholiken, Protestanten, Griechen und Juden, Erscheinungen am Himmel, Tages- und Nachtlänge, muthmaßliche Witterung nach Beobachtungen und nach Knauer's 100jährigem Kalender: Jänner bis December 1878 — mit Schreibpapier durchschossen. . . . . 10—32

Historischer Erinnerungskalender, eigens für diesen Jahrgang ausgearbeitet 11—33

Natur- und Hauskalender . . . . . 11—33

Alphabetisch geordnetes Taufnamen-Verzeichniß mit vielen Namendeutungen und Namenauslegungen . . . . . 34—47

Cultus-Angelegenheiten.

I. Kirchliche Behörden und Vorstände. A. Katholische, B. Evangelische, C. Griechisch n. u. Kirche, und D. Israelitische Cultusgemeinde 47—51

II. Gottesdienst. A. Katholische, B. Evangelische, C. Griechische n. u. Kirche, und D. Israelitische Cultusgemeinde . . . . . 52—56

III. Functionsgebühren. A. Katholische, B. Evangelische, C. Griechische Kirche, und D. Israelitische Cultusgemeinde . . . . . 56—57

Begräbnißordnung für den Central-Friedhof der Stadt Wien . . . 58—61

Verzeichniß der Preise für Todtengräber-Arbeiten am Central-Friedhofe 61

Leichenbestattungsanstalten „Entreprise des pompes funèbres“, „Pietät“ „Concordia“ . . . . . 62—63

Leichentransporte 63

*) Sach- und Wortregister: Seite 325—330.

Seite

Genealogie des österreichisch-ungarischen kaiserlichen und königlichen Herrscherhauses . . . . . 64—70
Kurze Uebersicht des europäischen Staatensystems . . . . . 71—78

Aus Oesterreichs Militär-Schema.

Oberster Kriegsherr 79
General-Adjutantur und Militär-Kanzlei Sr. Majestät des Kaisers . 79
Behörden, General-Commanden, Garden, Orden . . . . . 79—81
Landmacht: Infanterie-Regimenter, Dragoner, Husaren, Uhlanen, Artillerie . . . . . 81—86
Technische Artillerie, Genie-Regimenter, Militär-Bauverwaltungs-Officiers-Corps, Pionnier-Regiment, Fuhrwesen-Corps, Gensdarmerie, Gestüt- und Monturs-Verwaltungs-Anstalten, Invalidenhäuser, Geographisches Institut, Platz- und Festungs-Commanden, Garnisons- und Feldspitäler und Officiere des Armeestandes, Militär-Geistlichkeit, Auditoriat, Militär-Aerzte, Truppen-Rechnungsführer, Militär-Beamte, Militär-Bildungsanstalten, Landesverwaltungs-Branchen . . . . . 87—89
Seemacht: Chef der Kriegs-Marine, Admiralität, Kriegsschiffe und Fahrzeuge 89

Aus den Post-Vorschriften.

I. Briefsendungen . . . . . 90—94
1. Correspondenzkarten 90
2. Briefe 91
Verzeichniß sämmtlicher zur Wiener Stadtpost gehörigen Bezirke und Ortschaften . . . . . 91—92
a) Gewöhnliche Briefe . . . . . 91—93
b) Recommandirte Briefe 93
c) Expreß-Briefe 93
3. Drucksachen, Waarenmuster und Zeitungen 94
4. Pneumatische Correspondenz 94
II. Werthsendungen . . . . . 95—104
A. Einrichtung . . . . . 95—97
1. Geld- und Werthpapiere, Pretiosen 95
Geldsendungen durch postämtliche Anweisungen 96
2. Versendung anderer Gegenstände 97
Adresse 97
B. Aufgabe . . . . . 97—101
1. Sendungen ohne Nachnahme 97
2. Sendungen mit Nachnahme 98
Notizen für Werthsendungen nach entferntere Länder . . . . 98—101
C. Tarife für Werthsendungen . . . . . 101—104
a) Für Localsendungen 101
b) Für geschlossen aufgegebene Geldsendungen außerhalb des Aufgabsortes . . . . . 101—102
c) Für offen aufgegebene Papiergeldsendungen 102
d) Für Postanweisungen 102
e) Für Geldsendungen nach Deutschland 103
f) Für Geldsendungen nach dem Auslande durch postämtliche Anweisungen 104
g) Geld-Nachnahmen bezüglich des Auslandes 104

ZENEAKADÉMIA

Ueber den telegraphischen Verkehr.

Seite

Verschiedenheit der Mittagszeit in Hauptstädten 105
Allgemeine Bestimmungen . . . . . 106—109
Berechnung der Telegrafen-Gebühren 108
Telegrafen-Avisi zu 10 Worten 108
Beispiele zur Wortzählung 110
Beispiele über die Stylisirung 110
Entrichtung der Beförderungsgebühren 111
Taxe a) für telegraphische Depeschen (ohne alle Nebengebühren) von höchstens 20 Worten 111
b) für telegraphische Depeschen von höchstens 10 Worten . . . 108 u. 112
Verzeichniß der Stationen:
A. Der k. k. Depeschen-Aufgabsämter in Wien 112
B. Der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft 113
Privat-Telegraphen-Gebühren 114

Münzen, Maße und Gewichte . . . . . 115—125
I. Münzen . . . . . 115—117
A. Oesterr.-ungarische Münzsorten 115
B. Münzvergleichungs-Tabelle . . . . . 116—117
II. Maße und Gewichte . . . . . 118—125
A. Umwandlung metrischer Maße und Gewichte in alte . . . 118—119
B. Umwandlung alter Maße und Gewichte in metrische . . . 119—121
Regeln für die Umwandlung und Preisberechnung . . . 121—125

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Stempel-Gebühren

nach dem Gebühren-Gesetze vom 8. März 1876.

Scala I für Wechsel, Scala II und III für Urkunden 126
Bemerkungen zu Scala I 127
" " " II . . . . . 128—129
" " " III 129
Urkunden und Schriften, welche der fixen Stempelgebühr unterliegen (alphabetisch geordnet) . . . . . 130—133
Vom Stempel befreite Urkunden und Schriften . . . . . 133—134

Reise-Notizen für Wien.

Stationen-Verzeichniß der in Wien einmündenden **Eisenbahnen** nebst Angabe ihrer Entfernungen von Wien . . . . . 135—139
A. Kaiser Ferdinands-Nordbahn 135
B. Oesterr. Südbahn 136
C. Staatsbahn 136
D. Kaiserin Elisabeth-Westbahn 137
E. Kaiser Franz-Josef-Bahn 137
F. Oesterr. Nordwestbahn 138
Eisenbahn-Personen-Normal-Preise:
a) Allgemeiner Tarif zur Berechnung der Personen-Fahrpreise auf den österreichisch-ungarischen Eisenbahnen 140
b) Fahrpreise für Stationen der in Wien einmündenden Eisenbahnen, sowie für Stationen im Auslande . . . . . 141—152
Die Donau-Dampfschifffahrts-Personen-Fahrpreise . . . . . 153—154
c) Ermäßigte Fahrpreise . . . . . 155—159
Kaiser Ferdinands-Nordbahn 155

Südbahn . . . . . Seite
Staatsbahn 155
Kaiserin Elisabeth-Westbahn 156
Kaiser Franz-Josefsbahn 157
Oesterr. Nordwestbahn 158
Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 159
Alphabetisches Verzeichniß vorzüglicher Badeorte, Lage derselben, Inhalt der Quellen, Reiseroute dahin and Bemerkung ob der Ort selbst eine Eisenbahn- oder Dampfschiffstation, oder welches die nächstgelegene Eisenbahn- oder Dampfschiffsstation ist . . . . . 159—160
Verzeichniß der Rundreise-Billets (Touren) . . . . . 161—163
Allgemeine Bestimmungen . . . . . 164—179
Im österreichischen Verkehr 164
Couponbillets für den Verkehr in Oesterreich-Ungarn 164
Im Salzkammergut-Verkehr 166
Im tirol-österreichischen Verkehr 166
Im österreichisch-italienischen Verkehr 166
Im süddeutsch-österreichischen und italienischen Verkehr . . . 167
Touren nach der Schweiz 169
Im österreichisch-deutschen Verkehr 175
Im österreichisch-, süd- und norddeutschen Verkehr 175
Couponbillets im österreichisch-italienischen Verkehr 179

Taxen für Fahrgelegenheiten in Wien.

Wiener Fiaker- und Einspänner-Ordnung . . . . . 180—181

Standplätze der Gesellschaftswägen in Wien.

I. Pferdebahnen (Tramway) . . . . . 181—182
II. Gewöhnliche Gesellschaftswägen . . . . . 182—184
Anleitung zur **Interessen-Berechnung** auf Jahre, Monate und Tage . . . . . 185—186
Interessen-Tabellen 187
Werth der Coupons sämmtlicher Staatsobligationen zufolge des Unifications-Gesetzes vom 20. Juni 1868 . . . . . 188—189

Wiener Wegweiser

zu den Gassen, Straßen, Aemtern und Behörden, öffentl. und Privat-Bildungs-, Humanitäts- und sonstigen Anstalten, Unterhaltungsorten 2c. daselbst.

A. Alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher **Gassen, Straßen und Plätze Wiens** mit Bezeichnung der Zugänge . . . . . 190—200
Höfe, welche in der Regel einen öffentlichen Durchgang bilden . . 200—201
Brücken über die Donau und die Wien 202
Benennungen der Lände längs des regulirten Donaustromes . . 202
B. Oeffentliche Aemter und Behörden. 1. Hofstaat, 2. Gesandtschaften am k. k. österreichischen Hofe, 3. Consulate fremder Staaten in Wien, 4. Staatsverwaltung, 5. Landesvertretung, 6. Communal-Verwaltung, 7. Militärbehörden und Militäranstalten, 8. Kirchliche Behörden, 9. Oeffentliche Kassen . . . . . 203—206
C. Heilanstalten. a) Oeffentliche, b) Privat- . . . . . 206—207
D. Bade-Anstalten und Bäder . . . . . 207—208

	Seite
E. Verschiedene Anstalten und Vereine	108
F. Unterricht	208—210
A. Hochschulen	208
B. Mittelschulen	208
C. Bildungs-Anstalten für Lehrer und Lehrerinnen	508
D. Oeffentliche Fachbildungs- und Erziehungs-Anstalten	208
E. Bürger- und Volksschulen	209
G. Oeffentliche, Privat- und Leihbibliotheken	210
H. Sehenswürdigkeiten in Wien	210—213
I. Wohlthätigkeitsvereine und Anstalten	213—214
K. Theater (Pläne und Eintrittspreise) und sonstige Vergnügungen	215—220
L. Dienstvermittlungsanstalten	220
Adressen einer Anzahl **Bezugsorte** von verschiedenen **Luxus-, Kunst- und Industrieartikeln** in Wien	221—234
Verzeichniß der Herren Aerzte in Wien (alphabetisch)	235—246
Verzeichniß der Herren Advocaten und Notare in Wien (alphabetisch)	247—251
Conservatorium für Musik und darstellende Kunst (Direktion, Schulen)	251—255
Künstlerabende der Gesellschaft der Musikfreunde	255
Die **Dienstboten-Krankencasse** in Wien	256

Jahrbuch für Krippen.

Mittheilungen über Krippen	259—284
A. In Wien	259—281
Rechenschaftsbericht des Central-Vereines pro 1876/77	259—265
Summarischer Uebersichtsausweis über die Einnahmen und Ausgaben dieses Vereines im Laufe des Vereinsjahres 1876/77	266—267
Statistik der Sieben Krippen des Centralvereines im Vereins-Jahre 1876/77	268—271
Personalstand der P. T. Leitungen, besuchenden Frauen Aufsichtsdamen und der Herren Aerzte	272—274
Bettstiftungen in den Sieben Vereins-Krippen	275—279
Mittheilungen über die Wiedener und Gumpendorfer Krippe	280—281
B. Krippen in anderen Kronländern	281—282
Verein für Krippen in Graz	281
Central-Verein für Errichtung und Erhaltung von Krippen in Prag	281—282
C. Krippen im Auslande	282—284
1) Krippenverein in Paris	282
2) Krippe Jourdan in Saint Gilles bei Brüssel	283
3) Verein zum Schutze der Kinder in Brüssel	283
4) Krippe und Kleinkinderbewahranstalt zu Louvain (Belgien)	284
5) Wohlthätigkeits-Verein zur Errichtung von Krippen in Gent (Belgien)	284
6) Königl. philanthropische Gesellschaft zu Brüssel	284
Verzeichniß der außerordentlichen Spenden, welche dem Wiener Central-Verein für Krippen in der Zeit vom 31. August 1876 bis dahin 1877 zugeflossen sind	285—296
A. Für den Central-Verein überhaupt	285—286
B. Für die Vereins-Krippen insbesondere: I. Für die Breitenfelder-, II. für die Brigittenauer-, III. für die Leopoldstädter-, IV. für die Stadt-, V. für die Lichtenthaler-, VI. für die Landstraßer-, VII. für die Neubauer-Krippe	286—296

ZENEAKADÉMIA

Seite

Verzeichniß der Direction des Ausschusses, der Ehren-Mitglieder und der wirklichen Mitglieder des Wiener Central-Krippenvereines 297—301
Vereins-Direction . . . . . 297—298
Vereins-Ausschuß und Vereins-Kanzlei 299
Ehren-Mitglieder 299
Gründer (Hinweisung auf 275—279) 302
Wirkliche Mitglieder . . . . . 302—313
Zur Häusersammlung, Verzeichniß der Spender und Gaben, welche aus diesem Anlasse dem Verein in Beträgen von 2 fl. und mehr zugeflossen sind . . . . . 314—316

Für die Kinderstube.

Gymnastik der Sinne, für die erste Erziehung des Kindes. Auszug aus der gleichnamigen Brochure des Herrn Constantin Delhez . . . . . 319—324

Sach- und Wortregister aller in diesem Kalender vorkommenden Gegenstände . . . . . 325—330
Inserate . . . . . 331—349
Tabellen zur Bestimmung der Wochentage im 19. Jahrhnnderte . . 350—351
Statistische Nachweisung der Leistungen und Bedürfnisse der Sieben Anstalten des Central-Krippenvereines im Laufe des Vereinsjahres 1876/77. 352

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ausweis

der

aus Anlaß der Zusendung des Krippen-Kalenders 1877 eingegangenen Zahlungen,

welche 2 Gulden und mehr betragen.

	fl.
Seine k. u. k. Apost. Majestät Kaiser Franz Josef I. . . .	100
Ihre k. u. k. Majestät die Kaiserin Elisabeth	30
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Kronprinz Rudolf . . .	50
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Franz Carl	20
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Theresia . . .	15
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Carl Ludwig	15
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Ludwig Victor	15
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Albrecht	20
Seine kais. Hoheit Herr Erzherzog Wilhelm	10
Ihre königl. Hoheit Frau Herzogin Clementine von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. Prinzessin von Orleans	15
Seine königl. Hoheit Herr Prinz August von Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog zu Sachsen	21

Die Damen und Herren:

	fl.		fl.		fl.
Abel Albertine*). .	2	Aitenberger Alois Dr.	2	Alter Anton . . .	3
Abel Ludwig*) . .	2	Alborghetti Raim., Ritter von . . .	2	Altmann Michael .	2
Abel Madlaine . .	2	Abrecht Josef . .	2	Amadei Rudolf Graf v.	2
Abel Mathilde . .	2	**Acaine Louise, Gräfin . . . .**	**5**	Ammer Franz . .	2
Abeles Heinrich . .	2	**Acenburg Roger, Freiherr von . .**	**10**	Ampichel Franz .	2
Abeles Josef*) . .	2	Alexander Achilles	2	Amselberg Marie .	2
Abensperg-Traun Otto, Graf . .	**5**	Alfri Ferdinand*) .	2.50	Ananian Marie*).	2
Absolon Ferd. *) .	2	Alk Johanna . .	2	Anderl Ferdinand .	2
Adam Heinrich . .	2	Allgutshammer Jo. B.	2	Andés Jos. Konrad*)	2
Adametz Anton*) .	**5**	**Allg. Assecuranz .**	**5**	Andre Josef*) . .	2
Adamovich S. . .	2	**Alschh Josef . .**	**5**	**Andreoli Emma Rosa, Gräfin .**	**5**
Adler Ignaz Rudolf .	2	u. 6 Badschwämme		Angeli Bertha . .	2
Adler Mathilde . .	2	12 F. Insekt.-Pulv.		**Angerer Eduard Dr.**	**5**
Adlersburg Adele, Freiin von . . .	2			Ankermüller Carl	2
Adutt Licco*) . .	**5**			Antoine Franz . .	2
Auglar Adolf*). .	3			Apfel Simon . . .	2

*) Gehört dem Vereine als wirklich Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Apponyi Carl, Gf.	**5**
Apponyi Louis, Graf	**5**
Apponyi Sofie, Gräfin	**5**
Arche Rosalia	2
Arlt Ferdinand Carl, Ritter v., Dr.	3
Armbrecht August, Dr.	2
Arndt Franz	2
Arndts Ludw., Dr.*)	2.10
Arnstein Julius L.	2
Arthaber Elise, v.*)	2
Artus Ant. Michael	3
Aschbach Josef, Dr.	2
Ascher Adolf	3
Asfalg Josef	2
Astel Carl	2
Auchenthaler Jos.	2
Auerhammer Hein.	2
Auersperg Wilhel. Fürstin	**5**
Aufreiter Caspar	3
Auner Johann	2
Auspitz Helene	2
Baar Johann	**5**
Baar Walpurga	3
Bach Heinrich, Dr.	2
Back Katharina	2
Backe Ludwig*)	2
Backhaus M.*)	**5**
Bächle Josef	**5**
Bärnklau Anna	2
Bagnalasta Friedk.	2
Balassa Therese, v.	2
Bald Betti	2
Bamberg Anna, Baronin	2
Bamberger Anna*)	2
Banhans Gabriele	2
Bankmann Josef & Coldarara	2
Banze Carl, Dr.	2
Barbaric Welimir*)	**5**
Barchetti Julie	2
Bardach Max, Dr.*)	2
Bartelt Robert*)	2
Barth Burghart, Dr.*)	2
Barth Wilhelmine Gräfin*)	**5**
Bartnek Ernst Johann*)	2
Battig Antonio	**7**
Bauer Charlotte	2
Bauer Fanni	2
Bauer Georg*)	2
Bauer M. S.	2
Bauernfeld Ed. v.	2
Baum Emilie*)	2
Baumann Heinrich	2
Baumgarten Moriz	2
Baumgartner Andreas	2
Baumgartner Elise, Freiin v.	**20**
Baumgartner Bertha	2
Baumgartner Adolf	2
Baumgärtner Anton	2
Baumhackl Leopoldine*)	**10**
Baur-Breitenfeld, Freiherr von	2
Bause Friedrich Clemens	2
Bauffewein Alois	2
Bamorowsky Jos., Graf	2
Bayer Carl	2
Bayer Carl	3
Becher Eduard	2
Becher Ernest	2
Becher Katharina	2
Beck Johann	2
Becker-Denkenberg, Carl von	**5**
Becker Ludwig	2
Beckers Albertine Gräfin	2
Bede Franz	2
Beer Adolf, Dr.	2
Beer Hermann, Dr.	2
Beer Ignaz Rudolf, Dr.	2
Beer Josef*)	2
Beer Josef	2
Bellegarde Franz, Graf	**5**
Bellegarde-Wolkenstein Pauline Gräfin	**5**
Benda Johann*)	2
Bendele Ferd.*)	**5**
Bendele Moriz*)	3
Bender Johann	2
Benischko Gust., Dr.	3
Bentivoglio Ludw. Graf	3
Benvenisti A.*)	2
Benvenisti Alex.	2
Benvenisti Gabriel Jacob	2
Beranek Josef*)	2.30
Berbalk Franz Wenzel	3
Berck Carl und 20 Büchsen conderf. Milch u. 7 Töpfe Fleischextr. im Werthe von 20 fl. 85 kr.	**2**
Bereg-Iaszy Julius v.	2
Bergenthal Adolf	3
Berger Alexander	2
Berger Amalie*)	2
Berger Carl	2
Berger Franz	2.10
Berger Heinrich	2
Berger Vinzenz Edl. v. Dr.*)	2
Beger Wilhelm, Dr.	2
Bergmüller Adolf, Ritter von	3
Brnard Clara*)	2
Brnatzik Thekla	2
Brnet J.	2
Bernfeld Adolf	**5**
Berthold Moriz, Dr.	2
Berthold Sigmund Graf	2
Bertini-Schaller Joh.	2
Bertitsch Aloisia	3
Beschorner F. C. Franz	2
Beschorner Johann	2
Beyer Josef*)	**5**
Bezecny Josef, Dr.	2
Bezwoda Josef	2
Biberschik Franz	2
Biedermann-Turony Amalie, Freiin v.*)	**5**
Biedermann Emil	2
Biedermann L. M.*)	2
Bielka August, Dr.	2
Bihl Franz	2
Bilhuber Herm., Dr.	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

ZENEAKADÉMIA SZT. MÚZEUM

	fl.
Birago Caroline Baronin, von	2
Birk Ernst, Dr.	2
Biro Franziska*)	3
Bitschmann Josefine	2
Bittner Franziska	2
Blau Clara*)	2
Blettinger Johann	2
Blind Wilh. & Cie.	2
Blümel Marie	3
Blum M.	2
Blumenstock Hein., Dr.*)	2
Bodart Pauline	2
Bodnar Louise	2
Böhm Bernhard	2
Böhm Carl, Dr.	2
Böhm Ludwig	2
Böhmann Rudolf*)	2
Bösenkopf Josef	2
Bohmann Heinrich	2
Boleslawsky Gust.	2
Bolza Eugenie, Grf.	2
Bolzani & Füßl	2
Bondi Ottilie	2
Bordolo Ludwig, Ritter von	3
Borkenstein C.	2
Borkowitz Johann	2
Bosch August*)	2
Bosch Philipp	2
Boschan Ritter v.	2
Boxler Eduard	2
Bradacz Franz	2
Brady & Felix	2
Bramer Moritz	2
Braulik Carl	2
Braumüller Wilh. Ritter von*)	2
Braun Heinrich	2
Braun Josef	2
Braun L., Baron	**5**
Braun Rudolf Carl*)	2
Braunendal Fried., von*)	**5**
Breisky Rudolf, Ritter von	2
Breitenfeld Carl Anton	2
Breithut Peter	2
Breitner Moriz	**5**
Brenneis Joh., Coler von	2
Brenner Adolf, Freiherr v.	**5**
Brenner Leopold	2
Breßi Gedion	2
Bretschneider Ludwig	2
Breuer Josef, Dr.	2
Breuner Enkevoirth Aug., Graf v.	4
Breying Friedrich	2
Březina Adalbert*)	2
Březina Christine	2
Březina Ottilie*)	3
Brichta Johann, Dr.	2
Brillant Ed.	2
Brioschi Henriette	2
Britto Louise*)	3
Bromeißl Carl, Dr.	2
Broncs Caroline	3
Brosch Adalbert	2
Bruckmüller Andreas, Dr.	2
Brücke Ernst, Dr.	2
Brückner Franz*)	2
Brunnabend Theod.	2
Brunnbauer Fil.*)	2
Brunner Josef	2
Brzezowsky Nikl.*)	3
Bsteh Rudolf*)	2
Buchholz W.	2
Buchmayer Josef Titus	3
Buchtel Eduard	2
Buchwein Rosina*)	2
Budaker Carl*)	3
Budic Philipp	2
Budinsky Sabine*)	2
Buhl Gustav, Freiherr v.	2
Bübel Adam	2
Büttner Michael	2
Bujanovits de Agg Telek August	2
Bukowitz Ludwig	2
Buquoy Georg, Graf*)	**5**
Buquoy Sofie, Gräfin	**5**
Burian Marie	3
Burian Max, Dr.	2
Burka Carl	2
Burschik Andreas*)	2
Bux Anna*)	2
Buzi Louise v.*)	2
Cabalini Caroline von*)	2
Caboga Wilhelmine Gräfin	4
Calvi Candido	2
Campi Louise von	2
Cappy Heinrich, Grf.	2
Carli L. R.	2
Caspar Anna	2
Cavallier M.*)	2
Cavriani Filipp, Graf von	**5**
Cerri Cajetan*)	**5**
Cerrini Carol., Grf.	2
Ceschi, Baronin von*)	**5**
Cigala Rosalia, Gräfin	**10**
Chalaupka Adolf, Ritter von	2
Charwat Anna	2
Chimani Josef	2
Chladek Rosa	2
Chlamtatsch Anna	2
Chmel Carl Dr.	2
Chocholauschek Carl	2
Chornitzer Ed., Dr.*)	2
Chotek Anton, Graf	**5**
Christ Ferdinand	2
Christiany Marie*)	3
Chwalowsky Franz	2
Chwostek, Dr.	2
Clanen v. Engelshofen Therese	2
Claus Heinrich	2
Cohn Arminio	**5**
Collalto Alfons, Graf	**5**
Colloredo-Mannsfeld Josef, Fürst	**10**
P. P. Convent der barmherzigen Brüder*)	**5**
Corinaldi Raimund	2
Corra Caroline	2
Coudenhove Heinr., Graf	**5**
Coudenhove Ludw. Marie, Graf*)	2
Coudenhove Mathilde, Gräfin	3

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Coudenhove Max, Graf	**10**
Crombe Auguſtine*)	3
Criſam Heinrich	2
Czanda Adalbert	2
Czapek Johann	2
Czapka, Freiherr v. Winſtetten Jg.*)	**5**
Czartoryski Alex., Fürſt*)	3
Czaykowska Ant., Baronin	2
Czeczy Anton*)	2
Czedik Amalia*)	2
Czepelka Joſefine	2
Czernohlawek Carl	3
Czomzer Franz	2
Dachs Joſef	3
Danninger Joh.*)	2
Dargun Heinrich, Ritter von	2
Daſatiel Joſef	**5**
Dechant Marie	2
Deimel Sebaſt., Dr.	3
Delhez Conſtant.*)	**5**
Demel Carl*)	3
Demel Joſefine	2
Demelbauer Fanni	2
Demuth Anton & Söhne	2
Demuth Carl	2
Dengg Carl*)	2
Denk Amalie*)	2
Deron Fanny, v.	2
Descovich Joſ., Dr.	2
Deuerlein Margar.	3
Dewéz Marie	2
Dezaſſe Anna, Gräfin*)	2
Diamant S.*)	2
Diamantidi Demeter	2
Dickmann Albert, Baron*)	2
Diedrich Bernhard	2
Diener Carl	2
Dierzer Joſef	2
Dillmann J. & Fiſcher L.	2
Dimpl Filipp	2
Dinkelacker W.*)	2
Dinſtl Ignaz	2
Diſtler Carl, Baron	3
Dittes Friedrich, Dr.	2
Dittl-Ghyczy Hedwig, v.	2
Dittl Leopold, Dr.*)	2
Dittler Natalie	2
Dittmar Rudolf, Ritter von	2
Dittrich Daniel & Cie.	2
Dittrich J.	2
Ditz Auguſt	2
Ditz Peter	2
Divan de Pade Pauline	**5**
Diwiſch Johann	2
Dobel Eduard	2
Doblinger Ludwig	2
Dodel Amalie	2
Döbling Anna	2
Döml Johann	2
Dörfel Hermann*)	2
Dörfel Julius*)	2
Döry Marie Freiin v. Jobohaza, geb. v. Mallenitza	**5**
Dolainsky Ferd.*)	2
Dolezal-Deſtrée **Mathilde***)	**5**
Dolleſchal Jacob	2
Dollinger Alex.*)	2
Doringer Jacob	2
Doſtal Wilhelm	2
Draſche Heinrich Ritter von*)	**5**
Draſche Wilhelm	2
Draſenowich von Poſertve Anton	2
Drathſchmidt Friedrich, Edler v.	2
Drechsler Joſef, Dr.	**5**
Drey Lazar	2
Drohojawsky Marie, Gräfin	2
Dubski Adolf, Graf	**5**
Ducheck Albert Dr.	2
Dürfeld Friedrike, v.	3
Dürfeld Guſtav, Ritter von*)	3
Dumba Nikolaus	2
Dumba Theodor*)	**5**
Dumreicher Franziska, Freiin v.*)	2
Dutſchka Vincenz Ritt. v.	**5**
Dwořak Adolf	2
Dworzak Carl, Dr.*)	2
Dwořzak Wenzel	2
Eberhart Nikolaus	2
Eberl Carl	2
Eberle Louiſe*)	2
Eberle Silvia	**5**
Ebermann Emil, Dr.	2
Ebner Joh., Baron	2
Ebner v. Eſchenbach Moriz, Freiherr v.*)	2
Eckert v. Labin Rudolf	2
Eckhart C. F.	2
Edelmann Johann	2
Eder Benedict	2
Effenberger Vincenz, Dr.	2
Egger B.	3
Egger Bernard	2
Egger Samuel	2
Eggert Joſefine	2
Eggſpüler Anton Zwieback im Werthe von	**5**
Ehramfeld Ignazia, Edle von	2
Ehrenreich Moritz	2
Ehrenzweig J. H.*)	2
Ehrlich Andreas*)	2
Ehrlich Carl	2
Eichenfeld Cäcilie, v.	2
Eichler Joſef	2
Eichler Ph.*)	2
Eipeldauer Franz	2
Eiſele Auguſt	2
Eiſenſchütz Clementine*)	2
Eiſenſtein Anna	2
Eiſenſtätter Adolf, Ritter von	2
Eiſer Anna	3
Eiſler Carl	2
Eitljörg Michael	2
Eliſen	2
Löbl. Direction der „Elbemühl" Papier-Fabriks- und Verlags-Geſellſchaft 2 Rieß Brief, 2 Rieß Schreibpapier, 1000 Couverte Werth	**15**
Ellinger Franz Joſef, Dr.	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Elsinger M. J. & Söhne	2
Elsler Fanny	2
Elsner Friedrich	2
Eberhardt Carol*)	2
Ender Moritz, Dr.*)	2
Endlicher Katharina	2
Engel Alexander, v.	2
Engel Carl	**5**
Engel Franz Anton	2
Engelhart Ignaz, Ritter von	2
Engelhardt Josef*)	2
Engerth Ed.	2
Einzenberger Jos.	2
Enthofer Henriette*)	2
Enzelmüller Mathias	3
Ephrussi Fanny, Edle von	**10**
Ephrussi Ignace, Ritter von*)	**5**
Epstein Gustav, Ritter von	2
Epstein S.	2
Erb Ferd., Ritter v.	3
Erban Aloisia*)	2
Erbenstein Franz*)	2
Erbler Alexander	**5**
Erdödy Helene, Gräfin	**5**
Erggelet Rudolf, Baron	**5**
Erhardt Leopold	2
Erlebach Rudolf	2
Esch Rosalia	2
Eschenbacher J.	2
Essinger Freiherr v. Wildegg Albert	2
Eszterhazy M. Anna, Gräfin*)	**5**
Eszterhazy Joh., Gräfin	2
Eszterhazy Moriz, Graf	**5**
Eszterhazy de Galantha Nikolaus, Graf	2
Etienne Michael	2
Ettingshausen Andreas, Freiherr von, Dr.	2
Exner Jeanette*)	2
Eyrich Oskar, Dr.*)	2
Faber A.	3
Faber Johann	2
Faber Wilhelm, Ritter von	2
Falk L. C.	3
Falkenhayn Johann, Graf	**5**
Falkenhayn Josefine, Gräfin	**5**
Fanta Caroline	2
Fanta Julius	2
Fanto Adolf	2
Farina J. M.	3
Faßer Therese	2
Faukal Carl	2
Faukal Vincenz*)	3
Faußer Alois	2
Feghy Anton, Dr.	2
Feigl Ferdinand	2
Fein Markus	2
Felder Cajetan, Dr.*)	2.50
Felder Josefine*)	2.50
Feldner Vincenz Eduard	**5**
Feldscharek Babette*)	2
Felki Carl	3
Fennheim, Eduard, Ritter von*)	2
Felzmann Peter, Dr.	2
Fenzl Auguste*)	2
Fenzl Eduard, Dr.	3
Fernau Reinhard*)	2
Fernolendt Stefan	3
Ferstel Charlotte	2
Feuchtersleben Helene, Freiin von	2
Fexer Eduard	2
Fichna Leopoldine	**5**
Ficker Adolf, Dr.	2
Fidler Carl	2
Fiechi Wilhelm	2
Fiedler Josef	2
Fierlinger Anna, Baronin	3
Filisare Marie, v.	**5**
Filippi Eduard	2
Filz Johann Bapt.	2
Finck Theodor, Dr.*)	2
Findeisen Ernst	2
Fink Carl	3
Finkelstein Abel	2
Finkelstein Lazar	**5**
Finsterböck Carl	2
Finsterle Georg	2
Fischel Gabriel*)	2.50
Fischmeister Emma	2
Fischer Ritter von Ankern, Anton*)	2
Fischer von Freienwall, Antonie	2
Fischer Carl*)	2.50
Fischer Clemens	2
Fischer Franz	2
Fitze Hugo	2
Flateau Emil	2
Flattich Wilhelm*)	3
Fleischhacker Emilie	2
Fleißner Leopoldine	2
Flemmich Juliana	2
Flesch Berthold	2
Fligely August, von*)	**5**
Florenz Josef*)	2
Fluk Freiherr von Leidenkron, Josef*)	2
Folliot de Crenneville Franz, Graf	**5**
Foregger Cäsar, Edler v.	2
Foresti Josefine, von	2
Forgasch, Graf	2
Forst Jakob	2
Forster B.*)	3
Forster Emilie	**5**
Fortmüller Heinrich*)	2
Föls Carl, Dr.	2
Förster Hermine, Edle von	2
Francinis Andreas*)	**5**
Frank C. M.	2
Frank Marie, Edle v.	2
Franke Josef Anton	2
Frankl u. Sohn u. A. Hermann	2
Frankl Ignaz*)	2.50
Franz Emil, Dr.	2
Franz Marie	2
Franz Rudolf, Dr.	2
Freiberg Anna*)	3
Freistadtl Michael*)	2
Freund Jakob	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Frey August	2
Frey Moriz, Dr.	2
Frick F.	2
Frick Hermann*)	**5**
Fricke Friedrich	2
Fried Ignaz	2
Fried Richard, Dr.	3
Friedl Wenzel	2
Friedländer u. Frank	2
Friedländer Leopold*)	2
Friedrich	2
Friedrich Leo Hermann	2
Friese F. M.	3
Frieß Arnold	2
Frieß Friedrich Ignaz, Ritter von	2
Frischauf Carl, Dr.	2
Frischherz Felix, Dr.	2
Fritsche Ignaz	2
Fröhlich Anna	**5**
Fromm Carl Ritter v.	2
Fromm Filipp	2
Frühwald Wilhelm	2
Frundianesco Angel	3
Fuchs Johann, Graf	**5**
Fuchs Josefa	2
Funk Ludovika	2
Fürst Johann*)	2
Fürst Josef	2
Fürst Carl	2
Fürstenberg Joh., Landgraf	**5**
Fürstenberg Jos., Landgraf*)	**5**
Fürth L., Dr.*)	2
Fürth Ludwig	2
Gaar Fanny*)	2
Gaber Amalie*)	2
Gabriel Adolf	2
Gabriel Carl	2
Gabriel Josef	2
Gabriel Wenzel*)	2
Gänsbacher Josef, Dr.*)	2
Gaigg Josef, Ritter v.	2
Galimberti Betti	**5**
Gall Eduard, Edl v.	**5**
Galvagni Hortense, v.	2
Gansel Elisabeth	2
Ganser Josef*)	**5**
Ganso Adolf	2
Garnoß Josef	3
Gaßer Josef*)	4
Gatscher Albert	2
Gaugusch Ferd.*)	3
Gaul Katharina	2
Gautier Aimée	2
Geburth Rudolf	2
Geiringer, Ritter v. Winterstein Friedrich, Dr.	3
Gebler Josef*)	2
Gelen August	2
Genotte-Merkenfeld Friedrich, Freiherr von*)	2
Gerardin Carl	2
Gerber Ludwig*)	2
Gerhadus & Flesch	2
Gerl Marie, Edle v.	2
Gerl Peter sen.	2
Gerl Peter Rud. jun.	2
Gerstbauer Michael	2
Gerstl Franz*)	2
Gerstle Max	2
Gerstner Anton	2
Gerstny, Dr.	2
Geßelbauer Anna*)	2
Geßl Johann	2
Geuder Rudolf, Freiherr von	2
Geymüller Rudolf, Freiherr von	**5**
Giani Katharina*)	2
Giersig Carl	2
Giersig Eduard*)	2
Ginzelmayer Therese	2
Girikowsky Alois	2
Gläser Georg*)	2
Glanz Franz jun.	2
Glaser Franz	3
Glaser Jenny, Edle v.*)	**5**
Glaser Wilhelmine	**5**
Glücksmann Josef	2
Gnändinger Ferdinand, Dr.	2
Goeß Marie, Gräfin	**5**
Gögl Johann*)	2
Gölis, Dr.	3
Gölis Theresie	2
Göpfert Marie	2
Goldammer Therese, Edle v.*)	2
Goldreich Bernhard	2
Goldsand Rosalia	2
Goldschmidt Anna*)	2
Goldschmidt Heinrich	2
Goldschmidt Joh., Ritter von	2
Goldschmidt Julius, Ritter von	2
Goldschmidt Sigm.	**5**
Goldstein Ferd.	2
Gollwitzer E.	3
Goltz Rudolf*)	2
Gomperz Philipp, v.	2
Gomperz Theod., Dr.*)	**5**
Gomprich Ferd.	2
Goritschnigg Justine*)	2
Goth u. Langer*)	2
Gotsch Josef*)	2
Gottsberger Henriette*)	2
Gottschalk Alex.	3
Goutta Franz, Ritter von	3
Grabensteiner Cajetan	2
Grach Adele, de*)	2
Gradwohl Joh.	2
Graf Anton	2
Graf Ludwig	2
Graschopf Joh.*)	3
Granichstädten Emil, Dr.	2
Granichstädten Hermann*)	2
Granichstädten Hermann	2
Grebner Robert	2
Grefe Conrad	2
Greff Friedrich Otto*)	3
Gridl Mathilde*)	2
Grieninger Paul*)	2
Griepenkerl Christ.	2
Grieß Friedrich	2
Grill Stefan*)	2
Grinzenberger Constantin	3
Gröger Franz	2
Groner Leopold*)	2
Groß Julius	2
Groß Martha*)	2
Großmann J.*)	2
Gruber Babara	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Grueber Wilhelm, Baron	3
Grünauer Carl	2
Grünberger Robert, Dr.	**5**
Grünbaum Charl.	2
Grünblatt Ed.	2
Grünebaum Emilie	2
Grund Carl, Dr.	2
Grundner Carl	2
Gruschonig Anna	2
Gschelhammer Ignaz	**5**
Gschwendt Paul*)	2
Gsell Benedict	2
Gstettner Lorenz*)	2
Gstöttner Johann	2
Guberner & Hierhammer	2
Gudenus Gabriel, Baron	**5**
Guggenberger Johanna	2
Gugl Johann*)	2
Guaita & Kollmann	2
Gübler-Dorrer	3
Günther Alexander, Ritter von	2
Günther Raimund Dr.	2
Gutherz Carl	2
Guttmann Moriz	3
Gwinner Robert*)	2
Gysi Conrad	2
Gyurkovics C. E.	**5**
Haan Heinrich, Dr.*)	3
Haan Leopoldine	2
Hann Friedrich	3
Haas & Czizek	2
Haas Heinrich	2
Haas Ph. & Söhne*)	2
Haas Simon*)	2
Haase Carl Friedrich	2
Habel-Malinsky Ed., Ritter v.*)	**5**
Haberler Franz, Ritter von, Dr.	2
Habit Anton	2
Habit Carl, Dr.	2
Hackelberg-Landau Rudolf, Freih. v.	**5**
Hacker Carl, Ritt. v.	2
Hackherr Freiherr von Hart Josef	3
Hähnel Johann	2
Härdtl Carl, Freiherr v., Dr.	**5**
Härring Elise*)	3
Hafenrichter Adam	2
Hagi Risto Peter & Cie.	**5**
Hahn	2
Hahn, Baron	2
Haimberger Josef, Freiherr von, Dr.	3
Haindl Ludwig, Dr.*)	3
Hainisch Michael	**5**
Haintsch Anton	2
Haist Franz	2
Haizinger Amalia	2
Halbhuber Anton, Baron von	3
Halle S., von	2
Haller Caroline*)	3.10
Hallwachs Otto*)	**5**
Halmschläger Franz*)	3
Hammer Marie	2
Hammerer Thomas	2
Hampel Josef	2
Hamsa Rudolf	2
Hamsohn Caroline	2
Handl Heinrich, Freiherr von	2
Handler Johann	2
Handlinger Vincenz*)	2
Hansen Theofil, Ritter v.*)	**5**
Haralt v. Hauowitz*)	2
Hardegg Pauline, Gräfin	3
Hardt Albert*)	2
Hardt Emil	2
Hardt, Weber & Cie.	2
Harler Georg	2
Harmsen Louise	2
Harrach Anna, Gräfin	**5**
Harrach zu Rohrau Alfred, Graf	**5**
Haras Ritter von Harasowsky	2
Hartig Edmund, Graf	**5**
Hartl Wenzel	2
Hartmann Peter	2
Hartmann Wilhelm	2
Hartung Erhard von, Dr.*)	2
Haselmann Ignaz	2
Hasenauer Christof	2
Haslinger Julie	2
Hasner Leop., Ritt. von, Dr.	**5**
Haßelwanter Anton, Dr.*)	3
Haßenbauer Johann, Ritter von	2
Hassinger Jakob*)	2
Hassinger Johann, Edl. v., Dr.*)	2
Haßwell John, Dr.*)	2
Hatschek Alois*)	2
Hattingberg Gustav, Dr.*)	2
Haun Erwin	2
Hauptmann A. D.	2
Hauptmann Michael	3
Hauser Carl, Dr.*)	**5**
Hayek Gustav, Edl. v.	2
Hebra Ferd., Dr.*)	**5**
Hecke Wenzel	2
Hegedüs v. Eör Mathilde	2
Heiderer Ludwig	2
Heidmann Carl	2
Heim Josef, Dr.	2
Heimel Johann	3
Hein Edeon, von	2
Hein Marie, von	**5**
Heinrich Wilhelm*)	2
Heintl Franz, Ritt. v., Dr.*)	**25**
Heintl Therese, Edl. v.*)	**5**
Heiser Josef	**5**
Heitel Gustav	2
Heintschl & Cie.	2
Heksch Ludwig	2
Helm Antonia*)	2
Helm Marie	2
Helm Vincenz, Dr.	3
Hell Elisabeth	2
Heller Alexander	2
Heller Eduard	**10**
Heller Hermine	2
Heller Moritz*)	2
Helia Johann	3
Hentl Friedrich, Ritter v.	2
Herbeck Johann	3
Herberstein Theresia, Gräfin	**5**
Herbst Anna	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Herbst Eduard, Dr.	2
Herlik Josef*)	2
Hermann Philipp*)	2
Herold Anton	3
Herold Henriette	2
Herz Charlotte*)	**10**
Herz Henriette*)	**5**
Herzl Amalia*)	2
Herzl David	2
Herzog Jacob	2
Heß Josef	2
Hetzendorf Gustav, v.	2
Heubner Carl	2
Heugl Ignaz*)	**5**
Heurteur E.	2
Hiersch Carl*)	2
Hiersch Carl	2
Hikisch Wenzel Emanuel*)	2
Hilbert Alois*)	4
Hild Hermann	2
Hildebrand Theodor*)	2
Hildesheim Fried.*)	2
Hiller Betti	2
Hiltscher Georg	2
Hink Rosa	3
Hirsch J. P. u. Eidam	2
Hirsch Jenny*)	2
Hirschfeld Alex., Dr.	2
Hirschfeld Markus*)	**5**
Hirschl Moritz*)	2
Hirschl Moses*)	2
Hitschmann Hugo H.	2
Hlawathy Eduard*)	4
Hlawatschek Henriette	3
Hlawka Marie	2
Hlubeck Anton	2
Hochmeister Franz	**5**
Hochsteger F.	2
Hochsteger Franz	2
Höfelmayer Anton	3
Höfelmayer Leop.	2
Högendörfer Ludwig*)	2
Hölzl Hedwig	2
Hönig Julius	2
Hönigl Dominikus*)	2
Hönigsfeld Carl*)	2
Höury Anton	**5**
Hörl Betti*)	3
Hörmann Johann	2
Hofbauer Leop.*)	2
Hofeneder Carl	2
Hofer Franziska	2
Hofer Peter	2
Hoffelner Betty*)	2
Hoffer Anna	2
Hoffmann Anton	2
Hoffmann Bernh.	3
Hoffmann F. W.	2
Hoffmann Ferd.	2
Hoffmann Jos., Dr.	2
Hoffmann Ludwig	2
Hofmann Anna	2
Hofmann Carl	2
Hofmann Georg	2
Hofmann Johann	2
Hofmann Leopold Friedrich, Baron*)	2
Hofstädter Franz, Dr.	2
Hofzinser Leop.*)	**5**
Hohenholz Marie, v.	2
Hohenlohe-Schillingsfürst Marie, Prinzessin	**15**
Hollschek Carl	2
Holly Johanna	3
Holz Johann Anton	2
Holzer Franz	2
Holzgethan, Freiin v.	2
Holzschuh Antonia	2
Homann Theresia*)	2
Homolka Johann	2
Hopfen Franz, Ritter von	**5**
Hopfen Simon*)	2
Horetzky v. Horkau	2
Hornbostel Antonia*)	2
Hornbostl Otto	2
Hornbostel Theodor, Ritter von	**5**
Horner Johanna*)	2
Hornstein v., Baronin	2
Horrack Josef	2
Hoßner Hugo	2
Hoyos-Sprinzenstein Ernst, Grf.	**10**
Hoyos-Sprinzenstein Felicie, Grf. v.*)	3
Hribar Friedrich*)	3
Hronek Johann	2
Hruza Simon	2
Huber Bertha	2
Huber Georg	2
Huber Johann, Dr.*)	2
Huber Ludwig	3
Huebmer Aloisia	4
Hübner Moriz	**5**
Hübsch Julius	3
Hüffel Marie*)	2
Huimann Carl, Ritter von	2
Hulles Salomon*)	2
Hummer Michael*)	2
Hunyady Koloman, Graf	**5**
Hussak Wenzl	2
Huszar Carl, Baron	2
Hutterer Georg*)	2
Hutterstraßer Leopold	2
Huze Friedrich Edl. von, Dr.	2
Hye Ant., Freih. v.*)	2
Ichzehnthaler Andreas	2
Igler's M. Neffe*)	2
Illitz v. Illizstein Amalie, Baronin	3
Innfeld Johann Ritter von	2
Immer Sofie*)	2
Infür Anton	2
Inhauser Carl	2
Isbary Rudolf	**5**
Ivanchich Victor von, Dr.	2
Jablonowsky Carl, Fürst	**5**
Jachimovicz Franz, Dr.	2
Jachimovicz Clem., Dr.	2
Jacobini Ludwig	**5**
Jäger Heinrich	2
Jahn Ignaz	2
Jahnel Moriz	2
Janik Ludwig*)	2
Janira Johann*)	2
Jaremkiewicz Johann	2
Jasper Emilie	2
Jauner Marie	2
Jaymond Leopold	2
Jeidl Josef*)	**5**
Jeiteles Richard	2
Jeghers Henri	**5**
Jellinek Adolf, Dr.	2
Jenisch Joh., Dr.*)	2
Jeřabek Georg	2
Jeřabek Mathias*)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Firanek Anton	2
Jobst Carl	3
Jobst Franz	2
Jobst v. Jobstenau, Graf	5
John Marie	2
Jokl Johann	3
Jolsdorf Gottfr.*)	2
Jonas Adolf	2
De Jonghe L., Graf	5
Jordan Christian, Ritter von	2
Jünnemann Ludw.*)	5
Junck Carl	2
Junek Josef	2
Junker Marianna	2
Jurnitschek Ida	2
Jurnitschek von Wehrstedt, Marie	2
Kalandra Albert	2
Kämmerer Emilie	2
Kaiser Charlotte	2
Kaiser Fanni	2
Kaiser Ign., Ritt. v.	2
Kaiser Josef	2
Kaizl Christine	2
Kalivoda	2
Kallensee Theresia*)	2
Kallir M., Ritt. v.	5
Kalmus Marie	3
Kalmár Georg, Ritter von,*)	3
Kalus Wendelin*)	2
Kaltenböck Josef*)	2
Kaltenböck Carl	2
Kaltenegger Josef Julius	3
Kandis Marie	2
Kantor Ignaz	2
Kanitz Emanuel	2
Kanitz Eduard	2
Kanitz Carl	2
Kanitz Caroline*)	5
Kanitz Isidor*)	4
Kantek Ignaz	2
Kapp-Raith Kathar.	2
Kapeller L. J.*)	2
Kappra de Zsuppa, Alexander*)	5
Karger Ignaz	2
Karpeles Emma*)	2
Karpeles Moriz	2
Karr Leopoldine	2
Kaschke Samuel	2
Kaspar Franz	2
Kattus Johann	2
Kattus Wilhelm	2
Katzer Anton	2
Katzer Franz	2
Katzmayer Anna*)	2
Kaubek Friedr., Dr.	2
Kaudelka Emma	2
Kaufmann Ad.	2
Kaufmann Wilh.	2
Kaunitz Eug., Graf	2
Kautz Marie	2
Kehrer W.	2
Keilich Carl	2
Keller Leopoldine	4
Kellner Carl Joh.	3
Kellner Franz	2
Kellner v. Köllenstein Elise, Bar.	5
Kendler Alfred, Edler von*)	2
Kenner Friedrich*)	2
Kenner Henriette*)	2
Kenyon Aloisia	8
Kerka Katharina	2
Keßler Marie	2
Keylwerth Ignaz	2
Khevenhiller Rich., Fürst v.	5
Khimborn Ferdin. Ludwig*)	4
Kien Martin	2
Kikinis L.	2
Kinsky Ferdinand, Fürst*)	5
Kinsky Rudolf, Graf*)	5
Kirchert Carl	2
Kirchmeyer Andr.	2
Kirsch Anton	2
Kirschner Ferdinand	2
Kis Josef	2
Kisser Josef, Dr.	2
Kißling Anton	2
Kitt Ferdinand	2
Kittl Anton	2
Klaps Friedrich*)	2
Klauber S.*)	2
Klaubert Gustav	2
Klaudy Leopoldine	2
Klaus E., Dr.	2
Klausing Josef	2
Löbl. Genossensch. der Kleidermacher*)	2
Klein Albert, Frh. v.	3
Klein David	2
Klein v. Wiesenburg, Franz Baron	2
Kleinmayern Amalia, Freiin v.*)	2
Kleinrath Anna	2
Kleinschmid Elise	2
Kleveta Thom., Dr.*)	2
Klemm Josef*)	2
Klinger Heinrich*)	3
Klinger S. M.*)	2
Klinkosch Elise	5
Klischnig Eduard	2
Klöpfer Johann	2
Klöß Carl Ludwig	2
Kleibel Emilie*)	2
Klomser Alois	2
Klucky Josef, Dr.	2
Kluwik Josef*)	2
Knapp L.	2
Knecht Friedrich*)	2
Knize & Sohn	2
Knižek Josef	2
Knoll Carl	2
Knoll Ferdinand	2
Knoll Ignaz	2
Knoll Samuel*)	2
Koch August	2
Koch Josef	2
Koch Josef	2
Köberl & Pientot*)	2
Köchert Caroline*)	2
Köck Franz	2
Kölbl Benedikt	2
Kölle Wilhelm	2
König Amalie	2
König von Aradvár, Carl	2
König Franz	2
König Johann	2
König Michael	2
Königsegg, Gräfin*)	5
Körner Anna	2
Kogerer Julie, von	3
Kohl Amalie	2
Kohn Adolf	2
Kohn Armin*)	2
Kohn Christian*)	2
Kohn Fritz	2
Kohner Lippmann	2
Kokesch Johann	2
Kolbe Dominik*)	3
Kolbe Josef	2
Kolisch Anna	2
Kolisch Emanuel, Dr.	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Kolisch Samuel . .	2
Komarek Anton .	2
Komarek Franz . .	2
Kompert Leop., Dr.*)	2
Konecny Carl . .	2
Konradsheim Wilhelm, Baron .	**5**
Kopal Anna*) . .	2
Koppel Lina . . .	2
Koppler Theresia .	3
Korff Adolf . . .	**5**
Korompai Marie .	3
Korper Josefine, Edle von*) . .	**5**
Kosak Wenzl . . .	2
Koschinsky Carl .	2
Kostřik Stefan*) .	3
Kothny Flora, v.*)	**5**
Kovacs Marie, Edle von*)	2
Koziol Carl jun., Dr.	2
Krämer Marie . .	2
Kräsbacher & Co.*)	3
Krätge Anna . .	2
Kraißl Franz*) . .	2
Kral Anton*) . .	3
Kralik Louise . .	3
Kramarzhizh Carol.	2
Kranner Anton .	2
Kranz Andre*) .	**5**
Kraßel Anton . .	2
Kratky Josef, Dr. .	2
Kratzer Eduard, v.*)	2
Kraus Carl Georg	2
Kraus Louise*) . .	2
Kraus Magdalena .	2
Krauß Carl, Freiherr von .	**5**
Krebs Anton Ignaz	2
Kreizarek Peter .	2
Krendl Georg*) . .	2
Krenn Alexander .	2
Krenn Eduard, Ritter von . . .	2
Kresta Alois . . .	2
Kretschmayr Paul.	2
Kricher Franz . .	2
Krickl Ernest*) . .	2
Kriegler Therese .	2
Krimsky Josef . .	2
Kriß Carl	2
Krobshofer Antonia	2
Kropatschek Carl, Dr.	2
Krticzka-Jaden Jeanne, Baronin v.	3
Krticzka Carl, Ritter von Jaden . . .	2
Krueß Stefan . .	2
Krückl Carl, Dr. .	2
Krückl Johann, Dr.	2
Krükl Josef, Dr. .	2
Krupp Marie . .	3
Kubesch Veronika .	2
Kubin Gustav . .	3
Küfferle Aug. & Cie.	2
Kukulj Judith . .	2
Kummer Johann .	2
Kummer Michael*)	2
Kunewalder Philipp, jun. . . .	2
Kunewalder Julius	2
Kunits Franz . .	2
Kuntze Carl . . .	2
Kunwald Theresia*)	2
Kunzek Julius, Edler v.	2
Kupka Josef . . .	2
Kurmayr Carl . .	2
Kurth Franziska*)	**5**
Kurzweil Carl . .	2
Kurzweil Emma*)	2
Kuschel Ludwig . .	3
Kutschker Johann N., Cardinal, Dr.*)	**10**
Kutschera Cäcilie .	2
Kutschera Wenzel	**5**
Kutzer Clara . . .	2
Kwisda Ferdinand.	2
Labatt L.	2
Labor Josef*) . .	2
Laborandi Josef .	2
Lachner Josefine .	2
Lackenbacher Gustav, v. . .	**5**
Lacroix Caroline*)	2
Ladouschek Franz .	2
Laimel	2
Landauer J., Dr. .	3
Landvogt Anna .	**5**
Lang Caroline . .	2
Lang Leopold . .	2
Lang Wilhelm . .	2
Langer Engelb.*) .	2.50
Langer Milla . .	2
Langer Wilhelmine, Edle von . . .	**5**
Langhammer Carl	2
Laßner Anna . .	2
Latzel Ignaz, Ritter von, ...	3
Laube Iduna . .	2
Laurin Franz, Dr.	3
Lauterbach Michael	2
Lazzarini Amalie, Freifrau	2
La Vigne August*)	2
Le-Bidart Gabriel v., Dr.	2
Le-Bidart Joh., v.	2
Lederer Nina . .	2
Lederer-Trattnern, Baronin*) . . .	3
Lederer-Trattnern Carl, Freih. von .	3
Leeb Vincenz . . .	2
Leeder Friedrich .	2.10
Lehmann Victoire*)	2
Lehner Carl*) . .	2
Lehner Simon . .	2
Lehrer Leopoldine .	2
Leibenfrost Franz	2
Leidesdorf Franz, Dr.*)	2
Leitenberger Fried., Freiherr v. . .	**5**
Leitner Emil . .	2
Leiwolf A. . . .	2
Lemberg Josef . .	2
Lemberger Carl*)	2
Lemböck Gabriel .	2
Leopolder Margar.	2
Leßner Marie, v. .	2
Leth Julius*) . .	2.10
Lenz Carl	2
Leschhorn Martin*)	2
Leutner Josefa*) .	2
Lewi Philipp . . .	2
Lewitus Heinrich .	2
Ley Josefa*) . . .	2
Leydoldt Cäcilie .	2
Leyrer Ernst*) . .	2
Lichtenecker Georg*)	2
Lichtenstern A. .	2
Lichtenstern Clara*)	2
Liddell-Johnston Georg*)	2
Liebenberg Pauline, Edle v.*) .	**5**
Liebig Franz, R. v.	**5**
Liebl Wilhelmine*) .	2
Liechtenstein Marie, Fürstin	**5**
Liharzik Franz, Dr.	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Lilienberg Angelica, Gräfin . .	**5**
Lill von Lilienbach Max . . .	2
Lindenthal B. . .	4
Lindner Josef*) .	**5**
Lindner Vinzenz .	2
Linhart Franz . .	2
Linke Eva	2
Lippert Christian	**5**
Lippmann Alex., v.	**5**
Lippman Josef, R. v.	**5**
Lipschütz B. . . .	2
Lirsch Franz, Dr.*)	**6**
Lischka Wenzel .	2
List Carl	2
List Louis*) . . .	2
Liszt Anton*). . .	3
Liszt Eduard, R., v., Dr.*) . . .	**5**
Littrow Carl, Edl. v.	2
Lobkowitz Ludwig, Fürst	**5**
Lobmeyer Ludwig	**5**
Lochner Marie . .	2
Lodron Konstantin, Graf*)	2
Löbel Debora*) . .	3
Löscher Mathias*).	2
Löschner Marie. .	2
Löw Josef, Dr. . .	2
Löw Wolfgang . .	2
Löwenbach Jakob .	2
Löwenfeld W. Siegfried	2
Löwenthal Ignaz.	2
Löwenthal Oktavia, Baronin*) .	**5**
Löwi Girolamo*) .	3
Löwy Josef . . .	2
Lorenz Henriette, v.	2
Lorenz's Söhne .	**5**
Lorinser Friedrich, Dr.	2
Lorinser Pauline, v.	2
Lotheisen Ferd., Dr.*)	3
Loudon Ernst, Baron	**5**
Lozzi L. R. . . .	2
Lubach Moriz*) .	2
Lucam Carl, Ritt. v.*)	2
Lucam Wilhelm, Ritter von*) . .	2
Lucas Johann .	**5**
Luckeneder Andr.*)	2
Ludewig Albert .	3
Ludwig Franz . .	2
Lunz Julius . . .	2
Luschka & Specht	2
Lustig Jos. & Cie. 3 Rieß Papier.	
Luszinsky, Dr.*) .	2
Lux Ignaz . . .	2
Lux Johann*) . .	3
Luzzatto M. . .	2
Lyer Josef . . .	2
Maar Franz . . .	2
Machanek J. C. und Cie.*) . . .	2
Machofsky Ludwig	2
Mader Josef, Dr. .	2
Magner Friedrich .	2
Maier Marie . .	2
Majer Elise*) . .	2
Majer Theresia v. .	2
Makomasky Rud., Ritter von, Dr. .	2
Malanotti Anton	2
Malburg Eduard*)	**5**
Mallenitza de Stamora Anna . .	**5**
Mallenitza v. Stamora Helene . .	2
Malota Josef . .	2
Maly Vinc., Bar.*)	2
Mamula Lazarus, Baron	**5**
Mandl Ignaz . .	2
Mansfeld Clary-Aldringen Graf	**5**
Mannstein Louise Edle v.*) . . .	2
Manz Hermann*) .	2
Marcelli Clem.*) .	2
Marchesi de Castrone Salvatore	2
Marek Eduard .	2
Marenzeller Adolf, Edler von, Dr.*)	**5**
Marhart Leopold	2
Marherr Elise .	2
Maringer Anton	2
Mariot Emanuel	2
Marison & Cie.*)	2
Markbreiter, Dr.	2
Marloth Theodor	2
Marschal Albert., Gräfin	3
Marschal August, Graf	3
Marno Louise, v. .	2
Marschall Jos.*)	2
Marschall Josef	3
Marschik Johann	2
Marselli Anna, v.	**5**
Martius Wenzel	2
Marx, Ritter v. Marxberg, Wilhelm sen. . . .	**10**
Marx, Ritter v. Marxberg, Wilhelm jun. . . .	**5**
Marx Wilhelm .	2
Maschek Carl*) .	2
Mataja Anton .	2
Matejka Marie .	2
Mathé Jakob . .	2
Mathies H. . .	2
Matscheko Clem.	3
Matscheko Franz	2
Mattauch Carl .	2
Mattes Rudolf*)	**5**
Matura, Gebrüd.	2
Matzel Adalbert, Dr.	2
Maucher Carl .	2
Mauthner Carl .	3
Mauthner J.*)	2
Mauthner Max .	2
Mauthner, Ritter von Mautstein Wilh., Dr.*) . .	**5**
Mautner Adolf J., Ritter von*) .	**5**
Mautner v. Markhof August, Dr.	**5**
Maya Anna*) . .	2
Mayer Anton . .	2
Mayer Anton, Dr.	2
Mayer Fanny . .	2
Mayer Franz . .	2
Mayer Ignaz*) .	2
Mayer Johann*)	**5**
Mayer Johann, Freiherr von . .	2
Mayer Josef . .	2
Mayer Josef . .	2
Mayer v. Mayrau Cajetan, Baron .	2
Mayer Lambert, 5 Kinderdecken.	
Mayer Leonhard .	2
Mayer Louise .	**5**

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Mayer Marie . .	2
Mayer Marie, v.*).	3
Mayer Michael . .	2
Mayerhofer J., Ritter*)	3
Mayerhofer Jos.*)	2
Mayerhofer Leop., Dr.	3
Mayerhofer Pius	2
Mayo de, Elias . .	2
Mayr v. Melnhof Franz, Baron .	**5**
Mayr Moriz . . .	2
Mayr Otto*). . .	2
Mayreder Franz*)	2
Mayreder Leopold	2
Mayseder Carol.*)	2
Mebus Gustav .	2
Mendel Adolf . .	2
Medinger Johann	2
Meindl Carl, Dr. .	2
Meinl Wilhelm .	2
Meisel Michael .	2
Meißl Carl . . .	3
Meister Jakob . .	2
Meister Josef . .	2
Melzer Sofie*) .	2
Menegon Leop., v.	2
Menzler J. . . .	**5**
Mercandin Franz, Graf*)	2
Merfort Ubald, Ritter v.	3
Merker Josef . .	3
Merkl Jakob, Ritter v. Reinsee.*) .	2
Merville Fried., Freiherr v. . .	**5**
Merwald . . .	2
Mesko von . . .	3
Metaxa Themistokles, Ritter v. . .	**5**
Metternich Rich., Fürst.	**5**
Metzger Jetti . .	2
Meyer Carl Jodokus*)	3
Meyer Carl Josef*).	2
Meysenbug Otto, Baron*)	2
Michel Wilhelm .	2
Michelstädter J.	2
Mieroys Otto. .	2
Mihatsch Carl .	2
Milch Bertha. . .	2
Milch & Bräuer	2
Milde Sofie von .	**5**
Millanich Alois, Dr.*)	3
Millard Eduard .	2
Miller J. . . .	2
Milliesewits Marie	**5**
Millosicz Georg, Ritter von . . .	2.50
Minkus Eugen. .	2
Minor Jacob. . .	2
Mischka Franz .	2
Mitis Georg, Freiherr von . .	2
Mitscha Josef*) .	2
Mitzky R. & Sieber. . . .	2
Möraus Adolf, Edler von . . .	2
Möstl Franz . . .	2
Möstl Johanna . .	2
Moll Marie . .	**7**
Montandon Emilie	2
Montecucoli Franz, Graf . . .	4
Montleart-Sachsen-Coburg Wilhelm. Prinzessin*)	**10.20**
Montbell Alice, Gräfin.	3
Morgenroth Andreas	2
Morzin Vinz. Grf.	**5**
Mosch Eduard*) .	**7**
Mosch Zeno, Freih. v.	2
Mosenthal S. H. Ritter von*) . .	2
Moser C. A.. . .	2
Moser Marie . .	2
Moser Pauline, Edle v.	3
Motter Gustav .	2
Mrazek Max*) . .	2
Muckenthaler Anna	2
Muhr Adolf . . .	2
Mühlwenzel Franz, Dr.*)	2
Müller Adolf, Dr..	2
Müller Carl . . .	2
Müller Emilie*) .	2
Müller Filipp. .	**5**
Müller Franz . .	2
Müller Georg*) .	2
Müller Gottfried*)	3
Müller H. N. . .	2
Müller Katharina .	2
Müller Lorenz. . .	2
Müller M. jun. .	2
Müller Otto, Dr.	2
Müller Paul Th..	2
Mündl, Ritter von Feldberg Josef, Dr.*)	2
Münzberg Robert	2
Mully Barbara .	2
Mully Heinrich*) .	2
Murman Wilhelmine Edle v. .	3
Nadasdy Amalie, Gräfin	**20**
Nadasdy Franz, Graf	**20**
Nadasdy Leopoldine, Gräfin	**20**
Nadel M. . . .	2
Nadherny Robert .	2
Ranke Johann, Dr.*)	3
Rapadiewicz Eduard, von .	4
Ratanowski Josef	2
Ratan's N. P. Sohn	2
Raumann & Ortlieb	2
Rawa Alex., Dr..	**5**
Reblinger Marie	**5**
Negro Ernestine .	2
Reimann Anna, v.	2
Rekola Johann . .	2
Ressi Johann . .	2
Retzuda Amalia*)	**5**
Neubauer Max .	2
Neuber Wilhelm .	2
Neuenschwander Johann	3
Neufeld Gustav .	2
Neuhaus Aug. .	2
Neuhold August .	2
Neuhold Florian, Dr.	2
K. k. priv. Neunkirchner Druck-Fabriks-Actien-Gesellschaft .	2
Neumann . . .	2
Neumann Ignaz .	2
Neumann Josef .	2
Neumann Ritter v. Spallart Josef, Dr.*)	4
Neumayer Jacob .	2
Neumayer Theod.	**10**
Neupauer Josef, Rit. von, Dr.	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Neurath & Weinberger	2
Lbl. **Neusiedler Actien-Gesellschaft für Papierfabrikation,** neun Riß verschied. Schreibpapier vorzüglichster Qualität.	
Neustadtl Leopold	2
Neuß Carl*)	5
Niedermayer Math.	2
Niernsee Carl*)	2
Niernstein Alex.	5
Nikola Eduard	2
Nicoladoni Therese	2
Nikolits Johann	2
Nikolits Markus*)	5
Nischer Edle v. Falkenhof Leopoldine*)	2
Nießner A.	2
Nittmann Johann	2
Nitzelberger Alfred	2
Nobili Joh., Graf*)	5
Nödl Theresia	2
Noot Hugo	2
Nordmann degli Albuzzi Josef., Gräf.	3
Nostitz Richard, Baron	3
Nowak Amalie	2
Nowak Johann*)	4
Nowak Josef, Dr.	2
Nowak Therese	5
Nowotny & Arbeliano	2
Nowotny Carl	2
Nowotny Ignaz	2
Nowotny Josef*)	2
Nowy Mathias	2
Obenaus Josef	2
Obentraut Johann Carl, Ritter von	2
Obermayer Josefa	2
Obermüllner Adolf	2
Oberschlick Franz	2
Obrist Adolf	2
Odabassian Ohan	2
Odescalchi-Erba Eleonore, Gräfin	2
Ofenheim Lionell, v.	3
Ofenheim Marie*)	2
Olschbauer Phil., Dr.	3
Ohly & Eck	2
Ohne Namensbezeichnung 1809	2
Oeconomo Anast.	5
Oeconomo Aristides	2
Oeller Anna*)	3
Oeller Caroline	2
Oeppen Wilhelm*)	3
Oesterreicher Jos.*)	2
Oppolzer Cölestine*)	5
Orel Louise*)	2
Ortner Friedrich*)	5
Osterseţer, Brüder	2
Ott Martin	3
Ottenreiter Jg.*)	2.50
Ottmann	2
Oxenbauer Mina	2
Paar Blandine, Gräfin	2
Paar Carl, Fürst*)	5
Paar Wenzel, Graf	2
Pach Julius*)	2
Pacher Franz*)	2
Pachner, Ritter v.	2
Paffrath Leopold Gottfried	2.50
Palffy Ant., Fürst	5
Palm-Gundelfingen Leopoldine, Fürstin	5
Pammer Johann	2
Pammer Johann	2
Panzer Anna	2
Panzer Ignaz	2
Pápay Stefan, v.	2
Parger Johann	2
Parmentier Adolf Ritter von	2
Patruban, Edler von*)	2
Patruban Rosalia, von*)	2
Patzau A.	2
Patzelt Ignaz*)	5
Pauer Theresia	2
Paupe August	2
Pavellich Georg, v.	3
Pawlick Marie*)	5
Pazem Johann	2
Pecher Josefa*)	4
Pecher Robert	5
Peitelschmidt And.	2
Peintinger Eleonore	20
Pejacsevich Marie, Gräfin*)	2
Perger Anna, Edle von*)	2
Peter Wenzel, Dr.*)	2
Petrasch Josef	3
Petrovits Caroline	2
Petrowitsch Peter	2
Petzold Caroline*)	2
Petzval Josef, Dr.	2
Peyritsch Joh., Dr.	2
Pfab J., Dr.	5
Pfaff Franz*)	2
Pfaff Leopold, Dr.	2
Pfaun Josef, Dr.*)	3
Pfeifer Ant. Marie, Don.*)	3
Paar Alfred, Graf	5
Pfeiffer Johann	2
Pfeiffer Emilie, v.*)	5
Pfitzner Gregor*)	3
Pfohl Anton*)	2
Philips Veronika	2
Pichler Johann, v.	2
Pick Josef	2
Pierron Eduard	2
Pihoda Jakob	2
Piller Georg und Sohn	2
Pinapfel Anna	2
Pini Santo*)	3
Pippal E.	2
Pippal Josef	2
Pittner Wilhelm	2
Piva Leopoldine	2
Plach Georg	2
Plaschkowitz Josef	2
Pleban Franz	6
Plechaczek Franz	2
Pleischl Adolf	2
Plener Jg., Edl. v.	2
Plenker Anna, Baronin	5
Plöbst	4
Pobeheim Rud., Dr.	2
Pochtler Josef	2
Pöschl Josef	2
Pohl Anna*)	2
Pohl Johann*)	3
Pohl Josef, Dr.	2
Pokorny Adolf	2
Pokorny M.	2
Pokorny Victor, Ritt. v.*)	3
Polianszky Anton, von	5

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Politzer Adam Dr.	2
Pollak Adolf, Dr.	2
Pollak Bernhard .	2
Pollak David . .	2
Pollak Franz, Ritt. von, sen.	2
Pollak Jakob, Dr.	2
Pollak Leopold .	2
Pollak Ludwig .	2
Pollanetz Josef*) .	2
Pollheim-Wartenberg Adolf, Graf von	**5**
Pollheim-Wartenberg Auguste, Gräfin von . .	**5**
Pollin Marianna	2
Politzer Heinrich	2
Politzer Heinrich	2
Popauer Justine.	2
Popovics Alex. .	2
Popp Carl*) . . .	4
Popp Math., Freiin von Böhmstetten .	3
Porges Eleazar .	2
Porges Gabriel, Dr.	2
Porzer Josef, Dr. .	2
Posony Marie . .	2
Post Carl B. . . .	2
Postelt Alois . .	2
Postinger Mariano J. & Cie. . . .	2
Posser A.*) . . .	2
Poy J.	2
Pracht Franz . .	2
Prantner Franz*)	2
Preiß Wilhelmine	**5**
Preleuthner Joh.	3
Prellog Adolf, v.	**5**
Prellog Betti . .	**5**
Preßer M. L. . .	2
Preßl Wilhelm*) .	2
Pretis de	3
Pretis Amalie, von	3
Pretsch Josef*) . .	3
Prettenhofer Elise	2
Preu Margarethe .	2
Preuß Anton . .	2
Prey Johann, von.	2
Prey Sigmund*) .	2
Preyer Gottfried*)	2
Preyß Georg Dr.*)	2
Preyß Louis . , .	2
Preyß Victor, . .	2
Preyßl Johann*) .	3
Přibyl Anton Carl	3
Prinz Josefine . .	2
Priesel Johann .	2
Primavesy Marie	2
Pröbstl August*) .	2
Pröckl Carl . , .	2
Protzner Caroline .	2
Pucher Andreas .	2
Puches Josef . .	2
Pudil Elise . . .	2
Puntschert Julius	2
Puthon Fr., Freiherr von . . .	**5**
Quaas Ludwig . .	2
Raab Augusta . .	2
Raab Edmund, R. v.	2
Raab Josef . . .	2.50
Raab Wilhelm . .	2
Rabatz Philipp, Dr.	2
Rabending Emil .	2
Rabl Anton . . .	2
Rach Georg*) . . .	2
Rad Mathias . . .	2
Radinger Marie*)	2
Rätsch A.	3
Rahn & Kögler .	2
Rahn Heinrich	2
Rahn Theodor .	3
Raimann Jos., Dr.*)	2
Rainer Anna . .	2.50
Rakwitsch Leo . .	2
Ramesch Franz*) .	3
Ramharter August	2
Rammel Franz . .	2
Ramsperger Franz	2
Rankl Carl . . .	2
Ransonet Carl, Baron*)	3
Ranzenhofer Heinr.	2
Ranzoni Josef*) .	**6**
Ranzoni Marie .	3
Rapold Wilhelm*)	2
Rapp Carl, Bar. *)	**5**
Raschinsky, Dr.	2
Raschka Carl . .	2
Rasim Carl . .	**5**
Raßmann Marie .	2
Rath Franziska .	2
Ratz R.	2
Ratzek Carl, v.*)	2.50
Rauch Magdalena*)	2
Rauschenfels Jos., Ritter von . .	**5**
Rauscher Carl, Ritter v. Dr. .	**5**
Rauscher Franz .	2
Rauscher Michael	2
Rechinger Carl, Dr.	2
Rechkemmer . .	2
Rechnitz A., Dr. .	2
Rechnitzer Rosa .	2
Reder Aurelia . .	2
Reder Marie . .	3
Redl Josefine . .	2
Rehm Lorenz . .	2
Reich Hedwig . .	2
Reich Leopold . .	2
Reichl Leopold*) .	2
Reichle Josef . .	3
Reif Jakob Ludwig	2
Reim Franz . . .	2
Reinecke Ferdinand	2
Reiner Cäcilia .	2
Reiner Franz . .	2
Reiner Friedrich .	2
Reiner Moriz, Dr.	3
Reiner's Josef Erb.	2
Reinhardt J. .	2
Reinisch Raimund	2
Reinisch Wenzel .	2
Reisch Coloman*)	2
Reisinger Mich.	2
Reislein Carl, Ritter von . . .	2
Reisner Caroline, Marquise*) . . .	2
Reiß Ignaz . . .	2
Reißberger Ferd.*)	3
Reitermayer Frz.	3
Reithofer Amal.	2
Reithofer Ludwig und Gemalin .	**10**
Reitzes Sigmund	2
Remikhazy Josefine*)	2
Rettich Carl*) .	2
Rettich Gustav, Edler v.	3
Richer Franz . .	2
Richter Caroline*)	2
Richter Eduard*) .	2
Richter Eugen .	2
Richter Johann und Söhne*) .	2
Richter Max Dr. .	2
Richter Moriz . .	2
Richter Wenzel*)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Riedl v. Riedenau Therese*)	2
Riedlechner Adalbert	3
Riefl Franz, Fhr. v.	3
Riegl Wilhelm	2
Riemann Eleon.*)	2
Rienböck Franz	2
Rimfer Carl	2
Rindskopf Charl.	2
Rinesz W.	2
Ringer Johann	2
Ripper Rosa	2
Ritter Sigmund	2
Rix Adolf*)	2
Robert Frz., Edl. v.	2
Rodek Emil	2
Röckl Jaques	2
Rößler Herm., Dr.	2
Röttinger Max	2
Rogge Franz	2
Rogge Rosalia	2
Rohrböck Josef	2
Rohrweck-Wachtler Ida*)	**5**
Rollinger Carl*)	2
Ronacher Joachim	2
Rordorf Pauline	2
Rosauer Ludw.*)	2
Rosenberg Franziska	2
Rosenberger Jos.	2
Rosenthal H.	2
Rosenthal Moriz, Dr.	2
Rosenzweig Leop. & Söhne	2
Rosner Franz & Cie	2
Rosner Wilhelmine	2
Rosthorn Gustav, Edler von*)	**5**
Rosmanit Theodor, Edl. v., Dr.*)	2
Roth Felix*)	2
Roth Franz	3
Rothschild Salomon Albert, Freih. v.	**5**
Rotschen Ignaz	2
Rubinstein Antonie*)	2
Rudisch C.	2
Rumpf Johanna	2
Ruppe Math.	2
Ruprich Franz*)	2
Russegger Wilhelmine	3
Russleitner Jos.	2
Russo M. J.*)	3
Russo Menachem Abraham	**5**
Ruthner Filipp	2
Ryzy Theobald, Freiherr von	**5**
Sachse v. Rothenberg Ferdinand	2
Sacken Eduard, Freiherr	2
Sacken Caroline, Freiin von	2
Saffir Emanuel	2
Salamanca J., Baronin	2
Salinger Wenzel	2
Sallaba Joh. Heinr. Freiherr v.	3
Salm-Reifferscheid Hugo, Fürst zu	**5**
Salm-Reifferscheid Robert, Altgraf*)	2
Salvenmoser Michael	2
Salzberg Gustav, Freiherr v.	2
Salzmann Rudolf, Edl. v.*)	2
Samet Ezechiel	2
Samphir Joh., Edl v.	2
Sancinetti Josef	**6**
Sandor Moriz, Graf	2
Sarg Carl	**10**
Sarossy Josef	2
Satzger Caroline	**10**
Sautel F.	2
Scanavy J. N.	**5**
Schachhuber Franz	2
Schadek Johann, Dr.	3
Schäffer Michael, Dr.	3
Schäffer, Ritter v.	3
Schafranek M.	2
Schagl Johann	2
Schallenberg Sidonie Gräfin	**5**
Schauta Friedrich	2
Schanzer Ludwig, Dr.*)	2
Scharinger Josef*)	2
Scharmann Laura	2
Scharmitzer J. & Neffe	**7**
Scharschmidt Marie, Edle v. Adlertreu	2
Schauerhofer Georg	3
Scheer Anton Franz	2
Scheibe Anna*)	**5**
Schellein Carl*)	2
Schenzel Caroline	2
Scherb J. C.	2
Scherz Rudolf	2
Schey Filipp, Ritter v.	3
Scheyrer Theodor	2
Schick J., Dr.	2
Schiegl Josef*)	4
Schiele Louise	2
Schierer Theresia	2
Schiewich Ernst	2
Schilder Sofie*)	3
Schiller v. Herdern, Freiin v.*)	2
Schimke Johann, Ritter von	**5**
Schinnerer Emilie	2
Schinnerer & Gfrorner	2
Schindler E.*)	2
Schirnhofer Carl	2
Schiroloff S. R.	2
Schischan H.	2
Schittenhelm Adolf	2
Schlembach Anton*)	2
Schlesinger A C.	2
Schlesinger Rud.*)	2
Schlink Carl, jun.*)	2
Schlöps Michael	2
Schlosser Anna	2
Schmeer Josefine	2
Schmelzer Babette	2
Schmerling Anton, Ritter von*)	**5**
Schmerling Rainer, Ritter von, Dr.	2
Schmid Anna*)	2
Schmid H. D.*)	2
Schmidt	2
Schmidt Alois	2
Schmidt Carl*)	3
Schmidt F., R. v.	2
Schmidt Heinrich	3
Schmidt Johann	2
Schmidt Johanna*)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

ZENEAKADÉMIA

Die Damen und Herren:

	fl.
Schmidt Josef . .	2
Schmidt Paul . .	**5**
Schmidt Wilhelm .	2
Schmied Fr. Th. .	2
Schmiedl Wilhelm & Söhne	2
Schmitt Ad. & Cie.	2
Schmitt Johann .	2
Schmitt Osk., Dr.*)	2
Schmitz Alex.*) . .	2
Schmölz Franz .	2
Schnabl, Dr. . .	2
Schneider August	4
Schneider Herm .	2
Schober Friedrich*)	2
Schöchtner Franz	2
Schölß	2
Schömbs Caroline*)	2
Schön Eduard, Dr.	2
Schön Johann . .	2
Schönbach Josef .	2
Schönberger W.	2
Schönbichler Alois	2
Schönborn-Buchheim, Erwin, Gf.	**10**
Schöne Hermann .	2
Schönerer Marie, Edle von*) . .	**5**
Schönthaler Franz	2
Scholtes Carl . .	2
Scholtz Marie . .	2
Scholz Betti . . .	2
Scholz Therese*) .	2
Scholze Wilhelm .	2
Schottenhamel Sim.	2
Schrader Ludwig.	**5**
Schramek Friedrich	2
Schrauder Andr.	2
Schrazzenthaler Franz*) . . .	**5**
Schrittwieser Thomas	2
Schröder Sidonie, geb. Herbst . . .	2
Schrödinger Carl	2
Schröfle Sofie . .	2
Schrötter Franz .	2
Schrötter Leopold Dr.	2
Schroff Carl, Dr.*)	2
Schroff Rudolf .	2
Schubert Otto . .	**5**
Schubert Otto, R. v.	3
Schuchart Jenny .	2
Schückher Marie .	3
Schüler B. . . .	2
Schüler Friedrich .	2
Schüßler Ferd.*) .	2
Schütz Leopold . .	2
Schulhof Betti .	2
Schulz Antonia .	2
Schulz Rosine . .	2
Schum August . .	2
Schumann Julie .	2
Schuöcker Eduard	2
Schurga Martin .	2
Schuster Gustav .	3
Schuster Josef*) .	3
Shuttleworth J.*)	2
Schwabe Risa*) .	2
Schwager Albertin*)	3
Schwanke Joh.*) .	2
Schwarz Anna, Edle v.	3
Schwarz August*)	2
Schwarz Carl . .	2
Schwarz Eduard*)	2
Schwarz Eduard, Freiherr von . .	2
Schwarz Fr., Edler v.	2
Schwarz F. A. . .	2
Schwarz Ignaz . .	2
Schwarz Joh., Edl. v.	2
Schwarz Josef . .	2
Schwarz Max . .	2
Schwarzenberg Johann Ad., Fürst	**5**
Schwarzenberg Mathilde Fürstin*) . . .	**5**
Schwendenwein August, Ritter von Lanauberg*)	**10**
Schwerdtner Joh. und Albertine . .	2
Schwind Aug., Freiherr von	2
Schwonner S. . .	2
Sederl Josef . . .	2
Sedlaczek Theresia, Edle von	2
Seeback Vinzenz .	2
Seeböck Amalia .	2
Seegen Josef, Dr. .	2
Seeger Elise . . .	2
Seemann, Ritter von Treuenwart Wenzel*) . . .	**5**
Seenuß Fanny, Baronin	2
Seibt Eleonora . .	2
Seidl Alois*) . .	3
Seidl J. N. . . .	2
Seidl V.	2
Seidler Mathilde*)	3
Seifert Josef . .	2
Seiler Kaspar Josef, Freiherr von, Dr.*)	2
Seiler Ludwig Carl	**5**
Seilern Antonie, Gräfin und Seilern Hugo, Graf	**7**
Seilern Elise, Gräfin	**5**
Selinger Isidor*) .	2.70
Selliers de Moranville Mathilde	2
Seng Therese . .	**5**
Sennyey Nadasdy Elise, Baronin, von	**5**
Seybel Emil . .	**5**
Seywald Leopold .	2
Sickingen Franz, Graf	3
Siderides N.*) .	2
Siegl Johann, Ritter von, Dr.*) . . .	2
Sigl J.	2
Sigmund Ludwig, Ritter von, Dr. .	3
Sild Carl*) . . .	2
Simanovitsch . . Franz*)	3
Simanowitsch . .	2
Simatovic Iwan*)	**5**
Simon D.	2
Simony Friedr., Dr.	2
Simonyi Stefan, v.	3
Sina Iphigenie, Freiin von*) . .	**5**
Sina Marie, Freiin von*)	**10**
Singer J. H.*) . .	2
Singer Sofie . .	**5**
Skall Betti*) . .	2
Skhinas Demeter*)	**6**
Skoda Josef, Dr.*)	2
Skodny Franz . .	2
Skrbek Fanny . .	3
Slabak Marie . .	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Smolik Franz	2
Sobkowiz Johann	2
Sögner Carl, Edl. v.	2
Somaruga Leopold, Freiherr von	2
Sommer Babette*)	2
Sommleitner J.	2
Sonnleithner Wilhelm, Edler von	2
Sonnleitner, Freiherr von	2
Sonntag August	5
Sorger Josefine	2
Sorger Wilhelm	4
Sothen, Baron	2
Soyer Johann	2
Soyka Carl, von	2
Spangen Ludwig, Graf	5
Spatschil Adolf*)	2.50
Speier & Glogau	2
Spiegel Edgar	2
Spiering Heinrich	2
Spiesz Julius*)	2
Spillmann Christof, v.	5
Spitzer Bernhard	2
Spitzer Julie	2
Spitzer Julie	2
Spitzer Samuel	2
Spitzka Anna	2
Sporn Franz Jos.*)	2
Springer Max, Freiherr von*)	2
Springer's Erben	2
Stadler Louise*)	3
Stählin Carl, Ritter von	3
Stainhauser Ernst, Ritter v. Treuberg*)	3
Stalzer Johann	2
Stamfest Wenzl, Dr.	2
Starnbacher Fr.	2
Stattler Carl	5
Staud Leopoldine	2
Staudinger Louise	2
Stefens Peter	2
Stegherr Josef A.	2
Stehr Carl	2.50
Stehr Franz	2
Steidl Ph.	2
Steiger Viktor, Dr.	2
Steinbach Elisab.*)	2
Steinbeck Franz	2
Steindl Clothilde	3
Steindorfer Georg*)	2
Steiner v. Pfungen	2
Steiner Betti	3
Steiner Jacob*)	4
Steiner Josef	2
Steiner Josef	2
Steingruber Minna*)	2
Stenzl, Dr.	2
Sterbeczky von Bangenberg Camillo, Ritter v.*)	5
Stern Adolf*)	2
Stern Emanuel & Cie.	2
Stern Michael	5
Stern Samuel	2
Sterne Franz, De.	5
Stettinger Agnes*)	2.50
Direction d. Steyrermühl Papierfabrik 2 Ries Papier und	2
Steyrer Ludwig	2
Stiaßny Heinrich*)	2
Stiebitz A. J.*)	3
Stingl Niklas	2
Stockert Franz*)	2
Stockher Albert	4
Stockmayer Elise, v.	2
Stöger August	3
Stöger Leopold	2
Stölzle's E. Söhne	5
Stohl Lukas, Dr.	2
Stollberg-Wernigerode Otto, Grf.	5
Stomann & Dollinger	2
Storch Ernst	2
Stork Marie	2
Stourzh Franz, Edler von, Dr.*)	2
Straka Wenzl	2
Strangfeld Alex., Ritter*)	2
Stranner Josef	2
Stransky v. Heilkorn Carl	3
Stransky Theodor	2
Straßgi Emma, v.	2
Strauß Ferdinand	3
Streffleur Anna, von*)	2
Streicher And.*)	2
Streicher & Naschitz	2
Streitenfeld Lud.	2
Strelecz Josefine	2
Stremayr Carl, von, Dr.	5
Stremnitzberg Alex.	2
Striegl Alois	2
Stritzko Josef	2
Strohmayer Ferd.	5
Strohschneider Cäcilie*)	2
Stubenvoll Amalie	2
Stummer August	2
Stummer Auguste, Edle v. Tabernock*)	5
Sturm Eduard, Dr.	2
Stützner Otto	2
Styaßny Ignaz	2
Suchanek, Dr.	2
Suchanek Josef	3
Süß Josef	3
Summer Joh., Dr.	2
Sundt Anton	2
Suppantschitsch Magdalena*)	2
Surany Alexander	2
Suttner Ferdinand	2
Swoboda Aug., Dr.	2
Swoboda's Neffen	2
Syre Josef	2
Szalay Wilhelm	2
Szentgyörgy Julius, v.	2
Szeps Moriz	2
Szitányi Ladislaus, de*)	2.50
Szontag Josef	2
Szongott Antonie	5
Taglioni Emilie	3
Talatzko Leop., Freiherr von*)	2
Tamboši Anton*)	2
Tannenberger E.*)	2
Genossenschaft der Tapezierer*)	2
Taubes Ritter v. Lebenswarth, Dr.*)	5
Taubinger Therese	2
Tauski Bernhard	2
Täuber Andreas*)	5

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

Die Damen und Herren:

	fl.
Teltscher Fried., Dr.	2
Tenamberg Marie	2
Tennenbaum Carl	2
Terdy Franz . . .	3
Teschenberg Ernst, v.	2
Teubner Carl . .	2
Tichy Carl . . .	2
Tichy Josef . . .	2
Tiller Theobald . .	2
Tinti Carl, Bar.	**5**
Titl Emil*) . . .	2
Tittelbach Franz .	2
Thanel Rudolf . .	2
Theimer Camilla*)	2
Thein & Karg . .	2
Thiel Franz . .	5
Thienen-Adlerflycht Elise, Baronin*) .	2
Thöny Friedrich . .	2
Thomas Fanny u. Bertha	5
Thomen Achilles*)	5
Thonet Gebrüder	5
Thollomee V. . .	2
Thorn Adolf . . .	2
Thorsch Eduard .	2
Thorsch Filipp . .	2
Thuma Anna . .	2
Thun Leo, Graf*) .	2
Todesco Eduard Ludwig	2
Toldt Alexander . .	3
Tomaschek Carl, Dr.	2
Tomasony Franz .	2
Toretti Paul*) . .	2
Tornauw Katharina, Baronin	2
Torry Thomas, v. .	2
Tramer S. . . .	2
Trappel & Spörr	2
Trau Carl*) . . .	2
Traun Hugo, Graf	**5**
Trautmannsdorf-Weinberg Mariana, Fürstin	3
Trautmannsdorf Marie, Gräfin*)	**7**
Trebisch Sofie*) .	2
Tremel Wilhelmine	**5**
Trenk v. Tondern, Freiherr . . .	**10**
Trenkwald Josef Mathias	2
Triebleig S. . .	2
Tritsch Brüder . .	2
Troidl Simon . .	2
Trutter Josef, Dr. .	2
Trutter Josef . .	2
Truttmann Carl .	2
Truxa Anton . .	2
Trzebitzky Magdalena	**5**
Tschelan Josef*) .	2
Tscherne's Erben .	2
Tschudy J. J., Freiherr v.	**5**
Turneretscher Ferd., Ritter von . . .	2
Uhl	2
Uhl Charles . . .	2
Uhlik Franz . . .	2
Ujhely Mathilde .	2
Ullrich Ferdinand .	2
Ullrich Katharina .	2
Ullrich Leopold . .	2
Ulrich Franz, Dr. .	2
Ultzmann, Dr. . .	2
Unger	2
Unger Franz*) . .	2
Unger M. E.*) . .	2
Unger William .	2
Uzel Anton . . .	2
Vater Marie . . .	2
Vaugoin Louis . .	2
Vavrik v. Heves Gabriel*) . . .	2
Vechiato Ignaz .	2
K. k. priv. adriatischer Versicherungs-Verein „Riunione Adriatica di Sicurta“	2
Vesque Marie, Freiin v.*) . . .	2
Vetter Carl . . .	2
Vinzl Josef . . .	2
Viskelety-Kiß Josefine von	2
Vivenot Mathilde, v.*)	2
Vivier Anton, von	3
Vlaß Mathias . .	2
Vock Franz . . .	2
Vogel Carl*) . .	2
Vogel Ludwig*) .	2
Vogl E. R. . . .	2
Vogelsang Alex. .	2
Voigt Carl . . .	**5**
Voigt Gustav*) . .	2
Volk Georg*) . .	**7**
Vonviller Emil .	**5**
Vranyczany Anna, Baronin*) . .	2
Waberer Theresia	2
Wächter, Baronin	3
Wagemann Gustav	2
Wagner Anton*) .	2
Wagner Anton*) .	**5**
Wagner Anton*) .	2
Wagner Anton, Dr.	2
Wagner Franz Ser., Ritter von . . .	3
Wagner Rudolf*)	2
Wagner R. R. .	2
Wahlberg Wilh.	2
Waitzenauer Franz	3
Waldburg-Zeil, Gräfin.	2
Waldek Johanna .	2
Waldhäusl Alois	2
Waldersdorff Juliette, Gräfin, v.	**5**
Waldheim A., v.	2
Walcher Anna . .	2
Wallerstein Anna*)	4
Wallenta Anton Dr.*)	3
Wallheim Josefine	3
Wallitzki Nikolaus*)	2
Wallner Josef .	2
Walter Gustav*)	**5**
Walther Josef, v.	3
Wandl Johann .	**5**
Wandratsch Antonia*)	**5**
Wanek Franziska .	2
Wanick Nikolaus .	2
Wanitzky Marie .	3
Warberg Louis .	2
Warhanek Wilhelm	2
Waschitza Rudolf*)	3
Waßner Josef . .	2
Wawřin Josef . .	2
Wayhinger Konrad	2
Weber Anton . .	2
Wechsler Johann	2
Wegerer Heinrich	3
Weghuber Albert*)	2
Weibel Josef . .	3
Weichmann Fried.*)	2
Weidlof, Dr. . .	2
Weidinger Louise	2
Weilen Marie . .	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

	fl.
Weindl Aloisia*)	2
Weindl Ferdinand*)	2
Weinke Franz Carl, Dr.	2
Weinlich Jos., Dr.	2
Weinmeister Franz	2
Weinrank Leopold	2
Weinwurm Louise	2
Weiser G. H.	2
Weiß Adolf, Dr.	5
Weiß Carl, R. v.	5
Weiß Josef	2
Weiß Leopold	2
Weiß Mathilde *)	5
Weiß Michael*)	2
Weiß Wilhelm	2
Weiße Albert	2
Weißenberger Ferdinand jun.	2
Weißwasser Franz	3
Weitmann V. E.*)	2
Welden, Baronin	2
Wellenheim Pauline Edle von	2
Welzl Ferdinand	2
Wender Sigmund*)	3
Wengler N.	5
Wengraf B.	2
Wenig Marie	2
Weuing-Ingenheim auf Hirschhorn Hans, Baron	5
Wenkheim Bela, Baron	2
Wenkheim Marie, Gräfin*)	2
Werle Elise	2
Werner Marie, v.*)	10
Werner Marie	2
Wertheim Gustav Dr.	2
Werthheimer Leopold*)	2
Wertheimstein Josef Edler von*)	2
Wertheimstein Leopold, Ritter von	5
Weyand Anna	2
Wex Gustav	2
Wich Arthur, Dr.	2
Wicke Wilhelmine	2
Wickenburg Alb. Graf	3
Wickenburg Konstantin, Graf	5
Widmann Ludwig	2
Widter Anton	2
Wieck Josef	2
Wiederer Anton.	2
Wieleman s Alex.	2
Wien Rosa	2
Wiener Eduard, Ritter v.*)	2
Wiener Eduard	2
Wieser Josef*)	2
Wieser Therese*)	2
Wilczek Johann, Graf	5
Wildbrandt J.	2
Wilhelm Eduard, Dr.*)	2
Wilhelm Franz*)	3
Wilhelm Franz	2
Wilhelm Ludwig*)	3
Willim Josef	2
Wilt Victor	2
Wimberg Elise, geb. Ziemsen	5
Wimmer Anna	2
WimmerBertha*)	5
Wimmer, Dr.	2
Winkelmann Nikolaus, Baron	2
Winker Henriette	2
Winkler Alois	2
Winkler Anton	2
Winkler Josef	2
Winter Emanuel, Dr.*)	2
Winter Franz	2
Winter Friedrich	2
Winterhalder Ernst	2
Winternitz Markus	2
Wirkner Ludwig*)	5
Witasek Johann	2
Wittgenstein Franziska. *)	5
Wittholm Engelb.	2
Wittmann, Baronin	2
Wittmann Johanna, Freifrau von*)	2
WittmannRudolf*)	2
Wlach Joh., Baron	2
Wlasack Serafin*)	2
Woda Adolf	3
Wodickh Adalbert, Dr.	5
Woikowitz Josefine, von	5
Wojtech Franz*)	2
Wolf Anton, Ritter v.	2
Wolf & Steck	2
Wolf Josef	2
Wolf Sigmund, Reichsritter von	2
Wolf Johanna	2
Wolff Hermann, Ritter v.	5
Wolfgang Georg	2
Wolfram Albert	5
Wolfrum C.	2
Wopaterni J. & Sohn	2
Worel Carl	2
Wrba Emanuel	2
Wrbna Rudolf Eugen, Graf	5
Würfel Andreas	2
Wurm Alois	2
Würth Franziska, Edle von	2
Würth Gabriel	5
Würth Joh. Bapt., Edler von	5
Young Josef*)	2
Zabeo Caroline, Gräfin von	2
Zach Fanny	2
Zacharias Joh. Christ. Gottl.	2
Zacharias J. E.	2
Zahn Hermann	2
Zahradnik Aloisia	5
Zampis Anton	2
Zandra Ferdinand	2
Zanko Babette, v.	2
Zappert Heinr., Dr.	2
Zauner M. J.*)	2
Zecha Moritz*)	3
Zechmeister Adolf	2
Zehengruber Ferd.	2
Zehetner Theresia	2
Zeinlhofer Georg	2
Zeleny Albina*)	3
Zemsauer Anna	2
Zentler A. & Sohn	2
Zephireska Pauline	3
Zerboni di Sposetti, Jul.*)	2
Zezula Johann*)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

MŰVÉSZETI MÚZEUM

Die Damen und Herren:

	fl.
Zichy Camillo, Graf*)	5
Zichy Heinr., Graf	5
Ziegler Franz	2
Ziegler's J. A. Söhne	2
Ziegler Johann	5
Ziemsen Fil., R. v.	5
Zikero Franz	2
Ziller Hermann, Dr.*)	3
Zimmermann Joh. Dr.	2
Zimmermann Carl, Dr.	2
Zimmermann Marie	2
Zinner Adalbert	5
Zinner Pauline*)	2
Zipperer Johann, Ritter von*)	3
Zinkl Josef	2
Zögernitz Ferdinand	2
Zorn Hermann	2
Zipser Carl	2
Zsigmondy A., Dr.*)	2
Zuber Anna	2
Zucker Josef, Dr.	2
Zwack Ottilie*)	5
Zwaziger Josefine*)	2

*) Gehört dem Vereine als wirkliches Mitglied an.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Kalender für das Jahr 1878.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1878 ist das

7077. Jahr seit der Erschaffung der Welt (nach Eusebius, Beda und dem römischen Martyrologium).
6591. „ „ „ Julianischen Periode (nach Josef Scaliger).
5638. „ „ „ jüdischen Zeitrechnung.
4503. „ „ „ Erfindung der Seidenweberei durch die Chinesen. (Circa 2600 v. Chr. G.)
3603. „ „ „ Erfindung der Schifffahrt durch die Phönicier. (Circa 1700 v. Chr. G.)
3397. „ „ „ Einführung der Schreibekunst in Griechenland durch Kadmos aus Phönicien. (1519 v. Chr. G.)
2631. „ „ „ Entstehung Roms. (753 v. Chr. G.)
2472. „ „ „ Einführung der ersten demokratischen Verfassung durch Solon in Athen. (594 v. Chr.)
2343. „ „ dem goldenen Zeitalter; die Künste gelangten zur Blüthe. (Circa 500 v. Chr. G.)
2084. „ „ der ersten römischen Goldmünze. (206 v. Chr.)
1978. „ „ dem Verbote der Menschenopfer zu Rom. (100 v. Chr.)
1978. „ „ der Entstehung von Paris. (100 v. Chr.)
1924. „ „ „ Julianischen Kalenderverbesserung durch Sosigenes aus Alexandrien im Auftrage Julius Cäsar's (46 v. Chr.)
1878. „ „ „ gemeinen christlichen Aera, eingeführt 525 Jahre nach Christi Geburt durch den römischen Abt Dionysius den Kleinen.
1817. „ „ „ Entstehung Londons. (61 n. Chr.)
1778. „ „ „ Entstehung Wiens. (100 n. Chr.)
1594. „ „ „ diocletianischen oder Märtyrer-Aera. (284 n. Chr.)
1503. „ „ dem Beginne der Völkerwanderung. (375 n. Chr.)
1488. „ „ „ ersten Erscheinen der Stadt Wien als geordnetes Gemeinwesen. (390 n. Chr.)
1448. „ „ der Entstehung Constantinopels. (430 n. Chr.)
1402. „ „ dem Untergange des weströmischen Reiches. (476 n. Chr).
1323. „ „ die Seidenraupen nach Europa gebracht worden. (555 n. Chr.)
1256. „ „ der Aera der Hedschra. (Flucht Mohammed's von Mekka nach Medina, 16. Juli 622.) 1293. Mondjahr der Mohammedaner.
940. „ „ „ Errichtung des ersten Bergwerks in Deutschland (im Harz). (938 n. Chr.)
895. „ „ „ Verleihung der Ostmark (Oesterreich) an Leopold von Babenberg durch Kaiser Otto II. auf dem Reichstage zu Verona. (983.)
733. „ „ dem Baubeginne der Stephanskirche zu Wien durch Falkner. (1145.)
722. „ „ der Erhebung Oesterreichs zum Herzogthum (durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa unter Herzog Heinrich II. Jasomirgott). (Freiheitsbrief 17. September 1156.)
678. „ „ „ Entstehung der Stadt Berlin. (1200.)

663. Jahr seit der Verleihung der s. g. Magna Charta, Grundlage der englischen Verfassung, durch König Johann. (19. Juni 1215.)
605. „ „ „ Wahl Rudolf's I. Grafen von Habsburg zum deutschen Könige und römischen Kaiser. (29. September 1273.)
596. „ „ dem Regierungs-Antritte des Hauses Habsburg in Oesterreich. (1282.)
595. „ „ der Berufung der ersten Abgeordneten der Städte und Flecken Englands in das Parlament nach Shrewsbury durch König Eduard I. (1283.)
588. „ „ „ Erfindung der Brillen. (1290.)
587. „ „ dem Tode Kaiser Rudolf's I. (15. Juli 1291.)
568. „ „ der Erfindung des Compasses. (1310.)
536. „ „ dem Gebrauche des Schießpulvers bei der Belagerung von Algeziras in Spanien durch die Mauren. (1342.)
528. „ „ der Stiftung des englischen Hosenbandordens (Order of the gaster) durch König Eduard III. (1350.)
519. „ „ „ Grundsteinlegung des jetzigen gothischen Dombaues zu St. Stephan (1359) und
513. „ „ „ Stiftung der Universität (1365) zu Wien, Beides durch Herzog Rudolf IV., genannt der Stifter.
500. „ „ dem Guß der ersten großen Kanone (Donnerbüchsen). (1378.)
478. „ „ der Erfindung der Drahtzieherei. (1400.)
448. „ „ „ Erfindung der Oelmalerei. (1430.)
448. „ „ „ Stiftung des Ritterordens vom goldenen Vließe durch Philipp den Guten, Herzog von Burgund. (10. Jänner 1430.)
438. „ „ „ muthmaßlichen Erfindung der Buchdruckerkunst (um 1440).
425. „ „ dem Untergange des oströmischen oder byzantinischen Reiches. (29. Mai 1453.)
386. „ „ der Entdeckung von Amerika. (12. October 1492.)
372. „ „ dem Umbau der St. Peterskirche im Vatican zu Rom durch Donato Lazzari aus Urbino, genannt Bramante. (1506.)
369. „ „ der Erfindung der Taschenuhren. (1509.)
361. „ „ „ Erfindung der Flinten (Feuersteinschlösser). (1517.)
359. „ „ „ Entdeckung von Mexiko. (1519.)
349. „ „ „ ersten Belagerung Wiens durch die Türken. (1529.)
348. „ „ „ Erfindung des Spinnrades. (1530.)
296. „ „ „ Einführung des gegenwärtigen verbesserten Kalenders durch Papst Gregor XIII. mittelst der Bulle vom 24. Februar 1582.
292. „ „ „ Einführung der Kartoffeln nach Europa. (1586.)
230. „ „ „ Beendigung des dreißigjährigen Krieges und Begründung des neueren europäischen Staatensystems durch den s. g. westphälischen Friedensschluß. (24. October 1648.)
226. „ „ „ Einführung des Kaffee's nach Europa. (1652.)
210. „ „ „ Stiftung des Sternkreuz-Ordens durch die Kaiserin-Witwe Eleonora. (18. September 1668.)
195. „ „ „ zweiten Belagerung Wiens durch die Türken. (1683.)
165. „ „ „ Aenderung der Erbfolgeordnung des Hauses Habsburg in den Erblanden durch die s. g. pragmatische Sanction Kaiser Carl's VI. (19. April 1713.)
161. „ „ „ Erfindung des Forte-Piano's. (1717.)
138. „ „ dem Aussterben des Hauses Habsburg im Mannesstamme und der Succession der gegenwärtig regierenden Dynastie Habsburg-Lothringen. (20. October 1740.)
121. „ „ der Stiftung des militärischen Maria-Theresien-Ordens durch die Kaiserin Maria Theresia. (18. Juni 1757.)
115. „ „ „ Beendigung des siebenjähr. Krieges durch die Friedenstractate zu Paris und Hubertsburg. (10. resp. 15. Februar 1763.)

114. Jahr seit der Stiftung des kön. ung. St. Stephan-Ordens durch Kaiserin Maria Theresia. (5. Mai 1764.)
100. „ „ „ Erfindung der Eisenbahn. (1778.)
96. „ „ „ Erfindung des Luftballons. (1782.)
89. „ „ dem Beginne der französischen Revolution. (1789.)
88. „ „ „ Tode Kaiser Joseph's II. (20. Februar 1790.)
82. „ „ der Erfindung der Kuhpocken-Impfung. (1796.)
77. „ „ „ Erfindung der Gasbeleuchtung. (1801.)
76. „ „ „ Gründung der ersten Kleinkinderbewahr-Anstalten in Deutschland durch Pauline Fürstin zur Lippe. (1802.)
74. „ „ „ Proclamirung des österr. Erbkaiserthums. (11. August 1804.)
72. „ „ dem Aufhören der über tausend Jahre bestandenen römisch-deutschen Kaiserwürde durch freiwillige Abdankung Kaiser Franz II. (6. August 1806.)
70. „ „ „ Stiftung des kais. österr. Leopold-Ordens durch Kaiser Franz I. (8. Jänner 1808.)
65. „ „ „ Völkerschlacht bei Leipzig. (16., 18., 19. October 1813.)
63. „ „ „ Beendigung des Wiener Congresses. (11. Juni 1815.)
62. „ „ „ Wiederherstellung des von Kaiser Napoleon I. gestifteten Ordens der eisernen Krone durch Kaiser Franz I. (12. Februar 1816.)
48. „ „ „ **Geburt Sr. Maj. des reg. Kaisers und Königs Franz Joseph I.** (18. August 1830.)
48. „ „ „ Gründung der ersten österreichischen Donaudampfschifffahrts-Gesellschaft. (1830.)
43. „ „ „ Gründung der k. k. ausschließlich priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, der ersten österreichischen Eisenbahnunternehmung. (1835.)
33. „ „ „ Erfindung der Nähmaschine. (1845.)
30. „ „ dem **Regierungs-Antritte Sr. Maj. des Kaisers und Königs Franz Joseph I.** (2. December 1848.)
29. „ „ der **Eröffnung der ersten Krippe des Central-Krippenvereins in Wien und hiemit gleichzeitig der ersten solchen Anstalt in Oesterreich und Deutschland.** (4. November 1849.)
29. „ „ „ Stiftung des kais. österreichischen Franz-Joseph-Ordens. (2. December 1849.)
20. „ „ „ **Geburt Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des Durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolf, Erzherzog von Oesterreich** 2c. 2c. (21. August 1858.)
18. „ „ dem Erlasse des October-Diploms. (20. October 1860.)
17. „ „ der Veröffentlichung der Februar-Verfassung. (26. Februar 1861.)
11. „ „ „ Krönung Sr. Majestät als apostolischen König von Ungarn. (8. Juni 1867.)
8. „ „ „ Schlacht bei Sedan und Gefangennahme des Kaisers Napoleon III. mit dessen Armee. (2. September 1870.)
7. „ „ „ Wiederherstellung der deutschen Kaiserwürde in Wilhelm I., König von Preußen und dessen Nachkommen. (12. Jänner 1871.)
5. „ „ „ Eröffnung der Hochquellen-Wasserleitung in Wien. (24. October 1873.)
5. „ „ „ großen internationalen Weltausstellung zu Wien. (1. Mai bis 2. November 1873.)

Landespatrone.

Patrone der Kronländer Oesterreichs:

Böhmen: Johann v. Nep. (16. Mai) und Wenzel (28. September). — **Croatien:** Elias (20. Juli) und Rochus (16. August). — **Dalmatien:** Spiridion (14. December). — **Galizien:** Stanislaus (7. Mai) und Michael (29. September). — **Kärnten:** Joseph (19. März) und Aegidius (1. September). — **Krain:** Joseph (19. März) und Georg (24. April). — **Küstenland:** Joseph (19. März). — **Mähren:** Cyrillus und Methudius (5. Juli). — **Nieder-Oesterreich:** Leopold (15. November). — **Ober-Oesterreich:** Florian (4. Mai). — **Salzburg:** Ruprecht (24. September). — **Schlesien:** Hedwig (15. October). — **Siebenbürgen:** Ladislaus (27. Juni). — **Slavonien:** Johann der Täufer (24. Juni). — **Steiermark:** Joseph (19. März). — **Tirol:** Joseph (19. März) und Virgilius (27. November). — **Ungarn:** Stephan, König (20. August).

Landesfarben der Kronländer der österr.-ungar. Monarchie.

Böhmen, Polen, Tirol, Croatien, Cattaro, Feldkirch haben weiß roth. — Städte Wien und Brixen roth weiß. — Ruthenen, Steiermark weiß grün. — Mähren gold roth blau. — Ungarn roth weiß grün. — Slavonien blau weiß grün. — Siebenbürgen blau roth gold. — Schlesien weiß gold schwarz. — Kärnten gold roth weiß. — Krain und Ragusa weiß blau. — Galizien blau roth gold. — Lodomerien blau weiß roth. — Salzburg gold roth weiß. — Oesterreich unter der Enns, Illirien, Dalmatien und Friaul blau gold. — Oesterreich ob der Enns roth gold weiß. — Trient und Bregenz weiß schwarz. — Triest gold roth weiß schwarz. — Istrien blau roth gold. — Windische Mark weiß schwarz roth.

Gerichtsferien.

Von Weihnacht bis zu heiligen drei Könige (vom 25. December bis 6. Jänner).
Vom Palmsonntag bis Ostermontag (vom 14. bis 22. April).
An den drei Bitttagen (27., 28. und 29. Mai).
In der Frohnleichnams-Octave (20. bis 27. Juni).
An allen Sonn- und gebotenen röm.-kath. Feiertagen.
Bei Berggerichten nur an den Sonn- und gebotenen r. k. Feiertagen, und den öffentlichen Bitttagen.

Norma-Tage.

I. Allgemeine, u. z.:

1. Solche, an welchen keine Theatervorstellungen stattfinden dürfen:

a) Die letzten 3 Tage der Charwoche.
b) Der Frohnleichnamstag.
c) Der 24. December.

2. Solche, an welchen nur zu wohlthätigen Zwecken und mit obrigkeitlicher Bewilligung Vorstellungen gegeben werden dürfen:

a) Ostersonntag.
b) Pfingstsonntag.
c) 25. December.

3. **Solche, an welchen keine öffentlichen Bälle abgehalten werden dürfen:**
   a) Die letzten 3 Tage der Charwoche.
   b) Ostersonntag.
   c) Pfingstsonntag.
   d) Frohnleichnamstag.
   e) Der 24. und 25. December.

4. **Solche, an welchen keine öffentlichen Belustigungen** (Concerte, Musikproductionen, Schaustellungen 2c.) **stattfinden dürfen:**
   a) Die letzten 3 Tage der Charwoche.
   b) Der 24. December.

Hof-Norma-Tage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind:

Der 8. Februar (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Carolina Augusta, vierten Gemalin Sr. Maj. des Kaisers Franz I.).
Der 12. April (Sterbetag weil. Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Theresia).
Der 29. Juni (Sterbetag weil. Sr. Maj. Kaisers Ferdinand I.).

Datum des Ostersonntags von 1878 angefangen bis zum Schlusse dieses Jahrhunderts.

1878: 21. April.	1884: 13. April.	1890: 6. April.	1896: 5. April.
1879: 13. April.	1885: 5. April.	1891: 29. März.	1897: 18. April.
1880: 28. März.	1886: 25. April.	1892: 17. April.	1898: 10. April.
1881: 17. April.	1887: 10. April.	1893: 2. April.	1899: 2. April.
1882: 9. April.	1888: 1. April.	1894: 25. März.	1900: 15. April.
1883: 25. März.	1889: 21. April.	1895: 14. April.	

Die vier Quatember.

Katholiken.	Griechen.
13. März, 12. Juni, 18. Sept., 18. Dec.	8. März, 7. Juni, 20. Sept., 20. Dec.

Die vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang den 20. März um 6 Uhr 49 Minuten Abends.
Sommer-Anfang den 21. Juni um 3 Uhr 16 Minuten Abends.
Herbst-Anfang den 23. September um 5 Uhr 43 Minuten Morgens.
Winter-Anfang den 22. December um 0 Uhr 3 Minuten Morgens.

Die physischen Jahreszeiten, welche nach verschiedener Polhöhe sowie nach verschiedener Erhöhung des Bodens Aenderungen unterliegen und allmälig und unmerklich in einander übergehen, können nach ihrem Anfange und Ende nicht so genau bestimmt werden, wie die astronomischen. So beginnen z. B. unter der Breite von Wien (48° 12′ 35.5″ nördlich) alle physischen Jahreszeiten um 12 bis 31 Tage früher als die astronomischen: der Frühling nämlich um den 1. März, der Sommer gegen den 21. Mai, der Herbst beiläufig um den 11. September und der Winter ungefähr um den 21. November. Durchschnittlich dauert daher der Frühling 80, der Sommer 115, der Herbst 70 und der Winter 100 Tage. — Die längste Jahreszeit sowohl unter den physischen als astronomischen ist der Sommer; die kürzeste hingegen unter den astronomischen der Winter, unter den physischen der Herbst.

Unterabtheilung der vier Hauptjahreszeiten.

(In Oesterreich beiläufig.)

1. **Frühling:** von Joseph bis Johann v. Nep. (19. März bis 16. Mai) 58 Tage.
2. **Vorsommer:** von Johann v. Nep. bis Medardus (16. Mai bis 8. Juni) 23 „
3. **Eigentlicher Sommer:** von Medardus bis Mariä Himmelfahrt (8. Juni bis 15. August) . . . . . 68 „
4. **Nachsommer:** von Mariä Himmelfahrt bis Matthäus (15. August bis 21. September) . . . . . 37 „
5. **Herbst:** von Matthäus bis Martin (21. September bis 11. November) 51 „
6. **Vorwinter:** von Martin bis Weihnachten (11. Nov. bis 25. Dec.) 44 „
7. **Eigentlicher Winter:** von Weihnachten bis Mathias (25. Dec. bis 24. Februar) . . . . . 61 „
8. **Nachwinter:** von Mathias bis Joseph (24. Februar bis 19. März) 23 „

Zeit- und Festrechnung.

	Gregorianischer Kalender.	Julianischer Kalender.
Goldene Zahl	17.	17.
Epacten	XXVI.	VII.
Sonnenzirkel	11.	11.
Römer-Zinszahl	6.	6.
Sonntagsbuchstabe	F.	A.

Bewegliche Feste

	der Katholiken.	der Griechen.
Namen Jesufest	20. Jänner.	— —
Triodium	—	5. Februar.
Septuagesimä	17. Februar.	12. „
Aschermittwoch	6. März.	1. März.
Ostersonntag	21. April.	16. April.
Bitt-Tage	27., 28., 29. Mai.	— —
Christi Himmelfahrt	30. „	25. Mai.
Pfingstsonntag	9. Juni.	4. Juni.
Dreifaltigkeitssonntag	16. „	— —
Frohnleichnamsfest	20. „	— —
Herz Jesufest	28. „	— —
Schutzengelfest	1. Sept.	— —
Maria Namensfest	15. „	— —
Rosenkranzfest	6. Octob.	— —
Kirchweihfest	20. „	— —
1. Adventsonntag	1. Decemb.	3. Decemb.

Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 71 Tage oder 10 Wochen 1 Tag.
Länge der Fastnacht 59 Tage oder 8 Wochen 3 Tage.

Das Jahr 1878 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen.

Türkische Zeitrechnung.

Anfang des Jahres 1294 der Hedschra mit 1. Moharrem (16. Jänner 1877).
„ „ „ 1295 „ „ „ 1. „ (5. „ 1878).
„ „ „ 1296 „ „ „ 1. „ (26. Decemb. 1878).

Erstes ist ein Gemeinjahr von 354 Tagen, zweites ein Schaltjahr von 355 Tagen und letztes ein Gemeinjahr von 354 Tagen.

Finsternisse.

Im Jahre 1878 werden zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen jedoch in unserer Gegend nur die zweite Mondesfinsterniß sichtbar sein wird

1. Ringförmige Sonnenfinsterniß den 2. Februar. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 7 Uhr 2 Minuten Morgens, mittl. Wiener Zeit. Anfang der ringförmigen Verfinsterung um 8 Uhr 37 Min. Morgens. Ende der ringförmigen Verfinsterung um 10 Uhr 29 Min. Morgens. Ende der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 12 Uhr 5 Min. Abends. Sichtbar in den südlichen Meeren und theilweise in Neuholland.

2. Partielle Mondesfinsterniß den 17. Februar. Anfang der Finsterniß um 10 Uhr 48 Min. Morgens, mittl. Wiener Zeit. Größte Verfinsterung (10·0 Zoll) um 12 Uhr 16 Min. Abends. Ende der Finsterniß um 1 Uhr 44 Min. Abends. Diese Finsterniß wird theilweise in Amerika, Australien und der östlichen Hälfte Asiens sichtbar sein.

3. Totale Sonnenfinsterniß den 29. und 30. Juli. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 8 Uhr 24 Min. Abends, mittl. Wiener Zeit. Anfang der totalen Verfinsterung um 9 Uhr 31 Min. Abends. Ende der totalen Verfinsterung den 30. um 12 Uhr 41 Min. Morgens. Ende der Finsterniß auf der Erde überhaupt den 30. um 1 Uhr 21 Min. Morgens. Sichtbar im nordöstlichen Asien und Nord-Amerika.

4. Partielle Mondesfinsterniß am 12. und 13. August. Anfang der Finsterniß den 12. um 11 Uhr 48 Min. Abends, mittl. Wiener Zeit. Größte Verfinsterung (7·1 Zoll) den 13. um 1 Uhr 14 Min. Morgens. Ende der Finsterniß um 2 Uhr 40 Min. Morgens. Diese Finsterniß wird in der Westhälfte Asiens, in Europa, Afrika und der östlichen Hälfte Nord-Amerika's sichtbar sein.

ZENEAKADÉMIA

Mercurs-Durchgang am 6. Mai.

Vom Mittelpunkte der Erde aus gesehen, erfolgt: Eintritt (äußere Berührung) um 4 Uhr 18 Min. 2 Sec. Abends, mittl. Wiener Zeit. Eintritt (innere Berührung) um 4 Uhr 21 Min. 10 Sec. Abends. Austritt (innere Berührung) um 11 Uhr 50 Min. 10 Sec. Abends. Austritt (äußere Berührung) um 11 Uhr 53 Min. 18 Sec. Abends. Diese Erscheinung wird in ihrem ganzen Verlaufe nur in der östlichen Hälfte von Nord-Amerika, der Eintritt in West-Europa, Afrika, Amerika und der Austritt in Nord-Amerika, Australien und Ost-Asien zu sehen sein. Für Wien erfolgt der äußere Eintritt um 4 Uhr 16 Min. 25 Sec. Da die Sonne um 7 Uhr 20 Min. untergeht, so wird Wien den Durchgang 3 Stunden lang beobachten können.

Muthmaßliche Witterung des Jahres 1878.

Das Jahr ist insgemein mehr feucht als trocken, auch schwülig und ziemlich warm. Frühling. In den Jahren der V. Classe gibt es einen späten angenehmen Frühling, der allen Früchten sehr gedeihlich ist. Sommer. Wenn die Nässe im Frühling nicht so lange dauert, folgt ein warmer, schwüliger Sommer, regnet es aber stets im Frühlinge, so folgt ein dürrer, hitziger Sommer, welches aber selten geschieht. Herbst ist gemeiniglich Anfangs warm und schön, es währt aber nicht lange; denn um die Hälfte des Novembers wintert es gewöhnlich zu und thaut vor Weihnachten nicht wieder auf. Winter ist leidlich, anfänglich trocken, darnach, besonders am 12. Februar bis zum Ende ganz feucht, und hat überaus große Wassergüsse, welche Schaden machen.

Sichtbarkeit der Planeten.

Mercur kommt gegen Ende des Jänner am Morgenhimmel im Schützen zum Vorschein und erreicht am 3. Februar seine größte, westliche Ausweichung

Da er im Februar eine südliche Breite hat, so wird er in diesem Monat nicht mehr leicht gesehen werden. In der ersten Hälfte des April ist er am Abendhimmel im Widder sehr gut zu beobachten; am 15. hat er seine größte östliche Ausweichung. Den 6. Mai ist die untere Conjunction mit der Sonne; der Planet geht an der Sonnenscheibe vorüber und bietet das Phänomen eines Mercur-Durchganges. Am 2. Juni ist er in der größten westlichen Ausweichung von der Sonne am Morgenhimmel, jedoch wegen seiner tiefen Stellung am Horizonte nicht leicht aufzufinden. Im Juli kommt er wieder in die Abenddämmerung, ist am 14. August in der größten Ausweichung, wird jedoch auch hier wegen ungünstiger Stellung nicht leicht gesehen werden. Dagegen wird seine Auffindung während der darauf folgenden Erscheinung am Morgenhimmel, besonders um den 26. September, wo die größte Ausweichung von der Sonne statthat, sehr leicht gelingen. Der Planet geht aus dem Löwen in die Jungfrau, und diese Erscheinung ist eine der glänzendsten. Den 8. December ist die größte östliche Ausweichung, der Planet steht in der Abenddämmerung, kann aber während der beiden letzten Monate des Jahres wegen zu tiefer Stellung nicht aufgefunden werden.

Venus hat am 14. Jänner ihren größten Glanz als Abendstern. Sie steht im Wassermann und nähert sich bei abnehmender Helligkeit der Sonne. In der zweiten Hälfte des Februar verschwindet sie völlig in der Abenddämmerung und ist am 21. Februar in der unteren Conjunction mit der Sonne. Von da wird Venus Morgenstern, steht jedoch die ersten Wochen zu tief in der Morgendämmerung, um gesehen zu werden. Am 30. März erreicht ihre Helligkeit das Maximum; der tiefe Stand des Planeten im Wassermann macht jedoch diese Erscheinung weniger auffallend. Am 2. Mai ist die größte westliche Ausweichung von der Sonne. Der Planet steht 3 Stunden am Morgenhimmel. Im Juni steht Venus im Widder, jedoch beständig tief am Horizonte und bei abnehmender Helligkeit. Im Juli ist sie im Stier, im August durchläuft sie die Zwillinge und den Krebs, im September den Löwen und nähert sich allmälig der Sonne; im November verschwindet sie in der Morgendämmerung und tritt am 5. December mit der Sonne in die obere Conjunction.

Mars steht im Jänner in den Fischen, im Februar im Widder und geht nach Mitternacht unter. Im März tritt er in den Stier, im Mai in die Zwillinge; im März und April geht er um Mitternacht, im Mai um 11 Uhr Nachts unter. Im Juni kommt er in den Krebs, Juli in den Löwen, worauf er am 18. September mit der Sonne in Conjunction ist. Im Juni erfolgt sein Untergang um 10 Uhr, im Juli um 9 Uhr Abends; seines tiefen Standes wegen verschwindet er aber in diesem Monat schon in der Abenddämmerung. Im November und December kann der Planet in der Morgendämmerung aufgesucht werden. Er geht um $5^1/_2$ Uhr Morgens auf und tritt aus der Jungfrau in die Waage. Am 3. Juni wird er vom Monde bedeckt.

Jupiter hält sich fast das ganze Jahr im Steinbock auf. Am 5. Jänner ist er mit der Sonne in Conjunction und erscheint im Februar in der Morgendämmerung. Im März geht er $1^1/_2$, im April $2^1/_2$ Stunden vor der Sonne auf. Im Mai kommt er in den ersten Stillstand, geht um Mitternacht auf und wird rückläufig bis September, wo er im zweiten Stillstand ist. Ende Juni geht er um 10 Uhr, Ende Juli, wo er mit der Sonne in Opposition ist, um 8 Uhr Abends auf und ist die ganze Nacht sichtbar. Im August geht er um 2 Uhr Morgens, im September um Mitternacht unter. Von da an wird er wieder rechtläufig; Ende October geht er um 10 Uhr, Ende November um 8 Uhr und Mitte December um 7 Uhr Abends unter.

Saturn bewegt sich in den Fischen. Mitte Jänner geht er um 9 Uhr, Anfangs Februar um 8 Uhr Abends unter. 13. März ist er mit der Sonne in

Conjunction. Im April kommt er am Morgenhimmel zum Vorschein. Im Mai geht er um 2 Uhr Morgens, im Juni bald nach Mitternacht auf. Vom 15. Juli bis 30. November ist er rückläufig. Ende Juli erfolgt sein Aufgang um 10 Uhr, Ende August um 8 Uhr Abends. Am 22. September ist er mit der Sonne in Opposition, daher die ganze Nacht über dem Horizont. Mitte Oktober geht er um 4 Uhr Morgens unter, Mitte November um 2 Uhr und im December um Mitternacht. Im März geht die Ringebene durch die Erde und von da an wird die südliche Fläche des Ringes sichtbar.

Uranus ist im Löwen u. z. während des ganzen Jahres in der Nähe des Regulus. Mit der Sonne ist er am 16. Februar in Opposition, 16. Mai und 26. November in Quadratur und am 2.. August in Conjunction.

Neptun bewegt sich im Widder an der Grenze gegen den Walfisch. Er steht am 24. Jänner und 2. August mit der Sonne in Quadratur, am 27. April in Conjunction und am 31. October in Opposition.

Altes Sonnensystem.

Sonne	☉	Mars	♂	Pallas	⚴		Neumond.
Mercur	☿	Vesta	⚶	Jupiter	♃		Erstes Viertel.
Venus	♀	Juno	⚵	Saturn	♄		Vollmond.
Erde	♁	Ceres	⚳	Uranus	♅		Letztes Viertel.

Sternbilder des Thierkreises.

Widder	♈	Löwe	♌	Schütze	♐
Stier	♉	Jungfrau	♍	Steinbock	♑
Zwillinge	♊	Waage	♎	Wassermann	♒
Krebs	♋	Scorpion	♏	Fische	♓

Z·E·N·E·A·K·A·D·E·M·I·A LISZT-MÚZEUM

Jahresregent ist die Venus.

Venus, der Morgen- und Abendstern, ist unter allen Planeten derjenige, der unserer Erde am nächsten kommt. Ihre mittlere Entfernung von der Sonne beträgt 14 Millionen geogr. Meilen. Da die Excentricität ihrer Bahn sehr gering ist, so bleibt Venus fast immer in derselben Entfernung von der Sonne. Ihre größten und kleinsten Abstände von der Sonne weichen nur um 210.000 Meilen unter einander ab. Ihre Entfernungen von der Erde sind dagegen um so mehr von einander verschieden; die kleinste beträgt 5 Millionen Meilen, die größte 35 Millionen. Der Durchmesser des Planeten beträgt 1613 Meilen, also nicht viel weniger als jener der Erde. Die Oberfläche der Venus hat 8 Millionen Quadratmeilen, also etwa $^9/_{10}$ der Erdoberfläche. Ihr Kubikinhalt beträgt 2197 Millionen Kubikmeilen, somit $^8/_{10}$ des Volumens der Erde. Die Umlaufszeit beträgt 225 Tage. Zur Zeit ihres größten Glanzes hat Venus, welche der Erde eben solche Lichtphasen wie der Mond zeigt, eine so intensive Helligkeit, daß sie selbst während des Tages gesehen werden kann. Die Vorübergänge des Planeten vor der Sonnenscheibe (Venusdurchgänge) haben eine große Wichtigkeit, weil sie das sicherste Mittel zur Bestimmung der Entfernung der Erde von der Sonne bieten. Der letzte dieser Durchgänge war am 9. December 1874 und der nächste wird am 6. December 1882 eintreten.

Jänner,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen (December 1877)	Juden (IV. Tebeth 5638)
1 D.	Neujahr Chr. Beschn.	Neuj. Ch. B.	20 Ignaz M.	26
2 M.	Makarius	Abel u. S.	21 Juliana	27
3 D.	Genovefa ♑	Enoch	22 Anastasia	28
4 F.	Titus B.	Isabella	23 10 Märt.	29
5 S.	Telesphorus	Simeon	24 Fast-Ende	1 Sch. 18. S.
	Kath. Von den Weisen im Morgenlande. Matth. 2. Prot. Von der Flucht nach Egypten. Matth. 2.			
6 S.	F Heil. 3 Könige	F Ersch. Chr.	25 B Gb. Ch	2 Tekufah
7 M.	Valentin	Isidor	26 Mutt. G.	3
8 D.	Severinus	Erhard	27 Stef. M.	4
9 M.	Julian	Martial	28 2000 M.	5
10 D.	Paul, Eins.	Paul, Eins.	29 U. Kind.	6
11 F.	Hyginus ☽	Mathilde	30 Anysia	7
12 S.	Ernestus	Reinhold	31 Melania	8 19. Sabb.
	Kath. u. Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.			
13 S.	F 1 Ep. Hilarius	F 1 Ep. Hil.	1 Nj. 1878 A	9
14 M.	Felix	Felix	2 Sylvester	10
15 D.	Maurus	Maurus	3 Malach.	11
16 M.	Marcellus	Marcellus	4 70 Apost.	12
17 D.	Anton, Einsiedler	Ant. Einsied.	5 Theop.	13
18 F.	Priska J.	Priska	6 E. Chr.	14
19 S.	Kanutus ♌	Sara	7 J. d. T.	15 20. S. Fdt.
	Kath. u. Prot. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.			
20 S.	F 2 Ep. N. J. Fest	F 2 E. J. u. S.	8 A 1 G. Ch.	16
21 M.	Agnes	Agnes	9 Polyeuct.	17
22 D.	Vincenz	Vincenz	10 Greg. N.	18
23 M.	Maria Vermäl.	Emerentia	11 Theodos.	19
24 D.	Timotheus	Timotheus	12 Tatiana	20
25 F.	Pauli Bekehr. ♎	Pauli Bek.	13 Hermyl.	21
26 S.	Polykarpus	Polykarpus	14 Zachäus	22 21. Sabb.
	Kath. und Prot. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8.			
27 S.	F 3 Ep. Joh. Chrysost.	F 3 E. J. Ch.	15 A 2 P. Th.	23
28 M.	Karl der Große	Karl d. G.	16 Pet. Kttf.	24
29 D.	Franz von Sales	Valerius	17 Ant. d. G.	25
30 M.	Martina	Adelgunde	18 Athanas.	26
31 D.	Petrus Nol.	Virgilius	19 Mak. v. A.	27

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermannes den 20. um 4 Uhr 28 Min. Mgs.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Sonnen- Unterg. Uhr
1	7.52	4.16
5	7.52	4.20
10	7.50	4.25
15	7.47	4.32
20	7.43	4.39
25	7.39	4.47
30	7.33	4.54

♍ Neumond den 3. um 3 U. 9 M. Abends.
☽ Erstes Viertel den 11. um 7 U. 52 M. Ab.
○ Vollmond d. 19. um 1 U. 16 M. Mrgs.
☾ Letztes Viertel den 25. um 4 U. 55 M. Abds.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Mondes- Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	6.25	1.49
5	9.14	6.14
10	10.32	11.51
	Abds.	Mrgs.
15	0.30	4.39
20	6.48	8.36
	Mrgs.	
25	0.23	10.12
		Abds.
30	6.11	1.40

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	8	24	9	8	33	17	8	49	25	9	8
3	8	26	11	8	36	19	8	54	27	9	13
5	8	28	13	8	40	21	8	58	29	9	19
7	8	31	15	8	45	23	9	3	31	9	24

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	36	9	15	27	17	15	11	25	14	52
3	15	34	11	15	24	19	15	6	27	14	47
5	15	32	13	15	20	21	15	2	29	14	41
7	15	29	15	15	15	23	14	57	31	14	36

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Im Anfange stürmisches und ziemlich kaltes Wetter, vom 3. bis 11. Schneegestöber, trüb und Nebel, vom 11. bis 19. theilweise heiter bei zunehmender Kälte, dann bis zum Ende windig und öfter Schnee und Nebel.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Jänner, den 1., 2. und 3. trüb, mittelkalt, den 4., 5. und 6. große Regengüsse, den 7., 8. und 9. mittelkalt, den 11. Regen und kleine Güsse, 25. bis zum Ende unbeständig, mit Wind, Schnee und Nebel.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde.

1. di Ger. Chor. Sonnen u Lang Hüpf. Mann
Kinder Hopsen bei üb. dann Spring ab „Ge"
ander gehen zurück. Alle mit Tanzschr., bei
Kinder, Spring ab. - die Schlüsselblumen mit
Spring.

2. Mann mit Spring main ab.

3. Fahrig Solo mit Ge- die Finger spreizen.

4. Bei Fahrig kommen die Mädchen mit.

5. 5 Schritt Hopsen (: Rauschende Blätter :).

6. Fahrig mit Alle mit Gruß abgehen lassen.

7. Die Gänseblümchen wegen der Hose: b. A. drücken.

8. Zu Knäuelchen. Röschen", „die Glockenblume", „die Veilchen".

10. die Schleifenband Alle (Rund: Bauernfahrig).

13. Fahrig Rest zum 1. Mal ab.

15. Alle mit Hopsen u Ge. Gemach.

16. Mit Hopsen mit Fahrig an die Thür.

„die Sonnenstrahlen" Ge: Ge Thür zeigen.

18. „Mit Spring: Hopsen „Schöne: drücken.

19. „ Springen mit Rund: Springen.

22. „ Alle mit Hopsen mit Ge. Gemach.

23. „ Mit Spring: in Knäuelchen „Ge!"

24. „ Mit Spring: u die Kinder mit die Hose Walze.

26. „ Alle Kinder mit Blumenstrauß Aufstellung,

Fahrig mit Aufstellung Verbeugung.

29. „ Alle mit Ge Gemach (Hopsen Kinder)

30. „ Mann u Spring Kinder zu Mainen

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Jänner,

Eismonat, Kältemonat.

Weise Sprüche, gute Lehren
Muß man üben, nicht blos hören.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1806 Aufhebung des republikanischen Kalenders in Frankreich.	Kleinste Entfernung der Sonne von der Erde.
2	1814 Die Russen unter Wittgenstein gehen bei Solingen über den Rhein.	Krystallblüthen hängen an den Aesten und Zweigen.
3	1778 Kaiserin Maria Theresia nimmt von Niederbaiern Besitz.	Eisblumen an den Fenstern. — Blüthen nur in Glashäusern.
4	1574 Ausbruch der Verschwörung zu Genua unter der Leitung Fiesco's.	Beste Zeit zur Bauholzfällung. — Fischer hauen Löcher in das Eis.
5	1762 Das Haus Holstein-Gottorp kommt auf den russischen Thron.	Nadelhölzer erfreuen das Auge mit ihrem dunklen Grün.
6	1654 Die ukrainischen Kosaken unterwerfen sich der russischen Herrschaft.	Hasen kommen in die Gärten. — Faschingsanfang.
7	1807 Englische Verschließung aller Häfen Frankreichs und dessen Alliirten für den Handel.	Marder, Iltisse, Fischottern und Füchse. — Pelzwerk jetzt besonders gut.
8	1745 Oesterreich, England, Sachsen und die Niederlande verbünden sich gegen Preußen.	Die Reptilien befinden sich im tiefsten Winterschlaf.
9	1792 Friede zu Jassy. Der Dniester die Grenze zwischen Rußland und der Türkei.	Größere Geselligkeit in Familienkreisen. — Vorkehrungen zu Bällen.
10	1811 Der Prinz von Wales tritt die Regentschaft von England an.	Lustige Zeit für Reiche. — Der Arme leidet Noth. — Der Menschenfreund hilft.
11	1801 starb zu Venedig im Gefängnisse Dominik Cimarosa, Capellmeister und Operncomponist.	Die Pflanzen unterm Schnee träumen vom Frühling.
12	1519 starb zu Wels in Ober-Oesterreich Maximilian I.	Die Wildenten suchen offene Wasserstellen auf.
13	1813 Bolivar proclamirt in Südamerika den Vernichtungskrieg gegen die Spanier.	Der Frost baut Brücken von Eis über Flüsse und Ströme.
14	1575 starb Barbara Uttmann, die Erfinderin der Spitzenklöppelei im Erzgebirge.	Behaglichkeit im warmen Zimmer, wenn's draußen wettert und stürmt.
15	1801 Sieg der Oesterreicher über die Franzosen bei Siena.	Haselmäuse, Murmelthiere und Hamster im tiefsten Winterschlaf.
16	1814 Murat wird Napoleon untreu und schließt sich an die Verbündeten.	Adler rauben und Falken und Sperber jagen Feld- und Haushühner.
17	1656 Der Kurfürst Friedrich Wilhelm nimmt das Herzogthum Preußen von Schweden als Lehen.	Millionen Sternenaugen schauen vom tiefblauen Himmel herab.
18	1772 Schiller wird in das Militärinstitut auf dem Lustschlosse Solitude aufgenommen.	Fink und Goldammer, Krähen und Raben suchen ihr Futter auf der Straße.
19	1628 Wallenstein wird Herzog von Mecklenburg.	Der kecke Sperling dringt in Häuser und Scheuern ein.
20	1814 Die Oesterreicher schlagen die Franzosen bei Chambery.	Der Wolf als ungebetener Gast.
21	1612 Das Haus Romanow kommt auf den russischen Thron.	Spechte und Meisen vertilgen Insecten und ihre Brut.
22	1458 Mathias Corwin wird König von Ungarn.	Der eisumthürmte Nord sendet seine rauhen Grüße.
23	1806 starb zu London der berühmte englische Staatsminister William Pitt.	Raupennester an laublosen Aesten der Obstbäume.
24	1789 Berufung einer allgemeinen Ständeversammlung durch Ludwig XVI.	Höchster Sommer auf der südlichen Erdhalbkugel.
25	1699 Friede zu Carlowitz.	Das Obst verliert seinen Wohlgeschmack und wird selten. — Die Natur liegt im Todesschlummer.
26	1815 Napoleon's Flucht von Elba.	Die schwarze Nieswurz blüht auf Schneefeldern im Gebirge.
27	1822 Die Griechen proklamiren ihre Unabhängigkeit.	Grüngemüse mangelt. — Glashäuser sind im Flor.
28	1810 Der heldenmüthige Andreas Hofer kommt durch Verrath in die Hände der Franzosen.	Der Saft tritt in die Bäume. — Gänse paaren sich.
29	1689 Der Mystiker Immanuel Swedenborg zu Stockholm geboren.	Die Natur arbeitet in ihren geheimen Werkstätten.
30	1661 Oliver Cromwell's Leichnam wird ausgegraben, gehenkt und dann unter dem Galgen verscharrt.	Schluß der Hasenjagd. — Der seltene Steinbock kommt in die Brunst.
31	1790 Offensiv-Allianz zwischen Preußen und der Pforte gegen Rußland und Oesterreich.	Hoffnung und Sehnsucht auf freundliche Tage.

Februar,

28 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen Jänner 1878	Juden V. Schebat 5638
1 F.	Ignaz M.	Brigitta	20 Euthym.	28
2 S.	Maria Lichtmeß ☌	Maria R.	21 Maximus	29 22. S. v. N.
	Kath. u. Prot. Vom Schifflein Christi. Matth. 8.			
3 S.	F 4 Ep. Blasius B.	F 4 Ep. Blas.	22 A 3 Timo.	30 Rosch Ch.
4 M.	Veronika	Veronika	23 Clemens	1 Adar
5 D.	Agatha	Agatha	24 Xene	2
6 M.	Dorothea	Dorothea	25 Greg. Th.	3
7 D	Romuald	Richard	26 Xenophon	4
8 F.	Johann v. M.	Salomon	27 Joh. Chr.	5
9 S.	Apollonia	Apollonia	28 Ephraim	6 23. Sabb.
	Kath. und Prot. Vom guten Samen. Matth. 13.			
10 S.	F 5 Ep. Scholastika ☽	F 5 Ep. Gab.	29 A 4 Ignat.	7 Tod M. F.
11 M.	Desiderius	Euphrosine	30 Bas. d. G.	8
12 D.	Eulalia	Eulalia	31 C. u. Joh.	9
13 M.	Katharina R.	Kastor	1 Febr. Tr.	10
14 D.	Valentin	Valentin	2 Chr. Dar.	11
15 F.	Faustinus	Faustinus	3 Simeon	12
16 S.	Juliana	Juliana	4 Isidor	13 24. Sabb.
	Kath. u. Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.			
17 S.	F Sept. Constantia ☍	F Sept. C.	5 A Sept. A.	14 Kl. Purim
18 M.	Flavian	Susanna	6 Bucolus	15
19 D.	Conradus	Gabinus	7 Parthen.	16
20 M.	Eleutherius	Eucharius	8 Theod. St.	17
21 D.	Eleonora	Eleonora	9 Niceph.	18
22 F.	Petri Stuhlfeier	Petri Stuhlf.	10 Charal.	19
23 S.	Roman	Severinus	11 Blasius	20 25. Sabb.
	Kath. u. Prot. Vom Sämann und Samen. Luc. 8.			
24 S.	F Ser. Math. Ap. ☾	F Ser. M. A.	12 A Sept. M.	21
25 M.	Walburga	Victor	13 Martin	22
26 D.	Alexander	Gotthilf	14 Auxentius	23
27 M.	Leander	Leander	15 Onesim.	24
28 D.	Romanus	Romanus	16 Pamphil.	25

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 18. um 7 Uhr 2 M. Abds.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Untergang Uhr
1	7.30	4.57
5	7.25	5. 4
10	7.18	5.13
15	7. 9	5.20
20	7. 1	5.29
25	6.51	5.36
28	6.45	5.40

☌ Neumond d. 2. um 9 U. 23 M. Morgens.
☽ Erstes Viertel den 10. um 2 U. 22 M. Abds.
○ Vollmond den 17. um 0 U. 22 M. Abds.
☾ Letzt. Viertel d. 24. um 4 U. 18 M. Morgens.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Untergang Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	7.18	4. 0
5	8.26	8.33
		Mrgs.
10	9.50	1. 6
	Abds.	
15	2.43	6. 4
20	10. 2	7.55
	Mrgs.	
25	3.15	10.34
		Abds.
28	5.22	1.50

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	9	27	9	9	52	17	10	18	25	10	45
3	9	33	11	9	58	19	10	25	27	10	52
5	9	39	13	10	5	21	10	31	28	10	53
7	9	45	15	10	11	23	10	38			

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	14	33	9	14	8	17	13	42	25	13	15
3	14	27	11	14	2	19	13	35	27	13	8
5	14	21	13	13	55	21	13	29	28	13	5
7	14	15	15	13	49	23	13	22			

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Bis 2. kalt, Schnee und Schneegestöber, vom 2. bis 10. theilweise heiter und sehr veränderlich, vom 10. bis 17. tagsüber Thauwetter und bis zum Ende veränderlich, öfter Regen und Schnee.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Februar, vom 1. bis zum 7. trübe, Regen, Nebel und Wind, den 8. hell und ziemlich kalt, den 9. bis 12. trüb, Regen und Schnee, den 19. bis 22. kalter Wind, den 23. bis 26. hell, früh kalt mit Eis, Nachts kalter Regen, und zum Ende rauh und kalt.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 28 Minuten.

1. Takt. Violoncello Solo (d-Moll), Takt: Achtel-
Akkorde kurz spielen.
2. „ Mezzo Violoncello: Sechzehntel. – Alle drei
Stimmen, Stimme für Violoncello.
3. „ Adagio bei Violine; Violoncello und Bass;
oben Violine Noten.
4. „ Violine und Stimme wie Violoncello
zusammen.
5. „ Alle wie oben, Stimme für Violoncello.
6. „ 5 Takt Viola (Bass-Schlüssel).
7. „ Violine und Violoncello wie Violoncello spielen.
8. „ Die Noten sind: bei Violine und Stimme den
Violoncello nach
9. „ Violine und Violoncello: Violine nur 6 Takte
lang!
10. „ Violoncello Pause: da 2. Violine Solo.
Bei Stimme nur den Takt Warte. —
11. „ Violoncello wie Violine Stimme wie Violoncello
Violoncello; Violine Stimme wie Violoncello!
12. „ Die Noten wie bei Violine/Violoncello zu
Violoncello zusammen.
13. „ Bei Stimme kommt nur den Violine mit!
14. „ Es soll immer ein Violoncello Takt
„Stimme" mit Violine Noten zusammen.

15. [illegible] „[illegible]“ [illegible]
[illegible]
16. „[illegible]
[illegible] „[illegible]
17. „[illegible]
[illegible]: „[illegible]
[illegible]“ [illegible]
18. „[illegible]
[illegible]
19–22. [illegible]
[illegible]
23. „[illegible]
[illegible]
24. „[illegible]
[illegible]
25. „[illegible] „[illegible]“; [illegible] „[illegible]“.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Februar,

Hornung, Thaumonat.

Wer mehr als Du gewünscht, verspricht,
Hat Trug im Herzen; trau ihm nicht!

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1702 Der berühmte Held Prinz Eugen nimmt Savoyen durch Ueberfall.	Entscheidende Witterung für die Folgezeit. — Sorgsame Bienenväter beachten und bewahren ihre Pfleglinge.
2	1814 Fichte's Tod.	Eiszapfen bilden sich nach warmem Sonnenschein. — Sperlinggezwitscher ertönt.
3	1813 Bildung von Jäger-Detachements aus Freiwilligen in Preußen. Tausende aus allen Ständen strömen herbei.	Die Natur erwacht. — Die Setz- und Hegezeit beginnt.
4	1806 Einführung der Tresorscheine in Preußen.	Hühner und Gänse fangen zu legen an. Habichte, Spechte und Schwäne ziehen durch. — Noch häufig Schnee.
5	1716 Die spanischen Niederlande werden Carl VI. übergeben.	Die Jagd mit dem Uhu nimmt ihren Anfang. Die Amsel singt an sonnigen Tagen. — Camelienflor in Glashäusern.
6	1454 Mehrere preußische Städte verbünden sich und sagen dem deutschen Orden den Gehorsam auf.	Die Sternbilder des Himmels erglänzen in ihrer Pracht.
7	330 Der erste Aprikosenbaum wird aus Armenien nach Griechenland gebracht.	Im südlichsten Europa blüht die Dattel.
8	1725 starb Peter der Große.	Lachse ziehen aus dem Meere in Strömen und Flüssen aufwärts.
9	1679 Ludwig XIV. bemächtigt sich des ganzen Elsasses.	Die Wiesen werden gedüngt. — Mistbeete liefern Champignons.
10	1748 starb Feldmarschall Otto Ferdinand Traun.	Der Hirsch wirft sein Geweih ab. — Der Nachwinter hauset. — Der nützliche Maulwurf regt sich in der Erde.
11	1586 starb August, Churfürst von Sachsen, einer der ausgezeichnetsten Fürsten Deutschlands.	Elstern und Krähen paaren sich und bauen ihre Nester. — Der Landmann ordnet und putzet seine Samenvorräthe.
12	1736 Maria Theresia vermählte sich mit Herzog Franz von Lothringen.	Frühbeete liefern Spargel, Kerbel und Kochpflanzen.
13	1812 Wiederaufnahme des russisch-türk. Krieges.	Wintervorräthe nehmen ab. — Schneeglöckchen knospen. — Die Palmkätzchen erscheinen.
14	1743 geb. Jos. Val. Zlobitzky, ausgezeichneter Lehrer der böhmischen Sprache.	Haselnuß und Erle blühen. — Frühlingsstürme gewöhnlich.
15	1806 Kraft eines Vertrages zwischen Frankreich und Preußen soll Hannover mit Preußen vereinigt werden.	Der Widerstrich der Zugvögel beginnt. — Starke Bienenvölker setzen Brut an.
16	1727 geb. Nic. Jac. v. Jacquin, berühmter Naturforscher.	Anemonen knospen in den Wäldern. — Der Löwenzahn sproßt.
17	1772 Geheime Convention zwischen Rußland und Preußen über die Theilung Polens.	Die Feldlerche kommt und singt. — Der Hühnerdarm blüht im Sonnenschein.
18	1745 geb. zu Como Alexander Volta, Erfinder der nach ihm benannten elektrischen Säule.	Im Süden Europa's schmückt sich die Erde schon mit Blumen.
19	1519 Ferdinand Cortez unternimmt mit einem Geschwader von 11 bis 12 Schiffen von Havanna aus die Eroberung von Mexiko.	Die grüne Nieswurz blüht. — Die Bienen halten ihren Reinigungsausflug.
20	1656 Die katholischen und reformirten Schweizer-Cantone schließen zu Basel Frieden.	Die Atmosphäre wird sonniger. — Pfropfreiser von Obstbäumen werden geschnitten und aufbewahrt.
21	1784 geb. in Genua der Violinvirtuose Nicolo Paganini.	Die ersten Waldschnepfen werden geschossen.
22	1582 Papst Gregor XIII. schafft den julianischen Kalender ab und führt in allen katholischen Ländern den nach ihm benannten (gregorianischen) Kalender ein.	Oft schon mildere Lüfte und wärmere Sonnenstrahlen.
23	1525 Sieg der Deutschen über die Franzosen bei Pavia.	Die ersten Zugvögel kommen bei mildem Wetter an. — Einzelne verfrühte Insecten summen durch die Luft.
24	1685 geb. G. Friedr. Händel, einer der größten Componisten.	In feuchten Gegenden erscheint der Kibitz.
25	1815 starb in Nordamerika Robert Fulton, Mechaniker und Erfinder der Dampfboote.	Reihen von Mistbeeten zeigen sich in Gärten, gefüllt mit Pflanzen aller Art.
26	1450 Franz Sforza wird Herzog von Mailand.	Wölfe, Füchse, Steinmarder und Iltise ranzen.
27	274 geb. Constantin der Große, römischer Kaiser.	
28	1828 Carabusa, der Hauptsitz der Corsaren auf der Insel Candia, wird von den Engländern zerstört.	

März,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen (Februar 1878)	Juden (VI. Adar 5638.)
1 F.	Albinus	Albinus	17 Theod. T.	26
2 S.	Simplicius	Simplicius	18 Leo P.	27 26.S v.N.
	Kath. u. Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.			
3 S	F Quinq. Kunigunde	F Quinq. K.	19 A Sex A.	28
4 M.	Kasimir	Adrian	20 Leo B.	29
5 D.	Fastn. Eusebius	Friedrich	21 Timt.	30 Rosch Ch.
6 M.	Ascherm. Friedrich †	Fridolin	22 Eug.	1 W'Adar
7 D.	Thomas v. Aq.	Felicitas	23 Polyc.	2
8 F.	Johann v. Gott †	Philemon	24 E. J.	3
9 S.	Franziska †	Prudentius	25 Tarf.	4 27. Sabb.
	Kath. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.			
10 S.	F 1 Quad. 40 Märt.	F 1 Quad. A.	26 A Quinq.	5
11 M.	Heraklius	Rosina	27 Prokop.	6
12 D.	Gregor	Gregor	28 Basilius	7
13 M.	Quatemb. Rosina	Ernst	1 März E.	8
14 D.	Mathilde	Zacharias	2 Hesychius	9
15 F.	Longinus †	Christoph	3 Eutrop.	10
16 S.	Heribert †	Cyriakus	4 Gerasim.	11 28. Sabb.
	Kath. Von der Verklärung Jesu. Matth. 17. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.			
17 S.	F 2 Rem Gertrude	F 2 Rem. G.	5 A 1 Con.	12
18	Eduard	Anselm	6 42 Märt.	13 Fast. Esth.
19 D.	Joseph N.	Joseph N.	7 Basilius	14 Purim
20 M.	Nicetas †	Ruprecht	8 Quat. Th.	15 Sch. Pur.
21 D.	Benedict	Benedict	9 40 Märt.	16
22 F.	Octavian †	Kasimir	10 Quadrat.	17
23 S.	Victorin †	Eberhard	11 Sophron.	18 29. Sabb.
	Kath. u. Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.			
24 S.	F 3 Oculi Gabriel E.	F 3 Oc. Gbr.	12 A 2 Teph.	19
25 M	Maria Verkündig.	Maria Verk.	13 Nicephor.	20
26 D.	Emanuel	Emanuel	14 Benedict.	21
27 M.	Mittfast. Rupertus †	Hubert	15 Agapius	22
28 D.	Guntram	Malchus	16 Sabinus	23
29 F.	Cyrillus †	Eustasius	17 Alexius	24
30 S.	Quirinus †	Guido	18 Cyrill.	25 30.S v.N.
	Kath. u. Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.			
31 S.	F 4 Lät. Amos Pr.	F 4 Lät. A. P.	19 A 3 Chr.	26

Butterwoche

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 20. um 6 Uhr 49 M. Abds. Frühlingsanfang.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Sonnen- Unterg. Uhr
1	6.43	5.42
5	6.35	5.48
10	6.26	5.57
15	6.15	6. 3
20	6. 5	6.11
25	5.55	6.18
30	5.45	6.26

Neumond den 4. um 4 U. 23 M. Mrgs.
Erstes Viertel den 12. um 5 U. 6 M. Mrgs.
Vollmond den 18. um 10 U. 12 M. Abds.
Letztes Viertel den 25. um 5 U. 55 M. Abds.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Mondes- Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	5.46	3. 1
5	6.47	7.29
	Mrgs.	
10	8.23	0. 5
	Abds.	
15	1.38	4.32
20	8.56	6.17
	Mrgs.	
25	2. 3	9.24
	Abds.	
30	4.27	3. 8

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	10	59	9	11	28	17	11	55	25	12	23
3	11	6	11	11	34	19	12	2	27	12	30
5	11	13	13	11	41	21	12	10	29	12	37
7	11	21	15	11	48	23	12	17	31	12	45

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	13	1	9	12	32	17	12	5	25	11	37
3	12	54	11	12	26	19	11	58	27	11	30
5	12	47	13	12	19	21	11	50	29	11	23
7	12	39	15	12	12	23	11	43	31	11	15

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Bis 4. trüb, Frost und ziemlich kalt, vom 4. bis 12. Nebel und öfter Regen, bis 18. theilweise heiter, kalt und trocken, dann bis zum 25. ziemlich windig und die letzten Tage angenehm.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

März, vom 1. bis 7. rauh, kalt und windig, den 8. bis 17. sehr kalt, den 19. Wind und Schnee mit Regen, den 20. und 21. Regen und sehr kalt, Nachmittags hell, vom 22. bis zum Ende warm, bald kalt, bald trübe und rauhe Luft, bald Wind und Regen.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 46 Minuten.

1. März. Früh 1. Mahl mit Schüler zu Hause. Dann in Schule; da Klassenkonferenz abgehalten.
2. " Früh Übungen (Kant: Deutsch) u. - Schüler 2. Lektion.
3–8. Frau Direktor Gruber u. Familie Reisenzein zu Besuch mit Frau. - Am 5. Mittags Thiele zu Tisch. - Schüler Lehre seine Lektionen fort.
8. " Vorgesetzte Frau Direktor zu Besuch. Früh 1. Unterhaltung.
9. " Nachmittags mit Frau spazieren. Früh 2. Unterhaltung.
13. " Früh Geschäftliches: Reisegeld, Varia.
14. " Mit Frau: mit Geschäften.
15. " 6 Uhr: Abfahrt (Kälte/Schnee). Früh nichts Neues.
Nachmittags Übungen.
18. " Früh Besuch Klassenlehrer: Reisebücher, Fahrkarte, Gepäck, Trinkgeld, Lernbücher, Heimreise, Reisegesellschaft etc. Frau Direktor zu Tisch. Nachmittags Frau Direktor zu Besuch mit Frau Lehrer.
19. " Vormittags Konferenz 1. Besuch bei Schülern.
20. " Bei 4. Stunden: Allgemeines - Gen. Friedr. - Besuch. Nachmittags Besuch Gymnasium. 2. Besuch Fr. L.
21. " 4 Uhr: Abfahrt (Schneeluft).
22. " Früh Konferenz 4. Besuch bei Schülern. Früh nichts Neues.
23. " Früh Besuch mit 2 Geschäften. -

[illegible]

24. Apróbálás: Szinnyei, Somogyi, Schwalbe:

28. Szinnyei „Mozart utazásai". – Ujfalussy „Erkel Károly".

30. Orosz-Ujfalussy (Küstner).

31. Zeneiskolai tanítás utolsó óráját Liszt Ákossal együtt tartottam.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

März,

Frühlingsmonat, Lenzmonat.

Bis Abends glänzt kein Morgenroth;
D'rum denk' in der Jugend an Alter und Noth!

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1808 Napoleon stiftet durch ein Statut einen neuen französischen Adel.	Das Frühjahr beginnt. — Ahornbäume treten in Saft.
2	1476 Die Schweizer schlagen bei Granson Carl den Kühnen, Herzog von Burgund.	Das Schneeglöckchen blüht. — Hamster und Haselmaus erwachen.
3	1754 starb Feldmarschall Leopold Philipp, Herzog von Ahremberg.	Die Haidelerche ist da. — Die Fluren werden grün.
4	1810 Der Dichter Lord Byron und der englische Lieutenant Eckenhaed durchschwimmen die Meerenge der Dardanellen.	Jagd auf Haselhühner und wilde Enten. — Holztauben sind da.
5	1684 Bündniß zwischen Oesterreich und Venedig.	Die Stahlweide und andere Weidenarten blühen.
6	1707 Vereinigung von England und Schottland in ein und dasselbe Parlament.	Die Erde öffnet sich zum Anbau. — Viele Zugvögel kommen an.
7	1737 starb der große Feldherr Guido von Starhemberg.	Die Flößerei und Köhlerei beginnt bei günstigem Wetter.
8	1595 starb Dr. Paul Luther, ältester Sohn des Reformators, Prof. in Jena und Leipzig.	Die Feldhühner paaren sich. — Das Eichhörnchen baut sein Nest. — Prachtvollster Anblick des Sternenhimmels im ganzen Jahreslauf.
9	1682 Graf Tökeli wird Fürst in Ungarn.	Die Bäche rauschen und die Quellen rieseln.
10	1832 starb in England Muzio Clementi, einer der größten Fortepianospieler.	Erfreulicher Lerchengesang wirbelt über grünen Feldern. — Finken schlagen.
11	1814 Die Oesterreicher schlagen bei Macon die Franzosen.	Die blaue Anemone blüht in Wäldern. — Die niedere Jagd wird geschlossen.
12	1365 Stiftung der Wiener Universität durch die drei Brüder und Herzoge von Oesterreich, Rudolf IV., Albrecht III. und Leopold III.	Der Storch kommt an. — Ruste und Kornelkirsche blühen.
13	1815 Aechtung Napoleon's durch die in Wien versammelten Monarchen.	Die Jugend spielt im Freien. — Riedgräser blühen.
14	1812 Allianztractat zwischen Frankreich und Oesterreich in Paris.	Ausgiebige Garn- und Leinwandbleiche.
15	1493 Nach 7monatlicher Abwesenheit kommt Columbus von seiner ersten Entdeckungsreise zurück.	Kräutersuppe an der Reihe.
16	1809 Wiederausbruch eines russisch-türkischen Krieges.	Im Hochgebirge balzt der Auerhahn. — Das Veilchen duftet.
17	1229 Friedrich II., deutscher Kaiser, zieht als Sieger in Jerusalem ein.	Verwahrung vor Frühlingskrankheiten angezeigt. — Die Sonne erquickt.
18	1812 Proclamirung der spanischen Constitution durch die Cortes zu Sevilla.	Das Pfropfen der Obstbäume beginnt. — Die Drossel läßt ihr Lied erschallen.
19	1823 starb Adam Fürst Czartoryski, Präsident der provisorischen Regierung Polens.	Die Ringelnatter und die Blindschleiche erwachen vom Winterschlaf.
20	1804 Ludwig A. H. von Bourbon, Herzog von Enghien, wird auf Befehl Napoleon's im Schlosse Vincennes erschossen.	Hyazinthen und Narcissen sprossen in Gärten. — Fische laichen.
21	1800 Stiftung der Sieben Inseln-Republik durch Rußland und die Türkei.	Tag- und Nachtgleiche.
22	1765 Stämpel-Acte. Ursprung der Unruhen in Nord-Amerika gegen England.	Man säet Wurzelwerk. — Turteltauben kosen und girren.
23	1801 Plötzlicher Tod des russischen Kaisers Paul I.	Große Thätigkeit in Gärten und auf den Feldern.
24	1821 Die Cortes in Portugal heben die Inquisition für immer auf.	Spinat an der Reihe. — Man säet Radiese, Kresse, Thymian und Kümmel.
25	1811 Kaiserliches französisches Decret zur Einführung der Fabrikation des Zuckers aus Runkelrüben und des Indigo's aus Waid.	Amseln brüten. — Der Goldammer singt.
26	1654 Die Fürsten Lobkowitz, Dietrichstein, Auersperg und Liechtenstein erhalten Sitz und Stimmen auf dem Reichstag.	Nistkästchen für die Vögel werden in Obstgärten aufgehangen.
27	1854 Kriegserklärung Frankreichs an Rußland.	Wilde Schweine haben Ferkel. — Primeln blühen.
28	1835 starb in Lissabon Herzog August von Leuchtenberg, Gemal der Königin Donna Maria da Gloria.	Es knospet in Gärten und keimt auf den Fluren. — Märzhäschen spielen auf den Feldern.
29	1831 Die Oesterreicher nehmen von Ancona Besitz.	Schwarzkehlchen ist hier.
30	1814 Capitulation von Paris.	Einzelne Eidechsen werden sichtbar. — Die Sonne geht um 6 Uhr auf und um 6 Uhr unter; Tageslänge 12 Stunden.
31	1696 geb. Renatus Cartesius (Descartes), berühmter Philosoph und Mathematiker.	Der niedliche Meerzwiebel blüht — Reges Leben in der Thierwelt. — Millionen Triebe regen sich in der Natur — sie ist erwacht.

April,

30 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen März 1878	Juden VII. W¹A. 5638
1 M.	Hugo	Theodor	20 G. hl. V.	27
2 D.	Franz de Paula	Amalia	21 Jakob B.	28
3 M.	Richard	† Darius	22 Basilius	29
4 D.	Isidor	Ambrosius	23 Nicon	1 Nis. R. Ch.
5 F.	Vincenz	† Hoseas	24 Zacharias	2
6 S.	Sixtus	† Irenäus	25 Maria V.	3 31. Sabb.
Kath. u. Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.				
7 S.	F Judica. Hermann	F Jud. Heg.	26 A 4 Gabr.	4 Tekufah
8 M.	Dionysius	Apollonia	27 Matrona	5
9 D.	Maria El.	Demetrius	28 Hilarion	6
10 M.	Ezechiel	Daniel	29 Marcus	7
11 D.	Leo P.	Leo P.	30 Joh. El.	8
12 F.	Schm. Mar. Jul. P.	† Julius	31 Hypatius	9
13 S.	Hermenegild	† Justinus	1 April M.	10 32. Sabb.
Kath. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
14 S.	F Palmf. Tiburtius	F Palmf. T.	2 A 5 T. Th.	11
15 M.	Anastasia	Olympia	3 Nicetas	12
16 D.	Turibius	Charisius	4 Georg. M.	13
17 M.	Rudolf	Rudolf	5 Theodul.	14 Vbd. d. P.
18 D.	Gründonnerstag	Gründonnst.	6 Eutychius	15 Passah-F.
19 F.	Charfreitag	Charfreitag	7 Georg M.	16 2. Fest
20 S.	Charsamstag	Charsamstag	8 Herodion	17 33. Sabb.
Kath. u. Prot. Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.				
21 S.	F Ostersonnt	F Osterf.	9 A Palmf.	18 } Halb-
22 M.	Ostermontag	Ostermont.	10 Teren.	19 } feiertage
23 D.	Adalbert	Georg	11 Antip.	20
24 M.	Georg	Albrecht	12 Basil.	21 7. Fest
25 D.	Marcus Ev.	Marcus Ev.	13 Artm.	22 P.-Ende
26 F.	Cletus Pr.	Cletus Pr.	14 Mart.	23
27 S.	Peregrinus	Anastasius	15 Arist.	24 34. Sv. N.
Kath. u. Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.				
28 S.	F 1 Quas. Vitalis	F 1 Quas. V.	16 A Osterf.	25
29 M.	Peter M.	Sibylla	17 Osterm.	26
30 D.	Katharina S.	Eutropius	18 Joh. Dec.	27

Marterwoche.

Erscheinungen am Himmel.

Die **Sonne** tritt in das Zeichen des Stiers den 20. um 6 Uhr 47 Minuten Morgens.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Untergang Uhr
1	5.40	6.29
5	5.32	6.34
10	5.22	6.42
15	5.12	6.48
20	5. 3	6.55
25	4.54	7. 4
30	4.45	7.10

● Neumond den 2. um 10 U. 20 M. Abends.
☽ Erstes Viertel d. 10. um 4 U. 0 M. Abends.
○ Vollmond d. 17. um 7 U. 3 M. Morgens.
☾ Letztes Viertel den 24. um 9 U. 39 M. Mgs.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Untergang Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	4.56	5.20
5	6. 1	9.56
	Mrgs.	
10	9.57	1.55
	Abds.	
15	4.54	4. 0
20	11.48	6.18
	Mrgs.	
25	2.15	11.49
		Abds.
30	3.30	5.23

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	12	49	9	13	17	17	13	43	25	14	10
3	12	56	11	13	24	19	13	49	27	14	16
5	13	2	13	13	30	21	13	55	29	14	22
7	13	9	15	13	36	23	14	2	30	14	25

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	11	11	9	10	43	17	10	17	25	9	50
3	11	4	11	10	36	19	10	11	27	9	44
5	10	58	13	10	30	21	10	5	29	9	38
7	10	51	15	10	24	23	9	58	30	9	35

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs einige völlig heitere Tage, Nachts öfter Frost, bis 10. trüb, öfter Regen mit Schneeflocken, vom 10. bis 17. theilweise heiter und angenehm, dann bis zum Ende Regenwetter und ziemlich kühl.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

April, im Anfange unbeständig, es hat den 5. Schnee, ist unfreundlich, bald schön, bald Wind, Regen, Schnee, bis 14. und 15. schön, bis zum 22. Regen, rauher Wind, unbeständig, darauf Reif und Frost bis den 30., wo es warm wird.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 36 Minuten.

1. April. Morgens 8 Uhr Abfahrt Liszts mit
Extrazug. – Fahrt sehr schön und
Wetter prächtig.

2. Besuch Liszts Diner: Baron v. Loën
Präsident, Regierungsrat v. Rappard, Loën
Rappard, Frl. Brickl v. Rappard. – Abends
mit Liszt, Hofmeisterin, Fräulein, der
Prinzessin und Fräulein in den Garten
und Spaziergang.

3. Morgens Probe mit Orchester, alle
die Symphonien Liszts zu dirigieren. Abends
mit Mendelssohn 9. Abends mit Liszt in Gesellschaft
4. Spiel mit Liszt die Symphonie Dantes, ohne
etwas Störendes Geräusch machen.
4 Uhr: Abfahrt (Künstlerzug).

5. Mit Liszt in Weimar Besuch der Fürstin
Hohenlohe 4 Uhr Empfang. – Abends bei Liszt,
Gespräch bis 2 Uhr. Fräulein Liszt Harfe.

7. Mit Liszt bei dem Regierungspräsidenten eine
Stunde Musik gespielt. – Abends 8 Uhr
Liszt mit Hofmeisterin und Fräulein.

9. Abfahrt mit Extrazug 4 Uhr Nachm.

10. 4 Uhr: Abfahrt (Künstlerzug),

14. April. Früh bis Mittag Arbeit bei Lüb. Abends Klavier mit Hans: u. bei den Kindern ins Quartier; 1. gemeinsch: Klavierübung. Hans allerlei Späßlichkeiten.
16. Mit Hans; u. bei den Eltern ein Konzertbesuch; Lohse Klavier Trio.
18. Bei B. Spät (wegen Alice), bei Schumanns, Lohse gemacht
19–23. Mit Hans. u. die Eltern bei Tag in 42 Min. 27.
26. " mit Schürer über die Lösung Worte.
27–30. Die Arrangements dazu bei Hans zu Ende.
30. Abfahrt mit Hans früh 7 u. bei Lüb.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

April,

Ostermonat, Keimmonat.

Hast Du Lust zum Süßen,
Lass' Dich's Bitt're nicht verdrießen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1806 Preußen nimmt Hannover in Besitz.	Allgemeine Auferstehung im Reiche der Natur. — Das Repphuhn brütet.
2	1767 Aufhebung des Jesuitenordens in Spanien.	Emsig waltet der mächtige Zauberer Frühling.
3	1603 starb Königin Elisabeth von England.	Eschen, Ahorne und Lärchenbäume blühen. — Große Wärmeunterschiede zwischen Morgen und Abend.
4	1229 Oesterreich erhält Besitzungen in Krain.	In Wald und Au ertönt der Chor der Vogelwelt.
5	1803 starb in Frankreich Toussaint L'Ouverture, ehemaliger Negeranführer auf St. Domingo.	Große Regsamkeit durchdringt die ganze Thierwelt. — Raupen sind lebendig.
6	1814 Zurückberufung der Bourbons nach Frankreich; alter und neuer Adel.	Freundliche Tage. — Wallen in's Freie. — Aprilwetter.
7	1347 Gründung der Universität zu Prag.	Schwalben sind da. — Lachs, Forelle und Hecht besonders schmackhaft.
8	1766 Vermählung der Erzherzogin Marie Christine mit dem Prinzen Albert von Polen und Sachsen.	Maikäfer. — Oefen endlich in Ruhestand. — Frühlingsblumen.
9	1783 geb. Carl von Raumer, Geograph.	Mittlere Temperatur zwischen der größten Sommerhitze und der strengsten Winterkälte.
10	1809 Sieg der Bewohner des Pusterthales über die Baiern.	Stachelbeeren blühen. — Die Weinrebe thränt.
11	1848 Einsetzung einer provisorischen Regierung in Parma.	Allgemeine Brauttage der Natur. — Der Wiedehopf und der Wendehals sind da.
12	1809 Die Tiroler unter Speckbacher schlagen bei Hall die Baiern, deren ganze Cavallerie gefangen wird.	Die Aurikel blüht. — Die Eichhörnchen haben Junge.
13	1716 Bündniß Carl VI. mit der Republik Venedig gegen die Türken.	Es glänzen die Himmelszeichen: Löwe, Krebs und Jungfrau, am nächtlichen Himmel.
14	1736 Tod des Prinzen Eugen von Savoyen.	Marder, Iltisse und Fuchs haben Junge.
15	1725 Papst Benedict XIII. eröffnet eine allgemeine Kirchenversammlung zu Rom.	Im Hochgebirge schmilzt der Schnee, steigende Wärme ruft die herrlichen Alpenblumen hervor.
16	1799 Suwaroff übernimmt das General-Commando der vereinigten österreichisch-russischen Truppen.	Der Balg der Fischotter ist noch gut. — Die Drohnen erscheinen.
17	1814 Uebergabe von Venedig, Palma-Nuova 2c. an die Oesterreicher.	Der Uhu paart sich. Der Kukuk ruft. — Der Tag wird noch um zwei Stunden länger werden.
18	34 v. Chr. starb Diogenes von Sinope.	Der Dachs hat Junge. — Pfirsichbäume blühen.
19	1759 geb. August Wilhelm Iffland, Dichter und Schauspieler.	Erdäpfel werden gelegt. — Eßbare Schwämme: Raslinge, Morcheln 2c. erscheinen.
20	1830 Die Franzosen erklären dem Dey von Algier den Krieg.	Der Hamster und der Igel haben Junge.
21	1809 Die Oesterreicher setzen sich in den Besitz von Warschau.	Spottvogel und Schwarzblattel singen. — Monatrettige zahlreich.
22	1809 Schlacht bei Eckmühl.	Winterfenster entbehrlich. — Der Schlehdorn blüht. — Kalkbrennereien sind im Gange.
23	1564 geb. zu Stratford William Shakespeare, berühmter dramatischer Dichter.	Weichseln, Birnen und Reineclauden blühen. — Die Luft ist erfüllt von Blüthenduft.
24	1814 Ludwig XVIII. landet in Calais.	Gemüse und Blumenausstellungen werden veranstaltet. — Das Vergißmeinnicht blüht. — Frösche quacken.
25	1595 starb der Dichter Torquato Tasso.	Zwetschken blühen. — Die Schwalbe baut ihr Nest. — Gärten sind besucht.
26	1809 Die Franzosen erzwingen bei Schärding den Uebergang über den Inn.	Die Haut des Edel-, Dam- und Rehwildes ist von Engerlingen durchlöchert.
27	1831 starb Carl Felix, König von Sardinien.	Der Kukuk legt seine Eier in die Nester anderer Vögel. — Die Wachtel ruft.
28	1401 Die Landstände von Ungarn nehmen den König Sigmund bei Hatvan gefangen.	Der Kümmel blüht.
29	1711 Fürst Rakoczi begibt sich nach der Türkei.	Gefürchtete Reifzeit. — Die Lichtarbeit endet. — Die Nachtigall flötet.
30	1815 Kaiser Alexander erklärt sich zum König von Polen.	

Mai,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen April 1878	Juden VIII. Nis. 5638
1 M.	Phil. u. Jakob	Phil. u. Jak	19 Paphnut.	28
2 D.	Athanasius	Sigmund	20 Theod. T.	29
3 F.	† Erfindung	† Erfind.	21 Januar.	30 Rosch-Ch.
4 S.	Florian	Florian	22 Theod. S.	1 Ij. 35. S.
	Kath. u. Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10.			
5 S.	F 2 Miser Pius V.	F 2 Miser G.	23 A 1 G. Tr.	2
6 M.	Johann v. d. Pf.	Dietrich	24 Sabbas	3 Fasten
7 D.	Stanislaus	Gottfried	25 Marc. Ev.	4
8 M.	Michael B.	Stanislaus	26 Basilius	5
9 D.	Gregor N.	Hiob	27 Simeon	6 Fasten
10 F.	Isidor	Victorin	28 9 M. in C.	7
11 S.	Gangolph	Adalbert	29 Jas. u. S.	8 36. Sabb.
	Kath. u. Prot. Ueber ein Kleines, werdet ihr mich wieder sehen. Joh. 16.			
12 S.	F 3 Jub. Pankratius	F 3 Jub. P.	30 A 2 Jak.	9
13 M.	Servatius	Servatius	1 Mai Jer.	10 Fasten
14 D.	Bonifacius	Bonifacius	2 Athanas.	11
15 M.	Sophie	Sophie	3 Timoth.	12
16 D.	Johann v. Nep.	Peregrin	4 Pelagia	13
17 F.	Paschalis	Torpetus	5 Irene	14 Pass.-S.
18 S.	Venantius	Liborius	6 Hiob	15 37. Sabb.
	Kath. u. Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.			
19 S.	F 4 Cant. Cölestin	F 4 Cant. Pt.	7 A 3 † Erf.	16
20 M.	Bernhard	Anastasius	8 Joh. u. A.	17
21 D.	Felix	Pudens	9 Isaias	18 Schülerf.
22 M.	Julia	Helene	10 Wasserw.	19
23 D.	Desiderius	Desiderius	11 Mocius	20
24 F.	Johanna	Susanna	12 Epiphan.	21
25 S.	Urbanus P.	Urban	13 Glyceria	22 38. Sabb.
	Kath. u. Prot. Was ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.			
26 S.	F 5 Rogate Phil. Neri	F 5 Rog. Bd.	14 A 4 Isid.	23
27 M.	Johann P. (Bitt-Tage)	Lucian	15 Pachom.	24
28 D.	Wilhelm (Bitt-Tage)	Wilhelm	16 Theodor.	25
29 M.	Maximinian (Bitt-Tage)	Maximinian	17 Andron.	26
30 D.	Christi Himmelfahrt	Chr. Himmf.	18 Petr. u. D.	27
31 F.	Angela	Petronella	19 Patricius	28

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. um 6 U. 47 M. Morgens.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Unterg. Uhr
1	4.43	7.12
5	4.37	7.18
10	4.29	7.25
15	4.22	7.31
20	4.16	7.38
25	4.11	7.43
30	4. 6	7.48

Neumond den 2. um 1 U. 56 M. Abds.
Erstes Viertel den 9. um 11 U. 38 M. Abds.
Vollmond den 16. um 3 U. 37 M. Abds.
Letztes Viertel d. 24. um 2 U. 47 M. Abds.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	3.47	6.32
5	5.47	11. 3
		Mrgs.
10	11.46	1.26
	Abds.	
15	6.45	3. 3
20	11.51	7. 8
	Mrgs.	Abds.
25	1. 8	0.57
30	2.32	6.50

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	14	29	9	14	53	17	15	14	25	15	32
3	14	35	11	14	58	19	15	19	27	15	36
5	14	41	13	15	4	21	15	24	29	15	40
7	14	47	15	15	9	23	15	28	31	15	43

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	9	31	9	9	7	17	8	46	25	8	28
3	9	25	11	9	2	19	8	41	27	8	24
5	9	19	13	8	56	21	8	36	29	8	20
7	9	13	15	8	51	23	8	32	31	8	17

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs veränderlich und öfter Regen, vom 2. bis 9. meist Regenwetter und kühl, bis 16. warm und öfter Gewitter, dann kühl, und erst die letzten Tage angenehm.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Mai, vom Anfange schön und warm, den 7. Donner, nochmals Regen bis den 17., dann Wind und schönes Wetter, den 23. rauhe Luft bis 29., dann wird es schön warm und währt bis zu Ende.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 14 Minuten.

1. M. Kapellmeister, Musikdirektor Gramlich.
3. " 4 Violinen (Schüler)
4. " Violine mit Klavierbegleitung v. Lübeck,
11. " Violine mit Orgel- und Harmoniumbegleitung,
Komposition, eigene Komposition.
7. " Violine mit Klavierbegleitung v. Buchholz.
9. " Violine 5 (Schüler)
10. " Violine mit "Orgel" Begleitung
11. " Cello mit Klavierbegleitung v. Lübeck
12. " Violine Solo mit Orchester des Schülers
13. " 5 Violinen (Schüler)
15. " Violine mit Klavierbegleitung v. Lübeck,
17. " Violine Solo mit Orchester des Komponisten
mit Klavier v. Lehmann (S. M. 826).
18. " Cello und Violine mit Klavier mit Harmonium v. Lehmann, Dessau, Schüler Lehmann.
22. " Violine mit Klavierbegleitung v. Lübeck.
23. " Violine Solo mit Orgel. Andante. Sonate für 19. Konzert von Händel mit Orchesterbegleitung.
25. " Violine v. Mehrere beteiligen sich; Violine Solo mit Orchester mit W...
29. " Violine mit Klavierbegleitung v. Lübeck.
31. " 5 Violinen (Schüler). Mit Sonate für 1. Violine mit Orchester begleitet, v. Schüler mit Orgel. Andante.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Mai,

Blüthemonat, Wonnemonat.

Das ist die rechte Lust,
Die Du nicht bereuen mußt.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1692 Schlacht bei dem Cap de la Hogue. Englands Uebergewicht zur See begründet.	Hochgefeierter Neujahrstag der Natur. — Volksfeste in vielen Ländern.
2	1598 Friede zu Verviers zwischen Frankreich und Spanien.	Der Apfelbaum und Ahorn blühen. — Die Grasmücken singen in den Gärten.
3	1815 Joachim Murat, König von Neapel, wird von den Oesterreichern bei Tolentino geschlagen.	Herrliches Maiengrün. — Tausendstimmiger Vogelgesang.
4	1809 Rußland bricht alle Verhältnisse mit Oesterreich ab.	Weinscharl blüht. — Fütterung mit grünem Klee beginnt. — Spargelzeit.
5	1826 geb. Eugenie, Ex-Kaiserin der Franzosen, Gemalin Napoleon's III.	Das Korn schießt in Aehren. — Ueberall Leben und Liebe in der ganzen Natur.
6	1809 Leopold von Seckendorf, Dichter, fällt bei Ebelsberg a. d. Traun.	Weingelände werden grün. — Eichen, Wallnüsse und Akazien schlagen aus.
7	1700 geb. van Swieten.	Der Waldmeister blüht und duftet in den Wäldern. — Krebse legen Eier.
8	1737 geb. zu Putney Eduard Gibbon, berühmter Historiker.	Kastanienbäume blühen. — Maikäfer in Schaaren herumschwärmend.
9	1808 Oesterreich's Errichtung einer Landwehr zur Vertheidigung des Vaterlandes.	Gemüsepflanzen werden in's Freie gesetzt.
10	1631 Zerstörung Magdeburgs durch Tilly.	Junge Lerchen und Elstern. — Hauptbrütezeit der Vögelschaar. — Die Fichte blüht.
11	1686 starb Otto von Guerike, Erfinder der Luftpumpe.	In feuchten Wäldern erscheint der Erdsalamander (Moldwurm) nach warmem Regen.
12	1310 Vierundfünfzig Tempelherren auf Befehl Philipp's IV. zu Paris als Ketzer verbrannt.	Der Wiesenknarre (in Oesterreich „Strohschneider"), der letzte Zugvogel, ist da. Fußhohes Gras bedeckt die Wiesen. — Die Goldamsel ruft.
13	1720 geb. Maximilian Hell, einer der verdienstvollsten Astronomen des 18. Jahrhunderts.	Das Maiglöckchen (Faltrich) blüht und duftet. — Köstliche Milch und Maibutter.
14	1610 Heinrich IV., König von Frankreich, durch Ravaillac ermordet.	Entscheidende Tage über reichen Erntesegen. — Die meisten Obstbäume haben verblüht.
15	1800 Die Franzosen unter Bonaparte übersteigen den St. Bernhard.	Landhäuser sind bewohnt. — Grenze des Frühlings und Vorsommers.
16	1806 Englische Blocade aller Häfen von Brest bis an die Elbe.	Die erste Sperlingsbrut fliegt aus. — Der Seidenwurm lebt. — Der Klee blüht und auch der Schneeball.
17	1749 geb. Eduard Jenner, Erfinder der Schutzpockenimpfung.	Die Matten der Alpen sind bedeckt mit der reizenden Alpenflora. — Glashausgewächse kommen in's Freie.
18	1804 Ende der französischen Republik und Wiederherstellung der Monarchie in Frankreich.	Die Schwalben schießen, Insekten haschend, kreuz und quer durch die Luft.
19	1762 geb. J. Gottlieb Fichte, berühmter Philosoph.	Hochwässer nicht selten. — Die Grillen zirpen auf den Wiesen. — Canthariden (spanische Fliegen) erscheinen. — Die Badezeit beginnt.
20	1674 Johann Sobieski zum Könige von Polen erwählt.	Die Himbeere und der Roggen blühen.
21	1659 Tractat im Haag zur Erhaltung des Gleichgewichtes im Norden.	Alte Gänse werden gerupft. — Salat an der Tagesordnung.
22	1809 Schlacht bei Aspern.	Im Waldesdunkel springt mit seiner Mutter das gefleckte junge Reh.
23	1498 Hieronymus Savonarola zu Florenz als Ketzer verbrannt.	Die frühen Rosen öffnen ihre Knospen. — Die Senner beziehen die niedrigen Alpen.
24	1707 geb. in Schweden Carl Ritter von Linnée, berühmter Botaniker.	Die Luft ist wohlthätig für die Lunge. — Die blaue Kornblume blüht.
25	1805 Napoleon vereinigt die ligurische Republik mit Frankreich.	Anfang des Obstjahres. — Kirschen-Erstlinge kommen zu Markte. — Die Gurkenzeit beginnt.
26	1700 geb. Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, der Stifter der Herrnhuter-Brüdergemeinde.	Die Jagd ruht jetzt fast ganz. — Die Setzzeit des Rothwildes beginnt.
27	1703 Gründung von St. Petersburg.	Die Brunnkresse, der Bocksbart und der Wachholder blühen.
28	1849 Die Russen unter Paskiewicz rücken in Ungarn ein.	Die Harzgewinnung mehrerer Nadelholzarten beginnt.
29	1433 Die katholisch-böhmische Armee schlägt bei Kaurczim die Hussiten.	Erdbeeren werden reif. — Die Kohlrübe liefert das erste heurige Kochgemüse.
30	1640 starb in Antwerpen Peter Paul Rubens, einer der größten Maler aller Zeiten.	
31	1814 starb zu Malmaison die von Napoleon I. geschiedene Kaiserin Josefine.	

Juni,

30 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen Mai 1878	Juden IX. Jjar 5638
1 S.	Gratiana ☽	Nikomedes	20 Thalil.	29 39. S. v.N.
	Kath. u. Prot. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.—16.			
2 S.	F 6 Fraud Erasmus	F 6 Ex. Eph.	21 A 5 Cnst.	1 Siv R. C.
3 M.	Clotildis	Erasmus	22 Basilisc.	2
4 D.	Quirinus	Karpasius	23 Michael	3
5 M.	Bonifacius	Bonifacius	24 Simeon	4
6 D.	Norbert	Benignus	25 Chr. Hmf.	5 Vbd.d.W.
7 F.	Lucretia	Lucretia	26 Karpus	6 Wochenf.
8 S.	Medardus + ☽	Medardus	27 Helladius	7 10. S. 2.F.
	Kath. und Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.			
9 S.	F Pfingstsonntag	F Pfingstf.	28 A 6 Eut.	8
10 M.	Pfingstmontag	Pfingstmont.	29 Theodosia	9
11 D.	Barnabas	Barnabas	30 Isaak, M.	10
12 M.	Quatb. Joh. Fak. +	Basilides	31 Hermeias	11
13 D.	Anton v. P.	Tobias	1 Juni Ju.	12
14 F.	Basilius †	Antonia	2 Nicephor.	13
15 S.	Vitus † ☾	Vitus	3 Lucilian	14 41. Sabb.
	Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. Prot. Vom Nikodemus. Joh. 3.			
16 S.	F 1 Dreifaltigkeit	F Trin. Just.	4 A Pfingst.	15
17 M.	Adolph	Volmar	5 Pfingstm.	16
18 D.	Gervasius	Gervasius	6 Hilarion	17
19 M.	Juliana Falc.	Silverius	7 Quat.Th.	18
20 D.	Frohnleichnam	Silas	8 Theodor	19
21 F.	Alois v. G.	Albanus	9 Cyrillus	20
22 S.	Paulinus ☾	Achatius	10 Alex.u.A.	21 42. Sabb.
	Kath. Vom großen Abendmahle. Luc. 14. Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16.			
23 S.	F 2 Edeltrud	F 1 Tr. Bas.	11 A 1 A. H.	22
24 M.	Johann d. Täufer	Joh. d. T.	12 Onuphr.	23
25 D.	Prosper	Eulogius	13 Aquilina	24
26 M.	Johann und Paul	Jeremias	14 Elisäus	25
27 D.	Ladislaus K.	Philippine	15 Amos Pr.	26
28 F.	Herz Jesufest †	Leo u. Jos.	16 Tychon	27
29 S.	Peter u. Paul	Peter u. P.	17 Manuel	28 43. S. v.N.
	Kath. Vom verlornen Schafe. Luc. 15. — Prot. Vom großen Abendmahle. Luc. 14.			
30 S.	F 3 Pauli Ged. ☾	F 2 Tr. P. G.	18 A 2 Leont.	29

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 3 U. 16 M. Abds. — Sommer-Anf.

am	Sonnen: Aufg. Uhr	Sonnen: Unterg. Uhr
1	4. 5	7.50
5	4. 2	7.54
10	4. 1	7.58
15	4. 0	8. 1
20	4. 1	8. 3
25	4. 2	8. 4
30	4. 4	8. 3

☽ Neumond den 1. um 2 U. 54 M. Mrgs.
☽ Erstes Viertel den 8. um 5 U. 6 M. Mrgs.
☽ Vollmond d. 15. um 9 U. 57 M. Mrgs.
☾ Letztes Viertel den 22. um 8 U. 21 M. Abds.
☽ Neumond den 30. um 1 U. 36 M. Abds.

am	Mondes: Aufg. Uhr	Mondes: Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	3.43	8.55
5	8.14	11.29
	Abds.	Mrgs.
10	2.59	0.45
15	9. 8	3.41
20	11.13	9.37
	Mrgs.	Abds.
25	0.13	3.12
30	3.24	8.28

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	45	9	15	56	17	16	2	25	16	2
3	15	48	11	15	58	19	16	2	27	16	1
5	15	51	13	16	0	21	16	2	29	16	0
7	15	53	15	16	1	23	16	2	30	15	59

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	8	15	9	8	4	17	7	58	25	7	58
3	8	12	11	8	2	19	7	58	27	7	59
5	8	9	13	8	0	21	7	58	29	8	0
7	8	7	15	7	59	23	7	58	30	8	1

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs öfter Regen und sehr veränderlich, bis 8. völlig heiteres und warmes Wetter, vom 8. bis 15. größtentheils Regenwetter, vom 15. bis 22. sehr warm und wiederholt Gewitter, vom 22. bis zum Ende trüb und einige Tage völlig kühl.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Juni, anfänglich warm und schön bis den 21., bisweilen Donner und Regen, darnach täglich unbeständig, bis zum Ende.

Der Tag nimmt bis zum 21. noch zu um 17 Minuten, dann bis zum Ende ab um 3 Minuten.

2. Juli. Frau: mit Kind nach Hause zu Mutter, ihren Geburtstag zu feiern; ich bleibe im Atelier arbeite und komme in drei, - vier Tagen wieder nach Florenz zurück.
4. " Abreise nach Florenz mit Frau;
7. " Florenz Ankunft 4 Uhr Nachm. (Pension).
8. Früh Spaziergang zum Viminale zum Forum. Mit Frau: in den Palast mit Treppen.
9-11. Im Hause-Arbeit. Am 10. Kam Fräulein mit Maria zu mir und mit Mutter Abends. - Am 11. Früh ist Fräulein abgereist. Nachmittag.
12. Besuch mit Frau Fräulein 4 Uhr Nachmittag.
13. " Mit Frau und Fräulein bei der Villa Borghese
Abend Theater Rigoletto gesehen.
15. " 4 Uhr: Abfahrt (Bologna).
16. " Früh: mit Frau und Kind bei Bologna.
20. " Venedig - Frau in Fusina abgeholt; die Möbel abgeholt. mit Frau: in Mestre bei Uhr: Postwagen in Richtung Treviso.
22. " 4 Uhr. Abfahrt Mestre (Eisenbahn).
23. " Früh mit Frau in Pallanza bei Verona.
24. " Nachmittag. mit 3 Wagen Verona.
25. " In Pallanza bei Landsberg Gruss.
27. " Bei der Rückkehr - Frau " Kissingen

mit Freude u. Lust unterhalten wurden,
ohne mein Wissen.

29. Juni. 4 Russ. Offiziere (Kürassiere).

Abd. [illegible] Ich [illegible] [illegible] [illegible]

Juni,

Brachmonat, Grasmonat.

Sei wahr und zeige Dich in Thaten,
Dann braucht man Dich nicht zu errathen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1775 geb. Carl v. Rottek, Hofrath und Professor, berühmter Geschichtsschreiber.	Der Gras- und Rosenmonat beginnt. — Der Salbei blüht.
2	1485 Mathias Corvinus, König von Ungarn, erobert Wien.	Die Natur prangt in ihrem festlichsten Gewande. Weichseln werden reif. — Schmetterlinge zahlreich. Reisen zu Gesundbrunnen. — Gewöhnlich des Jahres lieblichste Tage.
3	1652 starb in Rom Gregorio Allegri, berühmter Sänger und Componist. Von ihm ist das weltbekannte Miserere.	Der Weizen schoßt und blüht. — Marillen reifen.
4	1831 Prinz Leopold von Sachsen-Coburg durch den Nationalcongreß in Brüssel zum König der Belgier erwählt.	Badezeit. — Grüne Erbsen an der Reihe. — Weinrebe und Feuerlilie blühen.
5	1619 Mathias Graf Thurn, Anführer des utraquistischen Heeres, erscheint vor Wien, um es zu belagern.	Krebse sind jetzt vorzüglich gut. — Die meisten Gräser blühen.
6	1617 Philipp III., König von Spanien, entsagt seinen Ansprüchen auf die österreichischen Staaten.	Das Getreide wogt auf den Feldern. — Die Rose blüht in den Gärten.
7	1813 Französische Contribution von 48 Millionen Francs in Hamburg.	Die Gemse in den Alpen hat Junge.
8	1795 Ludwig XVII., Dauphin von Frankreich, stirbt als Gefangener zu Paris.	Die Sommerlinden blühen. — Die Heidelbeeren reifen.
9	1781 geb. George Stephenson, Begründer der Eisenbahnen.	Der Kümmel wird reif und Erdbeeren gibt's in Fülle.
10	1809 Rom und der Kirchenstaat werden mit dem französischen Reiche vereinigt. (Befehl Napoleon's vom 17. Mai.)	Junge Vögel sitzen auf Sträuchern, Bäumen und Zäunen und erwarten die ab- und zufliegenden atzenden Alten.
11	1543 starb Nikol. Kopernikus, großer Astronom.	Die Dämmerung dauert fast die ganze Nacht hindurch. — Der schwarze Hollunder blüht. — Schafschur.
12	1802 wurde zu Detmold die von der Fürstin Pauline von Lippe-Detmold errichtete Kleinkinderschule eröffnet.	Hoher Sommer. — Rittersporn und Ranunkel blühen.
13	1828 Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, erläßt eine scharfe Cabinetsordre gegen die Duelle.	Fleißiges Jäten in den Gärten. — Der Abendfalter saugt Honig aus den Blumen.
14	1205 Heinrich Dandolo, Doge von Venedig, stirbt zu Konstantinopel.	Mittlere Kräuter- und Rosenzeit.
15	1616 Erbvertrag zwischen Oesterreich und Spanien.	Die meisten Heilkräuter blühen. — Der Johanniskäfer fliegt und leuchtet in der Dämmerung.
16	1629 Ferdinand II. belehnt Wallenstein mit Mecklenburg.	Johannisbeeren reifen. — Der glückliche Landwirth besucht seine Felder und Wiesen.
17	1810 geb. Ferdinand Freiligrath, Dichter.	Stehende Wässer wimmeln von jungen Kröten und Fröschen. — Kurze Nächte.
18	1812 Russisches Aufgebot in Masse.	Das Korn wird gelb.
19	1790 Die Nationalversammlung hebt in Frankreich den Erbadel auf.	Die Saaten blüh'n und reifen unseren Hoffnungen zu.
20	1278 Wien wird zum dritten Male zu einer Reichsstadt erhoben.	Himbeeren reifen. — Längster Tag, astronomischer Sommeranfang.
21	1621 Hinrichtung des Grafen Joachim Andreas Schlick und 26 böhmischer Edelleute zu Prag.	Liebliche Morgen, angenehme Abende. — Arzneikräuter werden gesammelt.
22	1740 Cabinetsordre Königs Friedrich von Preußen in Bezug auf religiöse Toleranz.	Die Georginen blühen. — Singvögel verstummen.
23	1760 Laudon's Sieg bei Landshut.	Hohe Heufuhren schwanken den Dörfern zu. — Junge Pfauen.
24	1713 Friede zu Adrianopel zwischen den Russen und Türken.	Die Jagd auf junge Wildenten beginnt. — Die Waldgraserei in starkem Betrieb.
25	1848 Der Erzbischof von Paris, Mons. d'Affre, wird bei dem Barrikadenkampfe von einer Kugel tödtlich getroffen.	Der Storch auf hohem Neste unterrichtet seine Jungen im Fluge.
26	1829 starb Wilh. Tischbein, berühmter Maler.	Der Seidenwurm spinnt sich ein. — Der Holzwachsthum endet.
27	1848 starb zu Aarau der Schriftsteller Heinrich Zschokke.	Der Tag ist 16 Stunden lang. — Die heilsame Arnika blüht.
28	1823 geb. Oskar Freiherr v. Redwitz-Schmölz, Dichter.	Der Hitze-, Reif- und Zeitigungsmonat beginnt. — Zugemüse in Fülle.
29	1848 Erzherzog Johann wird zum deutschen Reichsverweser erwählt.	
30	1781 Toleranz-Edict Josef's II.	

Juli,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen Juni 1878	Juden X.S.XI.T.5638	Erscheinungen am Himmel.
1 M.	Theobaldus	Theobald	19 Judas A.	30 Rosch-Ch.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 2 U. 11 M. Mrgs. Anfang der Hundstage.
2 D.	Maria Heims.	Maria Heim.	20 Method.	1 Thamuz	
3 M.	Heliodor	Cornelius	21 Julianus	2	
4 D.	Udalrich	Udalrich	22 Eusebius	3	
5 F.	Domitius	Charlotte	23 Agripp.	4	
6 S.	Isaias Pr.	Goar	24 G. J. d. T.	5 44. Sabb.	
Kath. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5. — Prot. Vom verlornen Schafe. Luc. 15.					
7 S.	F 4 Tr. Willibald ☽	F 3 Tr. Will.	25 A 3 Febr.	6	
8 M.	Kilian	Kilian	26 Dav. Th.	7 Tekufah	
9 D.	Anatolia	Louise	27 Fasten-E.	8	
10 M.	Amalia	7 Brüder	28 Cyr. u. J.	9	
11 D.	Pius I. P.	Pius	29 P. u. P.	10	
12 F.	Heinrich	Heinrich	30 Alle A.	11	
13 S.	Margaretha	Margaretha	1 Juli Cos.	12 45. Sabb.	
Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. Prot. Seid barmherzig wie euer Vater. Luc. 6.					
14 S.	F 5 Bonaventura ●	F 4 Tr. Bon.	2 A 4 Kl. M.	13	
15 M.	Apostel-Theilung	Apost.-Theil.	3 Hyacinth	14	
16 D.	Maria vom B.	Ruth	4 Andreas	15	
17 M.	Alexius	Alexius	5 Athanas.	16	
18 D.	Friedrich	Maternus	6 Sisoe	17 F. T. Ebg.	
19 F.	Aurelia	Rufina	7 Thomas	18	
20 S.	Elias Pr.	Elias	8 Prokop.	19 46. Sabb.	
Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. — Prot. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.					
21 S.	F 6 Praxedes	F 5 Tr. Paul.	9 A 5 Per.	20	
22 M.	Maria Magd. ☾	Magdalena	10 45 Märt.	21	
23 D.	Apollinaris	Apollinaris	11 Euphem.	22	
24 M.	Christine	Christine	12 Proctus	23	
25 D.	Jakob Ap.	Jakob Ap.	13 Gabriel	24	
26 F.	Anna	Anna	14 Aquila	25	
27 S.	Pantaleon	Martha	15 Cerykus	26 7. S. v. N.	
K. Von den falschen Propheten. Matth. 7. — P. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.					
28 S.	F 7 Victor P.	F 6 Tr. Pant.	16 A 6 Ath.	27	
29 M.	Martha J. ○	Beatrix	17 Marine	28	
30 D.	Abdon u. S.	Abdon	18 Aemilian	29	
31 M.	Ignaz v. L.	Ernestine	19 D. u. M.	1 Ab R. Ch.	

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Sonnen- Unterg. Uhr
1	4. 5	8. 3
5	4. 7	8. 1
10	4.11	7.58
15	4.16	7.55
20	4.21	7.50
25	4.27	7.45
30	4.33	7.39

☽ Erstes Viertel d. 7. um 9 U. 26 M. Mrgs.
● Vollmond den 14. um 12 U. 0 M. Mttgs.
☾ Letztes Viertel d. 22. um 1 U. 22 M. Abds.
○ Neumond den 29. um 10 U. 46 M. Abds.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Mondes- Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	4.37	9. 5
5	10. 5	10.34
	Abds.	Mrgs.
10	4.50	0. 2
15	8.43	4.56
20	10. 1	10.41
	Mrgs.	Abds.
25		4.25
30	4.57	7.59

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	58	9	15	49	17	15	35	25	15	18
3	15	56	11	15	46	19	15	31	27	15	13
5	15	54	13	15	42	21	15	26	29	15	8
7	15	52	15	15	39	23	15	22	31	15	3

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	8	2	9	8	11	17	8	25	25	8	42
3	8	4	11	8	14	19	8	29	27	8	47
5	8	6	13	8	18	21	8	34	29	8	52
7	8	8	15	8	21	23	8	38	31	8	57

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Vom Anfange bis zum 7. größtentheils heiter, trocken und sehr warm, vom 7. bis 14. öfter Regen, dann drückende Hitze, bis 22. fast täglich Gewitter mit Regen und Hagel, bis zum Ende öfter Gußregen, dann etwas abgekühlt.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Juli, anfänglich trüb, den 4. Reif, Nachmittags Donner, darnach schön, den 11. wieder Regenwetter, bis den 15., 16. u. 17., dann schönes Wetter, darauf Regen bis den 26., wo es drei Tage regnet, den 28. bis 30. Donner, den 31. schön.

Der Tag nimmt ab um 55 Minuten.

2. Juli: Mit den Büchern nach der Post gelaufen.
3. " Abschrift mit Fleiß zu Ende gebracht.
5. " 5 Uhr Abfahrt (Abschied). Briefe bei Abschrift, Abfahrt, Ankunft, Spaziergang
nach Schönbrunn zu Fuß.
6. " Brief an Hofrat Schmidt; Briefe zu
Ende gelesen. - Mit Hanslick, Spaziergang
auf Belvedere, bei Dr. Engländer, bei Prinz
v. Oldenburg, bei Hanslick mit "Spital Kapuzinergruft".
7. " Brief mit Hans: in den Prater bei Fürst zu Mittag.
Sonst Tagebuch und Brief Hans). Um 11 Uhr
zu Bett!
10. " Brief abgeschrieben mit Hanslick: Spaziergang zu "Zu
Hanslick". Abschied, Bett.
12. " 4 Uhr Abfahrt (Abschied). Mit Hans:
in den Prater auf den Fr. Schwarz.
13. " Früh Briefe bei den Empfängen. - Abfahrt,
Spaziergang mit 3 Gesellschaften.
14. Sonntag 1 Brief "Empfangen bei d. Schwarz.
Spaziergang " mit zum Empfangen. Abschied des
Abschiedes.
15. " Mit den Frauen Lilly und Hanslick. Bei
Klein Abschied. Im Spital Abschied.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

16. „ Besuch bei Wasers, Spaziergang in Klosterneuburg, Heimfahrt
mit Extrazug Wien. Abendunterhaltung.
17. Besuch Schönbrunn. — 18. Bei Hanny zu Mittag; Besuch
bei Mosers in Baden.
19. „ Ruhetag Hausarbeit; mit Otti u Lotte Bad. 42. 43.
20. „ 1. Rad; Spaziergang Abendgesellschaft bei Hanny.
21. „ 2. Rad. Spaziergang mit Fini u Fanny durch
Wiesen bis Hütteldorf. Bei Hanny Abendessen.
22. 23. 3. u 4. Rad. Besuch bei Hanny. Abendspaziergang
durch den Mittelgrund.
24. „ 5. Rad. Spaziergang in Gitti. Lotte, mit Grammophon.
25. „ 6. Rad. Nachmittag mit Hanny durch den Lainzer Tier-
garten. Abendessen Spaziergang mit Fini. Abschied
von Wien mit Abendessen. Spaziergang zum Bahnhof mit
„Extrazug" = mit Fini durch Hütteldorf Lainz.
26. „ 7. Rad. Nachmittag Ruhe, müde.
27. „ Morgen Einkäufe mit Hanny. Abendessen;
Abend bei einem Lüftchen. Spaziergang mit
Mr. Neuhaus u. Frau Brünzpa. Ruhetag.
28. „ 8. Rad. Fr. Nina in Wien mit Besuch. Abend Lang.
29-30. 9. u 10. Rad. Nina Rast da. Bei Hanny Abend-
gesellschaft. Abendzug Dr. Meyer Hofer mit zum
Abendessen Einspänner. Heimbeförderung in Lainzer
31. „ 11. Rad. Rad Lainzer alle 2 Räder geputzt.
Am 30. bei Hanny beim Tombola Spiel das
Abendessen mit Lachkrämpfen genossen.

Juli,

Heumonat, Erntemonat.

Wer redet, was ihn gelüstet,
Muß hören, was ihn entrüstet.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1811 Wiederanfang des russisch-türkischen Krieges.	Die Glockenblumen und das giftige Bilsenkraut blühen.
2	1724 geb. zu Quedlinburg Friedr. Gottlob Klopstock, der Verfasser der Messiade.	Jahresmitte. — Die hohe Jagd geht an.
3	472 Rom wird von den Gothen erobert.	Das Hochwild dringt in die Felder ein und macht Schaden. — Linsen und Erbsen blühen.
4	1776 Die nordamerikanischen Colonien erklären sich für unabhängig.	Gefürchtete Hagelzeit. — Größte Entfernung der Sonne von der Erde.
5	1810 Decret von Trianon zur Impostirung für eingehende und vorräthige Colonialwaaren.	Gerste und Hafer blühen. — Grüne Fisolen und Früh-Erdäpfel sind an der Reihe.
6	1415 Joh. Huß vom Kostnitzer Concil als Ketzer zum Tode verurtheilt und verbrannt.	Die Nelke blüht und duftet. — Sommerbirnen.
7	1770 Die türkische Flotte im Hafen von Tschesme durch die Russen vernichtet.	Tage der Hochgewitter. — Das Edelweiß blüht auf Alpentriften.
8	1621 geb. zu Chateau-Thierry Jean de la Fontaine, der berühmte Fabeldichter.	Der Mohn, der Eibisch und die Färber-Chamille blühen.
9	1686 Bündniß zu Augsburg, Ludwig XIV. entgegengesetzt.	Die zweite Brut der Vögel fliegt aus. — Mitte der Badezeit.
10	1509 geb. zu Noyon in Frankreich Johann Calvin, der Reformator.	Die Bremse fällt die Pferde und das Rindvieh an.
11	1609 Kaiser Rudolf II. ertheilt den böhmischen Protestanten mit dem Majestätsbriefe die volle Religionsfreiheit.	Das Jahr steht auf der höchsten Stufe. — Der Hirsch schlägt den Bast ab vom Geweih. — Das Korn wird reif.
12	1191 Eroberung von Ptolemais durch Richard Löwenherz, König von England.	Viele Fliegen. — Junge Wachteln und Wachtelkönige erscheinen.
13	1700 Friede auf 30 Jahre zwischen den Russen und Türken.	Weingelände interessant. — Melonen reifen.
14	1790 starb Gideon Ernst v. Loudon, österr. Feldmarschall.	Der Enzian blüht. — Weizen und Gerste reifen in der heißen Julisonne.
15	1291 starb Rudolf von Habsburg.	Die Ernte beginnt. — „Von der Stirne heiß, rinnen muß der Schweiß."
16	1519 Maximilian I. bewillkommt die Könige von Ungarn und Polen in Trautmannsdorf.	Gänse werden zum zweiten Male gerupft.
17	1203 Die vereinten Venetianer und Franzosen erstürmen Konstantinopel.	Gurken in großer Menge. — Mücken und Gelsen lästig.
18	1757 Schlacht bei Kollin von Feldmarschall Daun gewonnen.	Der giftige Stechapfel blüht. — In der Vogelwelt wird's stille.
19	1824 Iturbide, gewesener Kaiser von Mexiko, wird in Padilla erschossen.	Der Landmann in hoher Thätigkeit. — Der Flachs blüht im schönsten Blau.
20	1304 geb. zu Arezzo in Toscana Franz Petrarca, berühmter italienischer Dichter.	Garbenfülle bedeckt die Felder. — Haselnüsse reifen.
21	1711 Friede am Pruth. Rußland muß Asow zurückgeben und der Schiffahrt am schwarzen Meere entsagen.	Anfang der Hundstage. — Der giftige Schierling im Flor.
22	1829 Die Russen unter Diebitsch überschreiten in fünf Tagen den Balcan.	Die Hirschkuh flüchtet mit ihrem Kalbe vor dem Menschen.
23	1720 Schleswig kommt durch den Friedrichsburger Frieden an Dänemark.	Hirse, Puffbohne, Majoran und Sommerreps blühen.
24	1833 Donna Maria da Gloria wird als Königin von Portugal ausgerufen.	Der Kukuk rüstet sich zur Abreise. — Johanniskraut und Hopfen blühen.
25	1790 starb zu Magdeburg Johann Bernhard Basedow, Pädagog und Gründer des Anschauungsunterrichtes.	Gute Zeit zu Wasser- und Brunnenbauten. — Die Uferschwalbe zieht fort.
26	1648 Die Schweden unter Königsmark besetzen die Kleinseite von Prag.	Flüsse und Bäche niedrig. — Stehende Moräste und Sümpfe hauchen giftige Dünste aus.
27	1830 Unruhen in Paris. Ausbruch der Juli-Revolution.	Maulbeeren sind reif — Sperlingsschwärme treiben sich in Getreidefeldern umher.
28	1696 Asow eingenommen. Ursprung der russischen Seemacht.	Unter der Sense und Sichel verschwindet das Aehrenmeer.
29	1830 Ende des mörderischen Straßenkampfes zu Paris, wobei 5000 Menschen getödtet und verwundet wurden.	Große Erfrischung nach Gewitterregen. — Bienen im Haidenfeld.
30	1799 Feldzeugmeister Kray erobert Mantua.	Pflaumen werden reif. — Gewöhnlich die heißesten Tage des Jahres. — Der Eisvogel hat Junge.
31	1784 starb Denis Diderot, franz. Philosoph.	Die schöne Rosenzeit endet. — Der Schillerfalter fliegt. — Alles, was da lebt, ist versorgt von der gütigen Natur.

ZENEAKADÉMIA

August,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen (Juli 1878)	Juden (XII. Ab. 5638)
1 D.	Petri Kettenfeier	Petri Kettf.	20 Elias Pr.	2
2 F.	Portiuncula	Gustav	21 Simeon	3
3 S.	Stephan E.	August	22 Mar. M.	4 48. Sabb.
K. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16. — P. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.				
4 S.	F 8 Dominikus	F 7 Tr. Dom.	23 A 7 Phok.	5
5 M.	Maria Schnee ☽	Oswald	24 Christine	6
6 D.	Verklärung Jesu	Sixtus	25 Anna	7
7 M.	Cajetan	Donatus	26 Hermol.	8
8 D.	Cyriakus	Cyriakus	27 Pant.	9 F. T. Vrb.
9 F.	Romanus	Roland	28 Prochor.	10
10 S.	Laurentius	Laurentius	29 Callinic.	11 49 S. N.
Kath. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19. Prot. Vom falschen Propheten. Matth. 7.				
11 S.	F 9 Susanna	F 8 Tr. Herm.	30 A 8 Silas	12
12 M.	Clara	Clara	31 Eudocim.	13
13 D.	Cassian ●	Cassian	1 Aug. F. A.	14
14 M.	Eusebius †	Eusebius	2 Steph. R.	15 Freudent.
15 D.	Maria Himmelf.	Maria Him.	3 Isak u. D.	16
16 F.	Rochus B.	Rochus	4 7 Schläfer	17
17 S.	Bertram	Bertram	5 Eusign.	18 50. Sabb.
Kath. Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. — Prot. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16.				
18 S.	F 10 Helene	F 9 Tr. Ag.	6 A 9 V. Cl.	19
19 M.	Ludwig v. T.	Sebald	7 Dometius	20
20 D.	Stephan K.	Bernhard	8 Aemilian	21
21 M.	Johanna Franz. ☾	Adolph	9 Math. A.	22
22 D.	Timotheus	Timotheus	10 Laurent.	23
23 F.	Philipp B.	Zachäus	11 Eupl. D.	24
24 S.	Bartholomäus	Bartholom.	12 Phocius	25 51. S. v. N.
K. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7. — Pr. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19.				
25 S.	F 11 Ludwig K.	F 10 Tr. Lud.	13 A 10 Mx.	26
26 M.	Zephyrin	Zephyrin	14 Michäas	27
27 D.	Joseph Cal.	Gebhard	15 Mar. Hm.	28
28 M.	Augustin ♓	Augustin	16 Schweißt.	29
29 D.	Johann Enth.	Johann E.	17 Myron	30 Rosch Ch.
30 F.	Rosa v. L.	Rebecca	18 Fl. u. L.	1 Elul
31 S.	Raimund	Paulinus	19 And. M.	2 52. Sabb

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau d. 23. um 8 U. 15 M. Mrgs. Ende der Hundstage.

am	Sonnen: Aufg. Uhr	Sonnen: Unterg. Uhr
1	4.36	7.36
5	4.41	7.29
10	4.47	7.21
15	4.55	7.13
20	5. 2	7. 4
25	5. 8	6.54
30	5.16	6.44

☽ Erstes Viertel d. 5. um 2 U. 25 M. Abds.
● Vollmond d. 13. um 1 U. 22 M. Mrgs.
☾ Letztes Viertel d. 21. um 5 U. 13 M. Mrgs.
☌ Neumond d. 28. um 7 U. 5 M. Mrgs.

am	Mondes: Aufg. Uhr	Mondes: Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	7.47	8.39
	Abds.	Abds.
5	1.20	10. 5
		Mrgs.
10	6.20	1.30
15	7.54	7.33
		Abds.
20	9 28	0.59
	Mrgs.	
25	1. 4	5.30
30	8.10	7.21

Tageslänge.

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	0	9	14	37	17	14	12	25	13	46
3	14	54	11	14	31	19	14	6	27	13	39
5	14	48	13	14	24	21	13	59	29	13	32
7	14	43	15	14	18	23	13	52	31	13	25

Nachtlänge.

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	9	0	9	9	23	17	9	48	25	10	14
3	9	6	11	9	29	19	9	54	27	10	21
5	9	12	13	9	36	21	10	1	29	10	28
7	9	17	15	9	42	23	10	8	31	10	35

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs warm aber ziemlich windig, vom 5. bis 13. zunehmende Wärme, vom 13 bis 21. täglich Gewitter und Regen; dann bis zum Ende größtentheils heiter, doch fangen die Nächte an kühl zu werden.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

August, Regen bis den 9., dann ein schöner Tag, darnach wieder Regen bis den 15., und endlich schöne warme Zeit bis den 25., von da bis zum Ende wieder Regen.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 35 Minuten.

UB ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

1. " 2. Mayer. 12. " 13. Lez. Der Regierungs-Präsident von Oberbayern. - Familie Lösch-Leitung
gehend, Regen mit Sturm " Schaden gering.
L. Frau i. Hofgarten.
3. " 14. Lez. Vorsitzender d. Bürgermeister-Amt, mit
Herr Bürgermeister Regierungsrat d. Oberbayern mit Frau.
4. " Regierungsrat 14. Lez. Einladung mit Dr. Meyerhofer
" Herr Präsident " d. Regierung in Oberbayern.
5. " Hofgarten-Tag, 16. Lez. Abschiedsfeier-Essen - Herr
Oberbürgermeister Thomas Wimmer.
6. " 17. Lez. Diener Hofgarten mit Gitti zurück.
7. " 18. Lez. Spaziergang Wirth zu Herr Bürgermeister
Gebeny in der Stadt bei Wiedersehen.
8. " 19. Lez. Abend Abschied-Essen Herr Landrat
Egl mit Frau Tochter. Herr Oberbürgermeister
9. " 20. Lez. Mit Lenbach Villa. Dr. Meyerhofer
Herr Bürgermeister Regierungsrat Oberbayern
Hofgarten-Direktor Rath.
10. " Herr Präsident mit Frau v. d. Pfordten,
Gräfin Lerchenfeld v. Aufhausen. Herr Adam.
11. " In der Villa des Oberbürgermeisters Thomas "
mit Familie, Geschäft. Abend bei mir
Gräfin Pfordten, Lerchenfeld. Herr Adam.
12. " Vormittag auf dem Ausstellungs-Platz, Abend
" auf dem Fischbräu.

13. d. 14. Aug. Spaziergang mit meinem Bruder
Wilhelm nach Mannheim u. Abendessen bei Dr.
15. " Besuch meiner Schwester Marie, mit der
Spaziergang. Dr. Rösch's Abschied, Kaffee bei
Frau Hofrath Schäffer, mit Schäffers Abendessen.
16–17. Meine Schwester Marie fort. Abschied von Bruder Wilhelm
u. Mary Ruppert.
18. " Abschied von den „Lieben". Bei Frau Hofrath zum
Mittagessen; bei Professor.
19. " Fortsetzung Briefe nach Paris. Besuch bei Frau
Hofrath; bei Frau Bellegarde.
20. " Brief von Fräulein. Abschied nach Heidelberg
Abends Abendessen bei
21. " Fortsetzung Brief Frau Hofrath.
23. Abschied von " Hofrath Hillard" bei den Kindern.
24. " Besuch nach Mannheim; Thee, Abschied Frau
25. " in Mannheim, Abschied nehmen, nach Heidelberg.
26. " Abreise Mannheim nach Baden bei Mama.
28. " Mama Brief nach Mannheim
29. " bei Frau Hofrath Mittag u. Abend.
30. " Frau Mama bei D. Fritsch: Spaziergang mit
Regine!
31. " Abschied Leiz! Spaziergang mit Mama
nach Mannheim zu D. Fritsch.

August,

Hitzemonat, Erntemonat.

Hast Du im Thal ein sich'res Haus,
Dann wolle nie zu hoch hinaus.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1798 Seeschlacht bei Abukir, in welcher Nelson die französische Flotte vernichtet.	Hoher Reichthum auf den Feldern. — Die Birkhühnerjagd ist eröffnet.
2	1779 geb. Lorenz Oken, Prof. an der Universität in Zürich und berühmter Naturforscher.	Der Flachs reift. Sonnenblumen blühen noch. — Ackerschnecken häufig.
3	1815 Napoleon's Deportation als kriegsgefangener General nach St. Helena.	Gerste und Hafer sind reif. — Der Kukuk ist fortgezogen. — Die Bohnen reifen.
4	1306 Wenzel III., König von Böhmen, wird ermordet.	Die Schwalben brüten noch. — Vögel mausern. — Obstzüchter oculiren auf das schlafende Auge.
5	1716 Eugen von Savoyen schlägt die Türken bei Peterwardein.	Erdäpfel an der Tagesordnung. — Viele Sumpfpflanzen blühen.
6	1753 Professor Ruhmann in Petersburg wird ein Opfer seiner Versuche mit der Elektricität.	Weintraubenerstlinge zum Genusse. — Die Astern blühen.
7	1803 Die Russen unter Krusenstern unternehmen die Reise um die Welt.	Fruchtbeladene Erntewagen fahren wankend den Scheuern zu. — Hornisse schwärmen häufig.
8	1618 Das Herzogthum Preußen kommt an das Churhaus Brandenburg als polnisches Lehen.	Angenehmste Wallfahrt auf Hochgebirge. — Hundstage. — Die Pfirsiche sind reif.
9	1401 Bagdad wird von Tamerlan erstürmt, alle Einwohner werden ermordet.	Meisen, Finken und andere Vögel suchen Pflanzen mit reifen Samen heim.
10	955 Niederlage der Ungarn bei Augsburg.	Die Mauerschwalbe, die Goldamsel und die gelbe Grasmücke haben uns verlassen.
11	1778 geb. Friedrich Ludwig Jahn, Gründer der Turnanstalten.	Die mausernden Vögel verstecken sich.
12	1764 geb. zu Langensalza Christof Wilhelm Hufeland, Dr. der Med. und Professor, berühmt durch seine Schriften.	Die Damgeis führt ihr Kitz mit auf's Geäse. — Der zweite Safttrieb der Obstbäume tritt ein.
13	1704 Schlacht bei Hochstedt, gewonnen von Marlborough und Prinz Eugen.	Die Milchstraße breitet sich wieder hell und glänzend am nächtigen Himmel aus.
14	1844 Sieg der Franzosen unter Bugeaud über die Marokkaner bei Isly.	Rothkröpfchen, Amseln und andere Vögel schmausen Hollunderbeeren.
15	1534 Ignaz Loyola stiftet zu Paris den Jesuitenorden.	Der Storch zieht fort mit seiner Familie. — Der Hanf reift.
16	1685 Carl von Lothringen schlägt die Türken bei Gran.	Das Eierlegen der Hühner läßt stark nach. — Der Sommer entflieht.
17	1619 Die böhmischen Stände erklären Ferdinand II. des Thrones verlustig.	Die Dämmerung nimmt ab.
18	1765 starb Kaiser Franz I.	Nachsommer. — Die Sonne geht um 5 Uhr auf und nach 7 Uhr unter.
19	1807 Aufhebung des Tribunals in Frankreich.	Die Bastardnachtigall zieht fort. — Der Nachtschatten blüht.
20	1477 Vermählung Maximilian's von Oesterreich mit Maria von Burgund.	Reife Zwetschken. — Drohnenschlacht in Bienenstöcken.
21	1759 Wittenberg ergibt sich an die Oesterreicher.	Vorbereitung der Felder zur Anfnahme der Winterfrucht.
22	1796 Sieg des Erzherzogs Carl bei Amberg.	Haselhühner, junge Trappen, auch starke Hirschen werden geschossen.
23	1799 Bonaparte's Abfahrt aus Egypten.	Ende der Hundstage. — Kühlere Nächte.
24	1787 Rußland erklärt der Pforte den Krieg.	Die letzte Sperlingsbrut fliegt aus. — Das frische Grün erbleicht.
25	1806 Napoleon läßt den Buchhändler Palm aus Nürnberg zu Braunau erschießen.	Die Badezeit endet. — Pelzthiere bekommen Winterhaare.
26	1278 Sieg des Kaisers Rudolf von Habsburg über Ottokar II. von Böhmen auf dem Marchfelde.	Der Hirsch ist vollkommen. — Obst zur beliebigen Auswahl.
27	1523 starb Ritter Ulrich von Hutten, Dichter und Reformator.	Der Herbst naht. — Die Bäume verfärben sich. — Kühle Winde.
28	1789 Sieg des österr. Generals Clairfait über die Türken bei Mehadia.	Die kleine Jagd auf Hasen und Hühner geht an.
29	1756 Einrücken der Preußen in Sachsen; Anfang des siebenjährigen Krieges.	Fülle der Früchte an sinkenden Aesten der Bäume. — Der milde Herbst beginnt.
30	1813 Schlacht bei Kulm in Böhmen; der französische General Vandamme wird mit 10,000 Mann gefangen.	Vorarbeiten in Forsten zu Herbstpflanzungen. — Zwei Drittel des Jahres sind bereits vorüber.
31	1558 Carl V. feierte sein eigenes Leichenbegängniß.	Die Ernte ist beendet — die Felder sind öde und leer.

September,

30 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen August 1878	Juden XIII. Elul 5638
K. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10. — Pr. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 8.				
1 S.	F 12 Schutzengelfest	F 11 Tr. Aeg.	20 A 11 Sm.	3
2 M.	Stephan K.	Absolon	21 Thadd A.	4
3 D.	Seraphine ☽	Mansuet	22 Agathon.	5
4 M.	Rosalia	Rosalia	23 Lupus	6
5 D.	Laurent J.	Herkules	24 Eutyches	7
6 F.	Magnus	Magnus	25 Barthol.	8
7 S.	Regina	Regina	26 Adrian	9 53. Sabb.
Kath. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17. Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.				
8 S.	F 13 Maria Geburt	F 12 T. M. G.	27 A 12 Pm.	10
9 M.	Gorgonius	Gorgonius	28 Moses A.	11
10 D.	Nicolaus v. T.	Jodokus	29 Joh. Ent.	12
11 M.	Protus u. Hyacinth ●	Protus	30 Alexand.	13
12 D.	Macedonius	Syrus	31 Gürt. M.	14
13 F.	Maternus	Maternus	1 Sept. S.	15
14 S.	† Erhöhung	† Erhöhung	2 Mamas	16 54. Sabb.
Kath. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6. Prot. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.				
15 S.	F 14 Maria Nam. Fest	F 13 Tr. Nik.	3 A 13 Ant.	17
16 M.	Ludmilla	Euphemia	4 Babylas	18
17 D.	Hildegarde	Lambert	5 Zachar.	19
18 M.	Quat. Thomas v. V. †	Titus	6 Mich. E.	20
19 D.	Januarius ☾	Sidonia	7 Sozon	21
20 F.	Eustachius †	Fausta	8 Maria G.	22
21 S.	Matthäus Ev. †	Matth. Ev.	9 Joachim	23 55. S. v. N.
Kath. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 7. Prot. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17.				
22 S.	F 15 Mauritius	F 14 Tr. M.	10 A 14 Md.	24 Selichot
23 M.	Thecla J.	Thecla	11 Theodora	25
24 D.	Rupertus	Gerhard	12 Auton.	26
25 M.	Cleophas	Cleophas	13 Corn. H.	27
26 D.	Cyprian ☿	Cyprian	14 † Erhöh.	28
27 F.	Cosmas u. Dam.	Adolph	15 Nicetas	29 V. d. Nj.
28 S.	Wenzel K.	Wenzel K.	16 Euphem.	1 Neuj. 5639
Kath. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14. Prot. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6.				
29 S.	F 16 Michael Erz.	F 15 Tr. M.	17 A 15 S.	2 2. Fest
30 M.	Hieronymus	Hieronym.	18 Eumen.	3 Fast. Ged.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 23. um 5 U. 43 M. Mrgs. Herbst-Anfang.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Sonnen- Unterg. Uhr
1	5.18	6.40
5	5.25	6.32
10	5.31	6.22
15	5.37	6.12
20	5.45	6. 2
25	5.52	5.51
30	5.59	5.40

☽ Erstes Viertel d. 3. um 9 U. 31 M. Abds.
● Vollmond den 11. um 4 U. 45 M. Abds.
☾ Letztes Viertel d. 19. um 7 U. 36 M. Abds.
☿ Neumond d. 26. um 3 U. 16 M. Abds.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Mondes- Unterg. Uhr
	Mrgs.	Abds.
1	11. 3	8. 8
	Abds.	
5	4.22	Mrgs.
10	5.48	4. 4
15	7. 7	9.38
		Abds.
20	10.43	2.47
	Mrgs.	
25	4.10	5. 3
30	11.26	7.18

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	13	22	9	12	55	17	12	27	25	11	59
3	13	15	11	12	48	19	12	21	27	11	51
5	13	7	13	12	41	21	12	14	29	11	45
7	13	1	15	12	35	23	12	6	30	11	41

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	10	38	9	11	[illegible]	17	11	33	25	12	1
3	10	45	11	11	12	19	11	39	27	12	9
5	10	53	13	11	19	21	11	46	29	12	15
7	10	59	15	10	25	23	11	54	30	12	19

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Vom 1. bis 3. wechselnde Bewölkung mit manchem Gewitter, bis 11. meist heiter und angenehme Tage, dann stellen sich die Herbstnebel ein, und sind zuletzt noch einige angenehme Tage.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

Septen.ber, vom Anfange schönes Herbstwetter bis den 12, den 17., 18. und 19. bis 25. meistens kühl und feucht, von da bis zu Ende wieder schönes Wetter. Wenn der Tag Egydi schön ist, hat man 4 Wochen schönes Wetter zu hoffen.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 41 Minuten.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

D: Lübb:

4 Mal à 4ᵍʳ Kreuzer.

Visiten:

30. Sept. 1 M.
30. Okt. 1 "
5. Nov. 1 "
11. " 1 "
15. " 1 "
24. " 1 "
25. " 1 "
1. Dez. 1 "
8. " 1 "
15. " wie früher
16. " 1 Mal "
23. " 1 "
30. " 1 "
7 Jänner 1 "
14 " 1 "
22 " 1 "
23 " 1 "
25 " 1 "
27 " 1 "
29 " 1 "

consilium

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

September,

Herbstmonat, Obstmonat.

Altes Lied aus jungen Kehlen
Kann zu neuer Lust beseelen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1813 In Breslau bildet sich der erste Frauenverein zur Pflege verwundeter Krieger.	Heitere, ruhige Abende. — Obst zur reichen Auswahl.
2	1686 Carl von Lothringen erstürmt Ofen.	Die Grummeternte beginnt. — Man säet Spinat und Wintersalat.
3	1745 geb. zu Danzig Joh. Wilh. von Archenholz, Geschichtsschreiber.	Wespen und Hornisse benagen die süßen Früchte. — Das Haidekraut blüht.
4	1713 starb zu London William Penn, der Stifter der religiösen Secte der Quäker.	Die Krauthäupter dehnen sich aus. — Schafe werden zum zweiten Male geschoren.
5	1733 geb. zu Biberach in Schwaben Christian Martin Wieland, der bekannte Dichter.	Zum erfreuenden Labetrunk gährt im warmen Sonnenstrahl noch der Saft der Trauben in den Weinbergen.
6	1831 Warschau wird von den Russen mit Sturm genommen.	Das Schwarzwild wird jagdbar.
7	1706 Prinz Eugen schlägt die Franzosen bei Turin, welche darauf Italien verlassen mußten.	Der Hirsch tritt in die Brunst. — Die Grillen haben ausgesungen.
8	1855 Die Franzosen unter Pelissier erstürmen den Malakoffthurm von Sebastopol.	Grenze zwischen Spätsommer und Herbst. — Schwäne sind häufig.
9	1809 starb Aug. Ludwig v. Schlözer, berühmter Historiker.	Steinschwätzer und Rothschwänzchen sitzen einzeln auf Pfählen, aufmerksam auf Insecten.
10	1721 Friede zu Nystädt. Rußland die herrschende Macht im Norden.	Tage der reifenden Trauben. — Orangerien und exotische Gewächse werden verwahrt.
11	1802 Piemont wird mit Frankreich vereinigt.	Der Tabak wird geerntet und die Blätter aufgehängt.
12	1812 Moskau wird in Brand gesteckt und die Franzosen müssen sich eiligst zurückziehen.	Staare, Amseln und Drosseln halten ihre Weinlese.
13	1782 Vergeblicher Angriff der Spanier und Franzosen auf die Festung Gibraltar.	Gewöhnlich trockenes Wetter, daher gute Wege.
14	1811 Russischer Ueberfall des türkischen Lagers bei Ruschtschuck.	Der Dachs macht nächtlicher Weile weite Reisen in die Weingärten um reifende Trauben. — Die Schwalben sind fort.
15	1390 Wenzel befreit von allen Judenschulden.	Gelbe Blätter fallen von den Wipfeln. — Der Fuchs jagt seine Jungen von sich.
16	1795 Eroberung des Caps der guten Hoffnung durch die Engländer.	Die Gartengrasmücke ist weg.
17	1797 Friede zu Campo-Formio. Vernichtung der Republik Venedig.	Hirsche röhren in den Wäldern. — Der Landmann säet die Winterfrucht.
18	1701 Großes Bündniß gegen Frankreich im Haag unterzeichnet.	Immer stiller wird's in Wald und Feld. — Die Insecten verschwinden, nur die Stubenfliege hält noch treu zu uns.
19	1657 Herzogthum Preußen wird unabhängig.	Das Pflücken der Aepfel und spätreifenden Birnensorten beginnt.
20	1798 Die russische und türkische Flotte vereinigen sich bei Constantinopel.	Rephühnerjagden an der Tagesordnung. — Die Krebse paaren sich.
21	1787 Kaiser Josef II. bestätigt die alte Verfassung Belgiens.	Stieglitze streichen umher. — Viele Raupen verpuppen sich, um zu überwintern.
22	1789 Sieg Suwarow's am Rymnik über die Türken.	Wilde Kastanien reifen. — Der Thurmfalke und die Rohrdommel ziehen weg.
23	1835 starb der Compositeur Vincenz Bellini.	Herbst-Tag- und Nachtgleiche.
24	787 Eröffnung der 2. allgem. Kirchenversammlung zu Nicäa.	Die Tage werden nun schnell kürzer. — Herbstrosen blühen noch.
25	1513 Vasco Nunnez de Balboa entdeckt die Südsee.	Die Stubenvögel mausern. — Die Nachtigall zieht fort.
26	1696 geb. Alfons Maria de Liguori, der Stifter des Liguorianer- oder Redemptoristen-Ordens.	Der Morgenthau hört auf. — Marienkäfer häufig. — Die Zeit der Reife beginnt.
27	1791 Abschaffung des Brandmarkens und der Peitsche durch die französische Nationalversammlung.	Weintraubenkur. — Herrliche Jagden.
28	1813 Flucht des Königs Hieronymus von Westphalen.	Lebhafte Obstmärkte. — Die Singdrossel, das Schwarzblattel sind fort.
29	1815 Heiliger Bund zwischen Rußland, Oesterreich und Preußen.	Der Tag ist nicht ganz 12 Stunden lang. — Die Landhäuser werden verlassen. — Städte füllen sich.
30	1273 Rudolf von Habsburg zum deutschen Könige erwählt.	Die Lerche macht sich fort.

October,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen September 1878	Juden I. Tischri 5639
1 D.	Remigius	Benignus	19 Trophin.	4
2 M.	Leodegar	Leodegar	20 Quat. E.	5
3 D.	Candidus ☽	Candidus	21 Codrat.	6
4 F.	Franz Ser.	Franz Ser.	22 Phokas	7
5 S.	Placidus	Fides	23 Joh. d. T.	8 2. Sabb
K. Vom größten Gebote. Matth. 22. — Pr. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 7.				
6 S.	F 17 Rosenkranzfest	F 16 Tr. Frd.	24 A 16 Thc.	9 Vrb. d. V.
7 M.	Justina	Amalia	25 Euphros.	10 Versöhnf
8 D.	Brigitta	Pelagia	26 Joh. Ev.	11
9 M.	Dionysius	Dionysius	27 Callistr.	12
10 D.	Franz Borgia	Gereon	28 Chariton	13
11 F.	Nikasius	Burkhard	29 Cyriakus	14 V. d. Lbhf.
12 S.	Maximilian	Maximilian	30 Gregor B.	15 Laubhtt
Kath. Jesus heilt einen Gichtbrüchtigen. Matth. 9. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.				
13 S.	F 18 Coloman	F 17 Tr. Ed.	1 Oct. A 17	16 2. Fest
14 M.	Callistus	Callistus	2 Cyprian	17
15 D.	Theresia	Hedwig	3 Dionys.	18
16 M.	Gallus Abt	Gallus	4 Hierothes	19
17 D.	Hedwig	Florentin	5 Charitine	20
18 F.	Lucas Ev.	Lucas Ev.	6 Thom. A.	21 Palmenf.
19 S.	Petrus v. Alc. ○	Ferdinand	7 Sergius	22 Lbh. End
Kath. Von der königl. Hochzeit. Matth. 22. — Prot. Vom größten Gebote. Matth. 22.				
20 S.	F 19 Felician	F 18 Tr. Wd.	8 A 18 Pel.	23 Gesetzfrd
21 M.	Ursula	Ursula	9 Jakob A.	24
22 D.	Cordula	Cordula	10 Eulamp.	25
23 M.	Johann Capistr.	Severinus	11 Phil. Ap.	26
24 D.	Raphael Erz.	Salome	12 Probus	27
25 F.	Chrysanthom.	Wilhelmine	13 Carpus	28
26 S.	Amandus ☾	Evaristus	14 Nazarius	29 5. S v. N.
Kath. Von des Königs krankem Sohn. Joh. 4. Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.				
27 S	F 20 Frumentius	F 19 Tr S.	15 A 19 Luc.	30 Rosch Ch.
28 M.	Simon u. Juda	Simon u. J.	16 Longinus	1 Mrsch. F.
29 D.	Narcissus	Narcissus	17 Hoseas	2
30 M.	Claudius	Claudius	18 Lucas Ev.	3
31 D.	Wolfgang	Reform.-F.	19 Joel P.	4 Fasten

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 23. um 2 U. 14 M. Mrgs.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Untergang Uhr
1	6. 0	5.38
5	6. 5	5.30
10	6.12	5.20
15	6.20	5.10
20	6.28	5. 1
25	6.36	4.53
30	6.43	4.44

☽ Erstes Viertel d. 3. um 8 U. 7 M. Mrgs.
○ Vollmond den 11. um 10 U. 0 M. Mrgs.
☾ Letztes Viertel d. 19. um 8 U. 15 M. Mrgs.
● Neumond d. 26. um 0 U. 4 M. Mrgs.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Untergang Uhr
	Abds.	Abds.
1	0.39	8.10
5	3.19	Mrgs.
10	4.39	5.15
15	6.44	10.51
		Abds.
20	Mrgs.	2.23
25	5.57	4. 6
	Abds.	
30	0.16	8. 7

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	11	38	9	11	13	17	10	43	25	10	17
3	11	31	11	11	4	19	10	37	27	10	10
5	11	25	13	10	57	21	10	30	29	10	4
7	11	18	15	10	50	23	10	23	31	9	58

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	12	22	9	12	49	17	13	17	25	13	43
3	12	29	11	12	56	19	13	23	27	13	50
5	12	35	13	13	3	21	13	30	29	13	56
7	12	42	15	13	10	23	13	37	31	14	2

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Anfangs Morgen-Nebel, sonst freundlich, vom 3. bis 11. öfter Regen und schon ziemlich kühl, vom 11. bis 19. theilweise heiter und am Tage milde, vom 19. bis 26. heiter, des Morgens zeitweilig Reif und bis zum Ende angenehm.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

October, den 1. und 2. schön, den 3. Donner, Blitz, Güsse, Regenwetter, darnach veränderlich bis den 9., den 10 schön bis den 29., da es gefriert, den 30. Schnee, den 31. trüb.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 40 Minuten.

1. Abends. Schwere Beklemmung des Herzens
Appetitlosigkeit. Früh 2. Mahlz.
2. " 1. Abends: Knoch. Fam. in Kinder.
4. " früh Hr. L. Wanzl u. Frl. Hilly Bth. d. Lw.
5. " Schwere Beklemmung des Herzens. Dyspnoe.
6. " Chemisch Bäder ord., u. wieder Fri. mit.
7. " früh Hr. L. Wanzl, u. Hans, Fam. Gmelin.
9. " 2. Abends Knoch. Fam. Brich Fam. Nick. M.
Frl. Pichl Luise u. Pepi. Pepi u. Frl.
15. Dr. Stuck Hysterie und Neurasthenie.
16. Abfahrt nach Bernried und Hr. Strodtbeck.
22. Ankunft in Bth. Brustbeck.
23. Abfahrt mit Fr. Ehrenfried und Neuberg.
24. Dr. Stuck mit Consultation mit
Ehrenfried Hannover Operation.
25. Consultation Hannover constatirt den Abt.
Sonderbarer Verlauf Operation günstig
29. Hannover abgereist.
30. Abfahrt mit Fr. Ehrenfried u Le. Strodtbeck.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

October,

Weinmonat, Reifmonat.

Keine Rache ist süßer, wenn wir grollen,
Als sich rächen können und nicht wollen.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1386 Gründung der Universität zu Heidelberg.	Umwandlung der Natur — sie legt ihr Festkleid ab.
2	1741 Bairischer Einbruch in Ober-Oesterreich.	Vorbereitungen zur Weinlese. — Die letzten spätesten Obstsorten werden abgenommen.
3	1813 Allianz zu Töplitz. Gleichgewichtssystem der Staaten hergestellt.	Rothschwänzchen zieht fort. — Millionen wunderbarer Pflanzen verlieren ihre Kräfte und erbleichen.
4	1472 geb. Lucas Kranach, berühmter Maler.	Zugvögel werden gefangen. — Oelpressen in Thätigkeit.
5	1837 Hortensia, Königin von Holland, Gräfin von St. Leu, stirbt zu Arenenberg.	Burgunderrüben werden geerntet. — Die Milchstraße hat ihren höchsten Stand am Himmel erreicht.
6	1760 Berlin von den Russen und Oesterreichern eingenommen.	Viele Thiere rüsten sich zum Winterschlaf.
7	1798 Die Franzosen unter Desaix schlagen die Mameluken bei Sedyman in Egypten.	Süßer Obstmost erfreut den Landmann im Gebirge.
8	1789 Die Oestereicher erobern Belgrad.	Das bunte Laub der Bäume fällt zur Erde. — Weintrauben an der Tagesordnung.
9	1336 Kärnten kommt an das Haus Oesterreich.	Fröhliche Zeit der Weinlese. — Von der Presse fließt der süße Wein.
10	1794 Kosciuszko wird von Suwaroff geschlagen und gefangen genommen. („Finis Poloniae!")	Der Saftumlauf der Bäume stockt. — Die Biene sammelt die letzten Säfte von den wenigen Blumen.
11	1734 geb. Friedrich Eberhard von Rochow, Gutsbesitzer und eifriger Verbesserer der Volksschulen.	Kalte Winde mahnen an den unerbittlichen Winter.
12	1492 Christoph Columbus entdeckt die Insel Sanct Salvador.	Das Dachsgraben beginnt. — Man sucht die letzten warmen Sonnenstrahlen zu genießen.
13	1687 Die ungarische Krone in dem Mannsstamm des Hauses Oesterreich für erblich erklärt. 1722 auch auf die weibliche Linie.	Winterfenster in Stand gesetzt.
14	1758 Schlacht bei Hochkirch, gewonnen von Feldmarschall Daun	Zimmerheizen beginnt.
15	1548 Constanz kommt unter die österreichische Herrschaft.	Herbstnebel sind häufig und umschleiern die Erde.
16	1676 Friede von Zurawo. Kaminiec und Podolien fällt den Türken zu.	An den Gestaden der südlichen Meere wimmelt es von Zugvögelschaaren.
17	1817 starb Etienne Heinrich Mehul, berühmter Compositeur.	Verbrauch von Brennstoffen steigt.
18	1813 Schlacht bei Leipzig.	Die Haselmaus geht zum Winterschlaf.
19	1314 Friedrich von Oesterreich wird römischer König.	Das Haarwild trägt bereits seinen dichten Winterpelz.
20	1740 Maria Theresia besteigt den Thron.	Damhirsche kommen in die Brunst.
21	1805 Seeschlacht bei Trafalgar. Heldentod Nelson's.	Gemüse und Gartenerzeugnisse werden aufbewahrt. — Die Krauternte beginnt.
22	1685 Widerruf des Edictes von Nantes.	Der Hamster verschließt seine Winterwohnung. — Kibitz und Fischreiher ziehen weg.
23	1812 Aufruhr in Paris. Versuch gegen Napoleon's Dynastie.	Jubel in den Weinkellern. — Die Holzfällung beginnt.
24	1648 Westphälischer Friede in Münster und Osnabrück unterzeichnet.	Der Tag ist noch bei 11 Stunden lang. — Den Landmann freuet seines Fleißes Segen.
25	1555 Carl V. tritt seinem Sohne Philipp die Regierung der Niederlande ab.	Abend-Unterhaltungen an der Tagesordnung. — Große Thätigkeit in den Runkelrübenzucker-Fabriken.
26	1814 Hannover wird ein Königreich.	Wintersaaten werden grün. — Der Herbst liegt in den letzten Zügen.
27	1806 Napoleon's Einzug in Berlin.	Viele Thiere liegen bereits im Winterschlaf.
28	1807 Aufhebung der Leibeigenschaft und Erbunterthänigkeit in Preußen vom 1. Juni 1808 an.	Großfischerei in Teichen. — Sauerkraut wird eingemacht.
29	1268 Friedrich von Oesterreich wird zu Neapel enthauptet.	Verschiffung des Holzes auf Kanälen und Flüssen. Kraniche ziehen durch.
30	1741 geb. Angelika Kauffmann, berühmte Malerin.	Das Jahr tritt in das Greisenalter. — Die Vorrathskammern sind gefüllt.
31	1806 Französische Besitznahme von Hessen-Cassel.	Im Hochgebirge liegt bereits der Schnee.

November,

30 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen October 1878	Juden II. Marich. 5639
1 F.	Aller Heiligen ☽	Aller Heil.	20 Artemius	5
2 S.	Aller Seelen	Aller Seelen	21 Hilarion	6 6. Sabb.
	Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Prot. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.			
3 S.	F 21 Hubert	F 20 Tr. G.	22 A 20 Acb.	7
4 M.	Carl Borrom.	Emerich	23 Jak. Ap.	8 Fasten
5 D.	Emerich	Blandine	24 Arethas	9
6 M.	Leonhard	Erdmann	25 Marcian	10
7 D.	Engelbert	Malachias	26 Demet.	11
8 F.	Gottfried	Severus	27 Nestor	12
9 S.	Theodor	Theodor	28 Steph. S.	13 7. Sabb.
	Kath. Vom Zinsgroschen. Matth. 22. Prot. Von des Königs krankem Sohn. Joh. 4.			
10 S.	F 22 Andreas Av.	F 21 Tr. Prb.	29 A 21 Ast.	14
11 M.	Martin B.	Martin	30 Zenobius	15
12 D.	Kunibert	Jonas	31 Stachys	16
13 M.	Stanislaus	Briccius	1 Nov. Cos.	17
14 D.	Venerand	Levinus	2 Acindyn.	18
15 F.	Leopold	Leopold	3 Acepsym.	19
16 S.	Othmar, Abt	Othmar	4 Joannic.	20 8. Sabb.
	Kath. Von des Obersten Tochter. Matth. 9. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.			
17 S.	F. 23 Gregor Th.	F 22 Tr. H.	5 A 22 Gal.	21
18 M.	Odo, Abt	Gelasius	6 Paulus	22
19 D.	Elisabeth	Elisabeth	7 Hieron.	23
20 M.	Felix v. V.	Edmund	8 Erz. Mich.	24
21 D.	Mariä Opfer.	Mariä Opf.	9 Onesyph.	25
22 F.	Cäcilia	Cäcilia	10 Erastus	26
23 S.	Clemens	Clemens	11 Victor	27 9. Sv. N.
	Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 22.			
24 S.	F 24 Johann v. Kr. ☿	F 23 Tr. Em.	12 A 23 Joh.	28
25 M.	Katharina	Katharina	13 Joh. Ch.	29
26 D.	Konrad	Konrad	14 Philipp	30 Rosch Ch.
27 M.	Virgilius	Günther	15 Fasten A.	1 Kislev
28 D.	Sosthenes	Rufus	16 Matth. E.	2 Anf. d. G.
29 F.	Sarturninus	Walter	17 Gregor	3
30 S.	Andreas Ap.	Andreas Ap.	18 Plat. u. R.	4 10. Sabb.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen d. 22. um 11 U. 6 M. Mrgs.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Sonnen- Unterg. Uhr
1	6.46	4.41
5	6.53	4.35
10	7. 1	4.27
15	7. 8	4.21
20	7.16	4.16
25	7.23	4.11
30	7.30	4. 8

☽ Erstes Viertel d. 1. um 10 U. 56 M. Abds.
☾ Vollmond den 10. um 3 U. 40 M. Mgs.
☽ Letztes Viertel d. 17. am 7 U. 4 M. Abds.
☿ Neumond d. 24. um 10 U. 16 M. Mgs.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Mondes- Unterg. Uhr
	Abds.	Abds.
1	1.22	10.36
		Mrgs.
5	2.30	2. 1
10	4. 9	7.35
15	8.48	11.57
	Mrgs.	Abds.
20	2. 3	1.44
25	9. 1	4.38
	Abds.	
30	0. 5	10.41

Tageslänge

am	St	M.	am	St.	M	am	St.	M	am	St.	M.
1	9	55	9	9	29	17	9	8	25	8	48
3	9	48	11	9	23	19	9	3	27	8	44
5	9	42	13	9	18	21	8	57	29	8	40
7	9	35	15	9	13	23	8	53	30	8	38

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	14	5	9	14	31	17	14	52	25	15	12
3	14	12	11	14	37	19	14	57	27	15	16
5	14	18	13	14	42	21	15	3	29	15	20
7	14	25	15	14	47	23	15	7	30	15	22

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Am 1. theilweise heiter und tagsüber angenehm, bis zum 10. öfter Regen und sehr veränderlich, bis zum 17. heitere Nächte, Frost und Reif, dann bis zum Ende ziemlich kalt, öfter Schnee und Nebel.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

November fängt trüb an und mit rauhen Winden, den 6. und 7. schön, den 9. folgt kaltes Regenwetter, bis 17., 18. Schnee bis zum Ende, die letzten Tage sind sehr kalt, und liegt der Schnee bis zu Weihnachten.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 17 Min.

1. Gehorsam Bleibenweg bittet unser die 2. Klas-
prüfungsstelle um; seine Lebenden recht Strenge.
2 Dr Tuch.
3. Wasser und Lüftigung Schmalfeld.
6. Pfeil m. Fl: Lemmrich in Lübbenau.
8. Dr Tuch.
11. Erneuerung der Wasser Anlagen mit Blei-
dichtung; Steindruckfabrikation;
13. Lese Preußische Steuerinnen w. Strenge.
Pfeil m. Fl: Lemmrich in Lübbenau; Steindruckerei
15. Mit Lyon; und den Lehrer; u. Lehrerin Pfeil
Günstige Pfeil Lemmrich u. Lehrer Steindruckerei
20. Pfeil mit Fl: Lemmrich u. Lehrer Steindruckerei
23. Doctor Tuch
27. Pfeil m. Fl: Lemmrich in. B. Steindruckerei
29. Mit Lyon: und Pfeil m. Fl: Lemmrich in Lübbenau
30. Doctor Tuch

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

November,

Wintermonat, Nebelmonat.

Schelten steht nicht wohl,
Wo man helfen soll.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1813 Erklärung der verbündeten Mächte: Krieg gegen Napoleon's Uebermacht, nicht gegen Frankreich.	Die unfreundlichsten Tage des Jahres beginnen. Letzter Dienst der Blumen im Freien. — Sie schmücken die Gräber unserer Lieben.
2	1813 Rückzug der französischen Armee über den Rhein.	Sorgsame Landwirthe haben für 200 Tage Winterfutter in Vorrath.
3	1620 Schlacht am weißen Berg bei Prag.	Die Uhren gehen um eine Viertelstunde zu spät.
4	1784 geb. Friedr. Gottlieb Welcker, berühmter Philolog.	Vergangen ist die Pracht der Natur. — Himmel und Erde sind in Trauer.
5	1816 Eröffnung des deutschen Bundestages zu Frankfurt a. M.	Das Federnschleißen beginnt. — Das große Wiesel und die Schneehühner haben bereits ihr weißes Winterkleid erhalten.
6	1632 Schlacht bei Lützen. König Gustav Adolf stirbt.	Durchzug von wilden Enten. — Im Hochgebirge brunstet der Gemsbock.
7	1742 Carl Peter Ulrich, Herzog von Holstein-Gottorp zum Großfürsten und Thronfolger von Rußland erklärt.	Holzvorräthe werden für den Winter angeschafft.
8	1559 geb. Dr. Salomon Geßner, Dichter.	Rothkehlchen zieht fort. — Meisenfang zum Nachtheile der Obstbaumzucht.
9	1815 Ein Kriegsgericht verurtheilt den Marschall Ney zum Tode.	Große Treibjagden. — Kalender und Jahrbücher zur großen Auswahl.
10	1834 starb in London Georg John Graf Spencer, berühmt durch seine großartige Privatbibliothek.	Der Vorwinter tritt ein und dauert bis Weihnachten.
11	1657 geb. Guido Graf v. Starhemberg, kais. Feldmarschall.	Der Most in den Kellern verwandelt sich in Wein.
12	1757 General Nadasdy erobert Schweidnitz.	Großer Fleiß in Spinnstuben. — Wilde Gänse fallen auf Saatfelder ein.
13	1807 Napoleon erklärt das Haus Braganza des portugiesischen Thrones verlustig.	Der schädliche kleine Frostschmetterling flattert an den Stämmen der Obstbäume.
14	1825 starb Jean Paul Friedr. Richter.	Der Flug der Biene ist beendigt. — Wasserleitungen und Kunstbrunnen werden verwahrt.
15	1630 starb Joh. Keppler, berühmter Mathematiker und Astronom in größter Armuth.	Sehnsucht nach hellen, heiteren Wintertagen. — Lange Abende.
16	1720 Friede zu Constantinopel zwischen den Russen und Türken.	Großer Verbrauch von Leuchtstoffen. — Feldmäuse flüchten in Häuser und Scheuern.
17	1797 Die englische Bank stellt die Baarzahlungen bis ein Jahr nach dem Frieden ein.	Die mindere Thierwelt ist scheinbar gänzlich verschwunden.
18	1663 Die Oesterreicher unter Erzherzog Leopold schlagen die Türken bei Serinvar.	Das letzte Laub fällt von den Bäumen der Wälder.
19	1665 starb Nikolaus Poussin, berühmter Maler.	Kalt weht der Wind über die Erde und treibt sie zum Antritt des Winterschlafes.
20	1815 Abschluß des zweiten Pariser Friedens.	Hasen verlassen das Feld und suchen den Wald.
21	1740 Kaiserin Maria Theresia erklärt ihren Gemahl zum Mitregenten.	Schlangen und Eidechsen liegen bereits im Winterschlaf.
22	1767 geb. Andreas Hofer, Anführer der Tiroler.	Arbeit und Lärm in Brechhäusern und Scheuern.
23	1798 Defensiv-Allianz zu Constantinopel zwischen Rußland und der Pforte.	Die Rauschzeit des Schwarzwildes tritt ein. — Der Ofen wird in Ehren gehalten.
24	1830 Die Belgier schließen das Haus Nassau von ihrem Königsthrone aus.	Bei feuchter Witterung wachsen die immergrünen vielgestaltigen Moose.
25	1795 Resignation des Königs von Polen auf die Krone.	Krähen und Raben erscheinen in großen Schwärmen.
26	1741 Die vereinigten Franzosen, Baiern und Sachsen erstürmen Prag.	Die Natur im Sterbekleide. — Die schlanke Fichte ächzt im Novembersturm.
27	1812 Uebergang der Franzosen über die Beresina.	Jedes Thier in Stall oder Nest und Bau und Hürde. — Stille im Hochgebirge. — Ruhe in der organischen Natur — ihr Schaffensdrang scheint todt.
28	1806 Russische Kriegserklärung gegen Frankreich.	Der Bär im Hochgebirge geht selten mehr aus seiner Höhle.
29	1798 Rom wird von den Neapolitanern besetzt.	
30	1809 Napoleon erklärt sich von Josephine scheiden zu wollen.	

December,

31 Tage.

Monatstag	Katholiken	Protestanten	Griechen November 1878	Juden III. Kislev 5639
K. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. — Pr. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
1 S.	F 1 Adv. Eligius ☽	F 1 Adv Lg.	19 A 24 Abd.	5
2 M.	Bibiana	Aurelia	20 Greg.v D.	6
3 D.	Franz Xav.	Cassian	21 Maria E.	7
4 M.	Barbara †	Barbara	22 Philem.	8
5 D.	Sabbas, Abt.	Abigail	23 Amphil.	9
6 F.	Nikolaus B. †	Nikolaus	24 Kathar.	10
7 S.	Ambros †	Agathon	25 Clemens	11 11. Sabb.
Kath. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11. Prot. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.				
8 S.	F 2 Adv. Mar. Empf.	F 2 Adv. Bßt.	26 A 25 G.P.	12
9 M.	Leocadia	Joachim	27 Jacob	13
10 D.	Judith	Judith	28 Stephan	14
11 M.	Damasus †	Damasus	29 Paramon	15
12 D.	Maxentius	Epimachus	30 Andreas	16
13 F.	Lucia †	Lucia	1 Dec. Nah.	17
14 S.	Spiridion †	Nikasius	2 Habakuk	18 12. Sabb.
Kath. Die Juden sandten Priester und Leviten zu Johannes. Joh. 1. Prot. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.				
15 S.	F 3 Adv. Cäcilian	F 3 Adv. Jg.	3 A 1 Adv.	19
16 M.	Adelheid	Ananias	4 Barbara	20 Bttg.u.R.
17 D.	Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	21
18 M.	Quatb. Gratianus	Wunibald	6 Nikolaus	22
19 D.	Nemesius	Abraham	7 Ambros.	23
20 F.	Liberatus †	Ammon	8 Patapius	24 Lichtanz.
21 S.	Thomas †	Thomas	9 M. Empf.	25) 1 S. v. N.
Kath. Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Luc. 3. Prot. Die Juden sandten Priester und Leviten zu Johannes. Joh. 1.				
22 S.	F 4 Adv Demetrius	F 4 Adv B.	10 A 2 Adv.	26 Templw.
23 M.	Victoria	Dagobert	11 Daniel S.	27
24 D.	Adam u. Eva	Adam u. Eva	12 Spiridion	28
25 M.	Christfest	Weihnachts	13 Eustrat.	29
26 D.	Stephan M.	Steph.	14 Thyrsus	30 R. Cod
27 F.	Johann Ev.	Johann Ev.	15 Eleuther.	1 Tebeth
28 S.	Unschuldige Kinder	Unsch. Kind.	16 Aggäus	2 14. S. E.
Kath. und Prot. Joseph und Maria verwunderten sich. Luc. 2.				
29 S.	F Thomas B.	F Jonathan	17 A 3 Adv.	3
30 M.	David K.	David K.	18 Sebastian	4
31 D.	Sylvester ☽	Gottlob	19 Bonifaz.	5

Erscheinungen am Himmel.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes d. 22. um 0 U. 3 M. Mgs. Winter-Anfang.

am	Sonnen- Aufg. Uhr	Sonnen- Unterg. Uhr
1	7.31	4. 7
5	7.36	4. 5
10	7.41	4. 5
15	7.46	4. 6
20	7.49	4. 6
25	7.52	4. 9
30	7.52	4.14

☽ Erstes Viertel den 1. um 5 U. 43 M. Abds.
○ Vollmond d. 9. um 8 U. 55 M. Abds.
☾ Letztes Viertel den 17. um 4 U. 9 M. Mgs.
● Neumond den 23. um 10 U. 30 M. Abds.
☽ Erstes Viertel den 31. um 3 U. 3 M. Abds.

am	Mondes- Aufg. Uhr	Mondes- Unterg. Uhr
	Abds.	Abds.
1	0.21	11.49
		Mrgs.
5	1.23	3. 6
10	4.21	8.32
15	10.31	11.12
	Mrgs.	Abds.
20	3.55	0.58
25	9.16	5.52
30	10.56	11.46

Tageslänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	8	36	9	8	25	17	8	17	25	8	17
3	8	33	11	8	23	19	8	17	27	8	18
5	8	29	13	8	21	21	8	17	29	8	20
7	8	27	15	8	19	23	8	17	31	8	22

Nachtlänge

am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.	am	St.	M.
1	15	24	9	15	35	17	15	43	25	15	43
3	15	27	11	15	37	19	15	43	27	15	42
5	15	31	13	15	39	21	15	43	29	15	40
7	15	33	15	15	41	23	15	43	31	15	38

Muthmaßliche Witterung

nach Beobachtungen:

Am 1. fast heiter und kaltes Wetter, bis 9. meist dichter Nebel, Nebelregen und naßkalt, vom 9. bis 17. öfter Schnee und Regen, bis zum 23. Frostnebel und kalt, dann öfter Schnee, bis zum Ende trüb, windig und unangenehm.

nach Knauer's 100jähr. Kalender:

December, fängt 2 Tage kalt an, darauf Schnee, den 9. kalt bis den 15., da es gelinde schneit, dann regnet es bis den 23., wo dann bis den 30. gelindes Wetter bleibt.

Der Tag nimmt bis 22. noch um 19 Minuten ab, dann bis zum Ende wieder zu um 5 Minuten.

1. Abschrift mit Bleistift
Lenzing bei Vöcklabruck
2. Abschrift mit Tinte Gmunden
3. Lenzing bei Marie in Neukirchen
4. Abschrift mit Gmunden
5. Abschrift
6. Fr: Schleifen mit Rosen v. Lenzing
7. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
8. Bei Gmunden bei Frau Fischer
9. Abschrift mit Gmunden
10. Fr: Schleifen mit Rosen v. Lenzing
11. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
12. Abschrift
13. Fr: Schleifen mit Rosen v. Lenzing
14. Bei Gmunden bei Frau Fischer
15. Abschrift mit Gmunden
16. Fr: Schleifen mit Rosen v. Lenzing
17. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
18. Abschrift
19. Schleifen mit Rosen v. Lenzing
20. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
21. Abschrift
22. Schleifen mit Rosen v. Lenzing
23. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
24. Abschrift
25. Schleifen mit Rosen v. Lenzing
26. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
27. Abschrift
28. Schleifen mit Rosen v. Lenzing
29. Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster
30. Abschrift
31. Schleifen mit Rosen v. Lenzing
Bei Gmunden in den Kirchgarten gehen
Spitzenmuster

ZENEAKADÉMIA
ZENEMŰZEUM

Rózsi's Visits 1878:

Januari.

Dec 31/1 1 time (Rózsi)
" 4-6/1 5 " "
" 7-8/1 2 " "
" 10. 1 " "
" 12. 1 " "
" 15. 1 " "
" 22. 1 " "
" 24/2. 1 " (Rózsi)
" 8. 3 " "
" 9-12. 8 " "
" 13. 3 " (with Rózsi)
" 14-15. 4 " "
" 16. 3 " "
" 17. 4 " Gabi's.
" 18. 3 " "
" 19-21. 6 " "
" 22-28. 7 " "
" 1-3/3. 9 " "
" 11-16. 5 " "
" 18-23. 6 " "
" 26-27. 2 " "
" 29. 1 " "
" 31. 1 " "
" 4/4 1 " "
" 6-7-10. 3 " "
" 22/4 2 " (Rózsi)
" 24/4 1 " "
" 29/4 1 " (Rózsi)
" 30/4 1 " "
" 1/5 1 " "
" 2/5 2 " "

Dec 4/5 2 times (Rózsi)
" 19-21 6 " "
" 22. 2 " "

100 Visits, of which

23-31 May. 9 times (Rózsi)
1-12 June. 12 " "
15-30. " 16 " "
1. July. 1 " "
4. " 1 " "
8. " 1 " "
12. " 1 " "
1. Aug. 1 " "
12. " 1 " " (Rózsi)
22. " 1 " " (Rózsi with Lina)
28. " 1 " (Rózsi)
29. " 1 " "
30. " 1 " "
9. 11. Nov. 2. " "

192 times

December,

Christmonat, Schneemonat.

Das Beten gibt zum Guten Kraft und Muth;
Wer nach dem Guten strebt, der betet gut.

Tag	Historischer Erinnerungs-Kalender.	Natur- und Haus-Kalender.
1	1225 Der römische König Heinrich VII. vermählt sich mit der österr. Prinzessin Margaretha.	Prachtgestirne Abends im Osten des Firmaments.
2	1463 Erzherzog Albrecht, der Gegner Friedrich III., stirbt.	Der Winter sammelt die Menschen. — Jedermann sucht das schützende, gastliche Dach.
3	1759 Der preußische General Diericke mit 1500 Mann wird bei Meißen von den Oesterreichern gefangen genommen.	Thüren und Fenster werden gegen die eindringende Kälte verwahrt.
4	1642 Tod des Cardinals Richelieu.	Vom Kirschbaum und Dirndlstrauch werden „Barbarazweige" geschnitten und in's Wasser gethan.
5	1810 Wiener Bancozettel-Cours: 100 fl. Metallgeld gleich 1240 fl. Papiergeld.	Blumentreiberei in Glashäusern. — „Krampus und Nikolo" kommen Abends in Kinderstuben.
6	1315 Sieg der Schweizer über Leopold von Oesterreich bei Morgarten.	Nikolaibescheerung. — Furcht und Jubel in der Kinderwelt.
7	1835 Eröffnung der ersten deutschen (Nürnberg-Fürther) Eisenbahn.	Der Pflug, die Sichel und die Sense ruhen, aber der Dreschflegel arbeitet wacker fort.
8	1791 geb. Peter Josef Lindpaintner, Compositeur.	Die Eier und die gute Milch sind rar.
9	1353 Die drei Waldstädte Uri, Schwyz und Unterwalden schließen einen ewigen Bund.	Ausgestorben ist die Pflanzenwelt, nur Flechten und Moose grünen.
10	1810 Hamburg, Lübeck, Bremen, das Lauenburg'sche u. s. w. werden durch Napoleon's Decret dem französischen Reiche einverleibt.	Gemsen und Schneehühner ziehen sich mehr gegen die Thäler herab.
11	1803 geb. Hector Berlioz, Compositeur.	Durchsuchung des Obstes auf den Winterlagern.
12	1766 starb J. G. Gottsched, Professor der Philosophie in Leipzig.	Rauhe Winterlüfte.
13	1806 Einnahme von Belgrad durch die Serben.	Schlitten und Schlittschuhe werden in Stand gesetzt und benützt.
14	1431 Eröffnung des Baseler Concils.	Der Kreuzschnabel paaret sich.
15	1804 geb. Ernest Rietschl, Bildhauer.	Die chinesische Primel blüht in Treibhäusern. — Blasse Firmamentsfarbe.
16	1740 Einbruch König Friedrichs II. in Schlesien.	Die Sonnenstrahlen haben ihre Kraft verloren, sie wärmen nicht.
17	1742 Die Franzosen räumen Prag.	Die Fische sammeln sich in den tiefsten Wasserstellen und erwarten die Frühlingswärme.
18	1800 Der österr. General Klenau schlägt bei Altdorf die Franzosen unter Augereau.	Winterkleider, Pelze und Handschuhe erweisen sich wohlthätig.
19	1809 Die österreichischen Unterthanen werden aufgefordert ihr Silbergeräth zur Befriedigung der Staatsbedürfnisse einzuliefern.	Goldhähnchen und Tannenmeisen schlüpfen durch die schneebehangenen Zweige der Tannen.
20	1848 Louis Napoleon wird zum Präsidenten der französischen Republik proclamirt.	Der Vorwinter endet. — Die Wildfütterung in Thiergärten beginnt.
21	1813 Uebergang der großen Armee der Alliirten über den Rhein.	In heißen Ländern blüht der Kaffeebaum.
22	1823 starb zu Frankfurt a. M. der bekannte Sprachlehrer J. Bal. Meidinger, dessen französische Sprachlehre 240,000 Abdrücke erlebte.	Der Abend des Jahres naht. — Der Frost pflastert die schlechten Wege.
23	1832 Die Franzosen unter Gerard erobern die Citadelle von Antwerpen.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes. — Winteranfang.
24	1654 Christine, Königin von Schweden, tritt zum katholischen Glauben über.	Vorbereitung zum hohen Feste. — Kletzenbrod an der Tagesordnung.
25	1806 Gefecht bei Grodau. Neuerlicher Anfang des türkisch-russischen Krieges.	Heiliger Abend. — Der Christbaum leuchtet und flimmert.
26	1192 Der englische König Richard als Gefangener in Oesterreich.	Hohes Christfest. — Selige Rückblicke auf unsere Jahreswerke.
27	1282 Oesterreich kommt an das Haus Habsburg.	Hoffnung auf kommende bessere Tage.
28	1857 Eroberung von Canton in China durch die Engländer und Franzosen.	Die Räder beladener Wagen knarren auf dem gefrorenen Schnee.
29	1825 starb zu Paris Jakob Ludwig David, berühmter Maler.	In den Knospen schlummern Blatt und Blüthe für den Frühling.
30	1777 starb Maximilian III., Kurfürst von Baiern; mit ihm erlosch die bairische Linie des Hauses Wittelsbach.	Der Winter lehrt: Eigener Herd ist Goldes werth.
31	1738 Definitiv-Tractat zu Wien. Der König von Frankreich verspricht die pragmatische Sanction vom 13. April 1713 gegen Jedermann mit all' seinen Kräften zu vertheidigen.	Jahresrechnungen werden abgeschlossen. — Der Mond, die Zierde der Winternächte, fünfzig Mal kleiner als die Erde, ist 50.000 Meilen von uns entfernt.
		Alles ist Wechsel, Wanderung und Vorübergang.

Alphabetisch geordnetes
Taufnamen-Verzeichniss
mit vielen
Namendeutungen und Namenauslegungen.

Wo mehrere Bedeutungen, gibt ( ) die nächste an.

(Die mit Kompakt-Lettern gedruckten Namen sind einem in Rom im Jahre 1580 veröffentlichten katholischen Kalender entnommen.)

A.

Aaron 16. April
Aaron, Abt, 21. Juni
Abachum 14. Jänner
Abban 27. Oktober
Abbas 10. Februar
Abbo 13. November
Abdas 16. Mai
Abdon 30. Juli
Abel 2. Jänner
Abertius 25. Februar
Abiatha, Märt., 30. Nov.
Abigail 5. Dezember
Abandius 11. Juli
Abraham, Einsiedler, 20. März
Abraham 15. Juni
Abraham, Patr., Vater der Menge, 9. Oktbr.
Abrahamius, 5. Februar
Abrosius 10. November
Absalon 2. September
Acarius 22. Juni
Acazius oder Achatius, Bischof v. Antiochius, 31. März
Acca, Bischof, 30. Novbr.
Acepsimus 22. April
Acharis 27. November
Achatis 10. Mai
Achatius 22. Juni
Acheolus 1. Mai
Achilleus M., der Trauernde, Betrübte, Unmuthige, 12. Mai
Acius 1. Mai
Ada, die Schönheit
Ada, Bischof, 18. Dezbr.
Adalbero, B. v. W., 6. Okt.
Adalbero, B. v. A., 9. Okt.
Adalbert, B. u. M. 26. Apr.
Adalbert v. Agmont, (vom hohen Adel) d. berühmte Edelmann, 25. Juni
Adalbert, Erzb., 30. Juni
Adalsender 24. Dezember
Adam 24. Dezember
Adaman 2. Dezember
Adauctus 30. August
Adalbert Egm. 25. Juni
Adele 24. Dezember
Adelfus 29. August
Adelgunde, das edle Mädchen, 30. Jänner
Adelhard, Fürst, 2. Jän.
Adelhard, Mönch, 25. Dez.
Adelheid, Aebtissin, die Edle (Edelgeb.), 21. Februar
Adelheid, Kais., 21. Febr.
Adelhelm 30. Jänner
Adelinde 28. August
Adelwin (der Freund des Adels), der edle Krieger
Adhelmus 25. Mai
Adjutor 30. April
Ado 16. Dezember
Adoart 24. Juni
Adolar, der edle Helfer, 21. April
Adolph, Bischof v. O., 11. Februar
Adolph 11. Mai
Adolph 21. August
Adolphine, wie Adolph, 21. August
Adrian und Eubel, 8. März
Adrian, Märt., 8. Sept.
Adrias 2. Dezember
Aegidius, Laienbrud., der Wachsame, 27. April
Aegidius, Einsiedler, 1. September.
Aemilian 11. September
Aemilian v. Cag. 12. Nov.
Aemilian, Märt., 6. Dez.
Aemiliana 5. Jänner
Aemiliana, Jungfrau, 23. Dez.
Aemilius (Emil) 22. Mai
Afer 5. August
Afra, M., 6. August
Africanus 1. Mai
Agab, Prophet, 13. Febr.
Agamemnon (der im Ausdauern Bewunderungswerthe) der Unüberwindliche
Agapitus, Märt., 6. Aug.
Agapitus, J. u. M. 18. Aug.
Agapitius, Papst, 20. Sep.
Agatha, die Gütige, 5. Februar
Agatho 8. Juli
Agathon, der Gute, 7. Dezember
Agbertus 24. Juni
Ageriens 1. Dezember
Agiluf, Bischof v. K., 8. Juli
Agiluf 3. September
Agilus 30. August
Aglibert 24. Juni
Agnellus 22. Dezember
Agnes, J. u. M., die Keusche, 21. Jänner
Agnes v. B. 6. und 28. März
Agnes v. Mont 20. April
Agnes v. Assisi 16. Nov.
Agnoald 6. September
Agnola 17. März
Agoard 25. Juni
Agricius 19. Jänner
Agricola, Bisch., 19. März
Agricola 4. November
Aibertus 7. April
Aichard 15. September
Aidon, Bisch., 31. August
Aigulf, Erzb., 22 Mai
Aileg 12. Jänner
Aja 18 April
Alarich, 30. September
Alban, Bischof, 21. Juni
Alban, Märt., 22. Juni
Albert, Patriarch v. J., 8. April
Albert von Albrecht 8. August
Albert, B. v. R., 14. Nov.
Albertine, die berühmte Edle, 8. April
Albeus 12. September
Albin, d. Weiße, 1. März
Albina, J. u. M., die Edelgeborne, 17 Dz.
Albrecht 23. April
Alcibiades, der Gewaltherrscher.
Alderich, siehe Alricus
Aldobrand 10. Mai
Aldricus, Bischof v. M., 7. Jänner
Aldricus, Bisch. v. S., 10. Oktober
Alemund 13. März
Aleuin 6. Juni
Alexander, B. v. Jerusal., der männliche Helfer, 18. März
Alexander, S. B., 18. Apr.
Alexander, M. und P., 3. Mai
Alexander, Bisch. v. F., 6. Juni
Alexander, B. v. Com., 11. August
Alexander, Märt., 12 Dez.
Alexander, Märtyrer von der thebaischen Legion, 26. Dezember
Alexius, Ordensstern, 11. Februar
Alexius, Beichtiger, 17. Juli
Alfrad 15. Februar
Alfäus 17. November
Alferius, Beichtg., 12. Apr.
Alfons Liguori (der sehr Schnelle, der Flinke, der Gewandte), 2. August
Alfons Rodrig., 30. Okt.
Alfrid 15. September
Alfred, der erhabene Beschützer, 29. Juni
Aline, die Erhabene.
Alma 12. September
Almachius, Märtyrer, 1. Jänner
Alnobert 16. Mai
Alodia 22. Oktober
Aloisius Gonzaga 21. Juni
Alpin 7. September
Alruna 19. Juni
Altfried 29. Juni
Altinus 31. Dezember
Altmann 8. August
Alto 9. Februar
Alwill, der sehr Starke.
Alwin, der ruhmvolle Sieger, der Allen Befreundete.
Alwine, die Alle Gewinnende, die Eroberin aller Herzen
Allerheiligen 1. Nov.
Allerseelen 2. Nov.
Amabilis 1. November

Basilides, M. in Alex., 28. Juni
Basilissa 9. Jänner
Basilius 23. Februar
Basilius, Märt., 22. März
Basilius der Große 14. Juni
Basinus 4. März
Basolus 26. November
Bathilde, Kön., 30. Jän.
Baudelius 20. Mai
Bavo, Beichtg., 2. Okt.
Beata (Beatrix), die Selige, 23. Dezember
Beatrix 29. Juli
Beatus 10. Mai
Beda 27. Mai
Begga 27. Dezember
Benedikt, Abt zu E., der Gesegnete, 23. Jän.
Benedikt, Abt, 12. Febr.
Benedikt von Anagni 12. Februar
Benedikt, Ordensstern, 21. März
Benedikt von Philad., 4. April
Benedikt, Beicht., 15. Apr.
Benedikt (Jos.) 16. April
Benedikta 13. August
Benigna 9. Mai
Benignus, Apostel v. F., 22. März
Benignus, Bisch., 27. Febr.
Benignus, Bisch. v. M., 20. November
Benignus, Priest., 6. Juni
Benignus von Armagh 9. November
Benjamin, Märt. (Sohn d. Glücks), d. Glückskind, 31. März
Benno (von Bernhard), der Kraftvolle, 21. März
Benno 9. November
Benno, Bischof von M., 28. Juni
Benvenuto 27. Juni
Bercarius, Abt, 16. Okt.
Bernard v. Baden 15. Juli
Bernard (Ptolomäus) 20. August
Bernardin v. S. 20. Mai
Bernardin von Feltre 28. September
Bernhard, Abt, 20. Aug.
Bernhard (Tolomai) 21. August
Bernhardine (die Kraftvolle), die tüchtige Hausfrau, 20. Mai
Bernoldus 4. Juli
Bernward, Bisch., 26. Okt.
Bertha, die Geschmückte, d. Berühmte, d. Schöne, 4. Juli
Berthilla 5. November
Berthold, Aräm (d. durch seine Anmuth Berühmte), d. Holde, 20. Juni
Berthold, Abt, 27. Juli
Berthold 17. November
Bertinus 5. Septbr.
Bertram, Bischof v. M., 3. Juli
Bertram 17. August
Bertrand, Bisch., 14. Okt.
Bertulf 5. Februar
Bessarion 17. Juni
Besus 17. Februar
Betty v. Elisabeth.
Bibiana 2. Dezember
Biegitta, Prinzessin, 8. Oktober
Bilhidis, Aebtiss., 29. Nov.
Birillus 21. März
Birinus 3. Dezember
Blanca (die Weiße), die Unschuldige, 10 Aug.
Blancus 10. August
Blandina, die sich Anschmiegende, 2. Juni
Blasius, der Kühne, der Held, der Gebieter, 3. Februar
Bogilaus 9. April
Bona 24. April
Bonadonna 25. April
Bonajuncta 11. Febr. u. 31. August
Bonaventura, Kard., 14. Juli
Bonaventura v. P., 26. Oktober
Bonfilius 1. Jänner und 11. Februar
Bonifacius, Bisch. v. Roß, 14. März
Bonifacius, M., 14. Mai
Bonifacius od. Wunfried, B. u. M., Ap. d. Th., 5. Juni
Bonifacius, Märt., in Rußland, 19. Juni
Bonifacius, Papst, 25. Oktober
Bonosus, Bisch., 17. Febr.
Bonosus, M., 21. Aug.
Botulf 17. Juni
Bove, Aebtissin, 14. Apr.
Brando 29. November
Braulius, Bisch., 18. März
Brendanus, Findloga's Sohn, 16. Mai
Brendanus (Brando) 29. November
Bretanionus 15. Jänner
Briccius 9. Juli
Brigitta, Jungfrau, die Hellglänzende, die Prächtige, 1. Febr.
Brigitta Wwe., 8. Okt.
Brinsian 4. November
Brithwaldus 9. Jänner
Britius, Bisch., 14. Nov.
Britonius 5. Mai
Brunehilde, die Schöne, die Liebliche, d. Getreue, 6. u. 23. Okt.
Bruno, B. v. Verd., der Berühmte, 8. März
Bruno, Erzbisch. v. Köln, 17. Mai
Bruno, Bischof von W., 17. Mai
Bruno, Bischof von S., 18. Juli
Bruno, Stift. d. K., 6. Oktober
Bruno, B., Ap. d. R., 15. Oktober
Brynolf 6. Februar
Burchard, Bisch., 14. Okt.
Burgundofora 3. April
Burkhard 11. Oktober
Busso 27. November

C.

Cäcilia, die Blinde, Kurzsichtige, 22. November
Cäcilius 3. Juni
Cadoc, Abt, 24. Jänner
Cajetan, 7. August
Cajus, Märt., 10. März
Cajus, Papst, 22. April
Cajus v. Corinth, 4. Okt.
Calimerius 31. Juli
Caliste, die Schöne.
Calistus oder **Calixt** 14. Oktober
Callinicus 28. Jänner
Camilla, die Brautjungfer.
Camillus von Lellis 11. Juli
Camminicus 25. März
Candida 2. Dezember
Candidus 3. Oktober
Cantianilla 31. Mai
Cantianus 31. Mai
Canut, K. d. W., 7. Jän.
Canut, K. v. D. M., 19. Jänner
Capistran, 22. Oktober
Capitulina 27. Oktober
Caprasius, Abt, 1. Juni
Caprasius 6. Oktober
Carl Bor., der starke Mann, der sehr Betriebsame, 4. Nov.
Carpatos 4. Juni
Carpoforus 8. November
Carpus 13. Oktober
Carus, der Geliebte.
Cäsarius, d. Glückliche, der Majestätische, 26. Februar
Cäsar v. Nazianz 15. Febr.
Cäsar v. Bus 15. April
Cäsarius, Arzt, 26. Febr.
Cäsarius, Bischof v. A., 27. August
Cäsarius von Teracina 1. November
Cassilda 9. April
Casimir, d. Friedensstifter, 4. März
Casimir 4. März
Caspar, der Schatzmeister, 6. Jänner
Caspar Bon., 13. Aug.
Cassian, B. v. S. u. M., 13. August
Cassian, Märt., 3. Dez.
Cassius, M. in A., 15. Mai
Castellus 23. Juli
Castor, Bisch., 13. Febr.
Castor, Abt, 21. Septbr.
Castulus 26. März
Castus 22. Mai
Catharina von Ricci 13. Februar
Catharina von Bononien 2. März
Catharina v. Sch. 23. März
Catharina von Siena, 30. April
Catharina (Mathäi) 5. September
Catharina, J. u. M., 25. November
Cato, der Weise.
Ceada, 2. März
Cecilie 22. November
Celerinus, Bekenner, 20. Februar
Celerinus von Spoleto 9. Mai
Celeste (v. Cölestine).
Celsus 28. Juli
Ceolfried 25. September
Ceraunus 28. Mai
Ceraunus von Paris 28. September
Cerenicus 7. Mai
Chagnold 6. September
Chaletrich 8. Oktober
Chäremon 22. Dezbr.
Charistus 16. April
Charitas, J. und M., 1. August
Charlotte, d. Betriebsame, v. Caroline
Cheledonius 3. März
Chionia 3. April
Chlotar, siehe Lothar
Chrisantus und Doria M., 25. Oktober
Chrysologus, Bischof, 5. Dezember
Christeta, M., 27. Okt.
Christian 14. Mai
Christiana, J. u. M., d. geistlich Gesinnte, 15. Dezember
Christina, J. u. M., d. geistlich Gesinnte, 24. Juli
Christmann 15. Februar
Christof 15. März
Christof, M., der Christusträger, d. Priester, 25. Juli
Christi Verklärung 6. Aug.
Christi Geburt 25. Dez.
Chrodegand 6. März
Chromatius 11. August
Chronion 27. Februar
Chrysantus 25. Oktober
Chrysogon 24. Novbr.
Chrysologus 4. Dezbr.
Chrysolus 7. Februar
Chrysostomus 27. Jän.
Chuniald 27. Septbr.
Cicero, der Erbsenfreund.
Cilinia 21. Oktober
Ciranus 4. Dezember
Ciprianus, Bisch. u. M., 19. September
Ciprianus und Justina 26. September
Ciriacus, M., 8. August
Cirillus B. 23. März
Clara, Ordensst., die Berühmte, Reine, 12. August
Clara v. Montefalconi 18. August

Clariſſa, d. Glänzende.
Clarus, Abt zu Vienne, 1. Jänner.
Clarus, Mönch, 1. Febr.
Clarus, Prieſter, 3. Nov.
Clarus, M. von Rouen, 4. November
Claudia 30. Oktober
Claudine (d. Geſchloſſene, die Hinkende), d. Verbrecherin, die Verſchwiegene.
Claudius, Erzb., 6. Juni
Claudius, Märt., in C., 23. Auguſt
Claudius, M., 30. Okt.
Clemens v. Acyra 23. Jän.
Clemens, d. Gütige, d. Gnädige, 13. Nov.
Clemens, P. und M., 23. November
Cleofa, wie Clemens, 18. November
Cleofas, 25. Septbr.
Cleopatra (des Vaters Ruhm), die dankbare Tochter.
Cletus 26. April
Clodoald 7. Septbr.
Clodulf 8. Juni
Cloe (d. Blühende, Prangende), die ſtolze Schöne.
Clotilde, das holde, ehrſame Kind, 3. Juni
Clotſendis 30. Juni
Codratus 10. März
Cöleſtin I., Papſt, 6. Apr.
Cöleſtin V., P. u. M., 19. Mai
Cöleſtine, das holde, ehrſame Kind, 9. Apr.
Coletta 5. März
Cölina 21. Oktober
Colomann 13. Oktober
Columba v. Cordova 17. September
Columba, Jungfrau, 30. Dezember
Columban, Abt, 20. Nov.
Columbin 31. Juli
Columbus, Apoſt. in J., 9. Juni
Concordia, d. Eintracht 18. Februar
Concordius 2. Jänner
Congell 10. Mai
Conon von Man 6. März
Conon, Märt., 29. Mai
Conrad, d. Gewandte, der Schnellläufer, 14. Februar
Conrad von Piacenza, 19. Februar
Conrad v. Ascoli 19. Apr.
Conrad v. Trier 1. Juni
Conrad v. Offida, 11 Sept.
Conrad, Biſch., 26. Nov.
Conſolata 6. Dezember
Conſortia 13. März
Conſtantia 29. Jänner
Conſtantin, der Standhafte, 17. Februar
Conſtantin, M., 29. Mai
Conſtantin 19. Septbr.
Conſtantius v. Fab 25. Februar
Conſtanze, die Beſtändige, 18. Dezember
Core, die Jungfrau, 14. März
Corbinian 7. Septbr.
Cordelia, die Gutmüthige
Cordula 22. Oktober
Cordula, das Herzchen
Cora 14. März
Corinna, das Goldtöchterchen
Cornelia, die Getreue, Dauerhafte
Cornelius, Hauptm., 27. Februar
Cornelius, Papſt, 16. September
Cosmas 27. Septbr.
Cotus 26. Mai
Crescentia 15. Juni
Crescentius 27. Juni
Criſpina 7. Dezember
Criſpinian 25. Oktober
Criſpinus, Biſch., 7. Jän.
Criſpinus v. B., 26. Aug.
Criſpinus, M., 26. Okt.
Criſpus 4. Oktober
Cronion 17. Februar
Cunibert 12. November
Cuthbert 20. März
Cuthburga 31. Auguſt
Cuthmann 8. Februar
Cyprian 14. September
Cyprian, d. Höfling (der ſich Bückende), 26. September
Cyprian, Abt, 9. Dezbr.
Cyra 8. Auguſt
Cyramus 4. Dezember
Cyriaca 21. Auguſt
Cyriakus aus Spanien, M., 18. Juni
Cyriakus, M., 8. Auguſt
Cyrilla 5. Juli
Cyrillus v. Alex., 28. Jän.
Cyrillus, Apoſt. v. M., 9. März
Cyrillus von Jeruſalem 20. März
Cyrillus, Märt., 29. Mai
Cyrillus von Gortyna 9. Juli
Cyrinus 22. Juni
Cyrus, M. zu Can., der Angeſehene, 31 Jän.
Cyrus 16. Juni

D.

Dagobert, d. berühmte Held, 23. Dezember
Damacha 28. November
Damaſus 11. Dezember
Damianus 27. Septbr.
Danae, d. Schiffsführerin.
Daniel, Märt., der gerechte Richter, 16. Februar
Daniel 21. Juli
Daniel, Biſchof v. W., 23. November
Daniels drei Gefährten 16. Dezember
Daphne (d. Lorbeerbaum), die Hochgeehrte.
Daria, M., 25. Oktbr.
Darius, der Sieger, 3. April
Datius 14. Jänner
Dativus, 11. Februar
David in England, der Geliebte, 1. März
David 29. Dezember
Debora, d. Muſter der Weiblichkeit.
Deicolus 18. Jänner
Deifer 21. November
Delfine 26. September
Delfius 24. Dezember
Delila (die Bettlerin), die gern Küſſende.
Demetrius, d. Ernährer der Menſchheit 9. Auguſt
Demoſthenes (des Volkes Kraft), die Einigkeit, der Friedliche.
Dentlius 14. Juli
Deodatus, Biſchof v. N., 19. Juni
Deodatus, Papſt, 8. Nov.
Deogratias 22. März
Deſideratus v. F. 18. Dez.
Deſideria, d. Erwünſchte.
Deſiderius, Biſchof von Langres, 23. Mai
Deſiderius, Biſchof v. B., 28. Mai
Deſiderius, Biſch. v. Cohors, 15. November
Dettlaus 31. März
Dettlew, ſiehe Gottlieb
Devota 27. Jänner
Didacus 18. November
Didimus 28. April
Diegne 12. November
Dietmar 26. Septbr.
Dietrich (der gute Reiche), der Beliebte, der Wohlthäter, d. Angeſehene, 6. Mai
Dignus 18. Dezember
Dimodis 29. März
Dina, die Erhabene (das Kind des Geſetzes).
Diogenes, der Gottgeborne
Dionyſia, Märt., 15. Mai
Dionyſia a. Afrika, 6. Dez.
Dionyſia 12. Dezember
Dionyſius, Biſch. v. A., 26. Februar
Dionyſius von Corinth 8. April
Dionyſius, Biſch. v. Mail., 25. Mai
Dionyſius, Biſch. v. At., 3. Oktober
Dionyſius, Biſch. v. Paris u. Märt., 9. Oktbr.
Dionyſius von Alexand. 17. November
Dionyſius, Papſt, 26. Dezember
Dioskorius 18. Mai
Doda, Aebt., 24. April
Dominicus, Ord., 4. Aug.
Dominicus, Probſt, 20 Dezember
Domitian, Biſch. zu Melitene, 10. Jänner
Domitian, Herz., 5. Febr.
Domitilla, M., 12. Mai
Domitius 5. Juli
Domina 14. April
Dominus 9. Oktober
Donatian, Biſch. v. N., 14. Oktober
Donatillus 30. Juli
Donatus, Märt., 30. Juni
Donatus, Biſch. v. Arezzo, 7. Auguſt
Donatus, Biſch. v. B., 7. Auguſt
Doris, die Geberin.
Dorothea, Gottesgabe, 2. u. 6. Febr.
Dorotheus ben. Tyrus 5. Juni
Dorotheus u. Habrianus, Märt., 9. Septbr.
Doſitheus 28. Februar
Dotnan 20. November
Droctoveus, Biſch. v. T., 10. März
Druthmar 13. Auguſt
Dubricus 14. November
Dulla 20. März
Dunſtan, Biſch., 10. Mai
Dympna, J. u. M., 14. Mai

E.

Eadbert 6. Mai
Eadburgis, Jungfrau, 20. Juni
Eanswida 12. Septbr.
Earscongota 7. Juli
Ebba 2. April
Ebba, Aebt., 25. Auguſt
Ebbon, Biſch., 27. Aug.
Eberhard, Biſch., 23. Juni
Eberhard, der ſehr Starke, 28. Nov.
Eberhard, Mönch, 7. Apr.
Ebrulf, Einſ., 26. Juli
Ebrulf, Abt, 29. Dez.
Eckhart, d. Eiſenfeſte.
Edburga, 12. Dezember
Edeline, die Mutter der Lebenden (die Landesmutter).
Edeltrudis 23. Juni
Edeſius 8. April
Edgina 28. Februar
Edilburgis 7. Juli
Ediltrude 23. Juni
Ediſtus 12. Oktober
Editha, Prinz., 16. Sept.
Edmund, Erzbiſch. (der Beſchützer), der glückliche, treffl. Mann 16. November
Edmund, König, 20. Nov.
Eduard II., König, der treue, rechtliche Beſchützer, der edle Wächter, 18. März
Eduard 27. Mai
Eduard III. 18. Oktbr.
Edwin, König, 4. Okt.

Egbert 24. April
Egidius 1. September
Eginhard, der tapfere Jüngling
Egino 15. Juli
Egmont (der Gesetzte Schutz), d. Gerechte
Egwin, Bisch., 11. Jän.
Ehrenfried 9. Jänner
Einhard 18. Mai
Elasius, Bisch. v. Ch., 19. August
Elchut 6. November
Eleazar, Graf, 27. Sept.
Eleonora, die Mitleidige, 21. Februar
Elesbaan 27. Oktober
Eleusippus 17. Jänner
Eleutherius, P., 20. Febr.
Eleutherius, Abt, 6 Spt.
Eleutherius, D. und M., 9. Oktober
Elfegus, B. v. W., 1. Spt.
Elfegus, E. v. C., 19. Apr.
Elias, d. Gottgetreue, 20. Juli
Elias, Märt., 16. Febr.
Elifus 16. Oktober
Eligius, Bisch., 1. Dez.
Elisabeth, Gottes Szepter, 18. Juni
Elisabeth, K. von P., 8. Juli
Elisabeth, K. von U., 19. November
Elisabeth, d. Gute, 5. Dez.
Eliseus 14. Juni
Ella, die Große.
Elladius V., B. v. Aux., 3. Mai
Elmire von Elwire
Elmus 3. Juni
Elogius 25. Juni
Elwine von Alwine
Elwire, die Erhabene.
Elzearius 27. September
Emanuel (Gott mit ihm), der Gesegnete, 26. März
Emerentia 23. Jänner
Emerentiana, 23. Jänner
Emerich 5. November
Emigdius, Bisch., 5. Aug.
Emil, der Gefällige, Artige, Gesprächige 30. Mai
Emeran, Bisch., 22. Sept.
Emerich, K. P., 18. Nov.
Emilie, wie Emil, 5. Apr.
Emilion 13. Novbr.
Emma W., die Emsige, d. Häusliche, d. Wohlredende, 1. u. 19. Aug.
Emma, verw. Kön. Heinrichs des Heiligen, 28. Juni
Emma, M., 22. Septbr.
Emmeline von Amalie
Emmeran 22. Septbr.
Emmerich (der Bienenreiche), der Fleißige, 5. November
Enduns 21. März
Enemung 28. Septbr.
Engelbert, Engelbrecht, 7. November
Engelmar 14. Jänner
Engratia, J. und M., 16. April
Enna 21. März
Ennathas 13. November
Enneko 1. Juni
Ennoch (d. Eingeweihte), Freimaurer, 3. Jän.
Ennodius, Bisch., 17. Juli
Enselmina 3. Novbr.
Epafras 19. Juli
Eparchius 1. Juli
Ephraim, der Fruchtbare, 8. Oktober
Ephrem 1. Februar
Epimachus, M., 10. Mai
Epiphania, K., 6. Jän.
Epiphanius 12. Mai
Epipodius 21. April
Equitius 11. August
Erasmus, der Liebenswürdige, 2. Juni
Erdmann 7. Novbr
Erembert, Bisch. v. T., 4. Mai
Erembert, Apost. v. F., 11. September
Erentrud 30. Juni
Erhard (der erhabene Kraftvolle), der Feldmarschall
Erich (der Gesetzkundige), der Rathsherr
Erikus (Erich), M., 15. Februar
Erikus, Erich IX., K., 18. Mai
Erinhard 24. Septbr.
Erlulfus 10. Februar
Ermelinde 29. Oktober
Ermelinde 10. Februar
Erminold 6. Jänner
Ernestine v. Ernst 31. Juli
Ernst 12. Jänner
Erotheides (der Ehrenreiche), d. Erprobte, 27. Oktober
Erwin, d. erhabene Sieger, 25. April
Esaias 6. Juni
Eskill 12. Juni
Esther (die grünende Myrthe), die Braut, 21. Mai
Ethbin 10. Oktober
Ethelberth, K. von K., 25. Februar
Ethelberth, Kön., 20. Mai
Ethelburga 11. Oktober
Etheldrithe 2. August
Ethelwold 1. August
Etto 10. Juli
Eubertus, Eins., 9. April
Eubertus v. Lille, 1. Febr.
Eubul 7. März
Eucharius, B. zu O., 20. Februar
Eucharius 16. November
Eucharius, Bisch. zu T., 8. Dezember
Eudoxia (d. gute Name), die Wohlgeborne, 1. März
Eugen (der Edle), der Vornehme.
Eugeria 25. Dezember
Eugenius von Cart. 13. November
Eugenius von Deuil 15. November
Eulalia, die Wahrredende, 12. Dezbr.
Eulalia, Märt., 12. Febr.
Eulalia, Jgfr., 10. Dez.
Eulogius von Jol., M., 11. März
Eulogius, Bisch. v. F., 5. Mai
Euphebius, B., 23. Mai
Euphemia, Aebt., die im guten Ruf Stehende, 17. Juni
Euphemia, M., 16. Spt.
Euphrasia, die Freudengeberin, die Beglückerin, 13. März
Euphrasius 15. Mai
Euphronius, B. von A., 4. August
Euphronius, B. v. T., 4. August
Euphrosina 11. Februar
Euplius 12. August
Eupsichius 9. April
Eusebia oder Eupsica 16. März
Eusebius, d. Ehrwürdige, B., 21. Juni
Eusebius, Priest. z. Rom, Märt., 14. August
Eusebius, Papst, 26. Spt.
Eusebius, Bischof v. V., 16. Dezember
Eusignus 5. August
Eustrius 27. November
Eustachia 28. Septbr.
Eustachius, der Rathgebende, d. Helfende, 20. September
Eustasius 23. März
Eustatius 16. Juli
Eustorgius 12. April
Euthimius 11. März
Eutropia, M., 14. Sept.
Eutropia, Wtw., 15. Spt.
Eutropius, B. v. Adrianopel, d. Gewandte, 11. Februar
Eutropius 30. April
Eutropius, Abt, 7. Dez.
Eutychius 14. März
Eva 24. Dezember
Evargetes 24. Oktober
Evaristus I., 26. Okt.
Eventius 3. Mai
Evermond 17. Februar
Evertilde 9. Juli
Evodius v. Puy 11. Nov.
Evodius von Rouen 8. Oktober
Evodius von Tarrente, 6. Mai
Evortius 7. September
Ewald (der Waffenkundige), der Mächtige, 3. Oktober
Expeditus, M., 19. Apr.
Exuperantius 30. Mai
Exuperius 28. Septbr.
Ezechiel 10. April

F.

Fabian, der Bohnenkönig, 20 Jänner
Fabrician 21. August
Fana, Bisch., 29. Oktbr.
Fandila, M., 13. Juni
Fanni, d. Freie, 3. Okt.
Fara 7. Dezember.
Fatime (die das Kind entwöhnende), d. Jährige
Fatme, wie Fatime.
Faucherius 10. April
Fausta oder Faustina, 23. September.
Faustinus 15. Februar
Faustunus z. Rom 29. Juli
Faustus 16. Juli
Faustus, Märt., 13. Okt.
Fazius 18. Jänner
Febronia, J. und M., 28. Juni
Felician, M., 9 Juni
Felicissimus 6. August
Felicitas, Märt., 5. März
Felicitas mit ihren 7 Söhnen 10. Juli
Felicula 13. Juni
Felix, d. Glückselige, 13. Jänner
Felix, B., 21. Februar
Felix, Metrop. z. Val., 23. April
Felix v. C., 18. Mai
Felix I., Patr. u. Märt., 30. Mai
Felix v. Nantes 7. Juli
Felix v. Mailand 12. Juli
Felix von Cantalicio 21. Juli
Felix, Märt. in Spanien, 27. Juli
Felix II., Papst, 29. Juli
Felix, Priester zu Rom, 29. August
Felix, B. u. M., 24. Okt.
Felix v. Valois 20. Nov.
Feodor von Friedrich
Ferdinand, König, der Beschützende, der freie Mann, 30. Mai
Ferdinand, p. Prinz, 23. Juni
Ferdinand, Kön., 19. Okt.
Ferreolus 18. Septbr.
Ferutius 28. Oktober
Fialrius 30. August
Fidelius, K. u. Märt., 24. April
Fides, Jungf. u. Märt., 1. August
Fillibert, der Weltberühmte.
Finbar 25. September
Fingar 14. Dezember
Finian von Mounsier 16. März
Finian v. Irland 10. Spt.
Finian v. Clonard 12. Dz.
Fintan 25. November
Firmin 14. Jänner
Firmin v. A. 25. Sept.
Firmin, Bischof, 11. Okt.
Firmus 9. August
Flamin 20. Jänner
Flavia 11. Mai

Flavian, Bisch. u. M., 22. Dezember
Flobert 18. Jänner
Flora, Märt., 24. Nov.
Flora, die **Blühende**, 4. Mai
Florian, d. **Blühende**, 4. Mai
Florbert 1. November
Florentia 3. April
Florentin 7. Oktober
Florentin, M. von A., 7. November
Florentine von Florian, die **Knospe**.
Florentius, B., 27. Mai
Florentius, Pr., 22. Sept.
Florian 4. Mai
Florian 17. Dezember
Florus 3. November
Flosculus 2. Februar
Foillan 31. Oktober
Folcuin 14. Dezember
Fortunat 1. Juni und 24. Oktober
Fradulf 22. April
Francisca, Witwe, 9. März
Franciscus von S., 29. Jänner
Franciscus de P., Ordst., 2. April
Franciscus Caraccioli 4. Juni
Franciscus Regi 16. Juni
Franciscus Solanus 23. Juli
Franciscus v. P. 20. Sept.
Franciscus Seraph. od. v. Assisi 4. Okt.
Franciscus Borgias 10. Oktober
Franciscus Xav. 3. Dez.
Francula 22. Septbr.
Franz der Freie 3. Okt.
Francésca von Franz.
Fredegunde, das **friedliche Mädchen**.
Fredlemid 2. August
Friarius 1. August
Fridian 18. März
Friedmann 10. Oktober
Fridolin, der Friedenssohn, d. **süße Friede**, 7. März
Friderika 6. Oktober
Friedeswida, Jungfrau, 19. Juni
Friedrich v. Mar. 3. März
Friedrich, Abt, 6. März
Friedrich, Bischof (der starke Schutz), d. **Kaiser**, 18. Juli
Friederike, die Kaiserin
Frobenius 27. März
Frodoaldus 27. Septbr.
Frodobertus 8. Jänner
Fronto 25. Oktober
Fructuosus 21. Jänner
Fructuosus v. B. 16. Apr.
Frumentius 27. Oktbr.
Fuldertus 10. April
Fulgentius, B., 8. Jän.
Fulgo 10. Oktober
Fulkramus 14. Februar
Fulrad 16. Juli
Fürchtegott 15. April
Fursäus, Abt, 16. Jän.
Fusca 13. Februar
Fuscianus 11. Dezbr.
Fusculus 2. Februar

G.

Gabinus 19. Februar
Gabriel, Erzengel (der Mann Gottes), der **Prediger**, 24. März
Gabriel v. Feretti 14. Nov.
Gabriele 10. Februar
Gajus (Erdmann), der **Gärtner**, 22. April
Galbin 18. April
Galla, Witwe, 5. Okt.
Gallianus 25. Juni
Gallus, Bischof, 1. Juli
Gallus, Abt, 16. Oktbr.
Galter (Walter) 4. Juni
Gamaliel 3. August
Gamelbert 27. Jänner
Gangolfus 11. Mai
Gao 25. Juli
Ganbaldus 23. Dezbr.
Gaubertus 2. Mai
Gaucherius 9. April
Gaudentius 25. Oktober
Gaugericus 11. August
Gauthier 11. Mai
Gebhart von Salzburg 16. Juni
Gebhart 27. August
Gelasius 20. Novbr.
Geminian 16. Septbr.
Gendulf 18. Novbr.
Geneald 5. Septbr.
Genesius, Bischof, 3. Juni
Genesius, Märt. z. Rom, 8. August
Genesius, Märt. zu A., 26. August
Genesius, Abt, 3. Nov.
Genovefa 3. Jänner
Gentianus 11. Dezbr.
Genulf 17. Jänner
Georg, Krieg. und M., der **Ackersmann**, 24. April
Georg, Diac. und M., 27. Juli
Geraldus 13. Oktober
Gerard, B. v. T., 23. Apr.
Gerard, B. v. C., M., 24. September
Gerard 3. Oktober
Gerard, Mönch von L., 28. November
Gerard, Mönch, 22. Dez.
Gerardus, B., 24. Sept.
Gerasimus, Einsiedler, 5. März
Geremar 24 Septbr.
Geremecius 16. Mai
Gereon mit seinen Gefährten 9. Oktober
Gerhard, der **Starke**, der Kraftvolle, d. Vertheidiger (der Kriegerische), siehe Gerard
Gerhohus 24. Juni
Gerinus 24. Juni
German a. T., M., 15. Feb.
German von Schottland 2. Mai
German, Bisch. v. P., 28. Mai
German, Bischof von A., 31. Juli
German v. Capua 30. Okt.
Germanicus 19. Jän.
Germanus, B., 28. Mai
Germanus, Patr., 21 Aug.
Gerochus 24. Juni
Gerold 14. Juni
Geroldus, Märt., 7. Okt.
Gertrud aus Sachsen 17. November
Gertrud, d. Vielgeliebte, 17. März
Gervasius, M., 20. Juni
Getulius 10. Juni
Gezelin 6. August
Gibrion 7. Mai
Gideon 1. Oktober
Gilbert, Ordensst., der ruhmv. **Held**, 4. Feb.
Gilbert, Bisch. von C., 4. September
Gilbert, Abt von F., 4. September
Gilbert 3. Oktober
Gildart, Bischof, 8. Juni
Gildas 29. Jänner
Gisela 7. Mai
Gislenus, Abt, 9. Okt.
Glateus 4. Mai
Glodesinde, Clofinde od. Clodesindis 25. Juli
Glyceria 13. Mai
Goar, Bisch., 6. Juli
Godeberta, J., 11. April
Godoleva 5. Juli
Godefridus, Gf., Beicht., 13. Jänner
Godricus 21. Mai
Gondolf 26. Juli
Gontran 28. März
Gordian 10. Mai
Gordius 4. Jänner
Gorgania 9. Dezember
Gorgonius, M., 9. Sept.
Gosbert 2. Februar
Gottdank 22. März
Gottfried 13. Jänner
Gottfried, Bisch., 8. Nov.
Gotthard 5. Mai
Gotthart, Bisch., 23. Mai
Gotthelf 22. Juni
Gottlieb, Einf., 7. Juni
Gottlob 10. Juli
Gottschalk 12. Jänner
Gottschalk, Märt., 7. Juni
Gradulf 6. März
Gratian 18. Dezember
Gregor v. Langres 4. Jän.
Gregor II., P., 13. Febr.
Gregor v. Nissa 1. März
Gregor der Große, P., der **Wachsame**, 12. März
Gregor, Klausn., 16. März
Gregor von Naz., B., 9. Mai
Gregor VII., Papst, 25. Mai
Gregor (Lud. B.) 15. Juni
Gregor von Utrecht 25. August
Gregor Ag. von A., 30. September
Gregor von Einsiedeln 8. November
Gregor von Neu-Cäs. 17. November
Gregor Thaumaturgus (der Wunderthätige), 17. November
Gregor v. Tours 17. Nov.
Gregor von Girgenti 23. November
Gregor III., Papst, 28. November
Gregor v. Spoleto 24 Dez.
Grinbald 8. Juli
Gualbertus 12. Juli
Gualfard 30. April
Gualterus 11. Mai
Gudila, Jungfr., 8. Jän.
Gudwal 6. Juni
Guibert 23. Mai
Guido, Geistl., 31. März
Guido von Chiusi, der **Führer**, 15. Juni
Guido v. Brab., Beichtg., 12. September
Guidobaldine 27. Sept
Guilielmus, Abt, 6. Apr.
Guilielmus von Antw 26. April
Gumal, der **Wohlthätige**.
Gumbert, Bisch., 11. März
Gummar 11. Oktober
Gundechar 2. August
Gunifort 22. August
Guntard 26. November
Gunthagon 3. Juli
Günther, der geehrte Tapfere (der Kriegsmann), 9 Oktober und 23. November
Guntlaus 30. März
Guntram, Kard. u. Bisch., 28. März
Gustav v. August 2. Aug.
Guttacus, Einf., 12. Apr.

H.

Hadelin 3. Februar
Hadrian, siehe Adrian.
Hadwigis 14. April
Hagard, die **Fremde**.
Hannchen von Johanna
Hannibal (Gotthold) 1. August
Hanno 4. Dezember
Hanns von Johann, sonst der **Reiche**, d. Gutsbesitzer
Harald, d. **Heldensohn**
Harduin v. Font. 20. Apr.
Harduin v. Mons 20. Aug.
Hartmann 20. Juli und 30. Oktober
Hartmann, B. v. Brixen 23. Dezember
Hartwich, Abt, 8. Aug.
Hartwig, der **Vertheidiger**, 21. August
Harthebrand 30. Juli
Hathumar 9. August
Hatto 4. Juli

Hazeka 26. Jänner
Hebedjesus 16. Mai
Hebert 10. Dezember
Hektor (der Haushalterische), d. gute Ehemann.
Hedda, Bisch. in Engl., 7. Juli
Hedwig, die glückliche Siegerin, 15. Okt.
Hedwig, Wtw., 17. Okt.
Hegesippus 7. April
Heimerad 28. Juni
Heimsuch. Mariä 2. Juli
Heinrich, Einf., 16. Jän.
Heinrich II., Kaiser (der kühne Held), der Mann vom alten Adel, d. Muthige, 15. Juli
Heinrich (Zdick) 25. Juni
Helena, die Eroberin (die leuchtende), 8. Febr.
Helena, J. u. M., 22. Mai
Helena (Olga) 21. Juli
Helena v. Skofde 31. Juli
Helena, M. C., 18. Aug.
Helene (Enselm) 3. Nov.
Helerius 16. Juli
Helinward 19. Dezbr.
Heliodor, die Sonnengabe, 3. Juli
Heliodora, die Erquickende, 3. Juli
Helmine, d. Glänzende
Heloise, die Siegerin.
Hemeterius 7. März
Henodius 17. Juli
Hennig, d. mächtige Nachkommenschaft.
Henriette (die an Kühnheit Reiche), die Jägerin, 16. März und 12. Juli
Heraclius 11. März
Herberth, Erzbisch., der Tugendwerthe, 16. März
Hercules 5. Septbr.
Heribert 16. März
Herluca 18. August
Herrmann, Beicht., der Tapfere, 7. April
Herrmann, Einsiedler, 28. Dezember
Hermas 9. Mai
Hermeland, Abt, 26. März
Hermenegildis, Märt., 13. April
Hermes 28. August
Hermine von Armine 24. Dezember
Hermogones 19. April
Herodes, der Held.
Herfilie, die Kriegsgöttin.
Herumbert 9. Juli
Hiacinthus, Beichtiger, 16. August
Hesichius 13. Novbr.
Hidulf 15. Juli
Hieronymus, Aem., der heilige Name, 20 Juli
Hieronimus, K., 30. Sept.
Hilaria 12. August
Hilarion, E., 21. Oktbr.
Hilarius 18. Febr.
Hilarius, B., 14. Jän.
Hilarius von Galleta 14. Mai
Hilarius v. Arles 1. Juni
Hilarius 7. August
Hilarius von Burgund 27. September
Hilda 18. November
Hildebert, 4. Abt v. Fontenelle, 18. Febr.
Hildebert, 17. Abt v. Fontenelle, 14. März
Hildebert, Erzb., 3. Mai
Hildegard, die holde Beschützerin, die Kinderpflegerin, die Amme, 17. September
Hildegundis von Mehre 6. Februar
Hildegundis von Sch. 20. April
Hildemann 8. Dezbr.
Hiltrudis 27. Septbr.
Himmelfahrt Mariä 15. August
Hiob 9. Mai
Hipparchus von Samos. 9. Dezember
Hippolytus (Gal.) 20. März
Hippolytus, Märtyr., 13. August
Hippolytus, B. und M., 22. August
Hippolytus von Rom 2. Dezember
Hippokrates (der Rossebändiger), der Stallmeister.
Hitbert 11. März
Hogerus 20. Dezember
Hoildis 30. April
Homer, d. Blindgeborne, d. Vereiniger.
Homobonus 12. Novbr.
Honoratus 8. Febr.
Honoratus, Bisch. v. A., 16. Februar
Honorina 27. Febr.
Honorius, Erzbisch., 30. September
Horatius, der Sehenswerthe.
Hormisdas 8. August
Hortensia, die Gärtnerin.
Hortulana 12. August.
Hoseas 5. April
Hospitius 21. Mai
Hubert (der Verstandhabende), der Verständige, der Scharfsinnige, 5. Novbr.
Hugo, Bischof, d. Hohe, der Erhabene, 1. April
Hugo, Abt v. C., 29. Apr.
Hugo, B. v. L., 9. Nov.
Hulda (die durch Sanftmuth fesselnde), die Holde.
Humbert 25. März
Humiliana 14. März
Hunebert 12. Novbr.
Hunegundis 25. August
Hunno 30. Novbr.
Hyacintha (Mar.) 30. Jän.
Hyacinthe 3. Juli
Hyacinth von Amastris 17. Juli
Hyacinth, Pred., 16. Aug.
Hyacinth, Märt., 11. Spt.
Hyginus 11. Jänner

J.

Jairus 3. Oktober
Jakob, M. in J., der Lachende, der Freudenkünder.
Jakob, der Büßende, 28. Jänner
Jakob, M. in N., 30. Apr.
Jakob, d. Kl., Apost., 1. Mai
Jakob de Borag. 13. Juli
Jakob, B. v. C., 15. Juli
Jakob, der Größere, 25. Juli
Jakob von N., Bisch., 30. Juli
Jakob, Patr., 6. Oktober
Jakob, M. in P., 27. Nov.
Jakob von der March, 28. Novbr.
Jakobäer 24. Juni
Januar, M., 19. Septbr.
Ida v. Löwen, die Glückliche, die Vortreffliche, die Beste.
Ida, Witwe, 4. Septbr.
Iduna (die Göttin der Unsterblichkeit), die unverwelkende Rose.
Jean, Jeanette, s. Johann
Jeremias, M., 16. Febr.
Jeremias (Gott sendet Blitze), der Schütze, 10. September
Jesais (Gotthelf).
Jesu Namensfeier 1. Jänner
Jesu Verklärung 6. Aug.
Ignaz, B. u. M., der Feurige, 1. Febr.
Ignaz Loyola Ordensst. 31. Juli
Ignaz, Patr., 23. Okt.
Ildefons, Erzbischof, 14. Jänner
Illidius 5. Juni
Iltut od. Elchut 7. Nov.
Immanuel, s. Emanuel.
Indus 27. April
Ingenuin 20. Dezbr.
Innocenz 28. Juli
Joachim, der Priester (der Herold des Herrn), 20. März
Joachim von Siena 16. April
Joannicinus 4. Novbr.
Job, Prophet, 10. Mai
Jodocus 17. Mai und 12. Dezember
Joel, der Erretter, 24. Mai
Johann Ev., Geschenk Gottes, 27. Dezbr.
Johanna, Geschenk Gottes, 27. Dezbr
Joho, Gesch. Gottes, 27. Dezember
Johann Cl. B., 16. Jän.
Johann, Almos., 23. Jän.
Johann von Ravenna 12. Jänner
Johann, Calib., 16. Jän.
Johann Chrisost. 27. Jän.
Johann v. Rheims 28 Jän.
Johann B. v. d. E. 14 Feb.
Johann v. Goto 14. Febr.
Johann v. Matha, 8. Feb.
Johann, Märt., 14. Febr.
Johann v. Gorze 27. Febr.
Johann, J. oder h. K., 4. März
Johann v. Gott 8. März
Johann, Einf., 30. März
Johann Klimakus 30. März
Johann v. d. Pforten 6. Mai
Johann Silent. 13. Mai
Johann Damaskus 6. Mai
Johann von Nep. 16. Mai
Johann der Schweig. 13. Mai
Johann v. Prado 24. Mai
Johann, Patr. und M., 27. Mai
Johann von Facundo 12. Juni
Johann Baptist, dessen Geburt 24. Juni
Johann, Märt., 26. Juni
Johann, Bisch. v. Berg, 11. Juli
Johann Gualbertus 12. Juli
Johann Cantius 30. Juli
Johann Columbin 27. Juli
Johann der T., Ev., 29. August
Johann v. Ribera, 30. August
Johann Perosa 8. Sept
Johann d. Kleine 15. Spt.
Johann v. Pirna 5. Okt.
Johann Capist. 22. Okt.
Johann Franciscus Regis, siehe Franciscus Regis.
Johann v. Kreuz 24. Nov.
Johann, Apost. u. Ev., 27. Dezember
Johanna 24. Mai
Johanna M. (B.) 22. Feb.
Johanna v. Ch. 24. August
Jonas, Märt., d. Taube, d. Gewalt, 29. März
Jonas 12. Novbr.
Jonathan (Joh.) 29. Dez
Josafat, Beicht., 28. Nov.
Josef, d. Starke, 27. Aug.
Josephine (die sich Vermehrende), die Kinderreiche.
Josef Maria (Thom.) 1. Jänner
Josef v. Leoniffa 9. Febr.
Josef v. Arimathea 17. März
Josef, Nährvat. Christi, 19. März
Josef Barsardes 20. Juli
Josef v. Palästina 22. Juli

Josef Calasanctius 27. August.
Josef v. Cupertin 18. Spt.
Josias, d. Helfer, 4 Aug.
Josua 23. Februar
Iphigenia, d. tapfere Geborne, die Heldin.
Jovitasi 15. Februar
Irenäus, Bisch. und M., 28. Juni
Irenäus, B. v. L., 15. Dez.
Irene, die Friedliche, 11. Juli
Irene 20. Oktober
Iris (der Regenbogen), die Friedensspenderin, die Ungetreue.
Irmgardis 4. Septbr.
Irmina 24. Dezember
Isaak, d. Freudebringer, 20. Dezbr.
Isabella, Königin, siehe Elisabeth, 4. Jänner
Isabella, Klosterfrau, 31. August
Isacius, Bisch., 27. März
Isaias, Märt., 16. Febr.
Isaias 6. Juli
Ischyrion 22. Dezbr.
Isfried 15. Juni
Isidor, P. in Alexandr., 15. Jänner
Isidor, Erzb., 4. April
Isidor, Ackerm., 11. Mai
Isidor, P. und Eins. v. Scete, 25. Jänner
Isidora, der Blumenduft, 4. April
Isis (die Fliehende), die Schüchterne.
Ismael (Gott erhöret), der von Gott Erbetene.
Isocrates (der mit Mäßigung Herrschende), der beglückende Hausvater.
Israel, d. Kämpfer Gottes, 26. März
Itha, Gräfin, 8. Novbr.
Jucundus 14. Novbr.
Judas (der Gottbekennende), Lobpreisende, 28. Oktober
Judith, wie Judas, 28. Oktober
Judas, siehe Thaddäus.
Judica 16. Dezember
Judith 10. Dezember
Julia, J. u. M., 22. Mai
Julian, M. zu Ant., 9. Jänner
Julian, Bisch., 14. Jän.
Julian, 1. Bisch. v. M., 27. Jänner
Julian, B. v. E., 24. Jän.
Julian, M., 27. Febr.
Julian, E. v. T., 8. März
Julian, M. al. S., 16. März
Julian (August) 8. April
Julian, M. zu B., 28. August
Juliana (die Jungfräuliche), die Rosenknospe, 16. Februar
Juliana, Jungfrau, 16. Februar.
Juliana v. Corn. 5. April
Juliana Falconiere 19. Juni
Julitta v. Cäsar 30. Juli
Julitta v. Jeon 16. Juni
Julius I., Papst, 12. Apr.
Julius, Märt., d. Jüngling, d. Milchhaarige, 27. Mai
Julius, Märt. v. Neu-Cef., 17. Februar
Jungfrauen (11,000) 26. September
Junian 18. August
Justa 20. Juli
Justina u. Cyprian, M., 26. September
Justina v. P., M., die Gerechte, 7. Oktbr.
Justinian 26. Septbr.
Justinus, Kirchenlehr., 17. April
Justinus, Märt., 8. Aug.
Justinus von Straßburg 2. September
Justus, Märt., 6. August
Justus v. Lyon 3. Septbr.
Justus von Straßburg 2. Septbr.
Justus von Canterbury 10. November
Jutta, d. Mächtige (d. Bekennerin Gottes).
Juvenalis 3. Mai
Juventius 25. Jänner u. 1. Juni
Ivetta 20. Febr
Ivo, Beichtv., 19. Mai
Iwan, s. Johann.

K.

Karl d. Große 28. Jän.
Karl v. Flandern 2. März
Karl Borromäus 4. Nov.
Karlmann, Ben., 19. Dez.
Katharina, J. u. M., d. Züchtige, d. Sittige, 25. Novbr.
Katharina v. N., 13. Febr.
Katharina v. B., 6. März
Katharina v. S. J., 30. April
Kennoka J. 13. März
Kentigern 13. Jänner
Keran 9. September
Kiaran 5. März
Kilian, d. Blinde, der Soldatenaufwärter, 9. Juli
Könige (die heilig. drei) 6. Jänner
Kreuz-Erfindung 3. Mai
Kreuz-Erhöhung 14. September
Kunegunde K. 3. März
Kunigunde, das heldenmüthige Mädchen, 24. Juli
Kuno 29. Mai
Kuno von Trier, der Kühne, der Unternehmende, 1. Juni
Kunz von Conrad.
Kurt von Conrad.
Kyneburga 6. März
Kyneswida 6. März

L.

Ladislaus, K., 27. Juni
Ladislaus v. Gielniow 22. Oktober
Lambert, Bisch. von L., 14. April
Lambert, Märt., d. berühmte Landsmann, 17. September
Landelin, Beicht., 18. Juni
Landelin, Märt., 21. Spt.
Landerich, Bisch., 10. Juni
Landoald 19. März
Lanfrankus 23. Juni
Largus 2. August
Latinus 19. Jänner
Lätitia, die Fröhliche.
Lätus 5. November
Laurogysiluo 2. April
Laura, die Lorbeerbekränzte, 17. Juni
Laurentius v. d. A., der m. Lorbeer Geschmückte, 25. Juni
Laurentius von Brindisi 7. Juni
Laurentius, Märtyr., 10. August
Laurentius Justinian 5. September
Laurentius, Bischof von Dublin, 14. Novbr.
Laureite von Laura.
Lauta 21. September
Lazarus, Mönch, 23. Febr.
Lazarus (Gotthelf), 6. April
Lazarus Bisch. u. M., 17. Dezember
Lea, Witwe, 22. März
Leander, Bisch., 29. Febr.
Leander, Märt. 5. Oktob.
Lebrecht 20. Februar.
Leo, M. in Licien, 18. Feb.
Leo, Bischof v. Bayonne, 1. März
Leo I., d. Große, Papst, 11. April
Leo IX. 19. April
Leo III. 11. Juni
Leo II., Josua, 28. Juni
Leo, Abt v. Cava, 12. Juli
Leo IV. 17. Juli
Leobatius 28. Juli
Leobin 15. September
Leocadia, J. und M., 9. December
Leodegar, B., 2. Oktob.
Leonard oder Leonhard, Bischof von Limoges, 6. November
Leonhard v. Vand., der sehr Tapfere, der sehr Muthige, 15. Oktobr.
Leonidas, Vater des berühmten Kirchenlehrers Origines, Märtyrer, 22. April
Leonius 7. Februar
Leontia 6. Dezember
Leontine 18. Juni
Leontius, Bischof v. F., 1. Dezember
Leopold, Markgraf, der sehr Tapfere, der sehr Muthige, 15. Nov.
Lethard 24. Februar
Leutfried 24. Juni
Levi, die Treue.
Levinus 14. November
Lewina 24. Juli
Liafdag 3. Februar
Libentius 4. Jänner
Liberatus 17. August
Libertus 14. Juli
Liborus 23. Juli
Licinius, Bisch., 13. Feb.
Liddy (Adelheid).
Lidorus 18. Septbr.
Lidwina 14. April
Liebmund 27. Novbr.
Liebreich 21. April
Liethyhardus 3. Juni
Liguori 2. August
Lina von Caroline
Lintrudis 22. Septbr.
Linus 13. Septbr.
Lioba 28. Septbr.
Liphard 23. Juni
Livinus 14. Novbr.
Lobo 22. Mai
Longinus 15. März
Lorenz, siehe Lorentius.
Loth 4. Jänner
Lothar, der weit u. breit Berühmte.
Louis von Ludwig.
Louise, d. berühmte Heldin, 21. Juni
Lubentius 4. Jänner
Lucanus 30. Oktober.
Lucas, das Licht (der Freund des Hains), 28. April
Lucas, Ev., 18. Oktbr
Lucchesius 28. April
Lucia v. Lucian, W. u. M., 16. September
Lucia v. Schottl., 19. Spt.
Lucia v. Venedig, 26. Spt.
Lucia, J. u. M. 13. Dez.
Lucian von Syrien, M., 7. Jänner
Lucian, A. v. B., 8. Jän.
Lucian, Märt., der Erleuchtete, 19. Okt.
Lucius, Bisch., 11. Feb.
Lucius, Papst, 4. März
Lucius v. Flor. 15. April
Lucius, König, 3. Dezbr.
Lucius, Mönch, 5. Dezbr.
Lucretia, die Gewinnende, 7. Juni
Ludanus 12. Febr.
Ludger 26. März
Ludgerus, B., 16. März
Ludmilla 16. Septbr.
Ludolf der Hilfreiche 28. Mai
Ludomir 3. Oktober
Ludowika, die ruhmvolle Heldin, 19. August
Ludwig, Bisch., 19. Aug
Ludwig Tolentinus 10. August

Ludwig, König, der Volksbeschirmer, der berühmte Held, 25. August
Ludwig, Bert., Beichtg., 11. Oktober
Ludwin, Erzb., 29. Sept.
Luise od. Aloisia 21. Juni
Luise 9. Juli
Luitgarde, die Volksbeschützerin, die Mutter der Helden, 16. Juni
Luitgardis, s. Luitgarde
Lucarion 7. Juni
Lullus 17. Oktbr.
Lupicinus, Abt, 21. Mai
Lupicinus, Bisch., 31. Mai
Lupus v. Troyes 30. Juli
Lupus v. Sens, 1. Sept.
Luther, siehe Lothar
Luxorius 21. August
Lydia 3. August

M.

Macallius 25. April
Macaria, die Glückselige, 2. Jänner
Macarius von Alexand. 2. Jänner
Macarius der Große 15 Jänner
Macarius, Bisch. v A., 10. April
Maccabäische Brüder 1. August
Macedonius, Eins. in Syrien, 24. Jänner
Macedonius, Priester, 13. März
Macedonius 12. Septbr.
Machatus 15. Novbr.
Macra 11. Juni
Marrini 19. Juli
Madelgesilus 30. Mai
Magdalena die Erhabene, die Erhöhte, die Kaiserin, 22. Juli
Magdalena von Pazzis, 27. Mai
Magdalena, Büßerin, 22. Juli
Maglorius 24. Oktbr.
Magnericus 25. Juni
Magnupodus 15. Oktbr.
Magnus, Märt., 19. Aug.
Magnus, der Große
Mahanes 30. Novbr.
Maharsapor 27. Nov.
Mairus 6. Juni
Maja, d. Allmutter
Majolus 11. Mai
Majoricus 6. Dezbr.
Makkabäus (d. Streiter), der Polterer, 1. Aug.
Malachias, B., 3. Nov.
Malchus, Beichtg., 29. Okt.
Malwina (das Bild dankbarer Kindesliebe), d. kindlich dankbare Tochter.
Mama 30. Novbr.
Mamas 17. August
Mamertus 14. Mai
Manechildis 14. Oktbr.
Mannetus 20. August
Manfred, der starke Mann
Manilles 19. Mai
Mansuetus, Bisch. v. M., 3. September
Mappalicus 17. April
Maprillis 22. August
Marcella, Wtw., 31. Jän.
Marcellian v. R., M., 18. Juni
Marcellin, Bisch. v. A., 9. August
Marcellin, Märt., 10. Apr.
Marcellin, B. v. Embrun, 20. April
Marcellin, Priester und Märt., 29. April
Marcellin, Priester und Märt. in Rom, 2. Juni
Marcellina 17. Juni
Marcellus, Papst u. M., 16. Jänner
Marcellus, B., 14. Aug.
Marcellus, Hauptm. u. Märt., 30. Okt.
Marcellus, Diak., der Weichliche, 2. Dez.
Marcellus, Abt, 29. Dez.
Marciana, Jgfr., 9. Jän.
Marcianus, Kriegsmann, 11. Juni
Marcianus von Bythin 26. Oktober
Marcianus aus Syrien 15. November
Marcus, Ev., 25. April
Marcus von R., M., 18. Juni
Marcus von Aegypten, 4. Oktober
Marcus, Papst, 7. Okt.
Marcus von Jerusalem, 22. Oktober
Margaretha, Königin, 10. Juni
Margaretha, Jungfrau u. Märt., die Perle, 20. Juli
Margarita von Cort. 22. Februar
Margarita von Sch. 10. Juni
Margarita von Ungarn 13. Juli
Maria (die Farbe, die Bitterkeit, die Widerspänstigkeit), die Gefürchtete, die Herrscherin, 25. Sept.
Maria Vermählung 23. Jänner
Maria Lichtmesse 2. Febr.
Mariä Einf. 20. März
Maria Verkündigung 25. März
Maria aus Aegypten, B., 3. April
Maria Cleofas 9. April
Maria Crescent 9. April
Maria, Mutter der Schmerzen, 16. April
Maria Barthol. 23. Mai
Maria, d. Freudenreiche, 5. Juni
Maria Heimsuchung 2. Juli
Maria vom Berge Carmel 16. Juli
Maria Magd., Büß., 22. Juli
Maria des anges 2. Aug.
Maria Schnee 5. Aug.
Maria Himmelf. 15. Aug.
Maria Geburt 8. Sept.
Notre dame de victoires 7. Oktober
Maria Magdalena, M., 1. November
Maria Opfer. 21. Nov.
Maria, M. in Spanien, 24. November
Maria Empfängniß 8. Dezember
Maria unbefl. Empfängniß, 8. Dezember
Maria Reinigung, siehe Maria Lichtmesse
Attente de la, B. M., 18. Dezember
Marian, Benediktiner, 9. Februar
Mariane, die Hochwürdige, die gottesfürchtige Hausfrau
Marian, E. v. B., 19. Aug.
Marina 8. Februar
Marina, Jgfr., 18. Juni
Marinus 19. Jänner
Marinus, M., 8. Aug.
Marinus, 18. Novbr.
Markolf, der Grenzbeschirmer.
Markus (der Sanfte, d. Weise), 25. April
Marnon 2. März
Maro 14. Februar
Marquard, Abt, 27. Febr.
Mars 12. April
Marsilius 13. Septbr.
Martha, Märt., d. Hausbeherrscherin (die Betrübte), d. Besorgte, 19. Jänner
Martha, J., Schwester d. Lazarus, 29. Juli
Martialis, Bischof, 30. Juni
Martialis, M., 27. Febr.
Martianus, Bisch., 2. Jän.
Martianus, M., 2. Juli
Martianus 16. Oktbr.
Martin v. Alex. (d. Uebel Abwendende), d. Muthvolle, der streitbare Held, 17. März
Martin v. Duma 20. März
Martin, Bisch., 11. Nov.
Martin, Papst, 12. Nov.
Martin, Abt, 7. Dez.
Martinian E. 19. Febr.
Martina 30. Jänner
Märtyrer, die, d. heilig. Bücher, 2. Jänner
Märtyrer, die heiligen, von Raithus u. S., 14. Jänner
Märtyrer, der h. Ital., 2. März
Märtyrer, die 40 heil., 10. März
Märtyrer, d., unter den Vandalen, 5. April
Märtyrer, römische, in Persien, 9. April
Märtyrer, achtzehn, von Saragossa, 16. April
Märtyrer, die, unter d. Arianern, 13. Mai
Märtyrer, d., v. Gorc., 9. Juli
Märtyrer, d. vier gekrönten, 8. Novbr.
Märtyrer, zehn, 23. Dez.
Marus 26. Jänner
Maruthas 4. Dezember
Mary, siehe Maria
Maternus, B., 14. Sept.
Mathäus, Ev., Geschenk, 21. Septbr.
Mathias, Erzb., s. Matthäus, 30. Jänner
Mathias, A. W., 24. Februar
Mathiase 1. März
Mathilda, das holde, treue Weib (die liebe Gefährtin), 14. März
Matrona 15. März
Maura, Märt., 19. Dez.
Maurilius 13. Sept.
Mauritius, M., 22 Sept.
Maurontius 5. Mai
Maurus 15. Jänner
Maxelinda, J. u. M., 22. November
Maxentia v. B., 20. Nov.
Maxentius, Abt in Poitou, 26. Juni
Maxentius, Ordens-Ob., 12. Dezember
Maxima 16. Oktober
Maximian 21. April
Maximilian, Bisch., d. Allergrößte, 12. Okt.
Maximilian, Märt. im Orient, 21. August
Maximinus, B. v. Trier, 29. Mai
Maximinus, Bekenner, 15. Dezember
Maximus von Turin 25 Jänner
Maximus, Märt. z. Rom, 14. April
Maximus von Eph. 30. April
Maximus von Jerusalem 25. Mai
Maximus, M., 20. Mai
Maximus, Eins., 20. Aug.
Maximus von Riez 27. November
Mechthilde von Dieß 27. Februar
Mechthilde von Edelst. 31. Mai
Medardus 8. Juni
Medericus 29. August
Meginhard 26. Septbr.
Meinhard, der Treuliebende
Meinrad 12. Jänner
Meinulf 5. Oktober
Meinwer 11. Juni
Melanchthon (schwarze Erde), der Gärtner

Melania (die jüngere) 31. Dezbr.
Melanius 6. Jänner
Melchiades 10. Dezbr.
Melchior 6. Jänner
Meletius 12. Februar
Meleusippus 17. Jänner
Melissa (die Emsige), d. Häusliche.
Melitta 4. April
Mellitus 24. April
Memmius, Bisch. von Chalon, 5. August
Menelaus 22. Juli
Mennas 10. Dezbr.
Merbod, M., 28. März
Merbod 12. September
Meriadocus 7. Juni
Mercuria 12. Dezember
Mercurius zu Cäsar, d. Gottgleiche, 25. Nov.
Methodius 9. März
Methodius 18. Septbr.
Metras 31. Jänner
Metrius 9. Februar
Mevennus 21. Juni
Michäus 9. März
Michael Erzsch., d. Gottgleiche, 8. Mai
Michael (v. d. Heil.), 5. Juni
Michael, Erzengel, 29. September
Michaelina 19. Juni
Mieletta 9. Septbr.
Milbrandis 20. Febr.
Milburga 23. Febr.
Mildreda 13. Juli
Michael 16. Dezbr.
Minna (die Liebreiche, die Liebe), die Küssende, die Reizende.
Minona, die sanfte Sängerin.
Miranda, d. Bewunderungswürdige.
Mitrius 13. Novbr.
Modestus, Bisch., 5. Feb.
Modestus, M., 15. Juni
Modestus, Patriarch, 16. Dezember.
Modowena 5. Juli
Molly, die Emsige.
Monegundis 2. Juli
Monica, Wtw., 4. Mai
Mono 18. Oktbr.
Monon 1. März
Montanus 24. Febr.
Monulf 16. Juli
Morandus, Beicht. 4. Juni
Moriz d. Dunkelfärbige, 13. September
Moses, Prieft., 25. Nov.
Moses, Prophet, d. aus dem Wasser Gerettete, 4. Septbr.
Moseus 18. Jänner
Mumolinus 16. Oktbr.
Mutius 13. Mai
Myron 17. August

N.

Nabor zu Rom 12. Juni
Nabor zu Mail., 12. Juli
Nabum 12. Mai
Nanette, von Anna.
Nanny, von Anna.
Napoleon, der Löwe des Thales, 15. August
Narcisses v. G., 28. Okt.
Narcissus, Bisch. u. M., 18. März
Narcissus, B. v. Jerus., 29. Oktober
Narses, Bisch., 30. Nov.
Natalia, die Lebensfrohe, 1. Dezember
Nathan, der Weise 1. Dezember.
Nathanael 5. Septbr.
Nazarius zu Rom 12. Juli
Nazarius zu Mailand 28. Juli
Neander (Neumann).
Nemesian 10. Septbr.
Nemesius 19. Dezbr.
Nennius, Abt, 17. Jän.
Neophitus 20. Jänner
Neoth 28. Oktober
Nepotian 16. Juli
Nereus, M., 12. Mai
Nero, der ausgezeichnete Tapfere.
Nestablus 8. Septbr.
Nestor, der Jugendliche, 26. Februar
Necander 11. Juni
Nicanor 10. Jänner
Nicasius, Märt., 11. Okt.
Nicasius v. Rh. 14. Dez.
Niceforus, M. zu A.
Niceforus, M. zu D., 25. Februar.
Niceforus, B., 13. März
Nicetas, Bisch. 7. Jän.
Nicetas, Abt in B., 3. April
Nicetas, B. d. D., 22 Juni
Nicetas, Märt., 15. Sept.
Nicetius 5. Dezbr.
Nicodemus 3. August
Nicodemus, der Volksbeherrscher.
Nicodemus o. Nicomedes, Priester und Märt., 13. September
Nicolaus v. d. F., 22. März
Nicolaus Tol. (der Besieger des Volkes), der Volksbeherrscher, 10. September.
Nicolaus I., P., 23. Nov.
Nicolaus, B. zu Mira, 6. Dezember
Nicomedes s. Nicodemus.
Nicon 26. November
Niels siehe Nicolaus.
Nicostratus 21. Mai
Nidgae von Augsb. 15. April
Nidgar 9. October
Nilus der jüngere 25. September
Nilus der ältere 12. Nov.
Ninian 16. Septbr.
Nivard 1. Septbr.
Noah, der Ruhige, der Schiffende, 28. Novbr.
Nomadia 14. Jänner
Nonna 4. August
Nonos 2. September
Norbert, Ordensstift., 6. Juni
Nothburga 25. Sptbr.
Nothhelfer (die 14) 28. Juli
Notkar (Balbulus) 19. Mai
Nympha 10. Novbr.

O.

Octavian 22. März
Oda, d. Vortreffliche, 20. April
Odilo, Abt, 8. Jänner
Odo, Erzb., der Reiche, d. Glückliche, 4. Juli
Odo, Abt, 18. Novbr.
Odolf 13. Juli
Olar, der Ruhmvolle.
Olaus 29. Juli
Olga 21. Juli
Oliver, der Helfer.
Olivia (die Würzende), d. Geschmackvolle, die Schmerzstillende.
Olympia (die Göttliche), die Himmlische, 26. März
Olympias 17. Dezbr.
Omar, der Ackersmann.
Onesimus 16. Febr.
Onesipharus 6. Sptbr.
Onuphrius in Aegypt. 12. Juni
Opportuna, Aebt., 22. April
Optatianus 14. Juli
Optatus 4. Juni
Orestes, Märt. in Armemen, 9. Novbr.
Orestes, Märt. in Capadozien, 13. Dezember
Orontius 22. Jänner
Ositha, J. u. M., 7. Okt.
Oskar (d. Freudebringer), der Urheber d. Glücks.
Osmana 9. September
Osmund der Beschützer des Hauses, 4. Dezbr.
Oswald, Erzb., d. Hausverwalter, 28. Febr.
Oswald, König, 5. Aug.
Oswin, d. Hausfreund, d. Unersetzliche, 20. Aug.
Othello, d. Thätige.
Othmar 16. Novbr.
Ottilia, d. Glückliche, die Vortreffliche, die Häusliche, 13. Dezbr.
Otto, Ap. von Pommern, 1. Juli
Otto, Bisch., 3. Juli
Otto, Eins. (der Ausgezeichnete), der Hausvater, 18. Novbr.
Ottokar (der von Otto Geliebte), d. Günstling.

P.

Pachomius, Eins., 21. Mai
Pacian 9. März
Pacificus v. St. Sev. 25. September
Padumus 16. November
Palladius, B. v. Auxerre, 10. April
Palladius, A. d. Schot., 6. Juli
Palagius 26. Juni
Palmaticus 5. Oktob.
Pambo 6. Septbr.
Pammachius 30. August
Pamphilius von Sul. 28. April
Pamphilius, M., 1. Juni
Pancratius, M., 12. Mai
Pantagapa 2. Septbr.
Pantaleon, M., 27. Juli
Pantänus 7. Juli
Paphnutius 24. März
Paphnutius von Theb. 11. September
Papias 28. Juni
Papulus, Märt., 3. Nov.
Paphlus 14. April
Paragrus 9. Dezbr.
Pardulf 5. Oktbr.
Pardulf, Abt, 21. Dezbr.
Parmana 28. Jänner
Parogorius 18. Febr.
Paschalis, Beichtiger, 17. Mai
Paschasius 26. April
Pastor, Märt., 6. Aug.
Pastor, Abt, 27. Aug.
Paternus, Bisch. 15. Apr.
Paternus Märt., 12. Nov.
Patetitus 11. Septbr.
Patricius 17. März
Patroclus, Märtyrer zu Troyes, 31. Jänner
Patroclus, Klausner in Berry, 19. November
Paul d. Kleine 15. Jän.
Paula, Witwe, 25. Jän.
Paula aus Spanien 18. Juni
Pauli Bekehr. 25. Jän.
Pauli Gedächtniß 30. Juni
Paulina, die Schlichte, d. Kleine, 22. März
Paulina von Aquil. 23. Jänner
Paulinus, B. v. Nola, 22. Juni
Paulinus von Trier 31. August
Paulinus von York 10. Oktober
Paulus, erster Einsiedl., 15. Jänner
Paulus in Aegypten 18. Jänner
Paulus von Trois Chauteaux 1. Februar
Paulus v. Verdun 8. Feb.
Paulus in Japan 14. Feb.
Paulus von Thebais 7. März
Paulus, Bisch. von Leon, 12. März
Paulus v. Narb. 22. März
Paulus in Myssien 15. Mai
Paulus, Bisch. v. Konst., 7. Juni
Paulus zu Rom 26. Juni
Paulus, Apost., 29. Juni

Paulus in Gaza 25. Juli
Paulus v. Kreuz 18. Okt.
Paulus von Latros 15. Dezember
Pausanias, der Schmerzstillende.
Paxentius 23. Septbr.
Pega 8. Jänner
Pelagia, Märt., 4. Mai
Pelagia, Büß., 12. Okt.
Pelagius 28. August
Peleus 19. Septbr.
Peregrin, Mönch, 27. Apr.
Peregrin, Bisch., 16. Mai
Peregrina 5. Oktober
Perfectus 19. April
Pericles, d. Hochberühmte
Perpetua 8. April
Perpetuus 30. Dezbr.
Peter (der Felsenmann), der Felsenfeste, 29. Juni
Petri Stuhlfeier z. Rom 19. Jänner
Petri Stuhlfeier zu Ant. 22. Februar
Petri Kettenfeier 1. Aug.
Petronilla, die Beständige, 31. Mai
Petronius 3. Oktober
Petrus (d. Felsenmann), d. Felsenfeste, 29. Juni
Petrus Balsamus 3. Jän.
Petrus Nolascus 31. Jän.
Petrus Damian 21. Febr.
Petrus von Policastro 4. März
Petrus von Palermo 10. März
Petrus Gonzalez 25. Apr.
Petrus von Mailand 26. April
Petrus von Verona 29. April
Petrus v. Tarant 8. Mai
Petrus v. Mysien 15. Mai
Petrus Cölestinus 19. Mai
Petrus zu Rom 2. Juni
Petrus, Apost., 29. Juni
Petrus von Luxemburg 5. Juli
Petrus Fourerius 7. Juli
Petrus zu Anagni 3. Aug.
Petrus zu Nicomedia 9. September
Petrus von Alcant. 19. Oktober
Petrus von Tiferno 21. Oktober
Petrus von Alex., B. u. M., 26. Novbr.
Petrus Chrysologus 4. Dezember
Phara, d. König, 7. Dez.
Philastrius 18. Juli
Phileas 4. Februar
Philemon, Diakon und Märt., 8. März
Philemon, B., 22. Nov.
Philibert 20. August
Philipp, Apost., 1. Mai
Philipp, Eins. zu Zell, 11. Mai
Philipp (der Pferdeliebhaber), Ritter
Philipp, N., Odensst., 26. Mai
Philipp, Diak., 9. Juni
Philipp, Benit., 23. August
Philipp, Bisch. und M., 22. Oktober
Philippianus 17. April
Philippine von M., die Ritterliche, die Muthige, 16. Februar
Philippine 21. August
Philogonius 18. Dez.
Philomele (die Gesangfreundin), die Sängerin.
Philoromus 9. Dezbr.
Phöba 3. September
Phöbodius 25. April
Phocas, G. und Märt., 14. Juli
Pholimus 2. Juni
Piatus 1. Oktober
Pientia 11. Oktober
Pionis 1. Februar
Pirinus 28. Novbr.
Pius V., Papst (d. kindlich ehrende), d. Gottergebene, 5. Mai
Pius I., P. und Märt., 11. Juli
Placius, M., 5. Oktbr.
Plato 4. April
Platus (der Breite), der Vornehme.
Plechelmus 15. Juli
Plutarch 28. Juni
Poemenus 27. August
Policarp, der Furchtbare.
Policarp, M., 26. Jän.
Polichremus 17. Febr.
Polybius (d. Vielliebende), der Gesunde.
Polyeuctus 13. Febr.
Polixena 24. Septbr.
Poma, Jungf., 7. August
Pomen 27. August
Pontianus 29. Novbr.
Pontius, Märt. (Mann des Meeres), d. Seemann, 14. Mai
Pontius, Abt, 26. März
Ponticus, M., 2. Juni
Popo 15. Jänner
Porcarius 12. August
Porphyrius 26. Febr.
Portianus 24. Novbr.
Portiuncula-Kirche, Einweihung, 2. August
Posenna 7. Mai
Possidius 17. Mai
Potamiana 28. Juni
Potamon 18. Mai
Potentiana, s. Pudent.
Potentianus 31. Dezbr.
Poticus, M., 18. Jän.
Präjectus 25. Jänner
Prätextatus 23. Juli
Praxedes 21. Juli
Prividianus 14. Jänner
Priminius 2. Novbr
Primitiva 24. Februar
Primolus 24. Februar
Primus, M. v. Rom, 9. Juni
Principus 25. Septbr.
Prior, Eins., 12. Juni
Prisca, J. und Märt., 18. Jänner
Priscus 13. Novbr.
Privatus, M., 21. Aug.
Probus 11. Oktober
Procatius 1. Juli
Procelus 2. Juli
Prochorus 9. April
Proclus 27. März
Proclus, Erzbischof, 24. Oktober
Procopius 1. April
Procopius, Eins., 4. Juli
Procopius, M., 8. Juli
Prosper 25. Juni
Protasius, M., 20. Juni
Proterius 28. Februar
Protogenes 6. Mai
Protus 11. Septbr.
Prudentius, B. von T., 6. April
Ptolomäus v. Rom, der Kriegerische, 19. Oktober
Publius 21. Jänner
Pudentiana 19. Mai
Pulcheria, Kaiserin, 10. September
Pusinna 23. April

Q.

Quadratus 26. Mai
Queranus 9. Septbr.
Quida, Abt, 31. März
Quinibert 18. Mai
Quintus 13. Februar
Quinta 8. Februar
Quintianus 14. Juni
Quintinus 30. Oktober
Quirin, M., 30. März
Quirin, Bisch., 4. Juni

R.

Radanus 4. Februar
Rachel (das Schäfchen), die Geduldige, die Dumme, 11. Juli und 2. Oktober
Rachildus 2. Mai
Radbert 26. April
Radbod 29. Novbr.
Radegunde, Dienstm., 16. Juli
Radegunde, Königin, 14. August
Rahel, siehe Rachel.
Raimund, d. starke Mann, 28. Jänner
Raimund 7. Jänner
Raimund von Pennafort 23. Jänner
Raimund Nonnatus 31. August
Rainer 17. Juni
Raminoldus, Beichtig., 18. Juni
Randoald 21. Febr.
Rathard 3. August
Raphael (Gott heilt), d. Seelsorger, 24. Okt.
Rasso 17. Mai
Rebecca (die Feiste), die Starke 9. März
Redemtus 8. April
Regina, d. Reine, Unbescholtene, 7. Septbr.
Reginbald 13. Oktbr.
Regulus, B. v. Senlis, 30. März
Richard, König, 6. Feb.
Reineldis 16. Juli
Reinhard, der Aufrichtige, 24. Februar und 19. Dezember
Reinhold, der Beschützer der Unschuld, 12. Jän.
Relendis 13. August
Rembert 4. Februar
Remigius, B., 1. Okt.
Renus s. Romulus.
Renate, d. Wiedergeborne
Renatus, B., 3. Septbr.
Renatus, Bisch. v. A., 12. November
Reperatus, 14. März
Respicius 10. Novbr.
Restitutus 17. Mai
Revocatus, B., 3. Sept.
Rheticus 19. Juli
Rhoswita, d. weiße Rose.
Richard, König, der Ansehnliche, d. Kraftvolle, 7. Februar
Richard, B., 3. April
Richardis 18. Septbr.
Richarius, Abt, 26. April
Richildis 22. August
Richtrudis 22. August
Richtrudis 12. Mai
Rigobertus, B., 4. Jän.
Ritza 30. August.
Robert v. Molesme, der Rathgeber, 22. April
Robert von Neumünster 7. Juni
Robert Bellarmin 17. Spt.
Rochus, Beichtiger, 16. August
Rodingus 16. Septbr.
Rodrich, der mit Rath Begabte.
Roger 15. Septbr.
Rogatianus, M., 24. Mai
Rogatus 17. August
Roland, der Berühmte im Lande, 9. August
Roman, Stift. von Kl., 28. Febr.
Roman, Abt, 8. April
Roman, Bened., 22. Mai
Roman von Rouen, 23. Oktober
Roman, Märt., 9. Aug.
Roman von Palästina 10. November
Romana 25. Februar
Romaricus 9. Dezbr.
Romuald 7. Februar
Romula 23. Juli
Romulus, der Starke.
Rosa v. Viterbo 8. März
Rosa v. Lima 30. Aug.
Rosalba, d. Rosenschöne.
Rosalia, d. Rosenschöne
Rosalia, J., 4. Septbr.
Rosamunda (Rosemund), die Rosenwangige.

die Freundin der Unschuld.
Rosette, das Röschen.
Rosimilla 4. April
Rosina (die Hochrothe), die Blühende, 13. März
Ruben (Schaukind), der Prinz, d. Zierpuppe
Rudolf, M., der Rathgeber, 17. April
Rudolf, Bisch., 26. Juni
Rufina 10. Juli
Rufinus 14. Juni
Rufus v. Metz (Rothkopf), der Blonde, d. Zarte, 7. November
Rufus 28. November
Rupert, Bisch, ein berühmter Rath 27. März
Rupert von Ottenb. 15. August
Ruprecht, s. Rupert
Rusticus von Verona 9. August
Rusticus, Bisch., 26. Sept.
Rusticus, P. und M., 9. Oktober
Rustitus, Erzb., 14. Okt.
Ruth, d. ansehnliche Nachbarin, d. reiche Freundin, 16. Juli
Rutilius 2. August

S.

Sabbas, M., 12. April
Sabbas 2. Dezbr.
Sabina, M., die Gottesfürchtige, 29. August
Sabina, M. zu Av., 27. Oktober
Sabinus 19 Februar
Sabinus von Assisi 30. Dezember
Sacerdos, B., 14. Sept.
Sadalaberger 22. Sept.
Sadoth, B., 20. Febr.
Salome, Klausnerin, 29. Juli
Salome, d. Friedliche, 22. Oktober
Salome v. Krakau 17. November
Salomon 8. Februar
Salvatore von Horta 18. März
Salvius v. Amiens 11. Jänner
Salvius v. Alby 10. Spt.
Samson 27. Jänner
Samson, Bisch., 28. Juli
Samuel, Märt., 26. Febr.
Samuel (v. Gott Ernannter), der Göttliche, 26. August
Sancteus 14. August
Sanctinus 22. Septbr.
Sanctus 2. Juni
Sandrart 24. August
Sara, d. Fürst, 23. Apr.
Sardos 5. Mai
Saturnin aus Afrika 11. Februar
Saturnin, Bisch. u. M., 29. November
Saturnus 15. März
Saul, der Verlangte
Savianus 31. Dezbr.
Sazannes 30. Novbr.
Scholastica, Aebtissin, 10. Februar
Schutzengelfest 1. März
Scipio, die Stütze.
Scocelin, 6. August
Sebald, der tapfere Sieger, 19. August
Sebastian, M., der Ehrwürdige, der Erhabene, 20. Jänner
Sebus (Sebbus v. Sebba) 29. August
Secundarius 2. Oktober
Secundellus 1. August
Secundian 9. August
Secundina 10. Juli
Secundinus 21. Mai
Secundulus 15. März
Segolena 24. Juli
Selina (die Seelengute), die Gemüthliche.
Selinde, die Leuchtende, die Friedliche.
Senator, Bisch. v. M., 28. Mai
Sennen 20. Juli
Sequanus 19. Septbr.
Serafia 3. September
Serafin, B., 12. Oktbr.
Serafin 5. Dezember
Serapia, M., 3. Sept.
Serapion aus England 31. Jänner
Serapion von Tunis 22. März
Serapion 30. Oktober
Serapion, M. in Algier, 14. November
Serene, die Heitere.
Serenus 24. u. 28. Febr.
Sergius 7. Oktober
Servatius, B., 13. Mai
Servulus, Beichtiger, 23. Dezember
Servus 17. August
Seth 2. Jänner
Severa 20. Juli
Severian von Sept. 21. Februar
Severian 8. November
Severin, Abt, d. Ernste, 8. Jänner
Severin, B., 23. Okt.
Severin, M., 26. Nov.
Severus 13. Februar
Severus, gekrön. Märt., 8. November
Serburgis 6. Juli
Sibille (Verkünderin der Götterbeschlüsse), ein Himmelsbote.
Sidonia, die Jägerin, die Fischerin, 23. Juli
Sidonius, B., 23. Aug.
Sidonius, Abt, 14. Nov.
Sidronius 8. September
Sieben Brüder 10. Juli
Sieben Schläfer 27. Juni
Sieben Stifter des Ordens der Diener Maria 11. Februar
Siegebert 7. Dezember
Siegfried, der mächtige Sieger, 15. Februar
Sigmund, der männliche Sieger, 2. Mai
Siegwart der Siegreiche.
Silas 20. Juni
Silentiar, Beichtiger, 13. Mai
Silvan v. Emesa 6. Feb.
Silvan v. Gazza 4. Mai
Silverius, Papst u. M., 20. Juni
Silvester, Papst, 31. Dez.
Silvin 14. Februar
Simeon Stylita 5. Jän.
Simeon, Bisch. u. Märt. zu Jerusal., 13. Febr.
Simeon, Bisch. u. M. zu Selentia, 17. April
Simeon, E. in P., 19. April
Simeon 8. Oktober
Simeon, Mönch, 30. Okt
Simon Ballachi, der Erhörte, der Getröstete, 3. November
Simon, K. u. M., 21. März
Simon, Carmeliten-General, 16. Mai
Simon S., Beichtiger, 1. Juli
Simon, Großer Büßer, 30. September
Simon, Ap., 28. Okt.
Simonia, die Erhörte.
Simphorianus 22. Aug.
Simplician v. M. 16. Aug.
Simplician 15. Oktober
Simplicius, Papst, 2. März
Simplicius, B., 14. Juni
Simplicius, M., 29. Juli
Simson, d. sehr Starke.
Sincletia, J., 5. Jänner
Sindulf 20. Oktober
Sinesius 22. Dezember
Siona, d. Huldvolle (die Süßempfindende).
Siritns 26. November
Sisenand 16. Juli
Sisinnius, M., 29. Mai
Sisinnius, B., 1. Sept.
Sisinnus 29. November.
Sisores 6. Juli
Sixtus III. 28. März
Sixtus II. 6. August
Smaragdus 8. August
Socrates, der Herrschende.
Sofia, die Weisheit, 15. Mai
Sofia 1. August
Sofokles, der berühmte Weise.
Sofonias 3. Dezember
Sofronia, die Beständige.
Sofronius 11. März
Solsu 3. Dezember
Solemnis 24. Dezember
Solongia 10. Mai
Sopatra 9. November
Sophie 30. April
Sosteneus 3. Mai
Sosthenes 28. November.
Soter 22. April
Soterius 10. Februar
Speratus 17. Juli
Spes, J. u. M., 1. August
Speppusius 11. Jänner
Spiridion, B., 14. Dez.
Stanislaus, B. u. M., der Ausdauernde, 7. Mai
Stanislaus Kostka 13. November
Stefan v. Grand 8. Febr.
Stefan, Abt, 17. April
Stefan, Papst, 2. August
Stefan Erfindung oder Auffindung seiner Reliquien, 3. August
Stefan, König v. Ungarn, der Gekrönte, 20. Aug. und 2. September
Stefan v. Konstantinopel, Märt., 28 November
Stefan, Erz-M., 26. Dez
Strobo, der Schielende.
Sturmius 17. Dezember
Styltan 26. November
Suidbert 1. März
Sulla, die häßliche Gesichtsfarbe.
Sulpicius, B., 17. Jän.
Sulpitius (Sev) 29. Jän.
Sulpitius, M., 20 April
Susanna, J. und M. in Rom, 11. August
Susanna, die Keusche, die Lilie, die Unschuld, 24. Mai
Susanna, J. und M., 11. August
Swanhilde, die holde Seherin, die nur gutes Schicksal Verkündende.
Swibertus, B., 2. März
Syagrius 27. August
Sybilla 29. April
Syenara 31. Juli
Sylverius 20. Juni
Sylvester, B., 20. Nov.
Sylvester, Abt, 26. Nov
Sylvester, Papst, 31 Dez.
Symbert 12. Oktober
Symforian 22. August
Symforosa 18. Juli
Symmachus 21. Februar
Symmachus, Papst, 19. Juli
Syncletica 9. Jänner
Syndardus 17. Septbr.
Synesius 12. Dezember
Syrus 9. Dezember

T.

Tanco 16. Februar
Tancred, der Kampffertige.
Taso 11. Dezember
Taurius 11. August
Telemachus 1. Jänner
Telesforus 5. Jänner
Tertulla 30. April
Tertullian 27. April
Tetta, Aebt., 22. Dezbr.
Thaddäus (Judas) 28. Oktober
Thais, Büßerin, 8. Okt.
Thalatäus 17. Februar

Thalassius 22. Februar
Thalia, d. Blühende.
Tharachus 11 Oktober
Therasius 25. Februar
Tharba 22. April
Tharsille 24. Dezember
Thea 19. Dezember
Theard 19. September
Thebais 5. Jänner
Thecla, M., die Vortreffliche, die Wackere, 23. September
Thecla, Aebt., 15. Okt.
Theclannus, 1. Dezbr.
Thelians 9. Februar
Themistokles, d. berühmte Rechtliche, 21. Dez.
Theobald, Eins., 29. Jän.
Theobald von B., der Volksbeherrscher, 1. Juli
Theobald, Abt von Vaux de Cerna, 8. Juli
Theoda, Gottes Ruhm, 19. Jänner
Theodolinde 22. Jänner
Theodor v. H., M., 7. Feb.
Theodor v. Sitten, 16. August
Theodora, Büß., 11. Spt.
Theodor, Bischof, 19. September
Theodor v. Vienne, 29. Oktober
Theodor, Märt., siehe Dorothea, 9. Nov.
Theodor Studita, 12. Nov.
Theodor (Grapt), 27. Dez.
Theodor v. Tabenna, 28. Dezember
Theodora, Märt., siehe Dorothea, 28. April
Theodoret, Priester und Märt., 23. Oktober
Theodorich, Bischof von Orleans, 27. Jänner
Theodota, Märt., 29. Spt.
Theodosia, J. und M., 2. April
Theodosius aus Kapp., 11. Jänner
Theodosius z. Sirm., 26. März
Theodosius 3. September
Theodota mit 3 Söhnen 2. August
Theodotus, Priester und Märt., 3. Mai
Theodotus, M., 18. Mai
Theodotus 13. Juli
Theodus v. Cäsar. 17. Feb.
Theodus Stylita 2. Dez.
Theofanes, Mönch, 12. März
Theofanes, B. u. M., 27. Dezember
Theofilus v. Cäsar. 15. Februar
Theofilus, Mönch, 2. Okt.
Theofilus, siehe Gottlieb, 3. November
Theofrid, 19. Oktober
Theomela (Gottsängerin), die Chorsängerin.
Theona, die Göttliche.
Theonas, Eins. 4. April
Theonemptus 3. Jänner
Theonilla 23. August
Theonus 23. August
Theopista 20. September
Theotimus 20. April
Theresia (die gnädige Herrin, die Jägerin, die Theefreundin, die Erntnerin), 15. Okt.
Theudelinde, die Leutselige, die Volksfreundin.
Thiadlidis, Abt, 30. Jän.
Thiagrinus 26. Dezbr.
Thiemo a. Baiern 18. September
Thiemo 26. Dezember
Thielfried 9. Oktober
Thilbert 7 September
Thomas v. Aquin 7. März
Thomas v. Cora 18. Aug.
Thomas, B. v. H., 2. Okt.
Thomas v. Vill., der Zwilling, 18. Sept.
Thomas v. Vall 31 Okt.
Thomas, Apostel, 21. Dz.
Thomas, Erzb., 29. Dez.
Thorismund, der kühne, unternehmende Mann.
Thyrsus 28. Jänner
Thyrsus, M., 24. Sept.
Tiberius, Märt., 10. Nov.
Tiburtius, Märt., 14. April
Tiburtius v. Rom 11. Aug.
Tillo, Priester, 7. Jänner
Timotheus, Bischof, 24. Jänner
Timotheus, Märt. von Antiochia (Eyregott), 19. April
Timotheus u. Hippolitus, M., 22. August
Timotheus, M., 19. Dez.
Titus, Bisch., d. Geehrte, der Beschützer, 4. Jän.
Titus, Jünger P., 18. Spt.
Tobias, die Güte des Herrn, 13. Juli
Toleta 5. März
Toribius, Bisch., 18. April
Torquatus 15. Mai
Tosio (Tozzo) 16. Jän.
Totto, Abt, 19. Nov.
Tranquillus 6. Juli
Trasarius 19. Februar
Traugott 31. März
Tresan 7. Februar
Triphyllius 13. Juni
Trojan 30. November
Tropes 17. Mai
Trophimus 29. Dezember
Trudbertus 26. April
Trude 23. November
Tryfon, 10. November
Tryfonia 18. Oktober
Tugdual 30. November
Tuiskon (der Vornehmste im Volke).
Turiaf, die Aufgehobene, 13. Juli
Turianus 13. Juli
Turibus, Erzb., 23. März
Turibius von Astorga, 16. April
Tuswalda, die Erhabene
Tuto 2. Mai
Tuto v. Regensb. 14. Mai
Tychicus 29. April
Tyranion 21. Februar

U.

Ubald, Bischof, 24. Mai
Ubaldo, s. Ewald, 17. Mai
Udalricus, Abt z. Kaisersheim, 11. April
Uda, die Vortreffliche, 17. Mai
Udalricus, Abt, 11. April
Udalricus v. Augsb. 4. Juli
Udalricus, Benedict., 10. Juli
Udalricus v. Passau 7. Aug.
Udalricus a. Eins. 14. Aug.
Uguccio, 3 Mai
Ulfilaicus 21 Oktober
Ulmar 20. Juli
Ulpian 3 April
Ulrica, die Huldreiche, 6. August
Ulrich, Bischof, 4. Juli
Ulrich (der Hochadelige), der Graf, s. Udalricus
Unschuld. Kinder 28. Dezember
Urban, Papst, 25. Mai
Urban, Märt, 5. Sept.
Urania, d. Himmlische
Urias, d. Licht Gottes
Urficinus 20. Dezember
Ursinus 29. Dezember
Ursula, Märt., d. Stütze aller Stützen, 21. Okt.
Ursus, Märt., 30. Dez.
Urswar 19. April
Utho 3. Oktober

V.

Vaenna (die Müssige), die Reichsfreiin, die Faullenzerin
Valcarius 3. April
Valdus, Bischof, 31. Jän.
Valentin, Bisch., 7. Jän.
Valentin, Märt., der Starke, 16. Februar
Valentina 25. Juli
Valeria, Märt., die Vielvermögende, 9. Dez.
Valerianus, M., 28. November
Valerianus, B. v. A., 7. Mai
Valerius 29. Jänner
Valerius, M., 14. Juni
Vando 17. April
Varadas 22. Februar
Vastrada 21. Juli
Vadastus, Bisch., 6. Febr.
Veit, der Führer, der Wegweiser, 15. Juni
Venantius 18. Mai
Venerandus 25. Mai
Venus, die Anmuthige
Veranus v. Verce 9. Sept.
Veranus von Chatillon 11. November
Verda 21. Februar
Veremundus 8. M
Verena 1. Septbr.
Verona, die Wahrheitliebende, 13. Jänner
Veronica von Mailand 13. Jänner
Veronica, die Siegbringerin, die wahrhaft Einzige, 4. Februar
Veronica Giuliana 11. Juli
Vesta, d. Hausmutter
Vestalia, d. Häusliche
Victor v. Arcis 26. Febr.
Victor, Märt. v. M., 12. März
Victor von Marseille 21. Juli
Victor, Papst, 28. Juli
Victor, M. v. d. T. L., 30. September
Victor, der Sieger, 23. Dezember
Victoria, d. Besiegerin, 23. Dezember
Victorian 28. März
Victorin und Gefährten, M., 25. Februar
Victricus 7. August
Victurius 1. Novbr.
Videnius 9. September
Vier gekrönte Märtyrer 8. November
Vierzig Märt. 10. März
Vigilius, Bischof v. T., 26. Juni
Vigor 2. November
Vilmarius 17. Juni
Vincentius, Märt. z. Saragossa 12 Jänner
Vincentius, Märt. zu Gerona, 22. Jänner
Vincenz Ferrerius (d. Beschützer d. Wälder), der Forstmeister, 5. April
Vincenz u. Saline, Märt. 27. Oktober
Vincenz v. Lerius 24. Mai
Vincenz v. Paula 21. Juli
Vindicius 11. März
Viola, die Anspruchlose
Virgilie, die Jungfräuliche, d. Jugendliche
Virgilius, B. von S., 27. November
Virgilius 31. Jänner
Viridiana 13. Februar
Vitalian, Papst, 27. Jän.
Vitalin, M., 28. April
Vitalis von Salzburg 20. Oktober
Vitalis v. Bologna 4. Nov.
Vitolf, d. standhaft treue Helfer
Vitonius 9. November
Vitus oder Veit 15. Juni
Vivia Peretua 7. und 15. März
Vodoaldus 4. April
Volkmar (der Vermehrer des Volkes, der friedliche Fürst), 17. Juli
Vollbrecht 27. Februar
Volusirnus 18. Jänner

Vulmar 20. Juli
Vulfin 8. Jänner

W.

Walerich, Abt, 1. April
Walbert 5. Mai
Walburga 25. Febr. und 8. Mai
Walfridus, Abt, 15. Febr.
Walfridus, Bischof, 12. Oktober
Wulstan 30. Mai
Walter, der Gebieter, d. Verwalter, 8. April
Walter 3. August
Walter, Abt, 29. Nov.
Waltho 27. Dezbr.
Waltrudis 11. April
Wandregisil 22. Juli
Wando 17. April
Wasno oder Wasnulfus 1. Oktober
Wenzel, s. Wenzeslaus
Wenzeslaus, d. Ruhmbekrönte, 28. Septbr.
Wendelin 16. Oktober
Wenetrida 3. Novbr.
Wereburga 3. Februar
Werenfrid 18. Novbr.
Werner, d. Beschützer d. Krieger, 19. April
Wibotata, Klausnerin, 2. Mai
Wicterbus 18. April
Wigbert 13. August
Wipo 20. April
Wilfried, s. Walfried
Wilhelm von Bourges, Erzbisch., der mächtige Beschützer, 10. Jänner
Wilhelm, Büßer, 10. Feb.
Wilhelm v. N. 24. März
Wilhelm, Eins., 31. März
Wilhelm, Abt, 6. April
Wilhelm, Herzog, 28. Mai
Wilhelm v. York, 8. Juni
Wilhelm, Einf., 25. Juni
Wilhelm, Bisch v. B., 29. Juli
Wilhelm von Rosch, 2. September
Wilhelmine, d. mächtige. Beschützerin, 25. Okt
Wilfried (Stark im Willen), der Selbstständige, der Alles Beherrschende.
William s. Wilhelm
Willibald 7. Juli
Willibrord 7. Novbr.
Willigis 23. Febr.
Winebald 6. April
Winnin 10. Septbr.
Winoeus 6. Novbr.
Winwaldäns 3. März
Wiprecht, der berühmte Kriegsmann
Wiro 8. Mai
Wismarus 18. April
Witgarius 10. Dezbr.
Withburga 8. Juli
Wladimir 24. Juli
Wodan, der Krieger
Wolbodo, B. v. Lüttich, 24. April
Wolf, der Helfer.
Wolfgang (der hilfreiche Jüngling), 31. Oktbr.
Wolfhold, 22. August
Wolstan, Bisch., 10. Jän.
Wulfhad 24. Juli
Wulfhilde 9. Derbr.
Wulfhildis 8. Mai
Wulfram 20. März
Wulganius 3. Novbr.
Wunfried, s. Bonifac.
Wunibald 18. Dezbr.
Wimochus 25. Novbr.

X.

Xantippe (d. gelbe Pferd), die Falschheit, die Ungewöhnliche
Xaver, die Glänzende
Xenophon (d. fremd Sprechende), d. Ausländer

Y.

Yuguard, d. junge Held
Ysopa 16. März

Z.

Zacharias, Papst, des Herrn Gedächtniß, 15. März
Zacharias, 5. Novbr.
Zachäus 23. August
Zaide, d. Wachsende, die Gebieterin
Zaire, die Besuchende
Zanine, die Spielende
Zebinus 13. Novbr.
Zehntausend Märtyrer 22. Juni
Zeno, B. v. B., der Belebende, 12. April
Zeno 23. Juni
Zeno, Märt., 25. Dezbr.
Zenobia 29. Oktober
Zenobius, B., 25. Mai
Zephirinus 23. Oktober
Zilla, die Anmuthige
Zitea 27. April
Zoe 5. Juli
Zosimus, Märt., 8. Dez.
Zoticas 21. Juli
Zwentibold 13. August.

ZENEAKADÉMIA

Cultus-Angelegenheiten.

Die interconfessionellen Verhältnisse der Staatsbürger in Beziehung auf das Religionsbekenntniß der Kinder, den Uebertritt von einer Kirche oder Religionsgenossenschaft zur anderen, in Beziehung auf Functionen des Gottesdienstes und der Seelsorge, auf Beiträge und Leistungen, auf Begräbnisse, endlich in Ansehung der Feier- und Festtage werden durch das Gesetz vom 25. Mai 1868, R.-G.-Bl. Nr. 49, geregelt. Die Verordnung der Ministerien für Cultus und Unterricht und des Innern vom 18. Jänner 1869, R.-G.-Bl. Nr. 13, enthält die Vollzugsbestimmungen über den Uebertritt von einer Kirche oder Religionsgesellschaft zur andern.

In Ausführung des Art. X des Concordates wurde mit dem kais. Patente vom 8. October 1856, R.-G.-Bl. Nr. 185, ein neues Ehegesetz erlassen, und mit der Verordnung des Armee-Obercommando vom 5. Mai 1857, R.-G.-Bl. Nr. 102, auch für die k. k. Armee kundgemacht. Mit dem Gesetze vom 25. Mai 1868, R.-G.-Bl. Nr. 47 (Vollzugsvorschrift ddo. 1. Juli 1868, R.-G.-Bl. Nr. 80), wurden jedoch die Vorschriften des zweiten Hauptstückes des allg. bürgerl. Gesetzbuches über das Eherecht für Katholiken wieder hergestellt, die Gerichtsbarkeit in Ehesachen der Katholiken den weltlichen Gerichtsbehörden überwiesen und Bestimmungen über die bedingte Zulässigkeit der Eheschließung vor weltlichen Behörden (Noth-Civilehe) erlassen, sowie durch das Gesetz vom 31. Dec. 1868, R.-G.-Bl. 1869, Nr. 4, die Eheschließung zwischen Angehörigen verschiedener christlicher Confessionen geregelt wird. Das Gesetz vom 31. Dec. 1868, R.-G.-Bl. 1869 Nr. 3, enthält die Bestimmungen über Versöhnungsversuche vor gerichtlichen Ehescheidungen; das Gesetz vom 9. April 1870, R.-G.-Bl. Nr. 51, die Bestimmungen über die Ehen von Personen, welche keiner gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, und über die Führung der Geburts-, Ehe- und Sterberegister für dieselben, endlich die Verordnung der Ministerien des Innern, des

Cultus und der Justiz vom 20. October 1870, R.-G.-Bl. Nr. 128, die Bestimmungen über die innere Einrichtung und Führung dieser Register.*)

Wien.

I. Kirchliche Behörden und Vorstände.

A. Katholische Kirche.

Fürsterzbischof: Se. Eminenz Johann Rud. Cardinal Kutschker.
Weihbischof und Generalvicar: Eduard Angerer, Bischof von Alalia.
Metropolitancapitel: Johann Schwetz, Dompropst; Eduard Angerer, Domdechant; Leop. Stöger, Domcustos; Franz Hasel, Domcantor; Anton Horny, Domscholaster; Jakob Bertgen, Ernst Max Hurez, Friedr. Ignaz Ritter v. Frieß, Josef Kisser, Ludwig Graf Coudenhove, Ernest Müller, Anton Gruscha, Franz Kornheisl, Josef Graf Ciurletti, Josef Graf Alberti, Dominik Sochor, Carl Dworzak, Domherren.
Consistorium: Präses: Eduard Angerer, Generalvicar und Domdechant. Referenten: Jakob Bertgen, Domherr; Leop. Stöger, Domcustos; Franz Hasel, Domcantor; Anton Horny, Domscholaster; Laurenz Mayer, k. k. Hof- und Burgpfarrer.
Fürsterzbischöflicher Ordinariats-Secretär: Ignaz Ransauer.
Fürsterzbischöflicher Ceremoniär: Wenzel Kaindl.
Fürsterzbischöfliche Ordinariats-Kanzlei: Franz Kornheisl, Director.

Pfarr- und Kirchen-Vorsteher:

ZENEAKADÉMIA

Stadt. K. K. Hof- und Burgpfarre: Pf. Dr. Laurenz Mayer, inful. Abt. — Metropolitankirche zum heil. Stefan: Rector Johann Brem, Ehren-domherr. — Pfarre zum h. Michael: Pf. Don Anton Mar. Pfeiffer, Probst des Barnabiten-Collegiums. — Pfarre zu Unserer lieben Frau bei den Schotten: Pfarrverw. Hieronymus Hofbauer, Benedictiner vom Stifte Schotten. — Pfarre zum heil. Peter: Josef Willim, fürsterzb. geistl. Rath. — Pfarre zu den neun Chören der Engel am Hof: Pf. Ign. Ritter. — Pfarre zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern: Pfarrverw. Johann Berghold. — Pfarre zum heil. Augustin: Pf. Georg Etz, Ehren-Domherr. — Pfarre zur heil. Elisabeth im deutschen Hause: Pfarrverw. Leopold Nedopil. — Pfarre zur heil. Barbara (unirte Griechen): Pfarrer Julius Pelesz.

Universitätskirche: Der Gottesdienst wird durch das Colleg. der Gesellschaft Jesu besorgt. — Ursulinerkirche: Dir. Ant. Dörfler, Weltpr. — St. Ruprechtskirche: Dir. Carl Schmidt, pens. Localcurat. — St. Annakirche: Dir. Mich. Blümel, Weltpr. — Kirche zu Maria Schnee: Dir. Simeon Stanich, Weltpr. der Trienter Diöcese. — St. Johanneskirche: Dir. unbesetzt. — Kirche zum heil. Hieronymus (Franziskaner): Guardian Nic. Brezowsky. — Kirche der P. P. Kapuziner zu Maria von den Engeln: Guardian Plac. Ruckmich. — Kirche zur heil. Maria am Gestade (Redemptoristen): Rector Josef Kraft.

Leopoldstadt. Pfarre zum heil. Leopold: Pf. Math. Poppenberger, geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Josef: Pf. Ign. Schwarz, geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Johann von Nepomuk: Pf. Leopold Winkler, Inh. d. gr. gold. Civ.-Verd.-Med. m. d. Kette. — Pfarre zur heil. Brigitta (Brigittenau): Pfarrer Adam Schwandner.

---

*) Diese Reichs-Gesetz-Blätter sind auch **einzeln** zu haben im Druckforten-Verlage der k. k. Staats-Druckerei in Wien, Singerstraße Nr. 26.

Die Seelsorge im Filialspitale der barmherzigen Schwestern besorgt Spiritual Johann Repphan. — Kirche der barmherz. Brüder: Prior und Ordens-Definitor Fr. Eug. Konrath.

Landstraße. Pfarre zu den heil. Peter und Paul: Pf. Ant. Breiner. — Pfarre zu den heil. Sebastian und Rochus: Pf. Franz Schmidmayer, fürsterzb. Consistorialrath. — Pfarre zum heil. Othmar: Pf. Franz Riediger. — Pfarre zu Maria Geburt: Pf. Georg Rieder. — — Seelsorger in der k. k. Krankenanstalt (Rudolfsstiftung): Karl Hollschek. — Kapelle zum allerheil. Erlöser (im Priester-Kranken- und Deficienten-Institute): Dir. unbesetzt. — Kapelle zum allerh. Erlöser am Rennweg: Seelsorger Felix Bretschka. — Elisabethinerkirche: Kirchen-Dir. u. Spital-Seelsorger Carl Blechschmidt. — Salesianerkirche: Dir. unbesetzt. — Hof-Spitalkirche am Rennweg: Director Ignaz Rolletschek.

Wieden. Pfarre zu den heil. Schutzengeln: Martin Neuwirth, fürsterzb. geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Carl von Borromä: Pfarrverw. Ant. Mitschan, Ordens-Commandeur. — Pfarre zur heil. Elisabeth: Pf. Fr. Schindlauer, fürsterzb. geistl. Rath. — Seelsorger im k. k. Krankenhaus auf der Wieden: Carl Bednarik. — Kirche zur heil. Thekla: Director P. Eduard Stenglmair, Spirit.

Margarethen. Pfarre zum heil. Josef: Pf. Joh. Georg Zeinlhofer, fürsterzb. geistl. Rath. — Pfarre zum heil. Florian: Pf. Dr. Joh. Scala, gew. Decan der theologischen Facultät a. d. Wiener Universität. — Kapelle der Frauen vom guten Hirten: Director Johann Willim.

Mariahilf. Pfarre zum heil. Aegydius: Pfarrverw. Odilo Kopp, Benedictiner vom Stifte Schotten. — Pfarre zum heil. Josef: Pf. Jakob Hain. — Pfarre zu Maria Hilf: Pfarrprov. Don Maximilian Siegl, Probst.

Oeffentliche Kapelle an der Wien (Magdalenenstraße, Haus Nr. 37): Dir. Jak. Hain. — Kapelle im Institute der barmherz. Schwestern: Spiritual Anton Wečeřa.

Neubau. Pfarre zum heil. Ulrich: Pfarrverw. Martin Tenschert, Benedictiner vom Stifte Schotten. — Pfarre zu den heil. sieben Zufluchten: Pf. Franz Columbus, Ehrendomherr. — Pfarre zum heil. Laurenz: Pfarrverw. Urban Loritz, Benedictiner vom Stifte Schotten.

Lazaristenkirche: Superior Mart. Derler. — Kapelle des göttlichen Erlösers: Spirit. Georg Heller. — Mechitaristenkirche: Sacristei-Director: P. Wartan Estegar.

Josefstadt. Pfarre zu Maria Treu: Pfarrverw. Mich. Hersan. — Pfarre zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten: Pfarrverw. Bernardin Kapfenberger.

Seelsorger im k. k. Gefangenhause: Carl Koblitschek.

Alsergrund. Pfarre zu den heil. vierzehn Nothhelfern: Pf. unbesetzt. — Pfarre zu Maria Verkündigung bei den P. P. Serviten: Pfarrverw. Jak. M. Koller.

Seelsorger im k. k. allg. Krankenhause: geistl. Dir. Vinc. Watzek. — Kirche im Wiener Bürger-Versorgungshause (Währingergasse): unbesetzt. Versorgungshaus (am Alserbache): Benef. Andr. Miller. — K. k. Waisenhauskirche: Priester Franz Tendler.

Favoriten. Pfarre zum heil. Johann Ev.: Pf. Ignaz Fürst.

Stifte und Klöster:

Stift Schotten (Freiung): Abt: Othmar Helferstorfer.
Barnabiten-Congregation: a) Collegium zum heil. Michael. Provincial: Don Gregor Zudrung, b) Collegium zu Mariahilf: Propst: Don Maximilian Siegl.
Prediger-Orden (Dominikaner), Postgasse: Prior: Nik. Holl.
Franziskaner-Kloster, Franziskanerplatz: Guardian: Nik. Březowsky.
Kapuziner-Kloster, Neuer Markt: Provincial: Irenäus Strebitzky.
Piaristen-Kloster (Orden der frommen Schulen): a) Collegium in der Josefstadt: Provincial: Joh. Indrák, b) Collegium auf der Wieden: Rector: Joh. Ev. Hofstädter.
Minoriten-Kloster, Alserstraße: Provincial: Robert Stanka.
Serviten-Kloster, Servitengasse: Prior: Jac. M. Koller.
Redemptoristen-Congregation, Salvatorgasse: Provincial: Josef Kassewalder.
Collegium der Gesellschaft Jesu, Universitätsplatz: Provincial: P. Aemil Bülow.
Congregation der Missionspriester des heil. Vincenz von Paul (Lazaristen), Kaiserstraße: Superior: Martin Derler.
Armenische Mechitaristen-Congregation, Mechitaristengasse: General-Abt: Jakob Bosagi, Erzbischof.
Kloster der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt: Prior: Eugenius Konrath.
Congregation der Brüder der christlichen Schulen: im k. k. Waisenhause: Visitator und Director: Mainaudin Pfitzner.
Ursuliner-Kloster, Johannesgasse: Oberin: Ludovica Göll.
Elisabethiner-Kloster, Landstraße, Hauptstraße: Oberin: Maria Clara Heinz.
Salesianer-Kloster, Rennweg: Oberin: Aloisia Henrica Henn.
Institut der Barmherzigen Schwestern, Gumpendorferstraße: General-Oberin: Leopoldine Wagner.
Schulschwestern vom 3. Orden des heil. Franciscus, Erdbergerstraße: Oberin: Scholastica Wörnhart.
Congregation der Klosterfrauen vom a. h. Erlöser, Rennweg: Oberin: Maria Aloisia Donat.
Schwestern vom 3. Orden des heil. Franz von Assisi, Hartmanngasse: Oberin: Bonavent. Niedermaier.
Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes, Kaiserstraße: Oberin: Theophile Daur.
Klosterfrauen vom guten Hirten, Siebenbrunngasse: Oberin: Maria Piller.
Frauen vom heiligsten Herzen Jesu, Rennweg: Oberin: Marie Mayer.

B. Evangelische Kirche.

Pfarr- und Kirchenvorsteher.

1. Augsb. Confession.

Pfarrer: G. Kanka, Mitglied des k. k. Ober-Kirchenrathes; Dr. Paul Zimmermann; Alfred Formey. — **Presbyterium:** 3 geistliche, 32 weltliche Mitglieder. Emil Ritter von Murmann, Curator. Dr. V. Capesius und A. C. Müller, Schriftführer.

2. Helvet. Confession.

Pfarrer: Theol. u. Philos. Dr. C. A. Wilckens, C. A. Witz. — **Presbyterium:** Die Geistlichen; dann Freiherr von Tschudi, Curator; Heinrich Heimann, Curator-Stellvertreter; Wehrlin G. A. und Wetter U., Armenväter; Heimann, Schriftführer; Schöller Gust. Ritt. v., Fondsverwalter. Mayer, Cassier; G. P. Faesy.

C. Griechisch n. u. Kirche.

Pfarr- und Kirchenvorsteher.

Kirche zur heil. **Dreifaltigkeit,** österr. Unterth. (Fleischmarkt): Prov. Pfarrverw. Philaretos Jiannulis. **Kirchenvorsteher:** Georg Ritter v. Metaxa; Simon Ritter Zechany von Racowizza und Constant. Dudos. — Kapelle zum heil. **Georg,** türk. Unterth. (Hafnersteig): **Archimandrit:** Seraf. A. Zerlentis. **Kirchenvorsteher:** Sterio Gorgias; Joh. D. Wesiruly; Georgiades Leonides. **Ausschuß:** Nikolaus Dumba; G. Argyr Koimzoglu; Alex. Oeconomo; Emanuel Christomano; Gr. Charitas Stavro; Simon Simotta. — Orth. kath. Kapelle zum heil. **Nikolaus,** russ. Unterth. (Wallfischgasse 3): Inful. **Erzpriester:** Mich. Raevsky.

D. Israelitische Cultusgemeinde.

Gemeindevorstand: Dr. Ignaz Kuranda (Präses). — **Vertreter-Collegium:** Dr. Ignaz Kuranda (Präses). Arminio Cohn (Obmann der Section für Bethaus-, rituelle, Häuser- und Bau-Angelegenheiten). Leopold Kompert (Obmann der Section für Unterricht). Moriz Ritt. v. Pollak, Präses-Stellvertreter (Obmann der Section für Wohlthätigkeits-Anstalten und Leichenhofverwaltung). Gust. Ritt. v. Epstein (Obmann der Section für Finanzen und Controle). — **Secretär und Archivar:** Dr. L. A. Frankl, Ritt. v. Hochwart. — **Prediger:** Dr. Adolf Jellinek. — **Rabbiner:** Dr. Moriz Güdemann. — **Ober-Cantor:** Salomon Sulzer. — **Cantoren:** Adolf Fischer, Josef Goldstein.

Die Bethäuser der Cultusgemeinde befinden sich: Stadt, Seitenstättengasse 4, und Leopoldstadt, Tempelgasse 5. Außerdem bestehen noch Bethäuser in der Stadt, Schönlaterngasse 6; Leopoldstadt, große Schiffgasse 8; kleine Ankergasse 2; Circusgasse; Antonsgasse 7; Landstraße, Löwengasse 19; Hauptstraße 49; untere Viaductgasse 11; Rudolfsgasse 22 und 24; Margarethen, Siebenbrunngasse 17; Mariahilf, Mariahilferstraße 11 und 58; Josefstadt, Fuhrmannsgasse 21.

Gottes-

A. Katholische

Uebersicht des in nachfolgenden kath.

☞ Die hochw. Herren Pfarrer und Kirchenvorsteher hatten auch dieses Mal

Benennung der Kirche sammt deren Lage	Gottesdienst							
	Messen an Sonn- u. Feiertagen			Hochamt	Nachm.-Segen	Messen an Wochentagen		
	Anzahl	von	bis			Anzahl	von	bis
		Uhr		Uhr			Uhr	
I. Bezirk Stadt.								
1 H. Anna, Annagasse*)	3	8	12	9½	4½	2	8	9½
2 H. Augustin, Maria Loretto	6	6	12	11	5	6	6	11
3 H. Barbara (griech. Rit.), Postgasse*)	1	9	11½	10	4	1	8	—
4 H. Chöre, neun, der Engel, Hof.	6	6	12	10	5½	4	6	10
5 H. Elisabeth, Singerstr. (deutsches Haus)	2	—	11	9	4	—	—	9
6 H. Hieronymus, Franziskaner*)	8	5½	12	9	4	7	5½	11½
7 K. k. Hof- u. Burg-Pfarrkirche*)	5	7	10	11	4	5	7	10
8 H. Johann d. Täufer, Kärntnerstr.*)	1	11	—	—	—	1	—	10
9 S. Maria ad Scotos, unserer lieben Frau zu den Schotten*)	11	5½	12	11	6	10	5½	11
10 H. Maria vom Gestade*)	7	5½	12	11	5	7	5½	10
11 H. Maria Himmelfahrt*)	10	5½	12	10	6	8	5½	10
12 H. Maria Rotunda, Dominikaner*)	10	5	11½	9	4½	8	5	10
13 H. Maria Schnee, Minoritenplatz, italienische Nationalkirche*)	6	8	12	—	3½	5	7	10½
14 H. Michael*)	10	6	12	10	5½	14	6	12
15 H. Peter*)	11	6	11½	11	4	11	6	11
16 H. Maria Angelorum, Kapuziner*)	7	6	12	7	4	7	6	10
17 H. Ruprecht, Kienmarkt*)	3	7	11½	9	2½	3	8	9
18 H. Stephan*)	13	5	12	9	5	15	5	12
19 H. Ursula, Johannesgasse*)	5	6½	10¼	—	4½	4	6½	8
II. Bezirk Leopoldstadt.								
20 H. Johann von Nep., Praterstr.*)	5	6	12	10	4½	4	6	10
21 H. Johann d. Täufer (barmh. Br.*)	4	6	10	8	3	4	6½	9
22 H. Josef, Karmeliterplatz*)	7	6½	12	9	4 / 5	7	6	10
23 H. Leopold, Pfarrgasse*)	7	6	12	10	6 / 5	7	6	10
24 H. Brigitta, Brigittenau*)	3	7	10	10	4½	3	7	9
III. Bezirk Landstraße.								
25 H. Elisabeth, Hauptstraße	7	6	10	8¼	3¼	6	6¼	8½
26 H. Johann von Nepomuk	2	8½	10	—	3	1	8	—

*) Siehe die gleichlautende Nummer bei den speciellen Bemerkungen.

Dienst.

Kirche.

Kirchen stattfindenden Gottesdienstes.

wieder die Güte, diese Uebersicht zu prüfen und, wo es nöthig war, richtig zu stellen.

	Predigt			Christenlehre	Auferstehung	Specielle Bemerkungen.
	An Sonn- u. Feiertagen	In der Fasten: Am	In der Fasten: Um Uhr			
	Uhr			Uhr		
1	—	—	—	—	4½	1 Außer den Monaten August und September an Sonn- und Feiertagen um 12 Uhr eine h. Messe; nachmittägiger Gottesdienst: Dienstag, Sonn- und Feiertag um ½5 Uhr.
2	6½	Mittwoch	5½	4½	4½	3 Der Gottesdienst nach dem griechischen Ritus in slavischer u. rumänischer Sprache, ruthenische u. deutsche Predigt.
	10	Freitag				
3	9½	—	10½	—	6½	6 Jeden 1. Sonntag im Monat Kreuzweg Nachmittags ½3 Uhr, vom 9.—17. Juni, am 2. August und 4. October um 9 Uhr Predigt, um 10 Uhr Hochamt. Vom 24. September bis 4. October täglich 2 Mal Predigt Am 30. November Abends ½7 Uhr Marien-Andacht. Am 5. Sonntag nach Ostern Festpredigt und feierliche Procession. Vom 30. November bis 8. December Antonie-Andacht.
4	6½	Freitag	4½	5	5	
		Sonntag				
5		—	—	—	5	
		Sonntag	4			
6	10	Dienstag	6	—	6	7 Im Winter an Sonn- und Feiertagen um ½10 Uhr, im Sommer um 9 Uhr die Segenmesse. Im Sommer an Wochentagen die letzte Messe um 9 Uhr. Die Predigt um 3½ Uhr Nachm. findet vom 1. Adventsonntage bis Ostersonntag statt.
		Donnerst.	6			
7	10½	Sonntag	3½	—	4	8 Ungarische Predigt ꝛc. ꝛc.
8	10½	—	—	—	—	9 Mai-Andacht um 6 Uhr Abends.
9	7	Mittwoch	10	—	6	10 An Sonn- und Feiertagen um 7 Uhr Früh böhmische Predigt und Nachmittags um 3½ Uhr böhmische Christenlehre.
	10	Freitag	10			
10	10	Freitag	6	—	6½	11 Am ersten und dritten Sonntage jeden Monats Predigt um 5 Uhr Nachmittags. Akad. Predigt jeden Sonn- oder Feiertag um 9 Uhr Vormittags. Im Monat Mai jeden Tag Predigt um 6 Uhr Abends, nach dem Aloisiusfest an 6 Sonntagen Predigt um 5 Uhr Abends.
11	11	Donnerst.	3	—	6	
12	6	Mittwoch	6A.	4	5	12 Am 1. Sonntage jeden Monats Rosenkranzandacht mit Predigt, Litanei und Procession, sowie an jedem 2. Sonntage des Monats Andacht der Bruderschaft vom Namen Jesu, jedes Mal um 4 Uhr Nachmittags. Mai-Andacht täglich um 6½ Uhr. Am 5. September, 7 Uhr, eine gesungene Requiem-Messe für die Wohlthäter dieses Ordens.
	10	Freitag				
		Sonntag				
13	10½	Mittwoch	11	—	3½	13 An hohen Festtagen um 11 Uhr musikalisches Hochamt. Predigt italienisch.
		Freitag				
14	6½	Mittwoch	4½	6	5	14 An jedem Freitage in der Fastenzeit um 4½ Uhr Kreuzweg.
	9	Sonntag				
15	7	Mittwoch	10	4½	4	15 Bei der Pfarre am Peter am 8. September feierliche Procession zur Dreifaltigkeitssäule am Graben und Pest-Predigt um 4 Uhr Nachmittags.
	10	Freitag				
16	9	Montag	4	—	4	16 Um 10 Uhr Segenmesse. In der heil. Charwoche Exercitien. Im Mai neuntägige Johannes-Andacht. Am 2. August Portiuncula-Ablaß mit Fest-Predigt und Hochamt um 9 und 10 Uhr; desgleichen am 4. October, vom 17. bis 24. December täglich 6 Uhr feierlicher Segen.
		Freitag				
17	—	—	—	—	6	
18	6	Mittwoch	4	2½	6	
	11	Freitag				
19	9½	Freitag	4	—	7	17 Um 2½ Uhr Segen und an Sonntagen um 11 Uhr Predigt in polnischer Sprache, Samstag Segen um 6 Uhr.
20	6½	Sonntag	4	4	5	18 Im Winter fangen die Messen an Wochentagen um 6 Uhr, in der Frohnleichnams-Octave um 4 Uhr an; täglich um 4 Uhr Vesper; an Sonn- und Feiertagen um 6 Uhr Früh, um 11 Uhr Vor- und um 5½ Uhr Nachmittags Predigt.
	7	Mittwoch				
21	—	—	—	—	5	19 Am Frohnleichnams-Feste um 10 Uhr Hochamt; darauf Procession zu 4 Altären in der Kirche. Am heil. Christtag, am Oster-, Pfingst- und an den Sonntagen nach Angela und Ursula um 10¼ Uhr Pontificalamt.
22	10	Sonntag	4	2	4	
		Freitag				
23	6½	Mittwoch	5	5	5	20 Im Winter erste Messe und Predigt um eine halbe Stunde später.
	9½	Sonntag				
24	7, 9	Sonntag	4	4½	6	21 Segen alle Samstage und Vorabende aller Feiertage im Sommer um ½6 Uhr, im Winter um 5 Uhr.
25	9	Sonntag	9	—	5	22 Segen im Sommer um 5, im Winter um 4 Uhr. Christenlehre vor dem Segen.
26	—	—	—	—	5	23 An Festtagen ist Nachmittags, u. z. im Winter um 5, im Sommer um 6 Uhr Predigt und Segen. Während des

Benennung der Kirche sammt deren Lage	Gottesdienst							
	Messen an Sonn- u. Feiertagen			Hochamt	Nachm.-Segen	Messen an Wochentagen		
	Anzahl	von Uhr	bis Uhr	Uhr	Uhr	Anzahl	von Uhr	bis Uhr
27 H. Othmar, Löweng.	3	6½	11	10	5	3	7	9
28 H. Maria Geburt, Rennweg *) . .	5	6	11½	10½	4	4	6	8
29 H. Maria Heimsuchung, Rennweg*)	3	6	8½	—	4¾	3	6	8½
30 H. Peter und Paul, Erdberg *) . .	4	6	11	9½	3	4	6	8½
31 H. Rochus und Sebastian, Hptstr.*)	7	6	12	11	4	5	6	10
IV. Bezirk Wieden.								
32 H. Carl Borromäus *) . . .	4	6	12	11	4½ / 5	3	7 / 6	10
33 H. Elisabeth, an der Favoritenlinie*)	4	6	9	11	5	4	6	10
34 H. Schutzengel, Hauptstraße *) . .	7	5½	11½	10	4	7	6	9
35 H. Thekla, Piaristen *)	3	6	11	—	4	3	6	7½
36 H. Kreuzerhöhung (Krankenhaus)*)	2	7	7½	—	2¾	2	7	8
V. Bezirk Margarethen.								
37 H. Florian, Matzleinsdorf . .	5	6	10	10	3	4	6	10
38 H. Josef, an der Wien *)	5	6	11½	10	3	5	6	10
VI. Bezirk Mariahilf.								
39 H. Aegydius, Gumpendorferstr. *)	4	6	11	11	3	4	5½	8
40 H. Josef, Mariahilferstraße *) . .	6	6	11½	9	4½	5	6	9
41 H. Maria Hilf *)	6	6	12	10	3	5	6	12
VII. Bezirk Neubau.								
42 H. Laurenz, Westbahnstraße *) . .	5	6	12	10	4	5	6	10
43 H. Maria Schutz, Mechitaristen . .	6	5½	12	—	5	—	5½	9
44 H. Ulrich, Platzel *)	6	6	12	10	4	4	6	10
45 H. Zufluchten, sieben, Lerchenfeldst.*)	5	6	11½	10	3	5	6	9
VIII. Bezirk Josefstadt.								
46 H. Maria Treu, Piaristen *) . .	9	6	12	10	5	5	6	11
47 H. Dreifaltigkeit, Minoriten*) . .	7	5½	11	10	4½	8	6	11
IX. Bezirk Alsergrund.								
48 H. Maria Verkündigung, Serviten*)	5	5½	11½	10	4½	4	6	11
49 H. Nothhelfer, vierzehn, Lichtenthalergasse *)	6	5	11	10	4	5	6	10
X. Bezirk Favoriten.								
50 H. Johann Evang.	4	6	10	10	4	4	6	8

*) Siehe die gleichlautende Nummer bei den speciellen Bemerkungen.

	Predigt			Christenlehre	Auferstehung	Specielle Bemerkungen.
	An Sonn- u. Feiertag.	In der Fasten: Am	In der Fasten: Um Uhr	Uhr	Uhr	
	Uhr					
27	9½	Sonntag	5½	5½	7½	40stündigen Gebetes, der Frohnleichnams- und der Leopoldi-Octave die letzte Messe an Wochentagen um 11 Uhr.
28	6½	Donnerst.	5½	4	5	24 In den Fasten die Kreuzweg-Andacht um ½6 Uhr nach der Predigt und dem heil. Segen.
	10	Sonntag	4			28 Im Winter an Wochentagen die erste h. Messe um ½7 Uhr.
29	4	Sonntag	4	—	—	29 Im Winter täglich die erste Messe um halb 7, die letzte um 9 Uhr. Hochamt nur an großen Festen.
30	9	Mittwoch	6	3	5½	30 Im Winter an Wochentagen die erste h. Messe um eine halbe Stunde später; Segen im Winter an Wochentagen um 4 Uhr, im Sommer um 5 Uhr.
		Sonntag	3			31 Im Winter nachmittägiger Segen um 4 Uhr; im Sommer um 5 Uhr; Christenlehre ¼ Stunde früher; in der Charwoche von Mittwoch an täglich um 4 Uhr Pumpermette; am Weihnachtstage und am Ostersonntage Nachmittags 4 Uhr Te Deum und Opfergang.
31	6½	Mittwoch	4	3½	6	32 In der Charwoche von Mittwoch an täglich um 4 Uhr Pumpermette, am Weihnachtsfeste und Ostersonntage Nachmittags um 4 Uhr Predigt, Te Deum und Opfergang. Mai-Andacht täglich um 7 Uhr Abends.
	10½	Sonntag				33 Täglich Segenmesse um ½7 Uhr. In der Charwoche um 4 Uhr die Pumpermette, am h. Weihnachtsfeste und am Ostersonntage um halb 5 Uhr Nachmittags Predigt und feierlicher Segen.
32	10	Mittwoch	4	2¼	4	34 Im Winter an Sonn- und Feiertagen die erste Messe und Predigt um eine halbe Stunde später, am Jahresschluß um 3½ Uhr Predigt. Segenmesse um 8 Uhr.
		Sonntag				35 Im Winter an Sonn- und Feiertagen die erste h. Messe und Predigt um eine halbe Stunde später; am Jahresschluß Predigt um 3½ Uhr Nachmittags. Durch's ganze Jahr an Sonn- u. Feiertagen um 11 Uhr Segenmesse.
33	6½	Sonntag	4½	4½	4	36 An Sonn- und Feiertagen um ½8 Uhr Segenmesse.
		Donnerst.				38 Nachmittägiger Segen an Wochentagen um 4 Uhr im Winter und um 5 Uhr im Sommer; an Sonn- und Festtagen stets um 3 Uhr.
34	6	Mittwoch	3½	3½	6	39 Im Winter an Wochentagen die erste Messe um eine halbe Stunde später.
	9½	Sonntag				40 Maiandacht täglich um halb 7 Uhr.
35	6½	—	—	—	—	41 Segenmesse: An Sonn- und Feiertagen Sommer und Winter um 7 Uhr, an Wochentagen Sommer um ½7 Uhr, Winter um 7 Uhr. Segen an Wochentagen im Winter um 4 Uhr, im Sommer um 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Sommer und Winter um 3 Uhr, in der Fastenzeit am Mittwoch und Sonntag nach der Fastenpredigt. An den Fastensonntagen Kreuzweg-Andacht um 5 Uhr. Charfreitagandacht um 7 Uhr Abends. Mai-Andacht des Samstags und Sonntags um 6 Uhr.
36	7½	—	—	—	5	42 Samstag und vor Feiertagen der Segen um ½7 Uhr.
37	6½	Sonntag	3½	2½	6	43 Der Gottesdienst nach dem armenischen Ritus in armenischer Sprache. Am Gründonnerstage um 5 Uhr Nachmittags Fußwaschung; am Charfreitag um 3½ Uhr Grablegung, dann Predigt; am Charsamstag um 5 Uhr Nachmittags feierliche Auferstehungs-Procession, dann armenisches Hochamt. Am 8. September um 5 Uhr Nachmittags feierliche Maria-Geburts-Procession. Am 24. December um 5½ Uhr Nachmittags armenisches Hochamt.
	9½					44 Die Mai-Andacht den 1. und letzten Mai und jeden Samstag, Sonntag und Montag um 7 Uhr Abends, dabei Predigt am 1. und 31. Mai und an jedem Samstage.
38	6½	Mittwoch	4	2½	5	45 Mai-Andacht den ersten und letzten Tag, alle Samstage, Sonn- und Feiertage um 7 Uhr Abends.
	9½	Sonntag	3			46 In der Charwoche um 4 Uhr Pumpermette, am Gründonnerstage um 10½ Uhr Fußwaschung ꝛc. Mai-Andacht täglich um 5 Uhr.
39	6½	Sonntag	—	2½	5	47 Die Mai-Andacht wird jeden Sonn- und Feiertag abgehalten.
40	6½	Mittwoch	4	4	5	48 Mai-Andacht täglich 7 Uhr.
	10	Sonntag				49 Im Winter die erste Messe um 5½ Uhr, Predigt um 6 Uhr. Segen im Winter und an Sonntagen um 4, im Sommer um 5 Uhr.
41	6½	Mittwoch	4	2	6	
	9	Sonntag				
42	6½	Mittwoch	3	3¾	5	
	9	Sonntag				
43	—	Freitag	4½	—	5	
44	6½	Mittwoch	3½	3½	4	
	9½	Sonntag				
45	6½	Mittwoch	3	2½	5	
	9	Sonntag				
46	6½	Mittwoch	4¼	4½	5	
	9¼	Sonntag				
47	6	Mittwoch	4	4	4	
	9	Sonntag				
48	—	—	—	—	5	
49	9	Mittwoch	4	4½	5½	
		Sonntag				
50	6½	Sonntag	3½	3½	5	
	9½					

B. Evangelische Kirche.

1. Augsburger Confession.

Sowohl in der Kirche in der innern Stadt (Dorotheergasse), als auch in der Kirche in Gumpendorf (VI. Bezirk: Mariahilf) nimmt **der öffentliche Gottesdienst** an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr Vormittags, an hohen Festtagen und an Sonntagen von Advent bis Ostern auch um 3 Uhr Nachmittags seinen Anfang.

Die Fastenandachten werden an jedem Donnerstag um 10 Uhr Vormittags in der Stadtkirche abgehalten;

das Reformationsfest wird am 30. October gefeiert.

2. Helvetische Confession.

(Stadt, Dorotheergasse.)

Der öffentliche Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen: Hauptgottesdienst um 10 Uhr Vormittags; Frühgottesdienst um 8 Uhr Morgens.

Das Reformationsfest wird am 17. November,

der Bußtag am 3. November gefeiert.

C. Griechisch n. u. Kirche.

Kirche zur h. Dreifaltigkeit (Fleischmarkt). **Messe** an Sonn- und Feiertagen um 9½ Uhr, an Wochentagen um 8 Uhr Morgens; **Nachmittagssegen** um 3¾ Uhr. Die **Auferstehung** wird um 12 Uhr Nachts, **sonstige Feierlichkeiten** werden um 10 Uhr Vormittags begangen.

Kapelle zum h. Georg (Hafnersteig). **Messe** an Sonn- und Feiertagen um 9½ Uhr, an Wochentagen um 8 Uhr Morgens; **Nachmittagssegen** um 3¾ Uhr. Die Auferstehung wird um 12 Uhr Nachts, **sonstige Feierlichkeiten** um 10 Uhr Vormittags begangen.

Orth. kath. **Kapelle zum h. Nikolaus** (Wallfischgasse 3). **Messe** an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr. Das **Auferstehungsfest** um 12 Uhr Nachts.

D. Israelitische Cultusgemeinde.

Der Abend-Gottesdienst beginnt je nach der Jahreszeit zwischen 4 und 7½ Uhr; **der Morgen-Gottesdienst** nimmt seinen Anfang im Sommer an Wochentagen um 6½, im Winter um 7 Uhr Früh, an Sabbaten um 7½ und um 8 Uhr.

Die Synagogen befinden sich in der inneren Stadt, Seitenstättengasse, und in der Leopoldstadt, Tempelgasse. In den meisten Bezirken bestehen außerdem noch Betstuben, die von Privaten erhalten werden.

III. Functionsgebühren. *)

A. Katholische Kirche.

Das Einkommen der katholischen Priester gründet sich größeren Theils auf die Stolgebühren und ist nicht allenthalben durch allgemeine oder fixe Beiträge der Glaubensgenossen systemisirt.

Die Stolordnung vom 25. Jänner 1782 ist noch immer die Grundlage, nach welcher auch gegenwärtig die Gebühren für **Tauf-, Trauungs-** und **Bestattungs-Feierlichkeiten** zu bemessen sind.

*) Die Begräbniß-Ordnung für den Central-Friedhof der Stadt Wien, sowie Adressen und Preistarife der hervorragendsten Wiener Leichenbestattungs-Unternehmungen auf S. 58—63.

Stolgebühren für das Verkünden, für eine Copulation und für Verkünd-, Tauf-, Trauungs- und Todtenscheine.

	In Stadt- und Vorstadt-pfarren fl.	kr.	In Land-pfarren fl.	kr.
Für das dreimalige Verkünden der Brautpersonen				
Wohnparteien oder Inleute	—	52½	—	
Für eine Copulation.				
Wohnparteien oder Inleute dem Pfarrer	1	40	—	
" " " Meßner	—	35	—	
Für den bedeckten Stuhl oder Betschemel, dessen sich die Brautpersonen bei der Trauung zum Knien bedienen, nach Uebereinkommen.				
Nebst Vergütung des Stempels pr. 50 kr. kommt zu entrichten für einen				
Verkündschein	—	52½	—	½
Taufschein	—	52½	—	½
Trauungsschein	—	52½	—	½
Todtenschein	—	52½	—	½

Die nach obrigkeitlichem Zeugnisse mittellos erklärten Parteien haben für gedachte Scheine außer der Vergütung des Stempels nichts zu entrichten.

ZENEAKADEMIA

B. Evangelische Kirche.

Sämmtliche Amtshandlungen der Pfarrer geschehen unentgeltlich.

C. Griechische Kirche.

In der griech.-orient. Kirche werden von Seite des Pfarrers sämmtliche geistliche Functionen unentgeltlich verrichtet, die Cantoralfunction jedoch nach Belieben honorirt.

D. Israelitische Kultusgemeinde.

Verzeichniß der bei dieser Gemeinde systemisirten Gebühren:

	I. Classe		II. Classe		III. Classe		IV. Classe	
Für die rituelle Operation der Circumcision*) .	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkündigung: 2 fl., Kesuba 2 fl., Chaliza 50 kr. zusammen 4 fl. 50 kr.								
Trauungstaxen	60	—	40	—	25	—	—	—
Für Beleuchtung bei der Trauung	50	—	25	—	15	—	—	—
" **Beerdigungen****)	262	50	175	50	84	—	42	—
" Beerdigung eines Kindes 15 fl.								
" **Armen sowohl eigene Grabstätte als auch Beerdigung unentgeltlich.**								

*) Diese rituelle Operation geschieht unentgeltlich. In den Bethäusern ist ein Namensverzeichniß jener Männer, vorzugsweise Aerzte, affigirt, deren sich die Gemeindemitglieder bedienen können, und welche volles Anrecht auf das allgemeine Vertrauen haben. Es ist selbstverständlich, daß diese Functionäre in den Häusern wohlhabender Gemeindemitglieder anständig honorirt werden.

**) Außer dem Honorar für den Prediger und Ober-Cantor ist weiter keine Zahlung zu leisten.

Begräbniß-Ordnung

für den

Central-Friedhof der Stadt Wien.

1. Die Anmeldung der Todesfälle behufs der Leichenbeschau hat wie bisher in der inneren Stadt (I. Bezirk) bei dem Todtenbeschreibamte am Rathhause, in den übrigen Bezirken in den Gemeinde-Bezirks-Kanzleien zu geschehen, wo der Beschauarzt Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr die Liste der bis dahin angemeldeten Todesfälle übernimmt.

2. Mit dem Beschaubefunde versehen, begibt sich die Partei in das Todtenbeschreibamt, wo ihr nach Entrichtung der Gebühr die Beerdigungs-Anweisung, d. i. Anweisung zum Transporte der Leiche auf den Friedhof und für das Grab erfolgt wird.

Die Gebühren sind aus dem angehängten Tarife und Verzeichnisse A) und B) für den Leichentransport und für die Gräber (S. 60 u. 61) zu ersehen. Ueberdies ist die Todtenbeschau- und Todtenbeschreibgebühr mit je 30 kr. zu entrichten.

3. Die Leichen können sowohl in hölzernen, als auch in von innen und außen gut lackirten Metallsärgen zur Beerdigung überbracht werden.

Erstere sind mit hinreichend dicken Wänden zu versehen, welche haltbar untereinander verbunden sind, und sind längs des ganzen Bodentheiles und an den Wänden im unteren Dritttheile von der Höhe, besonders aber in den Fugen mit Pech auszugießen.

4. Wird die Leiche nach erfolgter Einsegnung in einem eigenen Leichenwagen verführt, was gestattet ist, so muß die Grabanweisung von den begleitenden Angehörigen mitgenommen, sonst aber am Sarge haltbar befestiget werden.

5. Die zum Transporte auf den Central-Friedhof verwendeten Leichenwägen müssen inwendig ganz mit Blech ausgefüttert sein, und einen doppeltwandigen Verschluß an der zur Einbringung der Leichen bestimmten Oeffnung haben, deren äußerer Falz noch durch Anbringung eines Kautschukverschlusses luft- und wasserdicht und außerdem so schließbar herzustellen ist, daß ein Selbstöffnen der Thüre während des Transportes unmöglich ist.

6. Die Abfuhr der Leichen, welche auf Begehren der Parteien einzeln auf den Friedhof überführt werden, hat in einer solchen Weise vor sich zu gehen, daß selbe noch am Tage der kirchlichen Einsegnung am Central-Friedhofe einlangen und noch am selben Tage daselbst begraben werden können.

7. Die Leichenfuhren haben ihren Weg womöglich im Trabe zurückzulegen, weshalb eine Begleitung zu Fuß, die Verwendung von Fackeln oder Musik auf dem Wege von der Kirche zum Central-Friedhofe unzulässig erscheint.

8. Leichen, welche in dem gemeinsamen Leichenwagen geführt werden, sind nach erfolgter kirchlicher Einsegnung, wo solche stattfindet, in die Leichenkammer des Bezirkes zu überbringen. Der Leichenwächter hat dort die Beerdigungs-Anweisung abzufordern und ist die Nummer derselben haltbar auf dem Sargdeckel anzubringen.

9. Die in den Leichenkammern behufs der gemeinschaftlichen Ueberführung beigesetzten Leichen sind zur Nachtzeit auf den Central-Friedhof zu führen und bis längstens Mittag des folgenden Tages zu beerdigen.

10. Wollen Parteien der Beerdigung beiwohnen, so haben sie dies gleich bei Behebung der Grabesanweisung im Todtenbeschreibamte anzumelden, welches auf der Beerdigungspassirung eine Anmerkung beifügt. Die Beerdigung dieser Leichen hat von 8 Uhr Früh an, des folgenden Tages, in der Regel nach der Reihenfolge der Grabesanweisungen zu geschehen.

11. Zur Aufnahme der Leichen dienen drei Gattungen von Gräbern:

a) Gemeinsame Gräber von 7′ Breite 6′ Tiefe und der im Friedhof-Plane angedeuteten Länge, in welchen die Särge nebeneinander beigesetzt werden, mit dem Kopfende gegeneinander liegen, und wobei für jeden Sarg eine Breite von 2′ berechnet wird.

b) Einzelngräber, die 11′ lang, 8′ tief und $4^1/_2$′ breit anzulegen sind, in der Art, daß die innere Lichte des Grabes 7′ lang und $2^1/_2$′ breit ist und dasselbe an beiden Längenseiten durch eine 1′ breite Erdwand von dem nächsten Grabe getrennt ist, und der in der Längenrichtung am Kopfe übrig bleibende Raum von 4′ mit obiger Breite für das Grundmauerwerk des Denkmales bestimmt bleibt.

c) Ausgemauerte Gräber (Grüfte), welche als einfache 14′ lang 5′ breit, — als doppelte ebenso lang, jedoch 8′ breit, beide aber 6′ tief sind.

12. Die sub a) und b) vorangeführten Gräber müssen über dem Sarge wenigstens $3^1/_2$′ Erde und einen 1′ hohen Grabeshügel erhalten, welch' letzterer stets auf dieser Höhe zu erhalten ist. Grüfte sind mit einer steinernen Einfassung am Gruftrande und einem gut schließenden steinernen Deckel zu versehen, welch' letzterer mit einem die Einfassung übergreifenden Falze herzustellen ist.

13. Bei gemeinsamen Gräbern können am Ende des Grabes einfache Kreuze ohne Untermauerung angebracht werden, die in gerader fortlaufender Linie zu setzen sind und 6′ Höhe nicht überschreiten dürfen.

Bei Herstellung der Untermauerung für die Denkmäler an Einzelngräbern darf der dazu bestimmte Flächenraum nicht überschritten und bei der nothwendigen Erdaushebung die Grabeshöhle nicht geöffnet werden.

14. In den gemeinsamen Gräbern dürfen nicht mehr als die im Friedhofplane bezeichnete Anzahl, in den Einzelngräbern höchstens 3, in den einfachen Grüften nur 6, in den Doppelgrüften nur 9 Leichen beerdigt werden.

Zwei Leichen von Kindern unter 10 Jahren werden der Leiche eines Erwachsenen gleichgehalten.

15. Das Setzen von Bäumen und Gesträuchen auf den allgemeinen Gräbern ist verboten, bei Einzelngräbern und Grüften jedoch insoweit gestattet, als hierdurch der Zutritt zu anderen Einzelngräbern nicht erschwert wird. Das Setzen von Obstbäumen ist unter keiner Bedingung gestattet.

16. Dem Todtengräber steht es frei, die Besorgung der Ausschmückung der Gräber, dann deren Beleuchtung, erstere gegen den von dem Gemeinderathe genehmigten Tarif (Seite 61) zu übernehmen.

Es ist den Parteien gestattet, die Grabausschmückung selbst oder durch Bestellte zu besorgen.

17. Dem Todtengräber oder dessen Arbeitsleuten ist verboten, außer den im vorstehenden Paragraphe angedeuteten Gebühren eine besondere Entlohnung von den Parteien zu verlangen.

18. Die Benützung der von der Commune errichteten Brunnen darf den einzelnen Parteien nicht verwehrt werden.

19. Der Todtengräber ist verpflichtet, Jedermann, der den Leichenhof besucht, mit Anstand zu begegnen, und wenn von ihm über die Grabstelle eines Verstorbenen Auskünfte verlangt werden, diese bereitwilligst zu ertheilen.

Vom Wiener Magistrate
am 12. August 1874.

A. Preistarif

für das Leichenfuhrwerk.

Der Transport der Leichen aus den Gemeindebezirken Wiens wird von der ersten österr. Leichenbestattungsgesellschaft Entreprise des pompes funèbres auf Verlangen vorläufig um nachfolgende Preise besorgt:

a) Für Beförderung einer Leiche vom Trauerhause zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da direct zum Central-Friedhof . . . . . 5 fl. — kr.

b) Für Beförderung einer Leiche vom Trauerhause zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da behufs der Beisetzung in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes . . . 3 „ — „

c) Für die Beförderung einer Leiche von der Kirche in die Leichenkammer . . . . . 2 „ 50 „

d) Für die Beförderung einer Leiche im gemeinschaftlichen Wagen aus den betreffenden Leichenkammern direct auf den Central-Friedhof . . . . . 1 „ — „

e) Für die Beförderung einer Leiche vom Sterbehause in eine auf den alten Friedhöfen befindliche Leichenkammer . . . . . 4 „ — „
von da auf den Central-Friedhof . . . . . 5 „ — „

Diese beiden Fälle können nur über specielle Anordnung des Magistrates eintreten.

f) Für die directe Beförderung einer Leiche vom Sterbehause auf den Central-Friedhof . . . . . 5 „ — „

ZENEAKADÉMIA

B. Verzeichniß

der Gebühren für Grüfte, Einzelngräber und gemeinsame Gräber am Central-Friedhofe in Wien.

1. Die Gebühr der Grüfte außerhalb der Arkaden ist festgesetzt, und zwar:
für eine einfache Gruft mit . . . . . 400 fl.
„ „ ebensolche bereits fertige Gruft, jedoch ohne Gitter und ohne Monument mit . . . . . 700 „
für eine Doppelgruft mit . . . . . 800 „
„ „ ebensolche bereits fertige Gruft, jedoch ohne Gitter und ohne Monument mit . . . . . 1200 „

Die Bestimmung der Gebühren für Grüfte innerhalb der Arkaden bleibt dem Zeitpunkte vorbehalten, zu welchem solche Grüfte werden errichtet sein.

Als Beilegegebühr in eine Gruft ist die Gebühr von . . . . 50 fl. und zwar bei einer einfachen Gruft von der zweiten, bei Doppelgrüften von der dritten Leiche an zu entrichten.

Die Benützung einer Gruft dauert so lange, als der Central-Friedhof seinem Zwecke als Begräbnißstätte der Stadt Wien zugewendet bleibt und die Gruft in gutem Zustande erhalten wird.

2. Die Gebühr für ein Einzelngrab ist mit . . . . . 50 fl. festgesetzt.

Für jede bis zur gesetzlichen Maximalzahl zulässige Beilegung neuer Leichen ist die Hälfte der ursprünglichen Gebühr, d. i. der Betrag von . 25 fl. zu entrichten.

Außerdem ist für einzelne Gräber, gerechnet von der letzten Bestattung

einer Leiche in dieselben, von je 20 zu 20 Jahrn eine Renovationsgebühr von . . . . . 20 fl.
zu entrichten.

Im Falle diese Renovationsgebühr nicht gezahlt werden würde, wird über das einzelne Grab anderweitig verfügt.

Wird gleichzeitig bei der Entrichtung der Gebühr für ein eigenes Grab auf dem neuen Central-Friedhofe ein Separatbetrag von 20 fl. einbezahlt, so bleibt ein solches eigenes Grab seiner Bestimmung über die festgesetzte Zeit von 20 Jahren seit der letzten Beilegung erhalten, jedoch nur dann, wenn das Denkmal, welches jedenfalls auf ein solches Grab gesetzt werden muß, in gutem Zustande erhalten wird, und nur insolange als der Central-Friedhof seiner Bestimmung als Begräbnißstätte gewahrt bleibt. (Gemeinderathsbeschluß vom 24. Juni 1874, G. R. Z. 2030, M. Z. 67326.)

3. Für die Beerdigung in einem gemeinschaftlichen Grabe ist für eine Person über zehn Jahre die Gebühr von . . . . . 3 fl. — kr.

für Kinder unter zehn Jahren die Hälfte dieser Gebühr mit 1 fl. 50 kr. festgesetzt.

Vorläufig ist angeordnet, daß das gemeinschaftliche Grab erst nach 15 Jahren wieder mit Leichen belegt werden darf. Es wird sich jedoch vorbehalten, im Falle des Bedarfes, diese Frist auf zehn Jahre abzukürzen.

4. Die Aushebung der Gräber und Grüfte, und zwar bei letzteren auf Kosten der Partei, besorgt die Commune Wien.

Die Ausmauerung der Grüfte und die Herstellung von Monumenten und Grabsteinen ist stets von den Parteien zu veranlassen und auf ihre Kosten zu bestreiten.

5. Alle Gebühren für Grüfte und Gräber sind bei dem magistratischen Todtenbeschreibamte zu erlegen.

ZENEAKADÉMIA

Den Vororten Wiens wird die Mitbenützung des Friedhofes, über welche jedoch der Gemeinderath von Fall zu Fall sich die Entscheidung vorbehält, unter der Bedingung, daß bei derselben eine 20percentige Erhöhung der sub 1 bis 3 normirten Gebühren eintritt, und sonstigen, jeweilig festzusetzenden Bestimmungen gestattet.

C. Verzeichniß

der für nachstehende Arbeiten des Todtengräbers auf dem Central-Friedhofe genehmigten Preise.

(Auskunfts-Bureau der Todtengräber: Stadt, Stubenbastei Nr. 2.)

Eigene Gräber.

Herrichtung eines Grabes mit feiner Erde, Besteckung mit grünen Stäben	—	fl. 90	kr
Herrichtung eines Grabes mit Blumen ohne Pflege	1	„ 80	„
Herrichtung eines Grabes, Besorgung der Blumen und Pflege sammt Begießen über die sechs Sommermonate	5	„ 50	„
Die Belegung eines Grabes mit Rasen, Besetzung mit Blumen, Pflege und Begießen über die sechs Sommermonate . . .	7	„ 50	„
Zwei Thujen neben dem Monumente	—	„ 40	„

Gemeinsame Gräber.

Für Ausschmückung von gemeinsamen Gräbern, mit derselben Besorgung, die Hälfte der Preise von den eigenen Gräbern.

Bei eingetretenen Sterbefällen haben es die Leidtragenden seit jeher vorgezogen, die Besorgung der Leichenbeerdigungs-Feier in fremde Hände zu legen. Zufolge dieses haben sich Leichenbestattungs-Gesellschaften gebildet, welche alle diesfälligen bereits bekannten Ceremonien und Zahlungen gegen Pauschal-Entlohnungen besorgen.

Adressen und Preistarife der hervorragendsten Wiener Unternehmungen dieser Art:

a) Erste Wiener Leichenbestattungs-Anstalt „*Entreprise des pompes funèbres*".

Tarif für Leichenbegängnisse loco Wien und Vororte.

Classe des Leichenbegängnisses	mit Aufbahrung	ohne Aufbahrung
Pracht-Classe complet, ganz schwarz . . . fl.	2400	
Super I. Classe mit griech. Sarkophag und Prachteinbettung . . . . . „	850	775
I. Classe B mit Bogensarg und Prachteinbettung . . . . . „	600	525
I. Classe complet . . . . . „	500	415
II. „ „ . . . . . „	300	250
III. „ „ . . . . . „	180	150
IV. „ „ . . . . . „	125	115
V. „ „ . . . . . „	70	60
VI. „ „ . . . . . „	—	35
VI. B „ „ . . . . . „	—	30

Direction und **Depots**: Wieden, Goldegggasse Nr. 19. **Niederlage**: Stadt, Kärtnerstraße Nr. 21. **Filiale** und **Anmeldungs-Kanzleien**: Stadt, Kärntnerstraße Nr. 21. Wieden, Goldegggasse Nr. 19. Mariahilferstraße Nr. 64. Alserstraße Nr. 30. Himbergerstraße Nr. 45. Landstraße, Hauptstraße Nr. 50. Fünfhaus, Schönbrunnerstraße Nr. 44.

b) „Pietät", Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung.

Tarif für Wien und Vororte.

Classe des Leichenbegängnisses	mit Aufbahrung	ohne Aufbahrung
Pracht-Classe . . . . . fl.	2400	
Super I. Classe mit griech. Sarkophag und Prachteinbettung . . . . . „	850	775
I. Classe B. mit Bogensarg und Prachteinbettung „	600	525
I. Classe complet . . . . . „	500	415
II. „ „ . . . . . „	300	250
III. „ „ . . . . . „	180	150
IV. „ „ . . . . . „	130	115
V. „ „ . . . . . „	70	60
VI. „ gefahren . . . . . „	—	35
VI. „ getragen . . . . . „	—	30

Bestellungs-Orte:

Central-Bureau: Stefansplatz Nr. 1, Augustinerstraße 7, Habsburgergasse 14, Freyung 6, Postgasse 4. — Für **Landstraße**: Rennweg 77 und

Weißgärber Pfarrhof. — Für **Wieden**: Untere Alleegasse 1. — Für **Margarethen** und **Mariahilf**: Mariahilferstraße 29 und 51. — Für **Neubau, Josefstadt** und **Alsergrund**: Strozzigasse 44. — Für **Döbling** und Umgebung: Alleegasse 133. — Für **Währing** und Umgebung: Währinger Pfarrhof.

c) Preis-Tarif der Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia"

Stadt, Kärntnerstraße Nr. 22,

giltig für **Wien und die Vororte.**

Classe des Leichenbegängnisses		mit Aufbahrung	ohne Aufbahrung
Pracht-Classe complet	fl.	2000	
Große I. Classe mit ½ Pracht-Sarg	„	800	725
I. Classe B) mit Engel-Sarg	„	575	500
I. „ A) complet	„	470	415
II. „	„	270	250
III. „	„	170	150
IV. „	„	125	110
V. „	„	65	60
VI. „ gefahren	„	—	34
VI. „ getragen	„	—	28

Diese Anstalten übernehmen die Besorgung von Parten, Grabliedern, Wappen, Nachtwachen, Rasiren, Frisiren und Rougiren der Verstorbenen, Photographien, Gypsmasken, Secirung und Einbalsamirung der Leichname, eigenen Gräbern und Grüften, sowie Beleuchtung und Ausschmückung derselben, Grabkreuzen und Monumenten, Exhumirungen von Leichen und deren Ueberführung mittelst Achse, Eisenbahn oder Dampfschiff nach allen Richtungen, überhaupt die Besorgung aller auf das Leichenwesen bezüglichen Angelegenheiten.

Für Verstorbene unter 15 Jahren haben die Anstalten eigene blaue, mit Silber reich verzierte Wagen und Schimmelbespannung, eigene Aufbahrungen, Bahrtücher und sonstiges Material.

Leichentransporte.

Wenn der Sterbeort und der Friedhof, wo man eine Leiche zu bestatten beabsichtigt, nicht zu einer und derselben Gemeinde gehören, ist die Bewilligung und Weisung der Behörde I. Instanz einzuholen.

Bei dem beabsichtigten Transporte einer Leiche über die österr. Grenzen ist vorerst die Bewilligung der Statthalterei nöthig.

Genealogie

des

österreichisch-ungarischen kaiserlichen und königlichen Herrscherhauses.

(Dynastie: Habsburg-Lothringen.)

I. Flächeninhalt: a) der im Reichsrathe vertretenen Landestheile . . . . . 5451·$_{78}$
b) der Länder der ungarischen Krone (incl. Militärgrenze) . . . . . 5881·$_{52}$
zusammen . . 11333·$_{30}$
geogr. □ Meilen).

II. Bevölkerung:
a) der im Reichsrathe vertretenen Landestheile . 20,395.000
b) der Länder der ungarischen Krone (incl. Militärgrenze) 15,510.000
zusammen . . 35,905.000 Seelen.

Kaiser und König.

Franz Josef der Erste (Karl), Kaiser von Oesterreich, König von Böhmen u. s. w.; apost. König von Ungarn; geb. zu Schönbrunn den 18. August 1830; trat nach der Thronentsagung seines Oheims, Kaisers Ferdinand I., und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Karl, am 2. Dec. 1848 die Regierung der österreichisch-ungarischen Monarchie an.

Gemahlin.

Elisabeth (Amalie Eugenie), Tochter Sr. kön. Hoh. des Herzogs Maximilian Josef in Bayern, Höchste Schutzfrau des Sternkreuz-Ordens, Oberste Schutzfrau und Oberdirectorin des adeligen freiweltlichen Damen-Stiftes Maria Schul zu Brünn, Oberste Schutzfrau des adeligen Damen-Stiftes zu Innsbruck 2c. 2c. 2c.; geb. zu Possenhofen den 24. Dec. 1837; vermählt zu Wien den 24. April 1854. Allerhöchste Schutzfrau des Wiener Central-Krippen-Vereins.

Kinder.

Kronprinz und Thronfolger:

a) **Rudolf** (Franz Karl Jos.), Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c. 2c., Ritter des goldenen Vließes und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 19 und des Artill.-Reg. Nr. 2; geb. in Laxenburg am 21. August 1858.

Kaiserl. u. königl. Prinzessinnen und Erzherzoginnen von Oesterreich 2c. 2c.

b) Sofia (Friederika Dorothea Maria Josefa), geb. in Wien d. 5. März 1855, gest. zu Ofen am 29. Mai 1857.

c) **Gisela** (Louise Maria), geboren in Laxenburg den 12. Juli 1856; vermählt zu Wien den 20. April 1873 mit Herzog Leopold von Bayern.

Kinder:

Elisabeth (Ludovika Franziska Maria Josefa) geb. zu München am 8. Jänner 1874.

Augusta (Friederike Franziska Marie Hedwig), geb. zu München am 28. April 1875.

d) **Maria Valeria** (Mathilde Amalia), geb. zu Ofen am 22. April 1868.

Geschwister Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Kaiserl. u. königl. Prinzen u. Prinzessinnen, Erzherzoge u. Erzherzoginnen von Oesterreich 2c. 2c.

1. Maximilian (Ferd. Josef), Kaiser von Mexiko, geb. den 6. Juli 1832; gest. am 19. Juni 1867.

Gemahlin.

Charlotte (Maria Amalie), Tochter Sr. Maj. des Königs der Belgier Leopold I., geboren den 7. Juni 1840, vermählt zu Brüssel am 27. Juli 1857; Witwe seit 19. Juni 1867.

2. **Karl** (Ludwig Jos. Maria), geb. den 30. Juli 1833.

Erste Gemahlin.

Margaretha (Karol. Friederike), Tochter Sr. Maj. d. Königs Johann v. Sachsen, geb. am 24. März 1840, vermählt zu Dresden am 4. Nov. 1856; gest. den 15. Sept. 1858.

Zweite Gemahlin.

Maria Annunciata (Isabella Philomena), Tochter Sr. Maj. des Königs Ferdinand II. von Sicilien, geb. am 24. März 1843; vermählt zu Venedig am 21. October 1862; gest. den 4. Mai 1871.

Dritte Gemahlin.

Maria Theresia, Tochter Sr. Maj. d. Königs Dom Miguel v. Portugal, geb. 12. Aug. 1855; verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe.

a) **Franz** (Ferdinand Karl Ludwig Josef Maria), geb. zu Graz am 18. December 1863.

b) **Otto** (Franz Josef Karl Ludwig Maria), geboren zu Graz am 21. April 1865.

c) **Ferdinand** (Karl Ludwig Josef Johann Maria), geb. zu Wien am 27. December 1868.

d) **Margaretha** (Sofia), geb. zu Artstätten den 13. Mai 1870.

3. Maria Anna Karolina (Pia), geb. den 27. October 1835, gest. den 5. Februar 1840.

4. **Ludwig** Victor (Jos. Ant.), geb. den 15. Mai 1842.

Aeltern Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Franz (Karl Jos.), geb. den 7. Dec. 1802; leistete Verzicht auf die Thronfolge am 2. Dec. 1848.

Gemahlin.

Sofia (Friederike Dorothea), Tochter weil. Sr. Maj. des Königs von Bayern, Maximilian I. (Josef), geb. den 27. Jänner 1805, vermählt zu Wien den 4. Nov. 1824; gestorben den 28. Mai 1872.

Vaters Geschwister.

a) Halb-Schwester.

Ludovica (Elisabeth Franziska), kön. Prinzessin und Erzherzogin, geb. den 17. Febr. 1790; gest. d. 26. Juni 1791.

b) Vollbürtige Geschwister.

Kaiserl. u. königl. Prinzen u. Prinzessinnen, Erzherzoge u. Erzherzoginnen von Oesterreich ꝛc. ꝛc.

1. Maria Ludovica (Leop. Franz. Theres. Jos. Lucia), geb. den 12. Dec. 1791; verm. zu Paris am 2. April 1810 mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Witwe seit 5. Mai 1821; gest. den 17. Dec. 187.

2. Ferdinand der Erste (Karl Leopold Josef Franz Marcellin), Kaiser von Oesterreich ꝛc., geboren zu Wien den 19. April 1793, trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaisers Franz I., am 2. März 1835 die Regierung an; entsagte dem Throne am 2. December 1848; gestorben am 29. Juni 1875.

Gemahlin.

Maria Anna (Karolina Pia), Tochter weil. Sr. Maj. des Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. den 19. Sept. 1803; vermählt zu Wien am 27. Febr. 1831.

3. Karolina (Leop. Franziska), geb. den 8. Juni 1794; gestorben den 16. März 1795.

4. Karolina (Ludov. Leop.), geb. den 4. December 1795; gestorben den 30. Juni 1799.

5. Leopoldina (Karol. Jos.), geb. d. 22. Jänner 1797, verm. zu Rio de Janeiro den 6. Nov. 1817 mit Dom Pedro I. (de Alcantara Anton Josef), Kaiser von Brasilien; gest. den 11. December 1826.

6. **Maria Clementina** (Franziska Jos.), geb. d. 1. März 1798; verm. zu Schönbrunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Jos.), königl. Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Witwe s. 10. März 1851.

7. Josef (Franz Leopold), geboren den 9. April 1799; gestorben den 29. Juni 1807.

8. Karolina (Ferd. Ther. Josefa Demetria), geb. den 8. April 1801; vermählt zu Dresden den 7. October 1819 mit Friedrich August Albert, königl. Prinzen und Mitregenten, nachmaligem Könige von Sachsen; gest. den 22. Mai 1832.

9. Maria Anna (Franziska Theres. Josefa Medarda), geb. den 8. Juni 1804; gest. den 28. Decemb. 1858.

10. Johann Nepomuk (Karl Franz Josef Felix), geb. den 29. August 1805; gest. den 19. Febr. 1809.

11. Amalia (Theres. Franz. Josefa Cölestina), geb. den 6. und gest. den 9. April 1807.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Großältern Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Franz der Erste (Josef Karl), geb. zu Florenz den 12. Febr. 1768; trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaisers Leopold II., am 1. März 1792 die Regierung der österr.-ungar. Monarchie an, erklärte sich den 11. August 1804 zum Kaiser von Oesterreich und legte am 6. Aug. 1806 die deutsche Kaiserwürde nieder; gest. den 2. März 1835.

Erste Gemahlin.

Elisabetha (Wilhelmine Ludov.), Tochter des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg, geb. zu Treptow den 21. April 1767; vermählt den 6. Jänner 1788; gest. den 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin.

(Großmutter Seiner gegenwärtig regierenden k. u. k. Apost. Majestät.)

Maria Theresia (Karol. Josefa), Tochter weil. Ferdinand I., Königs beider Sicilien, geboren zu Neapel den 6. Juni 1772; vermählt zu Wien den 19. Sept. 1790; gest. den 13. April 1807.

Dritte Gemahlin.

Maria Ludovica (Beatr. Anton. Jos. Joh.), Tochter weil. Sr. königl. Hoheit d. Erzherzogs Ferdinand von Este, geb. d. 14. Dec. 1787; verm. in Wien d. 6. Jänner 1808; gest. den 7. April 1816.

Vierte Gemahlin.

Karolina (Augusta), Tochter weiland Sr. Maj. des Königs von Bayern, Maximilian I. (Josef), geb. den 8. Febr. 1792; vermählt zu Wien den 10. November 1816; gest. den 9. Februar 1873.

Großvaters Geschwister,

kaiserl. u. königl. Prinzen u. Prinzessinnen, Erzherzoge u. Erzherzoginnen von Oesterreich ꝛc. ꝛc.

1. Maria Theresia (Jos. Karol. Joh.), geb. den 14. Jänner 1767, vermählt den 18. October 1787 mit Anton (Clemens Theodor), kön. Prinzen, nachmals König von Sachsen; gest. den 7. Nov. 1827.
2. Ferdinand (Jos. Joh. Bapt.), Großherzog von Toscana ꝛc. ꝛc., geb. den 6. Mai 1769; gest. den 18. Juni 1824.

Erste Gemahlin.

Ludovica (Amalia Ther.), Tochter weil. Ferdinand I., Königs von beiden Sicilien, geb. den 27. Juli 1773; verm. zu Wien den 19. Sept. 1790; gest. den 19. Sept. 1802.

Zweite Gemahlin.

Maria Anna (Ferd. Amalia), zweite Tochter des königl. Prinzen Maximilian von Sachsen, geb. den 27. April 1796; verm. zu Florenz den 6. Mai 1821; gest. den 3. Jänner 1865.

Kinder erster Ehe.

a) Karolina (Ferd. Theresia), geb. den 2. August 1793; gestorben den 5. Jänner 1812.

b) Franz (Leopold Ludwig), geboren den 15. December 1794; gest. den 18. Mai 1800.

c) Leopold II. (Johann Jos. Franz Ferd. Karl), Großherzog von Toscana, geb. den 3. October 1797; abdicirte zu Gunsten seines Sohnes Ferdinand IV. am 21. Juli 1859; gest. den 29. Jänner 1870.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Erste Gemahlin.

Maria Anna (Karolina), dritte Tochter des königl. Prinzen Maximilian von Sachsen, geb. den 15. Nov. 1799; verm. zu Florenz den 16. November 1817; gestorben den 24. März 1832.

Zweite Gemahlin.

Maria Antonia, königl. Prinzessin v. beid. Sicilien, geb. den 19. Dec. 1814; verm. zu Neapel den 7. Juni 1833; Witwe seit 29. Jänner 1870.

Kinder erster Ehe.

1. Karolina Augusta (Elisab. Vinc. Joh. Jos.), geb. den 19. Nov. 1822; gest. den 5. October 1841.
2. Augusta (Ferd. Louise Maria Johanna Jos.), geb. den 1. April 1825; verm. zu Florenz den 15. Apr. 1844 mit Luitpold (Karl Jos. Wilh. Ludw.), königl. Prinzen von Bayern; gest. am 26. April 1864.
3. Maria (Maxim. Thekla Joh. Jos.), geb. den 9. Jänner 1827; gest. den 18. Mai 1834.

Kinder zweiter Ehe.

1. **Maria Isabella,** geboren den 21. Mai 1834; vermählt zu Florenz

den 10. April 1850 mit Don Francesco di Paolo (Ludwig Emanuel), königl. Prinzen beider Sicilien, geb. den 13. August 1827.

2. **Ferdinand IV.** (Salvator Maria Jos. Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rainer Januarius), Großherzog v. Toscana; geb. 10. Juni 1835.

Erste Gemahlin.

Anna Maria, Tochter des Königs Johann von Sachsen, geb. den 4. Jänner 1836, gest. den 10. Februar 1859.

Zweite Gemahlin.

Alice (Maria Karolina Ferdinanda), Tochter des Herzogs von Parma Ferdinand Carl III., geb. den 27. December 1849.

Kind erster Ehe.

Maria Antonia (Leopoldine Annunciata), geb. den 10. Jän. 1858.

Kinder zweiter Ehe.

Leopold Ferdinand (Salvator Maria Josef Joh. Baptist Zenob. Rup. Ludw. Karl Jak. Bib.), geb. den 2. December 1868.

Louise Antoinette Maria, geb. den 2. September 1870.

Josef Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.

Peter Ferdinand Salvat., geb. den 12. Mai 1874.

3. Maria Theresia (Annunciata Joh. Jos. Pauline Louise Virginia Apollonia Filomena), geb. den 29. Juni 1836; gest. am 5. Aug. 1838.

4. Maria Christiana (Annunciata Agatha Dorothea Joh. Jos. Louise Filomena Anna), geb. den 5. Febr. 1838; gest. den 1. Sept 1849.

5. **Karl** (Salvator Maria Josef Johann B. Phil. Jak. Januarius Ludw. Gonzaga Rainer), geboren den 30. April 1839; verm. den 19. September 1861.

Gemahlin.

Maria Immaculata, Tochter weil. Sr. Maj. des Königs Ferdinand II. von Sicilien, geb. den 14. April 1844.

Kinder.

Maria (Theresia Antonia Immaculata), geb. den 8. September 1862.

Leopold (Salvator Maria Josef Ferdinand Franz Karl Anton Johann), geb. den 15. October 1863.

Franz Salv., geb. den 21. Aug. 1866.

Karolina (Maria Immaculata Jos. Ferd. Ther. Leop. Ant. Franz. Isab. Louise Jan. Christ. Bened. Laur. Just.), geb. d. 5. September 1869.

Albrecht Salvator, geboren den 22. November 1871.

Maria **Antonia** Immaculata, geb. den 18. April 1874.

6. Maria Anna (Karol. Annunc. Joh. Jos. Gab. Therese Kathar. Marg. Filomena), geb. den 9. Juni 1840; gest. d. 13. August 1841.

7. Rainer (Salv. Maria Steph. Jos. Joh. Phil. Jak. Ant. Zenob. Alois Gonzaga), geb. den 1. Mai 1842; gest. den 14. August 1844.

8. **Maria** (Ludovica Annunc. Anna Joh. Jos. Anton Filomena Apoll. Tommasa), geb. den 31. Oct. 1845; verm. am 31. Mai 1865 mit Karl Prinzen zu Isenburg-Birstein.

9. **Ludwig** (Salvator Maria Jos. Joh. B. Dominik Rainer Ferdinand Karl Zenob. Anton), geboren den 4. August 1847.

10. **Johann** Nepomuk (Salvator Maria Jos. Joh. Bapt. Ferdinand Balth. Ludw. Gonzaga Peter Alex. Zenob. Anton), geb. den 25. November 1852.

d) Maria Ludovica (Joh. Jos. Karolina), geb. den 30. Aug. 1798, gest. den 15. Juni 1857.

e) Maria Theresia (Franz. Jos. Joh. Bened.), geb. den 21. März 1801; vermählt zu Florenz den 30. Sept. 1817 mit Karl Albert Emanuel, König von Sardinien; gest. den 12. Jänner 1855.

3. Maria Anna (Ferd. Henriette), geb. den 21. April 1770; gestorben den 1. October 1809.

4. Karl (Ludwig Joh. Jos. Laurenz), geb. den 5. Sept. 1771; gest. den 30. April 1847.

Gemahlin.

Henriette (Alex. Friedr. Wilh.), Tochter d. souv. Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg, geb. den 30. October 1797 und verm. zu Weilburg den 17. September 1815; gest. den 29. Dec. 1829.

Kinder.

a) Maria Theresia (Isabella), geb. den 31. Juli 1816; verm. zu

Trient den 9. Jänner 1837 mit Ferdinand II., König beider Sicilien; gestorben am 8. August 1867.

b) **Albrecht** (Friedr. Rud.), geboren den 3. August 1817.

Gemahlin.

Hildegarde (Louise Charlotte Ther. Fried.), dritte Tochter Sr. Maj. des Königs Ludwig von Bayern, geb. den 10. Juni 1825; verm. zu München den 1. Mai 1844; gest. am 2. April 1864.

Kinder.

Maria Theresia Anna, geboren den 15. Juli 1845; verm. zu Wien den 18. Jänner 1865 mit Herzog Philipp Alexander von Württemberg, geb. den 30. Juni 1838.

Karl Albert Ludwig, geboren den 3. Jänner 1847; gestorben den 19. Juli 1848.

Mathilde Marie Adelgunde Alexandra, geb. den 25. Jänner 1849; gest. den 6. Juni 1867.

c) Karl Ferdinand, geboren den 29. Juli 1818; gest. den 21. Nov. 1874; verm. am 18. April 1854 mit

Elisabeth Franziska Maria, verwitwete Erzherzogin von Este, Tochter des Erzherzogs Josef Ant. Joh., Palatin von Ungarn; geb. 17. Jänner 1831; Witwe seit 21. Nov. 1874.

Kinder.

(Siehe auch Seite 70.)

Franz Josef, geb. zu Ofen den 5., gest. den 13. März 1855.

Friedrich (Maria Albrecht Wilhelm Karl), geboren den 4. Juni 1856.

Maria (Christina Henriette), geb. den 21. Juli 1858.

Karl Stefan (Eugen Victor Felix Maria), geb. den 5. Sept. 1860.

Eugen Ferdinand (Maria Pius Bernh. Felix), geboren den 21. Mai 1863.

Maria (Eleonora Gratia), geb. den 19. Nov.; gestorben den 9. Dec. 1864.

d) Friedrich (Ferd. Leopold), geb. den 14. Mai 1821; gest. den 5. October 1847.

e) Rudolf (Franz), geboren den 25. September; gestorben den 11. October 1822.

f) **Maria Karolina** (Ludw. Christina), geb. den 10. Sept. 1825; verm. zu Wien den 21. Febr. 1852 mit Erzherzog Rainer Ferdinand.

g) **Wilhelm** (Franz Karl), geboren den 21. April 1827.

5. Leopold (Johann Josef Euseb.), geb. den 14. August 1772; gest. den 12. Juli 1795.

6. Albrecht (Joh. Jos.), geb. den 19. December 1773; gest. den 22. Juli 1774.

7. Maximilian (Joh. Jos.), geb. den 23. Dec. 1774; gestorben den 9. März 1778.

8. Josef (Anton Joh.), geb. den 9. März 1776; gest. den 13. Jänner 1847.

Erste Gemahlin.

Alexandra Pawlowna, Tochter des russischen Kaisers Paul (Petrowitsch), geb. den 9. Aug. 1783; verm. den 30. October 1799; gest. den 16. März 1801.

Zweite Gemahlin.

Hermine, Tochter des Herzogs von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Victor Karl Friedrich, geb. den 2. Dec. 1797; vermählt den 30. August 1815; gest. den 14. September 1817.

Dritte Gemahlin.

Maria Dorothea (Wilh. Karol.), Tochter des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander v. Württemberg, geb. den 1. Nov. 1797; verm. den 24. Aug. 1819; gest. zu Ofen den 30. März 1855.

Kind erster Ehe.

Alexandra Pawlowna, geboren und gest. den 8. März 1801.

Kinder zweiter Ehe.

Hermine (Am. Mar.), geb. den 14. Sept. 1817; gestorben den 13. Februar 1842.

Stephan (Franz Victor), geb. den 14. Sept. 1817; gest. den 19. Febr. 1867.

Zwillinge.

Kinder dritter Ehe.

a) Elisabetha (Karolina Henr.), geb. den 31. Juli und gest. den 23. August 1820.

b) Alexander (Leop. Ferd.), geb. d. 6. Juni 1825; gest. d. 12. Nov. 1837.

c) **Elisabeth** (Franz. Maria), geb. den 17. Jänner 1831; vermählt den 4. October 1847 mit Erzherzog Ferdinand (Karl Victor) von Este; Witwe seit 15. December 1849, und wieder verm. am 18. April 1854 mit Erzh. Karl Ferdinand von Oesterreich, Sohn des Erzherzogs Karl Ludwig von Oesterreich; wieder Witwe seit 21. November 1874.

d) **Josef** (Karl Ludwig), geb. den 3. März 1833; verm. am 12. Mai 1864.

Gemahlin.

Maria Clotilde (Adelheid Amalie), Tochter des Prinzen August von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. den 8. Juli 1846; vermählt zu Coburg am 12. Mai 1864.

Kinder.

Elisabeth (Clement. Clotilde Mar. Amalia Josefa), geb. zu Linz den 18. März 1865; gest. 7. Jänn. 1866.

Maria Clementine Amalie, geb. zu Alcsuth am 14. Juni 1867.

Margaretha Clementine Maria, geb. am 6. Juli 1870.

Josef August Victor Clemens Maria, geb. den 9. August 1872.

Ladislaus, geboren den 16. Juli 1875.

e) **Maria** (Henrica Anna), geb. den 23. August 1836; vermählt mit dem Kronprinzen, jetzt König Leopold II. von Belgien, am 22. Aug. 1853 in Brüssel.

9. Maria Clementina (Jos. Joh. Fid.), geb. den 24. April 1777; vermählt am 25. Juni 1797; gest. den 15. November 1801.

10. Anton (Victor Jos. Joh. Raim.), geb. den 31. August 1779; gest. den 2. April 1835.

11. Maria Anna (Jos. Johanna Katharina Ther.), geb. den 15. Oct. 1780, gest. den 25. Dec. 1798.

12. Johann Baptist (Jos. Fab. Sebast.), geb. d. 20. Jänner 1782; gest. zu Graz den 11. Mai 1859.

13. Rainer (Jos. Joh. Mich. Franz Hieronymus), geb. den 30. September 1783; gest. zu Botzen den 16. Jänner 1853.

Gemahlin.

Maria Elisabetha (Franziska), Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. den 13. April 1800; verm. zu Prag den 28. Mai 1820; gest. am 25. Dec. 1856 zu Botzen.

Kinder.

a) Maria (Kar. Aug. Elisab. Marg. Dorothea), geb. den 6. Febr. 1821; gest. den 23. Jänner 1844.

b) Adelheid (Franz. Maria Rain. Elisab. Clotilde), geb. d. 3. Juni 1822; verm. den 12. April 1842 mit Victor Emanuel, damals Herzog von Savoyen u. Kronprinzen, dermal. König von Italien; gest. am 20. Jänner 1855.

c) **Leopold** (Ludwig Maria Franz Jul. Eust. Gerv.), geb. den 6. Juni 1823.

d) **Ernst** (Karl Fel. Maria Rainer Gottfr. Cyriak), geb. den 8. August 1824.

e) **Sigismund** (Leop. Mar. Rainer Ambr. Val.), geb. den 7. Jän. 1826.

f) **Rainer** (Ferd. Maria Johann Ev. Franz Hygin.), geb. d. 11. Jän. 1827.

Gemahlin.

Maria Karolina (Ludov. Christina), zweite Tochter weil. des Erzherzogs Karl Ludwig, geboren den 10. Sept. 1825 zu Wien; verm. den 21. Februar 1852.

g) **Heinrich** (Anton Maria Rainer Karl Greg.), geb. d. 9. Mai 1828.

h) Maximilian Karl (Maria Rainer Josef Marcellus), geb. den 16. Jänner 1830; gestorben den 16. März 1839.

14. Ludwig (Jos. Anton), geboren den 13. Dec. 1784; gest. den 21. December 1864.

15. Rudolf (Johann Josef Rainer), geb. den 8. Jänner 1788; gest. den 23. Juli 1831.

Kinder und Enkel des Urgroßvaters-Bruders,

weil. des Herrn Erzherz. Ferdinand (Karl Anton Josef Johann Stanislaus), Erzherzogs von Oesterreich ꝛc., geboren den 1. Juni 1754, gestorben den 24. December 1806; und der Frau

Erzherzogin Maria Beatrix von Este, Herzogin zu Massa und Carrara, geb. den 7. April 1750; verm. den 15. Oct. 1771; gest. den 14. Nov. 1829.

Königl. Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este ꝛc.

a) Maria Theresia (Joh. Josefa), geb. den 1. Nov. 1773; verm. zu Novara den 21. April 1789 mit Victor Emanuel (Caj.), König von Sardinien; gest. den 29. März 1832.

b) Josefa (Ferd. Johanna Ambr.), geb. den 13. Mai 1775; gest. den 20. August 1777.

c) Maria Leopoldina (Anna Josef Joh.), geb. den 10. Dec. 1776; verm. zu Innsbruck den 14. Febr. 1795 mit Karl Theodor, Churfürsten von Pfalz-Bayern; Witwe seit 16. Febr. 1799; gestorben den 24. Juni 1848.

d) Franz IV. (Josef Karl Ambr. Stanisl.), Herzog von Modena, Massa und Carrara, geboren den 6. Oct. 1779; gest. den 21. Jänner 1846.

Gemahlin.

Maria Beatrix (Victoria Josefa), Tochter weil. des Königs Victor Emanuel von Sardinien, geb. den 6. Dec. 1792, und verm. den 20. Juni 1812; gest. den 15. Sept. 1840.

Kinder.

1. **Maria Theresia** (Beatr.), geb. den 14. Juli 1817; vermählt zu Bruck an der Mur den 16. Nov. 1846 mit Heinrich v. Bourbon, Graf von Chambord.
2. Franz V. (Ferd. Gem.), Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, geb. den 1. Juni 1819; gest. 20. Novbr. 1875.

Gemahlin.

Adelgunde (Augusta Karolina Elisabeth Amalia Soph. Mar. Louise), Tochter des Königs Ludwig von Bayern, geb. den 19. März 1823; verm. zu München den 30. März 1842. Witwe seit 20. Nov. 1875.

Kind.

Anna (Beatrix Theresia Maria), geb. den 19. October 1848; gest. den 8. Juli 1849.

3. Ferdinand (Karl Victor), geb. den 19. Juli 1821; gest. den 15. Dec. 1849.

Gemahlin.

Elisabeth Franziska Maria, Erzherzogin von Oesterreich, Tochter des Erzherzogs Josef Palatinus, geb. den 17. Jänner 1831; verm. den 4. October 1847; Witwe seit dem 15. Dec. 1849; wieder verm. seit dem 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand von Oesterreich; zum zweiten Male Witwe seit 21. November 1874.

Kind.

Maria Theresia (Henr. Doroth.), geb. den 5. Juli 1849; vermählt den 20. Februar 1868 mit dem Prinzen Ludwig Leopold von Bayern.

4. **Maria Beatrix** (Anna Franziska), geboren den 13. Februar 1824; vermählt zu Modena am 6. Februar 1847 mit Don Juan Carlos Maria Isidor de Bourbon, Infant von Spanien.

e) Ferdinand (Karl Josef), geb. den 25. April 1781, gest. d. 6. Nov. 1850.

f) Maximilian (Jos. Joh. Ambr. Karl), geb. den 14. Juli 1782; gest. den 1. Juni 1863.

g) Maria Antonia, geboren den 21. October 1784; gestorben den 8. April 1786.

h) Karl (Ambr. Jos. Johann Bapt.), geb. den 2. Nov. 1785; gest. den 2. Sept. 1809.

i) Maria Ludovica (Beatrix Ant. Jos. Joh.), dritte Gemahlin weil. Sr. Majestät Franz I., Kaisers von Oesterreich, geb. 15. Dec. 1787; gest. am 7. April 1816.

Kurze Uebersicht des europäischen Staatensystems.

1. Andorra.

Regierungsform: Republik.
Areale: Circa 7 Quadratmeilen.*)
Bevölkerung: Bei 12.000.
Hauptort: Der Wohnsitz des mit der Executive betrauten ersten Syndicus, gegenwärtig Andorra.

2. Anhalt (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $42\cdot_{630}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 213.689.
Residenz: Dessau.
Dynastie: Haus Anhalt.
Regent: Herzog Friedrich, geb. 29. April 1831.
Gemahlin: Herzogin Antoinette, geb. 17. April 1838, des verstorbenen Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.
Thronfolger: Erbprinz Leopold, geb. 18. Juli 1855.

3. Baden (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $277\cdot_{088}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 1,506.531.
Residenz: Carlsruhe.
Dynastie: Haus Baden-Durlach.
Regent: Großherzog Friedrich, geb. 9. September 1826.
Gemahlin: Großherzogin Louise, geb. 3. December 1838, Tochter des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.
Thronfolger: Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm, geb. 9. Juli 1857.

4. Bayern (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $1377\cdot_{761}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 5,022.904.
Residenz: München.
Dynastie: Haus Wittelsbach.
Regent: König Ludwig II., geb. 25. August 1845.
Thronfolger: Prinz Otto, geb. 27. April 1848 (Bruder des Königs).

5. Belgien (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $534\cdot_{936}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 5,336.634.
Residenz: Brüssel.
Dynastie: Haus Sachsen-Coburg und Gotha.
Regent: König Leopold II., geb. 9. April 1835.
Gemahlin: Königin Marie Henriette, geb. 23. August 1836, Tochter des verstorbenen Erzherzogs Joseph von Oesterreich.
Thronfolger: Prinz Philipp, geb. 24. März 1837 (Bruder des Königs).
Gemahlin: Prinzessin Marie, geb. 17. November 1845, Tochter des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.

6. Braunschweig (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $67\cdot_{022}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 327.493 (incl. Com.-Bergamt Goslar).
Residenz: Braunschweig.
Dynastie: Haus Welfen oder Braunschweig-Lüneburg, ältere Linie.
Regent: Herzog Wilhelm, geb. 25. April 1806.

7. Bremen (Freie Hansestadt).

Regierungsform: Republik.
Areale: $4\cdot_{545}$ Qu.-Meil. (ohne das Weserbett von $0\cdot_{087}$ Qu.-Meil.).
Bevölkerung: 141.848.
Hauptstadt: Bremen.
Oberste Executivbehörde: Der Senat.

*) Das Ausmaß des Areals ist bei sämmtlichen Staaten in deutschen geographischen Quadratmeilen zu verstehen.

8. Dänemark (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 694·$_{420}$ Qu.-Meil. } excl.
Bevölkerung: 1,903.000 } Colonien.
Residenz: Kopenhagen.
Dynastie: Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
Regent: König Christian IX., geb. 8. April 1818.
Gemahlin: Königin Louise, geb. 7. September 1817, Tochter des verstorbenen Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel.
Thronfolger: Kronprinz Friedrich, geb. 3. Juni 1843.
Gemahlin: Kronprinzessin Louise, geb. 31. October 1851, Tochter des verstorbenen Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen.

9. Deutsches Reich (Kaiserthum).

Regierungsform: Constitutioneller Staatenbund.
Areale: 9818·$_{420}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 42,752.554.
Hauptsitz der Reichsgewalt: Berlin.
Oberhaupt des Reiches: Wilhelm I., deutscher Kaiser, König von Preußen 2c. 2c. (Näheres siehe unter Preußen, Seite 75.)

10. Finnland (Großfürstenthum).

(Siehe unter Rußland, S. 76.)

11. Frankreich.

Regierungsform: Republik.
Areale: 9599.$_{510}$ Qu.-Meil. } excl. Co-
Bevölkerung: 36,102.921 } lonien.
Hauptstadt: Paris.
Chef der Executive: Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, Präsident der französischen Republik, Marschall von Frankreich 2c., geb. 13. Juli 1808.

12. Griechenland (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 910.$_{280}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 1,457.894.
Residenz: Athen.
Dynastie: Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
Regent: König Georg (Georgios) I., geb. 24. December 1845.
Gemahlin: Königin Olga, geb. 3. September (22. August) 1851, Tochter des Großfürsten Constantin Nikolajewitsch von Rußland.
Thronfolger: Kronprinz Constantin, geb. 2. August (21. Juli) 1868.

13. Großbritannien und Irland (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 5719·$_{800}$ Qu.-Meil. (excl. Colonien).
Bevölkerung: 33,450.237 (incl. 216.000 Soldaten und Matrosen außer Landes).
Residenz: London.
Dynastie: Haus Welfen oder Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie.
Regentin: Victoria, Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, geb. 24. Mai 1819.
Thronfolger: Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. November 1841.
Gemahlin: Kronprinzessin Alexandra, geb. 1. Dec. 1844, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.

14. Hamburg (Freie Hansestadt).

Regierungsform: Republik.
Areale: 7·$_{442}$ Qu.-Meil. (incl. Elbefläche, ohne dieselbe 7·$_{396}$ Qu.-Meil.)
Bevölkerung: 388.618.
Hauptstadt: Hamburg.
Oberste Executivbehörde: Der Senat.

15. Hessen (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 139·$_{434}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 882.349.
Residenz: Darmstadt.
Dynastie: Großherzogliches Haus Hessen.
Regent: Großherzog Ludwig IV., geb. 12. September 1837.
Gemahlin: Großherzogin Alice, geb. 25. April 1843, Tochter der Victoria, Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien.
Thronfolger: Erbgroßherzog Ernst Ludwig, geb. 25. November 1868.

16. Italien (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $5381\cdot_{534}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 27,482.174.
Residenz: Rom.
Dynastie: Haus Savoyen.
Regent: König Victor Emanuel II., geb. 14. März 1820.
Gemahlin: Gräfin Rosina von Mirafiori (morganatisch).
Thronfolger: Kronprinz Humbert, geb. 14. März 1844.
Gemahlin: Kronprinzessin Margaretha, geb. 24. November 1851, Tochter des verstorbenen Prinzen Ferdinand von Savoyen.

17. Liechtenstein (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $3\cdot_{240}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 8100.
Residenz: Vaduz.
Dynastie: Haus Liechtenstein.
Regent: Fürst Johann II., geb. 5. October 1840.
Thronfolger: Prinz Franz de Paula, geb. 28. August 1853.

18. Lippe (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $20\cdot_{600}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 112.442.
Residenz: Detmold.
Dynastie: Haus zur Lippe.
Regent: Fürst Waldemar, geb. 18. April 1824.
Gemahlin: Fürstin Sophie, geb. 7. August 1834, des verstorbenen Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.
Thronfolger: Prinz Hermann, geb. 4. Juli 1829 (Bruder des Fürsten).

19. Lübeck (Freie Hansestadt).

Regierungsform: Republik.
Areale: $5\cdot_{135}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 56.912.
Hauptstadt: Lübeck.
Oberste Executivgewalt: Der Senat.

20. Luxemburg (Großherzogthum).

(Siehe Niederlande, S. 74.)

21. San Marino.

Regierungsform: Republik.
Areale: $1\cdot_{122}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 7816.
Hauptort: San Marino.
Vertreter der Executivgewalt: Die jedes Halbjahr alternirenden beiden Capitani reggenti.

22. Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

Regierungsform: Durch Feudalstände beschränkte Monarchie.
Areale: $241\cdot_{610}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 553.734.
Residenz: Schwerin.
Dynastie: Haus Mecklenburg-Schwerin.
Regent: Großherzog Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823.
Gemahlin: Großherzogin Marie, geb. 29. Jänner 1850, Tochter des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt.
Thronfolger: Erbgroßherzog Friedrich Franz, geb. 19. März 1851.

23. Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

Regierungsform: Durch Feudalstände beschränkte Monarchie.
Areale: $46\cdot_{266}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 95.673.
Residenz: Neu-Strelitz.
Dynastie: Haus Mecklenburg-Strelitz.
Regent: Großherzog Friedrich Wilhelm, geb. 17. October 1819.
Gemahlin: Großherzogin Auguste, geb. 19. Juli 1822, Tochter des verstorbenen Herzogs Adolf von Cambridge.
Thronfolger: Erbgroßherzog Adolf Friedrich, geb. 22. Juli 1848.
Gemahlin: Erzherzogin Elisabeth, geb. 7. September 1857, Tochter des Herzogs Friedrich von Anhalt.

24. Monaco (Fürstenthum).

Regierungsform: Absolute Monarchie.

Areale: $0.^{270}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 5.741.
Residenz: Monaco.
Dynastie: Haus Grimaldi.
Regent: Fürst Carl III., geb. 8. December 1818.
Thronfolger: Erbprinz Albert, geb. 13. November 1848.
Gemahlin: Erbprinzessin Marie, geb. 11. December 1850, Tochter des verstorbenen Herzogs von Hamilton-Brandon und Châtellerault.

25. Montenegro (Fürstenthum).

Regierungsform: Durch die Nationalversammlung (Skupschtina) beschränkte Monarchie.
Areale: $80.^{400}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: gegen 190.000.
Residenz: Cetinje.
Dynastie: Haus Petrowitsch.
Regent: Fürst Nicolaus (Nikita) I., geb. 25./13. September 1841.
Gemahlin: Fürstin Milena, geb. 22. April 1847, Tochter des Senators Peter Vukotic.
Thronfolger: Erbprinz Danilo, geb. 30. Juni 1871.

26. Niederlande (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale Königreich der Niederlande: $596.^{400}$ Qu.-Meil. (excl. Colonien); Großherzogthum Luxemburg: $46.^{991}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung Königreich der Niederlande 3,767.263 (excl. Colonien); Großherzogthum Luxemburg 205.158.
Residenz: Königreich der Niederlande: Der Haag (s'Gravenhage); Großherzogthum Luxemburg: Luxemburg.
Dynastie: Haus Oranien-Nassau (Otthonische oder jüngere, jetzt kön. Linie).
Regent: Wilhelm III., König der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817.
Thronfolger: Wilhelm, Kronprinz der Niederlande (Prinz von Oranien), Erbgroßherzog von Luxemburg, geb. 4. September 1840.

27. Norwegen (Königreich).

(Siehe Schweden-Norwegen, S. 77.)

28. Oesterreich-Ungarn (Kaiserthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: a) Länder, im Reichsrathe vertreten (Cisleithanien): $5451.^{780}$ Qu.-Meil.
b) Länder der ungarischen Krone (Transleithanien): $5881.^{526}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: a) Länder, im Reichsrathe vertreten (Cisleithanien): 20,395.000;
b) Länder der ungarischen Krone (Transleithanien): 15,510.000.
Residenz: Kaiserthum Oesterreich: Wien; Königreich Ungarn: Budapest.
Dynastie: Haus Habsburg-Lothringen.
Regent: Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich, apost. König von Ungarn, geb. 18. August 1830.
Gemahlin: Elisabeth, Kaiserin von Oesterreich, Königin von Ungarn, geb. 24. December 1837, Tochter des Herzogs Maximilian in Baiern.
Thronfolger: Kronprinz Rudolf, geb. 21. August 1858.

29. Oldenburg (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $116.^{223}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 319.314.
Residenz: Oldenburg.
Dynastie: Haus Holstein-Gottorp (jüngere Linie).
Regent: Großherzog Peter, geb. 8. Juli 1827.
Gemahlin: Großherzogin Elisabeth, geb. 26. März 1826, Tochter des verstorbenen Herzogs Josef zu Sachsen-Altenburg.
Thronfolger: Erbgroßherzog August, geb. 16. November 1852.

30. Osmanisches Reich (Großsultanschaft).

Regierungsform: Eine Art constitutioneller Monarchie.

Areale 6602 Qu.-Meil. (excl. der tributären Länder).
Bevölkerung 8,506.900 (excl. der tributären Länder).
Residenz: Constantinopel (Stambul).
Dynastie: Haus Osman.
Regent: Großsultan Abdul-Hamid, geb. 22. September 1842.

31. Päpstlicher Stuhl.

Beherrscher: Se. Heiligkeit Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Feretti, geb. 13. Mai 1792, zum Oberhaupte der römisch-katholischen Kirche erwählt 16. Juni 1846; residirt im Vaticane zu Rom.

32. Portugal (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $1685\cdot_{863}$ Qu.-Meil. } excl. Co-
Bevölkerung: 4,677.562 } lonien.
Residenz: Lissabon.
Dynastie: Haus Sachsen-Coburg-Braganza.
Regent: König Ludwig, geb. 31. October 1838.
Gemahlin: Königin Pia, geb. 16. October 1847, Tochter des Königs Victor Emanuel II. von Italien.
Thronfolger: Kronprinz Carl, geb. 28. September 1863.

33. Preußen (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $6401\cdot_{650}$ Qu.-Meil. (mit den Wasserflächen).
Bevölkerung: 25,772.562.
Residenz: Berlin.
Dynastie: Haus Hohenzollern.
Regent: Wilhelm I., deutscher Kaiser, König von Preußen, geb. 22. März 1797.
Gemahlin: Augusta, deutsche Kaiserin, Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, Tochter des verstorbenen Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen-Weimar.
Thronfolger: Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831.
Gemahlin: Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princeß Royal von Großbritannien und Irland, geb. 21. November 1840, Tochter der Victoria, Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien.

34. Reuß-Greiz, ältere Linie (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $5\cdot_{746}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 46.985.
Residenz: Greiz.
Dynastie: Haus Reuß, ältere Linie.
Regent: Fürst Heinrich XXII. älterer Linie, geb. 28. März 1846.
Gemahlin: Fürstin Ida, geb. 28. Juli 1852, Tochter des Fürsten Adolf zu Schaumburg-Lippe.

35. Reuß-Schleiz, jüngere Linie (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $15\cdot_{060}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 92.375.
Residenz: Gera.
Dynastie: Haus Reuß, jüngere Linie.
Regent: Fürst Heinrich XIV. jüngerer Linie, geb. 28. Mai 1832.
Gemahlin: Fürstin Agnes, geb. 13. October 1835, Tochter des verstorbenen Herzogs Eugen von Württemberg.
Thronfolger: Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858.

36. Rumänien (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $2201\cdot_{196}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 5,073.000.
Residenz: Bukuresť.
Dynastie: Haus Hohenzollern.
Regent: Fürst Carl (Carol), geb. 20. April 1839.
Gemahlin: Fürstin Elisabeth, geb. 29. December 1843, Tochter des verstorbenen Fürsten Hermann zu Wied.

37. Rußland (Kaiserthum).

Regierungsform: a) Im Kaiserthume Rußland: Absolute Monarchie. b) Im Großfürstenthume Finnland: Ständische Verfassung.
Areale: a) Kaiserthum Rußland (in Europa): 91.468·$_{294}$ Qu.-Meil. incl. innerer Gewässer; b) Großherzogthum Finnland: 6783·$_{807}$ Qu.-Meil. incl. innerer Gewässer.
Bevölkerung: a) Kaiserthum Rußland (in Europa): 71,730.980; b) Großherzogthum Finnland: 1,882.622.
Residenz: a) Kaiserthum Rußland: St. Petersburg; b) Großfürstenthum Finnland: Helsingfors.
Dynastie: Haus Holstein-Gottorp, ältere Linie.
Regent: Alexander II. Nikolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen, Großfürst von Finnland, geb. 29./17. April 1818.
Gemahlin: Maria Alexandrowna, Kaiserin von Rußland, Großfürstin von Finnland, geb. 8. August (27. Juli) 1824, Tochter des verstorbenen Großherzogs Ludwig II. von Hessen.
Thronfolger: Großfürst Caesarewitsch Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März (26. Februar) 1845.
Gemahlin: Caesarewna Maria Feodorowna, geb. 26./14. November 1847, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.

38. Sachsen (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 272·$_{288}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 2,760.586.
Residenz: Dresden.
Dynastie: Haus Wettin, Albertinische (jüngere) Linie.
Regent: König Albert, geb. 23. April 1828.
Gemahlin: Königin Caroline, geb. 5. August 1833, Tochter des Prinzen Gustav von Wasa.
Thronfolger: Prinz Georg, geb. 8. August 1832 (Bruder des Königs).
Gemahlin: Prinzessin Maria Anna, Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843, Tochter des Königs Ferdinand von Portugal.

39. Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 24 Qu.-Meil.
Bevölkerung: 145.844.
Residenz: Altenburg.
Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
Regent: Herzog Ernst, geb. 16. September 1826.
Gemahlin: Herzogin Agnes, geb. 24. Juni 1824, Tochter des verstorbenen Herzogs Leopold von Anhalt.
Thronfolger: Prinz Moriz, geb. 24. October 1829 (Bruder des Herzogs).
Gemahlin: Prinzessin Auguste, geb. 6. August 1843, Tochter des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen.

40. Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 35·$_{736}$ Qu.-Meil. (Coburg 10·$_{206}$ Qu.-Meil., — Gotha 25·$_{530}$ Qu.-Meil.).
Bevölkerung: 182.599 (Coburg 54.507, — Gotha 128.092).
Residenzen: Coburg und Gotha.
Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
Regent: Herzog Ernst II., geb. 21. Juni 1818.
Gemahlin: Herzogin Alexandrine, geb. 6. December 1820, Tochter des verstorbenen Großherzogs Leopold von Baden.
Thronfolger: Prinz Alfred, Herzog von Edinburgh, geb. 6. August 1844 (Neffe des Herzogs).
Gemahlin: Prinzessin Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, Herzogin von Edinburgh, geb. 17./5. October 1853, Tochter des Kaisers Alexander II. Nikolajewitsch von Rußland.

41. Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: 44·$_{329}$ Qu.-Meil.

Bevölkerung: 194.494.
Residenz: Meiningen.
Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
Regent: Herzog Georg, geb. 2. April 1826.
Gemahlin: Freifrau Ellen von Heldburg, geb. Franz, (morganatisch).
Thronfolger: Erbprinz Bernhard, geb. 1. April 1851.
Gemahlin: Erbprinzessin Charlotte, geb. 24. Juli 1860, Tochter des Friedrich Wilhelm, Kronprinzen des deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.

42. Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $65\cdot_{257}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 292.933.
Residenz: Weimar.
Dynastie: Haus Wettin, Ernestinische (ältere) Linie.
Regent: Großherzog Carl Alexander, geb. 24. Juni 1818.
Gemahlin: Großherzogin Sophie, geb. 8. April 1824, Tochter des verstorbenen Königs Wilhelm II. der Niederlande.
Thronfolger: Erbgroßherzog Carl August, geb. 31. Juli 1844.
Gemahlin: Erbgroßherzogin Pauline, geb. 25. Juli 1852, Tochter des Prinzen Hermann, Herzogs zu Sachsen.

43. Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $8\cdot_{050}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 33.133.
Residenz: Bückeburg.
Dynastie: Haus Schaumburg-Lippe-Bückeburg.
Regent: Fürst Adolf, geb. 1. August 1817.
Gemahlin: Fürstin Hermine, geb. 29. September 1827, Tochter des verstorbenen Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont.
Thronfolger: Erbprinz Georg, geb. 10. October 1846.

44. Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $17\cdot_{110}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 76.676.
Residenz: Rudolstadt.
Dynastie: Haus Schwarzburg-Rudolstadt.
Regent: Fürst Georg, geb. 23. November 1838.
Thronfolger: Prinz Günther von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860 (Vetter des Fürsten).

45. Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $15\cdot_{657}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 67.480.
Residenz: Sondershausen.
Dynastie: Haus Schwarzburg-Sondershausen.
Regent: Fürst Günther, geb. 24. September 1801.
Gemahlin: Fürstin Mathilde, geb. 25. Juli 1814, Tochter des verstorbenen Fürsten August zu Hohenlohe-Oehringen (geschieden).
Thronfolger: Erbprinz Carl, geb. 7. August 1830.
Gemahlin: Erbprinzessin Marie, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, Tochter des verstorbenen Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg.

46. Schweden und Norwegen (Königreiche).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: a) Königreich Schweden: $8030\cdot_{865}$ Qu.-Meil.; b) Königreich Norwegen: $5751\cdot_{480}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: a) Königreich Schweden: 4,383.291; b) Königreich Norwegen: 1,817.237.
Residenzen: a) Königreich Schweden: Stockholm; b) Königreich Norwegen: Christiania.
Dynastie: Haus Bernadotte.
Regent: Oscar II., König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 21. Jänner 1829.

Gemahlin: Sophie, Königin von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 9. Juli 1836, Tochter des verstorbenen Herzogs Wilhelm von Nassau.
Thronfolger: Kronprinz Gustav, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.

47. Schweiz.

Regierungsform: Föderativ-Republik.
Areale: $751._{880}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 2,669.147.
Bundesstadt: Bern.
Oberste Executivbehörde: Der Bundesrath.

48. Serbien (Fürstenthum).

Regierungsform: Constitutionelles Fürstenthum, dem osmanischen Reiche tributpflichtig.
Areale: 791 Qu.-Meil.
Bevölkerung: 1,377.068.
Residenz: Belgrad.
Dynastie: Haus Obrenovitsch.
Regent: Fürst Milan IV. Obrenovitsch, geb. 22./10. August 1854.
Gemahlin: Fürstin Natalie, geb. 1859, Tochter des verstorbenen kaiserlich russischen Obersten Keschko.
Thronfolger: Prinz Alexander, geb. 2./14. August 1876

49. Spanien (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $9208._{300}$ Qu.-Meil. } excl.
Bevölkerung: 16,835.506 } Colon.
Residenz: Madrid.
Dynastie: Haus Bourbon.
Regent: König Alphons XII., geb. 28. November 1857.

50. Ungarn (Königreich).

(Siehe Oesterreich-Ungarn.)

51. Waldeck und Pyrmont (Fürstenthümer).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $20._{613}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 54.711.
Residenzen: Fürstenthum Waldeck: Arolsen; b) Fürstenthum Pyrmont: Pyrmont.
Regent: Georg, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 14. Jänner 1831.
Gemahlin: Helene, Fürstin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 12. August 1831, Tochter des verstorbenen Herzogs Wilhelm von Nassau.
Thronfolger: Friedrich, Erbprinz zu Waldeck und Pyrmont, geb. 20. Jänner 1865.

52. Württemberg (Königreich).

Regierungsform: Constitutionelle Monarchie.
Areale: $354._{207}$ Qu.-Meil.
Bevölkerung: 1,881.505.
Residenz: Stuttgart.
Dynastie: Haus Württemberg.
Regent: König Karl geb. 6. März 1823.
Gemahlin: Königin Olga, geb. 11. September (30. August) 1822, Tochter des verstorbenen Kaisers Nikolaus I. Pawlowitsch von Rußland.
Thronfolger: Prinz Wilhelm, geb. 25. Februar 1848 (Neffe des Königs).
Gemahlin: Prinzessin Marie, geb. 23. Mai 1857, Tochter des Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont.

Aus Oesterreichs Militär-Schema.

Oberster Kriegsherr.

Se. Majestät der Kaiser und König Franz Josef I.

General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs:
Mondel, Friedrich Freih. v., FML.
Beck, Friedrich Ritter v., GM.

Militär-Kanzlei Sr. k. und k. apostolischen Majestät:

Vorstand: Beck, Friedrich Ritter v., GM.
Stellvertreter: Kraus, Alfred Ritter v., Dr. der Rechte, GM.

Behörden.

Reichs-Kriegsministerium (am Hof 17).

Reichs-Kriegsminister: Byllandt-Rheidt, Graf Arthur, FML.
Präsident des obersten Militär-Justiz-Senates: Weber, Josef Freiherr v., FML.
Chef der I. Section: König, Gustav Freih. v., FML.
Chef der II. Section: Vlasits, Franz Freih. v., FML.
Chef der III. Section: Maywald, Carl, GM.
Chef der ökonomischen Section: Früh, August Ritter v., Sections-Chef.

Präsidial-Bureau.

Vorstand: Franz, Ferd. Ritter v., GM. — 1. Abtheilung. Vorstand: Kober, Guido, Oberst des Inft.-Regts. Nr. 9. — 2. Abtheilung. Vorstand: Stupka, Josef, Major des Armee-Standes. — 3. Abtheilung. Vorstand: Ambrozy, Heinrich Ritter v., Oberst des Drag.-Regts. Nr. 3. — 4. Abtheilung. Vorstand: Borowiczka, Rudolf, General-Auditor. — 5. Abtheilung. Vorstand: Merkl, Rudolf, Oberst (Generalstabs-Offizier). — 6. Abtheilung. Vorstand: Wurmb, Adolf v., Oberst (Generalstabs-Offizier). — 7. Abtheilung. Vorstand: Müller, Friedrich, Oberst des Artillerie-Stabes. — 8. Abtheilung. Vorstand: Becher, Alfred Ritter von Rüdenhof, General-Major. — 9. Abtheilung. Vorstand: Mikesch, Friedrich, Mil.-Ober-Intendant (prov.). — 10. Abtheilung. Vorstand: Schaller, Carl, Oberstlieutenant. — 11. Abtheilung. Vorstand: Lambert, Adam, Mil.-Ober-Intendant. — 12. Abtheilung. Vorstand: Röckenzaun, Richard, Mil.-Ober-Intendant. — 13. Abtheilung. Vorstand: Steiner, Carl, Oberst des Armee-Standes. — 14. Abtheilung. Vorstand: Frisch, Anton, Dr., General-Stabsarzt. — 15. Abtheilung. Vorstand: Haasey v. Heerwart, Johann Ritter v., Mil.-Ober-Intendant.

Oberster Militär-Justiz-Senat.

Abtheilung A. und D. Vorstand: Matzak v. Ottenburg, Hugo, Oberst-Auditor. — Abtheilung B. Vorstand: Wimmer Jakob, General-Auditor, zugl. Kanzlei-Director. — Abtheilung C. Vorstand: Weber, Gustav, Oberst-Auditor.

Expedit-Direction.

Director: Brenneis, Johann, Oberst des Armee-Standes.

Protokolls-Direction.

Director: Stadler, Wilhelm, Oberstlieutenant des Armee-Standes.

Registraturs-Direction:

Director: Schwarz, Johann.

Kriegsmarine-Section.

Sections-Chef: Pöck, Friedrich Freih. v., Vice-Admiral. — Stellvertreter: Millosicz, Georg, Contre-Admiral.

Chef des Generalstabes: Schönfeld, Anton Freih. v., FML.
General-Inspector des k. k. Heeres: Se. k. k. Hoheit Erzh. Albrecht, FM.
Gen.-Artillerie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erzh. Wilhelm, FZM.
Gen.-Genie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erzh. Leopold, G. d. C.
Gen.-Cavallerie-Inspector: Pejacsevich v. Veröcze, Nikolaus Gr., FML.
Gen.-Fuhrwesens-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritter v., GM.
Gendarmerie-Inspector: Giesl v. Gieslingen, Heinrich Ritter, GM.
Chef des militär-ärztlichen Offiziers-Corps: Hasfinger, Johann Edler v., Dr., General-Stabs-Arzt.

Apostolisches Feld-Vicariat (Freiung Nr. 5).

Apost. Feldvicar des k. k. Heeres: Landt August, Weltpriester der Olmützer Erzdiöcese. — Feld-Consistorial-Director: Vacat. — Feld-Consistorial-Secretäre: 1. Secret.: Stropnicky Wilhelm, Weltpriester der Leitmeritzer Diöcese. — 2. Secret.: Schmid Alexander, Weltpriester der Olmützer Erzdiöcese.

Technisches und administratives Militär-Comité.

(Getreidemarkt, Genie-Gebäude.)

Präsident: Salis-Soglio, Daniel Freih. v., GM. — Chef der I. (Artillerie-) Section: Schmarda, Carl, Oberst des Artillerie-Stabes. — Chef der II. (Genie-) Section: Werner, Anton, Oberst des Genie-Stabes. — Chef der III. (Intendanz-) Section: Weikard, Franz, Oberstlieutenant des Inft.-Regmts. Nr. 4 (Generalstabs-Offizier). — Chef der IV. (technologischen) Section: Kostersitz, Josef, Major des Genie-Stabes.

ZENEAKADEMIA LISZT-MÚZEUM

Militär-Sanitäts-Comité.

Präsident: Hasfinger, Johann Edler v., Dr., General-Stabs-Arzt und Chef des militär-ärztlichen Offiziers-Corps.

Präsident des Militär-Appellations-Gerichtes (Freiung 5).

Benedek, Alexander, FML.

General-Commanden.

General-Commando in **Wien** für Nieder- und Oberösterreich, Salzburg: Com. General: Maroicic di Madonna del Monte, Josef Freih. v., FZM. Gen.-Commando zu **Brünn** für Mähren und Schlesien: Com. Gen.: Philippovich v. Philippsberg, Franz Freih. v., FZM. Gen.-Commando in **Graz** für Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, Görz, Triest: Com. Gen.: Kuhn v. Kuhnenfeld, Franz Freih. v., FZM. Gen.-Commando zu **Prag** für Böhmen: Com. Gen.: Philippović v. Philippsberg, Josef Freih. v., FZM. Gen.-Commando zu **Lemberg** für Galizien und die Bukowina: Com. Gen.: Neipperg, Erwin Graf, G. d. C. Gen.-Commando zu **Ofen** für Ungarn: Com. Gen.: Edelsheim-Gyulai, Leopold Freih. v., G. d. C. Gen.-Commando zu **Agram** für Croatien und Slavonien: Com. Gen.: Mollinary v. Monte Pastello, Anton Ritter, FZM. Militär-Commando zu **Innsbruck** für Tirol und Vorarlberg: Militär-Commandant, zugleich Landes-Vertheidigungs-Ober-Commandant: Thun-Hohenstein, Franz Graf, FML. Militär-Commando zu **Zara** für Dalmatien: Militär-Commandant: Rodich, Gabriel Freih. v., FZM., zugleich Statthalter. Militär-Commando zu **Hermannstadt** für Siebenbürgen: Militär-Commandant: Ringelsheim, Josef Freih. v., FML.
Feldmarschall: Se. k. und k. Hoheit Erzherzog Albrecht.

Garden.

Oberst: Hohenlohe-Schillingsfürst, Constantin, Prinz zu, GM.

Erste Arcieren-Leibgarde. Seit 1763. G.-Hauptm.: Koller, Alex. Frh. v., G. d. C. Uniform: Silb. Pickelhaube, weißer Roßhaarbusch, Rock ponceauroth, Aufschläge und Krägen schwarz, gelbe Knöpfe, weiße enge Hosen, hohe Reiterstiefel.

Königliche ungarische Leibgarde. Seit 1760; 1867 neu errichtet. Garde-Capitän: Fraticsevics, Ignaz v., FML.

Trabanten-Leibgarde. Seit 1767. G.-Hauptm.: Montenuovo, Wilhelm Fürst, G. d. C. — Uniform wie die Arcieren-Leibgarde. Deutsche Schwerter.

Leibgarde-Reiter-Escadron. Seit 1849. G.-Cap.: Fürst Thurn u. Taxis, Emerich Prinz, FML. — Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock dunkelgrün, Aufschläge scharlachroth, vergoldete Achselschnüre, Schuppen-Epauletts, gelbe Knöpfe, weiße hirschlederne enge Hosen, hohe Reiterstiefel mit Anschnallsporen.

Hofburgwache. G.-Hauptm.: Montenuovo, Wilhelm Fürst, G. d. C. — Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschläge und Kragen scharlachroth, gelbe Knöpfe.

Orden.

Maria-Theresien-Orden. Gestiftet am 18. Juni 1757; die Säcularfeier wurde am 18. Juni 1857 abgehalten. — Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung. Errichtet 1750, erneuert 1771. — Militär-Verdienstkreuz. Gestiftet 1849 von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. — Oesterreichische Tapferkeits-Medaillen; goldene, dann silberne 1. u. 2. Classe. — Kriegsmedaille, gestiftet 1873, anläßlich des 25jährigen Reg.-Jubiläums Sr. Maj. des Kaisers.

Landmacht.

Linien-Infanterie-Regimenter. (Dunkelblaue Waffenröcke, lichtblaue Beinkleider.) (Die Linien-Infanterie-Regimenter Nr. 2, 5, 6, 12, 16, 19, 23, 25, 26, 29, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 43, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 60 bis incl. 72, 76, 78 und 79 haben auf den Aufschlägen Litzen und tragen ungarische Beinkleider.)

Reg.-Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Bezirks- und Rechnungskanzleistation	Aufschläge, Krägen und Knöpfe
1	1716	Kaiser Franz Josef	—	Troppau	dunkelr., g.
2	1741	Alexander I., Kaiser von Rußland *). Alexander II., Kaiser von Rußland.	—	Fogaras	kaisergelb, g.
3	1715	Carl Ludwig, Erzh.*) FM. Fiedler Jos. Edl. v., FML.	—	Kremsier	himmelbl.,
4	1696	Hoch- u. Deutschmeister. Wilhelm, Erzh., FZM.	—	Wien und Korneuburg	w. himmlbl., g.
5	1762	Ludwig II. Kön. v. Baiern.	—	Szathmár	rosenr., g.
6	1762	Coronini-Cronberg, Joh. Graf, FZM.	—	Neusatz	rosenr., w.
7	1691	Maroicic di Madonna del Monte. Jos. Frhr. v., FZM.	—	Klagenfurt	dunklbr., w
8	1647	Vacat.	—	Brünn	grasgr., g.
9	1725	Packeny, Friedrich Freiherr v., FML.	—	Stry	apfelgr., g.
10	1715	Handel, H. Frh. v., FZM.	—	Przemysl	papgr., w.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Erste Arcieren-Leibgarde. Seit 1763. G.-Hauptm.: Koller, Alex. Frh. v., G. d. C. Uniform: Silb. Pickelhaube, weißer Roßhaarbusch, Rock ponceauroth, Aufschläge und Krägen schwarz, gelbe Knöpfe, weiße enge Hosen, hohe Reiterstiefel.

Königliche ungarische Leibgarde. Seit 1760; 1867 neu errichtet. Garde-Capitän: Fraticsevics, Ignaz v., FML.

Trabanten-Leibgarde. Seit 1767. G.-Hauptm.: Montenuovo, Wilhelm Fürst, G. d. C. — Uniform wie die Arcieren-Leibgarde. Deutsche Schwerter.

Leibgarde-Reiter-Escadron. Seit 1849. G.-Cap.: Fürst Thurn u. Taxis, Emerich Prinz, FML. — Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock dunkelgrün, Aufschläge scharlachroth, vergoldete Achselschnüre, Schuppen-Epauletts, gelbe Knöpfe, weiße hirschlederne enge Hosen, hohe Reiterstiefel mit Anschnallsporen.

Hofburgwache. G.-Hauptm.: Montenuovo, Wilhelm Fürst, G. d. C. — Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschläge und Kragen scharlachroth, gelbe Knöpfe.

Orden.

Maria-Theresien-Orden. Gestiftet am 18. Juni 1757; die Säcularfeier wurde am 18. Juni 1857 abgehalten. — Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung. Errichtet 1750, erneuert 1771. — Militär-Verdienstkreuz. Gestiftet 1849 von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. — Oesterreichische Tapferkeits-Medaillen; goldene, dann silberne 1. u. 2. Classe. — Kriegsmedaille, gestiftet 1873, anläßlich des 25jährigen Reg.-Jubiläums Sr. Maj. des Kaisers.

Landmacht.

Linien-Infanterie-Regimenter. (Dunkelblaue Waffenröcke, lichtblaue Beinkleider.) (Die Linien-Infanterie-Regimenter Nr. 2, 5, 6, 12, 16, 19, 23, 25, 26, 29, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 43, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 60 bis incl. 72, 76, 78 und 79 haben auf den Aufschlägen Litzen und tragen ungarische Beinkleider.)

Reg.-Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Bezirks- und Rechnungskanzleistation	Aufschläge, Krägen und Knöpfe
1	1716	Kaiser Franz Josef	—	Troppau	dunkelr., g.
2	1741	Alexander I., Kaiser von Rußland *). Alexander II., Kaiser von Rußland.			kaisergelb, g.
3	1715	Carl Ludwig, Erzh. *) FM. Fiedler Jos. Edl. v., FML.	—	Fogaras	
4	1696	Hoch- u. Deutschmeister. Wilhelm, Erzh., FZM.	—	Kremsier Wien und	himmelbl., w.
5	1762	Ludwig II. Kön. v. Baiern.	—	Korneuburg	himmlbl., g.
6	1762	Coronini-Cronberg, Joh. Graf, FZM.	—	Szathmár	rosenr., g.
7	1691	Maroicic di Madonna del Monte. Jos. Frh. v., FZM.	—	Neusatz	rosenr., w.
8	1647	Vacat.	—	Klagenfurt	dunklbr., w
9	1725	Packeny, Friedrich Freiherr v., FML.	—	Brünn	grasgr., g.
10	1715	Handel, H. Frh. v., FZM.	—	Stry Przemysl	apfelgr., g. papgr., w.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Reg.-Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Bezirks- und Rechnungskanzleistation	Aufschläge, Krägen und Knöpfe
11	1630	Georg Prinz v. Sachsen.	Mertens, Wilh. Ritter v., FML.		
12	1702	Erzherzog Wilhelm, FZM.	—	Pisek	aschgrau, g.
13	1630	Huyn, Johann Gr., FZM.	—	Komorn	dunklbr., g.
14	1733	Ludw. III., Grßh. v. Hessen.	—	Krakau	rosenr., g.
15	1701	Adolf, Herzog zu Nassau.	—	Linz	schwarz, g.
16	1703	Warasdiner Inftr.-Regim., Wetzlar von Plankenstern, Gust. Frh., FML.	—	Tarnopol	krappr., g.
17	1675	Kuhn v. Kuhnenfeld, Franz Frh., FZM.	—	Belovar	schweflg., g.
18	1682	Constantin, Großfürst von Rußland.	—	Laibach	rothbr., w.
19	1733	Kronprinz Erzh. Rud., Ob.	—	Königgrätz	dunklr., w.
20	1682	Kronprinz des deutsch. Reiches u. Kronpr. v. Preußen Friedrich Wilhelm.	Machio, Edl. v., FML.	Raab	himlb., w.
21	1733	Reischach S. Frh. v., FML.	—	Neu-Sandec	krebsr., w.
22	1708	Weber, Josef Frh. v., FML.	—	Czaslau	meergr., g.
23	1672	Ajroldi, Paul Frh. v., FZM.	—	Spalato	kaiserg., w.
24	1632	Parma, Carl Ludwig, Herzog von.	—	Zombor	kirschr., w.
25	1672	Mamula, Laz. Frh. v., FZM.	—	Kolomea	aschgrau, w.
26	1717	Michael, Großfürst v. Rußl.	Susan, Joh. Frh., FML.	Losoncz	meergr., w.
27	1682	Leopold II., König der Belgier.	—	Gran	schwarz, g.
28	1698	Benedeck, L. Ritter v., FZM.	—	Graz	kaiserg., g.
29	1704	Scudier, Anton Freih. v., FML.	—	Prag	grasgr., w.
30	1725	Ringelsheim, Josef Frh. v., FML.	—	Gr.-Becskerek	lichtbl., w.
31	1741	Großherzog Friedrich Wilh. v. Mecklenburg-Strelitz.	—	Lemberg	hechtgr., g.
32	1741	Vacat.	Lilia v. Westegg, Carl Ritt. v., FML.	Hermannstadt	kaiserg., w.
33	1741	Kußevich v. Szamobor, Emil Frh. v., FZM.	—	Budapest	himlbl., g.
34	1734	Wilhelm I., deutscher Kaiser und König v. Preußen.	—	Festung Arad	aschgrau, w.
35	1682	Philippovic von Philippsberg, Jos. Frh. v., FZM.	Eduard Frh. Schwarz von Meiller, FML.	Kaschau	krappr., w.
36	1683	Ziemięcki v. Ziemiecin, Hieron. Freih. v., FML.	—	Pilsen	krebsr., g.
37	1741	Josef, Erzherzog, G. d. C.	—	Jungbunzlau	blaßr., w.
38	1725	Mollinary v. Monte-Pastello, Ant. Frh. v., FZM.	—	Großwardein	scharlr., g.
39	1756	Alexis, Großfürst von Rußland.	—	Kecskemet	schwarz., w.
40	1734	Rupprecht von Virtsolog, Heinr., FML.	—	Debreczin	scharlr., w.
41	1701	Kellner v. Köllenstein, Fr. Frh. v., FML.	—	Rzeszow	lichtbl., w.
			—	Czernowitz	schweflg., g.

ZENEAKADÉMIA

Reg.-Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Bezirks- und Rechnungskanzleistation	Aufschläge, Krägen und Knöpfe
42	1836	Georg V., König von Hannover.	Dreihann v. Sulzberg am Steinhof, Jg. Frh., FZM.	Theresienstadt	orangeg., w.
43	1715	Aleman, W. Frh. v., FZM.	—	Caransebes	kirschr., g.
44	1744	Albrecht Erzh., FM.	—	Kaposvar	krappr., g.
45	1682	Sigmund, Erzh., FML.	—	Sanok	scharlr., g.
46	1762	Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen.	Schlitter von Niedernberg, Carl Frh. v., FZM.	Szegedin	papgr., g.
47	1682	Hartung Ernst, FZM.	—	Marburg	stahlgr., w.
48	1721	Ernst Carl, Erzh., G. d. C.	—	Gr.-Kanischa	stahlgr., g.
49	1715	Heß, Heinr. Frh. v., FM. *)	—	St. Pölten	hechtgr., w.
50	1762	Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.	Stillfried-Ratenicz, Aug. Frh., FML.	Carlsburg	papgr., w.
51	1702	Heinrich, Erzh., FML.	Bils, Ant. Frh. v., FML.	Klausenburg	aschgrau, g.
52	1741	Franz Carl, Erzh., FML.	—	Fünfkirchen	dunklr., g.
53	1741	Leop. Ludw., Erzh., G. d. C.	—	Agram	dunklr., w.
54	1661	Vacat.	—	Olmütz	apfelgr., w.
55	1799	Gondrecourt, L. Graf, FML.	—	Brezan	rothbr., g.
56	1684	Baumgarten Alois v., FML.	—	Wadowice	stahlgr., g.
57	1689	Friedrich Franz, Großh. v. Mecklenburg-Schwerin.	—	Tarnow	blaßr., g.
58	1763	Ludwig Salv., Erzh., Oberst.	Henikstein A. Frh. v., FML.	Stanislau	schwarz, w.
59	1682	Rainer Ferd., Erzh., FML.	—	Salzburg	orangeg., g.
60	1798	Wasa Gust., Prinz v., FML.	—	Erlau	stahlgr., w.
61	1798	Alexander Cesarew., Großfürst u. Thronf. v. Rußl.	—	Temesvar	grasgr., g.
62	1798	Ludwig Prinz von Bayern, Oberst.	—	Maros-Vasarhely	grasgr., w.
63	1860	Wilhelm III., König der Niederlande.	Lederer, Moriz Frh. v., FML.	Bistriz	orangeg., w.
64	1860	Carl Alexander, Großh. v. Sachs.-Weim.-Eisenach.	Berger, Jos. Edl. v., FML.	Broos	orangeg., g.
65	1860	Ludwig Victor, Erzh., GM.	Kudriaffsky, Ludw. Frh. v., FML.	Munkacs	blaßr., g.
66	1860	Ferdinand IV., Großh. v. Toscana, GM.	—	Unghvar	blaßr., w.
67	1860	Schmerling, Jos. Ritter v., FZM.	—	Eperies	krebsr., w.
68	1860	Rodich, Gabriel Frh. v., FZM.	—	Szolnok	rothbr., g.
69	1860	Jellacic, Georg Graf, FML.	—	Stuhlweißenb.	hechtgr., w.
70	1860	Peterwardeiner Linien-Infant.-Reg. Philippovich v. Philippsberg, Franz Frh., FZM.	—	Peterwardein	meergr., g.
71	1860	Roßbacher Rudolf, Frh., FZM.	—	Trentschin	krebsr. g.
72	1860	Dormus v. Kilianshausen, Jos. Frh. v., FML.	—	Preßburg	lichtbl., g.
73	1860	Wilhelm, Herzog v. Württemberg, FML.	—	Eger	kirschr., g.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu führen.

Reg.-Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Ergänz.-Bezirks- und Rechnungskanzleistation	Aufschläge, Krägen und Knöpfe
74	1860	Nobili, Joh. Graf, FZM.	—	Jicin	krappr., w.
75	1860	Folliot de Crenneville, Franz Graf, FZM.	—	Neuhaus	lichtbl., w.
76	1860	Knebel v. Treuenschwert, Albert Freih. v., FML.	—	Oedenburg	hechtgr., g.
77	1860	Carl Salvator v. Toscana, Erzh., Oberst.	—	Sambor	kirschr., w.
78	1860	Sokcsevits, Josef Frh. v., FZM.	—	Essegg	rothbr., w.
79	1860	Otočaner Lin.-Inf.-Reg. Jellačić Josef, Graf, FZM.*)	—	Otočac	apfelgr., w.
80	1860	Wilhelm, Prinz zu Schleswig-Holstein-Glücksburg, FML.	—	Zloczow	scharlachr., weiß

Tiroler Jäger-Regiment. 1816 errichtet. Erster Inhaber: Kaiser Franz Josef. — Ergänzungs-Bezirks-Station: Innsbruck. — Röcke und Pantalons hechtgrau. Aufschläge und Krägen grasgrün, gelbe Knöpfe.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Feld-Jäger-Bataillons. Nr. 1 bis 33. Röcke und Pantalons hechtgrau, Aufschläge und Krägen grasgrün, gelbe Knöpfe mit der Bataillons-Nummer.

Sanitäts-Truppe. Commandant: Leidl, Carl Ritter von, Oberst. — Diese Truppe ist in 23 Sanitäts-Abtheilungen eingetheilt. Röcke und Pantalons dunkelgrün, krapproth passepoilirt, gelbe Knöpfe.

Dragoner-Regimenter. (Lichtblaue Waffenröcke, Stiefelhosen krapproth.)

Nr.	Errichtet	Gegenwärtiger Name	Zweiter Inhaber	Aufschläge und Knöpfe
1	1768	Kaiser Franz Josef.	Thurn und Taxis, Emerich Prinz v., FML.	dunkelr., weiß.
2	1672	Wrangel Friedrich Graf, FM.	Festetics, Tasilo Graf, FML.	schwarz, weiß.
3	1768	Albert, König von Sachsen.	Nagy de Somlyo, Joh., FML.	dunkelr., gelb.
4	1672	Erzherzog Albrecht.	Lobkowitz, Jos. Fürst, G. d. C.	grasgr., weiß.
5	1721	Nikolaus I., Kaiser von Rußland *).	—	kaisergelb, w.
6	1701	Alexander Pr. v. Hessen, G. d. C.	—	schwarz, gelb.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Nr.	Errichtet	Gegenwärtiger Name	Zweiter Inhaber	Aufschläge und Knöpfe
7	1655	Wilhelm, Herzog von Braunschweig.	Blomberg, Fr. Frh. v., FML.	schwefelgb., w.
8	1618	Prinz Karl von Preußen.	Sternberg, Leop. Graf, FML.	scharlachr., g.
9	1682	Piret de Bihain, Eugen, Freih., FML.	—	grasgr., gelb
10	1701	Montenuovo, Wilhelm, Albrecht, Fürst zu, G. d. C.	—	schwefelgelb, g.
11	1683	Kaiser Franz Josef.	—	scharlachr., w.
12	1798	Neipperg, Erwin Graf, G. d. C.	—	kaisergelb, g.
13	1683	Savoyen, Eugen Prinz von, GL.*)	—	krapproth, w.
14	1725	Windischgrätz, Alfred Fürst zu, FM.**)	—	krapproth, gelb

Hußaren-Regimenter.

Nr.	Errichtet	Gegenwärtiger Name und Inhaber	Zweiter Inhaber	Tuchsack der Kutsma	Attila	Oliven	Hosen
1	1756	Kaiser Franz Josef.	—	dnklbl.	dnklbl.	gelb	für alle 16 Regimenter krapproth.
2	1743	Nikolaus Nikolajewitsch, Großfürst von Rußland.	Johann Frh. v. Josika, FML.	weiß	lichtbl.	gelb	
3	1702	Thurn u. Taxis, Emerich, Prinz, G. d. C.	—	weiß	dnklbl.	gelb	
4	1734	Edelsheim-Gyulai, Leopold Freih. v., G. d. C.	—	krappr.	lichtbl.	weiß	
5	1798	Radetzky von Radetz*), Jos. Graf, FM.	—	krappr.	dnklbl.	weiß	
6	1734	Karl I., König von Württemberg	Beresina, Gr. F. v., FML.	aschgr.	lichtbl.	gelb	
7	1798	Prinz Friedrich Karl von Preußen.	—	lichtbl.	lichtbl.	weiß	
8	1696	Koller, Alexander Freih. v., G. d. C.	—	krappr.	dnklbl.	gelb	
9	1688	Liechtenstein, Franz Fürst, G. d. C.	—	weiß	dnklbl.	weiß	
10	1741	Wilhelm I., deutscher Kaiser u. König von Preußen.	—	lichtbl.	lichtbl.	gelb	
11	1762	Alexander Prinz von Württemberg, G. d. C.	—	aschgr.	dnklbl.	weiß	
12	1800	Fratricsevics, Ignaz v., FML.	—	weiß	lichtbl.	weiß	
13	1859	Liechtenstein, Friedr. Fürst, G. d. C.	—	dnklbl.	dnklbl.	weiß	
14	1859	Wladimir, Großfürst von Rußland.	—	krappr.	lichtbl.	gelb	
15	1873	Pallffy ab Erdöd, Moriz Graf, FML.	—	aschgr.	dnklbl.	gelb	
16	1873	Clam-Gallas, Eduard Gr., G. d. C.	—	aschgr.	lichtbl.	weiß	

*) Das Regiment hat seitdem diesen Namen beibehalten.
**) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu tragen.

ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁR ÉS MŰSZT MÚZEUM

Uhlanen-Regimenter. (Lichtblaue Uhlanka, Stiefelhose, Aufschläge und Krägen krapproth, hohe Stiefel.)

Nr.	Errichtungsjahr	Gegenwärtiger Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber	Tatarka mit Roßbusch	Knöpfe
1	1791	Grünne, Karl Graf, G. d. C.	—	gelb	gelb
2	1790	Schwarzenberg, Karl Fürst, FM. *)			
		Zaitsek v. Egbell Karl, FML.	—	dunkelgrün	gelb
3	1801	Karl Ludwig, Erzh., FM. *)			
		Minutillo, Vinc. Freih. v., FML.	—	krapproth	gelb
4	1813	Kaiser Franz Josef.	Paar, Alfred Graf, FML.	weiß	gelb
5	1848	Wallmoden-Gimborn, Karl Graf, G. d. C.	—	lichtblau	gelb
6	1688	Kaiser Franz Josef.	—	kaisergelb	weiß
7	1758	Karl Ludwig, Erzh., FML.	Wussin, Ferd. Frh. v., FML.	dunkelgrün	weiß
8	1718	Bigot de St. Quentin, Karl Graf, G. d. C.	—	krapproth	weiß
9	1640	Aufgelöst.			
10	1798	Aufgelöst.			
11	1814	Alexander II., Kaiser von Rußland.	Schönberger Adolf, G. d. C.	dunkelblau	weiß
12	1854	Franz II., König b. Sicilien.	Lederer, Aug. Frh. v., G. d. C.	dunkelblau	gelb
13	1860	Ludwig Graf v. Trani, Prinz beider Sicilien.	Nostitz-Rinek, Herm. Graf, FML.	aschgrau	gelb

ZENEAKADÉMIA

Feld-Artillerie. Gen.-Artillerie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Wilhelm, FZM. Uniform: Artillerie-Stab, Feld-Artillerie: schwarzbraunen Waffenrock, Aufschläge und Krägen hochroth, blaue Stiefelhosen; Artillerie-Stab: gelbe glatte Knöpfe und Feld-Artillerie gelbe Knöpfe mit Regiments-Nr.

Nr.	Name und erster Inhaber	Zweiter Inhaber
1	Kaiser Franz Josef.	—
2	Kronprinz Erzherzog Rudolf, Oberst.	—
3	Pichler Alois, GM.	—
4	Hauslab, Franz Ritter v., FZM.	—
5	Lenk, Wilh. Freih. v., FZM.	—
6	Wilhelm, Erzherzog, FZM.	—
7	Prinz Luitpold von Baiern.	—
8	Hoffmann v. Donnersberg, Karl, FML.	—
9	Bylandt-Rheidt, Arthur Graf, FML.	—
10	Hutschenreiter v. Glinzendorf, Jos., GM.	—
11	Vacat.	—
12	Hofmann v. Donnersberg, Leopold, FML.	—
13	Leopold Prinz von Baiern.	—

Festungs-Artillerie-Bataillone. 1. Budapest, 2. Theresienstadt, 3. Wien, 4. Wien, 5. Komorn, 6. Krakau, 7. Olmütz, 8. Josefstadt, 9. Innsbruck, 10. Wien, 11. Pola, 12. Karlstadt. Uniform wie die Feld-Artillerie, gelbe Knöpfe mit der Bataillons-Nr.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Technische Artillerie. Zeugs-Fabrik, Zeugs-Depot, Uebernahms-Commission, Zeugs-Compagnie im Arsenale in Wien. — Pulver-Fabrik zu Stein. — Zeugs-Depots zu Wiener-Neustadt, Linz, Olmütz, Graz (mit dem Filiale zu Laibach und dem Pulverposten zu St. Veit), Triest, Pola, Innsbruck (mit dem Filiale zu Trient und dem Pulverposten zu Botzen), Prag, Theresienstadt, Bergstadtl, Josefstadt (mit dem Filiale zu Königgrätz), Lemberg, Krakau, Zara, Ragusa, Cattaro (mit dem Filiale zu Castelnuovo), Buda-Pest (mit dem Filiale zu Kaschau und dem Pulverposten zu Nagy-Banya), Comorn (mit dem Pulverposten zu Preßburg und Neusohl), Temesvar (mit dem Filiale zu Arad), Peterwardein, Karlsburg (mit dem Filiale zu Hermannstadt), Essegg, Karlstadt. Uniform: Röcke schwarzbraun, Aufschläge und Krägen hochroth, Pantalons blaugrau, gelbe Knöpfe mit einem T.

Genie-Regimenter. Gen.-Genie-Inspector: Se. k. k. Hoheit Erzh. Leopold, G. d. C. — Reg. Nr. 1 Kaiser Franz Josef, in Olmütz, und Nr. 2 Erzh. Leopold, G. d. C., in Krems. Uniform des Geniestabes und der Genie-Regimenter: Röcke und Pantalons lichtblau, Aufschläge und Krägen kirschroth, gelbe Knöpfe.

Militär-Bauverwaltungs-Offiziers-Corps. Uniform wie jene des Genie-Stabes, jedoch weiße Knöpfe.

Pionnier-Regiment. Stabsstation Klosterneuburg. Uniform: Röcke und Pantalons lichthechtgrau, Aufschläge und Krägen grasgrün, weiße Knöpfe.

Militär-Fuhrwesen-Corps. General-Fuhrwesens-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritt., FML. Uniform: Röcke schwarzbraun, Aufschläge und Krägen lichtblau und krapprothe Stiefelhosen, weiße Knöpfe.

Gendarmerie. Inspector: Giesl v. Gieslingen, Heinr. Ritter, GM. — Landes-Gendarmerie-Commanden: 1. zu Wien, 2. zu Prag, 3. zu Innsbruck, 4. zu Brünn, 5. zu Lemberg, 6. zu Graz, 7. zu Triest, 8. zu Agram, 9. zu Zara, 10. zu Klausenburg, 11. zu Linz, 12. zu Laibach, 13. zu Czernowitz, 14. zu Klagenfurt, 15. zu Troppau, 16. zu Salzburg. Uniform: Rock dunkelgrün, Pantalon blaugrau, Aufschläge und Krägen krapproth, gelbe Knöpfe mit den Nummern der Landes-Gendarmerie-Commanden.

Militär-Abtheilungen in den k. k. Staats-Hengsten-Depots. Militär-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritt., FML. — Hengsten-Depots: zu Graz, Nimburg, Stadl, Klosterbruck und Drohowyze. Uniform: wie das Militär-Fuhrwesen-Corps, jedoch gelbe Knöpfe.

Militär-Abtheilungen in den königl. ungarischen Pferdezucht-Anstalten. Militär-Inspector: Gradwohl, Julius von, FML. — Staatsgestüte: zu Mezöhegyes, Babolna, Kis-Bér und Fogaras. — Hengsten-Depots: zu Stuhlweißenburg, Nagy-Körös, Szepsi-Szent-György und Warasdin. — Uniform: wie die Hußaren, Offiziere dunkelblau, die Mannschaft dunkelbraune Attila und krapprothe Hosen.

Monturs-Verwaltungs-Anstalten. Monturs-Depots: Nr. 1 zu Brünn, mit Filiale zu Jaroslau, Nr. 2 zu Alt-Ofen, mit Filiale zu Karlsburg, Nr. 3 zu Graz und Nr. 4 in Wien. Uniform: Röcke schwarzbraun, Pantalon lichtblau, Aufschläge und Krägen krapproth, gelbe Knöpfe.

Invalidenhäuser. Zu Wien, Prag und Tyrnau. Uniform: Röcke hechtgrau, Pantalons lichtblau, Paroli scharlachroth, weiße Knöpfe.

Militär-geographisches Institut (Wien, Josefstadt, Rathhausstraße). Director: Gurau, Alexander, GM. Uniform: Röcke dunkelgrün, Pantalons blaugrau, Aufschläge und Krägen schwarz, weiße Knöpfe, schwarze Federbüsche.

Platz- und Festungs-Commanden, Garnisons- und Feldspitäler und Offiziere des Armeestandes. Uniform: Röcke dunkelblau, Aufschläge und Krägen scharlachroth, Pantalons lichtblau, Knöpfe gelb.

Militär-Geistlichkeit. Apostolischer Feld-Vicar der k. k. Heere: Land August, Weltpriester.

Auditoriat. Uniform: Röcke blau, Aufschläge und Krägen krapproth, Pantalons lichtblau, gelbe Knöpfe.

Militär-Aerzte. Generalstabs-Arzt: Dr. Hassinger, Johann Edler von, Chef des militär-ärztlichen Offiziers-Corps. Uniform: Röcke lichtblau, Aufschläge und Krägen von schwarzem Sammt, Pantalons blaugrau, Pass. scharlachroth, gelbe Knöpfe.

Truppen-Rechnungsführer. Uniform: so wie die Officiere des betreffenden Truppenkörpers (Heeresanstalt), wo sie eingetheilt sind.

(Die Auditore, graduirten Militär-Aerzte und Truppen-Rechnungsführer bilden jede Gruppe in ihrer Gesammtheit ein Officiers-Corps.)

Militär-Beamte.

	Rock	Aufschlag und Kragen	Beinkleider	Passepoil	Knöpfe
1. Militär-Intendanturs-Beamte	dunkelgrün	carmoisinrother Sammt	blaugrau	carmoisinroth	gelb glatt
2. Militär-Rechnungs-Controls-Beamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt
3. Militär-Cassen-Beamte .					
4. Milit.-Verpflegs-Beamte					
5. Militär-Registraturs-Beamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt
6. Militär-Medicamenten-Beamte					
7. Militär-Bau-Verwaltungs-Beamte . . .					
8. Technische Beamte des militär-geogr. Instituts	dunkelgrün	schwarzer Sammt nach der betreffenden Anstalt	blaugrau	scharlachroth	gelb glatt nach der betreffenden Anstalt
9. Militär-thierärztliche Beamte	schwarz	krapproth	blaugrau	—	gelb glatt
10. Technische Beamte d. Artillerie-Zeugs-Wesens .	dunkelbraun	scharlachroth	lichtblau	scharlachroth	gelb glatt
11. Technische Beamte des Genie-Wesens	lichtblau	kirschroth. Sammt	blaugrau	kirschroth. Sammt	gelb glatt
12. Technische Beamte des Fuhrwesens	dunkelbraun	lichtblau	blaugrau	braun	weiß glatt
13. Forstbeamte	dunkelgrün	lichtblau	blaugrau	lichtblau	weiß glatt

somit wie die Militär-Beamten, aber statt Degen Hirschfänger.

Militär-Bildungs-Anstalten.

1. Techn. Milit.-Akademie in Wien.
2. Milit.-Unterrealsch. in St. Pölten.
3. Milit.-Unterrealsch. in Güns.
4. Milit.-Oberrealsch. in Weißkirchen.
5. Milit.-Akademie in Wr.-Neustadt.
6. Höherer Artillerie-Curs in Wien. — Höherer Genie-Curs in Wien. — Vorbereitungs-Curs für Stabsoffiziers-Aspiranten der Artillerie. — Intendanz-Lehrcurs in Wien.
7. Kriegsschule in Wien.
8. Stabs-Offiziers-Curs in Wien.
9. Milit.-Reitlehrer-Institut in Wien.
10. Thierarznei-Institut in Wien.
11. Cadetenschule in Wien.
12. Genie-Cadetensch. in Wien.
13. Pionnier-Cadetensch. in Hainburg.
14. Artill.-Cadetensch. in Wien.
15. Offiziers-Töchter-Institut in Wien.
16. Mannschafts-Töchter-Inst. in Wien.

ZENEAKADÉMIA

17. Mannschafts-Töchter-Institut in Szathmár-Németh.
18. Marine-Akademie in Fiume.
19. „ Unter-Realschule in Pola.
20. Marine-Volksschule f. Knaben in Pola.
21. „ Bürgerschule für Mädchen in Pola.
22. K. k. Militär-Waisenhaus in Fischau.

Landes-Verwaltungs-Branchen.

Uniform: Militär-Grenz-Verwaltungsbranche: wie die Feldstands-Offiziere der Grenz-Inf.-Regimenter; Extrastatus dieser Branche hat scharlachrothe Aufschläge. Militär-Grenz-Bau- und Forstbeamte: wie die Militärbeamten, letztere jedoch statt Degen Hirschfänger. Militär-Communitäten: braunen Rock, lichtblaue Aufschläge und Kragen, sonst wie die Militär-Beamten. Contumaz-Anstalten: wie die Militär-Beamten. Militär-Grenz-Bildungsanstalten: die betreffende Regiments-Uniform, Zöglinge statt ganze Aufschläge nur Paroli. Trivial-, Ober- und Unterreal-Schulen: wie die Militär-Beamten. Gymnasien (sind Civil-Professoren).

Seemacht.

Die ganze zum Seedienste bestimmte Flotte besteht aus 68 Schiffen mit 358 Kanonen und 14,411 Pferdekräften.

Chef der Kriegsmarine-Section Pöck, Friedrich Freih. v., Vice-Admiral. Admiralität: Admiral (FZM.): Bourguignon v. Baumberg, Ant. Freih.; Vice-Admiral (FML.): Pöck, Friedrich Freih. v.; Contre-Admirale (GM.): Petz, Ant. Freih. v.; Pokorny, Alois Ritt. v.; Millosicz, Georg Ritt. v.; Barry, Alfred, und Daublebsky v. Sterneck und Ehrenstein, Maximilian Freih.; Linienschiffs-Capitäne (Oberste) 16. Uniform: Röcke und Pantalons, Aufschläge und Kragen dunkelblau, gelbe Knöpfe, goldene Epaulettes.

Kriegsschiffe und Fahrzeuge der k. k. Kriegsmarine.

I. Flotte.

8 Casemattschiffe: Tegetthoff, Custozza, Lissa, E. H. Albrecht, Kaiser, Don Juan de Austria, Kaiser Max, Prinz Eugen.
3 Panzerfregatten: E. H. Ferdinand Max, Habsburg, Salamander.
3 Schrauben-Fregatten: Radetzky, Laudon, Novara.
9 Schrauben-Corvetten: Donau, Dandolo, E. H. Friedrich, Saida, Fasana, Helgoland, Zrinyi, Frundsberg, Aurora.
9 Schrauben-Kanonenboote: Velebich, Dalmat, Hum, Nautilus, Albatros, Kerka, Narenta, Möve, Sansego.
2 Aviso-Raddampfer: Miramare, Kaiserin Elisabeth.
2 Yachten: Greif, Phantasie.
3 Raddampfer: Andreas Hofer, Taurus, Fiume.
2 Transport-Raddampfer: Gargnano, Triest.
1 Schrauben-Transportschiff: Pola.
1 Werkstättenschiff: Cyclop.
2 Monitors (Flußschiffe): Maros, Leitha.

II. Schulschiffe und Hulks.

1 Artillerie-Schulschiff: Adria.
1 Jungen-Schulschiff: Schwarzenberg.
1 Torpedo-Schulschiff: Seehund.
1 Matrosen-Schulschiff (Segelcorvette): Minerva.
1 Kasernschiff: Bellona.
2 Segelbriggs: Arthemisia, Bravo.
3 Segelschooner: Arethusa, Camäleon, Dromedar.
7 Hulks: Vulcan, Feuerspeier, Drache, Curtatone, Fermo, Forte, Proserpina.

III. Tender.

1 Schleppdampfer: Triton.
5 Dampfboote: Grille, Gemse, Allnoch, Thurn-Taxis, Gorzkowsky.

Aus den Post-Vorschriften.*)

(Revidirt im Juli 1877.)

I. Briefsendungen. II. Werthsendungen. (Seite 95.)

I. Brief-Sendungen.*)

1. Correspondenzkarten. 2. Briefe: a. Gewöhnliche. (Seite 91.) b. Recommandirte. (Seite 93.) c. Expreßbriefe. (Seite 93.) 3. Drucksachen, Waarenmuster und Zeitungen. (Seite 94.) 4. Pneumatische Correspondenz-Beförderung. (Seite 94.)

Die Briefmarken des kön.-ung. Postgebietes sind im diesseitigen Postgebiete gänzlich ungiltig.

1. Correspondenzkarten.

Bei diesen ist eine vollständige Adresse ebenso wesentlich als bei Briefen; sie können nach allen Orten des Inlandes, nach Deutschland und den weiters bezeichneten Ländern versendet und die mehrsten auch recommandirt werden.

Für das Inland kostet eine Correspondenzkarte 2 kr.;

nach Deutschland, Helgoland und Luxemburg 2 kr;

nach Montenegro und Serbien 4 kr.;

nach Belgien, Dänemark ꝛc., Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien und Irland, Italien, Malta, Niederlande (Holland), Norwegen, Portugal mit Madeira und den Azoren-Inseln, Rumänien (Moldau und Walachei), Rußland mit Polen und Finnland, Schweden, Schweiz, Spanien mit den Belearischen, Pithiusischen und den Canarischen Inseln und der Türkei, sowie nach Aegypten, Algerien, Marocco, den spanischen Besitzungen im Norden Afrikas, Tripolis, Tunis, den Vereinigten Staaten von Nordamerika mit Oregon und Californien **5** kr.;

nach Aden, China, Japan, Ostindien, den niederländ. Besitzungen in Asien, den französ. und portugiesischen Besitzungen in Vorder- und Hinter-Indien, den spanischen Besitzungen in Hinter-Indien, Insel Bourbon, Cap Verdische Insel, St. Marie de Madagascar, Mauritius, Mayotta und Zugehör, Mozambique, Sechellen-Inseln, den portugiesischen und spanischen Besitzungen in Afrika, Gabun, Zanzibar, den Bermudas-Inseln, nach Brasilien, Guyana, Miquelon und St. Pierre, den britischen, französischen, niederländischen und spanischen Besitzungen in West-Indien, Neu-Caledonien, den Fichten-, Loyalti-Marquesas-, Gesellschafts- und den niederen Inseln **10** kr.

---

*) ☞ Denjenigen, welche die Postanstalt öfters, insbesondere bei Sendungen in entferntere Länder benützen, werden hier **„Kallina's Post-Tarife, Wien"** (Abonnement jährlich 1 Fl.) empfohlen.

K. k. Post-Direction sowie **k. k. Central-Postamt in Wien: Stadt** (Fleischmarkt), Postgasse 10. Post-Direction für Nieder-Oesterreich: **Stadt,** Börsenplatz 1. Filialen: **Stadt,** Landskrongasse 1, Habsburgergasse 9, Seilerstätte 22, Maximilianstraße 4, Eßlinggasse 4, Herrengasse 13; **Leopoldstadt,** Taborstraße 27; **Landstraße,** Hauptstraße 65; **Weißgärber,** Löwengasse 22; **Wieden,** Neumanngasse 3; **Margarethen,** Hundsthurmerstraße 26; **Mariahilf,** Gumpendorferstraße 63; **Neubau,** Siebensterngasse 13, Zieglergasse 8; **Josefstadt,** Maria-Treugasse 4; **Alsergrund,** Währingerstraße 1; **Hernals,** Ottakringer Hauptstraße 50; **Währing,** Schulgasse 21; **Sechshaus,** Hauptstraße 51; **Meidling,** Hauptstraße 104; **Hietzing,** Altgasse 48; **Döbling,** Hauptstraße 47; **Favoriten,** Himbergerstraße 44; **Simmering,** Hauptstraße 82; **Brigittenau,** Jägerstraße 35, und in allen **Bahnhöfen Wiens.**

Die Mehrgebühr ist durch Aufkleben von Briefmarken auf die gewöhnlichen Correspondenzkarten zu entrichten.

Die Recommandation der Correspondenzkarten ist gegen die für Brief-Recommandation bestehenden Normen und Gebühr zulässig und ist dieselbe gleichfalls durch Aufkleben von Briefmarken zu entrichten.

Ungenügend frankirte Correspondenzkarten werden **nicht befördert.**

Es steht Jedermann frei, offene, gedruckte oder lithographirte Karten nach Art der Correspondenzkarten selbst aufzulegen und mit Briefmarken frankirt zu versenden, wenn dieselben **keine anderen** schriftlichen Zusätze enthalten, als jene, welche bei Drucksachen gestattet sind.

Den nach dem Inlande lautenden Correspondenzkarten können auch Waarenproben oder Muster angeheftet sein, doch müssen solche Sendungen nach dem entsprechenden Gewichte (s. S. 94) markirt sein; nach dem Auslande ist dies **nicht** gestattet.

2. Briefe.

Der **Adresse** ist eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. — Insbesondere ist dem Bestimmungsorte des Briefes auch das Kronland, in welchem derselbe liegt, beizusetzen; ebenso ist es nöthig, den Charakter des Adressaten anzugeben, da es in ein und derselben Stadt viele gleiche Namen geben kann und auch wirklich gibt. Andere zur Adresse nicht gehörige Beisätze sind nicht gestattet.

Für Briefe kommt in Oesterreich-Ungarn, nach Deutschland, Helgoland und Luxemburg bis 15 Gramm der einfache, bei solchen über 15 bis 250 Gramm der doppelte Portosatz in Anwendung; nach allen anderen Ländern steigt die Gewichtsprogression von 15 zu 15 Gramm um einen Portosatz mehr.

ZENEAKADEMIA

a) Gewöhnliche Briefe.

Inland.

Im eigenen Bestellungsbezirke des Aufgabs-Postamtes beträgt die Portogebühr für den einfachen bis 15 Gramm wiegenden Brief **3 kr. Oe. W.***); zwischen Orten des Inlandes **5 kr. Oe. W.**; für Briefe von 15 Gramm ($^9/_{10}$ Zoll-Loth) bis zum Gewichte von 250 Gramm (15 Zoll-Loth) **10 kr. Oe. W.** Briefe im Gewichte von mehr als 250 Gramm, Proceßacten und andere Schriftgegenstände, wenn selbe das Gewicht von 250 Gramm übersteigen, sind als Frachtsendung aufzugeben.

---

*) **Verzeichniß sämmtlicher Orte, welche zu den Bestellungsbezirken des Wiener Stadtpostamtes und der zum Wiener Stadtpostrayon einbezogenen Postämter gehören, und wohin der einfache Brief mit einer 3-Kr.-Marke oder einem gleichwerthigen Couvert zu frankiren ist:**

Alsergrund	Döblerhof a.d.Haide	Floridsdorf	Hacking
Altmannsdorf	Döbling, Ober-	Freudenau	Heiligenstadt
Arsenal	Döbling, Unter-	Fünfhaus	Hernals
Balleisen zu Nußdorf	Dornbach	Galizinberg	Hetzendorf
	Dräuhäusel	Galizinthal	Hietzing
Baumgarten	Einsiedelei b. St. Veit	Gaudenzdorf	Himmel (Pfaffenb.)
Bellevue		Gersthof	Hirschstetten
Bieglerhütte	Eipeldau (Leopoldau)	Grinzing	Hohe Warte
Braunhirschen		Grünau (Krieau)	Holländerdörfel
Breitenlee	Feistmühle bei Hietzing	Grünberg	Hütteldorf
Breitensee		Hameau (Holländerdörfel)	Inzersdorf am Wienerberge
Brigittenau	Feldmühle		

Ausland.

Porto für einfache und frankirt aufgegebene bis 15 Gramm (9/10 Loth) **schwere Briefe:** Nach **B**elgien 10 kr., **D**änemark 10 kr., Deutschland im deutschen Post-Vereinsverkehr bis 15 Gramm 5 kr., über 15 bis 250 Gramm 10 kr.), **F**rankreich 10 kr., **G**ibraltar 10 kr., Griechenland 10 kr., Großbritannien und Irland (und Malta) 10 kr., Helgoland 5 kr. (10 kr. für + 15—250 Gramm), **I**talien 10 kr., **L**uxemburg 5 kr. (10 kr. für + 15—250 Gramm), **M**ontenegro 7 kr., **N**iederlanden 10 kr., Norwegen 10 kr., **P**ortugal 10 kr., **R**umänien (Moldau und Walachei) 10 kr., Rußland 10 kr., **S**chweden 10 kr., Schweiz 10 kr., Serbien 7 kr., Spanien 10 kr., **T**ürkei 10 kr.

Nach Afrika: Je nach der Bestimmung der Route, auf welcher der Brief befördert wird, 10 bis 54 kr.

Nach Amerika: (wie Afrika) 10 bis 78 kr.

Nach Asien: (wie oben) 30 bis 42 kr.

Nach Australien: (wie oben) 14 bis 50 kr.

Zur Entrichtung dieser Porto-Gebühren hat man sich der Briefmarken oder der gestempelten Briefcouverts zu bedienen. Bei letzteren sind nach Bedarf auch noch Briefmarken zu verwenden.

Stempelmarken haben, bei Briefen angewendet, gar keine Geltung.

Bei der Correspondenz ins Ausland ist im Allgemeinen zu beobachten:

1. Nach nichtdeutschen Staaten ist es nothwendig, die **Adressen** in lateinischen Buchstaben zu schreiben, und zweckmäßig, dem in fremder Sprache geschriebenen Bestimmungsorte auch eine deutsche Uebersetzung beizufügen.
2. Briefe nach heißen Ländern sind mit **Oblaten** oder sonst einer durch die Hitze nicht erweichbaren Substanz zu schließen.
3. Bei Briefen nach den überseeischen Ländern muß dem Bestimmungsorte auch Provinz, Departement, Kreis oder Bezirk, in welchen der Ort liegt, beigefügt werden.

Jedlersdorf, Groß-
Jedlersdorf, Klein-
Jedlersee
Josephsdorf am Kahlenberge
Kagran
Kahlenbergerdorf
Kaisermühlen (Fahnstangen)
Kobenzlberg (Reisenberg)
Konradswörth
Krapfenwaldl
Krieau (Grünau)
Küniglberg bei Hietzing
Laa, Ober- u. Unter-
Laaerberg, Am —
Lainz
Landgut
Laxenburger Straße
Leopoldau (Eipeldau)
Leopoldsberg
Lerchenfeld, Neu-
Margarethen
St. Marx
Maxing
Meidling, Ober-
Meidling, Unter-
Mitterberg
Mühlschüttel
Neudörfel bei Simmering
Neuerlaa
Neugebäude
Neuleopoldau
Neumühle
Neusteinhof
Neustift am Walde
Neuwaldegg
Neuwirthshaus
Nußdorf
Nußwaldl
Ottakring
Penzing [mel)
Pfaffenberg (Him-
Pötzleinsdorf
Prater, Ob. u. Unt.
Predigtstuhl (Galizinberg)
Rehbock
Reindorf
Reisenberg (Kobenzlberg)
Rohrerhütte
Rohrhaus im k. k. Thiergarten
Rosenberg (Rosenhügel)
Rothenhof
Rothneusiedel
Rudolphsheim
Rudolfshütte
Rustendorf
St. Veit, Ober-
St. Veit, Unter-
Salmannsdorf
Schönbrunn
Schottenhof (Taferleiche) bei Dornb.
Schüttel, Am —
Schwarze Lacken
Sechshaus
Sievering, Ober-
Sievering, Unter-
Simmering
Speising
Stadlau
Stroheck
Tabor, Am —
Taborau (Tabor in der Au)
Taferleiche (Schottenhof) b. Dornb.
Teichhaus b. Lainz
Tivoli b. Meidling
Todtenköpfelau
Türkenschanze
Währing
Weinhaus
Wieden
Wildgrub
Wilhelmsdorf
Ziegelöfen
Zwischenbrücken

4. Wenn die Briefsendungen auf verschiedenen Wegen an ihre Bestimmungsorte gelangen können, so steht es dem Aufgeber frei, den Versendungsweg selbst zu wählen, was durch die hier beispielsweise angeführten Worte „via Hamburg", „via Triest", „via Frankreich", „via Italien" u. dgl. geschieht und eine ungleiche Frankirung zur Folge hat.

Das Postporto ist bei der Aufgabe zu entrichten, es können aber Briefe auch unfrankirt aufgegeben werden, mit Ausnahme von Sendungen nach Orten, wohin Francozwang besteht. Der Empfänger hat dann eine höhere Gebühr zu bezahlen.

b) Recommandirte Briefe.

Solche Briefe und Correspondenzkarten werden in besonderer Uebersicht gehalten und berechtigen den Absender nöthigenfalls zu ämtlichen Nachfragen; sie müssen bei der Aufgabe frankirt werden.

Nach Deutschland werden sie auch unfrankirt befördert, müssen dann aber mit der Bezeichnung „Recommandirt" versehen sein.

Solche recommandirte Briefe, die stets eine ganz vollständige und genaue Adresse des Empfängers tragen sollen, werden gegen Empfangsbestätigungen (Recepisse) aufgegeben. Der Verschluß solcher Briefe ist für das Inland keiner besonderen Vorschrift mehr unterworfen. Für das Ausland genügt ein einfacher Siegelverschluß.

Der Rückseite recommandirter Briefe Name und Wohnung des Aufgebers beizusetzen, ist **zu empfehlen.**

Die Recommandations-Gebühr beträgt bei Localbriefen 5 kr., bei anderen 10 kr.

Eine höhere Recommandations-Gebühr ist zu entrichten für Briefe nach Anam, Birma und China je 28 kr., Shanghai 26 kr., Japan 28 kr., Siam 28 kr., Capland und Colonie Victoria 18 kr., St. Helena 18 kr., Britische Besitzungen an der Westküste von Afrika 18 kr., nach Westindien über England 18 kr., West- und Süd-Australien und Victoria über Triest 28 kr., Queensland über Triest 28 kr., über die Vereinigten Staaten von Amerika und über Italien 30 kr., Neu-Süd-Wales und Neu-Seeland über Triest 28 kr., über England 18 kr., über die Vereinigten Staaten von Nordamerika 30 kr., nach Tasmania 28 kr.

Von der Recommandation sind ausgeschlossen die Briefe nach Ascension, Tripolis, nach der Argentinischen Republik mit Buenos-Ayres, Bolivien, Columbia, Costa-Rica, Ecuador, Guatemala, Mexico, Nicaragua mit Mosquitia, Paraguay, St. Salvador, Uruguay, Venezuela, Hayti und San Domingo, dann die schwedische Besitzung Barthelmy, die Sandwichs-, Fidji- und die Freundschafts-Inseln, sowie die Insel Norfolk.

Retour-Recepisse werden hiebei nur über ausdrückliches Begehren des Aufgebers ausgefertigt, und ist die Gebühr hiefür der Recommandations-Gebühr gleich; sie sind nur in einem ziemlich beschränkten Maße zulässig.

Der Verlust eines recommandirten Briefes wird von der Postanstalt mit 20 fl. entschädigt.

c) Expreß-Briefe.

Auf der Adresse solcher Briefe muß es links unten heißen:
„durch Expressen zu bestellen".

Expreßbriefe, welchen auf der Siegelseite der Name des Aufgebers beizusetzen ist, werden nach ihrem Eintreffen unverzüglich und ohne Rücksicht auf die Tageszeit dem Empfänger zugestellt, wenn der Aufgeber nicht ausdrücklich bezeichnet hat, zu welcher Zeit die Zustellung sonst gewünscht wird.

Dieselben müssen für die österr.-ungar. Monarchie nach der Taxe der gewöhnlichen Briefe und der Bestellungs- sowie der Recommandationsgebühr frankirt sein, widrigenfalls sie als gewöhnliche oder nur recommandirte Briefe behandelt werden.

Nach Deutschland kann die Expreßgebühr vom Aufgeber entrichtet oder erst von dem Adressaten eingehoben werden.

Solche Expreß-Sendungen werden

im Verkehre der österr.-ung. Monarchie, nach Deutschland, Belgien, Dänemark, Montenegro, Niederlande (Holland), Rumänien (Moldau und Walachei), Schweden, Schweiz und Serbien.

expedirt. Die für diese eiligste Zustellung entfallende Gebühr beziffert sich außer allen anderen Postgebühren mit 15 kr. für im dortigen Postamtsorte abzugebende Briefe; außerhalb desselben jedoch mit dem entsprechenden Botenlohn.

Im Loco-Verkehre sind solche Briefe nicht zulässig.

3. Drucksachen, Waaren-Muster und Zeitungen,

(Durchdruck-Schriften ausgenommen),

per Kreuzband, Schleife oder blos zusammengefaltet (in Oesterreich-Ungarn auch offene Couverts zulässig) aufgegeben, sind für Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Helgoland und Luxemburg bis 50 Gramm mit 2 kr., bis 250 Gramm mit 5 kr., bis 500 Gramm mit 10 kr., bis 1 Kilogramm mit 15 kr. zu frankiren; nach Montenegro und Serbien bis 50 Gramm 2 kr.; nach **B**elgien, **D**änemark mit Island 2c., **F**rankreich, **G**ibraltar Griechenland, Großbritannien, **I**talien, **M**alta, Madeira, **N**iederlande, Norwegen, **P**ortugal, **R**umänien, Rußland mit Polen und Finnland, **S**chweden, Schweiz, Spanien 2c. und **T**ürkei für je 50 Gramm 3 kr.;

„ Asien für je 50 Gramm 3 bis 8 kr.;

„ Afrika für je 50 Gramm 3 bis 8 kr.;

„ Amerika für je 50 Gramm 3 bis 11 kr.;

„ Australien für je 50 Gramm 3 bis 11 kr.

Zu den Drucksachen gehören auch Correcturbögen sammt Manuscript.

Diese Sendungen können recommandirt werden. Schwerer als 1000 Gramm (1 Kilo) wiegende derartige Sendungen sind als Fracht aufzugeben.

Verpackung der Waarenmuster: Kreuz- oder Streifband; Säckchen aus Leinen, nach Umständen Adresse haltbar angehängt. Flüssigkeiten und Glas hier ausgeschlossen.

4. Pneumatische Correspondenzbeförderung.

Zu dieser Beförderung können in Wien

I. Innere Stadt: Börseplatz Nr. 1 (k. k. Central-Station); Fleischmarkt (Laurenzergebäude); Kärntnerring Nr. 3; K. k. Börse; II. Leopoldstadt: Taborstraße Nr. 27 (Postamt); III. Landstraße: Hauptstraße Nr. 65 (Postamt). IV. Wieden: Neumanngasse Nr. 3 (Postamt); VI. Mariahilf: Magdalenenstraße Nr. 67; VII. Neubau: Siebensterngasse Nr. 13 (Postamt); VIII. Josefstadt: Mariatreugasse Nr. 4 (Postamt) Briefe aufgegeben werden, welche an Personen innerhalb der Linien Wiens adressirt sind. Solche Briefe müssen auf die hiefür bestimmte Drucksorte, welche bei allen pneumatischen Stationen im Verschleiß steht, oder auf dünnes Briefpapier geschrieben werden; im letzteren Falle sind dieselben in besondere, mit einer Francomarke versehene Couverts einzuschließen, welche ebenfalls bei den oben angeführten Stationen zum Verkaufe aufliegen. Die pneumatischen Briefe dürfen das Maximalgewicht von 10 Grammen nicht übersteigen, Siegellack-Verschluß **nicht** gestattet.

Beförderungsgebühr für jeden Brief 20 kr.

II. Werth-Sendungen.*)

(Frachten.)

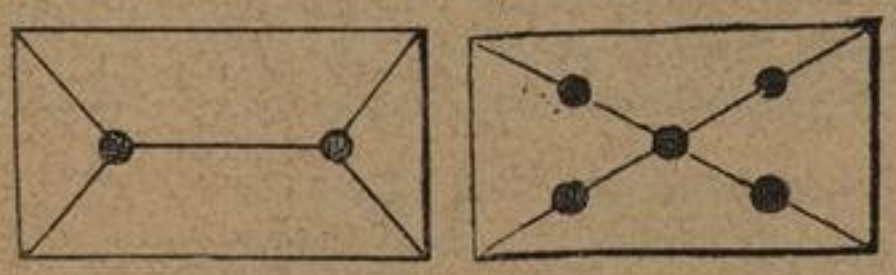
Mit der Fahrpost werden befördert:

Sendungen mit Geld, Werthpapieren, Pretiosen, Waaren und andern Gegenständen, mit oder auch ohne Werthangabe, Schriften mit Werthangabe ohne Unterschied des Gewichtes, ohne Werthangabe jedoch nur, wenn sie das Gewicht von 100 Gramm ($6^1/_3$ Loth) übersteigen, und Sendungen mit Nachnahmen.

A. Einrichtung.

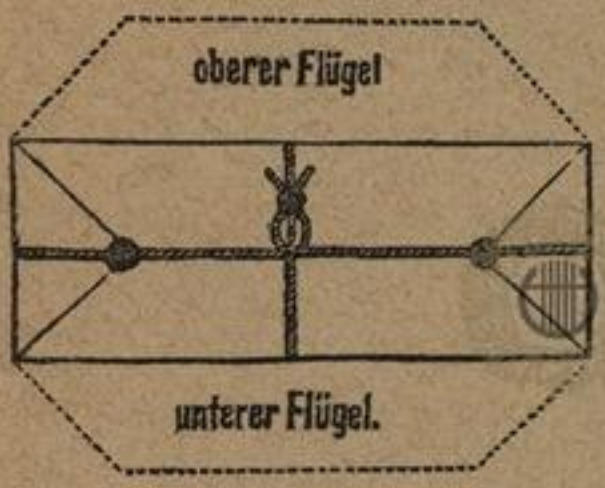
1. Geld- und Werthpapiere, auch Pretiosen

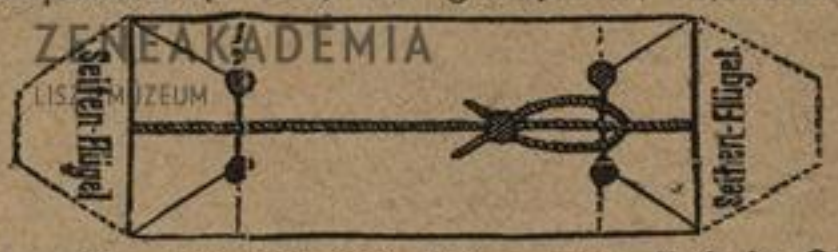
(Tarif Seite 101.)



sind bis 250 Gramm in Spitzcouverts aus reinem unbedrucktem und festem Papier zu verwahren und mit 2 bis 5 gleichen deutlichen Stöckel-Abdrücken in Siegelwachs in nebenbezeichneter Weise zu schließen.

Dergleichen Packete über 250 Gramm bis $1^1/_2$ Kilogramm schwer, sind nach Art der Flügelcouverts aus mehrfachem starkem Papier, nach nebigen Mustern gefertigt, zu emballiren, nach nebiger Zeichnung mit unversehrtem Spagat zu verschnüren und mit 3 bis 5 gleichen reinen Stöckel-Abdrücken in Siegelwachs zu schließen. Bei Sendungen von 250 Gramm aufwärts ist auch ein Frachtbrief erforderlich.





Sendungen mit Werthpapieren über $1^1/_2$ bis 20 Kilogramm sind in Leinen oder Wachstuch zu verpacken, gut zu verschnüren und sorgfältig zu versiegeln.

Die den Papiergeldsendungen beigelegten Ausgleichsbeträge unter einem Gulden in klingender Münze müssen in Papier oder dergleichen eingeschlagen und innerhalb des Briefes so befestigt sein, daß eine Veränderung der Lage derselben während des Transportes sowie der ganzen Einlage überhaupt nicht stattfinden kann.

Es ist angezeigt, sich zu Geldsendungen in geringerem Umfange der von der Postanstalt aufgelegten Geldbrief-Couverts zu bedienen. Die Aufnahme offener Geldbriefe beginnt mit mehr als 100 fl. ö. W. B. N. und erstreckt sich bis zu dem Gewichte von 250 Gramm ($^1/_2$ Pfd).

Baarsendungen sind in Rollen zu wickeln und in Leinen oder Leder, oder ungerollt in Säcken oder Beuteln von doppelter Leinwand oder Leder mit nach innen liegender Naht zu packen und sorgfältig, u. z. in der Art zu siegeln, daß die Spagatenden und Knoten durch die Siegelabdrücke befestigt werden. Adresse auf einem Spitzzettel von Pappendeckel oder Leder.

Schwerere Sendungen sind in fleißig zusammengefügte Kisten oder in sehr gut bereifte Fässer zu bringen, welche gut zu vernageln und so zu versiegeln sind, daß die Siegel während des Transportes nicht versehrt, die Kisten und Fässer aber auch ohne Siegel-Verletzung nicht geöffnet werden können. Die Adresse muß bei solcher Verpackung auf die Emballage selbst geschrieben werden.

---

*) Für solche Sendungen nach entfernteren Ländern erscheinen diesfällige besondere Notizen Seite 98.

Geldsendungen durch postämtliche Anweisungen.

a. Inland.

(Gebühr siehe Seite 102.)

Der betreffende Geldbetrag kann bei dem Postamte im Orte des Absenders baar erlegt werden, wofür das Postamt im Orte des Adressaten demselben den gleichen Betrag gegen eigenhändige Bestätigung auszahlt.

Zu diesem Behufe ist die Benützung von Postanweisungs-Blanketten, welche auch einen Raum für schriftliche Mittheilungen enthalten, vorgeschrieben und sind dieselben bei allen Postämtern um 5 kr. zu haben. Mehrgebühren müssen durch Aufklebung von Briefmarken entrichtet werden.

Bis **100 fl.** werden solche Geldanweisungen bei allen Postämtern des Inlandes (Oesterreich-Ungarn) zur Zahlung an alle anderen Postämter angenommen.

Bei nachstehenden Postämtern können nach einem anderen **dieser Orte** Beiträge bis 1000 fl., (nach **Wien** und **Pest** auch bis 5000 fl.) eingezahlt und dort ausbezahlt, ferner telegraphische Postanweisungen und Nachnahmen bis 500 fl. veranlaßt werden, u. z.:

Agram,
Ala,
Arad,
Asch
Aussig,
Baden,
Biala,
Bielitz,
Bludenz,
Bochnia,
Bodenbach,
Böhm.-Leipa,
Bozen,
Bregenz,
Brixen,
Brody,
Bruck a. d. Mur,
Brünn,
Brüx,
Brzezan,
Budapest s. Pest,
Budweis,
Caslau,
Cattaro,
Czegled (Bahnhof),
Czernowitz,
Debreczin,
Drohobycz,
Eger,
Essegg,
Feldkirch,
Fiume,
Floridsdorf,
Fünfkirchen,
Gablonz,
Gmunden,
Görz,
Graz,
„ Murstadt,
Großwardein,
Hermannstadt,
Hohenstadt,
Hradisch, ung.,
Jägerndorf,
Jaroslau,
Iglau,
Innsbruck,
Ischl,
Itzkany (Bahnhof),
Kaaden,
Kanizsa, Groß-,
Karlsbad,
Karlsburg,
Karlstadt,
Kaschau,
Klagenfurt,
Klausenburg,
Klosterneuburg,
Kolomea,
Komorn,
Komotau,
Krakau,
Krems,
Kronstadt,
Kufstein,
Kuttenberg,
Laibach,
Lemberg,
Leoben,
Linz,
Lundenburg,
Marburg,
Maria-Theresiop.,
Marienbad,
Maros-Vasarhely
Meran,
Miskolcz,
Neu-Sandec,
Neusatz,
Neusohl,
Neustadt, Wiener-,
Neutitschein,
Nyiregyhaza,
Oedenburg,
Ofen,
Olmütz,
Pest, Stadt,
„ Leopoldstadt,
„ Theresienst.
Pilsen,
Podwoloczyska,
Pola,
Prag, Stadt,
„ Altstadt,
„ Karolinen-thal,
„ Kleinseite,
„ Smichow,
Preßburg,
Przemysl,
Raab,
Radautz,
Ragusa,
Reichenberg,
Roveredo,
Rumburg,
Rzeszow,
Saaz,
Salzburg,
Sambor,
Sebenico,
Semlin,
Sereth,
Sissek, Alt
Smichow,
Spalato,
Stanislau,
Steinamanger,
Steyer,
St. Pölten,
Stuhlweißenburg,
Suczawa,
Szathmár,
Szegedin,
Tarnow,
Tarnopol,
Temesvar,
Teplitz,
Teschen,
Tetschen,
Trautenau,
Trient,
Triest,
Tergesteum,
Troppau,
Tyrnau,
Veszprim,
Villach,
Warasdin,
Wels,
Wien, Hauptpost (Annahme)
„ Seilerstätte (Annahme)
„ Maximilianst. (Annahme)
„ Landskrong. (Annahme)
„ Habsburgerg. (Annahme)
„ Franz-Josefs-Quai (Annahme)
„ Praterstraße (Annahme)
„ Leopoldstadt (Annahme und Auszahlung)
„ Weißgärber (Annahme und Auszahlung)
„ Landstraße (Annahme und Auszahlung)
„ Wieden (Annahme und Auszahlung)
„ Margarethen (Annahme und Auszahlung)
„ Mariahilf (Annahme und Auszahlung)
„ Neubau (Zieglergasse) (Annahme und Auszahlung)
„ Josefstadt (Annahme und Auszahlung)
„ Alsergrund (Annahme und Auszahlung)
„ Hernals (Annahme und Auszahlung)
„ Sechshaus (Annahme und Auszahlung)
Zara,
Zloczow,
Znaim.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Der Aufgeber hat die möglichst genaue Adresse des Empfängers und den Bestimmungsort deutlich anzusetzen. Auf dem Coupon, welcher abgetrennt werden kann, dürfen Mittheilungen jeder Art angesetzt und bei Zeitungs-Pränumerationen die Adreßschleifen aufgeklebt werden.

Solche Postanweisungen werden auch im eigenen Bestellungsbezirke effectuirt.

Expreßbestellung sowie Postanweisungen auf telegraphischem Wege sind eingerichtet.

b. Nach dem Auslande.

(Gebühr Seite 103.)

Postanweisungen sind auch nach Deutschland, Schweiz und die Vereinigten Staaten von Nordamerika bis 75 fl., nach Italien bis 80 fl. zulässig und können solche bis zu demselben Werthe dort für Oesterreich-Ungarn aufgegeben werden.

Expreßbestellung nur für Deutschland und die Schweiz — telegraphische Anweisungen in das Ausland nicht zulässig.

2. Versendung anderer Gegenstände.

Bei geringem Werthe minder heikeliger Versandstücke, kürzerer Transportsstrecke und nicht mehr als 3 Kilogr. Gewicht genügt eine Emballage aus festem Packpapiere, und die oben angedeutete Umschnürung und Siegelung. Für Obst genügen auch Körbe. Wild kann unverpackt aufgegeben werden. Lebende Bienen sind in Kisten mit kleinen Luftlöchern, Luxus-Vögel in Käfigen zu verwahren, welche die Verwendung des beizustellenden Futters und die Füllung der Wassergefäße nicht verhindern.

Sendungen schwerer Gegenstände und solche von höherem Werthe, dann wenn Nässe und Reibung dem Inhalte leicht schaden können, sind in Wachsleinwand (Wachstaffet ist unzulässig), Holzschachteln oder Kisteln zu verpacken. Bei Pretiosen, Seidenstoffen u. dgl. ist es rathsam, über die erste Verpackung noch eine zweite anzubringen.

LISZT MÜZEUM

Auch hier müssen Verpackung und Verschluß haltbar und so angebracht sein, daß man ohne Verletzung der Siegel und der Verschnürung in keinem Falle zum Inhalte der Sendung gelangen kann. Aus diesem Grunde sind an den Nähten, Falten, Schließen und Fugen, sowie an den Knoten und Enden der Verschnürung hinreichend Siegel anzulegen.

Adresse.

Diese ist stets unter der Verschnürung anzubringen, muß aber bei werthvollen Sendungen unmittelbar auf die Emballage (Kistchen, Schachtel, Leder oder sonst einem Stoff) geschrieben und so verfaßt sein, daß die Zustellung der Sendung nöthigenfalls auch ohne Frachtbrief bewerkstelligt werden kann.

B. Aufgabe.

1. Sendungen ohne Nachnahme.

Derartige Sendungen sind, falls sie Geld oder Werthpapiere enthalten von 250 Gramm an, und wenn deren Inhalt andere Gegenstände sind, von 50 Gramm an, mit einem (5 kr.) gestempelten Frachtbrief (Begleitadresse) zur Aufgabe zu bringen und genügt Ein specificirter Frachtbrief auch für mehrere Stücke, wenn sie zugleich von ein und demselben Versender an ein und demselben Empfänger abgehen.

Waaren-Erklärungen ohne Stempel (Zolldeclarationen) sind beizulegen bei Sendungen nach dem Auslande und nach Brody, Buccari, Carlopago, Fiume, Jungholz, Porto Ré, Triest, Zengg und Dalmatien. Solche Declarationen haben die Namen und Wohnorte des Empfängers und des Absenders, Bezeichnung, Werth und Gewicht des Gegenstandes zu enthalten.

Für die obgenannten Orte und für Deutschland ist eine deutsche Declaration, für fremde Staaten eine in deutscher und zwei in französischer oder in der Sprache des Bestimmungslandes erforderlich.

Wo ein Zollamt, dort müssen zur Aufgabe auch schon die Zolldocumente beigebracht werden.

2. Sendungen mit Nachnahme.

Solche Sendungen sind nach allen Postorten der österr.-ungar. Monarchie bis zu dem Betrage von fl. 200 und nach den Seite 96 bezeichneten Orten bis zu fl. 500 zulässig und dürfen hierzu nur die mit Nachnahmescheinen vereinigten gestempelten (5 kr.) Frachtbriefe in Verwendung kommen, welche bei den Postämtern zu haben sind.

Die erfolgte Einzahlung wird dem Aufgeber durch Zustellung des Nachnahmescheines bekannt gegeben und ist das Geld binnen längstens 2 Monaten gegen Vorweisung des Aufgabs-Recepisses einzuheben.

In das Ausland finden solche Sendungen nur nach Deutschland, Luxemburg, Helgoland inbegriffen, und der Schweiz bis zu dem Betrage von 75 fl. Aufnahme. Für Postnachnahme-Sendungen können auch Expreß-Bestellungen bedungen werden.

(Tarif siehe Seite 104.)

Zu den Nachnahme-Sendungen nach Deutschland und der Schweiz sind die inländischen Nachnahmescheine zu verwenden.

Im Verkehre der österr.-ungar. Monarchie können Fahrpostsendungen bis $2^1/_2$ Kilogramm per Expressen, also unmittelbar nach ihrem Einlangen zugestellt werden. Wenn eine solche unverzögerte Abgabe gewünscht wird, muß dieses sowohl an dem oberen Rande der Sendung als auch auf dem Frachtbriefe durch die Worte: „per Expressen zu bestellen" ersichtlich gemacht werden.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Rückständige Forderungen können in der österr.-ungar. Monarchie mittelst

Postnachnahme-Karten

bis zu dem Betrage von fl. 200 eingezogen werden. Die Blanquetten zu solchen Nachnahmekarten sind mit 10 kr.-Poststempeln versehen und um diesen Betrag bei den Postämtern zu haben. Die Nachnahme-Provision ist durch Briefmarken-Aufklebung zu entrichten.

Notizen für Werthsendungen nach entfernteren Ländern.

I. Europa.

Nach Belgien.

Geldbriefe mit Banknoten dürfen den Werth von 5000 fl. und das Gewicht von 250 Gramm nicht übersteigen, dieselben müssen frankirt und in einem Spitzcouvert verwahrt werden.

Der Werthbetrag muß auch in Buchstaben angegeben sein. Expreßbestellung möglich.

Andere Frachtsendungen, insbesondere jene mit gemünztem Gelde, Pretiosen u. s. w., bis 50 Kilogramm und 1·26 Meter Höhe, Breite und Länge müssen in Leinwand, Wachstuch oder Kiste gepackt werden und dürfen nichts Geschriebenes enthalten. Französisch abgefaßter Frachtbrief und Zoll-Declaration erforderlich.

Nach Dänemark und Island.

Geldbeschwerte Briefe, höchstens $2^1/_2$ Cent. dick, Geldpackete bis 8 Kilogr. und andere Frachten mit und ohne Werthangabe, jedoch nur bis $2^1/_2$ Kilogr. und bis $^1/_2$ Meter hoch, $^1/_4$ Meter breit zulässig.

Die Packete dürfen nichts Geschriebenes enthalten und müssen einen **offenen** Frachtbrief haben. Allen einer Zollamtshandlung unterliegenden Sendungen sind noch 2 Zoll-Declarationen in deutscher Sprache beizugeben. Des Seetransportes wegen müssen die Sendungen fest und dauerhaft verpackt werden.

Nach Frankreich.

Alle Fracht-Sendungen, insbesondere jene mit barem Gelde, Werthpapieren und anderen werthvollen Gegenständen müssen in Leinen oder Wachstuch verpackt, sowie mit deutlichen Siegelabdrücken versehen sein und dürfen keine schriftlichen Mittheilungen enthalten. Unrichtige Werthangaben sind strafbar. Jeder Sendung muß ein Frachtbrief beigegeben werden und allen

zollpflichtigen Gegenständen außerdem noch 2 französische Zoll-Declarationen. Geldbriefe (die Briefform) sind von dieser Beförderung ausgeschlossen. Packet-Sendungen nach Algier müssen an ein Geschäftshaus in Marseille gerichtet werden. Hier ist das Fahrpostgeschäft in Privathänden.

Nach Griechenland.

Zur Beförderung gelangen alle im internen Verkehre zugelassenen Fahrpostsendungen, daher auch Geldbriefe bis 250 Gramm. Den Packeten muß ein Frachtbrief beigegeben und die Sendungen nach Orten, welche von den Dampfschiffen des österr. Lloyd nicht berührt werden, an Lloyd-Agenten der betreffenden Hafenplätze angewiesen werden.

Nach Großbritannien und Irland.

Ueber Ostende, Calais oder Hamburg.

Sendungen mit barem Gelde, Werthpapieren oder anderen Gegenständen sind blos in Packetform zu bringen und dürfen nicht in Papier, sondern müssen in Leinen u. dgl. ohne auswendige Naht verpackt sein. Bei Beförderungen über Ostende sind für Bijouterien und andere Werthgegenstände Kistchen von mindestens 6 Zoll Länge erforderlich.

Jeder Sendung muß ein Frachtbrief beigegeben werden und allen einer Zollamtshandlung unterliegenden Gegenständen außerdem noch 2 in französischer oder eine in deutscher Sprache ausgefertigte Zoll-Declaration.

Sendungen in Briefform, sowie Schriften jeder Art (mit Ausnahme von Proceßacten und Manuscripten, Schiffs- und Haveriepapieren) sind von der Beförderung mit der Fahrpost ausgeschlossen. Schriftliche Mittheilungen dürfen Frachtsendungen nicht beiliegen. Tabak und Cigarren nur bis 2 Kilogr. zulässig.

Werthe und Gewichte zum Theile beschränkt.

Nach Helgoland.

Zur Beförderung sind Briefe und Packete mit oder ohne Werthangabe zulässig. Hinsichtlich der Verpackung, Signatur, Begleitadresse gelten dieselben Bestimmungen wie im Verkehr mit Deutschland.

Nach Italien.

Geldbeschwerte Briefe werden direct nur nach den Hauptstädten befördert und dürfen den Werth von 1200 fl. und 250 Gramm Gewicht nicht übersteigen und müssen frankirt werden. Briefen dürfen Gold, Silber, Edelsteine oder sonstiger Werth nicht beiliegen.

Ueber Triest, sowie über Görz oder Ala können alle in der österr.-ung. Monarchie gestatteten Gegenstände nach allen Orten Italiens befördert werden.

Der Werthbetrag muß auf der Adreß-Seite oben in Ziffern und Worten wo möglich in italienischer oder französischer Sprache deutlich geschrieben sein. Die Geldbriefe müssen in Spitz-Couverten mit 5 deutlichen Siegelabdrücken verschlossen sein.

Die Geldpackete müssen, wenn sie nicht in Leinwand gethan, in dreifach gelegtes festes Packpapier gehüllt, sorgfältig verpackt, und mit Siegelabdrücken von je 2 Centimeter Entfernung, bei Kisten 15 Cent. versehen werden.

Die Adresse muß mit lateinischen Buchstaben geschrieben sein.

Jeder Fahrpostsendung, also auch den Sendungen mit Geld und Werthpapieren ohne Unterschied des Gewichtes, ist ein Frachtbrief und überdies den zollpflichtigen Frachtstücken noch die nöthigen Zoll-Declarationen in italienischer Sprache beizugeben.

Nach Luxemburg

sind zulässig:

1. Frankirte Geldbriefe bis 1800 fl. Die Werthangabe ist in der linken oberen Ecke anzubringen und der Brief (Kreuz-Couvert) mit 5 Siegeln zu versehen.

2. Packete mit und ohne Werthangabe bis 50 Kilogr. wie nach Belgien. Den Packet-Sendungen dürfen weder Briefe noch sonstige schriftliche Mittheilungen beigelegt werden. Ueberdies Frachtbriefe und Zolldeclarationen.

Nach Malta

können Geld, Werthpapiere und andere Packetsendungen unter denselben Bedingungen wie für Sendungen nach Großbritannien aufgegeben werden. Dieselben müssen frankirt werden.

Nach Montenegro

wie in der österr.-ung. Monarchie, jedoch nur bis 5 Kilogr. Gewicht, frankirt oder nicht frankirt. Frachtbrief und Zolldeclaration.

Nach den Niederlanden.

Geld und Werthpapiere ohne Beschränkung des Werthes in Briefform werden (jedoch nur bis zum Gewichte von 250 Gramm) angenommen.

Die bewertheten Briefe müssen frankirt, in einem postämtlichen Couvert mit 2, in einem Kreuz-Couvert mit 5 deutlichen Siegelabdrücken verwahrt sein.

Packete von 500 Gramm bis 50 Kilogr. und beschränktem Umfange. Expreßbestellung zulässig.

Nach Norwegen.

Zur Beförderung sind Geldbriefe nach allen Orten und andere Fahrpostgegenstände nur bis $12^1/_2$ Kilogramm nach eigens namhaft gemachten Städten zulässig.

Die Verpackung muß besonders sicher und haltbar sein.

Signatur und Frachtbrief wie im Verkehre mit Deutschland.

Frankirung nicht nöthig.

Sendungen, welche einer zollämtlichen Behandlung unterliegen, sind 2 Declarationen beizuschließen.

Nach Portugal

(siehe Spanien).

Nach Rumänien (Moldau und Walachei)

werden Geld, Werthpapiere und Frachtsendungen, letztere jedoch nur bis zum Gewichte von 25 Kilo angenommen, Tabak nicht. Jeder Sendung (mit Ausnahme der Geldbriefe bis 250 Gramm) ist ein französisch abgefaßter Frachtbrief beizugeben, ferner jenen Sendungen, die in der österr.-ungarischen Monarchie einer Zollamtshandlung unterliegen, eine deutsche Zoll-Declaration.

Frankirung nicht unbedingt nöthig.

Nach Rußland

können abgesendet werden:

a) Geldbriefe und Geldpackete ohne Beschränkung der Werthangabe; bei ersteren bis 250 Gramm, bei letzteren bis 8 Kilogramm. Barschaft bis 24 Kilogr.

b) Werthbriefe mit declarirtem Werthe bis 800 fl. und Werthpackete mit declarirtem Werth bis 24000 fl.

c) Packete ohne declarirten Werth bis 49 Kilogramm, nach Finnland nur 5 Kilogr.

Mittelst der Geldbriefe und Geldpackete können russische Gold- und Silbermünzen, ferner russische Werthpapiere versendet werden.

Den Werthpapieren darf bares Geld nur u. z. Kupf. 9 Kop., Silb. 1 Rubel, Gold 21 Rubeln beigepackt sein.

Auf den Geldbriefen und Geld-Packeten muß stets angegeben werden „Geldbrief", beziehungsweise „Geld-Packet".

Mit den Werthbriefen und Werthpacketen können alle anderen Werthpapiere und sonstige Werthgegenstände befördert werden, mithin auch nicht russische, aber nur bestimmte Gold- und Silbermünzen und solches Papiergeld, überdies auch Waaren u. dgl.; das Gewicht darf bei den Werthbriefen 250 Gramm, bei den Werthpacketen 4 Kilo, bei Packeten ohne declarirten Werth 49 Kilo nicht übersteigen.

Zu jeder Sendung müssen 1 Frachtbrief und 2 Zoll-Declarationen in deutscher oder französischer Sprache, in latein. Schrift geschrieben, beigegeben werden. Den Sendungen dürfen Briefe nicht beigepackt werden, ebenso wenig dürfen Pretiosen mit anderen Gegenständen vermischt sein.

Vorgeschriebenes Maß: Nicht über 1·37 Meter Länge, 0·35 Meter Breite, 0·31 Meter Höhe; für Seiden- und Wollstoffe ein höheres Ausmaß bewilligt.

Sendungen nach Finnland im Gewichte beschränkter.

Frankirung nicht erforderlich.

Unrichtige Angaben bei Gold- und Silbergegenständen ziehen Confiscation nach sich.

Nach Schweden.

Zur Beförderung werden Geld, Werthpapiere und Frachtsendungen bis 30 resp. 10 und nur $1^1/_2$ Kilogramm angenommen. Verpackung, Frachtbrief und Zoll-Declaration wie nach Norwegen; schriftliche Mittheilungen nicht gewährt.

Frankirung nicht erforderlich.

Nach der Schweiz

werden Geld, Werthpapiere und Frachtsendungen unter denselben Verpackungs-Bedingungen wie nach Deutschland versendet. Jeder Sendung ist, mit Ausnahme der Geldbriefe, ein Frachtbrief beizugeben.

Sendungen über 500 Gramm (gemünztes Gold und Silber ausgenommen) müssen, weil selbe in der Schweiz zollpflichtig sind, mit 3 Zoll-Declarationen in deutscher und in italienischer oder französischer Sprache versehen sein.

Frankirung nicht erforderlich.

Expreßbestellung möglich.

Nach Serbien.

$37^1/_2$ Kilo (nach Belgrad bis 50 Kilo) zuläßig. Allen Sendungen (Geldbriefe ausgenommen) ist ein Frachtbrief, den zollpflichtigen außerdem eine Zoll-Declaration mit Siegelabdruck beizugeben. Verpackung wie bei inländischen Sendungen.

Frankirung nicht wesentlich.

Nach Spanien mit Gibraltar und Portugal.

Ueber Frankreich, Hamburg oder Belgien und England.

Verpackung seetüchtig.

Jeder Sendung, die meistentheils behufs Weiterbeförderung an einen Correspondenten in Irun oder Madrid zu adressiren sind, muß eine in deutscher Sprache (mit lateinischen Buchstaben) abgefaßte Zoll-Declaration beigegeben werden, in welcher vollständig der Inhalt der Sendung, sowie das Nettogewicht und der Werth anzugeben ist. Bei Sendungen ohne Werth muß die Zoll-Declaration den Vormerk „ohne Werth" enthalten. Den Sendungen, welche in Oesterreich einer Zollamtshandlung unterliegen, müssen überdies noch 2 Zoll-Declarationen beigegeben werden. — Die Sendungen müssen mindestens bis zum spanischen, resp. portugiesischen Landungshafen frankirt werden. Frachtbrief.

Türkei.

Werden alle Sendungen wie im inländischen Verkehr, jedoch mit verschiedener Beschränkung des Gewichts ausgenommen. Die Verpackung muß fest und dauerhaft beschaffen sein. Jeder Sendung ist ein offener Frachtbrief und den zollpflichtigen sind zwei Zoll-Declarationen mit lateinischer Schrift, womöglich in italienischer Sprache, beizugeben. Frankirung nicht wesentlich.

II. Asien.

Zur Versendung gelangen alle Gegenstände, welche im internen Verkehre befördert werden. Verschlossene Begleitbriefe dürfen den Sendungen nicht beigegeben werden. Die Verpackung in Kisten muß der Weite des Seetransportes entsprechen. Höchstes Gewicht 22 Kilogramm. Umfang beschränkt.

Derartige Sendungen sind an ein Handlungshaus oder an einen Agenten in Triest anzuweisen, welcher die Uebergabe an den Lloyd gegen Vorausbezahlung des Seeporto's in englischem Golde oder Silbergeld zu besorgen, und wenn die Sendungen in das Innere dieser Länder bestimmt sind, die Weiterbeförderung durch einen Agenten des überseeischen Landungsplatzes zu veranlassen hat.

Frankirung vorgeschrieben und beträgt dieselbe bei der ostindischen Packetpost in allen Fällen 50 kr. für 500 Gramm.

III. Afrika.

Zur Beförderung gelangen Gegenstände in demselben Umfange wie im Inlande, sind jedoch, Alexandrien und Port-Said ausgenommen, an einen Agenten oder Correspondenten daselbst anzuweisen. Geschlossene Begleitadresse unzuläßig; die vollständige Adresse muß mit lateinischen Buchstaben in deutscher, französischer oder englischer Sprache geschrieben sein. Angabe des Inhaltes und Werthes vorgeschrieben.

Die Verpackung muß eine besonders sorgfältige sein. Frankirung nicht unbedingt erforderlich

IV. Amerika.

Zur Beförderung wird angenommen Gold- und Silbergeld, Papiergeld, Werthpapiere in Packeten als Waaren-Sendungen mit und ohne Werthangabe bis 50 Kilogramm. Schriftensendungen bei Frachtstücken unzuläßig.

Die Adresse muß mit lateinischen Buchstaben in deutscher oder englischer Sprache geschrieben sein.

Den Sendungen dürfen keine Briefe oder sonstige schriftliche Mittheilungen beiliegen. Jeder Sendung ohne Unterschied muß ein offener mit lateinischen Buchstaben geschriebener Frachtbrief mit Siegelabdruck und der Adresse des Aufgebers beigegeben werden, eine vollständige Adresse des Empfängers muß auch auf der Emballage, in lateinischen Buchstaben geschrieben, angebracht sein. Allen Sendungen ist eine Inhalts-Declaration beizugeben, welche auch den Werth bezeichnet. Nebst diesem sind allen in

Oesterreich einer Zollamtshandlung unterliegenden Sendungen 2 deutsche Zoll-Declarationen beizugeben. Zur Erleichterung und Beschleunigung des zollämtlichen Verfahrens in New-York empfiehlt es sich, den Packeten im Werthe von über 195 fl., unabhängig von der Declaration, eine Rechnung (sogenannte Factura) beizufügen, welche durch einen Consul der Vereinigten Staaten von Amerika beglaubigt ist, sonst genügt die Unterzeichnung der Factura durch den Absender.

Der Absender muß sich schriftlich verpflichten, seinerzeit für unbestellbare Sendungen Tour- und Retour-Porto und sonstige Auslagen zu entrichten.

Frankirung nicht vorgeschrieben.

V. Nach Australien

durch Vermittlung des österreichischen Lloyd.

Zur Beförderung werden alle Fahrpostsendungen angenommen, die den Bestimmungen des internen Verkehrs entsprechen; Tabak nicht. Die Sendungen müssen mit einer in Lateinschrift deutlich geschriebenen Adresse, einem offenen Begleitbriefe, den nöthigen Zoll-Declarationen versehen und dem Seetransporte entsprechend verpackt sein. Bei Uebergabe derselben an den österreichischen Lloyd müssen die entfallenden Transportgebühren von Triest bis zum bestimmten überseeischen Ausschiffungshafen im Voraus in englischem Golde oder in Silbergeld entrichtet werden.

C. Tarife für Werthsendungen.

a. Für solche Sendungen, welche im Aufgabsorte zu bestellen sind. (Localsendungen.)

Solche Sendungen dürfen das Gewicht von 2 Kilo und 500 Gramm nicht übersteigen.

Die Gewichtstaxe bis 2 Kilo und 500 Gramm mit 10 kr. in den nebenstehenden Beträgen eingerechnet.	Werth bis fl.	Taxe kr.	Werth bis fl.	Taxe kr.
	—	10	900	22
	150	12	1050	24
	300	14	1200	26
	450	16	1350	28
	600	18	1500	30
	750	20		

Bei Werthen über 1500 fl. kommt für je 150 fl. 1 kr. zum Obigen zuzurechnen.
Localsendungen nur bis $2^1/_2$ Kilogr. zulässig.

b. Für geschlossen aufgegebene inländische Geld-Sendungen außerhalb des Aufgabsortes im Gewichte bis 500 Gramm und im Werthe bis 1050 fl.

Bis zu 500 Gramm erscheinen hier Werth- und Gewichts-Porto zusammengerechnet; bei größerem Gewichte ist zu den Portobeträgen des nachstehenden Tarifes noch jener Betrag zuzurechnen, welcher der weiter folgenden Ergänzungs-Tabelle entspricht.

Gewicht bis:	Werth bis:	Auf eine Entfernung bis 5 Meilen in gerader Linie.																			
		5		10		15		20		25		30		35		40		45		50		60		über 90	
		kr.		kr.		kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Gramm	fl.																								
100	50	13		18		18		—	18	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	25	—	30
500	50	13		18		18		—	18	—	25	—	25	—	25	—	30	—	30	—	30	—	35	—	40
"	100	13		18		18		—	18	—	25	—	25	—	25	—	30	—	30	—	30	—	35	—	40
"	150	13		20		20		—	25	—	30	—	30	—	30	—	35	—	35	—	35	—	45	—	45
"	300	16		25		25		—	35	—	40	—	40	—	40	—	45	—	45	—	45	—	60	—	60
"	450	19		30		30		—	45	—	50	—	50	—	50	—	55	—	55	—	55	—	75	—	75
"	600	22		35		35		—	55	—	60	—	60	—	60	—	65	—	65	—	65	—	90	—	90
"	750	25		40		40		—	65	—	70	—	70	—	70	—	75	—	75	—	75	1	05	1	05
"	900	28		45		45		—	75	—	80	—	80		80	—	85	—	85	—	85	1	20	1	20
"	1050	31		50		50		—	85	—	90	—	90	—	90	—	95	—	95	—	95	1	35	1	35
		—																							

Ergänzungs-Tabelle.

(Siehe den vorhergehenden Tarif.)

Gewicht bis:	Auf eine Entfernung bis																				
	5		10		15		20		25		30		35		40		45		50		60—180
	Meilen sind zuzurechnen																				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.
Kilo																					
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	3	5—27
1½	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	7	—	11	—	11	—	15	—	20	19—55
2	—	—	—	—	—	3	—	9	—	10	—	16	—	22	—	23	—	29	—	35	36—84
2½	—	—	—	—	—	7	—	15	—	17	—	25	—	32	—	35	—	42	—	50	52—112

c. Für offen aufgegebene (gezählte) Papiergeldsendungen*)

Werth über 100 fl.	Auf eine Entfernung von Meilen in gerader Linie									
	1 bis 5		6 bis 15		16 bis 20		21 bis 35		36 bis 50		51 bis 200	
	kr.		kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
bis												
150	13		20		—	25	—	30	—	35	—	45
	2		3		—	5	—	5	—	5	—	8
300	16		25		—	35	—	40	—	45	—	60
	3		5		—	10	—	10	—	10	—	15
450	19		30		—	45	—	50	—	55	—	75
	5		8		—	15	—	15	—	15	—	23
600	22		35		—	55	—	60	—	65	—	90
	6		10		—	20	—	20	—	20	—	30
750	25		40		—	65	—	70	—	75	1	5
	8		13		—	25	—	25	—	25	—	38
900	28		45		—	75	—	80	—	85	1	20
	9		15		—	30	—	30	—	30	—	45
1050	31		50		—	85	—	90	—	95	1	35
	11		18		—	35	—	35	—	35	—	53

ZENEAKADÉMIA LISZT-MÚZEUM

d. Für Postanweisungen beträgt ohne Unterschied der Entfernung in der österr.-ung. Monarchie für Beträge:

	bis	10 fl.	5 kr.		über 1000 bis	2000 fl.	90 kr.
über	10	„ 50	„ 10 „		„ 2000	„ 3000	„ 1.20 „
„	50	„ 100	„ 15 „		„ 3000	„ 4000	„ 1.50 „
„	100	„ 500	„ 30 „		„ 4000	„ 5000	„ 1.80 „
„	500	„ 1000	„ 60 „				

Mehrgebühren sind bei der Aufgabe mittelst Aufklebung von Briefmarken zu entrichten.

Für die im Local-Verkehr vorkommenden Postanweisungen sind die gleichen Gebühren zu entrichten wie für Postanweisungen überhaupt, und es ist auch die Expreßbestellung der Local-Postanweisungen zulässig.

Auf Verlangen werden den Postanweisungen in Oesterreich-Ungarn auch Retour-Recepisse beigegeben, wofür 10 kr. (im Localverkehr 5 kr.) zu entrichten sind.

---

*) In dem vorstehenden Tarife zeigt die obere Zahl das zu entrichtende gewöhnliche Porto und die untere, mindere Zahl die überdies für's Zählen zu entrichtende Gebühr an.

Bei telegraphischen Anweisungen sind die Vermittlungs-Gebühren wie für gewöhnliche Anweisungen durch Aufkleben der entsprechenden Marken, die entfallende Telegraphen-, dann die Expreßgebühren zum und vom Telegraphenamte in Barem zu entrichten.

Telegraphische Anweisungen werden zugleich mit dem angewiesenen Geldbetrage dem Adressaten zugestellt, wenn derselbe im Standorte des Postamtes wohnt. Alle anderen Postanweisungen werden beim Postamte ausbezahlt, wo der Adressat den Geldbetrag abzuholen hat.

Die bei der Aufgabe zu entrichtende Gebühr siehe Seite 104.

e. Für Geldsendungen nach Deutschland

bis zum Gewichte von 1 Kilo 500 Gramm und im Werthe bis 1050 fl. ö. W., Werth- und Gewichts-Porto zusammengerechnet.

Gewicht	Briefe bis 250 Gramm										Packete bis 1 Kilo									
Meilen	1 bis 5		6 bis 15		16 bis 25		26 bis 50		51 bis 240		1 bis 5		6 bis 15		16 bis 25		26 bis 50		51 bis 200	
Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
bis: 75	—	11	—	13	—	20	—	25	—	35	—	13	—	18	—	25	—	30	—	40
150	—	13	—	15	—	25	—	30	—	40	—	15	—	20	—	30	—	35	—	45
300	—	18	—	20	—	35	—	40	—	55	—	20	—	25	—	40	—	45	—	60
450	—	23	—	25	—	45	—	50	—	70	—	25	—	30	—	50	—	55	—	75
600	—	28	—	30	—	55	—	60	—	85	—	30	—	35	—	60	—	65	—	90
750	—	33	—	35	—	65	—	70	1	—	—	35	—	40	—	70	—	75	1	5
900	—	38	—	40	—	75	—	80	1	15	—	40	—	45	—	80	—	85	1	20
1050	—	43	—	45	—	85	—	90	1	30	—	45	—	50	—	90	—	95	1	35

ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁR

Gewicht	Ueber 1 Kilo bis 1 Kilo 500 Gramm																			
Meilen	1 bis 5		6 bis 15		16 bis 25		26 bis 50		51 bis 90		91 bis 100		101 bis 120		121 bis 140		141 bis 160		161 bis 180	
Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
bis: 75	—	13	—	18	—	25	—	30	—	40	—	43	—	45	—	48	—	50	—	53
150	—	15	—	20	—	30	—	35	—	45	—	48	—	50	—	53	—	55	—	58
300	—	20	—	25	—	40	—	45	—	60	—	63	—	65	—	68	—	70	—	73
450	—	25	—	30	—	50	—	55	—	75	—	78	—	80	—	83	—	85	—	88
600	—	30	—	35	—	60	—	65	—	90	—	93	—	95	—	98	1	—	1	3
750	—	35	—	40	—	70	—	75	1	5	1	8	1	10	1	13	1	15	1	18
900	—	40	—	45	—	80	—	85	1	20	1	23	1	25	1	28	1	30	1	33
1050	—	45	—	50	—	90	—	95	1	35	1	38	1	40	1	43	1	45	1	48

f. Für Geldsendungen nach dem Auslande durch postämtliche Anweisungen.

Siehe Seite 97.

Bei allen Postämtern der österr.-ungar. Monarchie werden Geldanweisungen bis zu dem Betrage von fl. 75 für Deutschland die Schweiz und die Vereinigten Staaten in Nordamerika und bis fl. 80 für Italien angenommen und von dort eingelangte bis zu dem gleichen Werthe ausbezahlt.

Die vom Aufgeber zu entrichtende Gebühr beträgt:

a) bis 37 fl. 50 kr.	nach Deutschland	10	kr. ö. W.
40 „ — „	nach der Schweiz	20	„ „ „
	nach Italien	20	„ „ „
b) über 37 fl. 50 kr.	nach Deutschland	20	„ „ „
40 „ — „	nach der Schweiz	30	„ „ „
	nach Italien	40	„ „ „

g. Geld-Nachnahmen.

Allgemeine Anmerkungen siehe Seite 98.

Tarif der Provision für Postnachnahmen, welche nebst dem Fahrpostporto zu entrichten ist.

(Inland.)

Betrag der Nachnahme	Provision fl.	Provision kr.	Betrag der Nachnahme	Provision fl.	Provision kr.
bis einschließlich 10 fl. ö. W.	—	6	über 65 fl. bis 70 fl. ö. W.	—	38
über 10 fl. bis 15 fl. „ „	—	9	„ 70 „ „ 75 „ „ „	—	40
„ 15 „ „ 20 „ „ „	—	12	„ 75 „ „ 80 „ „ „	—	42
„ 20 „ „ 25 „ „ „	—	15	„ 80 „ „ 85 „ „ „	—	44
„ 25 „ „ 30 „ „ „	—	18	„ 85 „ „ 90 „ „ „	—	46
„ 30 „ „ 35 „ „ „	—	21	„ 90 „ „ 95 „ „ „	—	48
„ 35 „ „ 40 „ „ „	—	24	„ 95 „ „ 100 „ „ „	—	50
„ 40 „ „ 45 „ „ „	—	27	„ „ „ 200 „ „ „	—	90
„ 45 „ „ 50 „ „ „	—	30	„ „ „ 300 „ „ „	1	30
„ 50 „ „ 55 „ „ „	—	32	„ „ „ 400 „ „ „	1	70
„ 55 „ „ 60 „ „ „	—	34	„ „ „ 500 „ „ „	2	10
„ 60 „ „ 65 „ „ „	—	36			

ZENTRALAKADEMIA LISZT MUSEUM

Die Nachnahme-Provision für Deutschland (Luxemburg und Helgoland inbegriffen) und die Schweiz, welche nebst dem Fahrpostporto zu entrichten ist, beträgt:

Bis Gulden ö. W.	Prov. fl.	Prov. kr.	Bis Gulden ö. W.	Prov. fl.	Prov. kr.	Bis Gulden ö. W.	Prov. fl.	Prov. kr.	Bis Gulden ö. W.	Prov. fl.	Prov. kr.
1	—	5	**20**	—	28	**40**	—	56	**60**	—	84
5	—	7	**25**	—	35	**45**	—	63	**65**	—	91
10	—	14	**30**	—	42	**50**	—	70	**70**	—	98
15	—	21	**35**	—	49	**55**	—	77	**75**	1	5

☞ Die Tarife für Werth-Sendungen in **entferntere** Länder sind so verschieden, daß die Einrückung derselben weit über den Rahmen hinausreichen würde, welcher diesem Artikel hier vorgezeichnet werden mußte. Hier müssen für den Fall des Bedarfes **„Kallina's Post-Tarife"** (siehe Seite 90) bestens empfohlen werden.

Ueber den telegraphischen Verkehr.

Nachdem das Telegraphenwesen immer mehr und mehr in das Geschäfts- und auch in das Familienleben dringt, dürfte es erwünscht sein, hier einige ausführlichere Angaben zu finden. Hier ist auch der Ort, wo es angezeigt ist, zu erinnern, daß in den nachstehend bezeichneten Orten, u. zw. weil der Tag daselbst früher oder später als bei uns heranbricht, im Momente,

als in Wien Mittag

es zu	Amsterdam	11 Uhr	14 Min.	es zu	Marseille	11 Uhr	16 Min.	
„ „	Berlin	11 „	48 „	„ „	München	11 „	41 „	
„ „	Bern	11 „	24 „	„ „	New-York	5 „	58 „	Vm.
„ „	Brüssel	11 „	12 „	„ „	Paris	11 „	4 „	
„ „	Carlsruhe	11 „	28 „	„ „	Pest	12 „	11 „	
„ „	Cöln	11 „	22 „	„ „	Prag	11 „	52 „	
„ „	Dresden	11 „	50 „	„ „	Rom	11 „	45 „	
„ „	Frankfurt a. M.	11 „	29 „	„ „	St. Petersb.	12 „	56 „	
„ „	Hamburg	11 „	35 „	„ „	Stockholm	12 „	07 „	
„ „	Kopenhagen	11 „	45 „	„ „	Stuttgart	11 „	31 „	
„ „	London	10 „	55 „	„ „	Triest	11 „	50 „	
„ „	Mailand	11 „	31 „	„ „	Warschau	12 „	19 „	

an der Zeit ist.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Aus den allgemeinen Telegraphen-Bestimmungen und Tarifen des Telegraphen-Verkehrs.*)

Giltig seit 1. Juli 1876.

(Die Mittheilungen über die Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft, welche auch Depeschen nach allen Stationen des In- und Auslandes vermittelt, erscheinen hier Seite 113, Tarif Seite 114.)

In Wien und den Vororten Wiens können die Depeschen auch bei den mit der Annahme telegraphischer Correspondenzen betrauten Postämtern und bei allen Stationen der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft, und zwar ohne Erhöhung der Gebühren aufgegeben werden. (Seite 113 und 114.)

---

*) Die betreffenden ausführlichen Drucksorten sind in Wien im k. k. Telegraphen-Central-Depot und in der k. k. Staatsdruckerei zu haben.

Allgemeine Bestimmungen.

Die Benützung der für den öffentlichen Verkehr bestimmten Telegraphen steht Jedermann zu.

Privat-Depeschen können wegen Unzulässigkeit ihres Inhaltes zurückgewiesen werden.

Die Mittheilung des Depescheninhaltes an Unbefugte ist auf das Strengste untersagt.

Die Schadloshaltung, welche für Depeschen, die ihren Zweck verfehlt haben, gewährt wird, beschränkt sich bei gewöhnlichen Depeschen auf den allfälligen Ersatz der vom Aufgeber bezahlten Beförderungsgebühren, bei recommandirten überdies auf einen Ersatzbetrag von 20 fl.

Jeder Aufgeber ist berechtigt, sein Telegramm zu recommandiren, die Collationirung seiner Depeschen, die Bestätigung über die erfolgte Bestellung derselben und die Rückmeldung des am Bestimmungsorte eingelangten Depeschen-Textes zu verlangen, und sowohl hierdurch als durch die correcte Anfertigung seiner Correspondenzen in die Lage gesetzt, nicht nur sich selbst, sondern auch den Adressaten in genügender Weise vor Schaden zu sichern.

Die Privat-Depeschen werden eingetheilt in:

1. offene Depeschen und
2. geheime Depeschen.

Offene Depeschen müssen in einer, zur telegraphischen Correspondenz zugelassenen Sprache derart abgefaßt sein, daß sie einen verständlichen Sinn geben.

Zu den offenen Telegrammen gehören auch die Telegraphen-Avisi, welche nicht mehr als 10 Textworte enthalten dürfen. Bei denselben ist weder eine Recommandation noch irgend eine andere Versicherung oder Bescheinigung zulässig; sie sind nur im inländischen und im Verkehre mit Belgien, Frankreich, Portugal, Rußland und Spanien gestattet.

Die Sprachen, in welchen die Depeschen abgefaßt werden dürfen, sind: Armenisch, dänisch, deutsch, englisch, flämisch, französisch, griechisch, hebräisch, holländisch, italienisch, lateinisch, norwegisch, portugiesisch, rumänisch, schwedisch, slavisch (böhmisch, croatisch, illirisch, polnisch, russisch, ruthenisch, serbisch, slovakisch, slovenisch), spanisch, türkisch und ungarisch.

Als geheime Depeschen werden angesehen:

1. diejenigen, deren Text aus Chiffern oder geheimen Buchstaben besteht;
2. diejenigen, in welchen Serien oder Gruppen von Chiffern oder Buchstaben vorkommen, deren kaufmännische Bedeutung der Ursprungsstation nicht bekannt ist;
3. diejenigen, welche in einer verabredeten, für die correspondirenden Stationen unverständlichen Sprache abgefaßte Stellen, oder solche Worte enthalten, die in keiner der als zulässig bezeichneten Sprachen vorkommen.

Adresse, Text und Unterschrift.

In jeder Depesche, deren Original gut leserlich, überhaupt sorgfältig ausgefertigt sein soll, muß obenan die Adresse des Empfängers und dann der Text stehen. Die Unterschrift der Depesche kann auch unterbleiben.

Die Adresse muß so beschaffen sein, daß die Bestellung an den Adressaten anstandslos und ohne Nachforschungen erfolgen kann. Sie hat für die großen Städte insbesondere die Angabe der Straße und der Hausnummer, oder in Ermanglung dessen den Beruf des Adressaten oder andere ähnliche Bezeichnungen zu enthalten. Selbst für kleinere Orte ist es rathsam, daß der Name des Adressaten von einer solchen ergänzenden Bezeichnung begleitet sei, damit

im Falle von Verstümmlungen des Eigennamens der Adressat am Bestimmungsorte dennoch aufgefunden werden könne.

Wenn am Bestimmungsorte keine Telegraphen-Station besteht, so ist in der Adresse überdies die Art der Weiterbeförderung der Depesche von der Adreß-Station ab anzugeben.

Bei solchen über die Telegraphenlinien hinaus zu befördernden Depeschen ist zuerst der Name des Wohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adreßstation anzusetzen, z. B. M. Müller, Dornbach, Bote (oder Post) Wien.

Frankirte Antworten.

Der Aufgeber kann die Antwort, welche er von dem Adressaten verlangt, frankiren.

Wird eine Antwort von nicht mehr als 20 Worten verlangt, so ist die Angabe beizufügen: „Antwort bezahlt" und für die Antwort die Gebühr einer einfachen Depesche derselben Beförderungs-Strecke zu erlegen.

Will der Aufgeber für mehr als 20 Worte die Antwort vorausbezahlen, so hat er beizufügen: „Antwort vorausbezahlt . . fl. . . . kr.", und diesen Betrag zu entrichten.

Der Aufgeber hat das Recht, sich diese Antwort auf seine Kosten nach irgend einem Orte des In- und Auslandes zusenden zu lassen.

Collationirte Depeschen.

Der Aufgeber einer jeden Depesche hat das Recht, die Collationirung derselben zu verlangen. Die Gebühr für die Collationirung ist gleich der Hälfte der Telegraphirungsgebühr der eigentlichen Depesche.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Empfangs-Anzeigen.

Der Aufgeber einer jeden Depesche kann verlangen, daß ihm die Zeit, in der die Depesche seinem Correspondenten zugestellt wurde, auf telegraphischem Wege mitgetheilt werde.

Die Taxe für die Empfangs-Anzeige ist gleich derjenigen einer einfachen Depesche.

Der Aufgeber hat das Recht, sich diese Empfangs-Anzeige auf seine Kosten nach irgend einem Orte des In- und Auslandes zusenden zu lassen.

Recommandirte Depeschen.

Diese sind entweder mit „TR" oder mit dem Worte „Recommandirt" zu bezeichnen und werden von den bei der Beförderung mitwirkenden Stationen vollständig collationirt; dem Aufgeber wird überdies die Zeit der Zustellung an den Adressaten bekannt gegeben.

Depeschen mit mehreren Adressen. *)

Die Depeschen können adressirt werden:

a) an mehrere Adressaten in verschiedenen Orten,
b) an mehrere Adessaten in dem nämlichen Orte,

---

*) Siehe auch „Fassung einer Depesche mit mehreren Adressen", S. 110.

c) an den nämlichen Adressaten in verschiedenen Orten oder in mehreren Wohnungen in dem nämlichen Orte.

Depeschen, welche an einen und denselben, oder an verschiedene Adressaten an verschiedenen Orten gerichtet sind, wohin die Bestellung also auch von verschiedenen Stationen aus besorgt werden muß, werden als ebenso viele einzelne und getrennt aufzugebende Depeschen behandelt, als Adreß-Stationen angegeben sind.

Soll eine Depesche von der Adreß-Station in demselben Orte an verschiedene Adressen abgegeben, das heißt vervielfältigt werden, so wird sie nur als eine einzige Depesche behandelt; für die zweite und jede weitere Ausfertigung wird jedoch vom Aufgeber die Gebühr von 20 kr. österr. Währ. erhoben.

Nachzusendende Telegramme.

Solche Depeschen sind mit „F S" oder „nachzusenden" zu bezeichnen und werden nach vergeblich versuchter Zustellung an die angegebene Adresse, weiter an den neuen in der Wohnung des Adressaten in Erfahrung gebrachten Adreßort befördert; auch können dem Zusatze „nachzusenden" weitere Adressen beigefügt werden.

Berechnung der Telegraphirungs-Gebühren.

1. Für Telegraphen-Avist (10 Worte) 30 kr.

2. Für Depeschen (20 Worte), welche zwischen den Staats- oder Bahn-Telegraphen-Stationen der österreichisch-ungarischen Monarchie gewechselt werden: 50 kr. ö. W. und 25 kr. ö. W. für jede weiteren 10 Worte ohne Unterschied der Entfernung.

3. Für Depeschen, welche zwischen den Stationen der österreichisch-ungarischen Monarchie und den ausländischen Stationen gewechselt werden: die festgesetzten Gebühren (Seite 111), welche nach dem wohlfeilsten Wege zwischen dem Ursprungs- und Bestimmungsorte der Depesche berechnet werden, es wäre denn, daß dieser Weg unterbrochen ist, oder der Aufgeber einen andern Weg vorgeschrieben hat.

Bei besonderen Depeschen hat der Aufgeber außer den eigentlichen Telegraphirungs-Gebühren auch noch folgende besondere Gebühren zu entrichten:

1. für die Recommandation einer Depesche die dreifache Gebühr eines einfachen Telegrammes;

2. bei Depeschen mit frankirten Antworten: die für die letzteren entfallenden tarifmäßigen Beförderungsgebühren;

3. bei collationirten Depeschen: die Hälfte der Telegraphirungsgebühr;

4. bei Empfangsanzeigen: die Taxe einer einfachen Depesche für die Rückmeldung über das Einlangen des Telegramms am Bestimmungsorte;

5. bei Depeschen mit mehreren Adressen in demselben Orte: die Taxe von 20 kr. für die zweite und jede weitere Ausfertigung der Depesche am Bestimmungsorte;

6. bei Depeschen, welche über die Telegraphenlinie hinaus zu befördern sind: die für die Weitersendung mit Post oder Boten auflaufenden Kosten, insofern dieselben nicht von der Telegraphenanstalt oder vom Adressaten zu tragen sind;

7. bei Berichtigungsdepeschen: die Berichtigungsgebühren;

8. bei semaphorischen Depeschen: die Semaphorentaxe von 80 kr. für 1 bis 20 Worte;

9. bei telegraphischen Geldanweisungen: die der Postanstalt für die Zahlungsvermittlung zukommenden Postgebühren;

10. bei Depeschen, für welche ein Aufgabsrezepisse verlangt wird: die Gebühr von 5 kr.

Die Bezahlung der Telegraphirungs-Gebühren für die vom Meere herkommenden Correspondenzen, der Gebühren für das Nachsenden der Depeschen und der Botenlöhne für die Zustellung der Telegramme ohne Empfangsanzeige obliegt dem Adressaten.

Wortzählung.

Jedes Wort, welches zum Zwecke der Beförderung dient, wird mitgezählt.

1. Bei offenen Depeschen:

Länge eines Wortes.

Apollokerzenfabrik = 7 Silben = 1 Wort, — Ministerverantwortlichkeit = 8 Silben = 2 Worte, — Nichts = 1 Silbe = 1 Wort, — Aujourdhui (ohne Apostroph geschrieben) = 1 Wort.

Durch Bindestriche und Apostrophe verbundene Worte.

A-t-il = 3 Worte, — Ist's = 2 Worte, — Telegraphen-Anstalt = 2 Worte, — C'est-à-dire = 4 Worte.

Eigennamen.

De Pont = 2 Worte, — Depont = 1 Wort, — Van der Rüll = 3 Worte, — Vandernüll = 1 Wort, — Wiener-Neustadt = 2 Worte, — Wienerneustadt = 1 Wort, — New South Wales = 3 Worte, — Newsouthwales = 1 Wort, — Frankfurt a. d. Oder = 4 Worte.

Zahlen in Ziffern.

$22^1/_2$ = 4 Ziffern und 1 Bruchstrich = 5 Zeichen = 1 Wort, — $222^1/_2$ = 5 Ziffern und 1 Bruchstrich = 6 Zeichen = 2 Worte, — 221,5 = 4 Ziffern und 1 Beistrich = 5 Zeichen = 1 Wort, — $22^1/_2$, $222^1/_2$, 222,5 = 4 Worte (die zur Trennung der einzelnen Zahlen verwendeten Beistriche werden nicht gezählt), 10 Francs 50 Cts., oder 10Frcs. 50Cts. = 4 Worte, — 10 Francs 50 = 3 Worte, — Francs 10,50 = 2 Worte, — 11h, 30 = 3 Worte, — 11,30 = 1 Wort, — der 1529ste = 3 Worte, — den 15ten März = 3 Worte (15ten = 5 Zeichen = 1 Wort).

Zahlen in Buchstaben.

Fünfhundert vierzig = 2 Worte, — Zweitausendfünfundzwanzig = 1 Wort, — deux cent quarante huit = 4 Worte, — cinque cento ottanta otto = 4 Worte, — cinquecentottantotto = 1 Wort, — two hundred and thirty four = 5 Worte, — tweehonderd vierendertig = 2 Worte.

Einzeln stehende Schriftzeichen.

à = 1 Wort, — 5 = 1 Wort, — F. G. H. = 3 Worte, — Emvt = 1 Wort, — tmrlzk (6 Zeichen) = 2 Worte.

2. Bei geheimen Depeschen:

1. Bei Depeschen in geheimer Sprache werden die Adresse, die Unterschrift und die in gewöhnlicher oder verabredeter Sprache abgefaßten Theile des Textes nach denselben Regeln gezählt, wie bei offenen Depeschen.

2. Für jene Theile des Textes, welche in Chiffern oder geheimen Buchstaben oder in einer nicht zulässigen Sprache abgefaßt sind, findet die Wortzählung in der Weise statt, daß zunächst alle Ziffern, Buchstaben oder Zeichen des chiffrirten Textes zusammengezählt werden. Die erhaltene Summe wird durch fünf getheilt und der Quotient als die taxpflichtige Wortzahl für den chiffrirten Text angesehen; der etwaige Ueberschuß zählt für ein Wort. Die zur Trennung der Gruppen verwendeten Zeichen werden gezählt, wofern der Aufgeber nicht ausdrücklich angegeben hat, daß dieselben nicht befördert werden sollen.

Durch den Telegraphen nicht darstellbare Zeichen.

□ = 5 Worte. (Zwei in einander geschobene Vierecke.)

Unterstrichene Worte.

Sogleich = 2 Worte (1 Wort und 1 Unterstreichungszeichen). Verkaufe unter allen Umständen und längstens morgen = 9 Worte (7 Worte und 2 unterstrichene Stellen).

Beispiele über die Stilisirung.

Fassung einer gewöhnlichen Depesche.

Da die Gebühren für die Beförderung telegraphischer Depeschen mit der Wortzahl der letzteren steigen, so liegt es im Interesse der Aufgeber, die Depeschen möglichst kurz, jedoch so abzufassen, daß deren Inhalt ungeachtet der Kürze klar und verständlich bleibe.

Die Depesche:

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
„An Herrn Rosenthal Hotel National in Triest. Ich habe das verlangte
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
Schreiben mit 800 fl. heute per Post an Sie gesendet. Wollen Sie
24 25 26 27 28 29 30 31 32
nach Empfang desselben das Geschäft sogleich abschließen und sodann
33 34 35
unverzüglich abreisen. Lormann."

enthält z. B. 35 Worte und kostet 1 fl. ö. W.

Dieselbe Depesche in folgender abgekürzter Fassung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
„Rosenthal Hotel National Triest. Schreiben mit 800 fl. heute abgesendet.
11 12 13 14 15 16 17 18
Nach Empfang wollen Sie Geschäft abschließen und unverzüglich
19 20
abreisen. Lormann."

enthält 20 Worte und kostet nur 50 kr.

Fassung einer Depesche mit mehreren Adressen.

1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
Carl Müller, Roßmarkt 17 Prag. — Josef Berger, Jerusalemgasse 5 Prag.
1 2 3 4 5 6 7 8
Vorgestern angekommen. Operation glücklich überstanden. Bin außer Gefahr.
9 10 11 12 13 14 15 16
Bitte Geschäftsbriefe von heute an, meinem Geschäftsführer zusenden.
17 18
Hofer, Wien.

Für diese Depesche sind folgende Gebühren zu berechnen:
28 Worte nach Prag, $1^1/_2$fache Depesche (5 + 5 Worte für 2 Adressen, und Text mit 18 Worten, Taxe 50 + 25 kr.) . . . . . — fl. 75 kr.
Vervielfältigungsgebühr für die 2. Adresse . . . . . — „ 20 „
zusammen — fl. 95 kr.

Entrichtung der Beförderungsgebühren.

Diese hat bei jenen Depeschen, welche innerhalb der Grenzen Europa's zu verbleiben haben, mittelst Staats-Telegraphenmarken, beziehungsweise markirter Blanquetten, bei jenen, welche auf telegraphischem Wege nach außereuropäischen Ländern befördert werden sollen, in Silber- oder Papiergeld mit Agiozuschlag zu geschehen.

In allen Fällen, wo eine Gebührenerhebung bei der Zustellung stattfinden soll, wird die Depesche dem Adressaten nur gegen Bezahlung des schuldigen Betrages ausgefolgt.

Depeschen, welche per Post weiter zu befördern oder „post restante" zu deponiren sind, werden von der Ankunfts-Station in der Regel ohne Kosten für den Aufgeber und den Empfänger, als recommandirte Briefe frankirt zur Post gegeben.

Die Kosten für die Weiterbeförderung per Expressen werden in der Regel vom Adressaten erhoben.

Zurückziehung der Depeschen.

Vor begonnener Abtelegraphirung kann jede Depesche gegen 20 kr., bei begonnener Abtelegraphirung aber mit der Einbuße der Gebühr für die bereits durchlaufene Strecke zurückbegehrt werden.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Taxe

a) für telegraphische Depeschen (ohne alle Nebengebühren) von höchstens 20 Worten

☞ von allen Stationen in Oesterreich-Ungarn, ☜

namentlich von Wien:

1.		**Nach allen Stationen in Oesterreich-Ungarn**					50 kr.
		Für jede weiteren 1 bis 10 Worte 25 kr.					
2.	„	Algier und Tunis*)	fl.	4.40	bis	fl.	5.60
3.	„	Amerika (Nord-)*)	„	4.60	„	„	6.20
4.	„	„ (Süd-)*)	„	60.60	„	„	124.40
5.	„	Arabien*)	„	28.80	„	„	58.40
6.	„	Australien*)	„	91.60	„	„	135.60
7.	„	Belgien	„	2.—			
8.	„	China und Japan*)	„	56.—	„	„	84.60
9.	„	Dänemark*)	„	2.—	„	„	2.40
10.	„	Deutschland*)	„	—.50	„	„	1.—
11.	„	Egypten*)	„	9.60	„	„	15.60
12.	„	Frankreich	„	2.40			
13.	„	Griechenland*)	„	2.80	„	„	6.40

*) Je nach dem Wege, welchen diese Depesche zu durchlaufen hat.

14.	Nach	Großbritannien *)	fl.	2.80	bis fl.	3.60
15.	„	Helgoland	„	2.—		
16.	„	Italien *)	„	—.80	„ „	2.40
17.	„	Luxemburg *)	„	1.60	„ „	2.—
18.	„	Montenegro	„	1—		
		(im Grenzverkehr 20 und 40 kr.)				
19.	„	den Niederlanden *)	„	1.20	„ „	1.60
20.	„	Norwegen *)	„	2.80	„ „	3.—
21.	„	Ostindien *)	„	34.40	„ „	41.40
22.	„	Penang, Singapore *)	„	42.20	„ „	91.40
23.	„	Persien *)	„	10.60	„ „	12.40
24.	„	Portugal *)	„	3.80	„ „	8.—
25.	„	Rumänien *)	„	1.60	„ „	2.80
26.	„	Rußland in Europa	„	3.20		
		(im Grenzverkehr 60 kr. und 1 fl. 20 kr.)				
27.	„	dem Kaukasus *)	„	4.40		
28.	„	Sibirien *)	„	6 40	„ „	16.—
29.	„	Schweden *)	„	2.60	„ „	3.—
30.	„	der Schweiz	„	1.20		
		(im Grenzverkehr 40 kr.)				
31.	„	Serbien *)	„	—.89	„ „	2.80
		(im Grenzverkehr 40 kr.)				
32.	„	Spanien	„	3.40	„ „	10 —
33.	„	Süd-Afrika	„	1.40	„ „	4.50
34.	„	der Türkei in Europa	„	2.80		
35.	„	„ „ „ Asien*)	„	4.40	„ „	9.20

b) **Für telegraphische Depeschen von höchstens 10 Worten.**

1. Nach Westindien *) . . . fl. 11.40 bis fl. 36.15

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Für die Aufgabe von telegraphischen Depeschen

in Wien und den umliegenden Ortschaften sind folgende Stationen eröffnet:

A. K. k. Depeschen-Aufgabsämter in Wien.**)

Bezirk I. Innere Stadt.
Börseplatz Nr. 1 (Centralstation).
Fleischmarkt (Laurenzergebäude).
Habsburgergasse Nr. 9 (Postamt).
Kärntnerring Nr. 3.
K. k. Börse.
Landskrongasse Nr. 1 (Postamt).
Seilerstätte Nr. 22 (Postamt).

II. Leopoldstadt.
Taborstraße Nr. 27 (Postamt).

III. Landstraße.
Hauptstraße Nr. 65 (Postamt).

IV. Wieden.
Neumanngasse Nr. 3 (Postamt).

VI. Mariahilf.
Magdalenenstraße Nr. 67.
Zieglergasse Nr. 8 (Postamt).

VII. Neubau.
Siebensterngasse Nr. 13 (Postamt).

VIII. Josephstadt.
Maria-Treugasse Nr. 4 (Postamt).

*) Je nach dem Wege, welchen diese Depesche zu durchlaufen hat.
**) Die Privat-Telegraphen-Gesellschaft nimmt alle Depeschen ohne Mehrgebühr an.

B. Wiener Telegraphen-Stationen.

Die Privat-Telegraphen-Gesellschaft nimmt alle Depeschen **ohne Mehrgebühr** an.

a) In Wien:

Bezirk I. Innere Stadt.

Abgeordnetenhaus.
Bauernmarkt 13.
Börseplatz 1.*)
Fleischmarkt 2 (Hôtel „Oesterr. Hof").
Friedrichstraße 6.
Gonzagagasse 12.
Herrengasse 13, Landhaus.
Hoher Markt 9.
Kärntnerring 3.*)
" 9 (Grand Hôtel).
Kärntnerstraße 14.
K. k. Börse.
Parkring 4.
Riemerstraße 7.
Salzthorgasse.
Schottenring 20.

II. Leopoldstadt.

Asperngasse 2 (Hôtel de l'Europe).
Große Mohrengasse 2 (Hôtel Lamm).
Franzensbrückenstraße 17.
Kleine Stadtgutgasse 9 (Römisches Bad).
Nordbahnhof.
Nordwestbahnhof.
Praterstraße 36.
Taborstraße 18 (Hôtel National).

III. Landstraße.

Boerhavegasse 2 (Rudolfs-Spital).
Hintere Zollamtsstraße 1 (Dampfschiff-Gebäude).
Rennweg 87 (Mautner's Brauhaus).
Salmgasse 13.

IV. Wieden.

Favoritenstraße 32 (Wiedener Spital).
Staatsbahnhof.
Südbahnhof.
Wiedener Hauptstraße 57.

V. Margarethen.

Wildemanngasse 5.

VI. Mariahilf.

Nelkengasse 5.
Stumpergasse 8.

VII. Neubau.

Lerchenfelder Hauptstraße 39.
Westbahnhof.

IX. Alsergrund.

Alserstraße 4 (Allgem. Krankenhau).
Franz-Josefs-Bahnhof.
Liechtensteinstraße 17.
Nußdorferstraße 23 (Hôtel Union).

Ueberdies können Telegramme auch bei den k. k. Postämtern (siehe Seite 90) aufgegeben werden.

b) Außerhalb Wien:

K. k. Arsenal.
Altmannsdorf-Hetzendorf (Postamt).
Baden, siehe Weikersdorf.
Berndorf, Krupp's Metallwaarenfabrik.
Brunn (Postamt).
Döbling, Hauptstraße 27.
Dornbach, Hauptstraße 61.
Fahrafeld, Schloß des Grafen Wimpffen.
Floridsdorf, Brünnerstraße 53.
Fünfhaus, Arnsteingasse 26.
Gainfahrn bei Vöslau 227.
Guntramsdorf, Mayer'sches Fabriksgebäude.
Hietzing, Platz 3.
Himbergerstraße 49.
Hinterbrühl (Postamt).
Hernals, Ottakringer Hauptstraße 41.
Hütteldorf (Postamt).
Jedlersee (Postamt).
Kahlenberg (Bahnhöfe unten und oben).
Kaltenleutgeben, Winternitz' Heilanstalt.
Klosterneuburg, Rathhausplatz 1.
Korneuburg (Postamt).
Liesing (Postamt).
Mauer, Hauptplatz 41.
Meidling, Schönbrunnerstraße 100.
Mödling, Hauptstraße 77.
Nußdorf, Dampfschifffahrtslandungsplatz.
Perchtoldsdorf, Hochstraße 31.
Pottenstein (Bürgermeisteramt).
Praterquai, Donau-Dampfschifffahrts-Gebäude.
Purkersdorf (Postamt.)
Rappoltenkirchen, Sina'sches Schloß.
Rodaun Postamt.
St. Veit Ober- (Postamt).
Simmering, Hauptstraße 61.
Tattendorf, Spinnfabrik.
Traiskirchen (Postamt).
Trumau, Braungasse 21.
Tulln, Breitenmarkt 109.
Währing, Herrngasse 42.
Weidlingau (Postamt).
Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstraße 4.
Westbahnhof.
Wiener Neudorf (Postamt).

*) Staatstelegraphen

Gebühren der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

a) Die Taxe für die Beförderung einer Depesche von irgend einer Privat-Telegraphen-Station nach irgend einer anderen Privat-Telegraphen-Station beträgt:

25 kr.	für	1—20	Worte,	75 kr. für	51—60 Worte,
37 „	„	21—30	„	87 „ „	61—70 „
50 „	„	31—40	„	1 fl. „	71—80 „
62 „	„	41—50	„	u. s. f.	

b) Die Weiterbeförderung der Depeschen über die Telegraphenlinien hinaus findet entweder mit Post (in recommandirten Briefen) oder mit Boten statt. Die diesfälligen Gebühren sind immer vom Aufgeber zu bezahlen. Die Postgebühr beträgt 20 kr.; dagegen richten sich die Botenlöhne nach der Entfernung und sind aus dem zwischen der Telegraphen-Gesellschaft und den betreffenden Gemeinden vereinbarten Botenlohntarife zu ersehen, welcher bei jeder Privat-Telegraphen-Station affichirt ist.

c) Für die Zurückziehung eines Telegrammes ist eine Gebühr von 10 kr., für die Ausfolgung einer Depeschenabschrift die gleiche Gebühr zu entrichten.

d) Eine Vervielfältigung der Depeschen findet nicht statt.

e) Reclamationen können entweder bei der Direction oder bei einer beliebigen Station der Privat-Telegraphen-Gesellschaft eingebracht werden.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Münzen, Maße und Gewichte.

I. Münzen.

A. Oesterreichisch-ungarische Münzsorten.

Nach einzelnen Stücken gerechnet	Zoll-Gewicht	Wiener Gewicht		Metrisches Gewicht
	Pfunde	Loth	Quent.	Grammes
Kupferscheidemünzen.				
1 Stück zu 4 Neukr.	13·3333	—	2·280	0·02666
1 Neukreuzer	3·333333	—	0·762	0·006667
1 Stück zu $^5/_{10}$ Nkr.	1·666667	—	0·381	0·003333
Silberscheidemünzen.				
1 Stück zu 20 Nkr.	2·6666	—	0·608	0·00533
1 Stück zu 10 Nkr.	1·6666	—	0·379	0·00333
Silbermünzen.				
1 Zweiguldenstück	24·691358	1	1·644	0·049383
1 Einguldenstück.	12·345679	—	2·822	0·024691
1 Viertelguldenstück	7·348880	—	1·221	0·010684
1 Levantinerthaler.	28·0644	1	2·414	0·056129
Goldmünzen.				
Zu 8 Gulden	6·45161	—	1·482	0·012903
Zu 4 Gulden	3·22580	—	0·741	0·006451
1 einfacher Ducaten	3·490577	—	1·7977	0·006981

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Nach Säcken gerechnet	Zoll-Gewicht	Wiener Gewicht			Metrisches Gewicht
	Pfunde	Pfd.	Loth	Quent.	Kilogr.
Kupferscheidemünzen.					
500 St. zu 4 Nkr. (20 fl.) . . .	6·6667	11	28	3	13·3333
2000 St. Neukreuzer (20 fl.) . . .	6 6667	11	28	3	13·3333
1000 St. zu $^5/_{10}$ Nkr. (5 fl.) . . .	1·6667	2	31	1	3·3333
Silberscheidemünzen.					
2500 St. zu 20 Nkr. (500 fl.) . . .	6·7100	11	30	2·019	13·42
1000 St. zu 10 Nkr. (100 fl.) . . .	1·6850	3	—	0 590	3·37
Silbermünzen.					
500 Zweiguldenstücke (1000 fl.) . .	11·3457	22	1	1·802	24·6914
500 Einguldenstücke (500 fl.) . . .	6 1728	11	—	2·901	12·3457
2000 Viertelgulden (500 fl.) . . .	10·6837	89	2	1·947	21·3675
500 Levantinerthaler (1050 fl.) . .	14 0322	25	1	3·291	32·0644
Goldmünzen.					
500 Stück zu 8 Gulden	3·2258	5	26	1·8060	6·4516
1000 Stück zu 4 Gulden	3·2258	5	26	1·8060	6·4516
1000 Stück Ducaten	3·4906	6	7	1·8343	6·9811

B. Münz-Vergleichungs-Tabelle.

Staaten	Münz-Einheiten	Werth ohne Agio in: Oesterr. Währung fl.	kr.	Deutsche Reichs-Goldm. M.	Pf.	Thaler-Währung T.	S.	Pf.	Süddeutscher Währung fl.	kr.	Pf.	Franc-Währung Fr.	Cent.
Anhalt Bernburg*) . . . Anhalt-Cöthen-Dessau*) . .	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige . . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
Baden*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	$85_{/714}$	1	72	—	17	$1^5/_7$	1	—	—	2	15
Baiern*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	$85_{/714}$	1	72	—	17	$1^5/_7$	1	—	—	2	15
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	$40_{/5}$	—	81	—	8	$1^1/_5$	—	28	$1^1/_2$	1	—
Braunschweig*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 10 Pfennige . . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
Bremen*)	1 Thaler (Gold) zu 72 Grote à 5 Schwaren . .	1	$60_{/717}$	3	21	1	2	$1^3/_4$	1	52	2	4	$02^1/_2$
Dänemark	1 Krone à 100 Oere (Gold)	—	$56_{/88}$	1	$13^1/_2$	—	11	3	—	39	$2^1/_2$	1	42
	1 Rigsdaler (Reichsb.-Thl.) zu 96 Schil. à 5 Pfenn.	1	$13_{/76}$	2	27	—	22	9	1	19	$2^1/_2$	2	85
	1 Reichsthaler Courant zu 3 Mark à 16 Schill. Cour.	2	$27_{/535}$	4	55	1	6	5	2	39	1	5	69
	1 Thaler Lauenburg zu 48 Schill. à 12 Pf. . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pfennige (Gold)	—	50	1	—	—	10	—	—	35	—	1	25
Frankfurt am Main*) . . .	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	$85_{/714}$	1	72	—	17	$1^5/_7$	1	—	—	2	15
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimes	—	$40_{/5}$	—	81	—	8	$1^1/_5$	—	28	$1^1/_2$	1	—
Griechenland	1 Drachma zu 100 Lepta	—	$36_{/26}$	—	$72^1/_2$	—	7	3	—	25	$1^1/_2$	—	91
Großbritannien und Irland .	1 Pfund Sterling zu 20 Schilling à 12 Pence .	9	$89_{/505}$	19	79	6	17	11	11	32	$2^1/_2$	24	74
Hamburg*)	1 Mark Banco zu 16 Schilling à 12 Pfennige .	—	$75_{/845}$	1	52	—	15	2	—	53	$^1/_3$	1	90
	1 Thaler zu 40 Schilling à 12 Pfennige . . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
	1 Mark Courant zu 16 Schilling à 12 Pfennige .	—	60	1	20	—	12	—	—	42	—	1	50
Hannover*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 10 Pfennige . . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
Hessen, Kur-*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Heller	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
Hessen, Großherzogthum*) Hessen-Homburg*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	$85_{/714}$	1	72	—	17	$1^5/_7$	1	—	—	2	15
Hohenzollern *)	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	$85_{/714}$	1	72	—	17	$1^5/_7$	1	—	—	2	15
Kirchenstaat	1 Scudo röm. zu 10 Paoli à 10 Bajocchi . . .	2	$17_{/374}$	4	35	1	13	7	2	32	2	5	44
Liechtenstein	1 Gulden zu 100 Kreuzer	1	—	2	—	—	20	—	1	10	—	2	50
Lippe*) . . . . . Lippe-Schaumburg*) . . .	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige . . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
Lübeck*)	1 Thaler zu 40 Schilling à 12 Pfennige . . .	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3	75
	1 Mark Courant zu 16 Schilling à 12 Pfennige	—	60	1	20	—	12	—	—	42	—	1	50
Mecklenburg-Schwerin*) . . Mecklenburg-Strelitz*) . .	1 Thaler zu 48 Schilling à 12 Pfennige . . .	1	$50_{/336}$	3	01	1	—	1	1	45	1	3	76
		1		2		3			4			5	

ZENTRALBIBLIOTHEK MUSEUM

		1		2		3			4		5	
Modena	1 Lira zu 100 Centesimi	—	40,5	—	81	—	8	1 1/5	—	28	1	—
Nassau*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	85,714	1	72	—	17	1 5/7	1	—	2	15
Niederlande	1 Gulden zu 100 Cents	—	85,05	1	71	—	17	—	—	59	2	14
Luxemburg	1 Franc zu 100 Centimes	—	40,5	—	84	—	8	1 1/5	—	28	1	1/2
Nordamerika	1 Dollar zu 100 Cents	2	16,50	4	33	1	13	2 3/5	2	32	—	5 40
Norwegen	1 Speciesthaler zu 5 Ort. à 24 Schilling	2	27,535	4	55	1	15	6	2	39	1	5 69
Oesterreich	1 Gulden zu 100 Kreuzer	1	—	2	—	—	20	—	1	10	—	2 50
Oldenburg*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Schwaren	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Parma	1 Lira zu 100 Centesimi	—	40,5	—	81	—	8	1 1/5	—	28	1	1/2 1 —
Portugal	1 Milreïs zu 1000 Reïs	2	19,147	4	39	1	13	11,73	2	23	2 1/2	5 48 1/2
Preußen*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Reuß, Fürstenthümer*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Rußland	1 Rubel zu 100 Kopeken	1	61,965	3	24	1	2	5	1	53	1 1/2	4 05
Sachsen, Königreich*)	1 Thaler zu 30 Ngr. à 10 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Sachsen-Altenburg*)	1 Thaler zu 30 Ngr. à 10 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Sachsen-Coburg*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	85,714	1	72	—	17	1 5/7	1	—	—	2 15
Sachsen-Gotha*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 10 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Sachsen-Meiningen*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	85,714	1	72	—	17	1 5/7	1	—	—	2 15
Sachsen-Weimar-Eisenach*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Sardinische Staaten	1 Lira zu 100 Centesimi	—	40,5	—	81	—	8	1 1/5	—	28	1	1/2 1 —
Schwarzburg-Rudolstadt:												
Ober-Herrschaft*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige	—	85,714	1	72	—	17	1 5/7	1	—	—	2 15
Unter-Herrschaft*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Schwarzburg-Sondershausen*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Schweden	1 Krone à 100 Oere (Gold)	—	56,88	1	13 1/2	—	11	3	—	39	2 1/2	1 42
	1 Reichsthlr. Species zu 48 Schill. à 12 Pf. Spec.	2	29,505	4	59	1	50	11	2	40	2 1/2	5 74
	1 Reichsthlr. Banco zu 48 Schill. à 12 Pf. Banco	—	86,064	1	72	—	17	2 1/2	1	—	1	2 15
	1 Thaler Reichsmünze zu 100 Ocre od. zu 48 Schilling à 12 Pfennige (3 Pfennige gleich 1 Stüver)	—	57,376	1	15	—	11	6	—	40	0 1/2	1 43 1/2
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	40,5	—	81	—	8	1 1/5	—	28	1 1/2	1 —
Sicilien, Königreich beider	1 Ducato zu 10 Carlini à 10 Groschen	1	72,074	3	44	1	4	5	2	—	2	4 30
Spanien	1 Duro zu 20 Reales	2	10,313	4	21	1	12	6 1/2	2	27	1	5 26
Toscana	1 Lira zu 100 Centes. (1 Lira = 1 1/2 Paoli)	—	33,637	—	67	—	6	9	—	23	2	— 83
Lucca	1 Lira zu 100 Centesimi	—	30,375	—	61	—	6	1	—	21	1	— 76
Türkei	1 Piaster zu 40 Para à 3 Cour. Asper	—	8,979	—	18	—	1	9 1/2	—	6	1	— 22 1/2
Waldeck*)	1 Thaler zu 30 Groschen à 12 Pfennige	1	50	3	—	1	—	—	1	45	—	3 75
Württemberg*)	1 Gulden zu 60 Kreuzer	—	85,714	1	72	—	17	1 5/7	1	—	—	2 15

*) Gehören zum deutschen Reiche, in welchem nunmehr die Goldwährung eingeführt ist.

II. Maße und Gewichte.*)

Der hier gegebene Raum ist zu beschränkt, um viel Ausführliches bieten zu können — es haben demnach nur die wesentlichsten Anhaltspunkte für das Verhältniß der alten Maße und Gewichte zu den neuen Aufnahme gefunden.

A. Umwandlung metrischer Maße und Gewichte in alte.

Millimeter in Linien.			Centimeter in Zoll.				Meter in Fuß.				Meter in Klafter.				
Millimeter	Zoll	Linien	Centimeter	Fuß	Zoll	Linien	Meter	Fuß	Zoll	Linien	Meter	Klafter	Fuß	Zoll	Linien
1	—	1/2	1	—	—	4 1/2	1	3	1	11 1/2	1	—	3	1	11 1/2
2	—	1	2	—	—	9 1/4	2	6	3	11 1/4	2	1	—	3	11 1/4
3	—	1 1/4	3	—	1	1 3/4	3	9	5	10 3/4	3	1	3	5	10 3/4
4	—	1 3/4	4	—	1	6 1/4	4	12	7	10 1/2	4	2	—	7	10 1/2
5	—	2 1/4	5	—	1	10 3/4	5	15	9	10	5	2	3	9	10
6	—	2 3/4	6	—	2	3 1/4	6	18	11	9 1/2	6	3	—	11	9 1/2
7	—	3 1/4	7	—	2	7 3/4	7	22	1	9	7	3	4	1	9
8	—	3 3/4	8	—	3	1/2	8	25	3	8 1/2	8	4	1	3	8 1/2
9	—	4	9	—	3	5	9	28	5	8 1/4	9	4	4	5	8 1/4
10	—	4 1/2	10	—	3	9 1/2	10	31	7	8	10	5	1	7	8

Meter in Ellen				Hektare in österreichische Joche.				Liter in Wiener Maßl.					Liter in Achtel-Metzen.			
Meter	Ellen	1/4 Ellen	1/16 Ellen	Hektar	Joch	Quadr.-Klafter	Quadr.-Fuß	Liter	Metzen	Achtel	Wiener Maßl	Futter-Maßl	Liter	Metzen	Achtel	Großes Maßl	Kleines Maßl
1	1	1	1/2	1	1	1180	13·1	1	—	—	—	1 1/16	1	—	—	—	2 1/8
2	2	2	1	2	3	760	26·2	2	—	—	—	2 1/16	2	—	—	1	1/8
3	3	3	1 1/2	3	5	341	3·3	3	—	—	—	3 1/8	3	—	—	1	2 1/4
4	5	—	2 1/2	4	6	1521	16·4	4	—	—	1	3/16	4	—	—	2	3/8
5	6	1	3	5	8	1101	29·5	5	—	—	1	1 3/16	5	—	—	2	2 3/8
6	7	2	3 1/2	6	10	682	6·6	6	—	—	1	2 1/4	6	—	—	3	1/2
7	9	—	—	7	12	262	19·6	7	—	—	1	3 5/16	7	—	—	3	2 5/8
8	10	1	1/2	8	13	1442	32·6	8	—	1	—	5/16	8	—	1	—	5/8
9	11	2	1	9	15	1023	9·7	9	—	1	—	1 3/8	9	—	1	—	2 3/4
10	12	3	2	10	17	603	22·8	10	—	1	—	2 7/16	10	—	1	1	7/8

Hektoliter in Metzen.				Liter in Seitel.				Liter in Krügel.					Liter in Maß.			
Hektoliter	Metzen	Achtel	Müllermaßl	Liter	Maß	Seitel	Viertel-Seitel	Liter	Maß	Krügel	Seitel	Viertel-Seitel	Liter	Maß	Seitel	Viertel-Seitel
1	1	5	—	1	—	2	3 1/4	1	—	1	1	1 1/4	1	—	2	3 1/4
2	3	2	—	2	1	—	2 1/2	2	1	1	—	1/2	2	1	1	2 1/2
3	4	7	1/8	3	1	2	2	3	2	—	—	2	3	1	2	2
4	6	4	1/8	4	2	3	1 1/4	4	2	2	—	1 1/4	4	2	3	1 1/4
5	8	1	1/8	5	3	2	1/2	5	3	1	—	2 1/2	5	2	2	1/2
6	9	6	1/8	6	4	—	3 3/4	6	4	—	—	3 3/4	6	3	—	3 3/4
7	11	3	1/8	7	4	3	3 1/4	7	4	2	—	3 1/4	7	4	3	3 1/4
8	13	—	1/8	8	5	2	2 1/2	8	5	1	1	1/2	8	5	2	2 1/2
9	14	5	1/4	9	6	1	1 3/4	9	6	—	1	1 3/4	9	6	1	1 3/4
10	16	2	1/4	10	7	—	1	10	7	—	—	1	10	7	—	1

*) Regeln für die Umwandlung und Preisberechnung S. 121—125.

Hektoliter in Eimer.				Gramm in Quintel.				Dekagramm in Wr. Loth.				Kilogramm in Wr. Pfund			
Hektoliter	Eimer	Maß	Seitel	Gramm	Loth	Quintel	Viertel-Quintel	Dekagramm	Pfund	Loth	Viertel-Quintel	Kilogramm.	Pfund	Loth	Viertel-
1	1	30	$2^{3}/_{4}$	1	—	—	1	1	—	—	9	1	1	25	2
2	3	21	$1^{1}/_{2}$	2	—	—	2	2	—	1	2	2	3	18	4
3	5	12	$^{1}/_{4}$	3	—	—	$2^{1}/_{2}$	3	—	1	11	3	5	11	7
4	7	2	3	4	—	—	$3^{1}/_{2}$	4	—	2	5	4	7	4	9
5	8	33	$1^{3}/_{4}$	5	—	1	$^{1}/_{2}$	5	—	2	14	5	8	29	11
6	10	24	$^{1}/_{2}$	6	—	1	$1^{1}/_{2}$	6	—	3	7	6	10	22	13
7	12	14	$3^{1}/_{4}$	7	—	1	$2^{1}/_{2}$	7	—	4	—	7	12	15	15
8	14	5	2	8	—	1	$3^{1}/_{2}$	8	—	4	9	8	14	9	2
9	15	[illegible]	$^{3}/_{4}$	9	—	2	—	9	—	5	2	9	16	2	4
10	17	[illegible]	$3^{1}/_{2}$	10	—	2	1	10	—	5	11	10	17	27	6

Gramm in Zollloth.			Kilogramm in Zollpfund.		Gramm in Lothe.				
Gramm	Loth	Quintel	Kilogramm	Pfund	Gramm	Loth	Drachme	Skrupel	Gran
1	—	$^{1}/_{4}$	1	2	1	—	—	—	13·7
2	—	$^{1}/_{2}$	2	4	2	—	—	1	7·4
3	—	$^{3}/_{4}$	3	6	3	—	—	2	1·1
4	—	1	4	8	4	—	—	2	14·9
5	—	$1^{1}/_{4}$	5	10	5	—	1	—	8·6
6	—	$1^{1}/_{2}$	6	12	6	—	1	1	2·3
7	—	$1^{3}/_{4}$	7	14	7	—	1	1	16·0
8	—	2	8	16	8	—	1	2	9·7
9	—	$2^{1}/_{4}$	9	18	9	—	2	—	3·4
10	—	$2^{1}/_{2}$	10	20	10	—	2	—	17·1

ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

B. Umwandlung alter Maße und Gewichte in metrische.

Zoll in Centimeter.			Fuß in Meter.				Klafter in Meter.				Ellen in Meter.					
Zoll	Centimeter	Millimeter	Fuß	Meter	Centimeter	Millimeter	Klafter	Meter	Centimeter	Millimeter	Ellen	Meter	Centimeter	Ellen	Meter	Centimeter
$^{1}/_{4}$	—	6·5	$^{1}/_{4}$	—	7		$^{1}/_{4}$	—	47	4	$^{1}/_{32}$	—	$2^{1}/_{2}$	$^{15}/_{16}$	—	73
$^{1}/_{3}$	—	8·8	$^{1}/_{3}$	—	10		$^{1}/_{3}$	—	63	2	$^{1}/_{16}$	—	5	$^{1}/_{6}$	—	13
$^{1}/_{2}$	1	3·2	$^{1}/_{2}$	—	15	8	$^{1}/_{2}$	—	94	8	$^{1}/_{8}$	—	$9^{1}/_{2}$	$^{1}/_{3}$	—	26
$^{2}/_{3}$	1	7·5	$^{2}/_{3}$	—	21	1	$^{2}/_{3}$	1	26	4	$^{3}/_{16}$	—	$11^{1}/_{2}$	$^{2}/_{3}$	—	52
$^{3}/_{4}$	1	9·7	$^{3}/_{4}$	—	23	7	$^{3}/_{4}$	1	42	2	$^{1}/_{4}$	—	$19^{1}/_{2}$	$^{5}/_{6}$	—	65
1	2	6·3	1	—	31	6	1	1	89	6	$^{5}/_{16}$	—	$24^{1}/_{2}$	1	—	$77^{3}/_{4}$
2	5	2·7	2	—	63	2	2	3	79	3	$^{3}/_{8}$	—	29	2	1	55
3	7	9·0	3	—	94	8	3	5	68	9	$^{7}/_{16}$	—	34	3	2	33
4	10	5·4	4	1	26	4	4	7	58	6	$^{1}/_{2}$	—	39	4	3	11
5	13	1·7	5	1	58	—	5	9	48	2	$^{9}/_{16}$	—	$43^{1}/_{2}$	5	3	89
6	15	8·0	6	1	89	6	6	11	37	9	$^{5}/_{8}$	—	$48^{1}/_{2}$	6	4	66
7	18	4·4	7	2	21	3	7	13	27	5	$^{11}/_{16}$	—	$53^{1}/_{2}$	7	5	44
8	21	0·7	8	2	52	9	8	15	17	2	$^{3}/_{4}$	—	$58^{1}/_{2}$	8	6	22
9	23	7·1	9	2	84	5	9	17	6	8	$^{13}/_{16}$	—	63	9	7	—
10	26	3·4	10	3	16	1	10	18	96	5	$^{7}/_{8}$	—	68	10	7	77

Joche in Hektar.				Wiener Maßl in Liter.					Achtel-Metzen in Liter.					Metzen in Hektoliter.				
Joch	Hektar	Ar	Quadr.-Meter	Wiener Maßl	Hektoliter	Liter	Deciliter	Centiliter	Achtel	Hektoliter	Liter	Deciliter	Centiliter	Metzen	Hektoliter	Liter	Deciliter	Centiliter
1/4	—	14	39	1/4	—	—	9	6	1/4	—	1	9	2	1/4	—	15	3	7
1/3	—	19	18	1/3	—	1	2	8	1/3	—	2	5	6	1/3	—	20	4	9
1/2	—	28	77	1/2	—	1	9	2	1/2	—	3	8	4	1/2	—	30	7	5
2/3	—	38	36	2/3	—	2	5	6	2/3	—	5	1	2	2/3	—	40	9	9
3/4	—	43	16	3/4	—	2	8	8	3/4	—	5	7	6	3/4	—	46	1	2
1	—	57	55	1	—	3	8	4	1	—	7	6	9	1	—	61	4	9
2	1	15	9	2	—	7	6	9	2	—	15	3	7	2	1	22	9	7
3	1	72	64	3	—	11	5	2	3	—	23	—	6	3	1	84	4	6
4	2	30	19	4	—	15	3	7	4	—	30	7	4	4	2	45	9	5
5	2	87	73	5	—	19	2	2	5	—	38	4	3	5	3	7	4	3
6	3	45	28	6	—	23	—	6	6	—	46	1	1	6	3	68	9	2
7	4	2	82	7	—	26	9	—	7	—	53	8	—	7	4	30	4	1
8	4	60	37	8	—	30	7	4	8	—	61	4	9	8	4	91	8	9
9	5	17	92	9	—	34	5	9	9	—	69	1	7	9	5	53	3	8
10	5	75	46	10	—	38	4	3	10	—	76	8	6	10	6	14	8	7

Seitel in Liter.				Krügel in Liter.				Maß in Liter.				Liter in Hektoliter.			
Seitel	Liter	Deciliter	Centiliter	Krügel	Liter	Deciliter	Centiliter	Maß	Liter	Deciliter	Centiliter	Eimer	Hektoliter	Liter	Deciliter
1/4	—	—	9	1	—	5	3	1/4	—	3	5	1/4	—	14	2
1/3	—	1	2	2	1	—	6	1/3	—	4	7	1/3	—	18	9
1/2	—	1	8	3	1	5	9	1/2	—	7	—	1/2	—	28	3
2/3	—	2	3	4	2	1	2	2/3	—	9	4	2/3	—	37	7
3/4	—	2	6	5	2	6	5	3/4	1	—	5	3/4	—	42	4
1	—	3	5	6	3	1	8	1	1	4	1	1	—	56	6
2	—	7	1	7	3	7	1	2	2	8	3	2	1	13	2
3	1	—	6	8	4	2	4	3	4	2	4	3	1	96	8
4	1	4	1	9	4	7	7	4	5	6	6	4	2	26	4
5	1	7	7	10	5	3	1	5	7	—	7	5	2	82	9
6	2	1	2					6	8	4	9	6	3	39	5
7	2	4	8					7	9	9	—	7	3	69	1
8	2	8	3					8	11	3	2	8	4	52	7
9	3	1	8					9	12	7	3	9	5	9	3
10	3	5	4					10	14	1	5	10	5	65	9

Quintel in Gramm.			Wiener Loth in Dekagramm.			Wiener Pfund in Kilogramm.				Wiener Centner in Kilogramm.			
Quintel	Dekagramm	Gramm	Wiener Loth	Dekagramm	Gramm	Wiener Pfund	Kilogramm	Dekagramm	Gramm	Wiener Centner	Kilogramm	Dekagramm	Gramm
1/4	—	1	1/4	—	4 1/2	1/4	—	14	—	1/4	14	—	2
1/2	—	2	1/3	—	5 3/4	1/3	—	18	7	1/3	18	66	9
3/4	—	3 1/2	1/2	—	8 1/2	1/2	—	28	—	1/2	28	—	3
1	—	4 1/2	2/3	1	1 3/4	2/3	—	47	3	2/3	37	33	7
1 1/4	—	5 1/2	3/4	1	3	3/4	—	42	—	3/4	42	—	5
1 1/2	—	6 1/2	1	1	7 1/2	1	—	56	—	1	56	—	6
2	—	8 1/2	2	3	5	2	1	12	—	2	112	1	2
3	1	3	3	5	2 1/2	3	1	68	—	3	168	1	8
4	1	7 1/2	4	7	—	4	2	24	—	4	224	2	4
5	2	2	5	8	7 1/2	5	2	80	—	5	280	3	—
6	2	6	6	10	5	6	3	36	—	6	336	3	6
7	3	1/2	7	12	2 1/2	7	3	92	—	7	392	4	2
8	3	5	8	14	—	8	4	48	—	8	448	4	8
9	3	9 1/2	9	15	7 1/2	9	5	4	1	9	504	5	4
10	4	3 1/2	10	17	5	10	5	60	1	10	560	6	—

ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁR ÉS MÚZEUM

Zollloth in Gramm.			Zollpfund in Kilogramm.			Zollcentner in Kilogramm.		Loth in Gramm.				
Zollloth	Deka-gramm	Gramm	Zoll-pfund	Kilo-gramm	Deka-gramm	Zoll-centner	Kilo-gramm	Loth	Deka-gramm	Gramm	Centi-gramm	Milli-gramm
1/4	—	4·2	1/4	—	12·5	1/4	12 5	1/4	—	4	37	5
1/3	—	5·6	1/3	—	16·7	1/3	16·7	1/3	—	5	83	4
1/2	—	8·3	1/2	—	25·0	1/2	25·0	1/2	—	8	75	1
2/3	1	1·1	2/3	—	33·3	2/3	33 3	2/3	1	1	66	8
3/4	1	2·5	3/4	—	37·5	3/4	37·5	3/4	1	3	12	6
1	1	6·7	1	—	50	1	50	1	1	7	50	2
2	3	3·3	2	1	—	2	100	2	3	5	—	4
3	5	—	3	1	50	3	150	3	5	2	50	6
4	6	6·7	4	2	—	4	200	4	7	—	—	8
5	8	3·3	5	2	50	5	250	5	8	7	50	9
6	10	—	6	3	—	6	300	6	10	5	1	2
7	11	6·7	7	3	50	7	350	7	12	2	51	4
8	13	3·3	8	4	—	8	400	8	14	—	1	6
9	15	—	9	4	50	9	450	9	15	7	51	8
10	16	6·7	10	5	—	10	500	10	17	5	1	9

Regeln für die Umwandlung und Preisberechnung.

Auf Grundlage des Artikels IV der neuen Maß- und Gewichtsordnung, welche das gegenseitige Verhältniß der alten und neuen Maße feststellt, ergibt sich folgende tabellarische Regel für die Umwandlung der alten Maße und Gewichte in neue:

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Gegeben ist eine Anzahl „x" von	wenn man diese Anzahl „x" multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Längenmaße:		
Wiener Klafter	1·896	Meter
Wiener Fuß	0·316	"
Wiener Zoll	2·643	Centimeter
Wiener Ellen	0·778	Meter
Oesterreichische Meilen	7·586	Kilometer
Flächenmaße:		
Quadratklafter	3·596	Quadratmeter
Quadratfuß	0·099	"
Quadratzoll	6·938	Quadrat-Centimeter
Quadratlinien	4·818	Quadrat-Millimeter
Oesterreichische Joche	57·546	Ar
Oesterreichische Quadratmeilen	57·546	Myriar
Körpermaße:		
Kubikklafter	6·821	Kubikmeter
Kubikfuß	0 032	"
Kubikzoll	18·275	Kubik-Centimeter
Kubiklinien	10 576	Kubik-Millimeter
Hohlmaße für trockene Gegenstände:		
Metzen	0·614	Hektoliter
Achtel-Metzen	7·686	Liter
Wiener Maßel	3·843	"
Futtermaßl	0·961	"
Becher	0·480	"

Gegeben ist eine Anzahl „x" von	wenn man diese Anzahl „x" multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Hohlmaße für trockene Flüssigkeiten:		
Eimer	0·565	Hektoliter
Maß	1·415	Liter
Halbe	0·707	"
Seidel	3·537	Deciliter
Gewicht:		
Wiener Centner	56·006	Kilogramm
Wiener Pfund	0·56	"
Wiener Loth	1·75	Dekagramm
Quintel	4·375	Gramm
Zoll-Centner	50	Kilogramm
Zoll-Pfund	0·5	"
Post-Loth	16.667	Gramm.

Im Allgemeinen gilt also folgende Umwandlungsformel: Hat man ein altes Maß oder Gewicht in ein neues zu verwandeln, so drücke man den Werth der Einheit des alten Maßes oder Gewichtes durch das neue aus, d. h. man suche die entsprechende Verhältnißzahl nach dem Artikel IV des Gesetzes und multiplicire dann die gefundene Zahl mit der Anzahl der gegebenen alten Maße oder Gewichte, z. B.: Wie viele Quadratmeter gehen auf 32 Quadratfuß?

1 Quadratfuß = 0·099 Quadratmeter.

$$0{\cdot}099 \times 32 =$$

198
297

3·168 Quadratmeter,

d. h. 3 Quadratmeter und $16^{8}/_{10}$ Quadrat-Decimeter.

Sind z. B. 8 Klafter gegeben und man will wissen, wie viel dies Meter sind, so multiplicirt man die 8 Klafter mit 1·896, um die Anzahl der Meter zu erhalten:

$$8 \times 1{\cdot}896 = 15{\cdot}168$$

8 Klafter sind daher gleich 15·168 Meter. (Für die Praxis oder im gewöhnlichen Verkehre genügt zur Umrechnung eine Umwandlungszahl mit 3 Decimalstellen, bei genauen Verrechnungen müßte der ganze im Artikel IV der neuen Maß- und Gewichtsordnung angegebene Decimalbruch 1·896484 mit 8 in diesem Beispiele multiplicirt werden.)

Auf gleiche Weise können alle neuen Maße und Gewichte in alte umgewandelt werden, die Tabelle sagt uns:

Gegeben ist eine Anzahl „x" von	wenn man diese Anzahl „x" multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Längenmaße:		
Meter	0·537	Wiener Klafter
Meter	3·164	Wiener Fuß
Centimeter	0·380	Wiener Zoll
Meter	1·286	Wiener Ellen
Kilometer	0·132	Oesterr. Meilen
Flächenmaße:		
Quadratmeter	0·278	Quadratklafter
Quadratmeter	10·509	Quadratfuß
Quadrat-Decimeter	14·413	Quadratzoll
Quadrat-Millimeter	0·208	Quadratlinien
Hektar	1·738	Oesterr. Joche

Der Preis „x" ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x" multiplicirt mit	so findet man die Anzahl der
Körpermaße:		
Kubikmeter	0·147	Kubikklafter
Kubikmeter	31·667	Kubikfuß
Kubik-Centimeter	0·055	Kubikzoll
Kubik-Millimeter	0·085	Kubiklinien
Hohlmaße für trockene Gegenstände:		
Hektoliter	1·626	Metzen
Liter	0·13	Achtel
"	0·26	Wiener Maßl
"	1·04	Futtermaßl
"	2·08	Becher
Hohlmaße für Flüssigkeiten:		
Hektoliter	1·767	Eimer
Liter	0·707	Maß
"	1·414	Halbe
"	2·827	Seitel
Gewichte:		
Tonnen	17·855	Wiener Centner
Kilogramm	1·786	Wiener Pfund
Dekagramm	0·571	Wiener Loth
Gramm	0·229	Quintel
Tonnen	20	Zoll-Centner
Kilogramm	2	Zoll-Pfund
Gramm	0·06	Zoll-Loth.

Für die Umwandlung der neuen Maße und Gewichte in die alten diene also folgende Formel. Hat man ein neues Maß oder Gewicht in ein altes zu verwandeln, so drücke man den Werth der Einheit des neuen Maßes und Gewichtes durch das alte aus, d. h. man suche die entsprechende Verhältnißzahl nach dem Artikel IV des Gesetzes und multiplicire dann die gefundene Zahl mit der Anzahl der gegebenen neuen Maße oder Gewichte. Z. B.: Sind 43 Meter in Fuße zu verwandeln, so findet man, da 1 Meter auf 3 Decimalen abgerundet gleich ist 3·163 Wr. Fuß,

$$\begin{array}{r} 3{\cdot}163 \times 43 \\ \hline 9489 \\ 12652 \\ \hline 136.009 \text{ Wr. Fuß,} \end{array}$$

oder 22 Klafter, 4 Fuß.

Wie viele Wiener Pfunde entsprechen 31·785 Kilogramm?

1 Kilogramm = 1·785 Wiener Pfund.

$$\begin{array}{r} 31{\cdot}785 \times 1{\cdot}785 \\ \hline 158925 \\ 254280 \\ 222495 \\ 31785 \\ \hline 56{\cdot}736225 \text{ Wiener Pfund,} \end{array}$$

d. h. beinahe $56^3/_4$ Wiener Pfund.

Wie viele Wiener Lothe entsprechen 68 Dekagramm?

1 Dekagramm = 0·571 Wiener Loth.

$$\begin{array}{r} 0{\cdot}571 \times 68 \\ \hline 4568 \\ 3426 \\ \hline 38{\cdot}828 \text{ Loth,} \end{array}$$

oder 1 Pfund, 6 Loth und 3 Quintel.

Um die Umwandlung der Preise zu bewerkstelligen, gibt es verschiedene Methoden; da es jedoch das einfachste ist, eine Zahl blos mit einer anderen zu multipliciren, so fügen wir hier zum Schlusse noch die Multiplicationsmethode bei. Auf Grundlage des Artikels IV der neuen Maß- und Gewichtsordnung, welche das gegenseitige Verhältniß der alten und neuen Maße und Gewichte feststellt, ergibt sich folgende tabellarische Regel:

Der Preis „x" ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x" multiplicirt mit	so findet man den Preis
für 1 Wiener Klafter	0·527	für 1 Meter
„ 1 Wiener Fuß	3·163	„ 1 „
„ 1 Wiener Zoll	0·380	„ 1 Centimeter
„ 1 Wiener Elle	1·286	„ 1 Meter
„ 1 Quadratklafter	0·278	„ 1 Quadratmeter
„ 1 Quadratfuß	10 009	„ 1 „
„ 1 Quadratzoll	14·413	„ 1 Quadratcentim.
„ 1 Quadratlinie	0·208	„ 1 Quadratmillim.
„ 1 niederösterreichisches Joch	1·737	„ 1 Hektar
„ 1 Kubikklafter	6·146	„ 1 Kubikmeter
„ 1 Kubikfuß	31·667	„ 1 „
„ 1 Kubikzoll	0 055	„ 1 Kubik-Centim.
„ 1 Kubiklinie	0·095	„ 1 Kubik-Millim.
„ 1 Wiener Metzen	1·626	„ 1 Hektoliter
„ 1 Achtel	0·13	„ 1 Liter
„ 1 Wiener Maßl	0·26	„ 1 Liter
„ 1 Futtermaßl	1·04	„ 1 „
„ 1 Becher	2·08	„ 1 „
„ 1 Wiener Eimer	1·767	„ 1 Hektoliter
„ 1 Wiener Maß	0·707	„ 1 Liter
„ 1 Halbe	1·114	„ 1 „
„ 1 Seitel	2·827	„ 1 „
„ 1 Wiener Centner	17·855	„ 1 Tonne
„ 1 Wiener Centner	178·553	„ 1 Kilogramm
„ 1 Wiener Pfund	1·785	„ 1 „
„ 1 Wiener Loth	0.571	„ 1 Dekagramm
„ 1 Quintel	0·229	„ 1 Gramm
„ 1 Zoll-Centner	20	„ 1 Tonne
„ 1 Zoll-Pfund	2	„ 1 Kilogramm
„ 1 Zoll-Loth	0·06	„ 1 Gramm.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Wird umgekehrt um den Preis der alten Maße und Gewichte gefragt, wenn der der neuen Maße und Gewichte angegeben ist, so gibt sich für die Umwandlung folgende tabellarische Regel:

Der Preis „x" ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x" multipilcirt mit	so findet man den Preis
für 1 Meter	1·896	für 1 Wiener Klafter
„ 1 „	0·316	„ 1 Wiener Fuß
„ 1 Centimeter	2·643	„ 1 Wiener Zoll
„ 1 Meter	0·778	„ 1 Wiener Elle
„ 1 Quadratmeter	3·596	„ 1 Quadratklafter
„ 1 „	0·099	„ 1 Quadratfuß
„ 1 Quadrat-Centimeter	6·938	„ 1 Quadratzoll
„ 1 Quadrat-Millimeter	4·818	„ 1 Quadratlinie
„ 1 Hektar	0·573	„ 1 österr. Joche
„ 1 Kubikmeter	6·821	„ 1 Kubikklafter
„ 1 „	0·032	„ 1 Kubikfuß

Der Preis „x" ist gegeben	wenn man den gegebenen Preis „x" multiplicirt mit	so findet man den Preis
für 1 Kubik-Centimeter	18·275	für 1 Kubikzoll
„ 1 Kubik-Millimeter	10·576	„ 1 Kubiklinie
„ 1 Hektoliter	0·611	„ 1 Wiener Metzen
„ 1 Liter	7·686	„ 1 Achtel-Metzen
„ 1 „	3·843	„ 1 Wiener Maßl
„ 1 „	0·961	„ 1 Futtermaßl
„ 1 „	0·480	„ 1 Becher
„ 1 Hektoliter	0·565	„ 1 Wiener Eimer
„ 1 Liter	1·415	„ 1 Wiener Maß
„ 1 „	0·707	„ 1 Halbe
„ 1 Deciliter	3·537	„ 1 Seitel
„ 1 Kilogramm	56·006	„ 1 Wiener Centner
„ 1 „	0·56	„ 1 Wiener Pfund
„ 1 Dekagramm	1·75	„ 1 Wiener Loth
„ 1 Gramm	4·375	„ 1 Quintel
„ 1 Kilogramm	50	„ 1 Zoll-Centner
„ 1 „	0·5	„ 1 Zoll-Pfund
„ 1 Gramm	26·667	„ 1 Zoll-Loth.

Die Umwandlungsformel zur Bestimmung des Preises der Maße und Gewichte lautet: Will man den Preis des alten Maßes oder Gewichtes auf den Preis des neuen Maßes oder Gewichtes umrechnen, so hat man blos den Preis des alten Maßes oder Gewichtes mit dem Einheitswerthe des neuen Maßes oder Gewichtes auf altes zu multipliciren, und umgekehrt ist der Preis des alten Maßes oder Gewichtes zu bestimmen, wenn der des neuen bekannt ist, so hat man blos den Preis des neuen Maßes oder Gewichtes mit dem Einheitswerthe des alten Maßes oder Gewichtes auf neues zu multipliciren, z. B.: Wie viel kostet das Quadratmeter, wenn die Quadratklafter 2 fl. 20 kr. kostet?

Da 1 Quadratmeter = 0·278 Quadratklafter ist, so ergibt sich:

$$0{\cdot}278 \times 2{\cdot}2$$
$$556$$
$$556$$
$$0{\cdot}6116$$

also 61 kr. kostet 1 Quadratmeter.

Was kostet 1 österreichisches Joch, wenn das Hektar mit 1200 fl. bezahlt wird?

Da 1 Joch = 0·57546 Hektar ist, so ergibt sich:

$$0{\cdot}57546 \times 1200$$
$$11509200$$
$$57546$$
$$690\,55200$$

d. h. 690 fl. 55 kr. kostet ein Joch.

Kostet eine Elle 90 kr., wie hoch käme ein Meter zu stehen? Da ein Meter = 1·286 Wiener Ellen ist, so haben wir also 90 mit 1·286 zu multipliciren und finden:

$$90 \times 1{\cdot}286 = 115{\cdot}740 \text{ kr.},$$

d. i. 1 fl. und beinahe 16 kr.

Oder müßten wir das Meter mit 21 Kreuzer bezahlen und wir wollten wissen, wie hoch die Elle bei diesem Preise gekommen wäre, so finden wir, da eine Elle = 0·778 Meter ist, den Preis einer Elle, wenn wir den Preis des Meters von 21 Kreuzer mit 0·778 multipliciren:

$$21 \times 0{\cdot}778 = 16{\cdot}338 \text{ kr.},$$

d. h. kostet jetzt ein Meter 21 kr., so hätte die Elle früher mit 16 kr. bezahlt werden müssen.

Stämpel-Gebühren.

Stämpel-Tarif

nach dem Gebühren-Gesetze vom 8. März 1876.*)

Für Wechsel.

Scala I.						Gebühr fl.	Gebühr kr.	Scala I.						Gebühr fl.	Gebühr kr.
		bis		75	fl.	—	5	über	4.500	bis		6.000	fl.	4	—
über	75	„		150	„	—	10	„	6.000	„		7.500	„	5	—
„	150	„		300	„	—	20	„	7.500	„		9.000	„	6	—
„	300	„		450	„	—	30	„	9.000	„		10.500	„	7	—
„	450	„		600	„	—	40	„	10.500	„		12.000	„	8	—
„	600	„		750	„	—	50	„	12.000	„		13.500	„	9	—
„	750	„		900	„	—	60	„	13 500	„		15.000	„	10	—
„	900	„		1.050	„	—	70	„	15.000	„		16 500	„	11	—
„	1.050	„		1.200	„	—	80	„	16.500	„		18.000	„	12	—
„	1.200	„		1.350	„	—	90	„	18.000	„		19.500	„	13	—
„	1.350	„		1.500	„	1	—	„	19.500	„		21.000	„	14	—
„	1.500	„		3.000	„	2	—	„	21.000	„		22.500	„	15	—
„	3.000	„		4.500	„	3	—								

und so fort von je 1500 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag unter 1500 fl. als voll anzunehmen ist.

Diese Scala I hat vom **1. Mai 1876** Giltigkeit.

Für Anweisungen

Scala II.						Gebühr fl.	Gebühr kr.	Scala III.						Gebühr fl.	Gebühr kr.
		bis		20	fl.	—	7			bis		10	fl.	—	7
über	20	„		40	„	—	13	über	10	„		20	„	—	13
„	40	„		60	„	—	19	„	20	„		30	„	—	19
„	60	„		100	„	—	32	„	30	„		50	„	—	32
„	100	„		200	„	—	63	„	50	„		100	„	—	63
„	200	„		300	„	—	94	„	100	„		150	„	—	94
„	300	„		400	„	1	25	„	150	„		200	„	1	25
„	400	„		800	„	2	50	„	200	„		400	„	2	50
„	800	„		1.200	„	3	75	„	400	„		600	„	3	75
„	1.200	„		1.600	„	5	—	„	600	„		800	„	5	—
„	1.600	„		2.000	„	6	25	„	800	„		1.000	„	6	25
„	2.000	„		2.400	„	7	50	„	1.000	„		1.200	„	7	50
„	2.400	„		3.200	„	10	—	„	1.200	„		1.600	„	10	—
„	3.200	„		4.000	„	12	50	„	1.600	„		2.000	„	12	50
„	4.000	„		4.800	„	15	—	„	2.000	„		2.400	„	15	—
„	4.800	„		5.600	„	17	50	„	2.400	„		2.800	„	17	50
„	5.600	„		6.400	„	20	—	„	2 800	„		3.200	„	20	—
„	6.400	„		7.200	„	22	50	„	3 200	„		3.600	„	22	50
„	7.200	„		8.000	„	25	—	„	3.600	„		4.000	„	25	—

Ueber 8.000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 kr. von zusammen 1.25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 440 fl. als voll anzunehmen ist.

Ueber 4.000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 kr. von zusammen 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.

*) Die wesentlichsten Abänderungen gegen das frühere Gebühren-Gesetz vom 29. Februar 1864 erscheinen dadurch ersichtlich gemacht, daß sie hier in lateinischer Antiqua-Schrift gedruckt sind.

Bemerkungen zu Scala I.

Dieser Gebühren- und Stämpelsatz beschränkt sich bei inländischen Wechseln nur auf die Wechseldauer von sechs, bei ausländischen von zwölf Monaten.

Wird ursprünglich eine längere Wechseldauer bedungen, oder für die Wechselsumme eine Realsicherheit bestimmt oder geleistet, so hat für solche Wechsel die Stämpelscala II Anwendung, und zwar im ersten Falle nach der ganzen Wechselsumme, im zweiten Falle nach dem zur Hypothekarsicherstellung bestimmten Betrage. Für die ausländischen und ausschliesslich im Auslande zahlbaren Wechsel, wenn solche im Inlande in Umlauf gesetzt werden, ist ausnahmsweise nur die Hälfte der nach Umständen entfallenden Gebühr zu entrichten.

Mit der Herabminderung des Gebührensatzes für Wechsel und kaufmännische Urkunden hat das Gesetz dagegen Vorschriften über die Art und Weise der Erfüllung der Stämpelpflicht erlassen, welche die Eludirung derselben in einem grösseren Masse, als bisher, erschweren und die Umgebung des Gesetzes mit schärferen Ahndungen belegen.

Seit 1. Mai 1876 haben nachstehende Arten zur Erfüllung der Stämpelpflicht auf Wechseln Platz zu greifen:

1. Die Benützung der von der k. k. Finanzbehörde in den Verkehr gesetzten gestämpelten Wechselblanquette;

2. Die Beisetzung von Stämpelmarken auf den Rand der Rückseite von ungestämpelten Wechselblanquetten, welche von einem zu dieser Amtshandlung ermächtigten Amte mit dem Amtssiegel überstämpelt werden, wobei in jede Marke das Datum der Obliterirung eingetragen wird. Diese Stämpelung kann jedoch nur vor der Ausfertigung des Wechsels stattfinden;

3. in den Fällen, wo die Wechselstämpelgebühr sammt Zuschlag den Betrag von 25 fl. übersteigt, kann das Wechselblanquett vor Ausfertigung des Wechsels dem hiezu bestellten Amte (k. k. Steueramte) zur unmittelbaren Gebührenbemessung und zur amtlichen Bestätigung der bezahlten Gebühr auf dem Wechsel selbst vorgelegt werden.

Ebenso ist die Stämpelpflicht bei ausländischen Wechseln, welche im Inlande in den Umlauf gesetzt werden, vor deren Begebung, jedenfalls vor Ablauf von vierzehn Tagen nach deren Uebertragung in das Inland zu erfüllen.

Dieselbe Vorschrift gilt bei der Nachstämpelung der Wechsel, bei einem Wechsellaufe über sechs, respective bei ausländischen Wechseln über zwölf Monate, bei hypothekarisch sicherzustellenden Wechseln, bei den stämpelpflichtigen Giros, Prolongationen, Avals, Empfangsbestätigungen etc., jedoch mit dem Unterschiede, dass hiebei die Stämpelmarken auf der Rückseite des Wechsels, wenn solche unbeschrieben, an einem Rande, und wenn schon Aufschreibungen daselbst vorkommen, unmittelbar unter dem letzten Vermerke anzukleben sind, und dass die erste Zeile der beigefügten Erklärung durch das farbige Feld der Marke geschrieben werden muss.

Umgehungen des Stämpel- und Gebührengesetzes bei Wechseln, kaufmännischen Urkunden und Rechnungen ziehen Pönalien nach sich, welche bei den der Scala I, ferner bei den einer festen Gebühr unterliegenden Urkunden das Fünfzigfache, bei den der Scala II unterliegenden Urkunden das Zehnfache der eludirten Stämpelgebühr betragen.

Nach der Scala II unterliegen der Stämpelgebühr:

Ablösungsverträge nach dem Werthe des Gegenstandes.

Actien-Coupons, wie Anweisungen.

Alimentationsverträge nach dem Werthe des pflichtmäßigen Unterhaltsbetrages (ist der Unterhalt nicht pflichtmäßig, siehe Schenkungs-Urkunden).

Anweisungen der Privatpersonen (Verpflichtscheine) auf Zahlungen an einen Dritten, entgeltliche nach dem angewiesenen Betrage (unentgeltliche, wie Schenkungen). Von Kaufleuten oder auf Kaufleute, wenn die Leistung im Gelde besteht, wie Wechsel (wenn sie nicht im Gelde besteht, und wenn nicht nach dem in der Anweisung ausgedrückten Werthe nach Scala II eine mindere Gebühr entfällt, von jedem Bogen 50 kr.; ist die Zahlbarkeit auf höchstens 8 Tage beschränkt, für jede Anweisung 5 kr.).

Aufnahms-Certifikate, wenn die eingegangene Verbindlichkeit ausgedrückt und schätzbar ist, nach dem Werthe derselben.

Bauverträge, siehe Lieferungsverträge.

Bestandverträge (Pacht-, Miethverträge) nach dem Werthe des zu vervielfachenden Zinses.

Bürgschafts-Urkunden nach dem Werthe der verbürgten schätzbaren Verbindlichkeit.

Briefe, wenn sie als Rechtsurkunden oder Zeugnisse sich darstellen, so wie diese Urkunden.

Cessionen, entgeltliche von Schuldforderungen nach dem Werthe des Entgeltes, insbesondere auch Cessionen von Actien.

Darleihensverträge (Schuldbriefe) nach dem Werthe der dargeliehenen Sache; insbesondere, wenn sie auf den Ueberbringer und nicht länger als auf 10 Jahre lauten (kaufmännische gegen Faustpfand, von jedem Bogen 50 kr.; wenn die Dauer acht Tage nicht überschreitet, von jedem Bogen 10 kr.).

Verträge über Dienstleistungen, entgeltliche, nach dem Werthe des auf die bedungene Zeit vervielfältigten Lohnes, oder nach dem Lohne einer bedungenen Arbeit (Verträge über die Aufnahme von Lehrjungen, von jedem Bogen 20 kr.).

Ehepakte, d. i. Eheverträge über das Heiratsgut und das der Gütergemeinschaft bei Lebzeiten unterzogene Vermögen, nach dessen Gesammtwerthe (kommen in denselben Verfügungen auf den Todesfall vor, vom 1. Bogen 1 fl.).

Empfangsbestätigungen über eine in das Eigenthum des Empfängers übergegangene schätzbare Sache nach dem Werthe derselben (über eine zur Verwahrung, zum Gebrauche oder als Pfand übernommene Sache, wenn der Werth derselben darin ausgedrückt ist, sowie Empfangsbestätigungen über gerichtliche Depositen, wenn nach Scala II keine mindere Gebühr entfällt, für jeden Bogen 50 kr.).

Gesellschaftsverträge, wodurch mehrere Personen sich verpflichten, zu einem gemeinschaftlichen Zwecke, der ihren Vortheil nicht zum Gegenstande hat, ihre Mühe oder auch ihre Sachen zu vereinigen, vom 1. Bogen 2 fl.; der ihren Vortheil zum Gegenstande hat, nur ihre Mühe zu vereinigen, vom 1. Bogen 5 fl.; nur ihre Sachen zu vereinigen, u. zw.: bei Actien- und Commandit-Gesellschaften, welche nicht auf länger als 10 Jahre abgeschlossen werden, nach den Vermögens-Einlagen der Gesellschafter (jedoch nie unter 5 fl.).

Glücksverträge (mit Ausnahme des Zahlen-Lotto, des Hoffnungskaufes und der Leibrenten-Verträge).

Hypothekar-Verschreibungen, d. i. Urkunden, womit zur Sicherstellung einer Verbindlichkeit eine Hypothek bestellt wird, nach dem Werthe der Verbindlichkeit; wenn diese unbestimmt ist, nach dem Werthe der Hypothek (jedoch nicht unter 50 kr.).

Lehenbriefe, d. i. Urkunden über die Errichtung eines Lehens nach dem Gesammtbetrage der ein für allemal und der wiederkehrend bedungenen Leistungen.

Leihverträge, wenn eine unverbrauchbare Sache gegen Entgeld zum Gebrauche auf bestimmte Zeit überlassen wird (ohne Entgeld 50 kr.).

Lieferungsverträge, wodurch die Verpflichtung übernommen wird, blos Arbeiten zu liefern, nach dem bedungenen Preise.

Pfänderverschreibungen, nach dem Werthe der für das Pfandrecht eingeräumten Verbindlichkeit (ist der Gegenstand der Verbindlichkeit keine schätzbare Sache, für jeden Bogen 50 kr.; ist die Verbindlichkeit unbestimmt, nach dem Werthe des Pfandes, jedoch nicht unter 50 kr.)

Quittungen, siehe Empfangsbestätigungen.

Reluitionsverträge nach der jährlich bedungenen zu vervielfältigenden Geldleistung.

Vergleiche nach dem Werthe, worauf sich verglichen wird (bei nicht schätzbaren Gegenständen oder unbeweglichen Sachen 50 kr. für jeden Bogen).

Verkaufsaufträge nach dem bedungenen Kaufgelde.

Verzichtleistungen auf Rechte (unentgeltliche, siehe Schenkungen), entgeltliche, wenn der Gegenstand eine Schuldforderung ist.

Nach der Scala III unterliegen der Stämpelgebühr:

Darleihens-Verträge (Schuldscheine) nach dem Werthe der dargeliehenen Sache, wenn sie auf den Ueberbringer und länger als auf 10 Jahre lauten.

Dienstleistungs-Verträge, u. zw. Uebertragungen von geistlichen und weltlichen Aemtern und von Dienstesstellen anderer Art, als welche von Taglöhnern, Dienstboten, Gesellen besorgt werden, nach dem zehnfachen Betrage aller mit der Bedienstung verbundenen Jahresgenüsse (Anstellungsdecrete der Privaten).

Gesellschafts-Verträge bei Actien- und Commanditgesellschaften, welche auf länger als 10 Jahre abgeschlossen werden, nach den bedungenen Vermögenseinlagen.

Glücksverträge, und zwar die Empfangsbestätigungen über Gewinnste im Zahlen-Lotto (unter 2 fl. frei), der Hoffnungskauf beweglicher Sachen und Leibrentenverträge, wenn gegen die Leibrente bewegliche Sachen überlassen werden.

Kaufverträge (entgeltliche Cessionen und Verzichtleistungen auf andere Rechte) als Schuldforderungen beweglicher Sachen nach dem Werthe derselben.

Lieferungs-Verträge, durch welche Jemanden Sachen oder Arbeiten sammt dem Stoffe geliefert werden, nach dem bedungenen Preise.

Tauschverträge bei beweglichen Sachen nach der Hälfte des Werthes der eingetauschten Sachen.

Ist die Stämpelgebühr nach der Größe des Geldbetrages oder Geldwerthes des Gegenstandes zu bemessen und enthält die stämpelpflichtige Urkunde:

a) mehrere einzelne Leistungen . . .	so richtet sich die Stämpelgebühr nach der Summe der einzelnen Geldwerthe;
b) nebst der Hauptleistung auch Nebenleistungen	so richtet sich die Stämpelgebühr nach der Summe der Haupt- und Nebenleistungen;
c) wiederkehrende, aber nicht 10 Jahre dauernde Leistungen	so richtet sich die Stämpelgebühr nach der Summe der für die Zeitdauer berechneten Geldwerthe;
d) wiederkehrende, durch 10 oder mehr als 10 Jahre dauernde Leistungen	
e) wiederkehrende Leistungen auf Lebenszeit Einer Person	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem 10fachen Betrage der jährlichen Leistung;

f) wiederkehrende Leistungen auf Lebenszeit zweier oder mehrerer Personen	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem 16fachen Betrage der jährlichen Leistung;
g) wiederkehrende immerwährende Leistungen, oder richten diese sich nach dem Bestande einer auf unbestimmte Zeit errichteten Körperschaft oder Anstalt	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem 20fachen Betrage der jährlichen Leistung;
h) eine Leistung auf eine andere ungewisse Zeit	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem dreifachen Betrage der jährlichen Leistung;
i) eine Leistung mit einem nicht bestimmt festgesetzten Betrage, aber doch deren höchstes Ausmaß	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem höchsten Ausmaße;
k) zwischen zwei Rechten oder Verbindlichkeiten eine Wahl	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem zur Wahl gestellten größeren Geldwerthe;
l) ein Rechtsgeschäft über schätzbare und nicht schätzbare Gegenstände . . .	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem Gegenstande des schätzbaren Theiles, wenn hiemit eine größere Gebühr entfällt.
Ergibt sich aber in diesem Falle nach dem schätzbaren Theile eine kleinere Stämpelgebühr	so richtet sich die Stämpelgebühr nach dem für Urkunden über nicht schätzbare Gegenstände entfallenden Betrage (mit 50 kr.).

Urkunden und Schriften, welche der fixen Stämpelpflicht unterliegen:

Abschriften:
a) Aemtliche, einfache, d. i. nicht vidimirte,
aa) wenn sie von einem Gerichte ausgestellt werden, von jedem Bogen 36 kr., bei Rechtsstreiten von nicht mehr als 50 fl. 25 kr.
bb) wenn sie von anderen Behörden ausgestellt werden, von jedem Bogen 50 kr.
b) ämtlich vidimirte von jedem Bogen 1 fl., bei Rechtsstreiten von nicht mehr als 50 fl. 50 kr.
c) nichtämtliche, d. i. von Parteien selbst verfaßte, wenn sie ämtlich oder von Notaren vidimirt werden, von jedem Bogen. 50 kr.
d) ämtliche und nichtämtliche, von demjenigen, gegen welchen die Urkunde beweisen soll, selbst vidimirt, wie Original-Urkunden;
e) von anderen Personen vidimirte, wie Zeugnisse;
f) Abschriften und Auszüge aus den inländischen Vermessungsprotokollen, welche als ämtliche und unter ämtlicher Bürgschaft ausgefolgt werden, von jedem Bogen 50 kr.

Alimentations-Gesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Altersnachsichts-Gesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Anstellungsgesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Anweisungen, deren Zahlung auf 8 Tage vom Tage der Ausstellung lautet 5 kr.

Anzeigen, von jedem Bogen 50 kr.

Aufkündigungen, außergerichtliche von jedem Bogen 50 kr., gerichtliche nebstbei vom 1. Bogen 36 kr., somit 86 kr.

Aushilfsgesuche, von jed. Bog. 50 kr.

Auszeichnungsgesuche, vom 1. Bogen 5 fl.

Auszüge aus den Tagebüchern der Sensale pr. Bogen 50 kr.

Beilagen, von jedem Bogen 15 kr.; bei Rechtsstreiten von nicht mehr als 50 fl. von jedem Bogen 10 kr.

Beschwerden, siehe Recurse.

Bevollmächtigungsverträge, wenn keine Belohnung bedungen ist, von jedem Bogen 50 kr.

Bezugsbewilligungsgesuche, vom 1 Bogen 1 fl.

Bilanzen oder bilanzirte Conten der Handel- und Gewerbetreibenden, von jedem Bogen 5 kr.

Bürgerrechtsverleihungsgesuche, vom 1 Bogen 2 fl.

Theques, d. i. Anweisungen statutenmäßig berechtigter Anstalten, von jedem Stücke (deren Giri sind jedoch frei) 2 kr.

Conti, Noten, Ausweise, Einschreibbücher u. s. w., welche von Handels- und Gewerbetreibenden über Gegenstände ihres Handels- oder Gewerbebetriebes an Handel- oder Gewerbetreibende oder andere Personen ausgestellt werden, ohne Unterschied, ob dieselben die Saldirung enthalten oder nicht, von jedem Bogen 5 kr.; wenn der Betrag der Forderung 50 fl. nicht übersteigt, 1 kr. von jedem Bogen. Werden saldirte Conti zu einem gerichtlichen Gebrauche oder anstatt der Quittung bei einer öffentlichen Cassa beigebracht, so unterliegen sie als Empfangsbestätigungen der Gebühr nach Scala II.

Conto-Corrente pr. Bogen 5 kr.

Dispensgesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Edictausfertigungsgesuche, vom 1. Bogen 1 fl.

Ehrenämter, Gesuche um Verleihung, vom 1. Bogen 5 fl.

Eingaben von Privatpersonen an öffentliche Aemter und Behörden:

a) im gerichtl. Verfahren in und außer Streitsachen, von jedem Bogen 36 kr., wenn der Streitgegenstand 50 fl. nicht übersteigt, von jedem Bogen 12 kr.

b) alle anderen, von jedem Bogen 50 kr.

Ausnahmen:

1. Eingaben, bezüglich der Erwerbsbefugnisse, wodurch der selbstständige Betrieb eines freien Gewerbes beider Behörde angemeldet, oder die zum Gewerbsbetriebe erforderliche Concession angesucht wird, und zum Befugnisse zu Privat-Agentien:

a) in Wien, vom 1. Bogen 5 fl.
in anderen Städten von einer Bevölkerung von mehr als
b) 50.000 Seelen, vom 1. Bogen 4 fl.
c) 10.000—50.000 Seelen, v. 1. Bog. 3 fl.
d) 5000—10.000 Seelen, vom 1. Bg. 2 fl.
e) in allen übrigen Orten, vom 1. Bogen 1 fl. 50 kr.

2. Eingaben oder Gesuche zur Vornahme einzelner, einer besonderen behördlichen Gestattung bedürfenden Erwerbsacte, als: zur Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken, zur Offenhaltung der Gast- und Caffeehäuser über die polizeiliche Sperrstunde, zur Ausstellung von Sehenswürdigkeiten, zu gymnastischen oder theatralischen Vorstellungen, Concerten u. s. w. gegen zahlbaren Zutritt, sowie Gesuche um Ertheilung oder Anerkennung einer Berechtigung oder Befugniß zu Unternehmungen oder Erwerbsgeschäften in anderen als den unter 1. begriffenen Fällen (um Tabak- und Stämpelmarken-Verschleiß-, Hausir-Befugnisse 2c.) vom 1. Bogen 1 fl.

3. Gesuche um Verleihung von Auszeichnungen (Adelsgraden, Orden u. s. w.), um Bewilligung von Namens-Veränderungen, vom 1. Bogen 5 fl.

4. Gesuche um Ertheilung von Privilegien, vom 1. Bogen 3 fl.

5. Gesuche um Verleihung der Staatsbürgerschaft, vom 1. Bog. 2 fl.

6. Gesuche um Kundmachung öffentlicher Versteigerungen, vom 1. Bogen 1 fl.
(im gerichtlichen Verfahren die weiteren Parien 36 kr.)

7. Gesuche um Ertheilung von Pässen zur Ein-, Aus- und Durchfuhr von Staats-Monopolsgegenständen, vom 1. Bogen 1 fl.

8. Gesuche um die Bewilligung zur Errichtung, Vertauschung, Verwandlung oder Verschuldung eines Fideicommisses, vom 1. Bogen 1 fl.

9. Gesuche um Eintragung in die öffentlichen Bücher, vom 1. Bogen 1 fl. 50 kr.
wenn der Werth des einzutragenden Rechtes 50 fl. nicht übersteigt, 36 kr.; wenn er 100 fl. nicht übersteigt, 75 kr.; Eingaben um Super-Einverleibung des executiven Pfandrechtes, wenn der Werth des Rechtes 50 fl. nicht übersteigt, 12 kr., wenn er 50 fl. übersteigt, 36 kr.

10. Gesuche um Firma-Protocollirungen, vom 1. Bogen 10 fl.

11. Gesuche um Eintragung der Procura, vom 1. Bogen 5 fl.

Erbserklärungen, für jeden Bogen 50 kr.
in Eingaben oder zu Protocoll nebstbei für den 1. Bogen die Gebühr von 36 kr. (somit 86 kr.)

Erbverträge, vom 1. Bogen 1 fl.

Erwerbsbefugnisse, siehe Eingaben.

Erziehungsbeiträge, Gesuche um Verleihung, von jedem Bogen 50 kr.

Frachtbriefe, nicht über 5 Meilen im Umkreis gehend, (deren Duplicate und Copien), Frachtkarten (Empfangs- und Aufnahmsscheine), von jedem Stücke 1 kr.
über 5 Meilen gehend 5 kr.
Frachtbriefe (Post-) 5 kr.

Ueber Sendungen, welche nicht durch die k. k. Postanstalt in dem Umkreise von 5 Meilen des Standortes des Aufgebers erfolgen, von jedem Stücke 1 kr.

Gnadengaben, Gesuche um Ertheilung derselben, von jedem Bogen 50 kr.

Handels- und Gewerbsbücher, und zwar:

a) Die Haupt-, Conto-Current- und Saldo-Conto-Bücher der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibenden, von jedem Bogen 25 kr.

b) Alle anderen Bücher, welche über einen Handels- oder anderen Gewerbsbetrieb, industrielle Unternehmungen, dann über Geschäftsvermittlungen, insbesondere der Sensale geführt werden, dann Notariats-Repertorien, von jedem Bogen 5 kr.

Die für den Bogen bemessene Gebühr ist soviel mal zu nehmen, als das Gesammt-Flächenmaß aller Blätter des Buches das Einheitsmaß des Bogens in sich begreift, welches bei Büchern, die der Gebühr per 25 kr. unterliegen, 726□", und bei Büchern, die der Gebühr per 5 kr. unterliegen, 380□" beträgt (z. B. ein Buch zu 94 Bögen, der Bogen zu 816□", ist mit 26 fl. 50 kr. zu stämpeln;

denn $\frac{816 \times 94}{726} = 106$;

$106 \times 25 = 26$ fl. 50 kr.)

Manipulations-Bücher der Handel- und Gewerbetreibenden, insoferne sie sich auf den inneren Geschäftsbetrieb beziehen, sowie die Brief-Copir- und Notizbücher unterliegen keiner Gebühr.

Hausirbewilligungsgesuche, vom 1. Bogen 1 fl.

Hausirpässe, vom 1. Bogen 1 fl.

Klagen, siehe Eingaben.

Lehrbriefe, von jedem Bogen 50 kr.

Matrikel-Auszüge, d. i. Auszüge aus den Registern über Geburten, Taufen, Trauungen und Sterbefälle, von jedem Bogen 50 kr.

Pässe, siehe Reiseurkunden.

Pensionsgesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Promessenscheine, von jedem Stücke 50 kr.

Provisionsgesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Rechnungen, siehe Conti.

Recurse, d. i. alle Berufungen gegen die Entscheidung oder Verfügung einer untern Instanz an die höhere, und die außerordentlichen Gnadengesuche im Verfahren wegen Gefälls-Uebertretungen, vom 1. Bogen 1 fl.

Im gerichtlichen Verfahren, wenn der Streitgegenstand 50 fl. nicht übersteigt 50 kr.

In Gebührenbemessungs-Angelegenheiten, wenn die Gebühr 50 fl. nicht überschreitet, von jedem Bogen 15 kr.
wenn sie 50 fl. überschreitet 36 kr.

Reise-Urkunden:

a) für Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen, Taglöhner u. s. w., sowie Wanderbücher, von jeder Ausfertigung 15 kr.

b) für andere Personen 1 fl.

Remunerationsgesuche, von jedem Bogen 50 kr.

Rubriks-Abschriften, s. Beilagen.

Scheidebriefe, von jedem Bog. 50 kr.

Schenkungs-Urkunden:

a) unter Lebenden, von jedem Bogen 50 kr.

b) auf den Todesfall, vom 1. Bogen 1 fl.

Schlusszettel der Sensale, für jedes Stück 5 kr.

Stiftbriefe, von jedem Bogen 50 kr.

Tabak- und Stempelmarken-Verschleiß-Gesuche, sowie auch Licenzen, vom 1. Bogen 1 fl.

Tauf- (Geburts-), Trau- und Todtenscheine, von jedem Bogen 50 kr.

Testamente (Kodizille), vom 1. Bogen 1 fl.

Uebersetzungen von beeideten Dolmetschern, vom ersten Bogen 1 fl.

Verkündscheine, von jed. Bog. 50 kr.

Verwahrungs-Verträge, wenn kein Lohn bedungen wird, von jedem Bogen 50 kr.

Vollmachten, wenn sie keine Lohnzusicherung enthalten, von jedem Bogen 50 kr.
Waffenpässe, von jedem Stücke 1 fl.
Wechselproteste, und zwar:
a) vom Notar 1 fl.
b) vom Gerichte:
aa) über eine Wechselforderung von nicht mehr als 200 fl. 2 fl.
bb) über 200 fl. 3 fl.
Weiberverzichts-Reverse, von jedem Bogen 50 kr.
Wohnungs-Aufkündigungen, siehe Aufkündigungen.
Zeugnisse, u. z.:
a) von landesfürstlichen Aemtern und Behörden, vom ersten Bogen 1 fl.
b) von anderen Behörden, Aemtern oder von Privatpersonen, dann Befunde der Sach- und Kunstverständigen in Parteisachen, von jedem Bogen 50 kr.
c) für Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen, Taglöhner u. s. w., ferner Schul- und Studien-, dann Collegienbesuchs-Zeugnisse, für jeden Bogen 15 kr.

Anmerkung:

Jeder weitere Bogen einer der fixen Stämpelgebühr unterworfenen Urkunde oder Schrift unterliegt dem für den 1. Bogen vorgeschriebenen Stämpel; beträgt jedoch die Gebühr des 1. Bogens mehr als 50 kr., so unterliegt jeder weitere Bogen blos der Gebühr von 50 kr. Bei gerichtlichen Eingaben unterliegt der weitere Bogen im letzteren Falle der Stämpelgebühr von 36 kr., wenn der Streitgegenstand 50 fl. übersteigt; von 12 kr., wenn er 50 fl. nicht übersteigt.

Jeder weitere Bogen einer der scalamäßigen Stämpelgebühr unterliegenden Urkunde erfordert die Stämpelgebühr per 50 kr., außer, wenn die Urkunde schon auf dem 1. Bogen einen geringeren Stämpel als 50 kr. erfordert, in welchem Falle für jeden folgenden Bogen eben derselbe Stämpel zu gebrauchen ist, der für den 1. Bogen entfällt.

Vom Stämpel befreite Urkunden und Schriften:

I. Unbedingt, d. i. unter allen Umständen frei, sind folgende:

Abschriften und Auszüge aus den Catastral-Vermessungsprotokollen (außer den oberwähnten Fällen). — Accepte, Cessionen, Indossemente, Bürgschaften, Giri und Empfangsbestätigungen auf gebührenfreien oder der Scala I zugewiesenen Wechseln (kaufm. Anweisungen, Verpflichtscheinen), auch wenn sie als Beilagen verwendet werden. — Anweisungen, ämtliche. — Cessionen auf den Staats-Obligationen und den ihnen gleichgehaltenen Schuldverschreibungen. — Clauseln, welche im Grunde besonderer Vorschriften einzelnen Urkunden der Controle wegen oder zur Beglaubigung ämtlich beigefügt werden müssen. — Curatels-Tabellen. — Empfangsscheine über Gewinnste. — Empfangsscheine über ämtliche Ausfertigungen. — Empfangsbestätigungen über Zurückerstattung der an öffentliche Anstalten, Gemeinden, den Staat über die Gebühr geleisteten Zahlungen, und von nachgesehenen Gemeinde-Giebigkeiten und Strafen, dann über Zurückstellung von in gerichtlichen oder ämtlichen Beschlag genommenen, oder zur Sicherstellung von Strafen hinterlegten Effecten, insbesondere auch über Vadien, Dienst- und andere Cautionen, Sicherstellungs-Urkunden u. s. w., über Vorschüsse gegen Verrechnung, dann über Vergütung für öffentliche Auslagen. — Empfangsscheine oder Quittungen über die Zinsen der mit Coupons versehenen Staatsschuldverschreibungen, wenn die Coupons eingezogen werden — über bezahltes Schulgeld — über Elementarschaden-Vergütungen — über Almosen — Beträge aus Sammelgeldern und über Bezüge aus Armenpfründen — über Beträge unter 2 fl. — über Meßgelder. — Manipulations-Bücher der Handel- und Gewerbetreibenden, insofern sie sich auf den inneren Geschäftsbetrieb beziehen. — Notizbücher. — Pupillar-Tabellen, den Vormundschafts-Gerichten überreichte. — Passirscheine auf nicht längere Dauer als 8 Tage. — Passirzettel zum Austritte oder zur Abreise aus einem bestimmten Orte. — Quittungen über Geldbeträge unter 2 fl. — Quittirungs-Reverse der k. k. Officire. — Reisekosten. — Rechnungen, Kranken- und Sträflings-Rechnungen, und überhaupt jene, die über Auslagen für den Staat oder den unter der Leitung der Staatsbehörden oder der Gemeindeverwaltung

stehenden öffentlichen Anstalten bestritten worden sind. — Reverse der Pflege-Eltern, welche diese bei unentgeltlicher Uebernahme von Findlingen an die Findelhaus-Direction ausstellen. — Urkunden, welche den Gemeindecassen und Aemtern, und den unter der Leitung der Staatsbehörden stehenden Anstalten blos zum Behufe der ihnen vorgeschriebenen Manipulation übergeben werden müssen, z. B. Münzlisten, Gegenscheine u. s. w. — Urkunden im Strafverfahren und überhaupt im allgemeinen Interesse. — Waisenbüchel, auch wenn sie die Empfangsbestätigung der Zinsen enthalten. — Zeugnisse (Armuths-, Mittellosigkeits-), auch als Beilagen stämpelpflichtiger Eingaben, — über Prüfungen bei Normal-Haupt- und Trivialschulen, — über die Christenlehre und den Besuch der Wiederholungsschulen für Lehrlinge, — aus der Katechetik und Pädagogik für Theologen, — und den, den Militärpersonen ertheilten pädagogischen Lehrcurs, — über den Religionsunterricht für Brautleute der Christen und Juden, — über die Anmeldung des Uebertrittes von einem christlichen Glaubensbekenntnisse zum andern, — über die überständenen Schutzpocken (Impfzeugnisse), — und in die Wanderbücher oder Dienstbücher ämtlich eingetragene Dienst- und Verhaltungs-Zeugnisse.

II. Bedingt frei, d. i. nur so lange, als die Bedingungen der Befreiung vorhanden sind, sind folgende:

Anweisungen an den Diener oder Machthaber. — Ausweise und Noten im Grenzbezirke. — Empfangsscheine über außergerichtliche Aufkündigungen. — Empfangs- und Aufnahmsscheine eines Frächters (Personenkarten) mit Ausnahme der Eisenbahnen und Dampfschiffe. — Handels- und Gewerbs-Correspondenz. — Abonnements-, Pränumerations- und Subscriptionsscheine. — Aerztliche Zeugnisse für Schüler über das Wegbleiben vom Unterrichte. — Aufenthalts- und Wohnungs-Zeugnisse zur Erlangung einer Reiseurkunde. — Aufnahmsbefunde, Schätzungsprotocolle und Uebersichten über Beschädigungen von Privat-Eigenthum bei Ausführungen von Unternehmungen im öffentlichen Interesse. — Einschreibbücher des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer, selbst wenn die Bestätigung des Arbeitslohnes eingetragen wird. — Existenz-Zeugnisse zur Interessenerhebung von Staatsschuldverschreibungen. — Geburts-, Trauungs- und Todtenscheine für das Ausland, im diplomatischen Wege abverlangt. — Gesandtschafts-Urkunden für die Staatsangehörigen ihrer Regierung. — Rechnungen, Rechnungsmängel und Erläuterungen. — Sicherstellungs-Urkunden zur Bemessung oder Aufhebung einer Abgabe für die Erfordernisse des Staates, eines Kronlandes, Bezirkes, einer Gemeinde, oder überhaupt zu öffentlichen Zwecken. — Sicherstellungsurkunden, womit Waaren wegen der Zoll-, Control- und Polizei- oder anderen Vorschriften auf dem Transport oder beim Umsatz versehen sein müssen (mit Ausnahme der Frachtbriefe). — Urkunden, deren Ausstellung die öffentlichen Behörden und Aemter nur zu ämtlichen Zwecken fordern. — Zeugnisse über das Vorhandensein jener Umstände, unter welchen der Bezug einer Pension, Provision, Armenpfründe, bedingt ist. — Zeugnisse zur Erlangung einer Armenpfründe, — zur unentgeltlichen Aufnahme in ein Kranken-, Gebär-, Findel- oder Siechenhaus, oder anderer wohlthätiger Anstalten für arme Personen, — über Sittlichkeit und Vermögens-Verhältnisse Derjenigen, die Findlinge in die Pflege nehmen, und über den Gesundheitszustand von Pflegemüttern.

Reise-Notizen für Wien.

Nachdem mindestens 2 Mal des Jahres die Fahrordnungen geändert werden, so sieht man sich veranlaßt, die Mittheilungen dieser Art auf

I. **die Stationen-Verzeichnisse der in Wien einmündenden Eisenbahnen** zu beschränken;

II. die Nachweisung der **Personen-Fahrpreise** möglichst zu vermehren;

III. ein **Verzeichniß der vorzüglichsten Badeorte nebst Bezeichnung der Quellen-Beschaffenheiten** anzuschließen, und

IV. eine große Anzahl der bestehenden **Rundreisebillets, soweit sie eben Wien berühren,** aufzunehmen.

I. Stationen-Verzeichniß

ZENEAKADÉMIA
LISZT M

der

in Wien einmündenden Eisenbahnen nebst Angabe ihrer Entfernungen von Wien.

A. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.

1. Wien-Krakau.

	Wien
6	Floridsdorf
19	Wagram
32	Gänserndorf
51	Dürnkrut
65	Hohenau
84	Lundenburg
105	Göding
112	Straßnitz-Rohat
125	Bisenz
139	U.-Hradisch
150	Napagedl
162	Quassitz-Tlumat
169	Hullein
184	Prerau
199	Leipnik
212	Weißkirchen
222	Pohl
262	Schönbrunn
291	Troppau
268	Ostrau
276	Oderberg
327	Dzieditz
338	Bielitz-Biala (v.D.)
349	Oswiecim
374	Trzebinia
413	Krakau

2. Wien-Brünn.

	Wien
84	Lundenburg
103	Saitz
118	Branowitz
144	Brünn

3. Wien-Prerau-Olmütz.

	Wien
184	Prerau
206	Olmütz

4. Wien-Olmütz-Troppau.

	Wien
206	Olmütz Nordbahn
291	Troppau Nordb.

B. Oesterr. Südbahn.

1. Wien-Triest.

Kilom. v. W.	Stationen.
	Wien
4	Meidling
8	Hetzendorf
8	Atzgersdorf
12	Liesing
16	Brunn
16	Mödling
19	Laxenburg
23	Gumpoldskirchen
27	Baden
31	Vöslau
35	Leobersdorf
50	Wr.-Neustadt
65	Neunkirchen
69	Ternitz
79	Pottschach
76	Gloggnitz
88	Payerbach
99	Klamm
107	Breitenstein
114	Semmering
126	Spital
133	Mürzzuschlag
175	Bruck
186	Pernegg
209	Peggau
228	Graz
262	Leibnitz
274	Spielfeld
293	Marburg
312	Pragerhof
327	Pöltschach
361	Cilli
372	Markt-Tüffer
380	Römerbad
387	Steinbrück
403	Sagor
448	Laibach
486	Loitsch
513	Adelsberg
524	St. Peter
558	Sessana
577	Nabresina
596	Triest

2. Wien-Pest.

Kilom. v. W.	Stationen.
	Wien
312	Pragerhof
331	Pettau
373	Csakathurn
422	Kanizsa
464	Keszthely
495	Boglar
517	Szantod
529	Sio-Fok
548	Lepseny
578	Stuhlweißenburg
	Neu-Szöny
	Kis-Ber
	Stuhlweißenburg
620	Tarnok
646	Pest

3. Wien-Pottendorf-Wr.-Neustadt-Grammat-Neusiedl.

Kilom. v. W.	Stationen.
	Wien
4	Meidling
12	Inzersdorf
16	Hennersdorf
16	Achau
23	Münchendorf
31	Ebreichsdorf
38	Pottendf.-Land
54	Mitternd.-Moosb.
57	Gramm.-Neusiedl
38	Pottendf.-Land
46	Ebenfurth
54	Neustadt

C. Staatsbahn.

1. Wien-Brünn-Prag-Bodenbach.

Kilom. v. W.	Stationen.
	Wien
12	Stadlau
19	Gerasdorf
27	Wolkersdorf
35	Schleinbach
45	Neubau
49	Ladendorf
54	Mistelbach-Poysdorf
65	Frättingsdorf
80	Laa
92	Grußbach
122	Kromau
133	Kanitz-Eibenschitz
145	Strelitz
156	Brünn
171	Adamsthal
179	Blansko
194	Skalitz-Boskowitz
202	Lettowitz
209	Brüsau-Brünnlitz
228	Zwittau
247	Böhm.-Trübau
255	Wildenschwert
266	Brandeis
269	Chotzen
279	Hohenmauth-Zamrsk
300	Pardubitz
456	Elbe-Teinitz
346	Kolin
361	Pecek
376	Böhm.-Brod
410	Prag

2. Wien-Pest.

Kilom. v. W.	Stationen.
	Wien
12	Stadlau
23	Gr.-Enzersdorf
46	Marchegg
61	Preßburg
88	Wartberg
103	Dioszeg
110	Galantha
126	Tornocz
141	Tót-Megyer
152	Neuhäusel
202	Gran-Nana
243	Waitzen
269	Palota
277	Pest

Meilen v. W.	Stationen.	Meilen v. W.	Stationen.	Meilen v. W.	Stationen.
3. Wien-Raab-N.-Szöny-Komorn-Pest.		2½	Guttenhof, Velm	8	Zurndorf
		3	Gramm.-Neusiedl	9½	Straß-Sommerein
	Wien	4	Götzendorf	11½	Wieselburg
½	Simmering	4½	Trautmannsdorf	16	Raab
1	Schwechat-Klederl.	5	Wilfleinsdorf	21	N.-Szöny, Komorn
1½	Lanzend.-Pellend.	6	Bruck a. L.	32	Stuhlweißenburg
2	Himberg	6½	Parndorf	41	Pest

D. Kaiserin Elisabeth-Bahn. (Westbahn.)

	1. Wien-Simbach.	Kilom. v. W.		Kilom. v. W.	
		226	Lambach	340	Kuchl
Kilom. v. W.	Wien	238	Schwanenstadt	343	Golling
3	Penzing	248	Vöcklabruck	353	Sulzau
6	Hütteldorf	260	Redl	360	Werfen
10	Weidlingau	269	Frankenmarkt	367	Bischofshofen
12	Purkersdorf	285	Straßwalchen	376	St. Johann i. Png.
21	Preßbaum	288	Steindorf	389	Lend } directe Verbnd. n. Bad Gastein
25	Rekawinkel	314	Salzburg	399	Taxenbach
39	Neulengbach		**3. Wien-Gmunden.**	408	Bruck-Fusch
44	Kirchstetten			414	Zell am See
50	Böheimkirchen		Wien	427	Saalfelden
55	Pottenbrunn	226	Lambach	435	Leogang
61	St. Pölten	240	Traunfall	445	Hochfilzen
79	Loosdorf	254	Gmunden	454	Fiberbrunn
85	Melk		**4. Wien-Budweis.**	462	St. Johann i. T.
94	Pöchlarn			472	Kitzbühel
108	Kemmelb., Ybbs		Wien	481	Kirchberg
125	Amstetten	164	St. Valentin	488	Brixenthal
145	St. Peter	172	Mauthausen	498	Hopfgarten
151	Haag	185	Gaisbach (Wartb.)	507	Wörgl
164	St. Valentin	190	Prägarten		**6. Wien-Selzthal via Salzburg.**
171	Enns	201	Käfermarkt		
183	Kleinmünchen	211	Freystadt	367	Bischofshofen
189	Linz	220	Summerau	377	Hüttau
213	Wels	227	Böhm.-Hörschlag	384	Eben
232	Grieskirchen	234	Zartlesdorf	391	Radstadt
243	Neumarkt	244	Umlowitz	399	Mandling
294	Passau	258	Welesch.-Krumau	409	Schladming
243	Neumarkt	283	Budweis	419	Haus
265	Ried		**5. Wien-Wörgl.**	427	Gröbming
302	Braunau			435	Oeblarn
304	Simbach		Wien	447	Steinach-Irdning
	2. Wien-Salzburg.	314	Salzburg	454	Wörschach
		321	Aigen	460	Lietzen
	Wien	329	Puch	466	Selzthal
213	Wels	332	Hallein		

E. Kaiser Franz-Josef-Bahn.

1. Wien-Pilsen-Eger.					
	Wien	6	Kahlenbergerdorf	19	Greifenstein
5	Nußdorf	9	Klosterneuburg	22	St. Andrä-Wörd.
		12	Kritzendorf	29	Langenlebarn

Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.	Kilom. v. W.	Stationen.
33	Tulln	290	Horazdiowic	208	Lomnic
41	N. Aigen-Stetteld.	302	Wolschan	219	Wessely
44	Absdorf-Hippsd.	314	Nepomuk	226	Sobeslau
53	Groß-Weikersdorf	321	Ždar-Ždirec	238	Plana
61	Ziersdorf	326	Blowic	246	Tabor
70	Limberg-Maißau	336	Stiahlau	274	Kl. Herman-Sedl.
79	Eggenburg	340	Plzenec	280	Bestachau
89	Sigmundh.-Horn	349	Pilsen	284	Wottic
109	Wappoltenreich	360	Tuschkau	294	Bistric
122	Göpfr.-Gr. Sigh.	367	Ullitz-Pleschnitz	299	Beneschau
139	Schwarz.-Zwettl	382	Mies-Kladrau	308	Cercan-Pisely
148	Vitis	413	Plan-Tachau	322	Mnichow-Stranc
155	Pürbch.-Schrems	418	Kuttenplan	329	Rican
164	Gmünd	425	Marienbad	336	Gutinovas
178	Gratzen	432	Königswart	341	Hostiwar
194	Forbes	439	Sandau	350	Prag
214	Budweis	456	Eger		
223	Frauenberg				
235	Nakři-Netolic	**2. Wien-Gmünd-Prag.**		**3. Wien-Absdorf-Krems.**	
243	Wodnian		Wien		Wien
250	Protiwin	164	Gmünd	44	Absdorf-Hippsd.
259	Ražic-Pisek	170	Erdweis	52	Kirchberg
266	Cejtic	181	Suchenthal	61	Wagr.-Grafenegg
273	Strakonic	186	Chlumec-Pilar	69	Gedersdorf
280	Katowic	198	Wittingau	76	Krems a. d. D.

F. Oestert. Nordwestbahn.

1. Wien-Pardubitz.

	Wien
6	Jedlesee
12	Langenzersdorf
16	Korneuburg
23	Spillern
26	Stockerau
33	Sierndorf
42	Gollersdorf
52	Oberhollabrunn
63	Guntersdorf
74	Zellerndorf
85	Pulkau
94	Sigmundsh.-Horn
82	Retz
90	Schattau
101	Znaim
113	Wolframitzkirchen
120	Schönwald-Frain
128	Gröschelmauth
139	M.-Budwitz
147	Jarmeritz
155	Kojetitz
161	Startsch-Trebitsch
170	Okřischko
179	Branzaus
188	Wiese
199	Iglau
208	Polna
225	Deutschbrod
233	Okrouhlitz
240	Swetla
253	Leschtina
268	Goltsch-Jenikau
279	Czaslau
289	Kuttenberg
299	Kolin
308	Gr.-Wossek
316	Podebrad
324	Nimburg
335	Wlkawa
345	Dobrawitz
354	Jungbunzlau
315	Libnowes
326	Zizelitz
331	Chlumetz
341	Neubidschow
347	Smidar
357	Wostromeř-Hořitz
369	Butowes-Tuř
380	Jitschin
367	Belohrad
378	Neupaka
382	Altpaka
391	Kruh
397	Starkenbach
405	Pelsdorf
413	Hohenelbe
415	Arnau
419	Kottwitz
424	Pilnikau
433	Trautenau
440	Altstadt
448	Freiheit
437	Parschnitz
235	Rosochatetz
242	Chotebor
252	Zdiretz-Kreuzberg
264	Hlinsko
280	Skutsch
293	Chrast
301	Slatinan
305	Chrudim
320	Pardubitz

ZENEAKADÉMIA ISZT MÚZEUM

Kilom. v. W.	Stationen.
	2. Wien-Prag.
	Wien
324	Nimburg
331	Kostomlat
339	Lissa
370	Prag
	3. Wien-Tetschen.
	Wien
331	Kostomlat
339	Lissa
350	Altbunzlau
356	Dřis
363	Wschetat-Přiwor
374	Melnik
382	Liboch
388	Wegstädtl
394	Gastorf
400	Polepp
409	Leitmeritz
414	Calositz-Černosek
424	Sebusein
435	Aussig
437	Schwaden
442	Groß-Priesen
448	Tichlowitz
452	Reschwitz
459	Tetschen
	4. Wien-Josefstadt-Reichenberg-Seidenberg.
	Wien
336	Königgrätz
353	Josephstadt
368	Königinhof
391	Falgendorf
399	Alt-Paka
423	Eisenbrod
438	Turnau
451	Liebenau
458	Reichenau-Gabl.
474	Reichenberg
485	Einsiedl
500	Friedland
509	Weigsdorf
516	Seidenberg
	5. Wien-Deutschbrod-Königgrätz.
	Wien
225	Deutschbrod
242	Chotebor
264	Hlinsko
279	Skutsch
293	Chrast
305	Chrudim
319	Pardubitz
336	Königgrätz

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Eisenbahn-Personen-Normal-Preise.

a) Allgemeiner Tarif

zur Berechnung der Personen-Fahr-Preise auf den österreichisch-ungarischen Eisenbahnen.

a. Mit den Personenzügen:

I.	Classe per Kilometer	$4^{75}/_{100}$	kr.
II.	„ „ „	$3^{56}/_{100}$	„
III.	„ „ „	$2^{37}/_{100}$	„
IV. *)	„ „ „	$1^{19}/_{100}$	„

b. Mit Schellzügen:

I.	Classe per Kilometer	$5^{70}/_{100}$	kr.
II.	„ „ „	$4^{27}/_{100}$	„
III.	„ „ „	$2^{85}/_{100}$	„

ZENE-AKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Kinder unter 2 Jahren sind gebührenfrei, wenn sie auf dem Schooße ihrer Begleiter gehalten werden; andernfalls ist für sie der halbe Fahrpreis zu bezahlen.

Wenn mehrere Kinder unter 2 Jahren von einer einzelnen Person begleitet werden, so sind nur 2 Kinder gebührenfrei, für die übrigen ist je der halbe Fahrpreis zu entrichten.

Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren bezahlen bei Benützung der I., II. und III. Classe den halben, **Kinder über 10 Jahre** den ganzen Fahrpreis.

Finden Zweifel über das Alter der Kinder statt, so entscheidet der Ausspruch des bei der Revision anwesenden obersten Beamten.

Bei Benützung der IV. Classe ist für ein einzelnes Kind von 2 bis 10 Jahren die Gebühr für $^1/_2$ Billet der III. Classe zu entrichten. Je 2 Kinder werden auf eine ganze, je 3 oder 4 Kinder auf 2 ganze Fahrkarten befördert.

Zu den Personen-Fahr-Preisen wird noch die **Stämpelgebühr** zugerechnet, welche für jeden halben Gulden einen Kreuzer, u. z. bei den ungarischen Bahnen ohne Unterschied der Höhe des Betrages, bei den österreichischen Bahnen jedoch höchstens 25 kr. per Karte beträgt; ferner der jeweilig kundgemachte **Agio-Zuschlag,** zu dessen Einhebung die mehrsten Bahnen berechtigt sind.

---

*) Nicht alle Bahnen sind für die IV. Classe eingerichtet.

b) Eisenbahn-Personen-Fahrpreise

nach den Stationen der in Wien einmündenden Eisenbahnen, solcher Stationen im Auslande, nach welchen auf den Wiener Bahnhöfen directe Fahrkarten ausgegeben werden, und endlich annähernd die Fahrpreise nach vielen anderen Orten im In- und Auslande.

Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Aachen f	42.23	—.—
Aachen w *	44.99	—.—
Abfaltersbach s.	21.18	14.20
Abbsdorf n u. st.	8.15	5.42
Albano s	28.89	19.26
Abony st	13.23	8.82
Absdorf f	1.57	1.04
Achau s.	—.56	—.37
Acs st	5.24	3.49
Acsad s	4.85	3.22
Adamsthal n u. st	5.83	3.87
Adelsberg s	18.48	12.40
Agendorf s	2.76	1.84
Agram s	16.72	11.20
Aichberg w	8.62	5.74
Neu-Aigen f	1.46	—.97
Ala s	33.21	22.14
Ala w *	29.41	19.69
Alberti-Irsa n u. st	13.15	8.75
Alt-Bunzlau nw	11.62	7.04
Altenburg f	19.55	13.65
Altenburg w	21.03	—.—
Altstadt nw	13.53	8.63
Alvincz st	26.—	18.—
Amsterdam w *	51.10	—.—
Amstetten w	4.45	2.97
Annaberg n	11.—	7.08
Anclam n	32.—	22.—
Ancona s	44.—	27.74
Andorf w	9.40	6.26
St. Andrä-Wördern f	—.78	—.52
Angermünde st	29.—	20.—
Angern n	1.42	—.95
Anina st	26.46	17.64
Antwerpen w *	51.92	—.—
Arad n u. st	21.10	14.04
Arnau nw	13.70	8.22
Arnheim n	41.—	27.—
Arnheim w *	47.74	—.—
Asch f	17.40	11.70
Aschaffenbg. w *	22.44	15.35
Aschaffenbg. f	29.45	—.—
Aschbach w	4.85	3.23
Asten w	6.31	4.20
Attnang w	8.69	5.79
Atzgersdorf s	—.28	—.19
Atzwang s	25.50	17.08
Auer s	26.44	17.71
Augsburg w *	18.84	12.90
Auspitz n	3.88	2.58
Aussig st	18.16	12.17
Aussig nw	14.57	9.—
Austerlitz-Krzenowitz n	6.02	4.—
Avio s	29.41	19.69
Auwal st	13.57	9.05
Avricourt w *	38.72	20.19
Baden s	—.97	—.65
Baden-B. w *	37.04	—.—
Bärn. Amdresdorf n	8.73	5.74
Bahony n	4.—	2.54
Bakon st	18.—	12.—
Balta n	53.13	30.03
Bamberg w *	22.06	15.24
Bamberg f	19.93	13.75
Bari s	58.25	37.94
Basel w *	43.84	—.—
Basiasch st	25.—	17.—
Bautzen nw	19.—	—.—
Bayreuth w *	21.42	14.77
Bayreuth f	18.15	12.48
Bazias n u. st	27.58	18.44
Bechowic n u. st	14.—	9.31
Bedyhost n	7.87	5.23
Belgrad st	36.—	25.—
Belohrad nw	12.11	7.27
Beneschau f	10.64	7.09
Beraun n	16.—	11.—
Beregßö st.	20.23	13.57
Berettyo-Ujfalu st	10.—	7.—
Berkowitz n u. st	16.21	10.79
Berlin f	28.—	20.65
Berlin nw	23.05	14.70
Berlin n u. st.	23.50	15.—
Bern w *	35.—	71.—
Bernhardsthal n	2.71	1.80
Bernsdorf nw	13.49	8.62
Bestahov f	9.97	6.64
Betzdorf n	41.—	28.—
Biaritz st	90.—	60.—
Neu-Bidzow nw	11.25	6.75
Biechowitz st	13.97	9.33
Bielefeld st	34.—	23.—

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

Die Bahnhöfe Wiens, von welchen man nach obigen Orten gelangt, erscheinen hier nachfolgend abgekürzt: Für Nordbahnhof: n; für Staatsbahnhof: st; für Südbahnhof: s; für Westbahnhof: w; für Franz-Josefsbahnhof: f; für Nordwestbahnhof: nw. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Bielitz n	12.03	8.01
Birsula n	51.37	29.61
Bischofshofen w	13.07	8.70
Bisenz n	4.45	2.96
Bistric f	10.47	6.97
Bivio-Duino st	20.81	14.02
Blansko n u. st	6.08	4.05
Bleiburg s	13.89	9.28
Blinden-markt w	4.17	2.78
Blowic f	11.61	7.73
Bludenz w*	25.03	16.45
Blumau s	25.63	17.17
Blumenau st	2.08	1.38
Bochnia n	16.33	10.71
Bodaik s	15.24	10.19
Bodaik st	7.87	5.24
Bodenbach n u. st	19.16	12.77
Böheimkirchen w	1.78	1.19
Böhm.-Brod n u. st	13.30	8.85
Böhm.-Hirschlag w	8.09	5.38
Böhm.-Trübau n u. st	8.55	5.69
Bösing st	3.35	2.17
Boglar s	11.57	7.72
Bologna s	33.72	22.98
St. Bonifacio s	30.65	20.43
Boniowitz n	7.61	5.07
Bonn f	37.78	—.—
Bonn w*	41.14	—.—
Bozen s	25.90	17.35
Braila n	64.31	—.—
Brandeis n u. st	9.27	6.17
Brandeisl st	16.—	11.—
Branowitz n	4.20	2.80
Branzaus nw	5.91	3.54
Branzoll s	26.31	17.62
Braunau w	10.76	7.16
Braun-schweig st	29.—	19.—
Braun-schweig f	27.50	—.—
Bregenz w*	22.69	14.88
Bremen f	36.85	—.—
Bremen n u. st	35.10	26.30
Bremerhafen st	37.—	24.—
Brenner s	25.63	17.17
Breiten-schützing w	8.34	5.55
Breitenstein s	3.86	2.58
Brescia s	34.62	23.70
Breslau n	14.55	9.75
Brindisi s	61.86	40.47
Brixen s	24.55	16.45
Brixenthal w	17.53	11.70
Brixlegg s	28 47	19.06
B.-Brod st	13.36	8.91
Brodek n	6.87	4.57
Brody n	30.69	18.21
Bromberg n	34.—	23.—
Bruchsal w	29.—	20.—
Bruck s	6.34	4.23
Bruck a. d. Leitha st	1.52	1.01
Bruck-Fusch w	14.53	9.67
Bruneck s	23.07	15.46
Brünn st	5.19	3.45
Brünn n	5.13	3.41
Brunn s	—.56	—.37
Brüsau-Brünnl n u. st	7.35	4.88
Brüssel w*	53.54	—.—
Brüssel st	56.18	—.—
Bubenc st	14.51	9.69
Budapest st	10 06	6.71
Budapest s	16.86	11.30
Budingsdorf st	9.79	6.53
Budweis f	7.62	5.07
Budweis w	10.08	6.71
M.-Bud-witz nw	4.59	2.75
Butowes-Tur nw	12.18	7.31
Büchen st	34.—	24.—
Bükk s	4.41	2.94
Bustehrad st	16.—	11.—
Buttrio s	22.68	15.12
Calais w*	63.94	—.—
Caldiero s	30.92	20.61
Calliano s	28.47	19.06
Čalosic-Černosek nw	13.89	8.55
Cannstadt w*	24.72	—.—
Carlsbad f	15.50	10.36
Carlsbad w*	23.84	16.31
Carlsruhe w*	35 37	—.—
Casarsa s	24.30	16.20
Cassel w*	36.52	—.—
Caslau nw	9.21	5.52
Castelnuovo s	32.13	21.42
Čejtic	6.30	3.17
Ceraino s	32.40	21.60
Cercan-Pišely f	10.96	7.30
Charlotten-burg nw	27.—	18.—
Charkow n	75.08	41.79
Chaux de fonds w*	37.20	—.—
Chelmek n	12.67	8.44
Chemnitz f	21.60	14.45
Chemnitz nw	21.50	
Chemnitz n	22.65	15.30
Chirlitz Turas n	5.45	3.62
Chlumec-Pilar f	6.62	4.41
Chlumetz nw	10.92	6.55
Chotebor nw	7.99	4.79
Chotzen n u. st	9.46	6.29
Chrast nw	9.67	5.80
Chropin n	6.98	4.64
Chrudim nw	10.07	6.04
Chrzanow n	13.14	8.75
Chur w*	31.64	—.—
Chybi n	11.14	7.42
Cieskowice n	13.71	9.12
Cilli s	13.08	8.73
Cleve	36.—	27.—
Coblenz f	35.85	—.—

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Coblenz w*	39.08	—.—
Coburg f	22.10	—.—
Coburg w*	28.33	—.—
Conegliano s	25.92	17.28
Constantinopel n via Orsova	89.62	—.—
„ Bukarest	99.18	—.—
„ Krakau u. Podwoloczyska	82.55	39.92
Codroipo s	22.55	15.03
Colberg n	38.—	26.—
Cormons s	22.66	15.19
Coswig s	22.—	15.—
Cottbus nw	19.70	12.75
Cöln f	38.48	—.—
Cöln w*	36.41	25.27
Cöslin	37.—	25.—
Cöthen st	25.—	16.—
Crefeld st	41.—	28.—
Cremona	39.—	26.—
Csakaturn-Warasdin s	10.75	7.17
Csikovar, s. Szabat-Batthyár s		
Csaba st	17.—	12.—
Csany n	26.—	17.—
Czaba-Kereſt. st	11.—	7.17
Czegled n u. st	13.82	9.20
Czernawoda n	37.20	—.—
Czernowitz n	37.04	21.47
Czerczan-Piſely n	11.—	7.49
Cziffer st	1.62	—.97
Csikvar st	14.—	9.27
Danzig st	35.—	23.—
Darmſtadt f	31.15	—.—
Darmſtadt w*	28.79	20.08
Deutſchbrod nw	7.43	4.46
Debreczin n u. st	19.81	13.19
Dellach s	19.29	12.94
Detta st	22.39	15.01
Deutz st	31.29	21.59
Diehlau n	9.61	6.40
Dierſchau n	36.—	24.—
Dinyes s	14.97	10.01
Dinyes st	8.97	5.98
Dioszeg n u. st	4.12	2.75
Divaca s	19.83	13.30
Dobrawitz nw	11.39	6.83
Dömötöri s	5.94	3.96
Dölſach s	20.10	13.78
Doglar s	11.34	7.56
Dolo s	28.08	18.72
Domegliara s	32.13	21.42
Donawitz s	7.17	4.78
Dornbirn w*	23.16	15.21
Dornegg-Feiſt s	19.42	12.03
Doroßma st	16.59	11.11
Dortmund st	37.—	25.—
Dover st	56.—	39.—
Ober-Drauburg s	19.69	13.21
Unter-Drauburg s	12.94	8.63
Dresden, Altſtadt nw	17.15	10.90
Dresden n. u. st.	19.69	13.21
Dřiš nw	11.83	7.18
Drösing n	2.10	1.40
Dunakesz st	9.51	6.34
Dux n u. st	19.41	12.93
Dünaburg st	64.—	42.—
Düren st	42.—	28.—
Dürnkrut n	1.80	1.20
Düſſeldorf st	39.—	26.—
Dziedit n	11.64	7.75
Ebenfurth s	1.66	1.11
Ebreichsdorf s	1.11	—.74
Eger w*	21.51	14.85
Eger f	16.23	10.81
Eggenburg f	2.81	1.87
Eggendorf Ob.- u. Unter s	1.80	1.20
St. Egyden s	2.08	1.38
Egydi-Tunnel s	10.34	6.89
Ehrenburg s	23.34	15.64
Ehrenhauſen s	9.79	6.52
Eiſenbrod nw	13.50	8.15
Eiſenach w*	32.62	—.—
Eiſenach f	26.—	—.—
Elbe-Teinitz st	11.66	7.77
Elbing st	43.—	29.—
Elendsburg st	42.—	28.—
Eliſabethgrod n	61.19	35.06
Elmshorn st	37.—	26.—
Elſter f	17.65	11.80
Emmerich st	40.50	27.—
Ems w*	40.45	—.—
Enns w	6.09	4.06
Groß-Enzersdorf st	—.81	—.54
Erdweis	6.05	4.03
Eßlingen w*	29.78	—.—
Eſte (St. Elena) s	29.70	19.80
Eydtkunen st	51.—	35.—
Eywanowitz n	7.12	4.74
Faal s	11.44	7.62
Falgendorf nw	12.78	8.15
Falkenau f	14.75	9.91
Fegyvernek st	15.—	10.—
Feldkirch w*	24.17	15.87
Felegyhaza n u. st	16.11	10.75
Feiſtritz s	10.89	7.26
Felixdorf s	1.52	1.01
Fiume s	20.91	14.02
Flensburg st	42.—	28.—
Florenz s	37.96	26.12
Floridsdorf n	—.28	—.19
Floridsdorf n	—.27	—.18
Foggia s	54.33	35.12
Frättingsdorf st	2.35	1.57
Franzdorf s	16.99	11.39
Franzensbad w*	21.—	14.—
Franzensbad f	16.70	11.15
Franzensfeſte s	24.15	16.18
Forbes f	6.91	4.60
Foro-Encs st	25.—	17.—
Föderlach s	16.34	10.93

ZENEAKADÉMIA KÖZT MÚZEUM

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Födemös st	3.45	2.30
Frauenberg f	7.94	5.29
Frankfurt a. M. f	31.10	—.—
Frankfurt a. M. w*	28.74	20.02
Franken-markt w	9.58	6.38
Freiheit nw	13.79	8.79
Freiheitau n	9.83	6.54
Freiburg B. w*	41.17	—.—
Freiburg Sch. w*	36.89	—.—
Freiburg n via Brünn, Chotzen, Halbstdt.	12.90	8.55
Freienfeld s	24.69	16.54
Freudenthal n	9.68	6.31
Freystadt w	7.52	5.01
St. P. Freienstadt s	7.17	4.78
Fridau s	11.44	7.62
Friedau-Werk	7.45	4.96
Friedrichshafen w	26.50	—.—
Frischau st	3.59	2.39
Fritzens s	27.39	18.34
Frohnleiten s	7.31	4.87
Fulda w	27.—	—.—
Fusch s. Bruck		
Fürth w*	20.08	13.81
Furth a. W. w	18.50	13.—
Furth w	18.30	12.61
Gaisbach (Wartb.) w	6.59	4.39
Gaisbach w	7.86	5.24
Galacz st	66.—	—.—
Galantha n u. st	4.40	2.93
Gallen, St. w*	29.61	—.—
Gastein w	15.85	11.22
Gastorf nw	13.18	8.08
Gänserndorf n	1.14	—.76
Gedersdorf f	2.46	1.64
Geiselhöring w	13.39	9.08
Gejtic f	9.64	6.43
Gelse s	8.27	5.51
Gemünden f	27.55	—.—
Genf w*	41.14	—.—
Genua s	43.20	30.03
St. Georgen s	12.67	8.45
St. Georgen a. d. G. w	7.02	4.67
Gera f	20.45	14.35
Gera w	21.03	—.—
Gerasdorf st	—.70	—.46
Ob.-Gerspitz n	5.02	3.34
Gießen w	31.—	20.—
Gießing s	3.86	2.58
Glarus w*	32.16	—.—
Glauchau f	18.05	12.55
Gleichenberg (Graz) s	10.—	8.11
Gloggnitz s	2.76	1.84
Glückstadt st	36.—	24.—
Gmeindegrub s	7.17	4.78
Gmünd f	5.84	3.89
Gmunden w	9.05	6.02
Göd st	9.24	6.16
Göding n	3.74	2.49
Gödöllö st	11.—	7.63
Göllersdorf nw	1.39	—.83
Göpfritz, Gr.-Siegh. f	4.34	2.89
Görlitz nw	16.90	10.90
Görz s	22.12	14.83
Göttingen w	35.—	—.—
Götzendorf st	1.11	—.74
Goltsch-Jenikau nw	8.84	5.31
Gorizia s	17.26	11.57
Goßensaß s	25.09	16.81
Gottesthal s	16.32	10.93
Grammat-Neusiedl st	—.83	—.56
Greidendorf st	7.53	5.01
Greifenburg s	19.02	12.76
Greifenstein f	—.68	—.45
Gries s	25.77	17.26
Grieskirchen w	8.26	5.50
Grignano s	21.04	14.11
Grafenstein s	14.83	9.92
Gran-Nana n u. st	7.84	5.22
Granica n	13.96	9.29
Grastein s	24.42	16.36
Gratwein s	7.86	5.24
Gratzen f	6.34	4.22
Graz s	8.27	5.51
Grodek n	26.22	15.85
Gröschelmauth nw	4.22	2.53
Großwardein n u. st	20.81	13.86
Grünau st	3.27	2.12
Groß-Wosek nw	10.16	6.10
Grußbach st	3.31	2.21
Gummern s	16.86	11.30
Gumpoldskirchen s	—.83	—.56
Gunskirchen w	7.84	5.22
Guntersdrf. nw	2.08	1.25
Guntramsdf. s	—.70	—.46
Gurkfeld s	15.37	10.29
Gurten w	9.94	6.62
Guttenhof-Velm st	—.70	—.46
Györvár s	6.48	4.32
Gyertyamos st	19.96	13.39
Gyoma st	6.35	4.23
Haag w	5.38	3.58
Haag w*	52.09	—.—
„ tour u. ret.	83.65	—.—
Hadersleben st	46.—	31.—
Hadház st	19.—	13.—
Hagenow st	33.—	23.—
Hadersdorf f	2.35	1.75
Hall w*	19.97	13.37
Halle f	22.28	—.—
Hallein w	11.82	7.87
Hamm st	36.—	24.—
Hamburg f	36.55	—.—
Hamburg nw	32.50	22.20
Hamburg n u. st	34.85	26.30

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Hanau f	30.43	—.—
Hannover f	30 60	—.—
Hannover n u. st	31.—	23.40
Hannover w*	41.31	—.—
Harburg w	36.30	25.30
Hatvan st	13.—	8.46
Hatzfeld st	19.42	13.03
Hechingen w	28.—	17.—
Herbesthal w	44.—	29.—
Heidelberg f	32.50	—.—
Heidelberg w*	29.81	20.79
Heilbronn w*	32.67	—.—
Hennersdorf-Sedlec s	—.56	—.37
Klein-Hermanic f	9.75	6.49
Hermannstadt n u. st	34.09	22.91
Hetzendorf s	—.28	—.19
Hidas-Némethi s	25.—	17.—
Himberg st	—.56	—.37
Hildesheim st	31.—	20.—
Hirsowa n	47.41	—.—
Hirschberg n	19.—	13.—
Hlinsko nw	8.71	5.23
Hof f	18.15	12.48
Hohenau n	2.31	1.54
Hohenelbe nw	13.63	8.18
Hohenems w*	23.51	15.43
Hohenmauth st	9.40	6.26
Hohenstadt n u. st	9.12	6.08
Hollabrunn, Ober- nw	1.72	1.03
Holzkirchen w	16.—	10.50
Homburg w	40.—	26.—
Horazdiowic f	10.32	6.87
Horn nw	3.10	1.86
Hostiwar f	12.14	8.08
Hörsching w	7.05	4.70
Hötzelsdorf f	3.55	2.37
Hradisch n	4.95	3.29
Hrastnigg s	14.19	9.51
Hrobec st	17.21	11.53
Hruschau n	9.61	6.40
St. Hubert st	19.15	12.85
Hullein n	6.04	4.01
Hütteldorf w	—.27	—.18
Jägerndorf	10.44	6.78
Jablunkau n	11.77	7.86
Jam st	25.—	17.—
St. Janos st	4.83	3.22
Jaroslau n	22.58	13.96
Jarmeritz nw	4.85	2.91
Jassenova st	24.28	16.27
Jaska s	17.94	12.03
Jawiszowice n	12.07	8.03
Jedlesee nw	—.25	—.15
Jenbach w *	18.81	12.65
Jenbach s	28.20	18.88
Jenc st	15.—	10.—
G.-Jenikau nw	8.84	5.31
Jensovic st	15.86	10.64
Iglau nw	6.57	3.94
Ischl w	12.—	9.—
Jicin nw	12.54	7.52
Innichen s	21.85	14.65
Innsbruck w*	20.46	13.68
Innsbruck s	26.85	17.98
Insterburg st	49.—	33.—
Inzersdorf s	—.42	—.28
Gr.-Inzersdorf st	0.83	0.56
St. Johann i. P. w	13.39	8.92
St. Johann i. T. w	16.45	10.95
Josefihütte f	14.54	9.74
Josefstadt nw	11.42	7.25
Issassegh st	11.—	7.—
Judenburg s	7.98	5.35
Jungbunzlau nw	11.68	7.01
Jurdani s	20.37	13.66
S. Ivan (Zala-Egersz.) s	7.03	4.69
Jüterbog nw	22.—	14.—
Kaba	17.—	11.—
Käfermarkt w	7.16	4.77
Kahlenbergerdorf f	—.27	—.18
Kanitz-Cibin st	6.43	4.83
Kanizsa s	8.96	5.97
Kapfenberg s	6.21	4.14
Kalsdorf s	8.69	5.79
Karczag st	16.—	11.—
Karlsbad f	24.—	16.—
Karlsburg st	27.—	18.—
Karlstadt s	18.61	12.49
Kaschau st	26.—	17.—
Kaschau n	21.79	14.52
Katowic f	9.97	6.64
Kecskemet n u. st	15.13	10.09
Ketegyhaza st	18.—	12.—
Kehl w*	38.72	—.—
Kemmelbach-Ybbs w	3.85	2.56
Keszthely s	10.47	6.98
Kiel st	39.—	26.—
Groß-Kikinda n u. st	20.57	13.78
Kindberg s	5.66	3.77
Kiralytelek st	21 —	14.—
Kirchberg f	1.85	1.23
Kirchbüchl s	29.14	19.51
Kirchstetten w	1.57	1.05
Kis-Bér s	16.32	10.93
Kis-Bér st	6.91	4.60
Kischiniew n	59.30	34.01
Kis-Tesenne st	14.—	9.19
Kis-uj-Szálásst	16.—	11.—
Kissingen f	25.48	—.—
Kissingen w	25.—	17.33
Kistelek st	15.78	10.56
Kitzingen f	21.52	14.45
Klagenfurt s	15.24	10.19
Kladno st	17.—	12.—
Kladrub n u. st	11.46	7.62
Klamm s	3.59	2.39
Klausen s	24.96	16.72
Klausenburg n u. st	26.83	18.16
Kleblach-Lind s	18.61	12.49
Kleinmünchen w	6.52	4.34

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Kleinstal nw	13.71	8.29
Klosterneubg. f	—.32	—.21
Kohlfurth st.	20.—	13.—
Kojetein n	7.16	4.76
Kojetiz nw	5.12	3.07
Kolin nw	9.87	5.92
Kolin n u. st	12.22	8.13
Komárváros s	9.79	6.52
Komorau n	10.18	6.78
Kopenhagen st	45.—	30.—
Korsör st	42.—	28.—
Komotau f	12.55	8.10
Korneubrg. nw	—.53	—.32
Kostel n	3.38	2.25
Roth-Kosteletz nw	12.46	7.94
Kostomlat nw	10.96	6.60
Kottbus nw	19.70	12.75
Kottingbrunn s	1.25	—.83
Kottori s	9.64	6.43
Kottwitz nw	13.83	8.30
Köbölkut n u. st	7.27	4.85
Köflach s	9.94	6.64
Kolomea	34.50	20.16
Kotzau, Ober- f	15.50	10.57
Königgrätz nw	10.82	6.85
Königshain nw	13.60	8.69
Königstein nw.	16.20	10.20
Königstein st	22.—	15.—
Königswart f	15.38	10.24
Königinhof nw	11.96	7.60
Köstendorf-Neumarkt w	10.29	6.85
Krakau n.	14.70	9.79
Kralup n u. st	15.44	10.28
Kraljevec s	10.06	6.71
Kranichsfeld s	10.02	7.35
Kratzau st	17.—	12.—
Kreiensen st	31.—	20.—
Krementschuk n	66.23	37.86
Krems f	2.71	1.80
Kreßnitz s	15.37	10.29
Kreuz n	21.95	14.25
Krieglach s	5.24	3.49
Krippen nw.	16.05	10.10
Krippen st	20.—	13.—
Krischopol n	48.11	27.79
Kritzendorf f	—.43	—.28
Kromau st	4.41	2.94
Kronstadt n u. st	39.34	26.67
Kruh nw	12.90	7.74
Krummnuß-baum w	5.53	2.35
Krumpendorf s	15.51	10.38
Krzeszowice n	13.78	9.17
Kufstein s	29.55	19.78
Kufstein w*	17 11	11.61
Kwassitz-Tlumatschau n	5.77	3.84
Küllenberg	19.15	12.85
Kukus nw	11.71	7.44
Kundl s	28.74	19.24
Kuttenberg nw	9.54	5.72
Kurtics st	19.—	13.—
Kühnsdorf s	14.29	9.55
Kuttenplan f	14.88	9.91
Kürth n u. st	6.88	4.58
Laa st	2.90	1.93
Laakirchen w	8.01	5.34
Laase s	15.64	10.47
Ladendorf st	1.80	1.20
Laibach s	16.18	10.84
Lambach w	8.05	5.36
Lana w	17.—	11.—
Lancenigo s	26.60	17.73
Lancut n	21.31	13.30
Landshut w*	15.50	10.75
Landskron st	9.59	6.39
Langenbruck nw	13.76	8.39
Langenlebarn f	1.03	—.69
Langenwang s	5.10	3.40
Langenzersdorf nw	—.40	—.24
Lanzendorf-Pell st	—.42	—.28
Lanschütz n u. st	3.12	2.07
Lausanne w*	39.16	—.—
Lavis s	27.52	18.43
Laxenburg s	—.70	—.46
Lebring s	9.24	6.16
Lebsic	15.—	10.—
Lehrte st	31.—	20.—
Leipnik n	7.08	4.72
Leibnitz s	9.51	6.34
Böhm.-Leipa nw	13.93	8.51
Leipzig nw	20.75	13.30
Leipzig f	19.55	13.65
Leipzig n u. st	23.20	16.70
Leitmeritz nw	13.72	9.43
Lemberg	27.38	16.45
Lettowitz n u. st	6.99	4.65
Lekenik s	17.94	12.03
Leoben s	6.89	4.59
Leobersdorf s	1.25	—.83
Lepsény s	13.62	8.09
Lerino s	29.43	19.62
Lesece Ober- s	19.29	12.94
Lestina nw	8.35	5.01
Libnowes nw	10.40	6.24
Liboch nw	12.75	7.79
Libšič	15.07	10.05
Lichtenfels f	18.85	12.98
Lichtenwald s	14.56	9.74
Liebau nw	13.88	8.88
Liebenau nw	13.33	8.10
Liebstadtl nw	12.97	7.80
Lienz s	20.37	13.66
Liesing s	—.42	—.28
Limberg-Maißau f	2.49	1.66
Lindau w*	24.64	17.05
Linz w	6.73	4.48
Littai s	15.10	10.10
Lichtenfels w	20.—	14.—
Liegnitz n	17.48	11.71
Lille st	51.—	34.—
Lissabon w	130.—	92.—
Littau n u. st	8.25	5.49
Livorno s	43.41	27.10
Löhne w	34.—	22.—
Lobositz st	17.48	11.71

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrten in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Löbau nw	18.40	—.—
Sct. Lörincz	10.61	7.07
Loipersbach-Schadendorf s	2.76	1.84
Loitsch s	17.53	11.76
Lomnic f	7.40	4.93
Lom Palanka n	36.17	—.—
London w*	78.73	—.—
Lonigo s	30.51	20.34
Loosdorf w	2.81	1.88
St. Lorenzen s	11.57	7.72
Ludwigshafen w*	37.46	—.—
Lübeck nw	36.90	23.45
Lübeck n	36.90	—.—
Lüneburg nw	30.85	20.75
Lungitz w	6.88	4.58
Lüttich w*	49.58	—.—
Lyon w*	53.92	—.—
Lysa nw	11.22	6.78
Lundenburg n	2.99	1.99
Luzern w*	29.70	—.—
Madrid w	105.—	75.—
Mähr.-Budwitz nw	4.59	2.75
Magdeburg f	25.15	—.—
Magdeburg n u. st	27.25	19.75
Mailand s	37.20	25.70
Mainz f	32.—	73.—
Mainz w*	30.11	21.04
Majdan st	34.—	23.—
Mannheim f	33 20	—.—
Mannheim w*	30.47	21.29
Mantua s	32.67	21.78
Marano s	27.81	18.54
Marburg s	10.61	7.07
Marchegg st	1.66	1.11
Marchegg n	1.78	1.19
Marchtrenk w	7.34	4.89
Marein s	5.97	3.95
Maria-Rast s	11.16	7.44
Maria-Wörth s	15.78	10.50
Groß-Maros n u. st	8.88	5.92
Marseille w*	67.21	—.—
Marienbad f	15.13	10.07
Marlawörth s	15.79	10.26
St. Martino s	31.05	10.50
Mártonvásár s	15.78	10.50
Mártonvásár st	9.94	6.62
Marz-Rohrbach s	2.48	1.66
Mastig nw	12.42	7.91
Matarello s	28.22	18.88
Matrei s	26.31	17.62
Mattersdorf s	2.35	1.57
Mattighofen w	10.93	7.28
Matuglie s	20.50	13.75
Mauer w	4.73	3.15
Mauthausen w	6.13	4.08
Mecheln st	47.—	32.—
Meran w	24.—	15.—
Meerane f	18.—	12.—
Meidling s	—.28	—.19
Meiningen f	25.50	—.—
Melk w	3.03	2.02
Melnik-Bekkow st	16.13	10.80
Melnik nw	12.47	7.61
Mestre s	28.37	19.25
Mezö-Berény st	17.—	11.—
Mezö-Kereszt st	19.—	12.—
Mezö-Tur st	15.—	10.—
St. Michele s	27.25	18.25
Mies-Kladrau f	13.60	9.05
Minden st	32.—	22.—
Szt. Mihály s	7.86	5.24
Miklos st	3.59	2.39
Miskolcz st	23.—	16.—
Mislitz st	3.86	2.58
Mistelbach st	1.93	1.29
Mitterndorf-Moosbrunn s	1.93	1.29
Mitterdorf s	5.38	3.59
Mixnitz s	6.89	4.59
Mnichow-Strancic f	11.46	7.63
Mödling s	—.56	—.37
Mödritz n	4.88	3.25
Mogliano s	27.27	18.18
Moha s	14.97	10.01
Moha st	8.29	5.52
Mokrin st	18.34	12.31
Molnári s	5.93	3.95
Monfalcone s	21.31	14.29
Mons st	49.—	33.—
Monselice s	29.43	19.62
Montebello s	30.24	20.16
Monor st	11.44	7.62
Moor s	15.51	10.38
Mór st	7.59	5.06
Moravan st	10.01	6.67
Mori s	28.87	19.33
Moskau n	72.04	—.—
Moschganzen s	11.71	7.81
Mosziska n	14.83	15.13
Mozzecane s	32.13	21.42
Müglitz n u. st	8.72	5.81
Mühlbach s	23.88	16.—
Mühlhausen st	15.59	10.43
Mühlhausen w*	38.89	—.—
München w	16.53	11.25
München-dorf s	—.83	—.56
Münchengrätz nw	14.67	—.—
Mürzzuschlag s	4.83	3.22
Mura Kereßtür s	6.34	9.51
Myslowitz n	14.31	9.53
Nabresina s	20.77	13.93
Nagy-Jgmánd s	16.90	11.30
Nagy-Jgmánd st	6.36	4.23
Nagy-Körös st	13.21	8.82
Nakri-Netolic f	8.37	5.57
Napagedl n	5.34	3.56
Neapel s via Foggia	60.66	39.64
Neapel s via Florenz	63.60	39.55
Neisse n	14.85	9.95

ZENEKÉDEM LISZT MÚZEUM

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons dieser Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Nepomuk f	11.18	7.44
Nestržic st	18.43	12.36
Neu-Aigen f	1.46	—.97
Neubau-Kreuzstätten st	1.66	1.11
Neuchâtel w*	36.78	—.—
Neudörfl s	1.93	1.29
Nyek s	15.37	10.29
Mähr.-Neudorf n	3.33	2.25
Ung.-Neudorf n u. st	1.99	1.33
Neuhaus f	14.—	9 70
Neuhäusel n u. st	6.03	4.05
Neuhof f	13.41	8.99
Neulengbach w	1.39	—.93
Neumarkt w	8.66	5.76
Neumarkt s	26.71	17.89
Neumünster st	38.—	25.—
Neunkirchen s	2.35	1.57
Neuß st	40.—	26.—
G.-Neusiedl st	—.81	—.54
Gr.-Neusiedel s	2.08	1.38
Wr.-Neustadt s	1.80	1.20
Neutra n u. st	6.99	4.65
Nezamislitz n	7.37	4.90
Niederdorf s	22.12	14.83
Nikelsdorf st	2.35	1.57
Nikolsburg n	6.80	4.48
Nicolsdorf s	19.83	13.30
Niklasdorf s	6.76	4.50
Nimburg nw	10.69	6.42
Nürnberg w*	19.83	13.61
Nußdorf f	—.27	—.18
Nyiregyhaza st	20.—	14.—
Obercassel	41.—	28.—
Oberhausen st	38.—	25.—
Oberhollabrunn nw	1.72	1.03
Oberkotzau f	18.15	12.35
Obernberg Alth. w	10.19	6.78
Oberweiden n	1.46	—.97
Oberweis w	8.83	5.88
Obstriwi-Klon st	16.—	11.—
Oderberg n	9.93	6.54
Odessa n	57.78	33.17
Oeblarn w	15.49	10.31
Oedenburg s	2.90	1.93
Ofen s	16.86	11.30
Ofen st	11.07	7.38
Okřisko nw	5.61	3.37
Okrouhlitz nw	7.69	4.61
Olang s	22.53	15.10
Olbersdorf n	10.85	7.02
Olmütz n	7.33	4.88
Olviopol n	56.33	32.25
Opatowitz nw	10.61	6.70
Oppeln n	12.15	8.10
Oppahof-Stettin n	10.07	6.71
Oravicza n u. st	28.01	18.73
Oroszlamos st	16.99	11.39
Oschersleben st	28.—	18.—
Orsowa n	31.15	—.—
Ostende w*	53.—	—.—
Ostende st	57.86	—.—
Ostrau n	9.54	6.35
Oster-Ortstedt st	40.—	26.—
Oswiecim n	12.42	8.27
Oukinowes f	11.96	7.96
Padua s	29.39	19.98
Páka st	14.16	9.46
Paka Alt- nw	12.61	7.56
Paka Neu- nw	12.47	7.48
Palota n u. st	10.63	7.08
Pardubitz nw	10.—	6.30
Pardubitz st	10.42	6.94
Parndorf st	1.80	1.20
Paris w*	55.50	—.—
Parona s	31.86	21.24
Parschnitz nw	13.13	8.39
Passau w	10.47	6.97
Pasewalk	30.—	20.—
Paszatho	3.59	2.39
Pasian s	23.49	15.66
Paternion-Faistritz s	17.40	11.66
Patsch s	26.58	17.80
Payerbach s	3.18	2.12
Pecek n. u. st	12.79	8.51
Pecsel	11.—	7.26
Peggau s	7.58	5.05
Pelsdorf nw	13.37	8.02
Penzing w	—.27	—.18
Perchtholdsdorf s	—.42	—.28
Peri s	29.82	19.96
Pernegg s	6.76	4.50
Perbette (Mikl.) n u. st	6.60	4.40
Pescantina s	32.—	21.33
Peschiera s	32.27	21.51
Pest n u. st	10.96	7.30
Pettau s	11.44	7.62
St. Peter w	5.17	3.44
St. Peter s	18.88	12.67
Péteri st	15.24	10.19
Petersburg n	65.50	—.—
Petrowitz n	10.57	7.04
Pfaffstätten s	—.97	—.65
Pforzheim w*	34.02	—.—
Pianzano s	25.65	17.10
Piave s	26.19	17.46
Pilis st	11.85	7.90
Pirna nw	16.65	10.55
Pirna st	22.—	15.—
Piski st	25.—	17.—
Pilnikau nw	13.99	8.40
Pisa s	39.02	27.03
Pilsen f	12.42	8.27
Piquet n	37.58	—.—
Plan-Tachau f	14.70	9.79
Plattling w*	12.31	8.29
Plana f	8.47	5.64
Plzenec f	12.10	8.06
Podebrad nw	10.43	6.26
Podbabo st	14.65	9.79
Podsused s	16.72	11.20
Podwoloziska n	34.21	20.07
Pöchlarn w	3.35	2.33

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
St. Pölten w	2.18	1.45
Pöltschach s	11.85	7.90
Pöstyen (Preßburg) st	8.18	7.03
Pößnitz s	10.34	6.89
Pohl n	7.90	5.26
Pojana s	29.16	19.44
Pollep nw	13.40	8.22
Polna nw	6.86	4.12
Polstrau s	11.16	7.44
Poltava n	70.31	40.13
Ponigl s	12.40	8.27
Ponti di Brenta s	28.35	18.90
Poprad-Felka n	18.50	12 33
Pordenone s	24.84	16.56
Posen n	19.50	13.—
Pottenbrunn w	1.96	1.31
Pottendorf-Landegg s	1.38	—.92
Pottschach s	2.63	1.75
Poysdorf st	2.30	1.53
Prag f	12.46	8.30
Prag n u. st	13.37	8.07
Pragerhof s	11.30	7.53
Prägarten w	6.77	4 51
Pram-Haag w	9.01	6.—
Praskowitz f	18.—	12.—
Praskowitz st	17.75	11.90
Predmeric nw	11.—	6.96
Preganziol s	27.—	18.—
Prenzlau f	30.—	21.—
Prerau n	6.55	4.36
Prestranek s	18.75	12.58
Prevali s	13.35	8.91
Prevali s	13.10	8.73
Preßbaum w	—.75	—.50
Preßburg n u. st	2.45	1.62
Promontor s	16.72	11.20
Promontor st	10.90	7.26
Prelouc	11.25	7.31
Prosecco s	20.50	13.75
Proßnitz n	8.01	5.33
Proskurow n	41.23	23.97
Protiwin f	8.90	5.93
Prib.-Schlappenz nw	7.13	4.28
Pristewitz	22.—	15.—
Prinzersdorf w	2.56	1.64
Pruchna n	10.94	7.30
Pulkau nw	2.81	1.68
Puntigam s	8.41	5.60
Purkersdorf w	—.43	—.29
Pürbach-Schrems f	5.52	3.67
Przemysl n u. st	23.85	14.62
Püspök-Ladany st	16.—	11.—
Pusta-Pó st	15.—	10.—
Pyrawarth st	2.11	1.74
Quirinowes f	12.15	8.10
Raab st	4.14	2.76
Rabos	10.—	6.99
Radstadt w	13.92	9.27
Radujevatz n	34.08	— —
Radymno n	23.08	14.22
Ragatz w*	30.93	—.—
Raigern n	4.70	3.13
Raitz n u. st	6.34	4.21
Rakasdia st	25.—	17.—
Rakek s	17.94	12.03
Rann s	15.64	10.47
Rasdelnaja n	55.30	31.79
Rastatt	30.—	20.—
Ratibor n	9.90	6.60
Ratzdorf	2.89	1.90
Raudnic n u. st	16.90	11.25
Rausnitz n	6.30	4.19
Ravenna s	40.14	24.99
Ražic-Pisek f	9.22	6.14
Redl w	9.26	6.17
Regensburg w*	16.12	10.97
Reichenau nw	13.58	8.27
Reichenberg nw	14.15	8.65
Reichenburg s	15.10	10.10
Reichenhall w*	13.39	8.94
Reifnigg-Fresen s	11.99	7.99
Rekawinkl w	—.39	—.60
Rendsburg st	39.—	26.—
Retz nw	2.71	1.62
Rican f	11.71	7.80
Ried w	9.44	6.29
Riedau w	9.08	6.05
Riga n	54.91	—.—
Rimini s	41.02	52.62
Risa st	23.—	15.—
Röderau st	23.—	15.—
Römerbad s	13.75	9.18
Rohatetz n	3.99	2.65
Rohitsch siehe Pöltschach s		
Rohrbach n	4.46	2.97
Roitham w	8.51	5.67
Rokitzan f	18.—	12.—
Rom s	54.09	33.92
Romanshorn w*	30.05	—.—
Ronchi s	21.58	14.47
Rosenheim w*	15.84	10.70
Rossitz n	6.05	4.02
Rosohatetz nw	7.76	4.65
Rothenthurn s	17.67	11.85
Rotterdam w*	31.38	—.—
Roverbella s	32.40	21.60
Roveredo w*	29.04	19.22
Roveredo s	28.74	19.54
Rovigo s	30.24	30.16
Roztok st	14.92	9.97
Rubbia-Savogna s	21.85	14.65
Rustzuk-Giurgevo n	42.38	—.—
Rudolfsdorf st	10.—	6.81
Rumburg nw	15.60	9.62
Rusin st	15.—	10.—
Ruttek n	15.—	10.—
Rzeszow n	20.69	12.97
Saagh st	21.31	14.29
Soborsin st	22.—	15.—
Sachsenburg s	18.21	12.21
Sacile s	25.25	16.83
Saitz n	3.67	12.44

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechtet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Sagor s	14.56	9.74
Sagrado s	21.72	14.56
Saldenhofen s	12.54	8.36
Salgo-Tarjan s	14.—	9.54
Salloch s	15.81	10.65
Salurn s	26.98	18.07
Salzburg w	14.92	11.18
Sandau f	15.63	10.40
Sáp st	17.—	12.—
Sapiane s	19.96	13.39
Sauerbrunn s	2.08	1.38
Sava s	14.83	9.92
Schadendorf s	2.76	1.84
Schaffhausen w*	34.73	—.—
Schattau nw	2.97	1.78
Scheerding w	9.97	6.64
Schelleberg s	25.36	16.99
Schenkwitz st	3.66	2.36
Schladming w	14.57	9.70
Schlappenz nw	7.13	4.28
Schleinbach st	1.25	—.83
Schleswig st	40.—	27.—
Schmerinka n	44.58	25.83
Schönebeck st	26.—	17.—
Schönbrunn n	9.33	6.21
Schönfeld-Lasse st	1.38	—.92
Schönwald nw	3.96	2.38
Schützen s	3.86	2.58
Schwadowitz nw	12.71	8.10
Schwandorf w*	17.68	12.10
Schwanenstadt w	8.48	5.65
Schwarzen-Zwettl f	4.95	3.29
Schwaz s	27.93	18.70
Schwechat st	—.28	—.19
Schweinfurt f	25.—	—.—
Schweissing f	14.08	9.44
Sebuscin nw	14.25	8.79
Seekirchen w	10.68	7.11
Seibersdorf n	10.57	7.04
Sellye st	4.84	3.23
Selzthal w	16.59	11.05
Semmering s	4.14	2.76
Semil nw	13.25	7.99
Sessana s	20.10	13.48
Sichrow nw	13.15	7.98
Siebenbrunn st	1.11	—.74
Sierndorf nw	1.09	—.65
Sigmundsherberg-Horn f	3.17	2.11
Sigmundsherberg-Horn nw	3.10	1.86
Silistria n	45.28	—.—
Sillians s	21.45	14.38
Siluwka st	4.96	3.34
Sio-Fok s	12.81	8.54
Simbach w	10.83	7.21
Simmering st	—.28	—.19
Sissek s	18.61	12.49
Sistov-Zimnitza n	40.76	—.—
Skalic-Bost. n u. st	6.66	4.42
Skalitz nw	11.89	7.56
Skuc nw	9.24	5.54
Slatinan nw	9.93	5.96
Smidar nw	11.45	6.87
Smiritz nw	11.21	7.11
Sobeslau f	8.05	5.36
Sokolnitz n	5.70	3.79
Solenau s	1.38	—.92
Sommacampagna s	31.86	21.24
St. Sommerein	2.63	1.75
Gr. Sonntag s	11.44	7.62
Spaa (Belgien) st	45.—	30.—
Spielfeld s	9.92	6.61
Spillern nw	—.76	—.46
Spital s	4.55	3.03
Spital a/d Drau s	17.99	12.03
Spresiano s	26.33	17.55
St. Gallen w	36.47	—.—
St. Margarethen w	22.50	16.—
Staab f	19.—	13.—
Staatz st	2.63	1.75
Stadlau st	—.42	—.28
Stamora st	23.—	15.—
Stanghella s	29.97	19.98
Stanislau n	32.46	19.10
Stargard st	29.—	20.—
Starkenbach nw	13.10	7.86
Starkotsch nw	12.10	7.70
Startsch-Trebic nw	5.35	3.21
Stauding n	8.72	5.81
Stefanau n. u. st	7.85	5.23
Steierdorf st	35.—	26.—
Steinach s	26.04	17.44
Steinamanger s	5.24	3.49
Steinbruch n u. st	11.26	7.51
Steinbrück s	14.02	9.37
Steindorf w	10.26	6.83
Steinkirchen w	9.62	6.40
Sternberg n	7.86	5.24
Sterndorf nw	1.11	—.67
Sterzing s	24.62	16.63
Steyeregg w	6.98	4.65
Stiahlau f	11.96	7.96
Stockerau nw	—.86	—.51
Store s	12.94	8.63
Strakonic f	9.72	6.47
Stralsund st	33.—	22.—
Straßburg w*	35.01	—.—
Straßnitz-Rohatetz n	3.99	2.65
Straß-Sommerein st	2.76	1.84
Straßwalchen w	10.15	6.76
Straubing w*	14.58	9.87
Strelitz st	5.19	3.45
Stübing s	7.72	5.15
Stuhlweißenburg s	14.56	9.74

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz-Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Stuhlweißenburg st	8.69	5.79
Stupcic f	9.64	6.43
Stuttgart w *	26.48	—.—
Suchenthal f	6.44	4.29
(Itzkany) Suczawa n	40.30	23.18
Sudomeric f	9.40	6.27
Süßenbrunn n	—.50	—.33
Summerau w	7.84	5.22
Světla nw	7.92	4.75
Szakalhaza st	20.50	13.75
Szczakowa n	13.88	9.24
Szabat-Batthyán (Csikovar) s	14.16	9.46
Szántod s	12.40	8.27
Szatymáz st	16.32	10.93
Szebely st	22.—	14.—
Szegedin n u. st	18.45	12.34
Szered st	5.11	3.25
Szerencs st	22.—	15.—
Szikszó st	24.—	16.—
Szobb n u. st	8.62	5.24
Szobosló st	18.—	12.—
Neu-Szöny st	5.66	3.77
Szöröf st	16.99	11.39
Szolnok n u. st	14.99	9.98
Sztamora-Morovicza st	22.93	15.37
Tabor f	8.76	5.83
Tardosked s	5.25	3.50
Tarnopol n	32.36	19.09
Tartosked st	4.96	3.31
Tarent s	61.92	40.54
Tarnok st	10.21	6.80
Tarnok s	16.05	10.75
Tarnow n	17.79	11.46
Taufkirchen w	9.62	6.40
Tavernelle s	29.97	19.98
Teisendorf st	12.—	8.—
Temesvar n u. st	22.84	15.30
Teplitz (Böhm.) st	19.—	13.—
Ternitz s	2.48	1.66
Teschen n	11.20	7.46
Tétény s	16.32	10.93
Tétény st	10.49	6.99
Thal s	20.64	13.84
Theresienfeld s	1.52	1.01
Theresienstadt st	17.21	11.53
Theresiopel n u. st	20.45	13.68
Thorn st	29.—	19.—
Timmelkam w	9.01	6.—
Tiraspol n	56.85	32.65
Tisza-Lucz st	23.—	15.—
Tlumatschau n	5.77	3.84
Toblach s	21.99	14.74
Töningen st	42.—	28.—
Török St.-Miklos st	15.—	10.—
Tokay st	21.—	14.—
Topkowitz st	18.70	12.54
Tordosked st	5.13	3.42
Tornocz n u. st	5.04	3.36
Toth-Megyer n u. st	5.68	3.79
Toulouse	75.—	52.—
Traunfall w	8.55	5.69
Traunstein	12.—	8.37
Trautenau nw	13.38	8.54
Trautmannsdorf st	1.25	—.83
Tremesna nw	12.17	7.75
Treviso s	27.59	18.72
Trebitsch nw	5.35	3.21
Triebitz st	10.—	6.84
Trient w*	28.57	18.61
Trient s	27.93	18.70
Triest s	21.45	14.38
Trifail s	14.43	9.64
Trofayach s	7.17	4.78
Troppau n	10.36	6.90
Trzebinia n	13.31	8.86
Markt-Tüffers	13.48	9.—
Türnitz	19.—	12.—
Tulln f	1.17	—.78
Tura n	12.—	8.27
Turin s	42.66	29.48
Turn-Mogurello-Nicopoli n	39.71	—.—
Turn-Severin n	32.60	—.—
Turnau nw	12.83	7.77
Turtukai-Oltenitza n	43.56	—.—
Tuschkau f	12.82	8.53
Tyrnau st	4.54	2.89
Udine s	23.74	15.99
Udvard st	5.79	3.86
Uellö st	11.16	7.44
Uherško n u. st	10.—	6.65
Ujfeherto st	20.—	13.—
Uj-Szöny s	17.40	11.66
Uj-Szöny st	5.54	3.69
Ullitz-Pleschnitz	13.07	8.70
Ulm w*	21.91	15.10
Umlowitz w	8.69	5.79
Unhoscht st	16.—	10.—
Utrecht st	20.—	13.—
Utrecht w*	49.78	—.—
Valenciennes	49.—	33.—
St. Valentin w	5.84	3.89
Valkány st	18.07	12.12
Varna n u. st	72.41	—.—
Vecses st	10.89	7.26
Velden s	16.05	10.75
Velim st	12.35	8.23
Venedig s	28.68	19.46
Vernez-Montreux w*	49.97	—.—
Veröcze n u. st	9.23	6.15
Verona via Peri s	29.97	19.44
Verona via Cormons s	32.30	22 04
Versecz n u. st	25.72	17.24
Verviers w	44.—	30.—
Vevey w*	39.78	—.—
Vicenza s	29.70	19.80
Videm s	15.37	10.29
Villach s	16.59	11.11

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung der Fahrt in den auf den Coupons der Karten ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Agio und Stämpelgebühr zu berücksichtigen.

Von Wien nach	Fahrpreis II. Classe Oest. Währ. fl. kr.	Fahrpreis III. Classe Oest. Währ. fl. kr.
Villafranca s	32.—	21.33
Vintl s	23.61	15.82
Vitis f	5.27	3.51
Vöcklabruck w	8.83	5.88
Vöcklamarkt w	9.40	6.26
Vöslau s	1.11	—.74
Voitek st	22.12	14.82
Vordernberg s	7.45	4.96
Všetal-Přivor nw	12.08	7.34
Wagram n	—.68	—.45
Wagram-Grafenegg f	2.17	1.45
Waidbruck s	25.09	16.81
Waitzen n	8.64	7.76
Waitzen n u. st	9.63	6.42
Wajnor st	3.05	1.99
Wallern w	8.01	5.34
Unter-Waltersdorf s	1.66	1.11
Wampersdorf s	1.25	—.83
Wapoltenreith f	3.88	2.58
Warnsdorf st	28.—	19.—
Warschau n	25.55	16.15
Wartberg n u. st	3.48	2.33
Wegstädtl st	16.54	11.07
Wegstädtl nw	12.97	7.94
Weidlingau w	—.36	—.24
Gr.-Weikersdorf f	1.89	1.26
Weinern n u. st	2.84	1.90
U.-Weißkirchen n u. st	26.99	18.06
M.-Weißkirchen n	7.55	5.02
Wejhybka st	16.—	11.—
Weleschin-Krumau w	9.19	6.12
Wels w	7.59	5.05
Welsberg s	22.26	14.92
Weltrus st	15.59	10.43
Werdan f	17.45	12.10
Wernstein w	10.15	6.76
Wessely f	7.80	5.19
Wetzlar st	39.—	27.—
Widdin Calafat n	34.79	—.—
Wiesbaden w*	36.47	—.—
Wiese nw	6.20	3.72
Wieselburg st	3.03	2.02
Wiesen-Sigleß s	2.21	1.47
Wlkawa nw	11.06	6.63
Wildbad i. Württemberg w *	33.99	—.—
Wildenschwert st	8.88	5.90
Wildon s	9.09	6.06
Wilfleinsdorf st	1.38	—.92
Wilna n	58.—	38.—
Winterthur w*	30.80	—.—
Wischau n	6.80	4.52
Wittenberge st	31.—	21.—
Wittingau f	7.05	4.69
Wodnian f	8.65	5.76
Wördern	—.78	—.52
Wörgl s	29.01	19.42
Wörgl w	18.05	12.02
Wolfenbüttel st	29.—	19.—
Wolframitz st	4.28	2.85
Wolframitzkirchen nw	3.73	2.24
Wolkersdorf st	—.97	—.65
Wolschan f	10.75	7.16
Gr.-Wossek nw	10.16	6.10
Wostromer-Horic nw	11.78	7.07
Wottic f	10.11	6.73
Wotwowic st	16.—	11.—
Wrbatek n	7.83	5.21
Wuchern-Mahrenb. s	12.27	8.18
Würzburg w*	23.23	12.58
Würzburg f	26.23	—.—
Wundsdorf	32.—	21.—
Ystadt st	41.—	27.—
Zabierzow n	14.24	9.48
Zakolan st	16.—	11.—
Zalesl st	17.89	11.99
Zapresic s	16.32	10.93
Zartlesdorf w	8.34	5.55
Zauchtl-Neutitschein n	8.29	5.52
Zbirow f	17.—	12.—
Zdencina s	17.53	11.76
Zdar-Zdirec f	11.43	7.61
Zdirec-Kreuzberg nw	8.32	4.99
Zell am See w	14.74	9.82
Zellerndorf nw	2.48	1.49
Ziersdorf f	2.17	1.45
Zinkendorf s	3.45	2.30
Zittau nw	17.50	—.—
Zizelic nw	10.76	6.45
Zloszczow n	30.08	17.88
Znaim nw	3.33	2.—
Znaim st	4.19	2.79
Zombor n u. st	22.81	15.24
Zsebely st	21.72	14.56
Zürich w*	31.66	—.—
Zug w*	32.98	—.—
Zurndorf st	2.21	1.47
Zwickau f	20.15	13.50
Zwittau n u. st	7.93	5.27

Die theilweise auch in fremdländischem Gelde zu bezahlenden Fahrpreise sind hier ohne Rücksicht auf den jeweiligen Cours in österr. Währung umgerechnet.

n Nordbahn, st Staatsbahn, s Südbahn, w Westbahn, f Franz Josefsbahn, nw Nordwestbahn. — Die Fahrkarten für die mit * bezeichneten Posten berechtigen den Reisenden zur Unterbrechung Fahrt in den auf den Coupons der Karte ersichtlichen Stationen und haben 3, 5, 8, 10, auch 30 Tage lang Giltigkeit. — Ermäßigte Fahrpreise Seite 155—159.

Die Donau-Dampfschifffahrts-Personen-Fahrpreise

(nach den Stationsnamen alphabetisch geordnet).

Die Personen-Fahrgebühr beträgt für die Strecke zwischen **Wien** und

Abwärts. — Plätze					Aufwärts. — Plätze			
I.		II.			I.		II.	
fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1	85	1	20	Altenwörth	1	60	1	10
10	10	6	70	Adony, Loré	6	85	4	55
6	70	4	50	Almas	5	—	3	35
1	38	—	—	Altenburg D.	1	10	—	74
17	—	11	35	Apathin	13	—	8	70
10	60	7	10	Apostag	7	35	4	90
8	10	5	45	Aschach	3	90	2	60
13	80	9	20	Baja	10	35	6	90
28	—	18	70	Basiasch, Gradischte	22	70	15	20
24	50	16	35	Belgrad	19	20	12	85
16	—	10	70	Bezdan	12	20	8	20
45	—	30	—	Braila	40	—	26	—
7	90	5	30	Brandstadt	3	70	2	45
36	90	24	70	Brsa-Palanka	31	60	21	20
9	—	6	—	Budapest	5	95	4	—
22	10	14	75	Carlowitz	17	10	11	45
21	40	14	30	Cserevitz	16	60	11	10
45	—	30	—	Czernawoda	40	—	26	—
18	50	12	35	Dalya	14	30	9	60
17	85	11	90	Dnaueck	13	75	9	20
32	—	21	35	Drenkova, Milanowatz	25	70	17	20
9	75	6	55	Engelhartszell	5	20	3	40
9	80	6	50	Ercsenj	6	55	4	40
18	50	12	35	Essegg	14	50	9	70
—	50	—	34	Fischamend	—	50	—	34
10	80	7	20	Földvár	7	55	5	10
21	60	14	40	Futtak	16	80	11	25
45	—	30	—	Galacz	40	—	26	—
12	92	8	50	Gementz (Szegz)	9	35	6	15
7	60	5	—	Gran	5	10	3	40
—	60	—	40	Greifenstein	—	60	—	40
4	70	3	20	Grein	2	85	1	85
4	90	3	20	Gönyö	4	10	2	70
18	30	12	20	Gombos	14	20	9	50
1	50	1	—	Hainburg	1	30	—	80
45	—	30	—	Hirsova	40	—	26	—
2	40	1	60	Hollenburg	1	90	1	30
20	30	13	55	Illok	15	70	10	30
50	40	33	40	Ismaël	45	40	29	40
3	20	2	14	Körtvelyes	2	60	1	70
—	40	—	30	Kaiser-Ebersdorf	—	40	—	30
12	10	8	5	Kalocsa	8	85	5	90
6	15	4	5	Komorn N. Sz.	4	70	3	15
72	50	49	40	Konstantinopel	68	50	46	40
—	45	—	30	Korneuburg	—	44	—	30
26	40	17	65	Kubin, Dubrowicza	21	—	14	05
7	—	4	70	Linz	3	—	2	—
40	30	27	15	Lom-Palanka	35	—	23	65
3	70	2	45	Marbach	2	75	1	75
8	10	5	40	Maros Gr.	5	30	3	55
6	10	4	10	Mauthhausen	2	95	1	95
6	90	4	60	Mocs	5	—	3	35

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Die Personen-Fahrgebühr beträgt für die Strecke

Abwärts. — Plätze I. fl.	I. kr.	II fl.	II kr.	zwischen **Wien** und	Aufwärts. — Plätze I. fl.	I. kr.	II. fl.	II. kr.
3	20	2	10	Mölk, Aggsbach	2	60		60
14	80	9	80	Mohács	11	15	2	50
8	85	5	95	Neuhaus	4	20	11	80
21	70	14	50	Neusatz	16	90	1	30
—	—	—	—	St. Nicola	2	85	3	85
9	45	6	35	Nieder-Rana	5	—	10	35
19	45	13	—	Novoszello	15	—	—	50
—	30	—	20	Nußdorf	—	30	2	20
8	85	5	95	Obermichl	4	50	3	95
10	25	6	85	Oberuzell	5	30	26	55
45	—	30	—	Oltenitza	40	—	18	—
33	30	22	20	Orsowa, Tekia	28	—	—	70
—	88	—	59	Orth	—	70	2	47
7	35	4	95	Ottensheim	3	35	5	25
11	80	7	80	Pacs	8	45	10	60
20	70	13	80	Palanka	16	20	13	85
25	20	16	85	Pancsova, Semendria	19	80	3	25
11	—	7	35	Passau	5	40	1	30
4	—	2	70	Persenbeug	2	80	4	80
9	—	6	—	Pest	5	95	25	—
42	—	28	—	Piquet	37	15	3	—
7	20	4	80	Piszke	5	10	1	40
3	50	2	35	Pöchlarn	2	70	1	70
2	—	1	34	Preßburg	1	60	2	7
5	—	3	90	Raab	4	30	21	90
37	60	25	10	Radujevatz	32	30	26	60
42	—	28	—	Rustschuk, Giurgevo	38	—	3	—
7	35	4	90	Sattel-Neudorf	5	10	12	40
24	20	16	15	Semlin	18	90	25	65
42	—	28	—	Sistow	38	—	26	—
45	—	30	—	Silistria	40	—	1	—
3	10	2	5	Spitz	2	40	1	55
2	80	1	85	Stein	2	10	1	40
10	50	7	—	Szalk	7	25	4	80
14	55	9	70	Szekcsö	10	90	7	30
7	85	5	20	Szobb	5	20	3	50
10	30	6	85	Taß	7	5	4	70
1	63	1	9	Theben	1	30	—	87
23	50	15	70	Titel	18	40	12	30
12	80	8	40	Tolna, Dombori	9	25	6	10
2	15	1	40	Traismauer	1	80	1	25
1	—	—	65	Tuln	1	—	—	65
49	20	32	80	Tultscha	44	20	28	80
42	—	28	—	Turn-Mogurello	38	—	25	—
35	40	23	64	Turn-Severin	30	10	20	14
19	5	12	70	Vukovar	14	70	9	85
5	40	3	60	Wallsee	2	90	1	90
8	40	5	60	Waitzen	5	45	3	65
3	40	2	25	Weitenegg	2	65	1	65
3	—	2	—	Weißenkirchen	2	30	1	50
9	30	6	25	Wesenufer, R. Rana	4	90	3	25
38	60	25	80	Widdin, Calafat	33	30	22	30
4	—	2	75	Ybbs	2	80	1	80
42	—	28	—	Zimnitza	38	—	25	—
1	50	1	—	Zwentendorf	1	50	1	—

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

c. Ermäßigte Fahrpreise.*)

(Siehe auch Rundreisebillets Seite 160.)

I. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Tour- u. Retourkarten zw. Wien u. Marchegg II. Cl. 2 fl. 49 kr., III. Cl. 1 fl. 66 kr.

II. Südbahn.

Preise der Tour- und Retourkarten.

Zur Fahrt von Wien nach		Von Wien II. fl.	kr.	Von Wien III. fl.	kr.	Von Meidling II. fl.	kr.	Von Meidling III. fl.	kr.
Hetzendorf und Atzgersdorf	und zurück	—	50	—	34	—	50	—	34
Liesing und Perchtholdsdorf	und zurück	—	80	—	50	—	50	—	34
Brunn und Mödling	und zurück	1	10	—	70	—	80	—	50
Laxenburg und Guntramsdorf	und zurück	1	30	—	90	1	10	—	70
Gumpoldskirchen	und zurück	1	50	1	—	1	30	—	80
Pfaffstätten und Baden	und zurück	1	70	1	10	1	50	1	—
Vöslau	und zurück	1	80	1	20	1	70	1	10

Von Wien und Meidling nach		II. fl.	kr.	III. fl.	kr.
Kottingbrunn, Leobersdorf und Solenau	und zurück	2	20	1	50
Felixdorf und Theresienfeld	und zurück	2	60	1	70
Wiener-Neustadt	und zurück	2	80	1	90
St. Egyden und Neunkirchen	und zurück	3	10	2	10
Ternitz und Pottschach	und zurück	3	30	2	20
Gloggnitz	und zurück	4	—	2	80
Payerbach	und zurück	4	20	3	—
Mürzzuschlag	und zurück	7	—	5	—

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Auch werden Tour- und Retourkarten zu gleich ermäßigten Preisen ausgegeben im sämmtlichen Verkehr der Localzüge.

An Sonn- und Feiertagen von Wien um 5.45 Früh ein Vergnügungszug nach Mürzzuschlag. Tour- und Retourkarten II. Cl. 3 fl., III. Cl. 2 fl.

Preise der Saisonkarten.

Von Wien nach		Für 20 II.	III.	Für 40 II.	III.
Hetzendorf und Atzgersdorf	Gulden und zurück	10	6	17	12
Liesing und Perchtholdsdorf	Gulden und zurück	14	10	25	17
Brunn und Mödling	Gulden und zurück	18	12	31	21
Laxenburg und Guntramsdorf	Gulden und zurück	21	14	36	24
Gumpoldskirchen	Gulden und zurück	25	17	44	29
Pfaffstätten und Baden	Gulden und zurück	29	19	51	34
Vöslau	Gulden und zurück	33	22	58	38

Von Wien und Meidling nach		Für 20 II.	III.	Für 40 II.	III.
Kottingbrunn, Leobersdorf und Solenau	Gulden und zurück	40	27	70	48
Felixdorf und Theresienfeld	Gulden und zurück	47	31	83	54
Wiener-Neustadt	Gulden und zurück	50	34	90	61
Egyden und Neunkirchen	Gulden und zurück	56	38	99	67
Ternitz und Pottschach	Gulden und zurück	59	40	106	70
Gloggnitz und Payerbach	Gulden und zurück	65	43	115	77

*) Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Preise der Abonnementskarten.

Nach			Für 1 Monat II.	Für 1 Monat III.	Für 3 Monate II.	Für 3 Monate III.	Für 4 Monate II.	Für 4 Monate III.
Von Wien	Atzgersdorf	Gulden	12	8	33	23	43	29
	Liesing		18	12	51	34	65	43
	Brunn und Mödling		24	16	68	45	86	58
	Laxenburg		29	19	81	54	104	69
	Baden		39	25	112	73	143	92
	Vöslau		41	28	119	79	151	101
V. Meidling	Atzgersdorf und Liesing	Gulden	12	8	33	23	43	29
	Brunn und Mödling		18	12	51	34	65	43
	Laxenburg		23	16	65	43	82	55
	Baden		35	23	97	66	124	84
	Vöslau		39	25	112	73	143	92

Preise der Tour- und Retourkarten auf der Strecke Wien-Pottendorf-Wr.-Neustadt.

Zur Fahrt nach		II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
		von Wien				v. Meidling			
Inzersdorf	und zurück	—	80	—	50	—	50	—	34
Hennersdorf		1	10	—	70	—	80	—	50
Achau		1	10	—	70	1	10	—	70
Münchendorf		1	50	1	—	1	50	1	—
Ebreichsdorf		1	80	1	20	1	80	1	20
Wampersdorf		2	20	1	50	1	80	1	20

Zur Fahrt nach		II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
		v. Wien u. Meidling			
Pottend.-Landegg	und zurück	2	20	1	50
Ebenfurth		2	70	1	80
Unter-Eggendorf		2	80	1	90
Ober-Eggendorf		2	80	1	90
Unter-Waltersdorf		2	70	1	80
Mitternd., Moosbr.		2	95	2	—

Preise der Saisonkarten.

Von und nach Wien	20 Tour- und Retourkarten II.	20 Tour- und Retourkarten III.	40 Tour- und Retourkarten II.	40 Tour- und Retourkarten III.	Von und nach Wien	20 Tour- und Retourkarten II.	20 Tour- und Retourkarten III.	40 Tour- und Retourkarten II.	40 Tour- und Retourkarten III.
Inzersdorf	14	10	25	17	Ebreichsdorf	33	22	58	38
Hennersdorf	18	12	31	21	Wampersdorf	40	27	70	48
Achau	18	12	31	21	Pottendorf-Landegg	40	27	70	48
Münchendorf	25	17	44	29					

III. Staatsbahn.

Tour- und Retourbillets mit 3tägiger Giltigkeit. Zwischen Wien und Pest 8 Tage giltig.

Zwischen Wien und	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.	Zwischen Wien und	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
Gr.-Enzersdorf	1	26	—	83	Neubau-Kreuzstätten	2	49	1	66
Siebenbrunn	1	66	1	12	Ladendorf	2	70	1	80
Schönfeld-Lasse	2	9	1	39	Mistelbach-Poysdorf	2	90	1	93
Marchegg	2	49	1	66	Frättingsdorf	3	53	2	36
Neudorf	2	72	1	81	Staatz	3	94	2	63
Blumenau	3	19	2	13	Laa	4	36	2	90
Preßburg	3	40	2	27	Grußbach	4	96	3	32
Budapest	16	38	10	89	Possitz-Joslowitz	5	39	3	59
Stadlau	—	64	—	43	Hödnitz	6	—	4	—
Gerasdorf	1	06	—	70	Mühlfraun	6	22	4	15
Wolkersdorf	1	47	—	97	Znaim	6	43	4	29
Schleinbach	1	87	1	26	Prag	22	—	13	—

*) Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Zwischen Wien und	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.	Zwischen Wien und	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
Simmering	—	40	—	30	Gram.-Neusiedl	1	20	—	80
Schwechat-Klederling	—	40	—	30	Götzendorf	1	60	1	10
Lanzendorf	—	60	—	40	Trautmannsdorf	1	90	1	30
Himberg	—	80	—	60	Wilfleinsdorf	2	10	1	40
Guttenhof-Velm	1	—	—	70	Bruck a. d. Leitha	2	30	1	50

Ermäßigte Fahrpreise für die einzelne Fahrt

	II. Classe	III. Classe
von **Wien** nach **Strelitz** oder **Brünn**	5 fl. 19 kr.	3 fl. 46 kr.

Separatzüge

von **Wien** nach **Bruck und retour** während der Lagerzeit an Sonn- und Feiertagen für Civil II. Cl. fl. 1.30, III. Cl. fl. 0.80. Für Militär II. Cl. 80 kr., III. Cl. 50 kr.

Separat-Vergnügungszüge

von **Wien** nach **Pressburg und retour** an jedem Sonn- und Feiertag bei günstiger Witterung. (Rückfahrt am selben Tage.)
Für die Hin- und Rückfahrt II. Cl. fl. 2.20, III. Cl. fl. 1.50.

IV. Kaiserin Elisabeth- (West-) Bahn.

ZENEAKADÉMIA

Preise der Tour- und Retourkarten.

Von Wien nach		von Wien II.		von Wien III.		von Penzing II.		von Penzing III.	
Penzing und Hütteldorf	und zurück	—	50	—	34	—	50	—	34
Weidlingau	und zurück	—	71	—	48	—	50	—	34
Purkersdorf	und zurück	—	85	—	58	—	71	—	48
Preßbaum	und zurück	1	35	—	90	1	20	—	80
Rekawinkel	und zurück	1	50	1	—	1	35	—	90
Neulengbach	und zurück	2	30	1	55	2	30	1	55
Kirchstetten	und zurück	2	55	1	70				
Böheimkirchen	und zurück	2	70	1	80				
Pottenbrunn	und zurück	3	10	2	04				
St. Pölten	und zurück	3	25	2	20	3	25	2	20

Preise der	Ab.-Karten				Schülerkarten pr. Mon.			
von Wien nach	II. für 40 Karten		III. für 40 Karten		II. für 1 Schüler		III. für 1 Schüler	
Penzing und Hütteldorf	9	20	6	30	4	—	3	—
Weidlingau	13	60	9	20	6	—	4	50
Purkersdorf	16	20	11	—	8	—	6	—
Preßbaum	24	90	16	60	12	—	9	—
Rekawinkel	27	70	18	40	14	—	10	50
Neulengbach	42	40	28	60	22	—	16	50

Preise der	II. für 2 Geschw.		III. für 2 Geschw.	
von Wien nach				
Penzing und Hütteldorf	6	—	4	—
Weidlingau	9	—	6	—
Purkersdorf	12	—	8	—
Preßbaum	18	—	12	—
Rekawinkel	21	—	14	—
Neulengbach	33	—	22	—

Für Lehrer zu Unterrichtszwecken $^1/_3$ Ermäßigung.

*) Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Preise der Saisonkarten für 10 Tour- und Retourfahrten in ö. W. Noten incl. Stempel.

Zur Fahrt nach und zurück	Cour.- u. Schnellz. II.		Zur Fahrt nach und zurück	Cour.- u. Schnellz. II.		Zur Fahrt nach und zurück	Cour.- u. Schnellz. II.	
Neulengbach . .	24	40	Amstetten . . .	77	40	Vöcklabruck . .	153	—
St. Pölten . . .	38	—	St. Valentin . .	101	40	Redl	160	80
Loosdorf	49	—	Linz	117	—	Frankenmarkt .	166	40
Melk	52	80	Wels	131	80	Straßwalchen .	176	20
Pöchlarn	58	20	Lambach	139	80	Salzburg . . .	194	20
Kemmelbach . .	67	—	Schwanenstadt .	147	70	Gmunden . . .	157	20

Die Saisonkarten gelten nicht nur für die auf dem Hefte bezeichnete Person, sondern auch für die in demselben Wagen mitfahrende Begleitung derselben. An Gepäck sind 25 Kilogramm frei.

V. Kaiser Franz-Josef-Bahn.

Preise der Tour- und Retourkarten.

von Wien nach	II fl.	II kr.	III. fl.	III. kr.	von Wien nach	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
Nußdorf	—	50	—	30	Wagram	3	70	2	50
Kahlenbergerdorf . .	—	50	—	30	Hadersdorf	4	—	2	70
Klosterneuburg . . .	—	60	—	40	Gedersdorf	4	20	2	80
Kritzendorf	—	90	—	60	Krems	4	60	3	10
Greifenstein	1	20	—	80					
St. Andrä-Wördern .	1	30	—	90	Groß-Weikersdorf . . .	3	30	2	20
Langenlebarn . . .	1	70	1	20	Ziersdorf	3	90	2	60
Tuln	1	90	1	30	Limberg-Maißau . . .	4	60	3	10
Neu-Aign-Stetteldorf.	2	50	1	70	Eggenburg	5	—	3	40
Absdorf	2	70	1	80	Sigmundsherberg-Horn	5	—	3	40
Kirchberg	3	20	2	10	Prag	24	—	14	—

und zurück

Preise der Abonnementkarten | Schülerkarten f. 1. M.

von Wien nach und retour	für 20 Tour- und Retourkarten II.		III		für 40 Tour- und Retourkarten II.		III.		für 1 Schüler II.		III.		für 2 Geschwister II.		III.	
Nußdorf	8	40	5	80	15	40	10	70	5	90	3	20	10	—	5	50
Kahlenbergerdorf . . .	8	40	5	80	15	40	10	70	5	96	3	20	10	—	5	50
Klosterneuburg	10	—	6	70	18	50	12	40	7	—	3	70	13	80	6	40
Kritzendorf	14	80	10	—	27	30	18	50	10	20	5	40	17	20	9	10
Greifenstein	19	60	13	20	36	20	24	30	13	50	7	—	22	60	11	80
St. Andrä-Wördern . . .	23	90	15	90	49	10	29	40	16	20	8	30	27	10	14	10
Langenlebarn	31	10	21	—	57	40	37	90	21	—	10	80	35	20	18	10
Tuln	35	20	23	70	64	80	43	80	23	70	12	10	39	70	29	40
Krems	84	90	56	70	155	50	104	40								
„ (für 10 Stück) . . .	42	50	28	40												

Ermäßigte Fahrpreise zwischen Wien und Prag.

Mit den Früh-Courierzügen II. Cl. fl. 13.25, III. Cl. fl. 8.05
„ „ Mittags- „ II. „ „ 14.60
„ „ Nacht- „ II. „ „ 13.25
Mit den Personenzügen II. „ „ 12.10, III. Cl. fl. 7.40
Banknoten.

*) Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

VI. Oesterr. Nordwestbahn.

Preise der Tour- und Retourkarten. 3 Tage giltig.

Zwischen Wien und	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.	Zwischen Wien und	II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
Jedlesee	—	50	—	32	Oberhollabrunn	3	30	2	12
Lang-Enzersdorf	—	75	—	50	Retz	5	10	3	32
Korneuburg	1	—	—	66	Znaim	6	—	4	—
Spillern	1	40	—	94	Prag (8 Tage)	24	—	14	—
Stockerau	1	64	1	02					

Von Wien nach	Abonnem.-Karten für 60 Fahrten. II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.	Schüler-Karten II. fl.	II. kr.	III. fl.	III. kr.
Jedlesee	10	—	6	—	5	—	3	—
Lang-Enzersdorf	17	—	11	—	7	—	4	50
Korneuburg	22	—	14	—	10	—	6	—
Spillern	32	—	20	—	14	—	8	50
Stockerau	35	—	28	—	15	50	9	50

Sehr ermäßigte Fahrpreise von Wien nach Prag und umgekehrt.

	II. Cl.		II. Cl.	III. Cl.
per Courierzug	fl. 14.60	per Personenzug	fl. 12.10	fl. 7.40

Courierzüge von Wien nach Teplitz u. Carlsbad ohne Wagenwechsel.

	II. Cl.		II. Cl.
Von **Wien** nach **Teplitz**	fl. 18.49	Von **Wien** nach **Carlsbad**	fl. 17.85

☞ Zur besonderen Bequemlichkeit der P. T. Reisenden sind sämmtliche **directe Courier-** und **Personenzugsbillets der Oesterr. Nordwestbahn** nach den bedeutendsten Stationen des In- und Auslandes in nachgenannten Hotels im Comptoir oder beim Portier zu den gewöhnlichen Preisen zu bekommen:

In **Wien**: Im Hotel **Munsch, Meißl, Stadt Frankfurt, Erzherzog Carl, Imperial, Matschakerhof, Oesterreichischer Hof, Wandl, Müller, Kaiserin Elisabeth, König von Ungarn, Stadt London, Ungarische Krone, Tauber, Weißes Roß, National, Metropole, Goldenes Lamm** (Leopoldstadt und Wieden), **Kronprinz, Kummer, Englischer Hof, de France, Nordbahn** und im **Grand Hotel.**

Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Tour- und Retourkarten:

Zwischen dem **Carlssteg**, der **Augartenbrücke, Brigittabrücke** und

Klosterneuburg, Lang-Enzersdorf, Korneuburg oder **Kritzendorf**	**50 kr.**
Nußdorf	**35 kr.**

Saison-Karten:

Zwischen **Wien** und

Nußdorf	für	40	Fahrten fl.	6.50
Kahlenbergerdorf	„	80	„ „	12.—
Klosterneuburg	„	40	„ „	7.20
	„	80	„ „	13.60
Lang-Enzersdorf	„	40	„ „	8.—
Korneuburg	„	80	„ „	15.—
Kritzendorf	„	80	„ „	15 —

*) Die dem k. k. Militärkörper insbesondere gewährten Begünstigungen erscheinen hier nicht aufgenommen.

Saisonkarten

giltig für zehn Tour- und Retourfahrten zwischen Wien und Stein, Spitz, Ybbs, Persenbeug und Grein zu bedeutend ermäßigten Preisen.

	I. Pl. fl.	I. Pl. kr.	II. Pl. fl.	II. Pl. kr.		I. Pl. fl.	I. Pl. kr.	II. Pl. fl.	II. Pl. kr.
Wien—Stein . . .	24	50	16	50	Wien—Ybbs, Persenbeug . .	34	—	22	50
„ —Spitz . . .	27	50	18	—	„ Grein . . .	37	50	25	50

Dem Besitzer eines Saisonkarten-Heftes steht es frei, zu gleicher Zeit auch andere Personen mitzunehmen, für welche jedoch die entsprechende Anzahl von Karten aus dem Hefte getrennt wird.

Preise von gewöhnlichen Tour- und Retourkarten.

	I. Pl. fl.	I. Pl. kr.	II. Pl. fl.	II. Pl. kr.		I. Pl. fl.	I. Pl. kr.	II. Pl. fl.	II. Pl. kr.
Passau—Wien . .	14	76	9	85	Mölk—Wien . . .	4	35	2	77
Linz—Wien . . .	9	—	6	—	Spitz „	4	—	2	60
Grein—Wien . . .	6	50	4	37	Stein „	3	67	2	44
Persenbeug, Ybbs—Wien	5	10	3	37	Tuln „	1	20	—	80
Pöchlarn—Wien . .	4	65	3	04	Greifenstein—Wien .	—	90	—	60
Wien—Preßburg . .	3	6	2	4	Wien—Baja . . .	20	33	13	40
„ —Gönyö . . .	8	32	5	44	„ —Szekcsö . .	20	71	13	73
„ —Raab . . .	8	46	5	57	„ —Mohacs . .	21	46	14	31
„ —Neu Szöny-Comorn . .	9	84	6	56	„ —Bezdan . .	23	58	15	77
„ —Gran . . .	11	21	7	49	„ —Apathin . .	25	32	16	76
„ —Waitzen . .	11	89	7	57	„ —Essegg-Gombos	27	39	17	69
„ —Buda-Pest .	11	92	7	80	„ —Vukovar . .	28	40	18	79
„ —Földvar . .	15	42	10	18	„ —Illok-Palanka	30	5	19	89
„ —Harta-Ordas .	16	10	10	66	„ —Neusatz. . .	31	70	20	77
„ —Paks . . .	16	97	11	29	„ —Carlowitz . .	32	80	21	76
„ —Kalocsa . .	17	30	11	62	„ —Titel . . .	35	—	23	20
„ —Dombori-Tolna . . .	18	64	12	68	„ —Semlin . .	36	10	24	30
„ —Gemencz-Szegszard .	18	91	12	50	„ —Belgrad . .	36	10	24	30
					„ —Pancsova . .	36	10	24	30

ZENEAKADÉMIA

Alphabetisches Verzeichniß

der hervorragendsten

europäischen Badeorte und Trinkquellen.

Mit Bezeichnung der Lage derselben, des Inhaltes der Quellen, der Reiserouten dahin sowie der Bemerkung, ob der Ort selbst Eisenbahn oder Dampfschiffstation oder welches die nächstgelegene Eisenbahn- oder Dampfschiffstation ist.

(Die mit einem Sterne (*) bezeichneten Badeorte und Trinkquellen sind Eisenbahnstationen.)

* **Aachen** und **Burtscheid, Preußen, Rheinprovinz,** Schwefel- und Eisenquellen, Kochsalzquelle, via Passau—Mainz—Cöln.

Arco, Oesterreich, Südtyrol, klimatischer Curort, via Leoben—Bozen—Mori (von dort per Wagen in 2 Stunden).

* **Baden, Oesterreich, Niederösterreich,** Schwefelquellen, von Wien mittelst Südbahn 30—50 Minuten.

* **Baden, Schweiz, Canton Aargau,** Schwefelthermen, via München—Lindau—Zürich.

* **Baden-Baden, Baden, Mittelrheinkreis,** Kochsalzthermen und Stahlquellen, via München—Carlsruhe—Oos.

* **Biaritz, Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Seebäder,** via Paris—Bordeaux—Bayonne.

* **Bilin, Oesterreich, Böhmen,** Glaubersalz-Natronquellen, via Prag—Obernitz.

Bormio, Italien, Prov. Sondrio, Schwefelthermen, via Villach—Bozen, von da mittelst Post in 18—20 Stunden über Meran—Eyrs und das Stilfser-Joch.

* **Budapest, Ungarn, Comitat Pest-Pilis-Solt,** Schwefelthermen und Bittersalzquellen, entweder mittelst Staats- oder Nordbahn in 7—9 Stunden und auch mittelst Dampfboot in 12 Stunden.

* **Carlsbad, Oesterreich, Böhmen,** glaubersalzhaltige Natronquellen, Eisenthermen, Säuerling (Gießhübel-Puchstein), Mineralmoor, via Prag—Komotau.

* **Dieppe, Frankreich, Dep. Seine-inférieure,** Seebäder, via München—Paris.

* **Elster, Sachsen, Reg.-Bezirk Zwickau,** alkalisch-salinische Stahlquellen und eine Salzquelle, via Budweis—Eger.

* **Ems, Preußen, Provinz Hessen-Nassau,** alkalisch-erdige Thermen, via Passau—Mainz.

* **Franzensbad, Oesterreich, Böhmen,** Glaubersalz-Natronquellen, Eisenmineralmoor, via Budweis—Eger.

Friedrichshall, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Brom-Bittersalzquelle, via Eger—Lichtenfels—Coburg, von da mittelst Post in 3 Stunden über Heldburg.

Füred (Balaton), Ungarn, Comitat Zala, am Plattensee, erdig-salinischer Eisensäuerling und Seebäder, via Stuhlweißenburg—Siófok, von da mittelst Dampfschiff in $^3/_4$ Stunden.

Gastein (Hof- und Wildbad-Gastein), Oesterreich, Salzburg, indifferente Thermen, via Salzburg—Lend, von da mittelst Post nach Hofgastein in $2^1/_2$, nach Wildbad-Gastein in $3^1/_2$ Stunden.

Gleichenberg, Oesterreich, Steiermark, Kochsalz-, Natron- u. Stahlquellen via Graz—Feldbach, von wo aus mittelst Wagen in 1 Stunde.

Gräfenberg, Oesterreich, Schlesien, Kaltwasserheilanstalt, via Olmütz—Ziegenhals, von wo mittelst Wagen über Freiwaldau in 4 Stunden.

Hall, Oesterreich, Oberösterreich, jod-bromhaltige Kochsalzquellen, via St. Valentin—Steyr, von wo aus mittelst Wagen in $1^1/_2$ Stunden.

Helgoland, Großbritanien gehörige Nordsee-Insel, Seebäder; entweder via Leipzig—Bremen—Geestemünde (Bremerhaven) und von da mittelst Dampfboot in 5 Stunden, oder via Turnau—Berlin—Hamburg und von dort mittelst Dampfboot über Cuxhaven in 7—8 Stunden.

* **Homburg vor der Höhe, Preußen, Prov. Hessen-Nassau,** eisenhaltige Kochsalzquellen, via Passau—Frankfurt a. M.

* **Ischl, Oesterreich, Oberösterreich (Salzkammergut),** Soolenbäder, Sommerfrische, via Linz—Attnang—Gmunden (Salzkammergutbahn).

* **Kissingen, Bayern, Reg.-Bezirk Nieder-Franken** und **Aschaffenburg,** eisenhaltige Kochsalzquelle, Soolsprudel, Saline, via Passau—Bamberg—Schweinfurt.

Krapina-Töplitz, Ungarn-Croatien, Comitat Warasdin, Schwefelthermen, via Graz—Pöltschach, von da mittelst Wagen über Sauerbrunn (Rohitsch) in 5 Stunden.

* **Kreuznach, Preußen, Rheinprovinz,** jod-bromhaltige Soolquellen, via Passau—Mainz—Bingerbrück.

* **Marienbad, Oesterreich, Böhmen,** glaubersalzhaltige Natronquellen, Eisenquellen, Säuerling und Eisenmineralmoor, via Budweis—Pilsen.

Mehadia (Herkulesbad), Ungarn, Comitat Szörény, Schwefelthermen, via Budapest—Temesvar—Karansebes, von da mittelst Wagen in 8 Stunden.

* **Mentone und Nizza, Frankreich, Dep. Alpes-Maritimes,** klimatische Curorte, via Bozen—Verona—Genua.

Meran, Oesterreich, Tyrol, klimatischer Curort, via Villach—Bozen, von da noch 3 Stunden mittelst Wagen.

Moritz (St.) Schweiz, Canton Graubünden (Oberengadin), kohlensaure Eisenquelle, via München—Lindau—Chur, von dort mittelst Wagen in 13 Stunden über den Julier—Silvaplana.

* **Nauheim, Hessen, Prov. Oberhessen,** kohlensaure Soolquellen, via Passau—Frankfurt a. M.

Neuhaus, Oesterreich, Steiermark, indifferente Therme, via Graz—Cilli, von da mittelst Wagen in $1^1/_2$ Stunden.

Norderney, Preußen, Prov. Hannover, Nordseebad, via Prag—Leipzig—Bremen, von letzterem Orte aus entweder:

1. **nach Geestemünde (Bremerhaven),** von dort in 6 Stunden mittelst Dampfboot, oder
2. **nach Oldenburg und Wilhelmshaven,** von da mittelst Dampfboot gleichfalls in 6 Stunden, oder
3. **ebenfalls über Oldenburg und Leer-Emden,** und von hier in 4—$4^1/_2$ Stunden mittelst Dampfboot, oder endlich
4. **über Oldenburg und Leer-Emden, von hier aber in $3^1/_2$ Stunden nach Norden.**

Von Norden nach Norderney aber entweder

a) bei Fluth: mit Omnibus in $^1/_2$ Stunde zur Küste und mittelst Dampfboot in einer weiteren $^1/_2$ Stunden nach Norderney, oder

b) bei Ebbe: mittelst Post directe nach Norderney durch das Watt in 4—5 Stunden.

* **Oeynhausen, Preußen, Prov. Westphalen,** kohlensaure Salzquelle, via Prag—Hannover—Minden.

* **Ostende, Belgien, Provinz Westflandern,** Seebäder, via Passau—Cöln—Brüssel.

(Die mit einem * bezeichneten Badeorte sind Eisenbahnstationen.)

* **Pfäffers und Ragatz, Schweiz, Canton St. Gallen,** indifferente Thermen, via München—Zürich—Sargans.
* **Pistyan (Pöstyen), Ungarn, Comitat Neutra,** Schwefelthermen, via Preßburg—Tyrnau.
Plombières, Frankreich, Dep. des Vosges, indifferente Thermen, via München—Avricourt--Epinal.
* **Pyrmont, Fürstenthum Waldek-Pyrmont,** Stahlbrunnen und Salzbrunnen, via Passau—Lichtenfels—Cassel.
Recoaro, Italien, Prov. Vicenza, kalk- und eisenhaltiger Kohlensäuerling, via Nabresina—Mestre—Vicenza, von da mittelst Wagen in 4 Stunden.
* **Reichenhall (Achselmannstein), Bayern, Reg.-Bezirk Oberbayern,** Salzsoole, Saline, Gradirhäuser, via Salzburg.
* **Römerbad und Tüffer, Oesterreich, Steiermark,** indifferente Thermen, via Graz.
Rožnau, Oesterreich, Mähren, Molkencuranstalt, via Lundenburg—Pohl, von da mit Wagen in 4 Stunden.
Sauerbrunn-Rohitsch, Oesterreich, Steiermark, glaubersalzhaltige Natronquellen, via Graz—Pöltschach, von da in 2 Stunden mit Wagen.
* **Saxon, Schweiz, Canton Wallis,** jod-bromhaltige Quellen, via München—Zürich—Lausanne.
* **Scarborough, England, Grafschaft York,** Seebäder, via Passau—Cöln—Antwerpen, von da mittelst Dampfboot in 22 Stunden nach Hall, von wo aus Zweigbahn nach Scarborough.
Scheveningen, Niederlande, Prov. Südholland, Nordseebad, via Passau—Düsseldorf—s'Gravenhage (Haag) von wo aus mittelst Wagen in $^1/_2$ Stunde.
Schlangenbad und Schwalbach, Preußen, Prov. Hessen-Nassau, ersteres mit erdig-alkalischen, letzteres mit eisenhaltigen Quellen, via Passau—Mainz—Eltville, von wo aus mit Wagen nach Schlangenbad in 1 Stunde, Schwalbach in 2 Stunden.
Schmeks (Tatrafüred), Ungarn, Comitat Zips, klimatischer Curort und Kaltwasserheilanstalt, via Oderberg—Poprad—Felka, von wo aus mit Wagen in $1^1/_2$ Stunden.
Selters, Preußen, Prov. Hessen-Nassau, kochsalzhaltige Natronquelle, via Passau—Wiesbaden—Limburg, von dort mit Wagen in 2 Stunden.
* **Spaa, Belgien, Prov. Lüttich,** alkalischer Eisensäuerling, via Passau—Aachen—Pepinster.
Sylt (Westerland), Preußen, Prov. Schleswig-Holstein, Nordseebad, via Berlin—Hamburg—Husum, von dort in 4—5 Stunden mittelst Dampfboot.
* **Szilacs, Ungarn, Comitat Sohl,** Eisenquellen, via Budapest—Altsohl.
* **Teplitz-Schönau, Oesterreich, Böhmen,** Natronthermen, Eisenmineralschlamm, via Prag—Aussig.
* **Tobelbad, Oesterreich, Steiermark,** Eisenthermen, via Graz-Premstätten.
* **Vichy, Frankreich, Dep. Allier,** kohlensaure Natronquellen, via München—Genf—St. Germain de Fosses.
Wartenberg, Oesterreich, Böhmen, Kaltwasserheilanstalt, via Iglau—Turnau, von wo mit Wagen in $^1/_2$ Stunde.
* **Wiesbaden, Preußen, Prov. Hessen-Nassau,** Kochsalzthermen, Kaltwasserheilanstalt, Kiefernadelbäder, via Passau—Mainz.
* **Wildbad, Württemberg, Schwarzwaldkreis,** schwefel- und kohlensaure Natronthermen, via München—Stuttgart—Pforzheim.

(Die mit einem * bezeichneten Badeorte sind Eisenbahnstationen.)

Verzeichniß von Rundreise-Billets (Touren),

so weit dieselben auch Wien berühren.*)

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Ausgabe der Rundreisebillets findet nur in den größeren Stationen statt. Dieselben können durch Vermittlung des Stations-Chefs auch von einer der auf den genannten Routen liegenden Zwischenstationen bezogen werden.

2. Mit den Rundreisebillets kann die Reise in jeder in der Tour angegebenen Station angetreten und beliebig in der einen oder in der anderen Richtung gemacht werden.

3. Die Rundreisebillets berechtigen zur Fahrt mit jedem regelmäßigen, zur Personenbeförderung bestimmten Zuge, mit Ausnahme der Billets für die 3. Classe, mit welchen der Eilzug nicht benützt werden kann. Auf der Südbahn kann mit diesen Billets der Eilzug überhaupt nicht benützt werden.

4. Während der Giltigkeitsdauer der Rundreisebillets kann der Reisende auf jeder im Billet bezeichneten Station nach Belieben die Fahrt unterbrechen. Wenn sich der Reisende in einer anderen als im Billet bezeichneten Station der österreichischen Südbahn und der Kaiserin Elisabeth-Bahn aufhalten will, so hat er dies dem betreffenden Stationschef unter Vorweisung des Rundreisebillets anzuzeigen.

5. Freigepäck wird nur im österreichisch-deutschen Rundreiseverkehre gewährt. Die Expedition des Reisegepäckes erfolgt stets nur bis zu derjenigen Couponstation, wo der Reisende seinen nächsten Aufenthalt zu nehmen beabsichtigt, vorausgesetzt, daß für diese Station eine directe Expedition besteht.

6. Der Reisende ist verpflichtet, das Gepäck auf den respectiven Grenzzollämtern selbst revidiren zu lassen.

7. Kinder bis zu zwei Jahren sind frei; Kinder über zwei Jahre zahlen den vollen Billetpreis.

Im österreichischen Verkehre.

Tour

1. **Wien** (Südbhf.)—Mürzzuschlag—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Feldkirchen—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Leoben—Bruck—Payerbach—Wien (Südbhf.), I. Cl. fl. 34.35, II. Cl. fl. 25.80, III. Cl. fl. 17.29.
2. **Wien** (Westbhf.)—St. Pölten—Melk—Linz—St. Valentin—Steyr—Admont Rottenmann—Leoben—Bruck—Payerbach—Wien (Südbhf.), I. Cl. fl. 25.48, II. Cl. fl. 19.16, III. Cl. fl. 12.84.

2a. **Wien** (Westbhf.)—St. Pölten—Melk—Amstetten—Waidhofen—Hieflau—Admont—Rottenmann—Leoben—Bruck—Payerbach—Wien (Südbhf.), I. Cl. fl. 21.02, II. Cl. fl. 15.82, III. Cl. fl. 10.61.

3. **Wien** (Südbhf.)—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Feldkirchen—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Rottenmann—Admont—Steyr—St. Valentin—Linz—Melk—St. Pölten—Wien (Westbhf.), I. Cl. fl. 42.92, II. Cl. fl. 32.35, III. Cl. fl. 21.66.

3a. **Wien** (Südbhf.)—Bruck—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Feldkirchen—Glandorf—St. Veit—Judenburg—Rottenmann—Admont—Hieflau—Waidhofen—Amstetten—Melk—St. Pölten—Wien (Westbahnhof), I. Cl. fl. 38.48, II. Cl. fl. 29.01, III. Cl. fl. 19.43.

4. **Wien** (Fr.-Jos.)—Prag—Saaz—Komotau—Carlsbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—St. Valentin—Steyr—Admont—Rottenmann—St. Michael Judenburg—Neumarkt—Friesach—Glandorf—Feldkirchen—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, I. Cl. fl. 74, II. Cl. fl. 54.97, III Cl. fl. 36.74.

---

*) Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur jene Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

5. **Wien** (Fr. Jos.)—Prag—Saaz—Komotau—Carlsbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—St. Valentin—Steyr—Admont—Rottenmann—Leoben—Bruck—Graz—Mürzzuschlag—Wien, I. Cl. fl. 59.98, II. Cl. fl. 45.06, III. Cl. fl. 30.11.
6. **Wien**—Mürzzuschlag—Leoben—St. Michael—Judenburg—Glandorf—Klagenfurt oder Villach—Radmannsdorf—Lees—Laibach—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Bruck—Wien, I. Cl. fl. 52, II. Cl. fl. 39.12, III. Cl. fl. 26.22.
8. **Wien** (Westbahnhof)—St. Pölten—Melk—Amstetten—Hieflau—Selzthal—Liezen—Rottenmann—St. Michael—Judenburg—Friesach—Glandorf—Klagenfurt oder Villach—Bad Villach—Tarvis—Ratschach—Weißenfels—Radmannsdorf—Lees—Krainburg—Laibach—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Bruck—Wien (Südbahnhof), I. Cl. fl. 56.14, II. Cl. fl. 42.29, III. Cl. fl. 28.35.
10. **Wien**—Amstetten—Waidhofen—Hieflau—Admont—Selzthal—Radstadt—Bischofshofen—Golling—Salzburg—Lambach—Gmunden—Lambach—Linz—Amstetten—Wien, I. Cl. fl. 31.39, II. Cl. fl. 23.66, III. Cl. fl. 15.87.
11. **Wien** (Westbahnhof)—Linz—Lambach—Gmunden—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Lienz—Villach— entweder Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), oder Villach—Feldkirchen—Friesach, oder Villach—Klagenfurt—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Leoben—Wien (Südbahnhof), I. Cl. fl. 55.60, II. Cl. fl. 41.87, III. Cl. fl. 28.12.
15. **Wien** (Südbhf.)—Bruck a. M.—Leoben—St. Michael—Selzthal—Steinach-Irdning—Schladming—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—St. Johann in Tirol—Hopfgarten—Wörgl—Innsbruck—Wörgl—Bischofshofen—Golling—Hallein—Salzburg—Lambach—Linz—Wien (Westbahnhof), I. Cl. fl. 46.34, II. Cl. fl. 34.87, III. Cl. fl. 23.37.
18. **Wien** (Westbhf.)—St. Pölten—Amstetten—Hieflau—Selzthal—Radstadt—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—St. Johann in Tirol—Hopfgarten—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Lienz—Villach— entweder Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, oder Villach—Feldkirchen—Friesach oder Villach—Klagenfurt—Friesach—Neumarkt—Judenburg—Leoben (S. B.)—Wien (Südbhf.), I. Cl. fl. 32.53, II. Cl. fl. 39.52, III. Cl. fl. 26.49.
19. **Wien** (Westbhf.)—St. Pölten—Amstetten—Hieflau—Selzthal—Radstadt—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—St. Johann in Tirol—Hopfgarten—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Lienz—Villach—Bad Villach——Tarvis—Ratschach (Weißenfels)—Radmannsdorf-Lees—Krainburg—Laibach—Marburg—Graz—Bruck a. M.—Wien (Südbahnhof), I. Cl. fl. 57.69, II. Cl. fl. 43.41, III. Cl. fl. 29.02.
20* **Wien** (Westbahnhof)—St. Pölten—Linz—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—St. Johann im Pongau—Lend (Gastein)—Zell am See; sodann Toblach—Lienz—Villach entweder Feldkirchen—Friesach oder Klagenfurt—Friesach—Neumarkt—Judenburg—St. Michael—Leoben—Bruck a. M.—Wien oder Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. fl. 41.70, II. Cl. fl. 31.45, III. Cl. fl. 21.12.
21* **Wien** (Westbahnhof)—St. Pölten—Linz—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—St. Johann im Pongau—Lend (Gastein)—Zell am See; sodann Toblach—Lienz—Villach—Bad Villach—Tarvis—Ratschach (Weißenfels)—Kronau—Radmannsdorf-Lees—Krainburg—Laibach—Marburg—Graz—Bruck a. M.—Wien (Südbhf.), I. Cl. fl. 46.74, II. Cl. fl. 35.23, III. Cl. fl. 23.58.
22* **Wien** (Westbahnhof)—St. Pölten—Linz—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—St. Johann im Pongau—Lend—(Gastein)—Zell am See;

---

*) Von Zell am See nach Toblach oder umgekehrt hat der Reisende auf eigene Kosten für seine Weiterbeförderung zu sorgen.

Die Giltigkeitsdauer der Billete der Touren 20, 21, 22, 23 beträgt 45 Tage und jene aller übrigen Touren 30 Tage, gerechnet vom Datum des denselben aufgedruckten Tagesstempels der Debitstationen. Nach Ablauf dieser Frist verliert das Billet seine Giltigkeit.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

sodann Toblach — Franzensfeste — Innsbruck — Wörgl — Hopfgarten — St. Johann in Tirol — Bischofshofen — Radstadt — Steinall — Irding — Selzthal — Hieflau — Amstetten — Wien (Westbhf.), I. Cl. fl. 44.85, II. Cl. fl. 33.76, III. Cl. fl. 22.57.

23* **Wien** (Südbhf.) — Bruck a. M. — Leoben — Rottenmann — Selzthal — Radstadt — Bischofsbofen — Zell am See; sodann Toblach — Franzensfeste — Innsbruck — Wörgl — Hopfgarten — St. Joh. in Tirol — Bischofshofen — St. Johann im Pongau — Golling — Salzburg — Lambach — Linz — St. Pölten — Wien (Westbhf.) I. Cl. fl. 45 63, II. Cl. fl. 34.34, III. Cl. fl. 23.01.

Zusatzbillets:

Zu der Rundreise-Tour 10 werden Zusatzbillets für die Strecke Bischofshofen — Wörgl und zurück zu den Preisen von II. Cl. fl. 8.68, III. Cl. fl. 5.82 ausgegeben.

Couponbillets.

(Giltigkeitsdauer der Tour 1—3 : 30 Tage, der Tour 4 : 10 Tage.)

Tour

1. **Wien** — Mürzzuschlag — Bruck — Leoben — Bruck — Graz — Marburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Laibach — Triest — Görz — Cormons — Venedig — Treviso — Cormons — Adelsberg — Pragerhof — Kanizsa — Oedenburg — Wien, I. Cl. fl. 59, II. Cl. fl. 43.85, III. Cl. fl. 27.75,
2. Ofen — Stuhlweißenburg — Kanizsa — Marburg — Villach — Klagenfurt — Pragerhof — Laibach — Triest — Görz — Cormons — Venedig — Treviso — Cormons — Adelsberg — Pragerhof — Kanizsa — Siofok — Stuhlweißenburg — Ofen, I. Cl. fl. 60.35, II. Cl. fl. 45, III. Cl. 28.65.
3. Ofen — Kanizsa — Marburg — Villach — Klagenfurt — Bleiburg — Graz — Bruck — Mürzzuschlag — **Wien** — Oedenburg — Steinamanger — Kanizsa — Siofok — Stuhlweißenburg — Ofen —, I. Cl. fl. 41.98, II. Cl. 31.48, III. Cl. fl. 20.99.
4. **Wien** — Mürzzuschlag — Bruck — Graz — Marburg — Klagenfurt — Villach — Bleiburg — Marburg — Graz — Bruck — Payerbach — Wien, I. Cl. fl. 34, II. Cl. fl. 26, III. Cl. fl. 17.

Im Salzkammergut-Verkehr.

Tour — 14 Tage giltig. 25 Kilogr. Freigewicht.

1. **Wien** — Lambach — Gmunden — Ebensee — Ischl — Strobl — St. Wolfgang — St. Gilgen oder Viehberg —; sodann Scharfling — Mondsee — See — Unterach — Kammer — Vöklabruck — Wien, II Cl. fl. 22.94, III. Cl. fl. 16.21.
2. Von **Wien** nach Salzburg und zurück, von Ischl über Ebensee und Gmunden nach Wien, oder von Wien über Gmunden und Ebensee nach Ischl und von Salzburg direct nach Wien retour II. Cl. fl. 19.28, III. Cl. fl. 13.11.

Im tirol-österreichischen Verkehr.

Tour — Giltigkeitsdauer 30 Tage.

1. **Innsbruck** — Franzensfeste — Niederdorf — Lienz — Villach — Feldkirchen — Judenburg — Leoben — Bruck — **Wien** — Payerbach — Graz — Marburg — Klagenfurt — Villach — Sachsenburg — Bruneck — Franzensfeste — Innsbruck, II. Cl. fl. 30, III. Cl. fl. 20.
2. **Franzensfeste** — Niederndorf — Lienz — Villach — Feldkirchen — Judenburg — Leoben — Bruck — **Wien** — Payerbach — Graz — Marburg — Klagenfurt — Villach — Sachsenburg — Bruneck — Franzensfeste, II. Cl. fl. 30, III. Cl. fl. 20.
3. **Bozen** — Franzensfeste — Niederdorf — Lienz — Villach — Feldkirchen — Judenburg — Leoben — Bruck — **Wien** — Payerbach — Graz — Marburg — Klagenfurt — Villach — Sachsenburg — Bruneck — Franzensfeste — Bozen, II. Cl. fl. 33, III. Cl. fl. 22.

---

*) Von Zell am See nach Toblach oder umgekehrt hat der Reisende auf eigene Kosten für seine Weiterbeförderung zu sorgen.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

4. **Trient**—Bozen—Franzensfeste—Niederdorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruneck—Franzensfeste—Bozen—Trient, II. Cl. fl. 38, III. Cl. fl. 25.
5. **Roveredo**—Trient—Bozen—Franzensfeste—Niederdorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruneck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Roveredo, II. Cl. fl. 39, III. Cl. fl. 26.
6. **Peri** (resp. **Ala**)—Roveredo—Trient—Bozen—Franzensfeste—Niederdorf—Lienz—Villach—Feldkirchen—Judenburg—Leoben—Bruck—**Wien**—Payerbach—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg—Bruneck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Roveredo—Peri (resp. Ala), II. Cl. fl. 41, III. Cl. fl. 27.

Im österreichisch-italienischen Verkehr.

Tour

2. **Wien** (Südbahnh.)—Bruck—Leoben—Klagenfurt—Villach (via Rudolfbahn) oder Bruck—Graz—Klagenfurt—Villach (via Marburg)—Lienz—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Graz—Bruck—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 182.75, II. Cl. Frs. 114.35.
4. **Wien** (Kaiserin Elisabeth-Bahn)—Linz—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 180.10, II. Cl. Frs. 114.10.
5. **Wien** (Südbahnhof)—Bruck—Leoben—Klagenfurt—Villach (via Rudolfbahn) oder Bruck—Graz—Klagenfurt—Villach (via Marburg)—Lienz—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mantua—Modena—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Graz—Bruck—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 196.20, II. Cl. Frs. 123.80.
7. **Wien** (Südbahnhof)—Bruck—Leoben—Klagenfurt—Villach (via Rudolfbahn) oder Bruck—Graz—Klagenfurt—Villach (via Marburg)—Lienz—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mantua—Modena—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 213.05, II. Cl. Frs. 136.25.
8. **Wien** (Kaiserin Elisabeth-Bahn)—Linz—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mantua—Modena—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 210.40, II. Cl. Frs. 136.
10. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Marburg—Laibach—Triest—Cormons—Venedig—Padua—Bologna—Florenz—Empoli—Pisa—Spezia—Genua—Alessandria—Turin—Mailand—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 241.15, II. Cl. Frs. 156.30.
11. **Wien** (Kaiserin Elisabeth-Bahn)—Linz—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mailand—Turin—Alessandria—Genua Alessandria—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 255.10, II. Cl. Frs. 167.20.
12. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Laibach—Triest—Cormons—Venedig—Padua—Bologna—Ancona—Foligno—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Empoli—Florenz—Bologna—Modena—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 274.90, II. Cl. Frs. 178.85.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

13. **Wien** (Kaiserin Elisabeth-Bahn)—Linz—Lambach—Gmunden—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mailand—Turin—Bra—Savona—Genua—Alessandria—Piacenza—Bologna—Pistoja—Lucca—Pisa—Empoli—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 271.70, II. Cl. Frs. 178.60.

14. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Laibach—Triest—Cormons—Venedig—Padua Bologna—Florenz—Foligno—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Empoli Florenz—Bologna—Modena—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 271.10 II. Cl. Frs. 176.40.

15. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Triest—Cormons—Venedig—Padua—Bologna Florenz—Foligno—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Spezia—Genua—Turin—Mailand—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnh.), I. Cl. Frs. 293.30, II. Cl. Frs. 192.25.

16. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Laibach—Triest—Cormons—Venedig—Padua Bologna—Ancona—Foligno—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Empoli—Florenz—Lucca—Pisa—Spezia—Genua—Turin—Mailand—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 304.90, II. Cl. Frs. 199.95.

17. **Wien** (Kaiserin Elisabeth-Bahn)—Linz—Lambach—Gmunden—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mailand—Turin—Genua—Spezia—Pisa—Lucca—Florenz—Empoli—Pisa—Livorno—Civitavecchia—Rom—Foligno—Ancona—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 310.25, II. Cl. Frs. 204.70.

18. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Marburg—Klagenfurt—Villach—Lienz—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Modena—Bologna—Ancona—Foggia—Neapel—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Empoli—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 312.25, II. Cl. Frs. 204.90.

20. **Wien** (Südbahnhof)—Bruck—Graz—Marburg—Laibach—Triest—Cormons—Venedig—Padua—Bologna—Florenz—Foligno—Rom—Neapel—Rom—Civitavecchia—Livorno—Pisa—Spezia—Genua—Alessandria—Turin—Mailand—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 337.75, II. Cl. Frs. 222.70.

21. **Wien** (Kaiserin Elisabeth-Bahn)—Linz—Lambach—Gmunden—Lambach—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Wörgl—Innsbruck—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala—Verona—Mailand—Turin—Alessandria—Genua—Spezia—Pisa—Livorno—Civitavecchia—Rom—Neapel—Rom—Foligno—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 343.10, II. Cl. Frs. 227.45.

22. **Wien** (Südbahnhof)—Graz—Triest—Cormons—Venedig—Padua—Bologna—Ancona—Foggia—Neapel—Rom—Civitavecchia—Livorno—Empoli—Florenz—Lucca—Pisa—Spezia—Genua—Turin—Mailand—Verona—Ala—Trient—Bozen—Franzensfeste—Lienz—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien (Südbahnhof), I. Cl. Frs. 342.25, II. Cl. Frs. 226.

Bestimmungen. — 1. Diese Rundreise-Billets berechtigen zur Benützung aller Züge, welche fahrplanmäßig Wagen jener Classe mit sich führen, für welche sie gelöst werden, ferner zum Aufenthalte in den in denselben bezeichneten Coupon-Stationen innerhalb der Giltigkeitsdauer des Billets. Im Falle der Reisende sich in einer andern als auf den Coupons bezeichneten, jedoch auf derselben Route liegenden Station aufhalten will, hat er dies dem betreffenden Stationschef unter Vorweisung des Rundreise-Billets anzuzeigen. — 2. Die Rundreise-Billets der Touren II, IV und VIII sind 45, jene

---

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

der anderen Touren 60 Tage giltig, gerechnet vom Datum des Durchlöcherungs-Stempels, oder daferne dieser mangelt, vom Datum des auf der Außenseite der Rundreise-Billets und auf den Coupons aufgedruckten feuchten Tagesstempel der Debitstation. Nach Ablauf dieser Frist verliert das Billet seine Giltigkeit. Für gelöste und ganz oder theilweise nicht benützte Rundreise-Billets wird eine Rückvergütung nicht geleistet. — 3. Im Falle der Inhaber eines Rundreise-Billets II. Classe während seiner Reise auf irgend einer Strecke in der I. Wagenclasse fahren will, hat derselbe bei Benützung der Eilzüge die Differenz zwischen einer Eilzugskarte II. Classe und einer Eilzugskarte I. Classe — und bei Benützung eines anderen Personenzuges die Differenz zwischen einer Postzugskarte II. Classe und einer Postzugskarte I. Classe für die betreffende Strecke nachzuzahlen. — 4. Das Billet ist dem Zugbegleitungs-Personale auf Verlangen vorzuzeigen. Jedes einzeln vorkommende Couponblatt des Billetheftes ist ungiltig; dasselbe darf nur von den dazu berechtigten Bahnorganen abgetrennt werden. — 5. Freigepäck wird nicht zugestanden. Die Expedition des Reisegepäckes erfolgt stets nur bis zu derjenigen Coupon-Station, in welcher der Reisende seinen nächsten Aufenthalt zu nehmen beabsichtigt, vorausgesetzt, daß für diese Station eine directe Expedition besteht. — 6. Der Reisende ist verpflichtet, das Gepäck auf den resp. Grenz-Zollämtern selbst revidiren zu lassen, und hierbei persönlich zugegen zu sein, da die Eisenbahn-Verwaltungen die Besorgung der Zoll-Revision nicht übernehmen. — 7. Im Uebrigen erfolgt die Beförderung von Personen und Reisegepäck nach Maßgabe des für jedes einzelne Bahngebiet bestehenden Reglements für den Personen- und Gepäckverkehr. — Die Reise kann auch von einer auf den genannten Routen liegender Zwischenstation angetreten und es können die Billets zu den angeführten Preisen durch Vermittlung des betreffenden Stationschefs bezogen werden; das Billet berechtigt sodann zur Rückfahrt bis zur ursprünglichen Ausgangsstation. — Kinder bis zu 3 Jahren sind frei; Kinder über 3 Jahre zahlen den vollen Billetpreis, oder werden nach den auf den betreffenden Bahnen bestehenden Vorschriften befördert.

Im süddeutsch-österreichischen und italienischen Verkehr.

Die auf eine italienische Strecke lautenden Billets sind 45 Tage, alle übrigen 30 Tage giltig.

Tour

1. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Carlsruhe—Baden-Baden—Freiburg—Basel—Neuhausen—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Cl. 106 Mark 30 Pf.
2. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt oder Darmstadt—Mainz—Darmstadt oder Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 86 Mark 80 Pf.
3. **Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Venedig—Marburg—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—Wien, I. Cl. 137 Mark 45 Pf., II. Cl. 87 Mark 60 Pf., III. Cl. 59 Mark 75 Pf.

3a. München—Holzkirchen oder Grafing—Rosenheim—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München, I. Cl. 146 Mark 55 Pf., II. Cl. 94 Mark 10 Pf., III. Cl. 64 Mark 20 Pf.

3b. **Wien**—St. Pölten—Linz—Wels—Salzburg—Rosenheim—München—Rosenheim—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Brunek—Lienz—Villach—Klagenfurt—Glandorf—Launsdorf—Friesach—Judenburg—St. Michael—Leoben—Bruck—Wien, II. Cl. 66 Mark.

4. **Wien**—Linz—Salzburg—München—Landshut—Regensburg—Schwandorf—Furth—Prag—Brünn—Wien, II. Cl. 65 Mark.
5. **Wien**—Linz—Salzburg—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Leipzig—Dresden—Bodenbach—Prag—Brünn—Wien, II. Cl. 83 Mark 55 Pf.
6. Prag—Furth—Schwandorf—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**—Salzburg—Rosenheim—München—Landshut—Regensburg—Prag, II. Cl. 81 M. 85 Pf.
8. Prag—Furth—Regensburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Laibach—Marburg—Graz—**Wien**—Brünn—Prag, I. Cl. 175 Mark 5 Pf., II. Cl. 111 Mark 30 Pf.
11. Kehl—Carlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Sterzing—Bozen—Peri—Verona—Mailand—Turin—Genua—Bologna—Florenz—Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest

---

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

— Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Nürnberg — Würzburg — Heidelberg — Carlsruhe — Kehl, I. Cl. 266 Mark 20 Pf., II. Cl. 179 Mark 25 Pf.

12. Carlsruhe — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Nürnberg — Würzburg — Heidelberg — Carlsruhe, I. Cl. 255 Mark 25 Pf., II. Cl. 171 Mark 45 Pf.

13. Cöln — Coblenz — Bingen — Mainz — Darmstadt — Aschaffenburg — Würzburg — Ansbach — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg — Darmstadt — Mainz — Bingen — Coblenz — Cöln, I. Cl. 287 Mark 10 Pf., II. Cl. 194 M. 20 Pf.

14. Mainz — Darmstadt — Aschaffenburg — Würzburg — Ansbach — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg — Darmstadt — Mainz, I. Cl. 261 Mark 15 Pf., II. Cl. 175 M. 65 Pfennige.

15. Frankfurt a. M. — Aschaffenburg — Würzburg — Ansbach — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg — Frankfurt a. M., I. Cl. 255 M. 25 Pf., II. Cl. 171 M. 45 Pf.

16. Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Marburg — Graz — **Wien** — Salzburg — München — Augsburg — Ulm — Stuttgart, I. Cl. 240 M. 25 Pfennige, II. Cl. 160 Mark 65 Pfennige.

17. Lindau — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Marburg — Graz — **Wien** — Salzburg — München — Augsburg — Lindau, I. Cl. 239 M. 90 Pf., II. Cl. 160 Mark 40 Pf.

19a. Frankfurt a. M. — Heidelberg — Bruchsal — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Laibach — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg — Frankfurt a. M., I. Cl. 257 Mark 15 Pfennige, II. Cl. 172 Mark 80 Pfennige.

19b. Frankfurt a. M. — Heidelberg — Bruchsal — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Laibach — Marburg — Graz — **Wien** — Salzburg — München — Augsburg — Ulm — Stuttgart — Bruchsal — Heidelberg — Frankfurt a. M., I. Cl. 268 Mark 25 Pfennige, II. Cl. 180 Mark 65 Pfennige.

19c. Frankfurt a. M. — Heidelberg — Bruchsal — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Laibach — Marburg — Graz — **Wien** — Salzburg — München — Augsburg — Würzburg per Ansbach — Aschaffenburg — Frankfurt a. M., I. Cl. 266 Mark 40 Pfennige, II. Cl. 179 Mark 35 Pfennige.

24. München — Salzburg — Linz — **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — München, II. Cl. 52 Mark 5 Pf.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

27. Nürnberg — Regensburg — Passau — Linz — **Wien** — Brünn — Prag — Furth — Nürnberg, II. Cl. 63 Mark 20 Pf.
29. Frankfurt a. M. — Heidelberg — Bruchsal — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Salzburg — Linz — **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg per Kitzingen — Aschaffenburg — Frankfurt a. M., II. Cl. 83 Mark 95 Pf.
30. Darmstadt — Heidelberg — Bruchsal — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Salzburg — Linz — **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg per Kitzingen — Aschaffenburg — Darmstadt, II. Cl. 82 Mark 65 Pf.
36. Carlsruhe — Mühlacker — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Salzburg oder Simbach — Linz — **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg — Heidelberg — Carlsruhe, II. Cl. 82 Mark 60 Pf.
37. Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Salzburg oder Simbach — Linz — **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — Nürnberg — Nördlingen oder Kreilsheim — Aalen oder Heilbronn — Stuttgart, II. Cl. 74 Mark 30 Pf.
38. München — Rosenheim — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Bozen — Peri — Verona — Mailand — Turin — Genua — Bologna — Florenz — Bologna — Padua — Venedig — Udine — Cormons — Triest — Laibach — Marburg — Graz — **Wien** — Linz — Salzburg — Rosenheim, I. Cl. 206 Mark 55 Pf., II. Cl. 136 Mark 60 Pf.
50. **Wien** — Linz — Salzburg — Rosenheim — Kufstein — Innsbruck — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Laibach — Triest — Laibach — Marburg — Graz — Wien, II. Cl. 91 M. 55 Pf.
51. Prag — Furth — Regensburg — München — Kufstein — Innsbruck — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Laibach — Triest — Laibach — Marburg — Graz — **Wien** — Brünn — Prag, II. Cl. 115 Mark 5 Pf.
52. Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Graz — **Wien** — Salzburg — München — Augsburg — Ulm — Stuttgart, II. Cl. 92 Mark 65 Pf.
53. **Wien** — Linz — Salzburg — Rosenheim — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Graz — Wien, II. Cl. 62 Mark 10 Pf., III. Cl. 41 Mark 95 Pf.
53a. Graz — Bruck — Leoben — St. Michael — Selzthal — Admont — Hieflau — Steyer — St. Valentin — Linz — Wels — Salzburg (od. Simbach) — Rosenheim (od. Mühldorf) — München — Regensburg — Eger — Carlsbad — Komotau — Saaz — Prag — Wittingau — **Wien** — Mürzzuschlag — Graz, II. Cl. 83 Mark 5 Pf.
53b. Graz — Bruck — Leoben — St. Michael — Selzthal — Admont — Hieflau — Steyer — St. Valentin — Linz — Wels — Salzburg — Rosenheim (od. Simbach — Mühldorf) — München — Regensburg — Furth a. W. — Pilsen — Prag — Wittingau — **Wien** — Mürzzuschlag — Graz, II. Cl. 78 Mark 95 Pf.
54. Prag — Furth — Regensburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Graz — **Wien** — Brünn — Prag, II. Cl. 85 Mark 75 Pf.
56. Kehl — Carlsruhe — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Nürnberg — Würzburg — Heidelberg — Carlsruhe — Kehl, II. Cl. 111 Mark 25 Pf.
57. Carlsruhe — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Graz — **Wien** — Passau — Nürnberg — Würzburg — Heidelberg — Carlsruhe, II. Cl. 103 Mark 45 Pf.
58. Cöln — Coblenz — Bingen — Mainz — Darmstadt — Aschaffenburg — Würzburg — Ansbach — Gunzenhausen — München per Augsburg oder per Ingolstadt — Kufstein — Innsbruck — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach — Klagenfurt — Marburg — Graz — Wien — Passau — Regensburg

---

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

—Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg —Darmstadt — Mainz — Bingen— Coblenz—Cöln, II. Cl. 126 Mark 20 Pf.

59. Mainz—Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Ansbach—Gunzenhausen— München per Augsburg oder per Ingolstadt—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruneck — Niederdorf — Lienz — Sachsenburg — Villach—Klagenfurt —Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Regensburg—Nürnberg—Würzburg— Aschaffenburg— Darmstadt—Mainz, II. Cl. 107 Mark 65 Pf.

60. Frankfurt—Aschaffenburg—Würzburg — Ansbach—Gunzenhausen—München per Augsburg oder Ingolstadt — Kufstein — Innsbruck — Franzensfeste — Bruneck — Niederdorf —Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg Graz—**Wien**—Passau — Regensburg — Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg—Frankfurt, II. Cl. 103 Mark 45 Pf.

61. Straßburg—Baden—Carlsruhe —Stuttgart—Ulm — Augsburg—München— Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruneck —Niederdorf — Lienz—Sachsenburg—Villach — Klagenfurt—Marburg — Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 114 M. 25 Pf.

62. Straßburg — Weißenburg — Landau — Neustadt — Speier — Ludwigshafen — Mannheim — Heidelberg—Würzburg—Nürnberg—Passau—**Wien** — Graz— Marburg—Klagenfurt—Villach—Sachsenburg — Lienz—Niederdorf — Bruneck —Franzensfeste—Innsbruck—Kufstein—München— Augsburg—Ulm—Stuttgart—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 115 Mark 75 Pf.

63. Straßburg — Weißenburg — Carlsruhe — Stuttgart — Ulm — Augsburg — München — Kufstein—Innsbruck—Sterzing — Botzen—Peri — Verona—Mailand—Turin—Genua — Bologna — Florenz—Bologna—Padua — Venedig— Udine — Cormons—Triest — Laibach—Marburg — Graz—**Wien** —Passau— Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden—Straßburg, II. Cl. 182 Mark 85 Pf.

64. Straßburg—Baden—Carlsruhe—Stuttgart — Ulm—Augsburg — München— Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Brunneck—Niederdorf—Lienz—Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg —Graz—**Wien**—Linz—Wels — Salzburg od. Simbach—München—Augsburg—Lindau—Constanz—Schaffhausen —Basel—Mühlhausen—Straßburg, II. Cl. 120 Mark 70 Pf.

65. Straßburg — Weißenburg — Landau — Neustadt — Speier — Ludwigshafen— Worms—Mainz—Frankfurt oder Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg— Ansbach—Gunzenhausen—München per Augsburg oder per Ingolstadt— Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Bruneck—Niederdorf—Lienz — Sachsenburg—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—**Wien**—Linz — Wels—Salzburg oder Simbach—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Carlsruhe— Baden—Straßburg, II. Cl. 124 Mark 75 Pf.

66. **Wien**—Linz—Wels—Salzburg od. Simbach—München—Augsburg—Ulm— Stuttgart—Bruchsal—Heidelberg — entweder Mannheim — Ludwigshafen — Worms—Mainz oder Friedrichsfeld — Darmstadt—Mainz—Coblenz—Oberlahnstein — Ems — Oberlahnstein — Rüdesheim — Wiesbaden — Frankfurt— Aschaffenburg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz — Wien, II. Classe 96 Mark 70 Pf.

69. Straßburg—Schlettstadt—Colmar—Mühlhausen—Basel—Schaffhausen—Constanz—Lindau — Augsburg — München — Kufstein — Innsbruck — Sterzing— Bozen—Peri—Verona—Padua—Venedig— Cormons — Triest — Marburg — Graz—**Wien**— Passau—Nürnberg — Würzburg — Aschaffenburg — entweder 1) Darmstadt—Mainz oder 2) Frankfurt—Mainz—Worms—Ludwigshafen— Speier — Neustadt — Landau — Weißenburg — Straßburg, I. Cl. 225 Mark 80 Pf., II. Cl. 151 Mark 85 Pf.

70. Straßburg — Schlettstadt — Colmar — Mühlhausen — Basel — Schaffhausen— Constanz—Lindau — Augsburg—München — Kufstein—Innsbruck — Sterzing —Bozen—Peri—Verona—Mailand — Turin—Genua—Bologna — Florenz—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

Bologna—Padua—Venedig—Udine—Cormons—Triest—Marburg—Graz—**Wien**—Passau—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—entweder 1) Darmstadt—Mainz oder 2) Frankfurt—Mainz—Worms—Ludwigshafen—Speier—Neustadt—Landau—Weißenburg—Straßburg, I. Cl. 285 Mark 80 Pf., II. Cl. 194 Mark 35 Pf.

71. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München Augsburg—Ulm—Stuttgart—Mühlacker—Carlsruhe—Baden—Kehl—Straßburg—Weißenburg—Landau—Neustadt a. H.—Speier—Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Cl. 94 Mark 90 Pf.

72. **Wien**—Linz—Passau—Nürnberg—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt oder Darmstadt—Mainz—Bingen—Coblenz—Bonn—Cöln—Bonn—Coblenz—Bingen—Mainz oder Worms—Darmstadt oder Ludwigshafen—Heidelberg Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Mühldorf oder Rosenheim—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 105 Mark 35 Pf.

73. Prag—Pilsen—Furth—Regensburg—Passau—Linz—**Wien**—Brünn—Prag—Pilsen, II. Cl. von Prag oder Pilsen 55 Mark 65 Pf.

78. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Nürnberg—Ingolstadt—München—Rosenheim oder Mühldorf—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, II. Cl. 60 Mark 15 Pf.

79. **Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—Wien, II. Cl. 50 Mark 90 Pf.

80. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Regensburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 81 Mark.

81. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger (via Oberkotzau)—Bayreuth—Bamberg—Nürnberg—Nördlingen—Augsburg—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 92 Mark 40 Pf.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

82. **Wien**—Gmünd—Prag—Saaz—Carlsbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—St. Valentin—Linz—Wels—Salzburg (Simbach)—Rosenheim—(Mühldorf)—München—Kufstein—Innsbruck—Franzensfeste—Villach—Klagenfurt—Marburg—Graz—Wien, II. Cl. 106 Mark 50 Pf.

83. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Nürnberg—Nördlingen—Augsburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 60 Mark 55 Pf.

84. **Wien**—Gmünd—Prag—Saaz—Carlsbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Nürnberg—Nördlingen—Augsburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 96 Mark 15 Pf.

87. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Kissingen—Schweinfurt—Würzburg—Aschaffenburg—Darmstadt (Frankfurt)—Mainz—entweder Darmstadt—Friedrichsfeld—Heidelberg oder Worms—Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Bruchsal—Stuttgart—Ulm—Augsburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 93 M. 90 Pf.

88. **Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Bamberg—Nürnberg—Würzburg—Heidelberg—Carlsruhe—Baden-Baden—Offenburg—entweder Freiburg—Basel—Schaffhausen oder Hausach—Triberg—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg (Bruck)—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 105 Mark 75 Pf.

89. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München—Regensburg—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—Wien, II. Cl. 60 Mark 25 Pf.

90. **Wien**—Gmünd—Prag—Saaz—Carlsbad—Eger—Regensburg—München—Rosenheim (Mühldorf)—Salzburg (Simbach)—Linz—Wien, II. Cl. 66 Mark.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

99. **Wien**—Amstetten—Waidhofen—Hieflau—Admont—Selzthal—Radstadt—Bischofshofen—Lend—(Gastein—Zell am See—Wörgl), Kufstein—Rosenheim—Salzburg—Lambach—Gmunden—Lambach—Linz—Wien, II. Cl. 51 M. 55 Pf.

105. **Wien**—Linz—Salzburg oder Simbach—Rosenheim oder Mühldorf—München—Nürnberg—Bamberg—Neuenmarkt—Bayreuth—Weiden—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 70 Mark 15 Pf.

112. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Mühlacker—Carlsruhe—Baden-Baden entweder Offenburg—Triberg—Schaffhausen oder Freiburg—Basel—Schaffhausen—Constanz—Lindau—Augsburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 113 Mark 95 Pf.

113. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Bruchsal—Heidelberg—Ludwigshafen oder Darmstadt—Mainz—Darmstadt oder Frankfurt—Aschaffenburg—Würzburg—Nürnberg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 95 Mark 65 Pf.

114. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Regensburg (via Landshut)—Furth a. W.—Pilsen—Prag—Brünn—Wien, II. Classe 73 Mark 80 Pf.

115. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Regensburg (via Landshut)—Schwandorf—Eger—Franzensbad—Leipzig—Dresden Bodenbach—Prag—Brünn—Wien, II. Classe 92 Mark 35 Pf.

116. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Regensburg oder Geiselhöring—Passau—Linz—Wien, II. Classe 60 Mark 85 Pf.

117. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Bruchsal—Heidelberg—Darmstadt—Frankfurt a. M.—Aschaffenburg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 92 Mark 80 Pf.

118. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Mühlacker—Pforzheim—Carlsruhe—Heidelberg—Würzburg Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 91 Mark 40 Pf.

119. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Aalen oder Heilbronn—Nördlingen oder Cailsheim—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 83 Mark 15 Pf.

120. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Mühlacker—Carlsruhe—Baden-Baden—Kehl—Straßburg—Weißenburg—Landau—Neustadt a. d. H.—Speier—Ludwigshafen—Mannheim—Heidelberg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 103 Mark 70 Pf.

121. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Bruchsal—Heidelberg—Darmstadt oder Ludwigshafen—Mainz—Bingen—Coblenz—Bonn—Cöln—Bonn—Coblenz—Bingen—Mainz Frankfurt oder Darmstadt—Aschaffenburg—Würzburg—Nürnberg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 114 Mark 20 Pf.

122. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Ingolstadt—

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

Ansbach—Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt a. M.—Aschaffenburg—Würzburg—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 91 Mark 15 Pf.

123. **Wien**—Linz—Salzburg—Golling—Bischofshofen—Lend (Gastein)—Zell am See—Hopfgarten—Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Ingolstadt—Nürnberg—Regensburg—Passau—Linz—Wien, II. Classe 69 Mark.

Touren nach der Schweiz.

12. **Wien***)—Linz—Simbach oder Salzburg—Rosenheim—München—Buchloe—Kempten—Lindau—Romanshorn oder Rohrschach—Winterthur—Schaffhausen—Winterthur—Zürich—Aarau—Biel—Neuveville—Genf—Bern—Scherzlingen, sodann Luzern—Zürich—Winterthur—Romanshorn oder Rohrschach—Lindau—Kempten—Augsburg—Donauwörth—Ingolstadt—Kehlheim—Regensburg—Passau—Wels—Linz—Wien, I. Classe 158 Mark 60 Pf., II. Classe 109 Mark 60 Pf.

13. **Wien***)—Linz—Salzburg oder Simbach—München—Augsburg oder Buchloe—Kempten—Lindau—Romanshorn oder Rohrschach—Winterthur—Schaffhausen—Zürich—Aarau—Biel—Neuveville—Genf—Bern—Scherzlingen—sodann Luzern—Zürich—Winterthur—Romanshorn oder Rohrschach—Lindau—Kempten—Buchloe oder Augsburg—München—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, I. Classe 155 Mark 60 Pf., II. Classe 107 Mark 40 Pf.

17. **Wien***)—Linz—Salzburg—Bischofshofen—Lend—(Gastein)—Zell am See Wörgl—Kufstein—Rosenheim—München—Augsburg oder Buchloe—Kempten—Lindau—Romanshorn oder Rohrschach—Winterthur—Schaffhausen—Winterthur—Zürich—Aarau—Biel—Neuenstadt—Genf—Bern—Scherzlingen; sodann Luzern—Zürich—Winterthur—Romanshorn oder Rohrschach—Lindau—Kempten—Buchloe oder Augsburg—München—Salzburg oder Simbach—Linz—Wien, I. Classe 168 Mark 10 Pf., II. Classe 115 Mark 20 Pf.

LISZT MÚZEUM

Im österreichisch-deutschen Verkehr.

Die Billets haben eine Giltigkeitsdauer von 30 Tagen. — Für Kinder über 2 Jahren besteht keine Preisermäßigung. — 50 Pfd. Gepäck werden frei befördert. — Die Billets berechtigen zur Fahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, welche die entsprechende Wagenclasse führen; doch ist die Benützung des Eilzugs der Oesterr. Südbahn ausgeschlossen.

Tour

6. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein oder Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Brünn—Pardubitz—Königgrätz—Josephstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. O.—Berlin, I. Cl. 124 Mark 30 Pf., II. Cl. 80 Mark, III. Cl. 54 Mark 20 Pf.

7. Dresden—Königstein—Schandau—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Schandau—Königstein—Dresden, I. Cl. 92 Mark 50 Pf., II. Cl. 60 Mark, III. Cl. 40 Mark 20 Pf.

8. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 107 Mark 80 Pf., II. Cl. 70 Mark 30 Pf., III. Cl. 44 Mark 30 Pf.

9. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 132 Mark 30 Pf., II. Cl. 89 Mark 50 Pf., III. Cl. 63 Mark 80 Pf.

---

*) Von Scherzlingen bis Luzern hat der Reisende auf eigene Kosten für seine Weiterbeförderung zu sorgen.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

10. Leipzig–Altenburg—Reichenbach i. V.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—Gmünd—Prag—Aussig—Bodenbach—Schandau—Königstein—Dresden (Neu- oder Altstadt)—Leipzig, I. Cl. 101 Mark 40 Pf., II. Cl. 71 Mark 90 Pf., III. Cl. 42 Mark 20 Pf.
11. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. V—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**–(Brünn od. Znaim)—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Leipzig, I. Cl. 95 Mark 20 Pf., II. Cl. 69 Mark 60 Pf., III. Cl. 41 Mark 90 Pf.
12. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenbach—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien** u. retour—Kolin—Prag Aussig—Bodenbach—Schandau—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, I. Cl. 117 Mark 70 Pf., II. Cl. 78 Mark 70 Pf., III. Cl. 51 Mark 80 Pf.
13. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Schandau—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 162 Mark 20 Pf., II. Cl. 109 Mark 30 Pf., III. Cl. 76 Mark 50 Pf.
14. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Schandau—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 156 Mark 30 Pf., II. Cl. 104 Mark 50 Pf., III. Cl. 72 Mark 20 Pf.
15. Berlin—Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. V.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Schandau—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, I. Cl. 127 Mark 40 Pf., II. Cl. 85 Mark 30 Pf., III. Cl. 53 Mark 50 Pfennige.
16. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 139 Mark 80 Pf., II. Cl. 101 Mark, III. Cl. 68 Mark 90 Pf.
17. Berlin—Röderau—Dresden—(Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Neratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 145 Mark 30 Pf., II. Cl. 105 Mark 20 Pf., III. Cl. 69 Mark 10 Pf.
18. Berlin—Röderau—Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Neratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Hof—Bamberg—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 151 Mark 20 Pf., II. Cl. 109 Mark 30 Pf., III. Cl. 72 Mark 70 Pf.
19. Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Bakow—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau–Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 120 Mark 90 Pf., II. Cl. 86 Mark 50 Pf., III. Cl. 59 Mark 70 Pf.
20. Dresden (Altstadt)—Königstein—Schandau—Bodenbach—Bakow—Neratovic—Prag—Gmünd—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden, I. Cl. 125 Mark 90 Pf., II. Cl. 90 Mark 50 Pf., III. Cl. 60 Mark.
21. Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Budweis—Linz Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster

---

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

—Reichenbach i. V. — Zwickau — Glauchau — Chemnitz — Freiberg — Dresden, I. Cl. 107 Mark 60 Pf., II. Cl. 74 Mark 60 Pf., III. Cl. 51 Mark 60 Pf.

22. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. V.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—Linz—Salzburg — Rosenheim — München —Regensburg—Eger—Franzensbad—Hof — Reichenbach in V. — Altenburg — Leipzig, I. Cl. 109 Mark 10 Pf., II. Cl. 77 Mark 90 Pf., III. Cl. 53 Mark 10 Pf.

23. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein oder Krippen—Bodenbach—Prag—Brünn—**Wien**—Brünn—Pardubitz — Königgrätz — Josefstadt — Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. O.—Berlin, I. Cl. 124 Mark 30 Pf., II. Cl. 80 Mark, III. Cl. 54 Mark 20 Pf.

27. Berlin—Röderau—Dresden—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—Nimburg—Kolin—Iglau—Znaim—**Wien**—Brünn—Pardubitz—Königgrätz—Josefstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. O.—Berlin, I. Cl. 116 Mark 10 Pf., II. Cl. 80 Mark 70 Pf., III. Cl. 55 Mark 20 Pf.

28. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Schandau—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn) — **Wien**—Kolin—Jungbunzlau—Bakov—Bodenbach—Krippen— Königstein — Pirna — Dresden (Altst.), I. Cl. 83 Mark 80 Pf., II. Cl. 61 Mark 70 Pf., III. Cl. 41 Mark 10 Pf.

29. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn) — **Wien** — Linz—Passau — Regensburg — Eger — Franzensbad — Elster — Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiburg—Dresden (Altst.), I. Cl. 112 Mark 80 Pf., II. Cl. 79 Mark 90 Pf., III. Cl. 55 Mark 70 Pf.

30. Dresden (Altst.)—Pirna—Königstein—Schandau—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim od. Brünn)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiburg—Dresden (Altst.), I. Cl. 127 Mark 90 Pf., II. Cl. 91 Mark 10 Pf., III. Cl. 64 Mark.

31. Hamburg—Berlin — Röderau — Dresden — Pirna — Königstein—Schandau—Tetschen — Aussig — Leitmeritz — (Lissa—Prag) — Nimburg—Kolin—Iglau—Znaim—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin—Hamburg, I. Cl. 191 Mark 80 Pf., II. Cl. 138 Mark, III. Cl. 95 Mark 60 Pf.

33. Leipzig—Reichenbach i. V.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Budweis—**Wien**—Znaim — Iglau—Kolin—Nimburg—Leitmeritz—Aussig—Tetschen—Schandau—Königstein—Pirna—Dresden—Leipzig , I. Cl. 99 Mark 70 Pf., II. Cl. 71 Mark 20 Pf., III. Cl. 45 Mark 40 Pf.

56. Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien** und retour—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein oder Krippen—Dresden, I. Cl. 92 Mark 50 Pf., II. Cl. 60 Mark, III. Cl. 40 Mark 20 Pf.

57. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Budweis—Pilsen—Marienbad—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 107 Mark 80 Pf., II. Cl. 70 Mark 30 Pf., III. Cl. 44 Mark 30 Pf.

59. Dresden (Altstadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—Wien—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster — Reichenbach i. V. — Zwickau — Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 136 Mark 70 Pf., II. Cl. 89 Mark 50 Pf., III. Cl. 63 Mark 80 Pf.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

64. Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. V.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—(Brünn od. Znaim)—Kolin—Jungbunzlau—Bakow—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Leipzig, I. Cl. 95 Mark 20 Pf., II. Cl. 69 Mark 60 Pf., III. Cl. 41 Mark 90 Pf.

67. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenbach—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien** und retour—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, I. Cl. 117 Mark 70 Pf., II. Cl. 78 Mark 70 Pf., III. Cl. 51 Mark 80 Pf.

68. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 161 Mk. 90 Pf., II. Cl. 109 Mark, III. Cl. 76 Mark 30 Pf.

69. Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig, I. Cl. 156 Mark 30 Pf., II. Cl. 104 Mark 50 Pf., III. Cl. 72 Mark 20 Pf.

70. Berlin—Leipzig—Altenburg—Reichenbach i. V.—Elster—Franzensbad—Eger—Marienbad—Pilsen—Budweis—**Wien**—(Brünn oder Znaim)—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin, I. Cl. 127 Mk. 40 Pf., II. Cl. 85 Mark. 30 Pf., III. Cl. 53 Mark 50 Pf.

77. Hamburg—Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien** und retour—Kolin—Prag—Aussig—Bodenbach—Krippen—Königstein—Dresden—Röderau—Berlin—Hamburg, I. Cl. 154 Mark, II. Cl. 105 Mark 50 Pf., III. Cl. 68 Mark 60 Pf.

78. Hamburg—Berlin—Röderau—Dresden—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Nürnberg—Bamberg—Hof—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Berlin—Hamburg, I. Cl. 198 Mark 20 Pf., II. Cl. 135 Mark 80 Pf., III. Cl. 93 Mark 10 Pf.

83. Hamburg—Berlin—Röderau—Dresden (Neustadt)—Königstein—Krippen—Bodenbach—Aussig—Prag—Kolin—(Brünn oder Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Altenburg—Leipzig—Magdeburg—Wittenberg—Hamburg, I. Cl. 187 Mark 70 Pf., II. Cl. 127 Mark, III. Cl. 86 Mark 90 Pf.

87. Berlin—Görlitz—Löbau—Zittau—Reichenberg—Turnau—Jungbunzlau—Kolin—(Brünn od. Znaim)—**Wien**—Linz—Salzburg—Rosenheim—München—Regensburg—Eger Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V—Altenburg—Leipzig—Berlin, I. Cl. 139 Mark 80 Pf., II. Cl. 101 Mark, III. Cl. 68 Mark 90 Pf.

109. Berlin—Röderau—Dresden (Altstadt und Neustadt)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—Iglau—Znaim—**Wien**—Brünn—Pardubitz—Königgrätz—Josefstadt—Parschnitz—Liebau—Hirschberg—Frankfurt a. O.—Berlin, I. Cl. 116 Mark 10 Pf., II. Cl. 80 Mark 70 Pf., III. Cl. 55 Mark 20 Pf.

113. Dresden (Altstadt)—Pirna—Königstein—Krippen—Tetschen—Aussig—Leitmeritz—(Lissa—Prag)—Nimburg—Kolin—(Znaim oder Brünn)—**Wien**—Linz—Passau—Regensburg—Eger—Franzensbad—Elster—Reichenbach i. V.—Zwickau—Glauchau—Chemnitz—Freiberg—Dresden (Altstadt), I. Cl. 112 Mark 80 Pf., II. Cl. 79 Mark 90 Pf., III. Cl. 55 Mark 70 Pf.

Es konnten hier wegen Mangel an Raum nur solche Touren Aufnahme finden, in welchen Wien berührt wird, die also beziehungsweise von Wien ausgehen.

Tour

114. Dresden (Altstadt) — Pirna — Königstein — Krippen — Tetschen — Aussig — Leitmeritz — (Lissa — Prag) — Nimburg — Kolin — (Znaim oder Brünn) — **Wien** — Linz — Salzburg — Rosenheim — München — Regensburg — Eger — Franzensbad — Elster — Reichenbach i. V. — Zwickau — Glauchau — Chemnitz — Freiberg — Dresden (Altstadt), I. Cl. 127 Mark 90 Pf., II. Cl. 91 Mark 10 Pf., III. Cl. 64 Mark 10 Pf.

120. Leipzig — Altenburg — Reichenbach i. V. — Elster — Franzensbad — Eger — Marienbad — Pilsen — Budweis — **Wien** — Znaim — Iglau — Kolin — Nimburg — Leitmeritz — Aussig — Tetschen — Krippen — Königstein — Pirna — Dresden (Neustadt oder Altstadt) — Leipzig, I. Cl. 99 Mark 70 Pf., II. Cl. 71 Mark 20 Pf., III. Cl. 45 Mark 40 Pf.

Im österreichisch-, süd- und norddeutschen Verkehr.

Tour — 45 Tage giltig; kein Freigewicht.

D. **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — Eger — Carlsbad — Priesen — Komotau — Teplitz — Aussig — Prag — Brünn — Wien, I. Cl. 98 Mark 30 Pf., II. Cl. 63 Mark 20 Pf.

E. **Wien** — Linz — Passau — Regensburg — Eger — Carlsbad — Priesen — Saaz — Prag — Brünn — Wien, I. Cl. 93 Mark 85 Pf., II. Cl. 61 Mark 65 Pf.

Couponbillets.

Von **Wien** nach	Ancona via Bologna	II. Cl. fl. 42.50,	III. Cl. fl. 26.39.
" " "	Bari via Bologna	II. Cl. fl. 56.20,	III. Cl. fl. 34.23.
" " "	Brindisi via Bologna	II. Cl. fl. 59.62,	III. Cl. fl. 36.17.
" " "	Foggia via Bologna	II Cl. fl. 52.42,	III. Cl. fl. 32.05.
" " "	Livorno via Pisa	II. Cl. fl. 42.64,	III. Cl. fl. 27.39.
" " "	Neapel via Foggia	II. Cl. fl. 58 50,	III. Cl. fl. 35.55.
" " "	Neapel via Florenz	II. Cl. fl. 60.82,	III. Cl. fl. 39.65.
" " "	Neapel via Pisa	II. Cl. fl. 61.76,	III. Cl. fl. 40.63.
" " "	Ravenna via Bologna	II. Cl. fl. 38 80,	III. Cl. fl. 24.27.
" " "	Rimini via Bologna	II. Cl. fl. 39.62,	III. Cl. fl. 24.75.
" " "	Rom via Florenz	II. Cl. fl. 52.88,	III. Cl. fl. 33.81.
" " "	Rom via Pisa	II. Cl. fl. 53 32,	III. Cl. fl. 34.77.
" " "	Tarent via Bologna	II. Cl. fl. 59.72,	III. Cl. fl. 35.23.

ZENEAKADÉMIA

Bestimmungen.

Diese Couponbillets haben eine Giltigkeitsdauer von 15 Tagen, berechtigen zur Benützung aller fahrplanmäßigen Züge, welche Wagen jener Classe mit sich führen, für welche sie gelöst werden, und gewähren die Befugniß, sich in den auf den Coupons bezeichneten Stationen aufzuhalten. Wenn sich der Reisende in einer andern als auf den Coupons bezeichneten Station der österreichischen Südbahn (Linie bis und ab Cormons, resp. bis und ab Peri) aufhalten will, so hat er dies dem betreffenden Stationschef unter Vorweisung des Couponbillets anzuzeigen. Die Reisenden können ihr Gepäck bis zum Bestimmungsorte, oder wenn sie sich in einer der auf den Coupons genannten Stationen aufhalten wollen, bis zur betreffenden Coupon-Station einschreiben lassen. Die Reisenden und deren Gepäck werden auf jedem Gebiete nach den bestehenden Gesetzen und Transportvorschriften befördert. Die Reisenden sind verpflichtet, das Billet auf Verlangen vorzuzeigen. Jeder einzelne vom Billet getrennte Coupon wird als ungiltig betrachtet. Halbe Couponbillets für Kinder werden nicht ausgegeben.

Taxen für Fahrgelegenheiten in Wien.

Wiener Fiaker und Einspänner-Ordnung.

(Giltig vom 1. Jänner 1874.)

In jedem Fiaker- und Einspänner-Wagen soll an einem gut sichtbaren Platze ein Fahrbilleten-Block angebracht sein, von welchem es jedem Fahrgaste freisteht, sich ein Blatt zu nehmen. Diese Fahrbillets haben auf der Vorderseite die Nummer des Wagens und die Fahrtaxen zu enthalten; die Rückseite dient zur Anbringung einer allfälligen Beschwerde. Derartige Beschwerden können durch Uebergabe an den nächsten Sicherheitswachmann oder mittelst der Post an die k. k. Polizei-Direction in Wien übersendet werden.

Fahr-Taxen.

Für gewöhnliche Fahrten innerhalb der Linien Wiens mit Ausschluß des Praters von 7 Uhr Früh bis 11 Uhr Abends ist zu entrichten:

Dem Fiaker:

a) Für die Wagenverwendung bis zu einer halben Stunde . . 1 fl. — kr.
b) für jede folgende halbe Stunde . . . . . — „ — „

Dem Einspänner:

a) Für die erste Viertelstunde . . . . . — fl. 50 kr.
b) über eine Viertelstunde bis zu einer halben Stunde . . . . — „ 60 „
c) für jede weitere Viertelstunde . . . . . — „ 20 „

Für nachstehende Fahrten außerhalb den Linien Wiens ist zu entrichten:

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens dem:	Fiaker.	Einsp.
I. In den Prater bis einschließlich der Bäder und des zweiten Rondeau, ferner zum Arsenale und dem Landgute, nach Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Ober-Döbling, Simmering und zum Meidlinger Bahnhof oder zurück	2 fl. — kr.	1 fl. 20 kr.
II. Nach Schönbrunn, Hietzing, Penzing, Gersthof, Dornbach, Unter-Döbling und Zwischenbrücken oder zurück . . .	2 fl. 50 kr.	1 fl. 60 kr.
III. Zum Lusthause, der Freudenau und den Kaisermühlen im Prater, nach Lainz, Speising, Ober- und Unter-St.-Veit, Hacking, Baumgarten, Breitensee, Hetzendorf, Altmannsdorf, Neuwaldegg, Pötzleinsdorf, Sievering, Grinzing, Heiligenstadt, Nußdorf und Floridsdorf oder zurück .	3 fl. — kr.	2 fl. 20 kr.
IV. Für Fahrten von und zu den Wiener **Bahnhöfen**, von einem Bahnhofe zum andern, von und zu den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten, vom Westbahnhofe nach Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, ferner vom Süd- und Staatsbahnhofe zu dem Arsenale und dem Landgute in der Zeit von 7 Uhr Früh bis 11 Uhr Abends .	1 fl. 50 kr.	1 fl. — kr.
„ „ „ „ 11 „ Abds. „ 7 „ Früh . .	2 fl. 20 kr.	1 fl. 30 kr.

Für das im Wagen untergebrachte Gepäck ist nichts zu bezahlen; für das am Kutschbock untergebrachte Gepäck sind dem Fiaker 40 kr., dem Einspänner 30 kr. zu entrichten.

V. Für Fahrten zum Central-Friedhof für die Hin-	Fiaker.	Einsp.
und Rückfahrt von jedem Punkte inner den Linien	3 fl. — kr.	2 fl. 20 kr.

Für Wartezeit dem Fiaker für jede halbe Stunde 50 kr., dem Einspänner für jede Viertelstunde 20 kr.

Werden die Fahrten in der Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Früh unternommen, so ist die Hälfte der betreffenden Taxe mehr zu zahlen. Fällt der Beginn der Fahrt in die Tagesperiode, das Ende der Fahrt aber in die Nachtperiode oder umgekehrt, so ist die Taxe nach jener Periode zu zahlen, zu welcher der größere Theil der Fahrtdauer gehört.

Bei allen Fahrten von Orten außerhalb der Linien nach Wien hat der Fahrgast die Linienmauthgebühr zu zahlen.

Die Feststellung des Fahrpreises für alle nicht angeführten, außerhalb der Linien Wiens gelegenen Orte bleibt dem freien Uebereinkommen überlassen.

Standplätze der Gesellschaftswägen in Wien.

I. Pferdebahnen. (Tramway.)

Von jedem an den Tramway-Linien liegenden Punkte des Gemeindegebietes von Wien direct oder mit Benützung der Correspondenz-(Umsteig-)karte bis in die von der Tramway befahrenen Vororte, und zwar:

bis zu den Remisen in Hernals		
bis zu den Remisen nächst Rudolfsheim		12 kr.
bis zu dem Casino Zögernitz in Döbling		
bis zu dem Eisenbahn-Viaduct in Simmering		"
von Penzing nach irgend einem an den Tramway-Linien liegenden Punkte des gegenwärtigen Gemeindegebietes in Wien	oder umgekehrt	18 kr
" Penzing bis in die Bellariastraße		15 "
" " " zur Mariahilfer-Linie		12 "
" " " zu den Remisen nächst Rudolfsheim		6 "
" den Rem. nächst Rudolfsheim b. z. Mariahilfer-Linie		6 "
" Dornbach nach irgend einem an den Tramway-Linien liegenden Punkte des Gemeindegebietes von Wien		18 "
" Dornbach bis zum Schottenringe		15 "
" " " zur Hernalser-Linie		12 "
" " " zu den Remisen in Hernals		6 "
" den Remisen in Hernals bis zur Hernalser-Linie		6 "
" Döbling (Casino Zögernitz) bis zur Nußdorfer-Linie		6 "
" Simmering (Eisenbahn-Viaduct) bis zur St. Marxer-Linie (Rimböckhaus)		6 "

Kinder unter 10 Jahren zahlen:

Bei einem Fahrpreise für Erwachsene von 18 kr.	10 kr.
" " " " " " 15 "	10 "
" " " " " " 12 "	6 "
" " " " " " 6 "	6 "

Kinder unter 2 Jahren sind ganz frei.

Specialtarif für die Centralfriedhofs-Linie.

Vom Schwarzenbergplatze bis zum Centralfriedhofe oder zurück	20 kr.
Von der ersten Haltstelle in Simmering (Rimböckhaus) bis zum Centralfriedhofe oder zurück	15 kr.
Vom Eisenbahn-Viaducte in Simmering bis zum Centralfriedhofe oder zurück	10 "

Das Correspondenz-System ist auf allen Linien innerhalb des Gebietes der Gemeinde Wien bis zu den Remisen in Hernals und nächst Rudolfs-

heim, dann bis zum Casino Zögernitz in Döbling und bis zum Eisenbahn-Viaducte in Simmering eingeführt.

Den Passagieren ist ein einmaliger Wagenwechsel, aber nur an den bezeichneten Umsteigplätzen, mit der Correspondenzkarte gestattet.

Blos auf der Fahrt von und zur Linie „Praterstern — Nordbahn — Wallensteinstraße — Brigittabrücke zur Nußdorferstraße" kann ein zweimaliger Wagenwechsel stattfinden.

Umsteigplätze:

Schottenring,
Bellaria,
Schwarzenbergplatz,
Lastenstraße (Kreuzung des Rennweges und der Südbahnstraße),
Mayerhofgasse,
Südbahn-Viaduct,
Babenbergerstraße,
Stiftgasse,
Aspernbrücke,
Praterstern,
Alserbachstraße (Sechsschimmelg.),
Stubenring (Landstraße),
St. Marxer-Linie.

Abonnementskarten, 10 Stück für 1 fl., mit derselben Geltung wie die gewöhnlichen Karten, sind bei allen Expeditoren auf den Umsteigplätzen zu haben.

Jahreskarten, welche jederzeit zu allen beliebigen Fahrten berechtigen, 120 Gulden.

Das Stehen auf den Stufen ist nicht gestattet.

Die vorne am Perron den Abschluß bildenden Gitter dürfen, so lange der Wagen in Bewegung ist, nicht geöffnet werden; das Auf- und Abspringen während der Fahrt ist behördlich verboten.

Das Tabakrauchen ist in den offenen Tramway-Wagen, im Damen-Coupé und in jenen Wagen, wo kein Rauch-Coupé vorhanden, verboten.

Ebenso ist die Mitnahme von Hunden auf das Strengste untersagt.

LISZT MÚZEUM

Die Linien der Neuen Tramway-Gesellschaft:

a) Lerchenfelder-Linie—Ende Ottakring. (Schottenhof.)
b) Westbahn-Linie—Breitensee.
c) Gürtelbahn vorläufig ausgebaut und im Betriebe das Segment: „Hernalser-Linie—Lerchenfelder-Linie—Mariahilfer-Linie".

Obige 3 Linien stehen mit einander in Verbindung. Fahrpreise: Für eine Fahrt von einem Endpunkte zum andern 10 kr., für Localfahrten von der Lerchenfelder-Linie bis zur Remise in Ottakring, und von der Westbahn-Linie bis zum Ende der Märzstraße (des Fünfhauser Gemeindegebietes) 6 kr.

II. Gewöhnliche Gesellschaftswägen.

Standplätze und Fahrpreise derselben:

Von Wien nach	Standplatz in Wien	kr.
Altmannsdorf	IV. Wieden, Hauptstraße 7	20
Arsenal	I Stefansplatz	12
Baumgarten	IV. Wieden, Hauptstraße 7	20
Biedermannsdorf	IV. „ „ 14	25
Centralfriedhof	I. Johannesgasse"	20
Döbling	I. Freiung	12
„ (Hirschengasse) . .	I. Am Hof	12
„ (Zögernitz) . . .	I. „ „	12
„ „	IV. Wieden, Hauptstraße 52	12
Dornbach	I. Am Hof	20
„	I. Judenplatz	20
Fischamend	III. Landstraße, Hauptstraße 31	50

Standplätze und Fahrpreise der Gesellschaftswägen:

Von Wien nach	Standplatz in Wien.	kr.
Floridsdorf	II. Taborstraße 8	20
Franz Josefbahn	I. Stefansplatz, X., Himbergerstr., Sechshaus	12
Fünfhaus	II. Praterstern	12
"	II. Nordbahnhof	12
"	II. Nordwestbahnhof	12
Gaudenzdorf	I. Stefansplatz	12
Gersthof	I. Freiung	20
Grinzing	I. Am Hof	25
Hacking (Auhofstraße)	I Neuer Markt	25
Heiligenstadt	I. Freiung	20
Hernals (Hauptstraße 44)	I. Am Hof	12
" "	I. Judenplatz	12
" "	II. Praterstern	12
Hetzendorf	I. Elisabethstraße	25
Hietzing	I. Petersplatz	15
"	I. Neuer Markt, Stefansplatz, Lobkowitzpl.	20
"	II Praterstraße	20
Himberg	IV. Wieden, Hauptstraße 20	25
Hohe Warte	I. Freiung	20
Hütteldorf	I. Neuer Markt, Lobkowitzplatz	30
Hundsthurmerstraße	II. Praterstern	12
Inzersdorf	IV. Wieden, Hauptstraße 7 und 14	25
Kaiser-Ebersdorf	I. Schulerstraße 22, 11 Vm, 4 Nm., 7 Abd.	30
Kaisermühlen	II. Praterstern	12
Kalksburg	I Neuer Markt, Mont., Mittw., Samst. 4 Nm.	35
Kierling	I. Minoritenplatz	60
Klosterneuburg	I. Minoritenplatz und Judenplatz	40
Lainz	I. Lobkowitzplatz	25
Laxenburg	IV. Wieden, Hauptstraße 14	45
Leopoldsdorf	IV. " " 20	35
Maria-Lanzendorf	IV. " " 20	35
Mauer (über Hietzing)	I. Lobkowitzplatz	35
Meidling	I. Stefansplatz	12
"	II. Praterstern	15
" (Bahnhof)	VI. Mariahilferstraße 81	20
Neulerchenfeld	I. Am Hof, Stefansplatz, IV. Wiedner Hauptstraße 38 und 52	12
Neustift am Walde	I. Freiung	30
Neuwaldegg	I. Judenplatz	20
Nordbahnhof und Nordwestbahnhof	Südbahnhof, Staatsbahnhof, Westbahnhof, Rudolfsheim (Schwender) Fünfhaus (Wimberger)	12
Nußdorf	I. Am Hof, Minoritenplatz	25
Nußdorfer Linie	I. Am Hof	15
" "	Sechshaus, Mühlbachgasse	15
Ottakring (Hauptstraße 44)	I. Am Hof	12
Penzing	I. Neuer Markt, Judenplatz, Lobkowitzplatz	20
Pötzleinsdorf	I. Freiung	25
Rodaun	I. Neuer Markt	40
Rosenhügel	I. Neuer Markt	25
Roth-Neusiedl	IV. Wiedner Hauptstraße 14	25
" "	IV. " " 20	25
Schönbrunn	I. Stephanspl., Peter, Lobkowitzpl., N. Markt	30
"	II. Praterstern	20

Standplätze und Fahrpreise der Gesellschaftswägen:

Von Wien nach	Standplatz in Wien.	kr.
Schwechat	I. Verlängerte Johannesgasse	30
Sechshaus (Hauptstraße 43)	I. Hoher Markt	12
Sechshaus	II. Praterstern (pr. Gumpendorf)	12
„ (Mühlbachgasse).	IX. Nußdorfer Linie	15
Sievring	I. Am Hof	25
Simmering	I. Wollzeile, Johannesgasse	12
Sofienbad	I. Stefansplatz	10
Speising (Lainzerstraße) . .	I. Neuer Markt, Lobkowitzplatz	20
St. Marx (Schlachthausg.) .	Rudolfsheim (Schwender)	12
St. Veit, Ober-	I. Neuer Markt	25
St. Veit, Unter-	I. Neuer Markt	20
Staatsbahn	I. Stefansplatz, Westbahnhof	12
Südbahn	I. „ Ferdinandsbrücke, II. Nordbahnhof	od. 15
„	VIII. Schlösselgasse	15
Währing (Kreuzgasse) . .	I. Freiung	12
Weidling	I. Minoritenplatz	20
Weinhaus	I. Freiung	12
Westbahn	I. Stefansplatz, II. Nordbahnhof und Nordwestbahnhof	12
Wilhelmsdorf	VI. Mariahilferstraße 81	20
„	VIII. Lerchenfelder Linie	20
Zwischenbrücken	II. Taborstraße 8	15

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Anleitung

zur Interessen- (Procent-) Berechnung auf Jahre, Monate und Tage.

Man findet die Interessen eines Capitals für ein Jahr, wenn man das Capital mit den Interessen multiplizirt und das erhaltene Product durch 100 dividirt. Sollen die Interessen für mehrere Jahre berechnet werden, so braucht man nur die einjährigen Interessen mit der Anzahl der Jahre zu multipliziren. Oder man multiplizirt das Capital mit den Interessen und dann mit der Zahl der Jahre und dividirt schließlich das Product durch 100.

Z. B. Wie viel Interessen geben jährlich 2629 fl. zu 6% angelegt?

$$2629 \times 6 = 15{,}774 : 100 = \text{fl. } 157.74.$$

Sollte die Frage lauten: wie viel die 6% Interessen des obigen Capitals in 9 Jahren betragen, so hätte man

$$\text{fl. } 157.74 \times 9 = 1419.66$$

oder man könnte nach der anderen Methode die Berechnung so stellen:

$$\text{fl. } 2629 \times 6 = 15{,}774 \times 9 = 141{,}966 : 100 = \text{fl. } 1419.66.$$

Um die Interessen auf Monate zu berechnen, gibt es zweierlei Verfahren. Entweder man betrachtet (nach der sogenannten wällischen Praktik) die Monate als Bruchtheile des Jahres und nimmt sonach aus dem ganzjährigen Interessenbetrage für 2 Monate den 6. Theil, für 3 Monate den 4. Theil, für 4 Monate den 3. Theil ꝛc. der jährlichen Interessen, was jedenfalls die kürzeste Methode ist. Wenn 5, 7, 8, 9, 10 oder 11 Monate zu berechnen wären, so verfährt man auf folgende Weise: z. B. was geben 2820 fl. zu 6% in 5 Monaten?

Die jährlichen Interessen dieses Capitals stellen sich nach der früher angedeuteten Berechnung mit 169 fl. 20 kr. heraus. Aus dieser Ziffer nimmt man nun

für 4 Monate den 3. Theil mit	56 fl. 40 kr.
und für 1 Monat den vierten Theil von 4 Monaten	14 fl. 10 kr.
und erhält durch Addirung den Betrag der 5monatlichen Interessen per	70 fl. 50 kr.

Auf diese Weise nimmt man bei Berechnung von 7 Monaten den Betrag der halbjährigen Interessen und zu diesen den 6. Theil dieses letzteren Betrages; bei 8 Monaten den 3. Theil zweimal; bei 9 Monaten die Hälfte der Jahresinteressen und überdies die Hälfte dieser Hälfte; bei 10 Monaten die Hälfte und den 3. Theil der Jahresinteressen; bei 11 Monaten endlich entweder den Betrag für 8 Monate, wie oben angedeutet wurde, und dazu den 4. Theil aus den jährlichen Interessen, oder den Betrag für 9 Monate wie oben, und dazu den 6. Theil der ganzjährigen Interessen.

Bei dem zweiten Verfahren werden die Monate auf Tage aufgelöst, wobei gewöhnlich jeder Monat zu 30 Tagen und das Jahr zu 360 Tagen angenommen wird.

Die Regel zur Berechnung der Zinsen, welche ein Capital für eine gegebene Anzahl Tage abwirft, ist folgende: Man multiplizire das Capital mit den Tagen und dividire das erhaltene Product durch jene Ziffer, die sich ergibt, wenn man die Zahl 36,000 durch den Zinsfuß theilt. Z. B. wie viel Interessen zu 6% geben 2360 fl. in 2 Monaten 18 Tagen?

2 Monate —	60 Tage
Hiezu . .	18 Tage
Zusammen .	78 Tage

$2360 \times 78 = 184{,}080$; dieses Product ist nun nach der oben angedeuteten Weise zu dividiren. In dem gegenwärtigen Falle hat man also früher 36,000 durch den Zinsfuß 6 zu dividiren und erhält die Zahl 6000, durch welche das obige Product zu theilen ist, und zwar:

$$184{,}080 : 6000 = \text{fl. } 30.68.$$

Hierbei ist nur noch zu bemerken, daß zu dem zweiten Reste am Schlusse der Division noch zwei Nullen angehängt werden müssen, um durch weiteres Dividiren die Kreuzer zu erhalten.

Sollte das Capital in Gulden und Kreuzern ausgedrückt sein, so werden letztere nicht berücksichtigt, wenn sie unter einem halben Gulden stehen; von 50 Kreuzer aufwärts dagegen werden solche Kreuzerbeträge für einen ganzen Gulden gerechnet.

Aus einem gegebenen Betrage von Interessen findet man das Capital, wenn man die Interessen mit 100 multiplizirt und das erhaltene Product durch das Product von Procenten und Jahre dividirt.

Z. B. Wie groß ist ein Capital, das zu 4% in einem Jahre 200 fl. Zinsen gibt?

$$200 \times 100 = 20{,}000 : 4 \times 1 = 5000 \text{ fl.}$$

Will man finden, wie lange ein gegebenes Capital zu einem bestimmten Zinsfuß liegen muß, um einen bezeichneten Betrag an Interessen abzuwerfen, so multiplizirt man die Interessen mit 100 und dividirt dann das erhaltene Product durch das Product aus Capital und Procent. Z. B. Wie viel Jahre muß ein Capital von 5600 fl. zu 6% liegen, um 1008 fl. Interessen zu bringen?

1008 fl. Interessen $\times 100 = 100{,}800 : 5600 \times 6\% = 33{,}600$, daher

$$100{,}800 : 33{,}600 = 3 \text{ Jahre.}$$

Mit Rücksicht auf obige Anleitung wurden die bisher üblichen Interessen-Tabellen bis auf nachfolgende Notizen beschränkt:

Interessen-Tabellen.

Zu 2 Procent.

Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
Gulden	fl.	Neukr.	fl.	Neukr.	fl.	Neukr.	fl.	Neukr.
10	—	20	—	10	—	$1^2/_3$	—	$^1/_8$
20	—	40	—	20	—	$3^1/_3$	—	$^1/_9$
50	1	—	—	50	—	$8^1/_3$	—	$^5/_{18}$
100	2	—	1	—	—	$16^2/_3$	—	$^5/_9$
500	10	—	5	—	—	$83^1/_3$	—	$2^7/_9$
1000	20	—	10	—	1	$66^2/_3$	—	$5^5/_9$
5000	100	—	50	—	8	$33^1/_3$	—	$27^7/_9$

Zu 3 Procent.

10	—	30	—	15	—	$2^1/_2$	—	$^1/_{12}$
20	—	60	—	30	—	5	—	$^1/_6$
50	1	50	—	75	—	$12^1/_2$	—	$^5/_{12}$
100	3	—	1	50	—	25	—	$^5/_6$
500	15	—	7	50	1	25	—	$4^1/_6$
1000	30	—	15	—	2	50	—	$8^1/_3$
5000	150	—	75	—	12	50	—	$41^2/_3$

Zu 4 Procent.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

10	—	40	—	20	—	$3^1/_3$	—	$^1/_9$
20	—	80	—	40	—	$6^2/_3$	—	$^2/_9$
50	2	—	1	—	—	$16^2/_3$	—	$^5/_9$
100	4	—	2	—	—	$33^1/_3$	—	$1^1/_9$
500	20	—	10	—	1	$66^2/_3$	—	$5^5/_9$
1000	40	—	20	—	3	$33^1/_3$	—	$11^1/_9$
5000	200	—	100	—	16	$66^2/_3$	—	$55^5/_9$

Zu 5 Procent.

10	—	50	—	25	—	$4^1/_6$	—	$^5/_{36}$
20	1	—	—	50	—	$8^1/_3$	—	$^5/_{18}$
50	2	50	1	25	—	$20^5/_6$	—	$^{25}/_{36}$
100	5	—	2	50	—	$41^2/_3$	—	$1^3/_8$
500	25	—	12	50	2	$8^2/_6$	—	$6^3/_4$
1000	50	—	25	—	4	$16^4/_6$	—	$13^4/_6$
5000	250	—	125	—	20	$83^2/_6$	—	$69^2/_6$

Zu 6 Procent.

10	—	60	—	30	—	5	—	$^1/_6$
20	1	20	—	60	—	10	—	$^1/_3$
50	3	—	1	50	—	25	—	$^5/_6$
100	6	—	3	—	—	50	—	$1^2/_3$
500	30	—	15	—	2	50	—	$8^1/_3$
1000	60	—	30	—	5	—	—	$16^2/_3$
5000	300	—	150	—	25	—	—	$83^1/_3$

Werth der Coupons *)

sämmtlicher Staatsobligationen zu Folge des Unifications-Gesetzes vom 20. Juni 1868.

I. Von Obligationen in Conv.-Münze (bereits eingelöst).

II. Von Obligationen in Oesterr. Währung.

1	Coupon	zu	2	fl.	50	kr.	ö. W.	gilt nun	1	fl.	99½	kr. ö. W.
1	„	„	12	„	50	„	„	„ „	9	„	97½	„ „
1	„	„	25	„	—	„	„	„ „	19	„	95	„ „
1	„	„	125	„	—	„	„	„ „	99	„	75	„ „
1	„	„	250	„	—	„	„	„ „	199	„	50	„ „

III. Von Obligationen vom Jahre 1866

(früher steuerfrei).

1	Coupon	zu	2	fl.	50	kr.	ö. W.	gilt nun	2	fl.	15¼	kr. ö. W.
1	„	„	25	„	—	„	„	„ „	21	„	52½	„ „

IV. Von Obligationen der Silber-Anlehen aus den Jahren 1849, 1851 (Serie B) und 1854.

1	Coupon	zu	2	fl.	30	kr.	CM.	gilt nun	2	fl.	41½	kr. ö. W.
1	„	„	12	„	30	„	„	„ „	12	„	07½	„ „
1	„	„	25	„	—	„	„	„ „	24	„	15	„ „

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

V. Von Obligationen des Silber-Anlehens vom Jahre 1864.

1 Coupon zu 25 fl. ö. W. gilt nun 23 fl. 10 kr. ö. W.

VI. Von Obligationen der in England in den Jahren 1852 und 1859 und in Frankreich im Jahre 1865 negozirten Anlehen.

1	Coupon	zu	5 fl. — kr. ö. W. 12 Frcs. 50 Cent.	gilt nun 4 fl. 83 kr. ö. W.
1	„	„	12 fl. 50 kr. ö. W. 1 Pfd. St. 5 Sh.	„ „ 12 „ 07½ „ „
1	„	„	25 fl. — kr. ö. W. 2 Pfd. St. 10 Sh. oder 62 Frc. 50 C.	„ „ 24 „ 15 „ „

VII. Obligationen der Lotto-Anlehen von den Jahren 1854 und 1860.

a. 1854.

1 Coupon zu 10 fl. — kr. CM gilt nun 8 fl. 40 kr. ö. W.

b. 1860.

1	Coupon	zu	2	fl.	50	kr.	ö. W.	gilt nun	2	fl.	—	kr. ö. W.
1	„	„	12	„	50	„	„	„ „	10	„	—	„ „
1	„	„	25	„	—	„	„	„ „	20	„	—	„ „

*) Anleitung zur Procenten-Berechnung siehe Seite 185.

VIII. Obligationen des Steuer-Anlehens vom Jahre 1864 in Oesterr. Währung.

1	Coupon	zu	—	fl.	50	kr.	ö.	W.	gilt nun	—	fl.	40	kr. ö. W.
1	„	„	1	„	—	„	„	„	„	—	„	80	„ „
1	„	„	1	„	50	„	„	„	„	1	„	20	„ „
1	„	„	2	„	50	„	„	„	„	2	„	—	„ „
1	„	„	5	„	—	„	„	„	„	4	„	—	„ „
1	„	„	7	„	50	„	„	„	„	6	„	—	„ „
1	„	„	10	„	—	„	„	„	„	8	„	—	„ „
1	„	„	15	„	—	„	„	„	„	12	„	—	„ „

IX. Grundentlastungs-Obligationen in Conv.-Münze

a. der im Reichsrathe vertretenen Länder

(Oesterreich, Böhmen, Mähren, Schlesien, Steiermark, Tirol, Kärnten, Krain, Küstenland, Galizien, Bukowina).

1	Coupon	zu	1	fl.	15	kr.	CM.		gilt nun	1	fl.	18	kr. ö. W.
1	„	„	2	„	30	„	„	„	„	2	„	36	„ „
1	„	„	12	„	30	„	„	„	„	11	„	81	„ „
1	„	„	25	„	—	„	„	„	„	23	„	62½	„ „
1	„	„	125	„	—	„	„	„	„	118	„	12½	„ „
1	„	„	250	„	—	„	„	„	„	236	„	25	„ „

b. der Länder der ungarischen Krone

(Ungarn, Croatien, Slavonien, Siebenbürgen).

1	Coupon	zu	1	fl.	15	kr.	CM.		gilt nun	1	fl.	22	kr. ö. W.
1	„	„	2	„	30	„	„	„	„	2	„	44	„ „
1	„	„	12	„	30	„	„	„	„	12	„	20	„ „
1	„	„	25	„	—	„	„	„	„	24	„	41	„ „
1	„	„	125	„	—	„	„	„	„	122	„	06	„ „
1	„	„	250	„	—	„	„	„	„	244	„	12½	„ „

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Wiener Wegweiser.

A. Gassen, Straßen und Plätze

(alphabetisch geordnet)

der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt **Wien**, mit Bezeichnung der Zugänge.

Die Nummerirung der Häuser, Gassen, Straßen und Plätze ist daselbst derart eingerichtet, daß sie Jedermann in die Lage versetzt, sich in der aus mehr als 13.000 Häusern, welche sich in 700 Gassen und Straßen und mehr als 45 Plätzen befinden, bestehenden Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ohne Nachfrage zu orientiren.

Jede Gasse beginnt links mit Haus-Nr. 1 und rechts mit Nr. 2, und es laufen so die ungeraden Nummern auf der linken, die geraden auf der rechten Seite fort.

Folgt man in den Gassen und Straßen des I. Bezirkes: Innere Stadt, den immer abnehmenden Haus-Nummern, so gelangt man endlich auf den Stefansplatz; folgt man aber den steigenden, so erreicht man einen Stadt-Ausgang.

In jedem Vorstadtbezirke führen jene Gassen oder Straßen, deren Hausnummer-Tafeln eine länglich-viereckige Form haben, in den I. Bezirk: Innere Stadt, oder zur Linie, je nachdem man den abnehmenden oder aufsteigenden Nummern folgt; in jenen Gassen oder Straßen, deren Hausnummer-Tafeln eine ovale Form haben, kommt man zum vorausgehenden oder nächstfolgenden Bezirk, je nachdem man auch hier den abnehmenden oder steigenden Nummern folgt.

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, III. Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang
Absberggasse	X	
Ackergasse	IX	Spitalgasse 27
Adamgasse	III	u. Viaductg. 7
Adam u. Evagasse	V	
Adelengasse	II	Frzbrückng. 12
Adlergasse	I	Rothenthst. 24
Aegidigasse	VI	Linieng. 36
Afrikanergasse	II	Praterstr. 49
Akademiestraße	I	Wallfischg. 8
Albertgasse	VIII	Josefstdtst. 48
Albertplatz	VIII	in der Albertg.
Albrechtsgasse	I	Opernring 10
Alleegasse	IV	Carlskirche
Aloisgasse	II	Circusgasse 52
Alpengasse	X	Himbergst. 100
Alserbachstraße	IX	Nußdorfstr. 22
Alserstraße (links)	VIII	Landesgrst. 1
Alserstraße (rechts)	IX	" 2
Althangasse	IX	Alserbachst. 33
Althanplatz	IX	Fr.-J.-Bahnh.
Alxingergasse	X	Dampf- und Berthagasse
Amalienstraße	I	Bellariastr. 6
Amongasse	III	Erdbergst. 64
Amtshausgasse	V	o. Bräuhsg. 14.
" ob.	V	
An der Brücke	II	Praterstraße 1
Andlergasse	VII	Dreilauferg. 5
Andreasgasse	VII	Mariahilfst. 86
Anilingasse	VI	Mollardg. 43
Ankergasse, große	II	ob. Donaust. 69
" kleine	II	ob. Donaust. 79
Annagasse	I	Kärntnerstr. 31
Antonsgasse	II	Lilienbrung. 9
Antonburggasse	IV	
Apfelgasse	IV	Paniglgasse 13
Apollogasse	VII	Zieglergasse 13
Apostelgasse	III	Erdbergstr. 70
Arbeitergasse	V	Kohlgasse 8
Arenberggasse	III	Rudolfsg. 24
Arsenalweg	III	Hohlwegg. 24
Aspangasse	X	Himbergst. 100
Asperngasse	II	Praterstr. 18
Augasse	IX	Spitlau, längs d. Eisenbahn
Auerspergstraße	VIII	Hofstallstr. 7
Auerspergstraße	I	
Aufwaschgasse	III	Ditrichg. 21
Augartenstr. ob.	II	Taborstr. 37
" unt.	II	ob. Donaust. 31
Augustengasse	I	Frz.-J.-Qu. 23
Augustinerbastei	I	Augustinerst. 7

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Augustinerstraße	I	Kärntnerstr. 42	Boerhavegasse	III	Rennweg 53
Ausstellungsstr.	II	Verl. d. Pratstr.	Börsegasse	I	Schottenr. 18
Auwinkel	I	Postgasse 14	Börseplatz	I	Börsegasse
Babenbergerstr.	I	Burgring 3	Bognergasse	I	Tuchlauben 3
Bachergasse	V	Zentagasse 5	Bräuhausgasse, o.	V	Reinpchtdfst 21
Bacherplatz	V	Bachergasse 7	Bräuhausgasse, u.	V	Reinpchtdfst 29
Badgasse	IX	Fechterg. 17	Bräunerstraße	I	Graben 13
Badhausgasse	VII	Schottenfg. 94	Brandgasse	II	
Bäckerstraße	I	Lugeck 2	Brandstätte	I	Stefansplatz 8.
Bärengasse	V	Hundsthst. 151	Brandmayergasse	V	Kohl-Johnag.
Bäuerlegasse	II B		Brauergasse	VI	Gumpdfrst. 74
Bahngasse, linke	III	Ungarg. 2	Breite Gasse	VII	Mariahilfst. 20
Bahngasse, obere	III	Fasang. 1	Breitenfeldergasse	VIII	Feldgasse 13
Bahngasse, rechte	III	Beatrixg. 16	Brigittagasse	II B	Brigittapl. 14
Ballgasse	I	Rauhenstg. 3	Brigattaplatz	II B	Jägerstraße 47
Ballhausplatz	I	Schauflerg. 6	Brigittenaulände	II B	Treustraße 76
Bandgasse	VII	Burgg. 77	Brücke, an der	II	ob. Donaust. 4
Bankgasse	I	Herreng. 17	Brückengasse	VI	Gumpdfst. 105
Barbaragasse	I	Postgasse 8	Brücklgasse	VII	Lerchenfldst. 79
Barichgasse	III	Ungargasse 55	Brünnergasse	II	
Barnabitengasse	VI	Mariahilfst. 55	Brünnlbadgasse	IX	Marianeng. 30
Bartensteingasse	I	Reichsrathpl. 3	Brünnlgasse	IX	Alserstr. 34
Bauernmarkt	I	Freisingerg. 7	Brunngasse	I	Wallnerstr. 5
Baumgasse	III	Ldst. Hptst. 113	Buchengasse	X	Himbergstr. 67
Beatrixgasse	III	Ldst. Hptst. 10	Buchfeldgasse	VIII	Josefstädtst. 10
Bechardgasse	III	Hetzgasse	Bürgergasse	X	Himbergstr. 67
Beethovengasse	IX	Garnisong. 6	Bürgermeisterstr.	I	Reichsrathsstr.
Beinfiedergasse	III	Ditrichgasse 17	Bürgerplatz	X	Himbergstr. 67
Bellariagasse	I	Burgring 11	Bürgerspitalgasse	VI	Liniengasse 32
Bellegardegasse	II	Kaisermühlnd.	Burggasse	VII	Hofstallstr. 3
Belvederegasse	IV	Heugasse 56	Burghardtsgasse	II B	Wenzelgasse 5
Bennogasse	VIII	Josefstädtst. 56	Burgring	I	Opernring 23
Bennoplatz	VIII	Bennogasse	Canovagasse	I	Kärntnerg. 18
Berchtoldgasse	II	Kaisermühlnd.	Castellezgasse	II	
Berggasse	IX	Währingstr. 16	Castelligasse	V	Zentagasse 14
Bergbof	I	Krebsgasse 2	Christinengasse	I	Kolowratrg. 7
Bergel, am	I	Rabenplatz 3	Christofgasse	V	Reinpchtdfst 26
Bergsteiggasse	VI	Kaunitzg. 13	Circusgasse	II	Praterstr. 17
Bernardgasse	VII	Zieglergasse 77	Cobdengasse	I	Liebenbergg. 7
Berthagasse	X	Laxenbgstr. 22	Coburgbastei	I	Weihburgg. 24
Bettlerstiege	VI	Mariahilstr. 13	Coburggasse	I	Johannesg. 10
Bibergasse	I	Dominikbst. 17	Columbusgasse	X	Columbuspl. 2
Bienengasse	VI	Gumpdfrst. 18	Columbusplatz	X	Himbergstr. 22
Bindergasse	IX	Nußdrfstr. 30	Corneliusgasse	VI	Gumpndstr. 63
Blattgasse	III	Hetzgasse 26	Croatenstraße	X	Matzleinsdorferlinie.
Blaugasse	VI	Mollardg. 36			
Blechthrmg. rechts	IV	Wiednhptst. 85	Curhausgasse	I	Stefansplatz 4
Blechthrmg. links	V	Matzleinsdst. 1	Custozzagasse	III	Löwengasse 23
Bleichergasse	IX	Fluchtgasse 3	Czerningasse	II	Praterstr. 36
Blindengasse	VIII	Lerchnfldst. 164	Dammgasse.	II B	
Blumauergasse	II	Glockeng. 16	Dampfgasse	X	v. d. Fav.-Linie
Blumengasse	III	Hauptstr. 59	Dampfschiffstraße	III	h. Zollamtsst. 1
Blumenstockgasse	I	Rauhenstg. 1	Dannhausergasse	IV	Mayerhofg. 3
Blüthengasse	III	Blattgasse	Darwingasse	II	Taborstr. 62
Blutgasse	I	Domgasse 4	Daungasse	VIII	Laudong. 36

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Davidgasse	X		Faßziehergasse	VII	Spittlbergg.25
Denisgasse	II B	Webergasse 5	Favoritenstraße	IV	Wiednrhptstr.,
Dianagasse	III	Löwengasse 15			Paulankirche.
Dietmayergasse	II B	Brgtt.-Lde.168	Fechtergasse	IX	Salzergasse 2
Ditrichgasse	III	Erdbergerst. 37	Feldgasse	VIII	Alserstraße 49
Dietrichsteingasse	IX	Liechtenststr.17	Fendigasse	V	Reinprechtdfst.
Dißlergasse	III		Ferdinandsstraße	II	Praterstr. 8
Doblhoffgasse	I	Rathhausstr.	Fichtegasse	I	Kolowratring3
Döblergasse	VII	Burggasse 21	Fichtelgasse	V	Wolfgangg.
Domgasse	I	Schulerstr. 4	Fillgradergasse	VI	Gumpdrfstr.12
Dominikanerbastei	I	Wollzeile 37	Fischergasse	II	Ferdinandg. 8
Dominikanergasse	VI	Gumpdfst. 115	Fischerstiege	I	Salvatorg. 1
Donaustraße, ob.	II	links der Ferdi-	Fischhof	I	Rothgasse 7
		nandsbrücke	Fleischhauergasse	VII	Burggasse 5
Donaustraße, unt.	II	Ferdinands-	Fleischmannsgasse	IV	Wiednhptst. 50
		brücke rechts	Fleischmarkt	I	Roththrmst. 20
Donnergasse	I	Kärntnerstr.26	Floragasse	IV	Favoritenst. 14
Dorotheergasse	I	Graben 10	Florianigasse	VIII	Landesgrst. 17
D'Orsaygasse	IX	Pramerg. 17	Floßgasse	II	o.Donaustr. 59
Drachengasse	I	Fleischmrkt. 16	Fluchtgasse	IX	Nußdorferst. 7
Drahtgasse	I	Judenplatz 6	Flußgasse	V	Hundsthst. 104
Drehergasse	III	projectirt	Fockygasse	V	Schönbr.-Linie
Dreihackengasse	IX	Nußdorferst.29	Forsthausgasse	II B	Brgtt.-Lde.226
Dreihufeisengasse	VI	Getreidemkt. 7	Frankgasse	IX	Maxmilianpl.
Dreilaufergasse	VII	Neubaug. 13	Frankenberggasse	IV	Wiednerhptstr.
Drorygasse	III	Erdb.-Ländel4	Franzensbrückenst.	II	Praterstr. 78
Dürergasse	VI	Kanalgasse 5	Franzensgasse	V	Margarthst.60
Ebendorferstraße	I	Universitätsst.	Franzensplatz	I	K. k. Hofburg
Eckertgasse	X	Croatenstraße	Franzensring	I	Universittsg. 1
Einsiedlergasse	V	Siebenbrg. 62	Franziskanerplatz	I	Weihburgg. 17
Einsiedlerplatz	V	Einsiedlerg. 12	Franz Josefs-Quai	I	Ferdinandsbr.
Eisengasse	IX	Währingstr.43	Freibadgasse	II B	Dammgasse 3
Eisgrübl	I	Goldschmg. 14	Freisingergasse	I	Gldschmidg.12
Eisvogelgasse	VI	Mollardg. 78	Freiung	I	zw. Heidensch.
Elisabethstraße	I	Kärntnerstr.48			und Schotteng.
Embelgasse	V	Siebenbrg. 52	Freundgasse	IV	Margaretst. 35
Emiliengasse	II	Helenengasse 8	Friedensgasse	II	
Endlergasse	VI		Friedrichstraße	I	Kärntnerstr.50
Engelgasse	VI	Magdalnstr.22	Fruchtgasse	II	Czerning. 14
Erbsenbachgasse	III		Fugbachgasse	II	Nordbahnst.14
Erdbergerlände	III	Wasserg. 1	Fuhrmannsgasse	VIII	Josefstdtrst. 42
Erdbergermais	III	Erdbergerlinie	Fugergasse	VI	Stumpergasse
Erdbergerstraße	X	Hauptstraße 51	Führichgasse	I	Kärntnerst. 36.
Erlachgasse	III	Waldgasse 7	Fürstengasse	IX	Porzellang. 33
Eschenbachgasse	I	Opernring 23	Fütterergasse	I	Wipplingst. 11
Essiggasse	I	Wollzeile 11	Fußgasse	V	untere Bräu-
Esterhazygasse	VI	Mariahilfst. 83			hausgasse 23
Eßlinggasse	I	Fr.Jos.-Qu.39	Gärtnergasse	III	Löweng. 24
Ettenreichgasse	X	Bürgerplatz	Galileigasse	IX	Sechsschg. 10
Eugengasse	X	Waldgasse 11	Gärbergasse	VI	Linieng. 22
Eugenplatz	IV	Himbergstr. 52	Garnisongasse	IX	Schwzspanst. 3
Färbergasse	I	Wipplingst. 23	Gartengasse	V	Siebenbrg. 6
Fahnstangengasse	II		Gassergasse	V	
Fallgasse	VI	Mollardg. 67	Gauermanngasse	I	Elisabethst. 18
Fasangasse	III	Rennweg 26	Geißelberggasse	X	Himbergerst 8

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Gellertgasse	X	v.d.Favoritenl.	Hannovergasse	II B	Wallenstnst.29
Gellertplatz	X	Quell. g. Ende	Hardtmuthgasse	III	projectirt
Gemeindegasse	IX	Nußdorferst.55	Harmoniegasse	IX	Wasagasse 33
Gemeindeplatz	III	Krügelgasse 7	Harrachgasse	II	Kaisermühlnd.
Geologengasse	III		Hartmanngasse	V	Maltzsdfrstr. 7
Georgsgasse	VIII	Rathhausg. 5	Hasengasse	X	Laxenbgstr. 14
Gerhardusgasse	II B	Treugasse 49	Haspingergasse	VIII	Lederergasse28
Gerlgasse	III	Fasangasse 13	Hausergasse	X	Buchengasse
Gestade, am	I	Schwertgasse 5	Haydngasse	VI	Liniengasse 14
Gestättengasse	III	Kugelgasse 1	Hebbelgasse	X	Himbergst. 14
Getreidemarkt	I	Friedrichstr. 6	Hechtengasse	IV	Waaggasse 3
Getreidemarkt	VI	Gumpendorfer-straße 1.	Hedwiggasse	II	Frzbrückenst. 1
			Hegelgasse	I	Johannesg. 14
Geisaugasse	III		Heidenschuß	I	am Hof 5
Gfrornergasse	VI	Liniengasse 41	Heinrichsgasse	I	Rudolfsplatz 2
Gießaufgasse	V	Reinprchtdst15	Heistergasse	II B	
Gießmannsgasse	II B		Helenengasse	II	Hedwiggasse 4
Gießergasse	IX	Spitalgasse 23	Hermanngasse	VII	Seidengasse 2
Giselastraße	I	Kärntnerstr.59	Herminengasse	II	kleine Schiffg.6
Glockengasse	II	Taborstr. 24	Herndlgasse	X	Simrgrstr. 7
Glückgasse	X	Himbergst. 122	Herrengasse	I	Michaelerpl. 5
Goethegasse	X	Landgutg. 21	Herthergasse	V	Schönbr.-Linie
Göttweihergasse	I	Seilergasse 12	Herzgasse	X	prll.Alxingerg.
Götzgasse	X	Laxenbgstr. 18	Hetzgasse	I	Schottenring 6
Goldegggasse	IV	Heugasse 68	Hetzgasse	III	h.Zollamtsst. 9
Goldschmiedgasse	I	Stefanspl. 11	Heugasse	III	Technikerstr. 1
Gonzagagasse	I	Salzgries 2	Heugasse	IV	Technikerstr. 1
Graben	I	Stock i. Eisen 4	Heumarkt, am	III	R.Bahngasse 2
Grasgasse	VI	Aegidigasse 13	Heumühlgasse	IV	Margarstr. 44
Grashofgasse	I	Kölnerhofg. 6	Hießgasse	III	
Greiseneckergasse	II B	Jägerstraße 40	Himbergerstraße	X	v. d.Favortlin.
Gränzgasse	X	Lehmgasse	Himmelpfortgasse	I	Kärntnerstr.25
Griechengasse	I	Roththrmst. 24	Himmelpfortstiege	IX	Nußdorfstr. 50
Griesgasse	V	Margarthpl. 3	Hirschengasse	VI	Gumpendst. 84
Grillparzergasse	I	Franzensring	Höfergasse	IX	Marianneng.8
Grohgasse	V	Griesgasse 8	Högelmüllergasse	V	zu Reinpchtsdf. u. Amthausg.
Grünangergasse	I	Schulerstr. 16			
Grünethorgasse	IX	Porzellang. 32	Hörnesgasse	III	
Grüngasse	V	Kettenbrckg. 11	Hof, am	I	Bognergasse15
Günthergasse	IX		Hofenedergasse	II	Körnergasse 1
Gumpendorferstr.	VI	Getreidemrkt. 9	Hofergasse	II B	Treust., Lände
Gußhausgasse	IV	verb. Favoritst. m. d. u. Alleest.	Hofgartenstraße	I	Operngasse 2
			Hofgasse	V	Griesgasse 5
Gutenberggasse	VII	Siebnstrng. 14	Hofmühlgasse	VI	Ufergasse 14
Haarhof	I	Naglergasse 9	Hofstallstraße	VII	Mariahilfrst. 2
Habsburgergasse	I	Graben 15	Hohenstaufengasse	I	Schottenrg. 12
Hafengasse	III	Rennweg 69	Hörlgasse	IX	Währingerg. 8
Hafnergasse	II	Taborstr. 28	Hoher Markt	I	Lichtensteg 6
Hafnersteig	I	Adlergasse 6	Hohlweggasse	III	Gerlgasse 6
Hahngasse	IX	Berggasse 33	Hofstallstraße	VII	Mariahilfst. 2
Haide, auf der	II	Leopoldsg. 22	Holzhauserstraße	II	kl. Stadtgutg.
Haidgasse	II	Sperlgasse 27	Hormayergasse	I	projectirt
Haidengasse	VI		Hornbostelgasse	VI	Mollardg. 68
Halbgasse	VII	Kandlgasse 28	Hühnergasse	III	Lstr. Hptst. 120
Halmgasse	II		Hufgasse	II	Taborstr. 30

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Humboldtgasse	X	Landgutg. 23	Kettenbrückengasse	IV	Wienstraße 39
Humboldtplatz	X	Göthegasse 48	Kettenbrückengasse	V	Margthstr. 54
Hundsthurm, am	V	Hundsthst. 121	Kinderspitalgasse	IX	Alserstraße 38
Hundsthurmerstr.	IV	Kettenbrückg.	Kirchberggasse	VII	Siebnstrng. 10
Hundsthurmerstr.	V	Heumühlg. 3	Kirchengasse	VII	Mariahlfst. 50
Hungelbrunngasse	IV	Rainerg. 15	Kirchenplatz	III	
Jacquingasse	III	Rennweg 20	Kirchtaggasse	II B	an der Lände
Jägerstraße	II B	Mathildnp 10	Kirchtagplatz	II B	an der Lände
Jagdgasse	X	Berthagasse 6	Klagbaumgasse	IV	Hauptstraße 66
Jakobergasse	I	Riemerstraße 7	Klanggasse	II	
Jakoberhof	I	Riemerstraße 5	Kleeblattgasse	I	Tuchlauben
Jasomirgottgasse	I	Stefansplatz 9	Kleingasse	III	Gestätteng. 30
Jesuitengasse	I	Universitätspl.	Kleinschmiedgasse	IV	Hechtengasse 4
Igelgasse	IV	Rainergasse 19	Klepperſteig	I	Teinfaltstr. 6
Invalidenstraße	III	Hauptstraße 1	Klimschgasse	III	Schulgasse 2
Inzersdorferstraße	X		Klostergasse	I	neuer Markt 8
Johannagasse	V	Siebenbrg. 70	Klosterneuburger-straße	II B	Mathildnp. 10
Johannesgasse	I	Kärntnerstr. 33	Knappengasse	III	Wällischg. 10
Johannitergasse	X	Himbergerst. 1	Kochgasse	VIII	Florianig. 36
Jordangasse	I	Wipplingstr. 9	Kölbelgasse	III	Fasangasse 33
Josefinengasse	II	g. Stadtgg. 3	Kölnerhofgasse	I	Sonnenflsg. 3
Josefsgasse	VIII	Auerspgstr. 11	Königsegggasse	VI	Eßterhazyg. 15
Josefsplatz	I	Augustinstr. 12	Körblergasse	I	Naglergasse 5
Josefstädterstraße	VIII	Auerspgstr. 23	Körnergasse	II	Adelengasse 2
Irisgasse	I	am Hof 1	Kofflergasse	V	
Judengasse	I	Hoh. Markt 9	Kohlgasse	V	Siebnbrng. 46
Judenplatz	I	Jordangasse 9	Kohlmarkt	I	Graben 19
Jungferngasse	I	Graben 23	Kohlmessergasse	I	Rothenthstr. 37
Jungmaisgasse	II	Kaisermühlnd.	Kolingasse	IX	beim Abgeordnetenhaus
Jungmaisplatz	II	"			
Kärntnerring	I	Kärntnerst. 55			
Kärntnerstraße	I	St. im Eisenpl.	Kollergasse	III	Hetzgasse 18
Kaiserstraße	VII	Mariahfst. 122	Kollergerngasse	VI	Mariahlfstr. 69
Kaiser-Josefstraße	II	Taborstraße 60	Kollonitzgasse	III	h. Zollamtst. 7
Kaisermhlndamm	II	Krieau	Kolonitzplatz	III	Kolonitzgasse 3
Kanal, am	III	Rennweg 28	Kolowratring	I	Johannesg. 20
Kanalgasse	VI	Magdalstr. 54	Kolschitzkygasse	IV	Favoritenst. 58
Kandlgasse	VII	Hermanng. 23	Komödiengasse	II	g. Mohreng. 20
Kantgasse	I	Johannesg. 22	Konradgasse	II	Taborstr. 56
Kapellengasse	IX	Nußdorfstr. 24	Kopernikusgasse	VI	Gumpndstr. 63
Karlsgasse	IV	Technikerst. 11	Kramergasse	I	Bauernmkt. 10
Karmelitergasse	II	gr. Sperlg. 6	Krautgasse	I	Graben 6
Karmeliterplatz	II	Taborstraße	Krebsgasse	I	hoher Markt 7
Karolygasse	IV	Mayerhofg. 7	Kreuzgasse	I	Minoritenpl. 3
Karolinengasse	IV	Heugasse 62	Kreuzgasse, rothe	II	Tandelmktg. 9
Karolinenplatz	IV	Belvederg. 15	Krieglergasse	III	Löwengasse 21
Kasernengasse	VI	Gumpndstr. 76	Krongasse	V	Mittersteig 8
Katharinengasse	X	v.d. Favoritlin.	Kronprinzstraße	II	
Katzensteig	I	Kohlmesserg. 3	Krugerstraße	I	Kärntnerstr. 43
Kannitzgasse	VI	Gumpndstr. 61	Krummbaumgasse	II	gr. Schiffg. 16
Kegelgasse	III	Kollergasse 8	Krummgasse	III	Hauptstraße 52
Keilgasse	I	Mölkersteig 7	Kübeckgasse	III	Rasumovskyg.
Keinergasse	III	Erdbergstr. 94	Kühberggasse	X	Bürgerplatz
Kepplergasse	X	Himbergg. 35	Kühfußgasse	I	Tuchlauben 10
Kepplerplatz	X	" 40	Kudlichgasse	X	Bürgerplatz

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Kugelgasse	III	Wällischg. 43	Liechtensteinstraße	IX	Türkenstraße 6
Kumpfgasse	I	Schulerstr. 18	Lichtenthalergasse	IX	Liechtenststr. 62
Künstlergasse	I	Kärntnerrg. 14	Lilienbrunngasse	II	o. Donaustr. 85
Künstlerplatz	I	Künstlergasse	Liliengasse	I	Singerstr. 10
Kunzgasse	II B		Lindengasse	VII	Stiftgasse 11
Kupferschmiedg.	I	Kärntnerst. 20	Liniengasse	VI	Hirscheng. 11
Kurrentgasse	I	Steindlgasse 6	Linnégasse	II	link. Donauuf.
Kurzgasse	VI	Aegidigasse 19	Lissagasse	III	Rennweg 78
Laerstraße	X	Himbergstr. 64	Lobkowitzplatz	I	Augustinst. 10
Lackirergasse	IX	Währingerst. 9	Löwelbastei	I	Bellariastraße
Laemergasse	IV	a. d. Himbgrstr.	Löwelstraße	I	Ballhauspl. 1
Lagergasse	III	Heumarkt 19	Löwenburggasse	VIII	Lederergasse 9
Laimäckergasse	X	Puchsbaumg.	Löwengasse	III	Weißgbstr. 16
Laimgrubengasse	VI	Gumpdfrstr. 23	Löweng. rothe, s.		
Lambrechtsgasse	IV	Mittersteig 3	Rothe Löweng.		
Lammgasse	VIII	Florianig. 20	Lorbeergasse	III	o. Viaductg. 24
Lampigasse	II	Scherzer-Nordwestbahnstr.	Lothargasse	III	Rennweg
			Lothringergasse	I	Kärntnerst. 63
Landesgerichtstr.	I, VIII	Josefstädtst. 2	Ludwiggasse	IX	Kinderspitlg. 6
			Luftbadgasse	VI	Kanalgasse 9
Landgutgasse	X	Himbergst. 17	Luftgasse	V	Mauthhsg. 7
Landhausgasse	I	Herrengasse 13	Lugeck	I	Rothenthstr. 8
Landskrongasse	I	Bauernmkt. 13	Luisengasse	IV	Theresiang. 11
Landstraße Hptstr.	III	Invalidenstr. 1	Lustgasse	III	Keinergasse 9
Langegasse	VIII	Florianigasse 7	Magazingasse	III	Rennweg 16
Lannergasse	X	Himbergerstr. 8	Magdalenenstr.	VI	Getreidemkt. 1
Laudongasse	VIII	Schlösselg. 15	Magistratsstraße	I	proj. a. d. Landesgerichtsst.
Laurenzerberg	I	Fleischmkt. 17			
Laurenzgasse	V	Matzlsdrfst. 17	Malzgasse	II	Schreigasse 10
Laxenburgerstraße	X	v. d. Favoritlin	Mannhartsgasse	X	Johanniterg. 1
Lazarethgasse	IX	Spitalgasse 21	Marchettigasse	VI	Mollardg. 26
Lazzenhof	I	Rothgasse 11	Margarethenplatz	V	Margarthst. 75
Lederergasse	VIII	Josefstdtstr. 38	Margarethenstr.	IV	Hauptstraße 10
Ledererhof	I	Am Hof 12	Margarethenstr.	V	Hs. Nr. 51 u. 54
Leebgasse	X	Dampf- und Berthagasse	Mariahilferstraße	VI	Hofstallstraße 1
			Mariahilferstraße	VII	Hofstallstraße 1
Lehmgasse	X	Himbgrstr. 142	Mariannengasse	IX	Spitalgasse 3
Leibenfrostgasse	IV	Lambrechtg. 3	Maria Theresienst.	IX	Schotteng. 10
Leibnitzgasse	X	Eugengasse 2	Maria-Treugasse	VIII	Langegasse 43
Leistlerplatz	VI	projectirt	Maria-Trostgasse	VII	
Leipzigerplatz	II B	Hanovrg. Ende	Mariengasse	I	Rothenthstr. 13
Leipzigerstraße	II B	Treust. Wnzlg.	Marienstiege	I	am Gestade 4
Leitgebgasse	V	Reinprchtdrfst.	Marktgasse	IX	Alserbachst. 21
Lenaugasse	VIII	Josefstdtstr. 4	Marktplatz	X	
Leonhardgasse	III	Baumgasse 53	Marokkanergasse	III	Heumarkt 25
Leopoldigasse	II	gr. Sperlg. 11	Marxergasse	III	Invalidenstr. 1
Lerchenfelderstr.	VIII	Auerspergst. 1	Marzellingasse	VII	Spittlbergg. 32
Lerchenfelderstr.	VII	Hofstallstraße 7	Mathildengasse	II B	Mathildenplatz
Lerchengasse	VIII	Lerchenfldst. 86	Mathildenplatz	II B	ob. Donaustr. 1
Lessinggasse	II	Taborstraße 68	Matrosengasse	VI	Millergasse 39
Lichtenauergasse	II	Czerning. 16	Matthäusgasse	III	Radetzkystr. 6
Lichtensteg	I	Rothenthstr. 15	Matzleinsdorferst.	V	Wd. Hptstr. 8
Liebenberggasse	I	Parkring 10	Mauthhausgasse	V	u. Bräuhg. 3
Liebiggasse	I	bei dem neuen Rathhause	Mayergasse	II	Praterstr. 70
			Mayerhofgasse	IV	Favoritenst.

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Mayfedergasse	I	Kärnthnerst.40	Neugasse, kl.	IV	Margarthst. 51
Maximilianstraße	I	Kärnthnerst.51	Neulinggasse	III	Ungargasse 52
Mechelgasse	III	Fasangasse 4.	Neumanngasse	IV	Favoritenstr. 4
Mechitaristengasse	VII	Neustiftgasse 6	Neusetzgasse	X	Himbergstr. 26
Mendelssohngasse	II	link. Donauuf.	Neustiftgasse	VII	Hofstallstraße 5
Meravigliagasse	VI	Eisvogelgasse 3	Neuthor, am	I	Salzgries 12
Messenhausergasse	III	Hauptstr. 103	Neuthorgasse	I	Schottenrg. 20
Metternichgasse	III	Rennweg 23	Nevillegasse	V	Hundsthst. 106
Michaelgasse	III	Salesianerg. 8	Nibelungengasse	I	Babenbrgrst. 5
Michaelerplatz	I	Kohlmarkt 26	Nickelgasse	II	gr. Schiffg. 19
Michlbeuerngasse	IX	Spitalgasse 31	Nikolaigasse	I	Grünangg. 12
Miesbachgasse	II	Leopoldg. 11	Nikolsdorferstraße	V	Matzlsdstr. 14
Milchgasse	I	Tuchlauben 6	Nordbahnstraße	II	Praterstern
Millergasse	VI	Gumpendorf.-straße 112	Nordwestbahnstr.	II	Taborstraße 89
			Nordpolstraße	II	Nordwestbstr
Minoritengasse	I	Bankgasse 3	Novaragasse	II	Praterstr. 63
Minoritenplatz	I	Regiergsg. 10	Nüll, van der, gasse	X	Berthagasse
Mittelgasse	VI	Stumperg. 41	Nußdorferstraße	IX	Währingstr. 54
Mittersteig	V	Wied.-Hptst. 60	Nußgasse	IX	Vereinsstiege 3
Mittersteig	IV	g. Neugasse 3	Obstmarkt, am	IV	Hauptstraße 2
Mölkerbastei	I	Schotteng. 7	Odeongasse	II	Circusgasse 35
Mölkergasse	VIII	Kochgasse 7	Oetzeltgasse	III	Salesianerg. 4
Mölkersteig	I	Schotteng. 3	Operngasse	I	Hofgartenstr.
Mohngasse	V	Reinprechtdst. 4	Operring	I	Kärntnerstr. 46
Mohrengasse, gr.	II	Praterstraße 7	Oppelgasse	V	Wolfganggasse
Mohrengasse, kl.	II	Schmelzg. 11	Oppolzergasse	I	Mölkerbastei 6
Mohsgasse	III	Fasangasse 45	Ordengasse	X	Goethegasse 47
Mollardgasse	VI	Esterhazyg. 5	D'Orsaygasse	IX	Pramerg. 17
Mondscheingasse	VII	Siebenstng. 31	Othmargasse	II B	Treugasse 42
Morizgasse	VI	Gumpdfst. 125	Ottogasse	III	Barichgasse 5
Mosergasse	IX	a. Kaiserstadl	Ottokargasse	II B	
Mostgasse	IV	g. Neugasse 10	Paffrathgasse	II	
Mozartgasse	IV	Favoritenstr. 8	Paniglgasse	IV	Wdr. Hptst. 11
Mozartplatz	IV	Mozartgasse 2	Papagenogasse	IV	Getreidemkt. 1
Mühlbachgasse	IV	Obstmarkt 1	Pappenheimgasse	II B	Treu- u. Wenzelg.
Mühlfeldgasse	II	Kaiser-Josstr.	Parisergasse	I	Judenplatz 5
Mühlgasse	IV	Schikanederg. 5	Parkgasse	III	Erdbergerst. 13
Münzgasse	III	Ungargasse 8	Parkring	I	Wollzeile 42
Münzwardeing.	VI	Gumpdfrstr. 69	Paulanergasse	IV	Favoritenstr. 8
Muhrengasse	X	Buchengasse	Paulusgasse	III	Petrusgasse 7
Museumstraße	I	Bellariastr. 12	Paulusplatz	III	Paulusgasse 7
Myrthengasse	VII	Burggasse 68	Pazmanitengasse	II	gr. Stadtgtg. 15
Nadlergasse	IX	Spitalgasse 19	Pelikangasse	IX	Alserstraße 24
Naglergasse	I	Graben 20	Peregringasse	IX	v. d. Maria Theresiengasse
Negerlegasse	II	Taborstr. 13			
Neilreichgasse	X		Pestalozzigasse	I	Kolowratring 9
Nelkengasse	VI	Mariahlfrst. 65	Petersplatz	I	Goldschmg. 11
Nepomukgasse	II	Weintrbg. 16	Petrusgasse	III	Hauptstr. 139
Nestroygasse	II	Schreigasse 9	Petrarcagasse	IX	Maximilianpl.
Neubadgasse	I	Wallnerstr. 4	Pfarrgasse, gr.	II	Taborstraße 33
Neubaugasse	VII	Mariahilfst. 70	Pfarrgasse, kl.	II	Leopoldsg. 17
Neudeggergasse	VIII	Lerchnfldrst. 18	Pfarrhofgasse	III	Rochusgasse 4
Neuer Markt	I	Kupferschmdg.	Pfauengasse	VI	Bettlerstiege 5
Neugasse, gr.	IV	Hauptstraße 60	Pfeffergasse	II	Taborstraße 61
Neugasse, kl.	V	Margarthst. 49	Pfefferhofgasse	III	o. Weißgbst. 6

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang
Pfeilgasse	VIII	Lerchengasse 18
Pfluggasse	IX	Alserbachstr. 7
Phorusgasse	IV	Mittersteig
Phorusplatz	IV	Leibenfrostg.
Piaristengasse	VIII	Lerchenfldst. 26
Pilgramgasse	V	Wienstraße 83
Pillersdorfgasse	II	Novarag. 11
Planetengasse	X	Landgutg. 25
Plankengasse	I	Neumarkt 12
Plößlgasse	IV	Heugasse 23
Porzellangasse	IX	Berggasse 32
Postgasse	I	Wollzeile 35
Posthorngasse	III	Ungargasse 42
Pragerstraße	III	Dampfschst. 16
Pramergasse	IX	Porzellang. 42
Praterstern, am	II	
Praterstraße	II	Taborstraße 2
Predigergasse	I	Postgasse 6
Preßgasse	IV	Wienstraße 27
Puchsbaumgasse	X	nächst d. Laaerg.
Pulverthurmgasse	IX	Nußdorfstr. 67
Quellengasse	X	Himbrgrstr. 65
Quellenplatz	X	Himbrgrstr. 65
Raaberbahngasse	X	Himbrgrstr. 25
Rabengasse	III	Wällischg. 12
Rabenplatz	I	Rothenthstr. 27
Rabensteig	I	Rothenthstr. 27
Radetzkystraße	III	hintere Zollamtsstraße 5
Radetzkyplatz	III	Radetzkystraße
Rafaelgasse	II B	Wallenstst. 45
Rahlgasse	VI	Mariahilfstr. 1
Raymundgasse	II	Schiffmtsg. 11
Rainergasse	V	Favoritenst. 38
Rampersdorfgasse	IV	Siebenbrng. 22
Rasumoffskygasse	III	Hauptstr. 49
Rathhausstraße	I	Doblhoffgasse
Rauhensteingasse	I	Weihburgg. 6
Rauschergasse	II B	
Regierungsgasse	I	Wallnerstr. 15
Reichsrathsplatz	I	v.d.ung. Gardepalais
Reichsrathstraße	I	Reichsrathspl.
Reinprechtsdorfst.	V	Matzlsdfstr. 76
Reisnerstraße	III	Heumarkt 3
Reitergasse	VIII	Alserstraße 33
Reitschulgasse	I	Josefsplatz 4
Rembrandtstraße	II	ob. Donaustr.
Renngasse	I	Freiung 7
Rennweg	III	Heumarkt 27
Resselgasse	IV	Technikerst. 13
Richardgasse	III	Rennweg
Richtergasse	VII	Neubaugasse 9
Riemerstraße	I	Wollzeile 28
Rittergasse	IV	gr. Neugasse 9
Robertgasse	II	u. Donaust. 43
Rochusgasse	III	Hauptstraße 62
Rockhgasse	I	Schottensteig 6
Rosengasse	I	Schenkenstr. 8
Rosmaringasse	I	Krebsgasse 5
Roßauergasse	IX	Berggasse 28
Roßauerlände	IX	Berggasse 43
Rothgasse	I	Lichtensteg 4
Rothehausgasse	IX	Garnisong. 1
Rothe Kreuzgasse	II	Tandlmktg. 11
Rothe Löwengasse	IX	Seegasse 13
Rothe Sterngasse	II	Glockeng. 6
Rothenthurmstr.	I	Stefanspl. 8
Rothe Hofgasse	VII	Piaristeng. 1
Rudolfsgasse	III	Hauptstr. 118
Rudolfsplatz	I	Heinrichgasse 1
Rueppgasse	II	Kais.-Josstr. 24
Rufgasse	IX	Nußdorferst. 84
Rüdengasse	III	Erdbergerst. 57
Rüdigergasse	V	Hundsthstr. 28
Ruprechtsplatz	I	Judengasse 11
Ruprechtsstiege	I	Ruprechtspl. 1
Sackgasse	I	Grünangg. 10
Sachsengasse	II B	Nordbahnstr.
Sachsenplatz	II B	Othmarg.
Säulengasse	IX	Nußdorfstr. 39
Salesianergasse	III	Heumarkt 13 / Beatrixg. 29
Salmgasse	III	Hauptstr. 39
Salvatorgasse	I	hoher Markt 7
Salzergasse	I	Fechtergasse 1
Salzgasse	I	Sterngasse 6
Salzgries	I	Ruprechtsstieg.
Salzthorgasse	I	Gonzagag. 2
Sandwirthgasse	VI	Hofmühlg. 9
Schäffergasse	IV	Waaggasse 5
Schallergasse	V	Schönbrunerl.
Schauflergasse	I	Herrengasse 1
Schaumburgerg.	IV	Hauptstraße 65
Schellinggasse	I	Johannesg. 12
Schenkenstraße	I	Bankgasse 4
Schiffamtsgasse	II	o. Donaust. 45
Schiffgasse, gr.	II	o. Donaust. 63
Schiffgasse, kl.	II	Schiffamtsg. 6
Schikanedergasse	IV	Wienstraße 21
Schillergasse	I	Elisabethstr. 9
Schillerplatz	I	Elisabethstr. 9
Schimmelgasse	III	Baumgasse 28
Schlachthausgasse	III	Hauptstr. 161
Schleifmühlgasse	IV	Hauptstraße 22
Schleiergasse	X	Himbrgrst. 106
Schlickgasse	IX	Türkenstr. 25
Schlickplatz	IX	M. Theresst. 18
Schlösselgasse	VIII	Alserstraße 15
Schloßgasse	V	Mittersteig 3[illegible]

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Schlüsselgasse	IV	Hauptstraße 51	Siebenbrunnfeld	V	Siebenbrg. 68
Schmalzhofgasse	VI	Kasergasse 3	Siebenbrunngasse	V	Mittersteig 30
Schmelzgasse	II	Taborstraße 20	Siebensterngasse	VII	Breitegasse 9
Schmidtgasse	VIII	Rathhausg. 7	Siglgasse	III	Salmgasse 7
Schmöllerlgasse	IV	obere Alleeg. 5	Sigmundsgasse	VII	Siebenstg. 24
Scholzgasse	II	ob. Augarten-straße 4	Simmeringerstr.	X	Waldgasse 1
			Simondenkgasse	IX	Alserbachst. 27
Schönlaterngasse	I	Sonnenflsg. 19	Singerstraße	I	Kärntnerstr. 1
Schottenbastei	I	Schottengasse 4	Sobieskigasse	IX	Sechsschmlg. 1
Schottenfeldgasse	VII	Mariahfst. 104	Sobieskiplatz	IX	Sobieskigasse 5
Schottengasse	I	Freiung 5	Sonnenfelsgasse	I	Lugeck 1
Schottenhofgasse	VII	Neustiftg. 32	Sonnenhofgasse	V	Hundsthstr. 56
Schottenring	I	Schottengasse 8	Sonnenuhrgasse	VI	Gumpdrfst. 16
Schottensteig	I	Schottengasse 2	Sonnwendgasse	X	Raaberg. 15
Schrankenbergg.	X	Fuchsbaumg.	Sofiengasse	IV	Theresiang. 19
Schreibergasse	VI	Bergsteigg. 8	Spengergasse	V	Griesgasse 37
Schreygasse	II	u. Augartst. 22	Sperlgasse, gr.	II	kl. Sperlg. 2
Schröttergasse	X	Ettenreichgasse	Sperlgasse, kl.	II	Taborstr. 17
Schrottgießergasse	II	Circusgasse 20	Spiegelgasse	I	Graben 9
Schubertgasse	IX	Nußdorfrstr. 49	Spindlergasse	VII	Neustiftg. 40
Schüttauplatz	II	n. d. Kaisermhl.	Spitalgasse	IX	Alserstraße 4
Schüttl, am	II	Franzbrckst. 21	Spittelauergasse	IX	Liechtenststr. 90
Schützengasse	III	Ungargasse 63	Spittelauerlände	IX	Alserbachst. 37
Schulerstraße	I	Stefanspl. 6	Spittelberggasse	VII	Siebenstng. 16
Schulgasse	III	Rennweg 53	Spörlingasse	VI	Mollardg. 3
Schulhof	I	am Hof 16	Sporngasse	II B	Forsthausg.
Schultergasse	I	Tuchlauben 25	Springergasse	II	Mühlfeldg. 5
Schußwallgasse	V	Matzlndrfst. 59	Stadiongasse	I	Franzensring
Schwalbengasse	III	Wassergasse 5	Stadtgutgasse, gr.	II	Taborstr. 52
Schwangasse	I	Kärntnerstr. 32	Stadtgutgasse, kl.	II	Novarag. 27
Schwarzgasse	VI	Mollardg. 51	Stallburggasse	I	Dorotheerg. 16
Schwarzenbergstr.	I	Kolowratr. 14	Stammgasse	III	Kegelgasse
Schwarzhorngasse	V	Rpchtsdfstr. 20	Stanislausgasse	III	Rennweg 37
Schwarzspanierst.	IX	Alserstraße 2	Starhemberggasse	IV	Rainergasse 7
Schwedengasse	II B	Brigittlnd. 200	Staudiglgasse	X	b. Bürgerplatz
Schwemmgasse	II	u. Donaust. 43	Stefansplatz	I	St. i. Eisenpl. 1
Schwertgasse	I	Wipplingst. 18	Steggasse	V	Wienstraße 24
Schwibbogengasse	I	Wollzeile 25	Steingasse	III	Hauptstr. 132
Schwimmschulstr.	II	Ausstellgsstr.	Steindlgasse	I	Tuchlauben 9
Schwindgasse	IV	Heugasse 4	Steinackergasse	X	verl. Quelleng.
Sechskrügelgasse	III	Ldstr. Hptst. 52	Steinbauergasse	V	Schönbrunnl.
Sechsschimmelg.	IX	Nußdorfstr. 21	Sterngasse	I	Judengasse 7
Seegasse	IX	Porzellang. 44	Sterngasse, rothe	II	Praterstr. 47
Seidengasse	VII	Hermanng. 2	Sternwartgasse	I	Bäckerstraße 9
Seidlgasse	III	Hauptstr. 13	Steirerhofgasse	I	Roththrmst. 22
Seilergasse	I	St. i Eisenpl. 5	Stiegengasse	VI	Magdalstr. 46
Seilerstätte	I	Jakoberg. 10	Stiftgasse	VII	Mariahstr. 26
Seitenstättengasse	I	Judengasse 16	Stock im Eisenpl.	I	Stefanspl. 2
Seitzergasse	I	Bognergasse 4	Stolzenthalergasse	VIII	Lerchfeldst. 134
Sellenygasse	II	Schüttelstraße	Storkgasse	V	ob. Amtshsg.
Sennefeldergasse	X	Erlachgasse 7	Stoß im Himmel	I	Wipplingst. 10
Sensengasse	IX	Währingstr. 27	Strauchgasse	I	Heidenschuß 3
Servitengasse	IX	Berggasse 25	Straußgasse	II B	
Severingasse	IX	Spitalgasse 33	Straußengasse	V	Margrthst. 63
Siccardsburgg.	X		Stroblgasse	I	Schulerstr. 3

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten.

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Stroheckgasse	II		Vereinsgasse	II	gr. Stadtgtg. 7
Strohgasse	III	Salesiang. 16	Vereinsstiege	IX	Nußdorfstr. 80
Strohmayergasse	VI	Aegidigasse 5	Versorgngshausg.	IX	Währgerst. 44
Strozzigasse	VIII	Lerchfeldstr. 42	Viaductgasse, ob.	III	Dampfschst. 22
Strudlhof	IX	Waiseng. 12	Viaductgasse, unt.	III	Weißgärberl. 1
Stubenbastei	I	Wollzeile 36	Victorgasse	IV	Theresiang. 29
Stubenring	I	Wollzeile 42	Viehmarktgasse	III	Hauptstr. 161
Stuckgasse	VII	Burggasse 53	Viriotgasse	IX	Nußdorfst. 88
St. Ulrichsplatz	VII	Burggasse 24	Volkertplatz	II	Taborstraße 69
Stumpergasse	VI	Gumpdstr. 100	Volkertstraße	II	Taborstraße 64
Südbahnplatz	X	Südbahnhof	Volksgartenstraße	I	Burgring 13
Südbahnstraße	X	Südbahnhof	Vorlaufgasse	I	hoher Markt 4
Van Swietengasse	IX	Garnisonsg. 14	Waaggasse	IV	Hauptstr. 38
Tabor, am	II	Taborstr. 78	Wachtelgasse	I	Fischerstiege 7
Taborstraße	II	Ferdinandsbr.	Wächtergasse	I	Rennweg 8
Tandelmarktgasse	II	Taborstraße 23	Währingerstraße	IX	Schotteng. 10
Taubengasse	I	proj. n. d. Frz.-Josef-Quai	Wällischgasse	III	Erdbergst. 104
			Wäschergasse	VI	Magdalstr. 57
Taubstummeng.	IV	unt. Alleeg. 26	Wagnergasse	IX	Liechtenststr. 78
Technikerstraße	IV	Heugasse 2	Waldgasse	X	Simmeringst 2
Tegetthoffgasse	III	Rennweg 30	Waldmüllergasse	II	
Teinfaltstraße	I	Freiung 5	Waisenhausgasse	IX	Währingstr. 30
Tempelgasse	II	Praterstr. 34	Wallensteinstraße	II B	Brigittabrücke
Theatergasse	VI	Magdalstr. 8	Wallfischgasse	I	Kärntnerstr. 49
Theobaldgasse	VI	Pilgrambg. 5	Wallfischplatz	I	Krugerstr. 13
Theresianumgasse	IV	Heugasse 50	Wallgasse	VI	Mollardg. 84
Theresiengasse	II	Schreigasse 11	Wallnerstraße	I	Kohlmarkt 8
Thiergartenstraße	II	Schüttelstr. 37	Waltergasse	IV	Favoritenst. 28
Thomasgasse	III	Erdbrgrst. 110	Wasagasse	IX	Schottenring 5
Thongasse	III	Neulingg. 10	Waschhausgasse	II	u. Donaust. 47
Thugutstraße	II		Wassergasse	III	Erdbergstr. 27
Thurmburggasse	VI	Mollardg. 15	Webgasse	VI	Gmpdrfst. 90
Thurngasse	IX	Währingstr. 24	Webergasse	II B	Treugasse 26.
Thurygasse	IX	Liechtenststr. 42	Wehrgasse	V	Margrthstr. 68
Tichtelgasse	V		Weidegasse	III	Aufwaschg. 1
Tiefer Graben	I	Freiung 9	Weihburggasse	I	Kärntnerst. 11
Tigergasse	VIII	Lerchfeldstr. 92	Weintraubengasse	II	Praterstr. 31
Trappelgasse	IV	Hauptstr. 81	Weißgärberlände	III	Eisenbkettnbr.
Traubengasse	V	Schloßgasse 5	Weißgärberstr., o.	III	h Zollamtstr. 1
Traungasse	III	Marokkanrg. 3	Weißgärberstr., u.	III	u. Viaductg. 1
Trautsohngasse	VIII	Auersprgstr. 3	Weldengasse	X	Alpengasse 3
Treugasse	II B	Mathildenp. 9.	Wenzelgasse, gr.	II B	Treugasse 100.
Türkenstraße	IX	Währingstr. 12	" kl.	II B	
Tuchlauben	I	Naglergasse 2	Werderthorgasse	I	Fr.-Jos-Q. 35
Tulpengasse	VIII	Rathhausg. 9	Westbahnstraße	VII	Neubaug. 35
Ufergasse	VI	Wäscherg. 1	Weyringergasse	IV	Heugasse 74
Uhlandgasse	X	Humboldtg. 55	Wickenburggasse	VIII	Alserstraße 9
Ulrichgasse	II	Ferdinandst 28	Wiednerhauptstr.	IV	Technikerstr. 15
Ulrichsplatz	VII	Burggasse 24	Wielandgasse	X	Simmrngst. 17
Ungargasse	III	Invalidenst. 7	Wielandplatz	X	Himbergstr. 55
Universitätsplatz	I	Bäckerstraße 11	Wienstraße	IV	Obstmarkt 3
Universitätsstraße	I	am Franzensr.	Wienstraße	V	Steggasse 2
Valeriestraße	II		Wiesengasse	IX	Fechtergasse 11
Van der Nüllgasse	X	Berthagasse	Wildemanngasse	V	Margarethpl. 9
Van Swietengasse	IX	Währingst. 43	Wildpretmarkt	I	Bauernmarkt 3

Gemeindebezirke: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, II. B Brigittenau, III. Landstraße, IV. Wieden. V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten,

	Gem.-Bezirk	Zugang		Gem.-Bezirk	Zugang
Wimmergasse	V		Zeltgasse	VIII	Neudegg. 23
Windmühlgasse	VI	Mariahlfst. 31	Zentagasse	V	Griesgasse 13
Winkelgasse	II	Leopoldig. 23	Zeuggasse	V	Ziegelofeng 28
Wintergasse	II B	Wallenststr. 55	Ziegelofengasse	V	Margarthst.67
Wipplingerstraße	I	Hoh. Markt 6	Ziegelofengasse	IV	Wr. Hptst. 82
Wittelsbachgasse	II		Zieglergasse	VII	Mariahlfst. 90
Wohllebengasse	IV	Heugasse 12	Zollamtsstr., vord.	III	Radetzkybrücke
Wolfengasse	I	Fleischmarkt10	Zollamtsstr., hint.	III	Dmpfschffgb. 2
Wolfganggasse	V	Lainzerstraße	Zollergasse	VII	Mariahlfstr.60
Wolfsaugasse	II B	Treugasse 14	Zollgasse	III	h.Zollamtst.13
Wollzeile	I	Roththurmst. 4	Zrinygasse	II B	Donaul., Hoferg.
Würtemberggasse	II B		Zuckergasse	III	Marxerg. 12'
Zanggasse	III	Gärtnergasse	Zwerggasse	II	Sackgasse i. d.
Zedlitzgasse	I	Parkring 4			Rembrandtstr.
Zelinkagasse	I	F.-Js.-Quai43			

Höfe,

d. h. jene größeren Gebäude, welche den Beinamen „Hof" führen und in der Regel zugleich einen öffentlichen Durchgang bilden.

Amalienhof, I., Ballhausplatz 1.
Ankerhof (früher Galvagnihof), I., hoher Markt 11.
Aziendahof, I., Graben 31 und Goldschmidgasse 3.
Bazar (Seitzerhof), I., Seitzergasse 6, Tuchlauben 7, Steindelgasse 1.
Bazar, I., Rothenthurmstraße 16.
Bazar, Bank-, I., Herreng. u. Freiung.
Bazar Groß, I., Elisabst. 3 u. Friedrst. 4.
Becherlhof I., Kumpfgasse 9.
Bellegardehof, I., Bauernmarkt 13, Landskrongasse 1, Wildpretmarkt 10.
Berghof, I., hoher Markt 8, Krebsg. 2.
Bernardhof, VIII., Feldgasse 4, Laudongasse 38, Reitergasse 16.
Bischofhof, I., Stefansplatz 7, Rothenthurmstraße 2.
Bürgerspitalhof, I., Augustinerstraße 8, Lobkowitzlatz 1, Klostergasse 3.
Dämpfingerhof, I., Seitenstettengasse 4.
Darwarhof, I., Fleischmarkt 4, Grashofgasse 1, Köllnerhofgasse 6.
Divanhof, II., Praterstraße 32.
Domherrnhof, I., Domgasse 2, Blutgasse 2, Schulerstaße 2, Stefansplatz 5.
Domprobsthof, I., Singerstraße 22, Franziskanerplatz 2.
Dreifaltigkeitshof, I., Judengasse 12, Rothgasse 15.
Fähnrichhof, I., Singerst. 11, Blutg. 5.
Federlhof, großer, I., Rothenthurmst. 6, Lugeck 3, Bäckerstraße 2.
Federlhof, kleiner, I., Bäckerstraße 4, Wollzeile 3.
Fischhof, I., hoher Markt 11, Rothg. 7.
Freihof, IX., Nußdorferstraße 85.
Friesenhof, I., Wipplingerstraße 26.
Fürstenhof, III., Beatrixgasse 19.
Galvagnihof (jetzt Ankerhof), I., hoher Markt 11.
Goldmannhof, I., Weihburgg. 11, Singerstraße 14.
Göttweiherhof, I., Spiegelg. 9, Göttweihergasse 2, Seilergasse 10.
Grabenhof, I., Graben 15
Grashof, I., Grashofgasse 4.
Gundelhof, I., Brandst. 3, Bauernm. 4.
Haarhof, I., Naglergasse 11.
Heiligenkreuzerhof, I., Schönlaterng. 5, Grashofgasse 3.
Heinrichshof, I., Opernring 1, Operngasse 3, Elisabethstraße 2, Kärntnerstraße 46.
Herzogenburgerhof, I., Krugerstraße 7, Annagasse 9.
Holzhof, IV., Favoritenstraße 26.

Hoyoshof (Lazzenhof), I., Rothgasse 11, Fischhof 2.
Hühnerhof, V., Siebenbrunnengasse 49, Reinprechtsdorferstraße 6.
Jakoberhof, I., nächst der Riemergasse.
Jesuitenhof (Caserne), VI., Gumpendorferst. 7, Dreihufeisg. 4, Getreidm. 9.
Jesuitenhof, alter, I., Schönlaterng. 11.
Johanneshof, I., Kärntnerstraße 35, Johannesgasse 2.
Jordanhof, I., Jordangasse 7.
Kärntnerhof, I., Kärntnerstraße 40.
Karmeliterhof, früher Karmeliterhofg. 1.
Kirchenhof, früher Kirchenplatz 24.
Klosterneuburgerhof, s. Neuburgerhof.
Köllnerhof, Köllnerhofgasse 3.
Kremsmünsterhof, I., Annagasse 4.
Lazzenhof (auch Hoyoshof genannt), I., Fischhof 2, Rothgasse 11.
Ledererhof, I., am Hof 12 u. 13, Drahtg. 2.
Lichtenhof, III., Hauptstraße 32.
Lilienfelderhof, I., Weihburggasse 9, Liliengasse 3.
Margarethenhof, I., Bauernmarkt 2.
Mariazellerhof, kleiner, I., Johannesgasse 6, Annagasse 5.
Marienhof, IV., Schleifmühlgasse 6.
Matschakerhof, I., Seilerg. 6, Spiegelg. 5.
Mayerhof, kleiner, VIII., Lerchenfelderstraße 100, und IV., Mayerhofg. 20.
Melnhof, V., Margarethenstr. 61 u. 63, Straußengasse 1, 2 und 4.
Michelhof, IV., Himbergerstraße 58.
Mölkerhof, I., Klepperſteig 4, Mölkersteig 4, Schottengasse 1 und 3.
Mölkerhof, VIII., Laudong. 33, Lederergasse 23, Florianigasse 46.
Mozarthof, I., Rauhensteingasse 8.
Neubergerhof, I., Schulerstr. 16, Kumpfgasse 2, Grünangergasse 1.
Neuburgerhof (Klosterneuburgerhof), I., Spiegelg. 12 u. 14, Dorotheerg. 13 u. 15, Plankeng. 6 u. 7 (zwei einander gegenüber liegende Häuser).
Neustädterhof, I., Sterngasse 3.
Nibelungenhof, I, Nibelungeng. 1 u. 3.
Pergamentenmacherhof, VI., Magdalenenstraße 11.
Pfarrhof, I., Petersplatz 9.
— II., große Pfarrgasse 15.
— III., Rennweggasse 77,
— III., Löwengasse 10.
Productenhof, II., obere Donaustr. 53.
Ramhof, alter, I., Weihburggasse 18.
Ramhof, großer, I., Riemergasse 14.
Regensburgerhof, I., Lugeck 2, Bäckerstraße 1, Sonnenfelsgasse 2.
Reisnerhof, III., Reisnerstraße 5.
Riedhof, VIII., Schlösselg. 12, Wickenburggasse 15.
Roberthof, II., untere Donaustraße 43, Schwemmgasse 2, Robertgasse 1, Lichtenauergasse 6.
Rösselhof, V., Matzleinsdorferstraße 23.
Rotherhof, IV., Himbergerstr. 26, und VIII., Piaristengasse 1 und 3.
Rudolfshof, IX., Hörlgasse 15.
St. Pöltnerhof, I., Krugerstraße 5.
Schaumburgerhof, IV., Wiedener Hauptstraße 67.
Schlosserhof, I., Seilerstätte 22.
Schmalzhof, VI., Schmalzhofgasse 3.
Schmardahof, IV., Favoritenstraße 27, Carolinengasse 35.
Schmeckenderwurmhof, I., Wollzeile 5, Bäckerstraße 6.
Schöllerhof, II., obere Donaustr. 93, Negerlegasse 4 und 6.
Schottenhof, I., Freiung 6, Schottengasse 2 und Schottenbastei.
Schrammhof, VII., Zieglergasse 25.
Schulhof, I., Pariserg. 2, Currentg. 3.
Schweizerhof, I., Josefsplatz 3, innerer Burgplatz.
Seitenstettenhof, großer, I., Ruprechtsplatz 3, Seitenstetteng. 5, Katzensteig 2.
Seitenstettenhof, kleiner, I., Katzensteig 4, Kohlmessergasse 3.
Seitzerhof, s. Bazar.
Spänglerhof, V., Griesgasse 35.
Sternhof, I., Jordang. 5, Schulterg. 5.
Steyrerhof, I., Griechengasse 4.
Strudelhof, IX., Strudelhof 1, 2, 3, 4, 5, zwischen 10 und 12 Waisenhausg.
Sünnhof, III., Landstr. Hauptstr. 28, Ungargasse 13.
Täuberlhof, I., Annag. 8, Krugerstr. 9.
Trappelhof, IV., Trappelgasse 7.
Trattnerhof, I., Graben 29, Goldschmiedgasse 9.
Trienterhof, I., Domg. 4, Blutg. 1.
Wertheimhof, IV., Theresianumg. 13 und 15.
Zwettlhof, I., Stefansplatz 6, Wollz. 4.
Zwettlhof, kleiner, I., Schwertgasse 1.

Brücken,

mit Angabe der Bezirke, welche sie verbinden.

A. Ueber die Donau.

Aspernbrücke I. u. II. Bez. (Asperng.)
Augartenbrücke (Neue Brücke) II. u. IX. Bez. (Untere Augartenstraße.)
Brigittabrücke (ehemals Stroheckbrücke), II. (Brigittenau) u. IX. Bez.
Eisenbahnbrücke II. u. III. Bez. (nächst der Franzensbrücke).
Ferdinandsbrücke I. u. II. Bez. (Taborst.)
Franzensbrücke II. u. III. Bez. (Franzensbrückenstr. u. Praterstr.)
Kaiser-Franz-Josefsbrücke. Zwischen II. Bez. u. Floridsdorf.
Kaiser-Josefsbrücke II. und III. Bezirk. (Prater u. Schlachthausg.)
Karlsbrücke I. u. II. Bez. (Kleine Ankerg.)
Maria-Theresiabrücke, s. Augartenbrücke
Neue Brücke, s. Augartenbrücke.
Kronprinz-Rudolfs-Brücke, Schwimmschulstraße.
Sophienbrücke II. u. III. Bez. (Prater und Rasumoffskygasse.)

B. Ueber die Wien.

Eiserne Brücke. (Meidlinger Brücke.) Sechshaus und Meidling. Von der Plankeng. zur Schönbrunn. Hauptstr.
Elisabethbrücke I. u. IV. Bez. (Kärntnerstraße und Wiedener Hauptstr.)
Karolinenbrücke I. u. III. Bez. (Im Stadtpark zur Reisnerstr.)
Kobingersteg Sechshaus u. Gaudenzdorf. (Kobingerg. u. Pfeifersteg.)
Leopoldsbrücke IV. u. VI. Bez. (Schleifmühl- u. Engelg.)
Magdalenenbrücke V. u. VI. Bez. (Zur Steg- u. Rüdigerg.)
Nevillebrücke V. u. VI. Bez. (Nevilleg.)
Pfeifersteg Sechshaus u. Gaudenzdorf. (Pfeifergasse.)
Pilgrambrücke V. u. VI. Bez. (Pilgrmg.)
Radetzkybrücke I. u. III. Bez. (Radetzkyst.)
Reinprechtsbrücke V. u. VI. Bez. (Reinprechtsdorferstr.)
Rudolfsbrücke IV., V. u. VI. Bez.
Schikanederbrücke IV. u. VI. Bez. (Magdalenenstr.)
Schlachthausbrücke (Viehtriebbrücke) V. u. VI. Bez. (n. d. Gumpendorferlinie).
Schwarzenbergbrücke I. und III. Bez. (Schwarzenbergstr. u. Heugasse.)
Stiegerbrücke Sechshaus u. Gaudenzdorf.
Storchensteg Sechshaus u. Gaudenzdorf.
Stubenbrücke I. u. III. Bez. (Wollzeile und Landstr.)
Tegetthoffbrücke I. u. III. Bez. (Johannesg. u. Beatrixgasse.)
Zollamtsbrücke I. u. III. Bez. (Vordere Zollamtsstr., zum Hauptzollamt.)

Benennungen der Lände längs des regulirten Donaustromes.

Brigittenlände von der Nordwestbahnbrücke bis zur Kaiser-Franz-Josefsbrücke.
Hafenlände vom Winterhafen bis zur Ausmündung des Donaucanales.
Kaiserwasserlände vom Nordbahndamme bis zur Reichsstraßenbrücke.
Krieauerlände von der Ausstellungsstraße bis zur Stadlauerbrücke.
Nordbahnlände von der Kaiser-Franz-Josefsbrücke bis zum Nordbahndamme.
Oberlände vom Kopf der Scheere bis zur Nordwestbahnbrücke.
Praterlände von der Reichsstraßenbrücke bis zur Ausstellungsstraße.
Stadlauerlände von der Stadlauerbrücke bis zum Winterhafen.

B. Oeffentliche Aemter und Behörden.

1. Hofstaat.

Kabinetskanzlei Sr. Maj. des Kaisers, k. k. Hofburg. Daselbst Vormerkungen zur a. h. Audienz. — **M**ilitärkanzlei Sr. Maj. des Kaisers, k. k. Hofburg. — **K**. k. Oberst-Hofmeisteramt, k. k. Hofburg. — **K**. k. Oberst-Kämmereramt, k. k. Hofburg. — **K**. k. Oberst-Hofmarschallamt, k. k. Hofburg. — **K**. k. Oberst-Stallmeisteramt, k. k. Hofburg. — **K**. k. Oberst-Jägermeisteramt, k. k. Hofburg. — **K**. k. Haus-, Hof-, und Staats-Archiv, k. k. Hofburg. — **K**. k. Oberste Hoftheater-Direction, k. k. Hofburg. — **K**. k. Familien-Fonds-Güter-Direction, Fleischmarkt 3. Cassa derselben, Stallburg. — **A**rcieren-Leibgarde, Landstraße, Rennweg 4. — **K**. k. ungarische Leibgarde, Neubau, Hofstallstraße 7. — **T**rabanten-Leibgarde, Mariahilferstraße 20. — **L**eibgarde-Escadron, Neubau, Hofstallstraße 6. — **H**ofburgwache, Neubau, Breitegasse 4.

2. Gesandschaften am k. k. österr. Hofe.

Baiern, Stadt, Schwarzenbergstraße 15. — **B**elgien, Stadt, Josefsplatz 6. — **B**rasilien, Stadt, Riemerstraße 8. — **B**raunschweig, Stadt, Kärntnerring 6. — **D**änemark, Stadt, Parkring 2. — **D**eutsches Kaiserreich, Stadt, Wallnerstraße . — **F**rankreich, Stadt, Lobkowitzplatz 2. — **G**riechenland, Stadt, Annagasse 20. — **G**roßbritannien, Landstraße, Metternichgasse 6. — **J**apan, Wieden, Schwindgasse 9. — **J**ohanniter-Orden, Stadt, Seilerstätte 5. — **I**talien (Königreich), Stadt, Nibelungengasse 15. — **N**iederlande, Stadt, Parkring 16. — **N**ordamerika, Stadt, Stubenbastei 4. — **P**äpstlicher Stuhl, Stadt, Am Hof 4. — **P**ortugal, Stadt, Giselastraße 1. — **R**ußland, Stadt, Wollzeile 30. — **S**achsen (Königreich), Stadt, Babenbergerstraße 9. — **S**chweden u. Norwegen, Stadt, Elisabethstraße 9. — **S**chweiz, Stadt, Krugerstraße 13. — **S**panien, Stadt, Hotel Munsch. — **T**ürkei, Stadt, Schwarzenbergstraße 16. — **W**ürttemberg, Stadt, Giselastraße 5.

3. Consulate fremder Staaten in Wien.

Argentinische Republik, Stadt, Opernring 9. — **B**elgien, Leopoldstadt, Kaiser-Josefstraße 35. — **B**rasilien, Stadt, Albrechtsgasse 3. — **C**hile, Stadt, Adlergasse 1. — **D**änemark, Stadt, Kärntnerring 4. — **D**eutsches Kaiserreich, Stadt, Wipplingerstraße 2. — **G**riechenland, Leopoldstadt, Praterstraße 66. — **G**roßbritannien, und Irland, Stadt, Schottenbastei 4. — **I**talien (Königreich), Josefstadt, Reichsrathsstraße 1. — **L**iberia, Stadt, Grashofgasse 4. — **M**onaco (Fürstenthum, Stadt, Himmelpfortgasse 9. — **N**iederlande, Stadt, Graben 17. — **N**ordamerika, Stadt. Schottengasse 10. — **P**araguay, Stadt, Adlergasse 1. — **P**ersien, Stadt, Rudolfsplatz 13. — **P**ortugal, Stadt, Schwarzenbergstraße 15. — **S**an Domingo, Mariahilf, Kaserngasse 26. — **S**an Marino, Stadt, Elisabethstraße 9. — **S**an Salvador, Stadt, Pestalozzigasse 4 — **S**chweden u. Norwegen, Stadt, Wipplingerstraße 31. — **S**panien, Wieden, Untere Alleegasse 37. — **U**ruguay, Neubau, Hermanngasse 10. — **V**enezuela, Stadt, Plankengasse 4.

4. Staatsverwaltung.

A. Reichsrath.

a) **Herrenhaus** (Stadt, Herrengasse 13).
b) **Abgeordnetenhaus** (Anfangs der Währingerstraße).

B. K. k. Ministerien.

a) Gemeinsame oder Reichs-Ministerien:

Reichs-Ministerium des Aeußern und des kais. Hauses, Stadt, Ballplatz 2. — **R**eichs-Finanzministerium, Stadt, Himmelpfortgasse 8. — **R**eichs-Kriegsministerium, Stadt, Am Hof 17.

b) Ministerium für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder:

Ministerrath: Stadt, Herrengasse 7. —

K. k. Ministerium des Innern, Stadt, Wipplingerstraße 11. — **K**. k. Verwaltungs-Gerichtshof, Stadt, Weihburggasse 22. — **K**. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, Stadt, Minoritenplatz 7. — **K**. k. Justizministerium, Stadt, Elisabethstraße 12. — **K**. k. Finanzministerium, Stadt, Himmelpfortgasse 8. — **K**. k. Handelsministerium, Stadt, Postgasse 8. — **K**. k Ackerbauministerium, Stadt, Rudolfsplatz 13. — **K**. k. Ministerium für Landesvertheidigung und öffentliche Sicherheit, Stadt, Herrengasse 7.

c) Ministerium der zur ungarischen Krone gehörigen Länder:

Königl. ungar. Ministerium am a. h. Hoflager in **Wien**, Stadt, Bankgasse 6. Die übrigen königl. ungar. Ministerien befinden sich in Ofen.

C. Rechnungsbehörden.

1. Gemeinsamer oberster Rechnungshof, Stadt, Annagasse 5.
2. K. k. oberster Rechnungshof für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, Stadt, Annagasse 5.

D. Politische Verwaltungsbehörden.

K. k. Statthalterei, Stadt Herrengasse 11. — **S**tatistik, administrative, Stadt, Mölkerbastei 5. — **K**. k. **P**olizei-Direction, Stadt, Schottenring 11. — **P**olizei-Commissariate: Alsergrund, Nußdorferstraße 19; Josefstadt, Fuhrmannsgasse 5; Landstraße, Ungargasse 25; Wieden, Fleischmanngasse 2; Margarethen, Hundsthurmerstraße 49; Mariahilf, Kaunitzgasse 2; Leopoldstadt, große Sperlgasse 11; Neubau, Neubaugasse 25.

E. Justizbehörden und dazu gehörige Aemter.

Reichsgerichtshof, Stadt, Schillerplatz 4. — **K**. k. oberster Gerichtshof, Stadt, Schillerplatz 4. — **K**. k. Verwaltungsgerichtshof, Stadt, Weihburggasse 22. — **K**. k. Ober-Landesgericht, Stadt, Seilerstätte 22 — **K**. k. Oberstaatsanwaltschaft, Stadt, Seilerstätte 22. — **K**. k. Landesgericht in Civilsachen, Stadt, Ballhausplatz 3. — **K**. k. Landesgericht in Strafsachen, Josefstadt, Landesgerichtsstraße 21. — **K**. k. Staatsanwaltschaft, Josefstadt, Landesgerichtsstraße 21. — **K**. k. städtisch-delegirte Bezirksgerichte: I. Stadt: Bez.-Ger. Stadt, Elisabethstraße 11. II. Leopoldstadt: Bez.-Ger. obere Donaustraße 45. III. Landstraße: Bez.-Ger. Rasumoffskyg. 16. IV. Wieden: Bez.-Ger. Favoritenstraße 5. V. Margarethen: Bez.-Ger. Wieden, Favoritenstraße 5. VI. Mariahilf: Bez.-Ger. Neubau, Hermanngasse 38. VII. Neubau: Bez.-Ger. Hermanngasse 38. VIII. Josefstadt: Bez.-Ger. Landesgerichtsstraße 21. IX. Alsergrund: Bez.-Ger. Beethovengasse 3. — **K**. k. Landtafel u. Grundbuchsamt, Stadt, Ballhausplatz 3. — **K**. k. Gerichts-Depositenamt, Ballhausplatz 3. — **K**. k. Landesgerichtsgefangenhaus, Josefstadt, Landesgerichtsstraße 21. — **A**dvocatenkammer, Kanzlei: Stadt, Rothenthurmstraße 15. — **N**otariatskammer, Kanzlei: Stadt, Ballhausplatz 3. — **H**andelsgericht, Stadt, Herrengasse 23.

F. Finanzbehörden und dazu gehörige Aemter.

K. k. Finanz-Landes-Direction, Weißgärber, vordere Zollamtsstraße 1. — **K**. k. Finanz-Procuratur, Stadt, hoher Markt 5. — **K**. k. Central-Taxamt und Gebührenbemessungsamt, Stadt, Riemerstraße 7. — **K**. k. Finanz-Bezirks-Direction, Weißgärber, vordere Zollamtsstraße 1. — **K**. k. Haupt-Zollamt und Gefällen-Oberamt, Weißgärber, vordere Zollamtsstraße 1. — **G**rundentlastungs-Fonds-Direction, Stadt, Herrengasse 11. — **K**. k. Steuer-Administrationen: für den I. und II. Bez. Stadt, Fleischmarkt 19 — für den III. Bez. Landstraße, Messenhausergasse 2 — für den IV. u. X. Bez. Wieden, Favoritenstraße 3 — für den V. Bez. Margarethen, Siebenbrunngasse 5 — für den VI. Bez. Mariahilf, Gumpendorferstraße 63 g — für den VII. Bez. Neubau, Lindengasse 16 — für den VIII. Bez. Josefstadt, Piaristengasse 28 — für den IX. Bez. Alsergrund, Liechtensteinstraße 38. — **K**. k. Münzamt, Landstraße, am Heumarkt 1. — **K**. k. Punzirungsamt, Heumarkt 1. Filiale: Stadt, Fleischmarkt 19.

— **K**. k. Stämpelamt, Stämpelmarkenverschleiß und Magazin, Stadt, Riemerstraße 7. — **K**. k. Tabak-Fabriken-Direction, Alsergrund, Waisenhausgasse 1. — **K**. k. Cigarren-Fabriken: Landstraße, Rennweg 30; Alservorstadt, Porzellangasse 51. — **K**. k. Lotto-Gefälls-Direction, Stadt, Riemerstraße 7. — **Z**ollamt, Landstraße, Zollamtsstraße 1.

G. Behörden für Handel und Volkswirthschaft.

K. k. Normal-Aichungs-Commission, Stadt, Nibelungengasse 4. — **K**. k. Berghauptmannschaft, Stadt, Schillerplatz 4. — **K**. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction, Stadt, Himmelpfortgasse 8. — **K**. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß, Stadt, Zedlitzgasse 2. — **K**. k. Forst- u Domänen-Direction, Landstraße, Heumarkt 1. — **N**ieder-österr. Handels- und Gewerbekammer, Stadt, Herrengasse 14. — **G**ewerbegericht für Metallwaarenindustrie, Stadt, Adlergasse 1. — **H**andlungs-Gremial-Kanzlei, Stadt, Krugerstraße 3. — **K**. k. Börse-Kammer, Stadt, Schottenring, Börsegebäude. — **S**traßen- und Wasserbau-Direction, Stadt, Herrengasse 11. — **P**ostamt, Haupt-, Stadt, Postgasse 10. — **K**. k. technisches Departement der Statthalterei, Stadt, Herrengasse 11. — **T**elegraphen-Centralamt, Stadt, Börseplatz 1.

5. Landesvertretung.

Niederösterreichischer Landtag und Landes-Ausschuß, Stadt, Herrengasse 13.

6. Communal-Verwaltung.

A. Gemeinderath d. Stadt Wien, Stadt, Wipplingerstraße 8.

B. Magistrat der Stadt Wien, Stadt, Wipplingerstraße 8.

Oberkammeramt, Wipplingerstraße 8. — **S**teueramt, Wipplingerstraße 8. — **C**onscriptionsamt, Wipplingerstr. 8. — **U**nterkammeramt, Stadt, Am Hof 9. — **S**tadt-Bauamt, Stadt, Am Hof 9, **C**entral-Feuerlösch-Anstalt, Stadt, Am Hof 9.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

7. Militärbehörden (auch Militäranstalten).

General-Commando, Stadt, Universitätsstraße. — **P**latz-Commando (k. k.), Stadt, Universitätsstraße. — **J**ustiz- und Appellations-Gericht (k. k. Milit.-), Universitätsstraße. — **L**andes-Militärgericht (der Civil-Gerichtsbarkeit einverleibt). — Oberster Militär-Justiz-Senat, Stadt, Freiung 5. — **L**andes-Fuhrwesens-Commando, Wieden, Favoritenstraße 26. — **G**eniedirection, Mariahilf, Getreidemarkt 9. — **F**eldärztliche (14.) Abtheilung des Kriegs-Ministeriums, Stadt, Am Hof 17. — Feldvicariat, Freiung 5. — **G**eographisches Institut (milit.), Josefstadt, Landesgerichtsstraße 7. — **E**quitations-Institut (k. k. milit.), Landstraße, Ungargasse 61. — **T**ransportsammelhaus, k. k., Landstraße, Rennweg 1. — **M**ilitär-technische Akademie, Neubau, Stiftgasse 2. — **A**rsenal (k. k.), vor der Belvedere-Linie. — **K**. k. Verpflegsbäckerei, Leopoldstadt, obere Donaustraße 3. — **L**andwehr-Commando für Nieder- u. Oberösterreich und Salzburg, Stadt, Universitätsstraße. — **L**andwehr-Obercommando, Stadt, Schillerplatz 4. — **K**asernen: Alsergrund, Alserstraße 2, Infanterie; Gumpendorf, Gumpendorferstraße 76, Infanterie; Landstraße, Am Heumarkt 27, Infanterie und Artillerie; Josefstadt, Josefstädterstraße 46, Cavallerie; Mariahilf, Am Getreidemarkt 11, Infanterie; Neubau, Stiftgasse 2, Infanterie; Neubau, Breitegasse 3, Hofburgwache; Mariahilf, Mariahilferstraße 20, Trabanten-Leibgarde; Landstraße, Hauptstraße 94, Sicherheits-Hofwache; Landstraße, Hauptstraße 94, Fuhrwesen; Landstraße, Ungargasse 61, Equitation; Landstraße, Hauptstraße 146, Artillerie; Mariahilf, Dreihufeisengasse 4 und Landstraße, Rennweg 4, Arcieren-Leibgarde; Salzgries 10, Infanterie; Sterngasse 8, Sicherheitswache; Dominikanerbastei, 2 u. 4 am Franz-Josefsthor, Infanterie; Neubau, Lerchenfelderstraße 2,

ung. Leibgarde und Hof-Gendarmerie, Wieden, Favoritenstraße 26 und 30, Fuhrwesen; Alsergrund, Schlickgasse, Rudolfskaserne, Infanterie und Cavallerie; Wieden, Rainergasse 21, Sicherheitswache; Ober-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 129, Cavallerie; Landstraße, Hauptstraße 1, Invaliden.

8. Kirchliche Behörden (siehe Cultus-Angelegenheiten).

Consistorium (s. e.), Stadt, Stefansplatz 7. — **C**onsist. Feldbisch., Rudolfs-Kaserne. — **S**uperintendenzen der evang. Gemeinden, Stadt, Dorotheergasse 16 und 18. — **C**ultusvorstand der israel. Gemeinde, Stadt, Seitenstettengasse 4.

9. Oeffentliche Kassen.

Bergwesens-Administrations- und Producten-Verschleiß-Kasse, k. k., Himmelpfortgasse 8. — **R**eichs-Centralkasse, Singerstraße 17. — **D**epositenkasse landesgerichtliche, Ballhausplatz 3. — **F**inanz-Bezirks-Directions-Kasse, I. Abtheilung, Landstraße im Hauptzollamte; II. Abtheilung, Riemerstraße 17. — **F**onds-Hauptkasse, Singerstraße 17. — **F**orst-Directions-Kasse, Landstraße, Heumarkt 1. — **H**ofzahlamts-Kasse, k. k. Hofburg. — **U**niversal-Militär-Zahlamt, k. k., Hof 17. — **L**andesfilial-Kasse, k. k., Landstraße, vordere Zollamtsstraße 1. — **L**andschafts-Ober-Einnehmeramts-Kasse, n.-ö., Herrengasse 13. — **L**andeshaupt-Kasse, Herrengasse 11. — **L**otto-Gefälls-Directions-Kasse, Stadt, Riemerstraße 7. — **N**ationalbank, Herrengasse 17. — **P**ost-Directions-Kasse, k. k., Postgasse 10. — **P**rivat-, Patrimonial-, Familien- und Avitical-Fonds-Directions-Kasse, k. k., Stadt, Reitschulgasse 2. — **P**rovinzial-Kriegs-Kasse, Stadt, Universitätsstraße. — **P**rovinzial-Kameral-Einnahmskasse, Stadt, Singerstraße 17. — **S**parkasse, österr., Graben 21. — **S**taats-Centralkasse, k. k., Singerstraße 17. — **S**taats-Depositenkasse, k. k., Singerstraße 17. — **S**teueramts-Kasse, Wipplingerstraße 8. — **T**abakfabriken-Directions-Kasse, k. k., Alsergrund, Waisenhausgasse 1. — **T**elegraphen-Haupt-Kasse, k. k. Börseplatz 1. — **M**inisterial-Zahlamt, k. k., Singerstraße 17. — **S**taatsschulden-Kasse, k. k., Singerstraße 17.

HUDOBNI ZENSKA AKADEMIJA FRANZ LISZT MUZIČKA

C. Heilanstalten.

Gesellschaft der Aerzte, Stadt, Universitätsplatz 1. (Siehe auch das Verzeichniß der Aerzte.)

a) Oeffentliche.

Allgemeine Poliklinik, Stadt, Oppolzergasse 4. — **A**mbulatorium in Mariahilf, Mariahilferstr. 55. — **A**rrestantenspital des k. k. Landesgerichtes, Josefstadt, Landesgerichtsstraße 21. — **C**ommunalspital vor der Matzleinsdorfer Linie an der Triestinerstr. — **G**arnisonsspital, k. k. Nr. 1, Alsergrund, Garnisonsgasse 5; Nr. 2, Landstraße, Rennweg 75. — **G**emeinde-Grundspitäler, Leopoldstadt, Auf der Haide 15; Mariahilf, Gumpendorferstraße 106; Neubau, Mondscheingasse 9 und Kaiserstraße 4; Josefstadt, Lerchengasse 19; Alsergrund, Liechtensteinstraße 80; Neu-Lerchenfeld, Liebhardgasse 9. — **H**omöopathisches öffentliches, Leopoldstadt, Praterstraße 10. — **I**rrenanstalt, n.-ö. Landes-, Alsergrund, Lazarethg. 14. — **K**aiserin Elisabeth Kinder-Hospital in Hall, Ober-Oesterr., Central-Direction Grünangergasse 8. — **K**inder-Krankeninstitut, Tuchlauben 7. — **K**inderspital, Leopoldstädter, Leopoldstadt, Obere Augartenstraße 22 u. 24. — **K**inderspital, St. Anna, Alsergrund, Kinderspitalgasse 6. — **K**inderspital, unentgeltliches St. Josef, Wieden, Kolschitzkygasse 9. — **K**inderspital, unentgeltliches, Wieden, Margarethenstraße 25. — **K**inderspital d. Mauthnerschen Stiftung, Landstraße, Schlacht-

hausgasse. — **K**linik, Augen-, im allgemeinen Krankenhause. — **K**linik für Brustkranke im allgem. Krankenhause. — **K**linik, chirurgische, im allgem. Krankenhause. — **K**linik für Frauenkrankheiten, im allgem. Krankenhause. — **K**linik, geburtshilfliche für Aerzte. — **K**linik für Hautkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. — **K**linik für Hebammen. — **K**linik für Kinderkrankheiten, Alsergrund, Kinderspitalgasse 6. — **K**linik, medizinische, im allgem. Krankenhause. — **K**linik für Syphilis, im allgem. Krankenhause. — **K**rankenhaus, allgemeines k. k., Alsergrund, Alserstraße 4. — **K**rankenhaus, Wiedner k. k., Wieden, Favoritenstraße 30 und 32. — **K**rankenhaus der barmherzigen Brüder, Leopoldstadt, Taborstraße 16. — **K**rankenhaus der barmherzigen Schwestern, Mariahilf, Gumpendorferstraße 110. Filiale: Leopoldstadt, Karmelitergasse 9. — **K**rankenhaus Rudolf-Stiftung, k. k., Landstr., Rudolfsg. 15. — **K**rankenhaus der Israeliten, Währing, Döblingergasse. — **K**rankenhaus zu St. Elisabeth, Landstraße, Hauptstr. 4. — **K**ranken-Institut für Handlungs-Commis, Josefstadt, Reitergasse 1. — **K**ranken-Institut des Handels-Gremiums, Margarethen, Siebenbrunngasse 21. — **K**ranken-Priester und Deficienten-Institut, Landstraße, Ungarg. 38. — **M**aria Theresia Frauen-Hospital, Josefstadt, Laudongasse 26. — **R**othschild-Spital (israelitisches), Währing, Döblingerstraße. — **S**tudenten-Krankenhaus-Stiftung Rudolfinum, Wieden, Mayerhofgasse 3.

b) Privat-Heilanstalten.

Eder Albin, Med. und Chir. Dr., Josefstadt, Langegasse 53. — **E**rbes Math., Med. Dr., Anstalt für Brustkranke in Maria-Enzersdorf, Margarethenstraße 67. — **H**auke Ignaz, Med. Dr., öffentl. Kinder-Krankenordinat.-Institut, Landstraße, Hauptstraße 67. — **H**ittnern Theod. Ritt. v., Med. Dr., Heilanstalt für Geistes- und Gemüthskranke in Lainz. — **H**ügel Franz Ed., Med. Dr., Kinder-Krankeninstitut, Wieden, Margarethenstraße 27. — **L**ehfeld Adalbert, concess Taubstummen-Institut und Heilanstalt für Stotternde, Landstraße, Hauptstraße 95. — **L**eidesdorf Max, Med. und Chir. Dr., und Obersteiner Heinr., Med. und Chir. Dr., Heilanstalt für Gemüths- und Nervenkranke, Ober-Döbling, Hirschengasse 47. — **L**öwy J., Med. Dr., erstes Kinder-Kranken-Ordinations-Institut, Landstraße, Radetzkystraße 8 (2—3). — **M**ariahilfer Ambulatorium, Mariahilferstraße 55. — **P**abst Therese, für Geisteskranke, Landstraße, Erdbergerstraße 7. — **P**olitzer Leopold Max, Dr., erstes öffentliches Kinder-Kranken-Institut, Tuchlauben 7. — **S**kofiz Adolf, Dr., elektro-magnet. Heilanstalt, Seilerstätte 16. — **W**eil Heinrich Ritter v., Dr., kais. Rath, orthop., Währing, Stiftgasse 3. — **W**internitz Wilh., Dr., Wasserheilanstalt Kaltenleutgeben, Gonzagag. 13. — **Z**weřina Jos., Med. Dr., für Fallsuchtkranke, Wieden, Margarethenstraße 40.

D. Bade-Anstalten und Bäder.

Bründlbad (Heilanstalt), Alsergrund, Lazarethgasse 16. — **C**arolinenbad, Mariahilf, Dürergasse 14. — **C**oncordiabad, im Donaukanal nächst dem Karls-Kettensteg. — **C**ommunal-Bäder im neuen Donaubett nächst der Kronprinz-Rudolfsbrücke. — **D**enk's Vollbad für Herren, Leopoldstadt, Unt. Augartenstraße 27. — **D**ianabad-Actien-Unternehmung, Leopoldstadt, Ob. Donaustraße 81. — **E**ßterhazybad (Luftbad), Mariahilf, Gumpendorferstraße 59. — **F**lorabad, Wieden, Florag. 7. — **F**reibäder, Prater, im neuen Donaubett jenseits der Kronprinz Rudolfsbrücke. — **G**iselabad, Wieden, Raaberbahngasse 15. — **K**aiserbad, Franz-Josefs-Quai 4. — **K**arpfen, zum, Landstraße, Rasumoffskygasse 6. — **L**eimer's Ruth., Dampf- u. Douchebäder, Bauernmarkt 10. — **L**eopoldbad, Leopold-

stadt, Ob. Donaustr. 31. — **Mar**garethenbad, Margarethen, Wildemanngasse 5. — **Mar**ienbad, Neubau, Badhausgasse 9 und Schottenfeldgasse 94. — **Mar**ienbad, neues, Sechshaus, Hauptstraße 1. — **Mili**tär-Schwimmschule, Prater, im neuen Donaubett. — **Römisches** Bad, Leopoldstadt, Kl. Stadtgutgasse 9; Vollbäder, warme Luft-, Dampf-, Sitz- und Wannenbäder. — **Russisches** Schwitzbad, Mariahilf, Liniengasse 9. — **Scharfen** Eck, zum, Leopoldstadt, Obere Donaustraße 73. — **Sofien**bad (Actien-Gesellsch.), Landstraße, Marxergasse 13. — **Theresienbad** in Meidling. — **Weißen** Wolfen, zum, Leopoldstadt, Obere Donaustraße 67.

In der Umgebung: Badeanstalten (meist auch Schwimmschulen): Ober-Döbling, Hauptstr. 70; Heiligenstdt. 5; Nußdorf 97 und 120 (Douchebad); Grinzing 32; Unter-Meidling (Theresienbad, Hauptstr. 4, u. Pfann'sches Bad, Matzleinsdorferstr. 22); Penzing, Sechshaus, Hauptstraße 1; Fünfhaus, (Würffel, Victoriabad, Grenzgasse 8); Dornbach (Hansen); Ottakring, Hauptstraße 2; Pötzleinsdorf, Hauptstraße 43.

E. Verschiedene Anstalten und Vereine.

Geologische Reichsanstalt, k. k., Landstraße, Rasumoffskygasse 3. — **Münz**amt, Landstraße, Heumarkt 1. — **Staatsdruckerei**, Stadt, Singerstr. 26. — **Sternwarte**, Stadt, Universitätsplatz. — **Haupt-Postamt**, Stadt, Postgasse 10. — **Central-Telegraphen-Anstalt**, Stadt, Börseplatz 1. — **Allgem. Beamten-Verein**, österr.-ungar., Alsergrund, Kolingasse 15. — **Central-Anstalt** für Meteorologie und Erdmagnetismus, Heiligenstadt, Hohe Warte 38. — **Commission** für Erforschung und Erhaltung der Kunst- u. histor. Denkmale, Stadt, Schillerplatz 4. — **Landwirthschafts-Gesellschaft**, Stadt, Herrengasse 13. — **Consumverein**, erster Wiener, Liebenberggasse 4, Josefstadt, Laudongasse 6, Favoriten, Laxenburgerstraße 3; Brodmagazin: Wieden, Belvederegasse 10 und Neu-Lerchenfeld, Hauptstraße 19.

MTA ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

F. Unterricht.

A. Hochschulen.

Universität, Stadt, Universitätsplatz 1. — **Technische** Hochschule, Wieden, Technikerstraße 13. — **Akademie** der bildenden Künste, Stadt, Schillerplatz 3. — **Hochschule** für Bodencultur, Josefstadt, Laudongasse 17. — **Handelshochschule**, Stadt, Akademiestraße 12.

B. Mittelschulen.

Akad. Gymnasium, Stadt, Christineng. 6. — **Stadt**-Gymn., Stadt, Hegelg. 3. — **Schotten**-Gymn., Stadt, Freiung 6. — **Josefstädter** Gymn., Piaristeng. 45. — **Theresianisches** Gymn., Wieden, Favoritenstr. 15. — **Gymn.** in Hernals, Kircheng. 37. — **Staats**-Real- und Ober-Gymn., Landstraße, Rasumoffskyg. 3. — Desgleichen am Alsergrund, Wasagasse 10. — **Communal**-Real- und Ober-Gymn., Leopoldstadt, Taborstr. 24. — Desgleichen Mariahilferstr. 73. — **Ober**-Realschulen: Landstraße, Radetzkystraße 2, — Neubau, Neustiftgasse 95, — Leopoldstadt, Vereinsgasse 21. — **Comm.**-Ober-Realschulen mit Gewerbeschulen: Wieden, Walterg. 7, — Alsergrund, Grüne Thorg. 7. — **Ober**-Realschulen mit Oeffentlichkeitsrechten: Stadt, Ballg. 6, — Josefstadt, Schmiedg. 14. — **Unter**-Realschulen: Leopoldstadt, Glockengasse 2, — Margarethen, Rampersdorfergasse 20, — Mariahilf, Schmalzhofg. 18 (auch Handels-, Weber- und Gewerbeschule), — Rudolfsheim, Prinz Carlgasse 7.

C. Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen.

Für Lehrer und Lehrerinnen: Stadt, Annag. 3. — **Pädagogium**, Stadt, Fichteg. 3. — Für Lehrerinnen, Stadt, Johannesg. 8. — Für Kindergärtnerinnen und Bonnen, Leopoldstadt, Schiffamtsg. 15, — Neubau, Westbahnstraße 25. — Für israel. Gouvernanten, Leopoldstadt, große Mohrengasse 12.

D. Oeffentliche Fachbildungs- und Erziehungsanstalten.

1. Für allgemeine Bildung.

Orientalische Akademie, Stadt, Jakoberg. 3. — **Theresianische** Akademie, Wieden, Favoritenstr. 15. — **F.** e. Knaben-Seminarium, Mariahilf, Theobaldg. 4.

2. Für geistliche Bildung.

Höheres Weltpriester-Bildungs-Institut, Stadt, Augustinerstr. 7. — **P**azmany'sches Collegium, Stadt, Schönlaterng. 15. — **C**lerical-Seminar für Kath. gr. R., Stadt, Schönlaterng. 10. — **E**rzb. Alumnat, Stadt, Stefansplatz 3. — **T**heol. Hauslehr-Anstalt, Neubau, Mechitaristeng. 4.

3. Für milit. Bildung.

Höherer Artill.-, Genie- und Intendanz-Curs, Landstraße, Rennweg 146. — Kriegsschule, Mariahilf, Dreihufeiseng. 4. — **C**entral-Infant., Centr.-Cavall. u. Artill.-Centr.-Equitat.-Curs, Landstraße, Ungarg. 61. — **T**echnische Milit.-Akademie, Mariahilferstr. 24. — **E**rster concess. Mil.-Lehrcurs, Stadt, Kantgasse 10. — **M**il.-Vorbereitungsschule, Stadt, Schottenbasteig. 4. — **C**avallerie-Vorbereitungsschule, Stadt, Jasomirgottgasse 8.

4. Für medic.-chirurg. und thierärztl. Bildung.

Milit.-Thierarznei-Institut, Landstraße, linke Bahng. 7.

5. Für handelsmännische Bildung.

Alsergrund, Kolingasse 17, — Krugerstraße 3 (Direction). — Rudolfsheim, Schmelzg. 6, — Hernals, Hauptstr. 75, — Neu-Lerchenfeld, Hauptstr. 52.

6. Für gewerbliche Bildung.

Für Bau und Maschinen, Wieden, Favoritenstr. 3. — Für **K**unstgewerbe, Stadt, Stubenring 5, — für **W**eberei und **D**essinzeichnen, Mariahilf, Gumpendorferstr. 106, — für Posamentierarb. Neubau, Hermanngasse 2, — für's Baufach, Alsergrund, Schwarzspanierstr. 3, — für Zeichnen, Mariahilf, Gumpendorferstr. 117, — für Zeichnen und Modelliren, Neubau, Kaiserstr. 31.

7. Für land- und forstwirthsch. Bildung.

Landw. Lehranstalt in Mödling. — **L**andes-Obst- und Weinbauschule in Klosterneuburg. — **G**artenbauschule, Stadt, Parkring 12. — **W**aldbauschule in der Hinterbrühl.

8. Für musikalische Bildung.

Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates, Stadt, Künstlergasse 3. — **P**olyhymnia, Stadt, Elisabethstraße 4. — **G**esang- und Orgelschule, Stadt, Salvatorgasse 12. — **C**onvict für Sängerknaben, Stadt, Stubenbastei 2. — **M**usik-Institut, Stadt, Cäciliengasse 1.

9. Für weibliche Bildung.

Civil-Mädchen-Pensionat, Josefstädterstr. 43. — **O**fficierstöchter-Erziehungs-Institut, Hernals, Kircheng. 1. — **E**rziehungs-Anstalten der Salesianerinnen, Landstraße, Rennweg 10, — der Frauen vom Herzen Jesu, Landstraße, Rennw. 27, — der barmherzigen Schwestern, Mariahilf, Gumpendorferstr. 108, — für Mannschaftstöchter, Landstraße, Erdbergerstr. 80. — **E**rziehungsanstalten der Ursulinerinnen in Währing, — der Schwestern vom armen Kinde Jesu. — **S**chulen des Frauen-Erwerbvereines, Mariahilf, Rahlg. 4. — **H**öhere Fachschule für **K**unststickerei, Stadt, Seilerstätte 19. — **H**auswirthschafts-, **K**inderpflege- und **D**ienstbotenschule, Neubau, Zieglerg. 5, — f. israel. Gouvernanten, Leopoldstadt, gr. Sperlg. 12. — **K**utzer Clara, Stadt, Franziskanerplatz 5, für Näharbeiten.

10. Gemischte Anstalten.

Taubstummen-Institute, Wieden, Favoritenstraße 13 und Landstraße, Rudolfsg. 22. — **Blinden**-Institute, Josefstadt, Blindeng. 31, Ober-Döbling, Herreng. 17 und auf der hohen Warte nächst Döbling. — **Waisen**-Häuser, Alsergrund, Waisenhausg. 5 und in der Galiläigasse, — Margarethen, Rainerg. 1, — Neubau, Kaiserstr. 92

E. Bürger- und Volksschulen.

I. Stadt.

F. K. Annag. 3, — f. M. Johannesg. 4 u. 8, — f. K. Schellingg. 11, — f. M. Hegelg. 12, — f. M. Zedlitzg. 9, — f. K. Stubenbastei 3, f. K. u. M. Fichteg. 3, — f. M. Habsburgerg. 14, — f. K. Freiung 6, — f. K. u. M. Am Gestade 2, — f. K. u. M. Werderthorg. 6, — f. M. Kärnthnerstr. 14, — f. M. Operng. 6, — f. M. Teinfaltstr. 6, — f. M. Hoh. Markt 1 und 3, — f. K. Schulerstr. 20, f. M. Bräunerstr. 9, — f. M. Maximilianstr. 5, — f. K. u. M. Fleischmarkt 13, — f. M. Fleischmarkt 15.

II. Leopoldstadt.

F. K. u. M. kl. Pfarrg. 33, — f. M. Leopoldsg. 3, — f. K. u. M. Czerning. 11 a, — f. M. gr. Ankerg. 15, — f. M. gr. Pfarrg. 11, — f. K. u. M. unt. Augartenstr. 3, — f. K. u. M. kl. Sperlg. 2, — f. K. kl. Sperlg. 10, — f. K. Weintraubeng. 13 u. f. M. 14, — f. K. Winterg. 34 (Brigittenau), — f. M. Rafaelgasse 18, — f. K. u. M. Zwischenbrücken 144, — f. K. u. M. Freudenau 69, Kaisermühlen, Linnég. 121, — f. M. Donaustr. 93, f. K. Praterstr. 15, — f. M. gr. Mohreng. 12.

III. Landstraße.

F. K. Sechskrügelg. 11, — f. M. Rochusg. 16, — f. M. Hauptstr. 72, — f. K. Hauptstr. 54, — f. K. u. M. Schulg. 3, — f. K. u. M. Erdbergerstr. 88, — f. K. Kolonitzg. 15, — f. K. u. M. Strohg. 7, f. K. u. M. Salmg. 9, — f. M. Löweng. 12, — f. K. u. M. im Arsenal, — f. M. Hauptst. 138, — f. M. Hauptstr. 56.

IV. Wieden.

F. K. Hauptstr. 82, — f. K. u. M. Preßg. 24, — f. M. Rainerg. 13, — f. K. u. M. unt. Alleeg. 11, — f. K. u. M. Paulanerg. 3, — f. M. Carolinenplatz 7, — f. K. Karlsg. 11, — f. M. Favoritenstr. 19, — f. M. Hauptstr. 60.

V. Margarethen.

F. K. u. M. Koslerg. 1, — f. K. Matzleinsdorferstr. 23, — f. M. Nikolsdorferstr. 18, — f. K. u. M. Wienstr. 34 u. 97, — f. K. untere Brauhausg. 6, — f. K. u. M. Grüng. 14. —

VI. Mariahilf.

F. K. Rahlg. 2, — f. K. Corneliusg. 6, — f. K. Theobaldg. 4, — f. K. u. M. Mariahilferstraße 51, — f. M. Magdalenenstraße 1, — f. K. Brückeng. 3, — f. K. u. M. Bürgerspitalg. 10, — f. K. u. M. Stumperg. 10, Sonnenuhrg. 3, — f. M. Gumpendorferstraße 2 B, — f. K. Kollergerng. 4, — f. M. Kopernikusg. 13.

VII. Neubau.

F. K. u. M. Lerchenfelderstr. 61, — f. K. Neubaug. 47, — f. K. u. M. Burgg. 20, — f. K. Stiftg. 35, — f. M. Neustiftg. 16, — f. K. Neubaug. 47, — f. M. Neubaug. 25, — f. K. u. M. Zieglerg. 21, — f. K. u. M. Zieglerg. 49, — f. K. Westbahnstr. 25, — f. K. u. M. Neubaug. 42, f. M. Neubaug. 39.

VIII. Josefstadt.

F. K. Piaristeng. 43, — f. K. u. M. Lercheng. 19, — f. K. Strozzig. 8, — f. M. Piaristeng. 23, — f. M. Schmiedg. 18, — f. K. Laudong. 5,

— f. K. Albertg. 20, — f. M. Albertplatz 7, — f. K. Schmiedgasse 14.

IX. Alsergrund.

F. K. Waisenhausg. 5, — f. K. u. M. Währingerstr. 33, — f. K. u. M. Grüne Thorg. 11, f. K. Liechtensteinstr. 137, — f. K. Gemeindegasse 11, — f. K. Alserbachstr. 23, — f. M. Lichtenthalerg. 3, — f. M. Marktg. 2, — f. M. Marianeng. 10, — f. K. Wasag. 21, — f. M. Viriotgasse 8.

X. Favoriten.

F. K. Keplerg. 23, — f. M. Keplerplatz 7, — f. K. Quelleng. 18, — f. K. Himbergerstr. 64, — f. M. Himbergerstr. 30.

G. Oeffentliche, Privat- und Leihbibliotheken.

1. Oeffentliche und Privat-Bibliotheken.

Sr. Maj. des Kaisers, Stadt, k. k. Hofburg, — des Fürsten **L**iechtenstein, Stadt, Herrengasse 6, — des Fürsten **S**chwarzenberg, Stadt, Neuer Markt 8, — der k. k. **U**niversität, Stadt, Postgasse 9, — des k. k. **K**riegs-Ministeriums, Stadt, Am Hof 17, — des **T**heresianums, Wieden, Favoritenstraße 15, — der oriental. **A**kademie, Stadt, Jakobergasse 3, — des **P**olytechnischen Institutes, Wieden, Resselgasse 1, — der **J**osefs-Akademie Alsergrund, Währingergasse 15, — der **A**kademie der bildenden Künste, Stadt, Schillerplatz 3, — der n. ö. **L**andstände, Stadt Herrengasse 13, — des Thierarznei-Institutes, Landstraße, linke Bahngasse 7, — der **H**of- und Naturaliencabinete, Stadt, k. k. Hofburg, — der **L**andwirthschaftsgesellschaft, Stadt, Herreng. 13, — des jur.-pol. **L**esevereins, Stadt, Rothenthurmstraße 15, — des **M**usikvereins, Stadt, Künstlergasse 3, — der **G**esellschaft der Aerzte, Stadt, Bäckerstraße 11, — des Erherzogs **A**lbrecht, Stadt, Augustinerbastei 6, — des **E**rzbischofs von Wien, Stadt, Rothenthurmstraße 2, — des Grafen **H**arrach, Stadt, Freiung 3, — des Grafen **S**chönborn, Stadt, Renngasse 6, — des Dr. Franz Ritter v. **H**eintl, Stadt, Wollzeile 21, — der **S**chotten-Abtei, Stadt, Freiung 6, — der **A**kademie der Wissenschaften, Universitätsplatz 2, — der k. k. **S**ternwarte, Universitätsplatz 2, — der k. k. **M**eteor. Centr.-Anstalt, Döbling, hohe Warte, — der **Z**ool.-botan. Gesellschaft, Stadt, Herrengasse 13, — des **J**uristen-Vereins, Josefst., Landesgerichtsstr. 21 (Landesgericht), — des **A**lpen-Vereins, Stadt, Tuchlauben 10, — der k. k. **G**eogr. Gesellschaft, Universitätsplatz 2, — des allg. österr. **A**potheker-Vereins, St., Annagasse 8, — des **D**amen-Lesevereins, Stadt, Bauernmarkt 3. —

2. Leihbibliotheken.

Rockenstein, Stadt, Singerstraße 3. — **L**aft, Stadt, Wollzeile 17, Kohlmarkt 7, Gonzagagasse, Operngasse 14 und Leopoldstadt, Taborstraße 2. — **B**uchinger H., Mariahilferstr. 70. — **C**zaki E., Alsergrund, Währingerstraße 48. — **H**esky, Praterstr. 25. — **D**raudt Georg, Wieden, Margarethenstraße 8. — **F**aschinski A., Wieden, Mayerhofg. 13 — **D**irnböck, Schottenbastei 4. — **B**randler Anton, Landstraße, Sechskrügelgasse 2. — — **W**inter, Brüder, Leopoldstadt, Praterstr. 9. — **W**ibiral K., Josefstadt, Schlösselgasse 22. — **M**üller Erwin, Stadt, Freiung 2. —

H. Sehenswürdigkeiten in Wien.

Ambraser-Sammlung und egyptische Alterthümer, Landstraße, Rennweg 6, Dienstag und Freitag von 10—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 1 Uhr. — **Aquarium**, Prater, Hauptallee 1, reiche Sammlung von See- und Süßwasserthieren, im Sommer von 9 U. Vm. bis 8 U. Abds. Eintritt 50 kr., Kinder 20 kr.; Sonntag, Feiertag, Donnerstag v. 1 Uhr Nachm. an 30 kr., Kinder 10 kr. — **Arsenal**, k. k., vor der Belvederelinie. (Waffen-Museum, Fresken, Capelle, Werkstätten.) Eintritt gegen Karten von der Arsenal-Direction Dienstag, Donnerstag, Samstag von

9—3 Uhr. — **Brunnen** auf dem Neuen Markte mit Bildsäulen, von Donner, — auf der Freiung mit der Bildsäule der Austria und den allegorischen Gestalten d. Donau, Weichsel, Elbe und des Po, von Schwanthaler, — am Graben mit den Bildsäulen des heil. Josef und des heil. Leopold, von Professor Fischer, — auf dem Franziskanerplatze mit der Statue des Moses, von Fischer, — unter dem Palaste des Erzherzogs Albrecht, Operngasse, von Löhr, Marmorgruppe von Meixner, darstellend: Vindobona und Danubius, zu beiden Seiten die Nebenflüsse, — nächst dem neuen Hof-Opernhause zwei Brunnen, jeder mit vier allegorischen Figuren, von Hanns Gasser, — im Stadtpark Marmorstatue, „Donauweibchen", von Hanns Gasser, — im Bankgebäude, Herrengasse Nr. 14, „Donaunixe", modellirt und gegossen von Fernkorn, — im Montenuovo'schen Palais, Strauchgasse Nr. 1, mit der Statue des heil. Georg, von Fernkorn, — vor dem Schwarzenbergpalais am Rennweg, der Hochstrahlbrunnen der neuen Wasserleitung. — **Gärten:** Hofgarten und kaiserliche Gewächshäuser, Hofburg, täglich, auch im Winter, Eintritt gegen Karte vom Obersthofmeister, — Hofburg, Heldenplatz, — Volksgarten, nächst der kaiserl. königl. Hofburg, am Heldenplatz (Theseustempel, Concerte), — Fürst Schwarzenberg'scher Park, Rennweg, — Belvederegarten, Landstraße, Rennweg Nr. 6, — Botanischer Garten, Rennweg Nr. 14, — Stadtpark, zwischen Ringstraße und Landstraße, mit dem Cursalon, — Gartenbau-Gesellschaft, Parkring Nr. 12, — Fürstlich Liechtenstein'scher Park, Alsergrund, Liechtensteinstraße, — Augarten, Leopoldstadt, obere Augartenstraße.

Gemälde - Galerie, kaiserl. königl., Landstraße, Rennweg, oberes Belvedere Nr. 6; freier Zutritt, Montag ausgenommen täglich von 10—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr, — der bildenden Künste, Stadt, Annagasse 3, Samstag von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr, — der Porträte der k. k. Hofschauspieler, Stadt, Hofburg 1, Meldung beim Burghauptmann, — des Grafen Czernin von Chudenitz, Josefstadt, Landesgerichtsstr. 9, Montag und Donnerstag von 10—2 Uhr, — des Grf. Harrach, Stadt, Freiung 3, Mittwoch und Samstag v. 10—4 Uhr, — Heckeeren, Freiherr von, Stadt, Kärntnerstraße 14, — des Fürsten Liechtenstein, Alsergrund, Liechtensteinstraße 36, täglich, außer Sonntag, von 8—12 und 3—6 Uhr (im Winter geschlossen), — des Grafen Schönborn, Stadt, Renngasse 4, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—3 Uhr, Meldung beim Hausinspector, — Kunstverein, Tuchlauben 8, täglich von 9—5 Uhr, Sonntag Nachm. nach 2 Uhr 10 kr. Eintritt. — Künstlerhaus, Lothringerstraße 9. — **Geologische** Reichsanstalt, k. k., Landstraße, Rasumoffskygasse 3, Dienstag von 10—1 Uhr. — **Gruft,** kaiserl., im Kapuzinerkloster am Neuen Markt, täglich, Meldung b. P. Guardian oder Schatzmeister von 9—12 und von 1—4 Uhr. — **Hofburg**, die allg. Zimmer täglich von 3—6 Uhr, Meldung b. Burghauptm. v. 9—12 Uhr. — **Invalidenhaus**, k. k., Landstraße, Hauptstraße 1 (im großen Saale Kraft's Schlachtengemälde), Meldung beim Commandanten. — **Kirchen:** Metropolitan-Kirche zu St. Stefan (1144), gothischer Bau, Kanzel, Denkmale 2c., mit dem Stefansthurme, von welchem eine herrliche Aussicht auf die Umgebung Wiens; Karten zur Thurmbesteigung im Kirchenmeisteramte, Stefansplatz 4, zu 40 kr., — Peterskirche, Stadt, am Peter, Kuppelbau nach St. Peter in Rom von Fischer, — Minoritenkirche, Stadt, Minoritenplatz, gothischer Bau, schönes Portal, Denkmal von Metastasio, Mosaikbild: Leonardo da Vinci's Abendmahl, — Augustiner-Kirche (Hofpfarrkirche), Stadt, Augustinerstraße, neben der Burg (1327), mit den Grabmälern der Erzherzogin Christine, von Canova, des Kaisers Leopold II., von Zauner und des Feldmarschalls Daun, von Moll; in der angrenzenden Loretto-Capelle sind die Herzen der verstorbenen Glieder der

kaiserl. Familie in silbernen Urnen aufbewahrt, — Michaeler- (Hofpfarr-) Kirche, Stadt, Michaelerplatz, romanischer und gothischer Styl, — Kapuzinerkirche (1632), Stadt, Klosterg. 2, — St. Maria am Gestade (M. Stiegen), Stadt, Salvatorgasse, schöner gothischer Thurm, — St. Ruprechts-Kirche, Stadt, Ruprechtsplatz; die älteste Kirche Wiens, im 8. Jahrhundert erbaut, 1430 durch eine neue ersetzt, — Mechitaristenkirche, Neubau, Neustiftgasse 4, neu erbaut (in deutsch. Renaiss.) 1874, — Altlerchenfelder Kirche, Lerchenfelderstraße (1848 bis 1855), romanischer Styl, Fresken von Führich, Kupelwieser, Mayer, Blaas, Engerth und A., — Elisabethkirche, Wieden, Carolinengasse, gothischer Kirchenbaustyl, — Weißgärberkirche, Landstraße, Löwengasse, neuester gothischer Kirchenbau, — desgleichen in der Brigittenau, — Carlskirche, Wieden, Technikerstraße (1716 von Fischer von Erlach begonnen, 1737 von Martinelli vollendet), Corinthisches Säulenportal, imposante Kuppel, — Lazaristenkirche, Neubau, Kaiserstraße, der neueste gothische Kirchenbaustyl, — Johanneskirche, Leopoldstadt, Praterstraße, Fresken von Vogler und Führich, — Votivkirche (Heilandskirche), Währingerstraße, gothischer (noch unvollendeter) Prachtbau von Ferstl, — der nicht unirten Griechen, Stadt, Fleischmarkt, Rohziegel-Façade von Hansen, — Israelitischer Tempel, Leopoldstadt, Tempelgasse, maurischer Styl, erbaut von Förster. — **Kupferstich-** und Zeichnungen-Sammlung des Erzherzogs Albrecht (Albertina), Augustinerbastei, Montag und Donnerstag von 10—2 Uhr. — **Marstall**, Wagenburg, Sattel- und Jagdkammer, k. k., gegenüber dem äußern Burgthor: täglich zwischen 1—3 Uhr; Eintrittskarten ertheilt das k. k. Oberststallmeisteramt (Hofburg), Amalienhof, von 10—12 Uhr. — **Mineraliencabinet,** k. k., Stadt, Josefsplatz, Augustinergang, 2. Stock, Mittwoch und Samstag v. 10—1 Uhr. — **Monumente:** Kaiser Franz-Monument von Marchesi, Stadt, Hofburg, Franzensplatz, — Reiterstatue Kaiser Josef II., von Zauner, Stadt, Josefsplatz, — Reiterstatue Erzherzog Carl und die — Reiterstatue Prinz Eugen von Savoyen, beide von Fernkorn, am äußern Burgplatz (Heldenplatz), — Reiterstatue des Fürsten Carl von Schwarzenberg, v. Hähnel aus Dresden, auf dem Schwarzenbergplatz, zwischen Kärntner- u. Kolowrat-Ring, — Ressel-Monument vor dem polyt. Institut, aus Erz von Fernkorn, — Dreifaltigkeitssäule, am Graben, errichtet nach Beendigung der Pest 1693, ausgeführt v. Fischer v. Erlach, — Mariensäule auf dem Hof, errichtet 1668, in Erz ausgeführt von Herold, — Mariens Vermälung, Brunnentempel auf dem hohen Markt, ausgeführt von Conradini, — Theseustempel mit Canova's Gruppe im k. k. Volksgarten. — **Schubert-Denkmal** von Kundmann und **Zelinka-Denkmal** von F. Pönninger im Stadtpark. — **Münze,** k. k., Landstraße am Heumarkt 1, nur Donnerstag, Meldung beim Hauptmünzmeister. — **Münz- und Antikencabinet,** Hofburg, Montag und Donnerstag von 10—2 Uhr. — **Museum,** k. k., für Kunstgewerbe, am Stubenring, täglich, ausgenommen Montag, von 9—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—1 Uhr, Eintrittspreis Dienstag u. Mittwoch 30 kr., die anderen Tage unentgeltlich, — anatomisch pathologisches, der Josefs-Akademie, Währingerstraße 15, von 11—1 Uhr, gegen Karten von der Direction, — Ophthalmologisches im allgemeinen Krankenhause, Alservorstadt, Spitalgasse 2, Meldung beim Sub-Director. — **Naturalien-** Cabinet, Stadt, Hofburg 1, Josefsplatz, Zoologische Sammlung, jeden Donnerstag freier Zutritt v. 9—1 Uhr. — **Polytechnisches** Institut (k. k.), Wieden, Technikerstraße 13, Sonntag von 10 bis 1 Uhr; das technische Cabinet des Kaisers Ferdinand nur im Sommer Mittw. 10 Uhr, Eintrittskarten behebt man früher in der Directionskanzlei. — **Reitschule,** k. k., am Josefsplatz, erbaut von Fischer von Erlach. — **Schatzkammer,** Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 1 Uhr, schriftliche Meldung Tags vorher beim Schatzmeisteramt im

Schweizerhof von 10—12 Uhr. — **Staatsdruckerei,** Stadt, Singerstraße 26, täglich von 10—12 Uhr. — **Sternwarte,** k. k., Stadt, Universitätsgebäude, Sternwartgasse 1, Anmeldung in dem Rechnungszimmer daselbst. — **Waffenmusenm,** städt., am Hof 10, Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr, Eintritt frei.

I. Wohlthätigkeits-Vereine und Anstalten.

Versorgungshäuser: für Bürger, Alsergrund, Währingerstr. 35 und Spitalgasse 23; — für Arme: Landstraße, Rochusgasse 8, und Leopoldstadt, auf der Haide 15. — **W**aisenhaus, k. k., Alsergrund, Waisenhausgasse 5. — **W**aisenhäuser, städtische, Neubau, Kaiserstr. 92, Margarethen, Gasserg. 1 u. Alsergrund, Galiläig. 8; israel., Leopoldstadt. Tempelg. 3. — **A**syl für obdachlose Männer und obdachlose Frauen, Landstraße, Blattg. 4 und 6. — **V**erein adeliger Frauen zur Beförderung des Guten und Nützlichen, seit 1810, Stadt, Maximilianstraße 6. — **V**erein zur Unterstützung verschämter Armer, seit 1811, Nikolsdorferstr. 2. — **W**iener Lebensrettungsverein, Stadt, Salzgries 7. — **A**llgem. Wiener Wohlthätigkeits-Verein zur Unterstützung der Hausarmen, seit 1851, Stadt, Schottenring 4. — **W**iener Schutzverein für Rettung verwahrloster Kinder, s. 1844, Josefstadt, Lerchenfelderstraße 88. — **W**iener allg. Spar- und Hilfsverein, seit 1847, Stadt, Herrengasse 13. — Frauen-Wohlthätigkeits-Verein, seit 1850, Stadt, Weihburggasse 18. — **E**vangel. Frauen-Wohlthätigkeits-Verein, seit 1860, Stadt, Dorotheergasse 18. — **A**llgemeiner Frauenverein, Mariahilf, Millergasse 22, — der inneren Stadt, Franziskanerplatz 5 und hoher Markt 7. — **F**rauen-Wohlthätigkeits-Verein für Wien und Umgebung, Stadt, Weihburggasse 5. — **F**rauen-Verein für Arbeitsschulen, seit 1851, mit 13 Filialen, Präs. Fürstin Marie Liechtenstein. — **F**rauen-Erwerbsverein, seit 1866, Rahlgasse 4. — **V**erein der Kinderfreunde, Wieden, Preßgasse 24. — **V**erein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Studirender, seit 1853, Josefstadt, Albertplatz 1. — **V**erein zur Pflege kranker Studirender in Wien, seit 1862, Stadt, Bäckerstraße 28. — **J**osefs-Kinderspital-Verein, seit 1841, Wieden, Kolschitzkygasse 9. — **C**entral-Verein für Kinderbewahr-Anstalten, seit 1831, Stadt, Stefansplatz 6, dessen Kinderbewahr-Anstalten: 1. Landstraße, Steingasse 16; 2. Wieden, Hungelbrunngasse 15; 3. Margarethen, Gartengasse 8; 4. Neulerchenfeld, Gärtnerg. 27; 5. Rudolfsheim, Karolineng. 1; 6. Hernals, Stiftgasse 20; 7. Landstraße, Apostelgasse 9; 8. Alsergrund, Liechtensteinstraße 80; 9. Roßau, Serviteng. 9; 10. Neubau, Schottenfeldgasse 60; 11. Alsergrund, Mariannengasse 26; 12. Margarethen, Mauthhausgasse 5; 13. Leopoldstadt, unt. Augartenstr. 36; 14. Ottakring, Hauptstr. 77; 15. Fünfhaus, Tellg. 3. — **Central-Verein für Krippen, seit 1847, Stadt, Seilerstätte 10.** Dessen Anstalten (Krippen) befinden sich: Josefst., Feldg. 17; Brigittenau, Dammg. 29; Leopoldst., Nestroyg. 11; Stadt, Seilerstätte 10; Alsergrund, Dreihakeng. 11; Landstraße, Hauptstraße 68; Neubau, Neubaugasse 65. — **S**äuglingsbewahr-Anstalt auf der Wieden, seit 1849, Haupstraße 79. — **K**leinkinderbewahr-Anstalt in Ober-Döbling, seit 1845, Ober-Döbling 61. — **St.** Anna Kinderspital-Verein, seit 1837, Alsergrund, Kinderspitalgasse 6. — **F**rauen-Wohlthätigkeits-Verein in der Josefstadt, seit 1849, Alsergrund, Währingerstraße 33. — **M**ädchen-Unterstützungs-Verein, Leopoldstadt, Pazmaniteng. 15. — **H**eranbildung von Dienstmäden, siehe auch „Klöster", Schulschwestern, Landstraße, Erdbergerstr. 80 und Mariahilf, Gfrornergasse 12. — **P**rivat-Verein zur Bekleidung armer Schulkinder, seit 1846, Stadt, Herreng. 1. — **A**syl für arme Kinder (Vincentius-Verein), seit 1857, Stadt, Elisabethstr. 9. — **P**atriotischer Verein für Oesterreich, seit 1859, Stadt, Herrengasse 7. — **W**iener Unterstützungs-Verein für entlassene Sträflinge, seit 1866, Josef-

stadt, Landesgerichtsgebäude.—**Taubstummen-Verein**, seit 1866, Wieden, Favoritenstraße 13, und Landstraße, Rudolfsgasse 22. — **Blinden-Institut**, Josefstadt, Blindengasse 31. — **Oesterr. patriotischer Hilfsverein** für verwundete Krieger, Militär-Witwen und Waisen, seit 1867, Stadt, Herrengasse 7. — **Erster Wiener Volksküchen-Verein**. Anstalten: Wieden, Hechtengasse 7; Neubau, Bandgasse 14; Mariahilf, Liniengasse 9; Stadt, Schönlaterngasse 11 und Kleeblattgasse 4 Leopoldstadt, Haidgasse 1 und große Ankergasse 2 (israelit.); Landstraße, Blumengasse 4; Josefstadt, Reitergasse 16, Alsergrund, Währingerstraße 42.

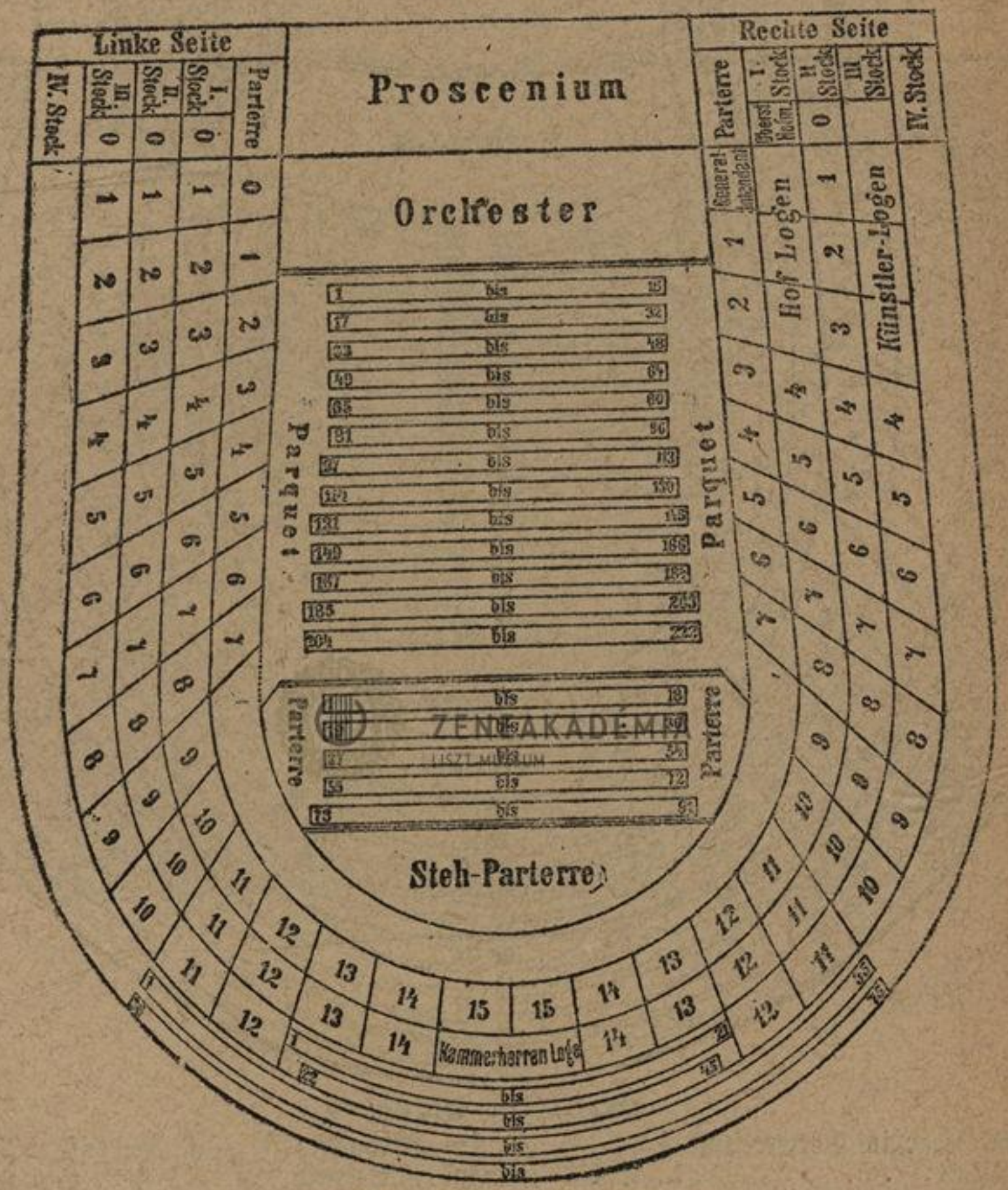
Humanitäts- und Wohlthätigkeits-Vereine der israelitischen Cultusgemeinde.

„**Chewra-Kadischa**“, Seitenstetteng. 4. — **Armen-Anst.**, Stadt, Seitenstettengasse 4. — **Blindeninstitut**, Hohe Warte. — **Frauen-Wohlthätigkeits-Verein**, Stadt, Riemergasse 14. — **Verein zur Beförderung der Handwerke**, Stadt, Fleischmarkt 14. — **Kinderbewahr-Anstalt**, Schiffamtsgasse 15. — **Mädchen-Unterstützungs-Verein**, Leopoldstadt, Kaiser Josefstraße 32. — **Taubstummen-Institut**, Landstraße, Rudolfsgasse 22 und 24. — **Theresien-Kreuzer-Verein**, Leopoldstadt, kleine Schiffgasse 11. — **Verein zur Versorgung hilfsbedürftiger Waisen**, Stadt, Seitenstettengasse 4. — **Verein zur Unterstützung mittelloser israelitischer Studirender**, Stadt, Seitenstetteng. 4. — „Dereche Haja-schar“, Leopoldstadt, Schreigasse 16. — „Chonem Dalim“, Ruprechtsplatz 2. — „Piknach Nevesch-Maskilel-Dal“, Leopoldstadt, Schöllerhof. — „Gomle-Cheszed“, Landstraße, untere Viaductgasse 13; „Mazmiach-Seschua“, Leopoldstadt, kleine Ankergasse 2; „Tomche Cholim“, Leopoldstadt, Lilienbrunngasse 14; „Naelath-Jeschurum“, Mariahilferstraße 91.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

K. Theater und sonstige Vergnügungen.

K. k. Hofburgtheater.

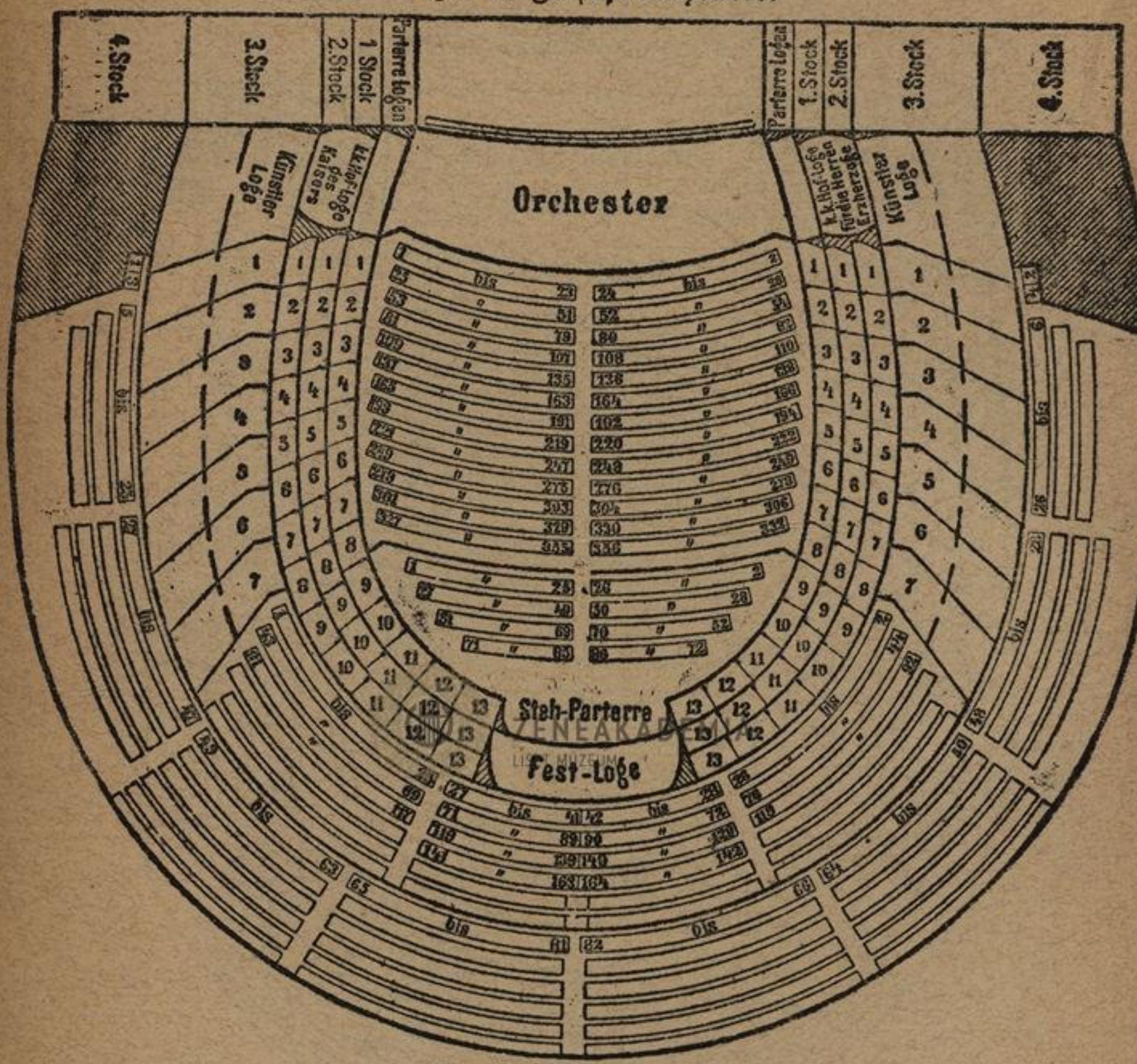


Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre, 1. oder 2. Stock	fl. 15.—
" " " 3. "	" 12.—
Sperrsitz im Parquet, 1. bis incl. 7. Reihe	" 3.—
" " " 8. " " 13. "	" 2.50
" " Parterre	" 2.—
" " 3. Stock	" 1.50
" " 4. "	" 1.—
Eintritt in das Parterre	" 1.—
" " den 3. Stock	" —.60
" " 4. "	" —.40

(Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung sind auch mehrere Tage vorher Sitze gegen eine Vorkaufsgebühr von 50 kr. zu haben.)

K. k. Hofoperntheater.

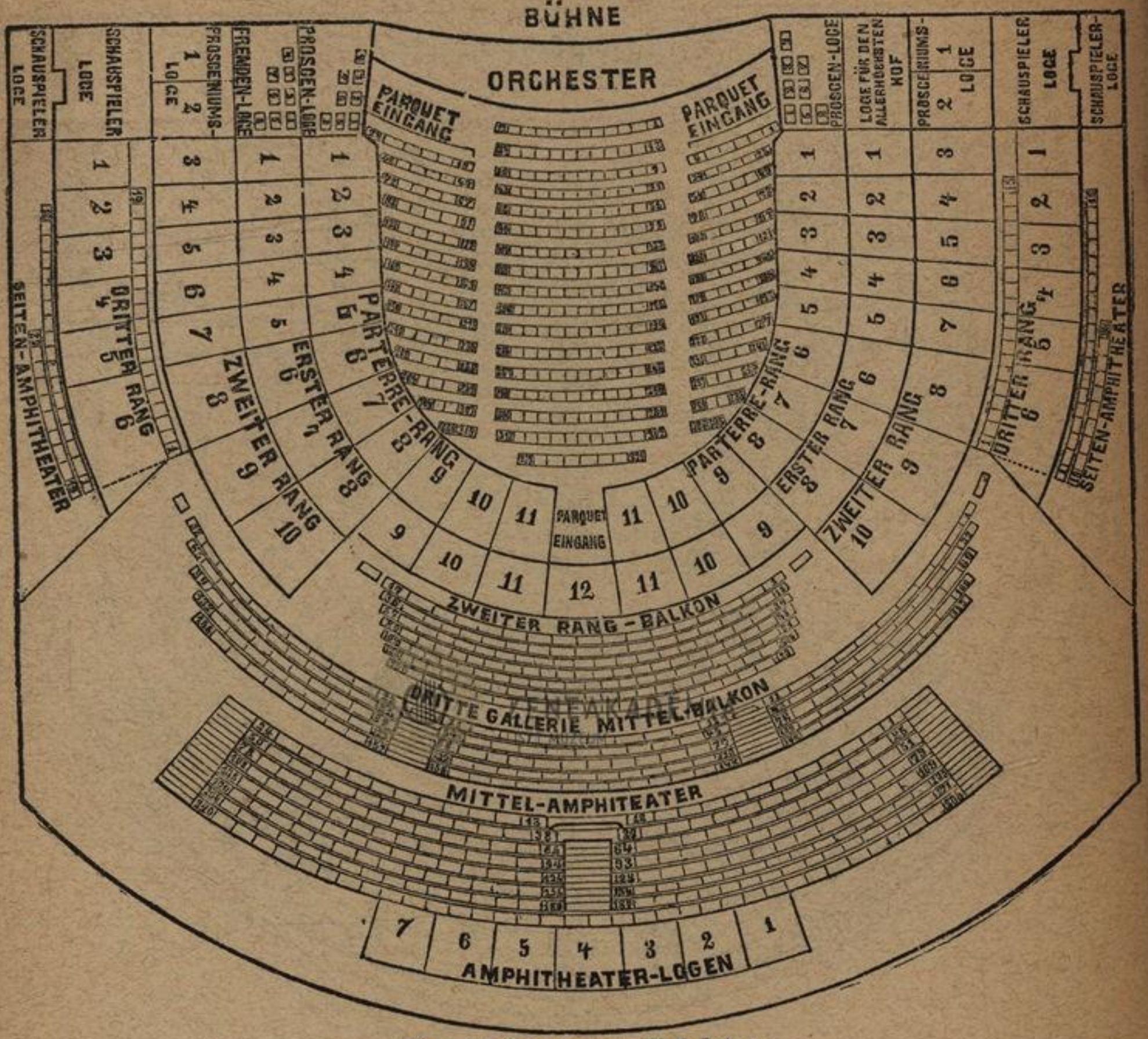


Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre und 1. Stock	fl.	25.—	Ein Parquetsitz 7.—13. Reihe	fl.	3.50
Eine Loge im 2. Stock	„	20.—	Ein Parterresitz	„	3.—
Eine Loge im 3. Stock	„	15.—	Ein Sitz im 3. Stock, 1. Reihe	„	3.—
Ein Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe	„	5.—	Ein Sitz im 3. Stock, 2. Reihe	„	2.—
Ein Sitz in der Fremdenloge 2. Reihe	„	4.—	Ein Sitz im 3. Stock 3.—4. R.	„	1.50
Logensitze aus den restirenden Logen	„	5.—	Ein Sitz im 4. Stock	„	1.50
Logensitze aus den restirenden Logen 3. Stock	„	3.—	Nummerirter Sitz im 4. Stock	„	1.20
Ein Sitz im Parquet 1. Reihe	„	5.—	Eintritt in's Parterre	„	1.20
Ein Sitz im Parquet in der 2., 3., 4., 5., 6. Reihe	„	4.—	Eintritt in den 3. Stock	„	1.—
			Eintritt in den 4. Stock	„	—.60

(Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch zwei Tage vorher gegen eine Vorverkaufsgebühr von 30 kr. bis 1 fl. Billets abgegeben.)

Stadt-Theater.



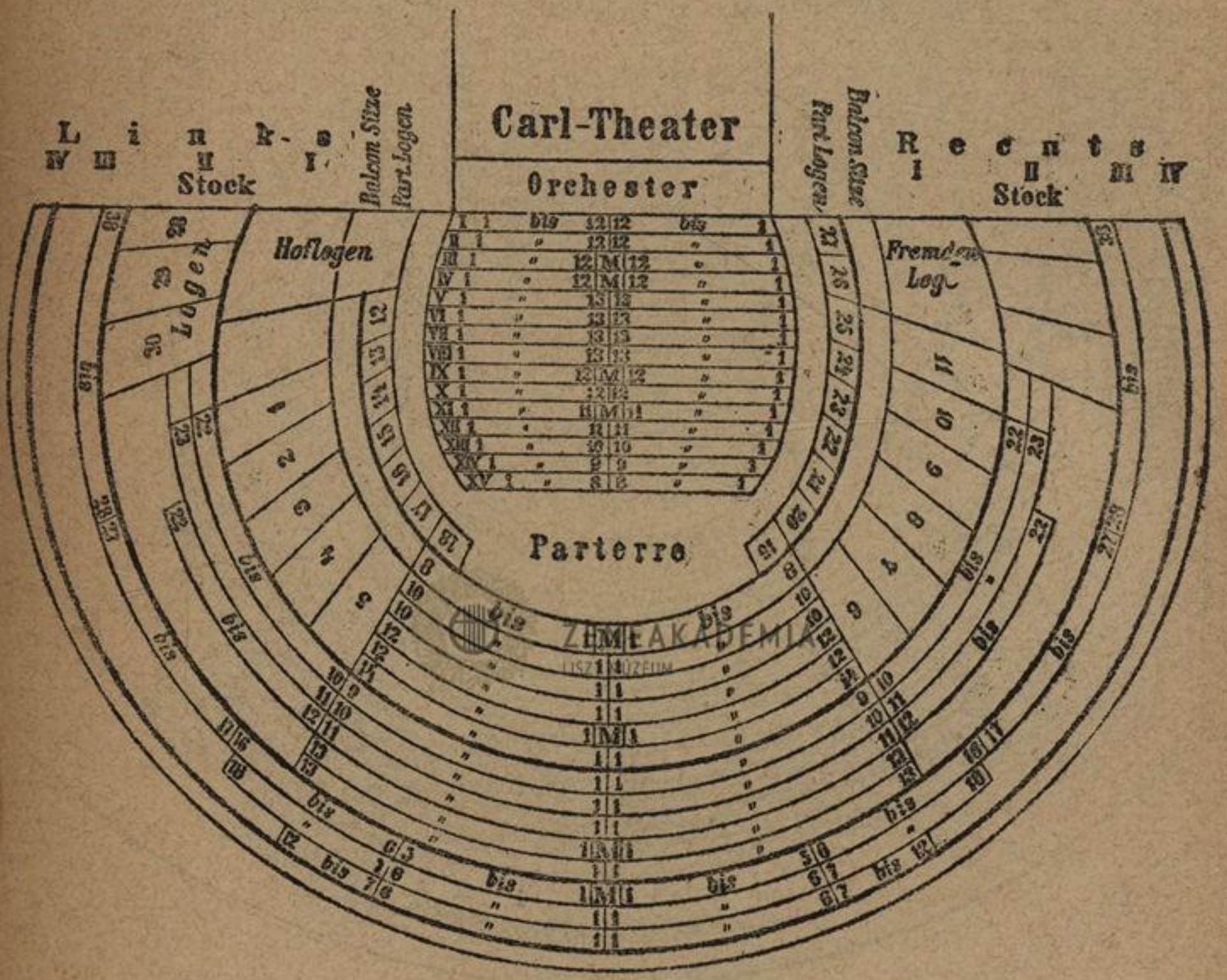
Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre und im 1. Rang	fl. 12.—	Ein Orchestersitz	fl. 3.—
Eine Loge im 2. Rang	„ 8.—	Ein Parquetsitz	„ 2.—
Eine Loge im 3. Rang (Seitenlogen)	„ 5.—	Ein Balconsitz, 2. Rang, 1. Reihe	„ 2.—
Eine Loge im 3. Rang (Seitenloge Nr. 1)	„ 2.—	Ein Balconsitz, 2. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.50
Eine Loge im Amphitheater	„ 2.—	Ein Balconsitz, 2. Rang, 4. bis 8. Reihe	„ 1.—
Ein Sitz in der Fremdenloge, im Parterre und 1. Rang, 1. Reihe	„ 5.—	Ein Balconsitz, 3. Rang, 1. Reihe, Mitte und Seite	„ 1.50
Ein Sitz in der Fremdenloge, im Parterre und 1. Rang, 2. Reihe	„ 3.—	Ein Balconsitz, 3. Rang, 2.—5. R., Mitte	„ 1.20
Ein Logensitz, 2. Rang, 1. Reihe	„ 2.50	Ein Amphitheatersitz, 1. Reihe Mitte und 1. Reihe Seite	„ —.80
Ein Logensitz, 2. Rang, 2. Reihe	„ 1.50	Ein Amphitheatersitz, 2.—4. Reihe Mitte und 2. Reihe Seite	„ —.60
Ein Logensitz im 3. Rang, 1. Reihe	„ 2.—	Ein Amphitheatersitz, 5.—8. Reihe Mitte	„ —.40
Ein Logensitz im 3. Rang, 2. Reihe	„ 1.—		

(Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden Billets auch mehrere Tage vorher gegen eine Vorverkaufsgebühr von 10 kr. bis 1 fl. 50 kr. abgegeben.)

Bei den Nachmittags-Vorstellungen sind die Preise auf die Hälfte herabgesetzt.

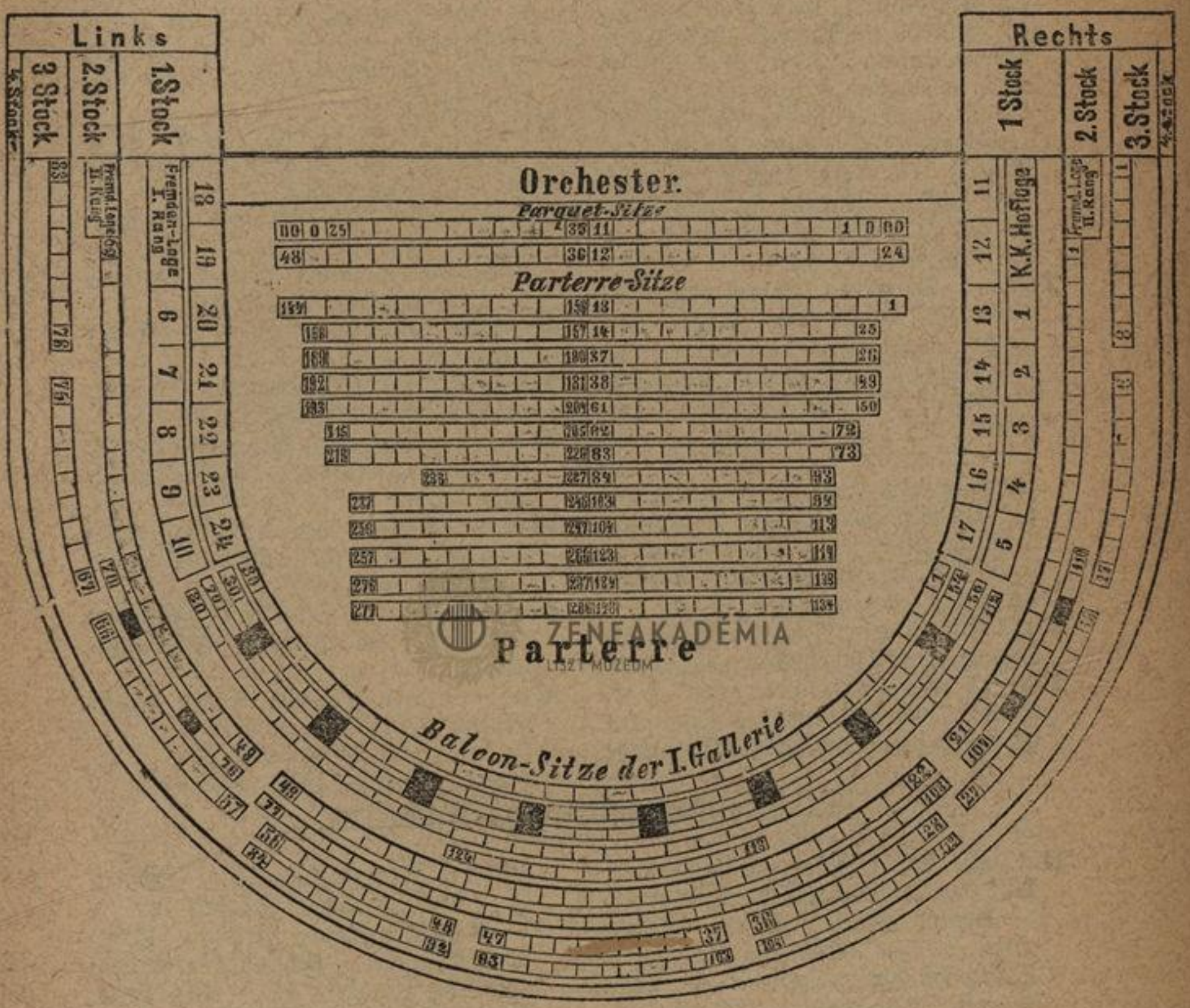
Carl-Theater.



Preise der Plätze:

Eine Balconloge	fl. 15.—
Eine Loge im Parterre	„ 15.—
„ „ in der Galerie	„ 10.—
Ein Logensitz 1. Reihe	„ 5.—
„ „ 2. „	„ 3.50
Ein Balconsitz 1. Reihe	„ 3.50
Ein Fauteuil im Parterre oder in der 1. Galerie	„ 3.—
„ „ in der 2. Galerie	„ 2.—
Ein Sperrsitz in der 3. Galerie	„ 1.50
Eintritt in's Parterre oder 1. Stock	„ 1.—
„ in den 2. Stock	„ —.60
„ „ „ 3. „	„ —.40
„ „ „ 4. „	„ —.30

Theater an der Wien.



Preise der Plätze:

	am Abend	Nachmittag
Eine Loge Parterre oder 1. Rang . .	fl. 12.—	fl. 6.—
Ein Logensitz	„ 5.—	„ 3.—
„ Orchester- oder Balconsitz 1. Galerie	„ 3.—	„ 2.—
„ Parquetsitz.	„ 2.—	„ 1.—
„ Fauteuil 1. Galerie	„ 2.—	„ 1.—
„ Fremdenlogensitz 2. Galerie . . .	„ 2.—	„ 1.—
„ Fauteuil 2. Galerie	„ 2.—	„ 1.—
„ „ 3. „	„ 1.50	„ —.80
Eintritt in das Parterre	„ 1.—	„ —.60
„ in die 2. Galerie	„ —.60	„ —.40
„ „ „ 3. „	„ —.40	„ —.30
„ „ „ 4. „	„ —.30	„ —.20

K. k. priv. Theater in der Josefstadt (Josefstädterstraße 26). Preise der Plätze: Eine Loge im Parterre 8 fl.; eine Loge im 1. Rang 6 fl.; ein Sitz in der Fremdenloge 2 fl.; ein Balconsitz 1. Galerie 1 fl. 50 kr.; ein Fauteuil im Parterre in den vier ersten Reihen 1 fl. 50 kr., in den übrigen Reihen 1 fl.; ein Cerclesitz im Parterre 1 fl.; ein Fauteuil 1. Galerie 1 fl.; ein Balconsitz 2. Galerie 1 fl.; ein Fauteuil 2. Galerie 80 kr.; Eintritt in das Parterre 60 kr., in die 2. Galerie 40 kr., in die 3. Galerie 20 kr.

Thalia-Theater (Stadt, Canovagasse 5). Preise der Plätze: Die große Loge (Fremdenloge) 6 fl.; eine Loge im Parterre 4 fl.; eine Loge im Balcon 3 fl.; ein Sitz in der Fremdenloge 2 fl.; ein Parquetsitz 1 fl.; ein Sperrsitz im 1. Parterre 60 kr; ein Sperrsitz im 2. Parterre 40 kr.; Entrée ins Parterre 20 kr.; ein Balconsitz, 1. Reihe 60 kr.; ein Balconsitz, 2. u. 3. Reihe 40 kr.; ein numerirter Galeriesitz 30 kr.; ein Galeriesitz 20 kr.

Komische Oper. Zur Zeit der Drucklegung dieses Jahrbuches geschlossen.

Fürst's Volkstheater (im k. k. Prater, nur während des Sommers geöffnet). Preise der Plätze: Eine Loge 6 fl.; ein Logensitz 1. Reihe 1 fl. 50 kr., in der 2. und den übrigen Reihen 1 fl. 20 kr.; ein Sperrsitz im Parterre 1 fl.; ein Galeriesitz 1. Reihe 80 kr., 2. u. 3. Reihe 60 kr.; Eintritt in das Parterre 50 kr., in die 1. Galerie 40 kr., in die 2. Galerie 20 kr.; Garnisonsbillets in die Galerie 10 kr.

Singspielhalle Orpheum (Wasagasse 33). Eine Loge 6 fl.; ein Sitz in der Fremdenloge 2 fl., in der Balconloge 1 fl. 50 kr.; Parterre-Eintritt an der Cassa 80 kr., im anderwärt. Verkaufe 70 kr.; 2. Galerie 40 kr.; Kinderkarten 40 kr.

Singspielhalle Orpheum (Wienstraße 29).

Schwender's Colosseum mit Theater, Rudolfsheim, Schwendergasse 3.

Blumen-Säle im Gebäude der k. k. Gartenbaugesellschaft, Stadt, Parkring 12.

Diana-Saal, Leopoldstadt, obere Donaustraße 81. (Im Sommer Schwimmschule.)

Solien-Saal, Landstraße, Marxergasse 13. (Im Sommer Schwimmschule.)

Musikvereins-Säle, Stadt, Künstlerplatz 1.

L. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Beck Julie, Stadt, Jasomirgottgasse 2. — **B**eck Emilie, Stadt, Schulerstraße 12. — **B**raun Marie, Stadt, Klostergasse 3. — **C**himani Elisabeth, Stadt, Habsburgergasse 7. — **E**der August (Placements für Hotels, Restaurationen, Gasthäuser 2c.), Stadt, Schottensteig 3. — **G**radenstein, Freiin v., Sadt, Kärntnerstraße 17. — **G**rubisch Josef, Neubaugasse 61. — **J**agatisch Louise, Stadt, Laurenzerberg 5. — **K**aiser Elise, Alsergrund, Währingerstraße 14. — **R**eisner Emilie (für Gouvernanten und Gesellschafterinnen), Stadt, Bauernmarkt 14. — **R**ichter Ignaz, Josefstadt, Florianigasse 19. — **R**osen J., Stadt, Tiefer Graben 2. — — **S**chneller Anna, Neubau, Westbahnstraße 6 a. — **S**chreiber Sofie, Leopoldstadt, Praterstr. 41. — **S**eitz Anna, Stadt, Augustinerstraße 8. — **S**tein Caroline, Singerstraße 3. — **S**tellen- und Arbeits-Vermittlungs-Anstalt des 1. allg. Beamten-Vereins der österr.-ung. Monarchie, Alsergrund, Kolingasse 17. — **S**üß Maria, Stadt, Naglergasse 27. — **T**omka Eduard, Wieden, Hauptstraße 63. — **V**ogl Johanna, Margarethen, Nikolsdorferstraße 2. — **W**iesinger Johann, Stadt, Rauhensteingasse 12.

Adressen*)

einer Anzahl Bezugsorte von verschiedenen

Luxus-, Kunst- und Industrie-Artikeln in Wien,

mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Damen und des Haushaltes.

Albums (siehe Buchbinder und Ledergalanterie).

Alpacca (siehe Chinasilber).

Anstreicher. Backhaus Ferdinand, Josefstadt, Laudongasse 51. — Bayer Mathias, Wieden, Favoritenstraße 52. — Krisch Franz, Neubau, Neubaugasse 7. — Preuß & Marozek, Landstraße, Ungargasse 37. — Tischler A., Leopoldstadt, Glockengasse 29.

Antiquare (siehe Buchhändler).

Antiquitäten. Blum M., Leopoldstadt, große Mohrengasse 27. — Cubasch H., Stadt, Bartensteingasse 3. — Egger S., Stadt, Wallnerstraße 1. — Egger Heinrich, Stadt, Opernring 7. — Schafranek M., Stadt, Wollzeile 31.

Aquarien. Bakalowitz E., Stadt, Hoher Markt 5. — Möldner Wilhelm, Mariahilf, Marchettigasse 9. — Wesselsky J., Hernals, Alsgasse 10 und bei den mehrsten Glashändlern.

Aufschriften (in Holz, Glas und Metall). Ganso Adolf, Landstraße, Kollonitzgasse 6.

Augengläser (siehe Optiker).

Badeapparate. Emmer Richard, Stadt, Stefansplatz 7. — Matyasovsky A. & Comp., Stadt, Bauernmarkt 10, in dem daselbst errichteten Badehause. — Reiß A., Stadt, Herrengasse 15. — Schmidt Johann, Stadt, Köllnerhofgasse 4. — Zirm Josef, Stadt, Stefansplatz 5 und Wieden, große Neugasse 38. ☞ **Siehe Inserat.**

Bänder (Seide). Adensamer Josef und Comp., Schottenfeldgasse 29. — Hetzer Carl und Söhne, Mariahilf, Millergasse 9. — Hofbauer Adolf & B., Stadt, Tuchlauben 26. — Mohr Johann und Sohn, Neubau, Westbahnstraße 1. — Schreiber C. M. (Sammt-), Neubau, Schottenfeldgasse 72. — Wiesenburg Anton und Söhne, Neubau, Zieglergasse 19.

Bazar (die mannigfachsten Industrie- und Luxusgegenstände). Friedmann A., Leopoldstadt, Praterstraße 26. — Industrie-Bazar, Stadt, Graben 29.

Bernsteinarbeiten. Hieß Franz, Stadt, Kärntnerstraße 7. — Hieß Carl, Stadt, Graben 8. — Karotin Johann, Neubaugasse 26. — Mitzky R. u. Sieber, Stadt, Opernring 23.

Bettfedernhändler und Bettwaaren. Böck Josef, Wieden, Hauptstraße 31. — Branntweiner Franz, Stadt, Stefansplatz 6, im Zwettlhof. — Hechinger A. u. S. (Roßhaare), Stadt, Salzgries 9. — Herold E., Leopoldstadt, Ferdinandstraße 2. — Oßwald Math., Neubau, Mariahilferstraße 40. — Pauly Josef, Lerchenfelderstraße 36, Gew.: Stadt, Spiegelgasse 2. — Schonsky J., Stadt, Opernring 11. — Schrabek Andreas, Stadt, Weihburggasse 17. — Springer A., Wollzeile 24 (Draht-Matrazen).

---

*) Wegen etwaiger Einreihung in dieses Verzeichniß wolle man sich an die Vereinskanzlei: Seilerstätte 10, wenden.

ZENEAKADÉMIA

Bettdecken. Backhausen Johann, Neubau, Kaiserstraße 12. — Boo Felix (Tricot-), Mariahilf, Hirschengasse 23.

Bettfedern-Reinigung. Schönberger M., Neubau, Neustiftgasse 3.

Bilderhändler. Die Kunsthandlungen, und insbesonders: Angerer August, Stadt, Kärntnerring 3; Asperl Peter, Stadt, Plankengasse 4; Kaeser Peter, Stadt, Kärntnerring 2; Miethke und Wawra, Stadt, Plankengasse 7; Neumann L. T., Stadt, Kohlmarkt 11; Paterno F., Stadt, Neuer Markt 13.

Bildhauer (siehe auch Rahmen). Brandstätter Ignaz, Wieden, Neumanngasse 7. — Leimer Josef, Mariahilf, Wäschergasse 1. — La Vigne August, Mariahilf, Windmühlgasse 28. — Schönthaler Franz, Wieden, Alleegasse 39. — Schröfl Anton (akad.), Margarethen, Griesgasse 1, Cachirarbeiten für Plafonds, Carnichen u. dgl. — Schwenda Vincenz, Mariahilf, Laimgrubengasse 15. — Carlo Vanni's Nachfolger, Stadt, Mehlmarkt 13.

Bildweber. Flemmich Carl, Mariahilf, Millergasse 40. — Giani Carl, Neuban, Westbahnstraße 21. — Woytech Franz, Mariahilf, Kaserngasse 24.

Blumen. a) Lebende (siehe Gärtner).

b) Künstliche: Angerlechner J., Neubaugasse 76. — Bauman Gustav, Stadt, Freisingergasse 7. — Brunner Wilhelm, Stadt, Getreidemarkt 14. — Geppert Andreas, Mariahilferstraße 51. — Gruschonig A., Stadt, Weihburggasse 1. — Hirsch Ph. Sohn, Stadt, Tuchlauben 24. — Hoffmann Carl, Neubaugasse 15. — Hundhammer Georg, Neubau, Burggasse 20. — Hutterstrasser Michael, Neubau, Neustiftgasse 36. — Keplinger M., Neubau, Stuckgasse 2. — Kovats O. E., Neubau, Kirchengasse 8. — Neuhauser E. J., Stadt, Singerstraße 3. — Pernickl Johann, Mariahilferstraße 46. — Rieger u. Ullmann, Mariahilferstraße 71. — Schestag Carl, Landstraße, Hauptstraße 95. — Schlesinger Helene, Stadt, Franziskanerplatz 3. — Steiner Brüder, Stadt, Hoher Markt 1. — Wengraf C., Stadt, Kohlmessergasse 6.

Börteln. (Schnüre und Zwirne.) Schidlzhoffen und Messat, Mariahilferstraße 101.

Boulearbeiten. Kleyhonz Franz, Margarethen, Franzensgasse 18. — Podany Franz, Hernals, Hauptstraße 110,

Brillanten kauft: Rix Adolf, Stadt, Fleischmarkt 8.

Broncewaaren. (Luster, Uhrkästen aller Art, Leuchter, Tafelaufsätze, Schreibzeuge u. dgl.) Dziedzinsky u. Hanusch, Josefstadt, Albertgasse 3. — Bechmann A. F., Neubau, Apollogasse 18. — Bergmann Franz, Neubau, Bernardgasse 26. — Böhm Ludwig, Josefstadt, Albertgasse 19. — Brix und Anders (Kirchengegenstände), Mariahilferstraße 18. — Buschmann Franz, Mariahilf, Liniengasse 40. — Grüllemayer Josef, Stadt, Tuchlauben 11. — Hollenbach David, Josefstädterstraße 44. — Leebmacher Franz (geätzte Metallwaaren), Josefstadt, Zeltgasse 7. — J. Strauch's Witwe, Wienstraße 6. — Weidlein Anton, Neubau, Zieglergasse 51. — Wittmann A., Wieden, Schleifmühlgasse 14.

Buchbinderarbeiten. Berg Konrad (Gebetbücher), Stadt, Kühfußgasse 1. — Groner Leopold (Prachteinbände), Stadt, Wildpretmarkt 3. — Grottendick u. Günther, Josefstadt, Lerchenfelderstraße 6. — Gürtler Franz, Neubau, Richtergasse 3. — Kritz Franz, Landstraße, Hauptstraße 78. — Papke F. W., Wieden, Hauptstraße 2. — Rautter Georg, Stadt, Bäckerstraße 30. — Rollinger Franz (Geschäftsbücher), Stadt, Rothenthurmstraße 25. — Scheibe Hermann, vormals Jg. Steinwender, Josefstadt, Lederergasse 23. — Strobl Johann Georg, Stadt, Wasagasse 4. — Zeh Philipp (Albums), Neubaugasse 9.

Buchhandlungen. Beck Friedrich, Stadt, Seilerstätte 30. — Braumüller Wilhelm Ritter v., Stadt, Graben 21. — Faesy u. Frick, Stadt, Graben 26. — Gerold u. Comp., Stadt, Stefansplatz 8. — Lechner Rudolf, Stadt, Graben 30. — Manz G. J., Kohlmarkt 7. — Mayer u. Cie., Singerstraße 7. — Prandel August, Stadt, Weihburggasse 29, im Gebäude der k. k. Gartenbau-Gesellschaft. — Seidel L. W., Stadt, Graben 13. — Wallishausser (Josef Klemm), Stadt, Hoher Markt 1.

Antiquare. Bermann und Altmann, Stadt, Johannesgasse 2. — Greif Carl, Stadt, Wollzeile 23. — Halm P., Stadt, Babenbergerstraße 1. — Helf Carl, Stadt, Kärntnerring 6. — Klemm Ferdinand, Stadt, Dorotheergasse 7. — Prandel August, Stadt, Weihburggasse 29. — Schaumburg, Fr., Stadt, Wollzeile 2.

Bürsten. Beutel Franz, Leopoldstadt, Taborstraße 3. — Binder Ludw., Stadt, Seilerstätte 16. — Brunner Franz, Wieden, Heumühlgasse 1. — Gaberl Franz, Mariahilf, Dürergasse 4. — Hagen Franz, Stadt, Bauernmarkt 15. — Hummelberger Franz, Stadt, Wollzeile 5 (im Hof). — Lang (aus Steyer), Alsergrund Schwarzspanierhaus.

Caffeemaschinen (mit Schraubenpressen). Kleiner Josef, Stadt, am Bergel 2. — Jaremkiewicz Joh., Stadt, Tegetthoffstraße 5.

Cartonagen (siehe auch Ledergalanterie). Reissik Josef, Josefstadt, Blindengasse 11. — Schadek F. J., Mariahilf, Gumpendorferstraße 69.

Chinasilber. Bachmann Wenzel u. Comp., Mariahilf Mollardgasse 30. — Berndorfer Metallwaarenfabrik, Stadt, Bognergasse 2, Graben 12, Wollzeile 12. — Haudek Johann, Josefstadt, Schlösselgasse 7. — Hermann J. L., Stadt, Herrengasse 8. — Kolbenheyer Emerich (Britannia-Metall), Margarethen, Mittersteig 16. — Lackner Rudolf Eduard, Stadt, Tuchlauben 5. — Nowotny Ignaz, Stadt, Neuer Markt 15. — Simon Gustav, Stadt, Bauernmarkt 7.

Chokolade. Jordan u. Timäus, Stadt, Freisingergasse 6. — Kufferle, Stadt, Stock im Eisen 2.

Claviere (siehe Pianoforte).

Clavierstimmer. Biener Johann, Leopoldstadt, Novaragasse 46.

Cölnerwasser (auch bei allen Parfümeuren), Farina J. M. u. M., Stadt, Kohlmarkt 26. — Actiengesellschaft für Montan-Industrie, vormals Kuschel Ludwig, Stadt, Böckerstraße 9.

Compots und Marmeladen. Ebstein Jak., Stadt, Annagasse 16. — Tschinkel's Söhne, Stadt, Schwarzenbergstraße 8.

Conserven (Suppen, Fleisch, Gemüse). Jgn. Eisler und Breden, Stadt, Stefansplatz 9.

Corallen (siehe auch Goldarbeiten). Muralt Daniel, Corallen, Stadt, Kärntnerstraße 22.

Couverts, Brief- (auch bei allen Papierhändlern). Pischläger Josef, Wieden, kleine Neugasse 11.

Decken. Schaumann, Leopoldstadt, Praterstraße 57.

Diamanten (siehe Edelsteine).

Drahtwaaren (Gitter). Bernhardt G., Gaudenzdorfer Hauptstraße 23.

Drechslerwaaren. Alferi F., Wieden, Klagbaumgasse 3. ☞ S. Inf.

Edelsteine (siehe auch Gold und Juwelen).

Edelstein- (Diamant-) **Schneider**. Klement Ferdinand, Mariahilf, Dürergasse 3. — Setril Wenzel, Mariahilferstraße 79. — Augustin A., Stadt, Kärntnerstraße 38 im Bazar (Imitation).

Eis, regelmäßige Lieferungen für Eiskästen. Gyra Franz Ritter v., Stadt, Schottenring 28.

Eiskästen. Emmer Richard, Stadt, Stefansplatz 7. — Eisgewerke, Schottenring 28. — Kirchhof C. F. Söhne, Wieden, Schaumburgergasse 8.

Eiserne Herde. Musil Franz, Franz Czech's Neffe, Josefstädterstraße 91. — Gyurkovics C. E., Stadt, Wollzeile 21. — Munk Jakob, Stadt, Maximilianstraße 11.

Eiserne Kochgeschirre (siehe Kochgeschirre).

Eiserne Möbel (siehe Möbel).

Elfenbeinarbeiten. Ebel Johann, Mariahilf, Bienengasse 3. — Petres Josef (Kämme), Wieden, Victorgasse 14. — Steinmetz G., Stadt, Bauernmarkt 1.

Emailarbeiten. Chadt Josef, Neubau, Sigmundsgasse 5. — Weybora Ed., Neubau, Kirchengasse 38.

Etui (siehe Futterale).

Fächer. Erdödy Martin, Mariahilf, Wallgasse 31. — Glocke Jul., Witwe, Neubaugasse 64. — Österritter Jakob, Mariahilf, Dürergasse 3. —

Podany Franz & Mathias, Hernals, Hauptstraße 110. — Schütte J. (aus Schildpatt), Neubau, Sigmundsgasse 5. — Schwicker Johann, Mariahilf, Aegydigasse 13. — Strobl Friedrich, Mariahilf, Mittelgasse 10. — Ziebicker M. M., Neubau, Westbahnstraße 6 a.

Fahnen. Wojtech Franz, Mariahilf, Kaserngasse 24. — Giani Carl, Stadt, Seilergasse 9 (siehe auch Kirchen-Paramente).

Färber, Seiden-. Angeli Moriz v., Alsergrund, Roßauerlände 7. — Brunabend Theodor, Mariahilf, Mollardgasse 27. — Drechsler C., Margarethen, Hundsthurmerstraße 60. — Frank Josef u. Söhne, Stadt, Churhausgasse 2.

Federn (Schreib-). Carl Kuhn u. Comp., Stefansplatz 6. — B. Traub & Cie., Stadt, Eßlinggasse 9 (für Rundschrift).

Federnschmuck. Bosch August, Mariahilferstraße 46. — Schwer Josef, Neubau, Neustiftgasse 5. — Wengraf B., Stadt, Kohlmessergasse 6.

Fenster-Rouleaux (siehe Jalousien).

Feuerfeste Damen-Secretäre. Polzer u. Stern, Stadt, Kärntnerring 3. — Wertheim u. Co., Stadt, Kärntnerring 16. — Wiese Friedrich, Stadt, Tuchlauben 8.

Fischbein. Begerisch Mathias, Stefansplatz 5.

Fleckausbringer und Appreteure. Fuchs L., Stadt, Dorotheergasse 15. — Söldner Joh., Stadt, Himmelpfortgasse 5, Schottenfeldgasse 2 und Leopoldstadt, Praterstraße 38. — Steingruber J. D., Stadt, Spiegelgasse 2. — Sickenberg Ferdinand, Stadt, Spiegelgasse 15.

Fleischextract (siehe auch Conserven). Berk Carl, Stadt, Wollzeile 6.

Fortepiano (siehe Pianoforte).

Frisuren (Haar-Imitationen). Angerer Benedict (Theatergegenstände), Stadt, Amaliengasse 3.

Friseure. Abt Wilhelm, Stadt, Schottengasse 9. ☞ **Siehe Inserat.** — Brunner Johann, Wieden, Hauptstraße 31. — Eble Anna, Stadt, Klostergasse 3. — Fortmüller Heinrich, Stadt, Augustinerstraße 8 und Albrechtplatz. — — Holl Gustav, Stadt, Fütterergasse 1. — Schlink Carl, Stadt, Seilergasse 6, Matschakerhof. — Schneeweis Ignaz, Stadt, Naglergasse 4 und Tuchlauben 7. — Schwarz Josef, Margarethen, Hundsthurmerstraße 124.

Fußboden-Lack. Alschech Josef J., Leopoldstadt, Praterstraße 47. — Grohmann J., Am Hof 13. — Keil Alois, Wieden, Resselgasse 5. — Wischin Victor, Stadt, Himmelpfortgasse 4.

Futterale (siehe auch Ledergalanterie). Firnstahl und Richter, Stadt, Lobkowitzplatz 1 und Tegetthoffgasse 6. — Geiger Heinrich, Stadt, Rauhensteingasse 7.

Galanteriewaaren (siehe auch Bronce, Cartonnage, Ledergalanterie). Goldfarb Moriz (Holz), Neubau, Westbahnstraße 44. — Krapfenbauer Franz (Holz), Neubau, Kandlgasse 32. — Kloß Johann (Holz), Neubau, Zieglergasse 25. — Wisur Alois (Holz), Mariahilf, Esterhazygasse 19.

Galvanoplastik. Faber Ludwig, Stadt, Dorotheergasse 6. — Hrusza, Johann, Neubau, Hermanngasse 32. — Kraus Carl, Neubau, Richtergasse 7.

Gärtner, Kunst- und Blumen- (siehe auch Blumen). Abel Ludwig, Landstraße, Baumgasse 15 und Stadt, Rauhensteingasse 7. — Angelotti Josef, Landstraße, Thongasse 2a. — Gießmann Franz, Stadt, Weihburggasse 13. — Flaschmayer A., Stadt, Weihburggasse 6. — Hooibrenk E., Stadt, Herrengasse 3. — Gebrüder Petz, Neubau, Kirchengasse 3. — Stumpf Leopold, Weihburggasse 10.

Gartenhäuser, hölzerne, zerlegbare. Kien Martin, Landstraße, Hauptstraße 81; — eiserne: Wagner R. Ph., Mariahilf, Magdalenenstraße 24.

Geigen und Lauten (siehe Instrumente).

Gemälde (siehe Bilderhändler und Maler).

Glanzwichse. Parger Joh., Stadt, Schulerstraße 7. ☞ **Siehe Inserat.**

Glasmaler (siehe Maler).

Glasschleifer. Hofbauer M., Neubau, Mechitaristengasse 5. — Jentausch Florian, Stadt, Parisergasse 2. — Reckziegel Anton, Leopoldstadt, Mayergasse 3.

Glasschriften (durch Sandgebläse). Neu-Fünfhaus, Burggasse 664.

Glaswaaren. Lobmeyr Ludwig, Kärntnerstraße 13. — Josef Rankl's

Witwe, Josefstadt, Lerchenfelderstraße 8. — Rankl Carl, Stadt, Kärntnerstraße 16. — Reich S. u. Comp., Leopoldstadt, Czerningasse 7. — Schreiber u. Neffen, Alsergrund, Liechtensteinstraße 22. — Sorger Johann, Wieden, Margarethenstraße 23. — Ullrich Heinrich, Stadt, Lugeck 3.

Gold-, Silber- und Juwelen-Arbeiten. Abel Jakob, Mariahilf, Gumpendorferstraße 63 d. — Augustin A., Stadt, Kärntnerstraße, Kärntnerhof (Diamanten-Imitation). — Bächer A. B. (Silber), Stadt, Bauernmarkt 14. — Baumeister Carl, Neubau, Westbahnstraße 9. — Biedermann Emil, Stadt, Graben 13. — Böhm Hermann (Silber-Antiken), Fünfhaus, Blüthengasse 7. — Bolzani u. Füßl (Goldketten), Mariahilf, Luftbadgasse 5. — Braun Edmund, Stadt, Brandstätte 1 (Rococo). — Breithut Peter, Mariahilferstraße 51. — Dub Thomas, Neubau, Zieglergasse 65. — Goldschmidt's Michael Söhne, Stadt, Goldschmiedgasse 1 (Aziendahof), 1. Stock. — Granichstädten H. A., Stadt, Graben 29. — Haarstrick Wilhelm, Barnabitengasse 10. — Hackl Andreas, Mariahilf, Wallgasse 32. — Hartung Friedrich, Stadt, Kohlmarkt 4. — Kalmus P., Mariahilf, Kanalgasse 2. — Kleeberg August (Stockknöpfe), Margarethen, Ziegelofengasse 20. — Kobek u. Aegidi, Stadt, Lugeck 3. — Köchert Heinrich, Stadt, Neuer Markt 15. — Kolar Franz, Mariahilf, Gumpendorferstraße 74. — Lustig und Vidor (silberne Ketten und Medaillons), Neubau, Neubaugasse 65. — Markovitsch und Scheid, Mariahilf Sandwirthgasse 8. — Meyer's Vincenz Söhne, Stadt, Stock im Eisenplatz 7. — ☞ S. **Inserat.** — Rumpf Heinrich, Neubau, Stuckgasse 14. — Segner Leon, Stadt, Currentgasse 12. — Vaugoin Carl, Mariahilferstraße 23. — Vaugoin Louis, Mariahilf, Laimgrubengasse 19.

Goldschnüre und derlei Quasten und Spitzen. Blazincic Johann und Söhne, Neubau, Stiftgasse 31. — Kempny Peter, Neubau Siebensterngasse 3. — Leschhorn Johann M., Stadt, Kärntnerstraße 8.

Gold-, Silber- und Perlenstickerei. Agner Adolf, Mariahilferstraße 7. — Birnn August, Stadt, Graben 29. — Teschner Marie, geb. Benkowitz, Stadt, Michaelerplatz 2. — Giani Carl, Stadt, Spiegelgasse 9. — Janscha Rudolf, Neubau, Burggasse 47. — Krickl Ernst, Stadt, Kohlmarkt 2. — Straßer Martin, Mariahilferstraße 44.

Gummiwaaren. Schmeidler J. N., Neubau, Stiftgasse 5 und Stadt, Kohlmarkt 5.

Haare (Menschen-). Johnscher Franz, Stadt, Rauhensteingasse 3.

Haararbeiten (siehe auch Frisuren). — Gellner Friedrich (Posamentierwaaren), Neubau, Schottenfeldgasse 24. — Rokitzky K. v., Wiedener Hauptstraße 32. — Wipplinger Michael, Josefstadt, Feldgasse 10. — Zerkowitz Nathan (Chignons), Neubau, Dreilaufergasse 15.

Harmonien. Bauer Mathäus (Zugharm.), Neubau, Kaiserstraße 50. — Hesse Carl, vorm. Titz, Wieden, Mühlgasse 13 und Preßgasse 19 b. — Klein Joh., Mariahilferstraße 86. — Thie Wilh. (Mundharm.) Neubau, Schottenfeldg. 45.

Handschuhe. Auer Josef, Stadt, Rabenplatz 2 und Alsergrund, Porzellangasse 15. — Braunek Eduard, Gaudenzdorf, Jakobsstraße 42. — Crämer, Eduard, Mariahilf, Stiegengasse 4. — Götze Johann, Alsergrund, Spitalgasse 33. — Jaquemar Georg, Stadt, Herrengasse 6. — Kurth's Heinrich Witwe, Leopoldstadt, Negerlegasse 7. — Martius Wenzel, Stadt, Singerstraße 15. — Märzinger Franz, Neubau, Burgg. 84. — Meyer, Gebr., Neubau, Bernardgasse 7. — Repper Josef, Josefstadt, lange Gasse 6. — Zacharias Joh., Stadt, Spiegelgasse 2.

Hängematten. Petzl Johann B., Adlergasse 12. — Schlembach Anton Fr., Stadt, Kärntnerstraße 13.

Haus- und Küchengeräthschaften (siehe Kochgeschirre 2c.).

Haustelegraphen (siehe Telegraphen).

Heil- und Toilettemittel. Neustein Ph., Apotheke zum hl. Leopold, Stadt, Ecke der Planken- und Spiegelgasse. — ☞ **Siehe Inserat.**

Herde, eiserne. Beck, Koller u. Cie., Stadt, Schellinggasse 16. — Musil Franz, Czech's Franz Neffe, Josefstädterstraße 92. — Gyurkovics C. E., Stadt, Wollzeile 21. — Munk Jakob, Stadt, Maximilianstraße 11.

Holzgalanteriewaaren (siehe Galanteriewaaren).
Hüte (siehe Putzwaaren für Damen und Strohhüte).
Impfstoff. Hay Moriz, Wieden, Schwindgasse 3.
Instrumente, musikalische (siehe auch Harmonien und Pianoforte).
Streichinstrumente. Bittner David, Stadt, Krugerstraße 1. — Bradka Wenzel, Leopoldstadt, Tandelmarktgasse 13. — Bucher Ignaz Johann, Neubau, Zollergasse 22. — Fischer Anton, Stadt, Bräunerstraße 5. — Hofmann Anton, Stadt, Habsburgergasse 8. — Lemböck Gabriel, Stadt, Canovagasse 4. — Lutz A. u. Comp., Stadt, Fleischmarkt 6. — Plachť Gebrüder (auch Blas-), Rothenthurmstraße 21. — Zach Thomas, Stadt, Operngasse 16.
Jalousien, Fenster-, Dlask Josef, Hernals, Ottakringerstraße 98. — Plaschkowitz Josef, Landstraße, Hauptstraße 64 (Blätter-Jalousien). — Schuberth Johann, Stadt, Kärntnerring 1.
Jutegewebe (Actien-Gesellschaft). Stadt, Zelinkagasse 4.
Kindergarten-Gegenstände. Forstner Lorenz C., Buchbinder, Leopoldstadt, Praterstraße 36.
Kinderwägen, zusammenlegbare. Plaschkowitz Josef, Landstraße, Hauptstraße 64. — Suchy V., Margarethen, Wienstraße 6.
Kirchen-Paramente. Giani Josef, Neubau, Westbahnstraße 21 und Stadt, Spiegelgasse 9. — Krickl Ernst, Kohlmarkt 2.
Kämme (siehe auch Elfenbein). Göbeld Georg, Sechshaus, Rauchfangkehrergasse 5. — Mayer Ludwig, Stadt, Freisingergasse 2.
Kassen (siehe feuerfeste Damen-Secretäre).
Kindernahrungs-Extract, Löflund'scher. W. Raab, Apotheke zum Bären am Lugeck. — ☞ **Siehe Inserat.**
Klaviere (siehe Pianoforte).
Kleider (für Damen). Fischer Anna, (wasserdichte), Fünfhaus, Tellgasse 13. — Francine Herm., Stadt, Kärntnerring 2. — Klauda Wenzel, Stadt, Wipplingerstraße 21. — Rainer Eduard, Stadt, Lichtensteg 2. — Straucher Johann, Landstraße, Sechskrügelgasse 4. — Tandler David, Leopoldstadt, große Mohrengasse 20. — Szokolsky M., Stadt, Rothenthurmstraße 27. — Thern Emerich, Wieden, Schleifmühlgasse 16. — Tischler Franz, Stadt, Fütterergasse 1. — Varges Christine, Stadt, Wollzeile 1.
Kinderkleider. Hoffmann Carl, Stadt, Kärntnerstraße 16. — Klein R., Stadt, Goldschmiedgasse 2. — Löwy S., Stadt, Babenbergerstraße 1. — Migotti Josef, Kärntnerstraße 9.
Kostüme, Theater-. Korbel Friedrich, Stadt, Kumpfgasse 11.
Knöpfe. Hemdknöpfe. Ehrlich S. u. Hock, Stadt, Zelinkagasse 4. — Schönbaumsfeld's Dominik Sohn, Neubau, Kaiserstraße 55.
Livréeknöpfe. Thalhammer u. Welzl, Landstraße, Rennweg 60.
Kochgeschirre und Hausgeräthe. Alschech Josef J. (Apparate zum gefahrlosen Putzen der Fenster), Leopoldstadt, Praterstraße 47. — Berger Josef, Stadt, hoher Markt 11. — Emmer Richard, Stadt, Stefansplatz 7. — Forstinger Albert und Comp., Stadt, Graben 22. — Haardt F. W., Stadt, Opernring 6 (verzinnte eiserne Kochgeschirre aus Bessemer-Stahl). — Haller's Enkel (Lutzenleitner), Stadt, Fleischmarkt 14. — Hauer Alois, Mariahilf, Rahlgasse 3. — Kikinis L., Stadt, Seilerstätte 18. — Löblich Franz u. Schneider (Kupferschmied), Stadt, tiefer Graben 17. — Mühlhauser u. Patsch, Josefstädterstraße 75 (Laternen). — Pleischl A. M., Alsergrund, Alserstraße 25 (emaillirte eiserne Kochgeschirre). — Schadelbauer Leopold Sohn, Stadt, Stefansplatz 7. — Schiller Stefan, Stadt, tiefer Graben 25 (Wäscherollen). — Schwetz Joh., (Badwannen und Caféma-schinen), Margarethen, Ziegelofengasse 27. — Tschurl Carl, Stadt, Rauhensteingasse 10. — Weiß u. Markes, Alsergrund, Garnisongasse 4.
Koffer (siehe Stahlkoffer und Taschner).
Kölnerwasser (siehe Parfümerie).
Körbe. Afh Friedr., Stadt, Plankengasse 7. — Beutel Franz, Leopoldstadt, Taborstraße 3. — Fellerer Johann, Landstraße, Hauptstraße 56. — Nowak Franz, Stadt, Tuchlauben 7. — Schmidt Andreas, Stadt, Naglergasse 7. —

— Tiefenbacher M. u. Söhne, Stadt, alte Wallfischgasse 10. — Waurisch Chrisostomus, Landstraße, Ungargasse 45.

Korkwaaren. Daltabuit u. Pecher, Wieden, Hauptstraße 29. — Wolf u. Lauf, Stadt, Nikolaigasse 1 und Rauhensteingasse 8.

Kunststickerei (siehe Stickerei).

Kunststopperei. Bochdalik Jakob, Stadt, Kleeblattgasse 11. — Ratkowitz Johanna, Neubau, Siebensterngasse 23.

Kunst- und Musikalienhandlungen (siehe auch Leihbibliotheken). Artaria August, Stadt, Kohlmarkt 9 (Kunst und Musik). — Bergmann Josef, Stadt, verlängerte Weihburggasse, Gartenbaugesellschaftsgebäude (Kunst). — Bösendorfer Adolf, Stadt, Herrengasse 6 (Musik). — Haslinger Carl, Stadt, Graben 19 (Kunst und Musik). — Käfer P., Stadt, Augustinerstraße 6 (Kunst). — Lewy Gustav, Stadt, am Peter 15. — Müller Hermann (Paterno), Stadt, Neuer Markt 13. — Neumann Leopold, Stadt, Kohlmarkt 11 (Kunst). — Spina A., Stadt, Graben 8.

Küchengeräthschaften (siehe Kochgeschirre 2c.).

Lackirte Waaren. Kronig Carl, Stefansplatz 6.

Lampen. Brünner, Gebrüder, Stadt, Kärntnerstraße 46 und Schottengasse 8 (für Mineralöle). — Ditmar Rudolf, Stadt, Weihburggasse 4. — Hildebrand Theodor, Stadt, Operngasse 2. — Hörner und Dantine, Stadt, Operngasse 2. — Kleiner Josef, Stadt, am Bergel 2. — Nitsche Maximilian, Stadt, Köllnerhofgasse 1. — Sonntag August, Stadt, Himmelpfortgasse 1 und Mariahilf, Windmühlgasse 9 (für Fluid, Petroleum 2c.).

Lampendochte. Weinfurter E. J., Neubau, Dreilaufergasse 20.

Lampenschirme. Ostersetzer, Brüder, Margarethen, Wienstraße 26.

Leberthran, Norwegischer, von Möller P. ☞ **Siehe Inserat.** — Mager Wilhelm, Landstraße, Heumarkt 3. ☞ **Siehe Inserat.**

Leihbibliotheken. a) Bücher: Hesky, Leopoldstadt, Praterstraße 25. — Last, Stadt, Franz Josefs-Quai, Hotel Metropole, Kohlmarkt 7, Operngasse 14, Wollzeile 17 und Leopoldstadt, Taborstraße 6. — D. Rockenstein J. P., Stadt, Singerstraße 3.

b) Musikalien: Ascher Franz, Stadt, Bognergasse 13. — Bösendorfer Adolf, Stadt, Herrengasse 6. — Gutmann J., Stadt, Operngasse 1. — Lewy Gustav, Stadt, Petersplatz 15.

Ledergalanteriewaaren. Becher Eduard (Albums), Mariahilf, Kopernikusgasse 10. — Franke Julius, Mariahilf, Hirschengasse 11. — Klein August, Stadt, Graben 20. — Klein M., Stadt, Graben 28. — Lukesch Ignaz, Stadt, Schottengasse 2. — Novak Julius (Albums), Neubau, Westbahnstraße 44. — Nowotny Franz u. Sohn (Albums), Neubaugasse 41. — Schobelt Heinrich, Neubau, Lindengasse 6. — Wessely Veit (Schmuck-Etuis), Mariahilf, Mariahilferstraße 55. — Weidmann J., Mariahilferstraße 49.

Leinengewebe. Bendele Ferdinand, Stadt, Bauernmarkt 3. — Dusl Ignaz, Stadt, Kärntnerstraße 8. — Felbermayer Franz, Stadt, Neuer Markt 17. — Hönig Anton und Söhne, Stadt, Tuchlauben 4. — Kranner Anton, Stadt, Stefansplatz 10. — Kratzer Anna v., Stadt, Hoher Markt 2. — Küfferle August, Stadt, Wipplingerstraße 16. — Oberleitner's Eduard Söhne, Stadt, Bäckerstraße 12. — Regenhart u. Raymann, Stadt, Jordangasse 5 (Sternhof). — Stritzko Josef, Stadt, Hoher Markt 3. — Szongott Johann, Hafnersteig 5. — Ttrettenhann Lorenz, Stadt, Weihburggasse 4. — Vogel und Salzmann, Stadt, Rothenthurmstraße 15.

Leinenwäschwaaren (siehe Wäsche).

Leinenwäschanfertigung (siehe Näherinnen und Stickerinnen).

Luftzugverhinderung. Beyer Jos., Stadt, Johannesgasse 13 u. Schulerstr. 19. — Popelarz Jakob, Kolowratring 12 und Schulerstraße 8. ☞ **S. Inserat.**

Mahlproducte. Schöller u. Comp., Stadt, Wildpretmarkt Nr. 10 (Niederlage der Ebenfurter Dampfmühle und Rollgerste-Fabrik). ☞ **Siehe Inserat.**

Maler. [p.] bedeutet *Porträt-*, [l.] *Landschafts-*, [h.] *Historien-Maler*, Aigner J. M., Stadt, Franzensring 20 [p.]. — L'Allemand Sigmund, Landstraße

Salmgasse 8 [h.]. — Alt Franz und Rudolf, Josefstadt, Reitergasse 14 [1.]. — Angeli Heinrich v., Wieden, Heugasse 16 [p.]. — Brunner Josef, Stadt, Franz-Josefs-Quai 31 [1.]. — Bühlmayer Konrad, Neubau, Mondscheingasse 4 [1.]. — Charlemont Eduard, Wieden, Favoritenstraße 3 [h.]. — Canon Hugo, IV., Starhemberggasse 4 [p.]. — Charlemont Hugo, Josefstädterstraße 52 [h.]. — Epstein C., Neubau, Mariahilferstraße 116. — Felix Eugen, Alsergrund, Strudelhof 2 [p.]. — Friedländer Friedrich, Margarethen, Matzleinsdorferstraße 22 [h.]. — Fritsch Melchior, Alsergrund, Mariannengasse 14 [1.]. — Gaul Gustav, Margarethenplatz 2 [p.]. — Gaul Franz, Margarethenplatz 2 [h.] — George Mayer A., Wieden, Heugasse 70 [p.]. — Grefe Konrad, Alsergrund, Mariannengasse 17 [1.]. — Griepenkerl Christ., Wieden, Theresianumgasse 31 [p.]. — Halauschka Ludwig, Wieden, Wienstraße 23 [1.]. — Haunold Carl, Wieden, Floragasse 7. [1.]. — Lafite Ernst, Stadt, Opernring 3 [p.]. — Kremn Edmund, Neubau, Apollogasse 11 [h.]. — Lichtenfels Ed. Ritter v., Wieden, Alleegasse 39 [1.]. — Makart Hanns, Wieden, Favoritenstraße 3 [h.]. — Munsch Leopold, Landstraße, Münzgasse 3 [1.]. — Noltsch W. O., Landstraße, Strohgasse 11. — Obermüllner Adolf, Neubau, Neubaugasse 36 [1.]. — Pitner Franz, Stadt, Opernring 3 [p.]. — Ruß Robert, Landstraße, Münzgasse 3 [1.]. — Schaeffer August, Stadt, Naglergasse 3 [1.]. — Schams Franz, Leopoldstadt, Rothe Sterngasse 21 [h.]. — Schilcher Friedrich, Neubau, Stiftgasse 1 [p.]. — Schön Alois, Stadt, Schottenring 30. — Schrotzberg Franz, Wieden, Alleegasse 39 [p.]. — Schwager J. Richard, Wieden, Schmöllerlgasse 8 [p.]. — Schweninger Carl, Neubau, Hofstallgasse 5 [1.]. — Seelos Gottfried, Wieden, Weyringergasse 10 [1.]. — Straßgschwandtner, Mariahilf, Gumpendorferstraße 47 [h.]. — Swoboda Ed., Mariahilf, Gumpendorferstraße 57 [h.]. — Zürnich Josef, Wieden, Lambrechtsgasse 2 a [h.].

Maler- und Zeichnungsrequisiten (siehe Papierhandlungen).

Mantillen und Mäntel (siehe Kleider).

Marmorstatuen (siehe auch Bildhauer). Carlo Vanni's Nachfolger, Stadt, Neuer Markt 13.

Mehlspeisen. Petermann Wilhelm, Stadt, Tuchlauben 2, im Innern des Hauses im Gange gegen den Peter.

Messer. Rotschen Ignaz, Stadt, Stallburggasse 2. — Walenta Franz, Josefstadt, Tigergasse 6. — Schemanek Ad., Stadt, Teinfaltstraße 2.

Mieder. Allesch Therese (orthopäd. Mieder), Stadt, Nibelungengasse 11. — Birke Ferdinand, Wieden, Schaumburgergasse 14. — Gauwel Marie, Stadt, Seilerstätte 7. — Hopp Sigmund, Stadt, Rabenplatz 2. — Weiß Mathilde, Stadt, Neuer Markt 2.

Mineralwässer (auch Quellen-Producte). Mattoni Heinrich, Stadt, Tuchlauben 14 und Maximilianstraße 5. — Dr. Well, Wildpretmarkt 5. ☞ **Siehe Inserat.**

Monumente. Wasserburger Anton, Alsergrund, Berggasse 13. — **Siehe Inserat.** — C. Hinterleitner, Landstraße, St. Marxer Linie. ☞ **Siehe Inserat.**

Möbeln (siehe auch Tapezierer). 1. Hölzerne: Baar Johann, Stadt, Franzensring 20 und Leopoldstadt, Negerlegasse 4. — Frankl J. G. u. L., Leopoldstadt, Obere Donaustraße 91. — Fuchs Alois, Landstraße, Rudolfsgasse 30. — Irmler H., Währing, Theresiengasse 10. — Caufal Anton, Josefstadt, Blindengasse 28. — Kien Martin, Landstraße, Hauptstraße 81. — Knobloch August, Neubau, Breitegasse 10. — Kraus Josef u. Sohn (Krankenbetten), Landstraße, Hauptstraße 70. — Kressel Johann, Margarethen, Siebenbrunngasse 3. — Mannstein J. v. (zerlegbare), Alsergrund, Servitengasse 16. — Oerley Michael, Stadt, Schottengasse 1. — Schlemmer Josef, Neubau, Kaiserstraße 63. — Schmidt Fried. Otto, Stadt, Rothenthurmstraße 11. — Schönthaler Franz (geschnitzte Möbel), Wieden, Alleegasse 39.

2. Eiserne: Dillmann J. u. L. Fischer, Leopoldstadt, Hofenedergasse 1. — Kitschelt's August Erben, Stadt, Kärntnerstraße 46. — Riegel R. u. Comp., Stadt, Wollzeile 24. — Schlesinger Johann, Leopoldstadt, Taborstraße 38.

Möbelstoffe (siehe Stoffe).

Möbelwagen. Hattinger Mathias, Landstraße, linke Bahngasse 1. — Jungreithmayer Franz, Margarethen, Rüdigergasse 22. — Schwenk Jakob, Landstraße, Hauptstraße 90. — Czerny Gottlieb, Neubau, Stiftgasse 23. — Dangl Franz, Alsergrund, Spitalgasse 33. — Sauer, Josefstadt, Schlösselgasse 15.

Modewaaren (siehe Putzwaaren).

Mosaikfußböden (siehe auch Parketten). Odoriko Dominik, Josefstadt, Bennogasse 16. — Podany Franz, Hernals, Hauptstraße 110.

Mundwasser. Pfeffermann, Stadt, Lobkowitzplatz 3. — J. G. Popp, Bognergasse 2.

Muscheln und Korallen. Berndl Josef, Stadt, Kramergasse 9. — Muralt Daniel, Stadt, Kärntnerstraße 22. — Unger M. E., Stadt, Johannesgasse 16.

Musikalien (siehe Kunst-, Musikalien- und Leihbibliotheken).

Näherinnen, Weiß- (siehe Wäsche).

Nähmaschinen. Gebrüder Kirsch, Stadt, Franzensring 15.

Oefen, auch reichverzierte und kunstvolle aus Thon. Brausewetter Victor, Landstraße, Salesianergasse 25. — De Cente Josef, Stadt, Meysedergasse 5. — Delsaux Ch., Ingenieur, Stadt, Babenbergerstraße 9. — Eckel Anton, Josefstadt, Florianigasse 12. — Erndt Franz, Alsergrund, Nußdorferstraße 6. — Feßler Eduard, Favoritenstraße 10. — Geburth Rudolf, k. k. priv. Feuerungs-Einsätze für schwedische Oefen zu Kohlen-, Coaks- und Holzfeuerung, Neubau, Kaiserstraße 71. — Ginzelmayer Josef, Josefstadt, Lerchenfelderstraße 42. — Lehmann Karl, Stadt, Getreidemarkt 10. — Meidlinger-Oefen (Hein & Wilson), Stadt, Schottenring, Hohenstaufengasse 15. — Munk Jakob, Stadt, Maximilianstraße 11. Wiener Ziegelfabriks- und Bau-Gesellschaft, Stadt, Eschenbachgasse 9.

Oele, ätherische. Horowitz u. Witrofsky, Stadt, Maximilianstraße 3 im Bazar.

Optiker. Fritsch Franz, Josefstadt, Alserstraße 17. — Feiglstock, Kärntnerring 1. — Gottlieb Eduard, Stadt, Adlergasse 12. — Kapeller Ludwig Josef, Wieden, Hauptstraße 2. — Neuhöfer Josef, Stadt, Kohlmarkt 7. — Plößl L. u. Comp., Stadt, Rauhensteingasse 7. — Pruschka Friedrich, Wieden, Favoritenstraße 8. — Rospini C. Jos., Stadt, Kärntnerstraße 10. — Stettinger u. Comp, Stadt, Kärntnerstraße 6 und Wieden, Margarethenstraße 2. — Waldstein Jakob, Stadt, Michaelerplatz 5.

Orgelbauer. Deutschmann Johann, Wieden, Wienstraße 39.

Orthopädische Heilanstalt. Weil Heinrich Ritter v., Dr., Währing, Cottagegasse 3. ☞ **Siehe Inserat.**

Papierhandlungen (auch Zeichnen- und Maler-Requisiten). Boschan J., Stadt, Rothenthurmstraße 19. — Chramosta Anton, Stadt, Kärntnerstraße 20. — Katzer Anton, Stadt, Wollzeile 5. — Kutschera Wenzel, Stadt, Graben 30. — Fuchs, Stadt, Getreidemarkt 4. — Lustig Josef, Stadt Hoher Markt 4. — Mayer J., Stadt, Kärntnerstraße 37. — Neumaier Benedict, Hernals, Carlsgasse 35. — Neumann L. T., Stadt, Kohlmarkt 11. — Salzer Math., Stadt, Stefansplatz 4. — Sieger Ed., Stadt, Domherrnhof), Domgasse 2. — Steiner Oskar, Stadt, Bognergasse 11. — Sterbenz u. Kaufmann, Stadt, Bognergasse 2. — Syré A. F. u. Neffe, Stadt, Tuchlauben 6. — Theyer u. Hardtmuth, Stadt, Kärntnerstraße 11.

Papier-Servietten. Baus J. M. & Cie., Wieden, Hauptstraße 51.

Papier für Cigaretten. Schnabel Jakob u. Comp., Stadt, Auwinkel 5.

Pergament, vegetab. Eckstein Albert, Margarethen, Siebenbrunng. 15.

Papier-Tapeten (siehe Tapezierer).

Parfumerie. Bart P., Stadt, Liliengasse 3. — Filz Johann, Stadt, Graben 13. — Hertl Leopold, Stadt, Bognergasse 11, 1. Stock. — Himmelbauer Anton, Stadt, Grünangergasse 2. — Schmidt Josef, Stadt, Grünangergasse 1. — Treu, Nuglisch u. Comp., Stadt, Kohlmarkt 2.

Parquetten. Barawitzka's Stefan Nachfolger, Stadt, Herrengasse 10 (Bindergewölbe). — Gebrüder Leistler, Mariahilf, Kopernikusgasse 5. — Dollenz Jo., Windmühlgasse 14.

Pelze (siehe Rauchwaaren).

Perlen. a) Echte (auch bei Gold, Silber und Juwelen). Ghiglione M., Stadt, Dorotheergasse 7.

b) Unechte: In den Nürnberger- und Tabletten-Handlungen; dann Dotzer Johann, Neubau, Halbgasse 8.

Perlensticker (siehe Gold-, Silber- und Perlensticker).

Perspective (siehe Optiker).

Perlmutter-Phantasie-Artikel. Schöndorfer Andreas, Margarethen, Wehrgasse 18.

Pharmaceutische Erzeugnisse. Weis Josef, Mohren-Apotheke, Stadt, Duchlauben 27. ☞ **Siehe Inserat.**

Pianofortes. Berger Josef, Margarethen, Mittersteig 15. — Bétsy Emerich, Wieden, Hauptstraße 51. — Bösendorfer Ludwig, Stadt, Herrengasse 6. — Czapka Jakob, Wieden, Kettenbrückengasse 9. — Ehrbar Friedrich, Wieden, Preßgasse 28. — Gugl J., Stadt, Kumpfgasse 5. — Grund Josef, Margarethen, Hofgasse 5. — Heitzmann und Sohn, Stadt, Rothenthurmstraße 14. — Nemetschke Franz u. Sohn, Stadt, Bäckerstraße 7. — Promberger Josef u. Sohn, Neubau, Hermanngasse 25. — Schnabel Leopold, Wieden, Fränzensgasse 19. — Schneider Josef, Wieden, Hauptstraße 60. — Schweighofer J. Söhne, Mariahilferstraße 18. — Simon Julius, Wieden, gr. Neugasse 35. — Sparig Moriz, Margarethen, Ziegelofengasse 27. — Streicher J. B. u. Sohn, Landstraße, Ungargasse 27. — Wopaterni Josef, Wieden, Paulanergasse 4.

Porzellan. Aicher-, Stadt, Rothenthurmstraße 37. — Carlsbader-, Stadt, Schellinggasse 14. — Dallwitzer-, Stadt, Rahlgasse 3. — Ellbogner-, Stadt, Weihburggasse 9. — Denk Albin Victor's Witwe, Stadt, Goldschmiedgasse 12. — Knoll Carl, Stadt, Schellinggasse 14.. — Pernold u. Braun, Stadt, Hof 3. — Persch Robert, Reichsrathsplatz 5. — Poy J., Stadt, Naglergasse 9. — Röttinger Max, Stadt, Spiegelgasse 21. — Schlaggenwalder-, Stadt, Wollzeile 19. — Wahlis Ernst, Stadt, Kärntnerstraße 46.

Putzerinnen (Putzwäsche, s. auch Fleckausbringen). Hoffmann N., Währing, Feldgasse 17. — Hoppe N., Alsergrund, Fluchtgasse 7. — Kreizek L., Stadt, Opernring 3. — Neustätter N., Währingerstraße 52.

Putzwaaren. Beutom u. Groß, Leopoldstadt, Kl. Sperlgasse 8. — Fürst Josef u. Sohn, Mariahilf, Webgasse 15. — Galimberti Betti, Mariahilferstraße 33. — Just Franz, Mariahilf, Liniengasse 22. — Just Ignaz, Mariahilf, Webgasse 23. — Kalsner August, Mariahilf, Stumpergasse 16. — Knauscher Cornelius, Mariahilferstraße 67. — Koll Antoniette, Kärntnerstraße 15. — Kuntz Anton u. Sohn, Mariahilf, Hirschengasse 19. — Lang Johann, Mariahilferstraße 79. — May Franz, Stadt, Rothenthurmstraße 35. — Pollak Ignaz, Mariahilf, Wallgasse 19. — Schipper Carl u. Sohn, Neubau, Zieglergasse 6. — Slawik Josef, Mariahilf, Liniengasse 14.

Rahmen, geschnitzte (siehe auch Vergolder und Spiegel). Parth W., Josefstadt, Kaiserstraße 94.

Rauchwaaren. Böhm Josef, Stadt, Graben 29. — Bukowitz Ludwig, Stadt, Rothenthurmstraße 13, 1. Stock. — Gröger Isidor, Stadt, Stock-im-Eisenplatz 4. — Hirsch u. Eidam, Stadt, Kärntnerstraße 15. — Hoffmann Edmund, Stadt, Kohlmarkt 11. — Huber Josef, Stadt, Habsburgergasse 12. — Schöbel Anton, Stadt, Rothenthurmstraße 10 und Josefstadt, Alserstraße 21. — Schwarz August, Stadt, Kärntnerstraße 13. — Sluinsky Ant., Stadt, Kärntnerstr. 20. — Wopalensky Jak., Stadt, Kohlmarkt 3.

Reitschulen. Schawel Johann, Leopoldstadt, große Stadtgutgasse 25. — Tippolt Joh., Alservorstadt, Schwarzspanierstraße 3.

Rollwagen. Lichtblau Josef, Leopoldstadt, Schiffamtsgasse 11. — Löwi M., Stadt, Wallnerstraße 2.

Rohrgegenstände (siehe auch Korbmacher). Afh Friedrich, Stadt, Plankengasse 7. — Peterlini Andreas, Mariahilferstraße 6. — Platzer Johann, Stadt, Nibelungengasse 9. — Thonett, Gebrüder, Mariahilferstraße 22 und Leopoldstadt, Taborstraße 1.

Roßhaare. Fränzel Heinrich, Stadt, Salzgries 10. — Hechinger M. Stadt, Salzgries 9. — Prager Bernhard, Leopoldstadt, Circusgasse 1.

Roßhaarstoffe. Pabst Ferdinand, Stadt, Graben 23.

Schmuck (siehe Goldarbeiten). Alten Schmuck. Blum M., Leopoldstadt, große Mohrengasse 27.

Schneider für Damen (siehe Kleider).

Schnürriemen. Leidenfrost Leopold, Neubau, Lindengasse 14.

Schreibe-Maschinen. Gerster u. Comp., Landstraße, Pragerstraße 13.

Schuhe. Abeles Heinrich, Stadt, Fleischmarkt 2. — Ahorner Carl, Leopoldstadt, Taborstraße 4 und 6. — Büttner Georg, Stadt, Seilergasse 19. — Chat, Brüder, (Filz-), Stadt, Fischhof 1. — Hahn u. Diamant, Stadt, Rothenthurmstraße 4. — Helia J., Stadt, Himmelpfortgasse 1. — Huber Johann, Margarethen, Reinprechtsdorferstraße 9. — Kubath Johann, (Galanterie-), Neubau, Neustiftgasse 127. — Letztergroschen C., Mariahilf, Stumpergasse 42. — Mosch Eduard, Mariahilf, Wallgasse 33. — Nicht Franz u. Comp., Wieden, Hauptstraße 51. — Reichhart A. und Karczok J., Stadt, Dorotheergasse 4. — Salinger Wenzel, Josefstadt, Florianigasse 3. — Schlesinger J. u. Comp., Mariahilf, Schmalzhofgasse 11. — Steidl Anton, Stadt, Riemergasse 10. — Wiskozil Josef, Margarethen, Ziegelofengasse 10.

Schwämme (Wasch-), Alschech Josef J., Leopoldstadt, Praterstraße 47 (größtes Lager am Continente). — Oppenheim A. N., Babenbergerstraße 1. — Scheu Josef, Stadt, Kärntnerstraße 25 und Wieden, Hauptstraße 11.

Seidenbänder (siehe Bänder).

Seidenstoffe (siehe Stoffe).

Servietten aus Papier. Baus J. M. u. Cie., Wieden, Hauptstraße 51.

Sesselflechter. Becker Gottlieb, Margarethen, Reinprechtsdorferstraße 3. — Eulenstein Carl, Mariahilf, Hirschengasse 11. — Fülöpp Katharina, Landstraße, Rochusgasse 6.

Shawls. Dotter J., Mariahilf, Liniengasse 33. — Hlawatsch u. Jsbary, Mariahilf, Liniengasse 11. — Hayder Sebastian u. Sohn (brochirte Shawls), Mariahilferstraße 107. — Koch Maximilian, Mariahilferstraße 101. — Konrad Franz, Mariahilf, Webgasse 29.

Siegelmarken. Kunze Rudolf, Wieden, Wienstraße 45.

Silberwaaren (siehe auch Gold-, Silber- und Juwelen-). Dub Thomas, Neubau, Zieglergasse 65 (Eßbestecke). — Gottsleben Eduard, Mariahilf, Mollardgasse 31. — Hauptmann A. D., Stadt, Kohlmarkt 3. — Klinkosch J. C., Stadt, Kohlmarkt 26. — Reiner Josef, Stadt, Kohlmarkt 7. — Sander u. Breyner, Josefstadt, Trautsohngasse 3.

Sonn- und Regenschirme. Biach Emanuel u. Comp., Stadt, Gonzagagasse 17. — Högendorfer Ludwig, Stadt, Kärntnerstraße 15. — Machalla C., Stadt, Rothenthurmstraße 26. — Matz Gust., Neubau, Burggasse 11. — Schuler Josef u. Sohn, Mariahilf, Sandwirthgasse 11. — Stiaßny's H. Söhne, Stadt, Franz-Josefs-Quai 15.

Spiegel (siehe auch Spiegelrahmen und Vergolder). Lobmayr J. u. L., Stadt, Kärntnerstraße 13. — Hermann Julius, Stadt, Johannesgasse 21. — Neumann Joachim, Stadt, Bäckerstraße 18. — Neumann Josef, Stadt, Churhausgasse 1. — Ullrich Ch., Stadt, Stefansplatz 6 und Wollzeile 4. — Vinier W., Stadt, Wollzeile 2. — Ziegler Johann Anton, Stadt, Parkring 20.

Spiegelrahmen und Luster (siehe auch Spiegeln und Vergoldungen auf Holz). Ulrich Ch., Stadt, Wollzeile 4.

Spielereien für Kinder. Haller's Joh. Enkel, Stadt, Fleischmarkt 14. — Mühlhauser Josef, Rauhensteingasse 8 (Mozarthof). — Kietaibl Franz, Stadt, Habsburgergasse 10. — Laborandi Josef, Mariahilf, Gumpendorferstraße 19. — Liebscher Leopold, Stadt, Kohlmarkt 16. — Scholz Paul, Neubau, Zollergasse 26.

Spitzen. Blum M., Leopoldstadt, gr. Mohrengasse 27 (alte Spitzen). — Bollarth Franz, Stadt, Graben 29. — Bosch Philipp, Stadt, Strobelgasse 3. — Hofbauer Adolf und B., Tuchlauben 26. — Nober Alois, Stadt, Plankengasse 4.

Spitzen-Papiere zu Bouquets 2c. Osterseţer, Brüder, Margarethen, Wienstraße 26.

Sprachrohre und akustische Haustelegraphen. Egger B., Optiker, Stadt, Kärntnerstraße 53. — Hildebrand Theodor, Stadt, Operngasse 2. — Klemm Josef J., Landstraße, Ungargasse 21.

Stahlkoffer. Verschleiß: Schottenring 2, beim Drechsler.

Stickereien (siehe auch Gold- und Silberstickereien).

a) In Farben und Perlen: Benkowits Marie (Teschner), Stadt, Michaelerplatz 2. — Birnn August, Stadt, Graben 29 (im Hofe), Großmann Jg., Neubau, Schottenfeldgasse 30. — Krickl Ernest und Schweiger, Stadt, Kohlmarkt 2. — Meinhardt Eduard, Neubau, Schottenfeldgasse 81. — Munk Ferdinand, Mariahilf, Schmalzhofgasse 12. — Richter Eduard A., Stadt, Bauernmarkt 10. — Schmidt u. Falk, Neubau, Stiftgasse 3. — Würfel Andreas, Stadt, Kramergasse 7.

b) Weißstickerei: Barth Louise (Namen auf Wäsche*), Alsergrund, Währingerstraße 14. ☞ **Siehe Inserat.** — Bosch Philipp, Stadt, Strobelgasse 3. — Fuchs Johann und Söhne (Streifen), Stadt, Tuchlauben 19.

c) Stickfabriken: Schneider und Bänzinger, Stadt, Neuer Markt 18. — Wild und Kalliwoda, Stadt, Kohlmarkt 6.

Stickmaschinen (Tambourir- und zackige Nahten). Patzovsky M. u. L., Neubau, Zollergasse 31.

Stickmuster-Vordruckereien. Barth Louise*), Alsergrund, Währingerstraße 14. ☞ **Siehe Inserat.** — Gstettner Johann (unauslöschliche Wäschemerkfarbe und Modeln), Stadt, Churhausgasse 2. — Neuber C., Stadt, Spiegelgasse 4. — Herbst Anna, Leopoldstadt, Komödiengasse 2. — Markowicz Kath., Stadt, Tuchlauben 7.

Stoffe. a) Aus Baumwolle: Anderl Johann, Mariahilf, Liniengasse 12. — Baumgartner Jakob, Mariahilf, Webgasse 39. — Hille Franz, Mariahilf, Millergasse 41. — Klammer Johann, Mariahilf, Liniengasse 17. — Schroll August, Stadt, Franz-Josefs-Quai 31.

b) Für Möbel: Daubek's Thomas Sohn, Mariahilf, Liniengasse 21. — Fial Johann, Stadt, Opernring 13.

c) Aus Schafwolle: Bader, Gebrüder, Neubau, Westbahnstraße 32. — Boom's M. Witwe, Neubau, Zieglergasse 33. — Kögel Josef, Mariahilf, Webgasse 31. — Kustner Eduard, Mariahilf, Millergasse 6. — Mueßtan Anton, Mariahilf, Liniengasse 14. — Penker Josef, Mariahilf, Webgasse 25. — Raimann's A. Söhne, Mariahilf, Liniengasse 33. — Regenstorfer J., Neubau, Westbahnstraße 8.

d) Aus Seide: Eisenberger Sigmund, Mariahilf, Dreilaufergasse 15. — Eisenburger Ignaz, Mariahilf, Bürgerspitalgasse 7. — Friedmann Max, Mariahilferstraße 101. — Giani Carl, Stadt, Seilergasse 9. — Göbel Johann und Söhne, Neubau, Dreilaufergasse 15. — Hanslmar Math., Neubau, Andreasgasse 7. — Heim Victor u. Comp., Neubau, Zieglergasse 11. — Herzfeld u. Fischel (orient.), Mariahilf, Schmalzhofgasse 12. — Herzig J. u. Comp., Mariahilf, Königseggasse 8. — Reichert's Franz Söhne, Neubau, Schottenfeldgasse 27.

Strohhüte. Ditsch J., Alsergrund, Berggasse 4. — Harack Franz, Leopoldstadt, Große Mohrengasse 23. — Ladstätter u. Söhne, Stadt, Hoher Markt 11. — Mayer J. (Franz Schöller), Stadt, Freisingergasse 5. — Mestrozi P., Stadt, Spiegelgasse 21. — Oberwalder J. u. Comp. (aus Laibach), Stadt, Adlergasse 6. — Postler Adolf, Stadt, Graben 17. — Siber Jg. u. Sohn, Mariahilferstraße 62. — Stemberger Johann, Mariahilferstraße 45. — Wopalensky (Frau), Stadt, Kohlmarkt 3.

Strumpfwaaren. Eisenhut Ignaz, Stadt, Mariengasse 1.

Tapezierer. Tapeten und Möbel: Backe Louis, Stadt, Bräunerstraße 11. — Bamberger Carl, Stadt, Spiegelgasse 10. — Beständig Lazar, Leopoldstadt, Praterstraße 32. — Felinger Eduard, Wieden, Victoriagasse 4. —

*) Ganz alleinig ausgezeichnet bei der Weltausstellung 1873 für Namenstickerei auf Wäsche.

Fischer Laurenz, Josefstadt, Lammgasse 9. — Fix Anton, Wieden, Heumühlgasse 20. — Fähr Otto, Wieden, Favoritenstr. 34. — Hassa Josef u. Sohn, Wieden, Heugasse 42. — Knepper Rudolf, Stadt, Kärntnerstraße 30 (Tapeten). — Melcher C. M. (A. C. Lechleitner's Erbe), Landstraße, Hauptstraße 33 (Tapeten). — Pollack Alex., Stadt, Habsburgergasse 7. — Reiß Albert (Weißmandl), Stadt, Fleischmarkt 20. — Schenzel Franz, Stadt, Spiegelgasse 11. — Schmidt Friedr. Otto, Rothenthurmstr. 11 (Tapeten). — Schmidt Gustav, Josefstädterstraße 53. — Sieburger und Nickel, Wien, Opernring 1 (Tapeten). — Soulek J., Stadt, Kolowratring 14. — Spörlin und Zimmermann, Stadt, Wallfischgasse 1 (Tapeten). — Weißmandel Carl, Stadt, Fleischmarkt 17.

Taschnerwaaren (siehe auch Stahlkoffer). Bartnek J. E., untere Viaductgasse 39. — Dürmaier Johann, Neubau, Siebensterngasse 35. — Gabriel Josef, Neubau, Hermanngasse 7. — Kramer Hermann, Landstraße, Löwengasse. 19. — — Nigst Josef, Stadt, Seilerstätte 18. — Losert Josef, Stadt, Johannesg. 19. — Schittenhelm A., Mariahilf, Magdalenenstraße 4. — Veitl Josef, Neubau, Stiftgasse 11. — Waizmann M., Stadt, Neuer Markt 11. — Würzl Michael und Sohn, Stadt, Spiegelgasse 5.

Telegraphen (Haus-) und akustische Leitungen: Deckert und Homolka, Stadt, Friedrichstraße 8. — Egger B., Optiker, Stadt, Kärntnerstraße 53. — Hoerner u. Dantine, Stadt, Operngasse 2. — Klemm Josef J., Stadt, Parkring 18 und Landstraße, Ungargasse 21.

Teppiche. Becicka Josef, Stadt, Teinfaltstraße 6. — F. C. Collmann, Stadt, Johannesgasse 14 (Linoleum-Teppiche). — Dierzer Josef R. v., Stadt, Hoher Markt 13. — Edelmann Alois, Mariahilferstraße 85 (aus Tuchenden). — Ginskey J., Stadt, Rothenthurmstraße 27. — Haas Philipp und Söhne, Stadt, Stock-im-Eisenplatz 6. — Silberstein Leopold, Stadt, Rothenthurmstraße 14, 1. Stock. — Stulick A., Mariahilferstraße 22.

Thee und Rum. Dietrich u. Comp., Stadt, Stock-im-Eisenpl. 2. — Eisler A., Stadt, Michaelerplatz 2, Kärntnerstraße 31, Wollzeile 29 und Stefansplatz 9. — Hofer Peter, Stadt, Graben 8. — Trau C., Stadt, Wollzeile 1. — Mahler und Eschenbacher, Wallfischgasse 4. — Wolf J., Stadt, Fleischmarkt 12 (Essenz).

Theegebäck. Gerber Ludwig, Stadt, am Peter 13. — Uhl Roman, Stadt, Herrengasse 1., Kärntnerstraße 28 und Singerstraße 21.

Thierärzte. Barth Filipp, Stadt, Kärntnerring 3. — Domenig Josef, Leopoldstadt, gr. Pfarrg. 3. — Fischer Carl, Landstraße, Parkgasse 8. — Heim Ludwig, Wieden, Waaggasse 1. — Läß Ferdinand, Neubau, Kirchengasse 33. — Richter Franz, Alserstraße 26.

Thonwaaren (Terracotta, siehe auch Oefen). Brausewetter Victor, Landstraße, Salesianergasse 25.

Trauerwaaren. „Zur Stadt Paris", Stadt, Bauernmarkt 11.

Uhren. Brutmann F. u. Sohn, Stadt, Kärntnerstraße 55. — Dunkel Joh., Neubau, Burggasse 101. — Eymann Gustav, Mariahilf, Eßterhazygasse 22. — Fromme Philipp, Stadt, Rothenthurmstraße 9. — Goldofsky Josef, Wieden, Wohllebengasse 15. — Grüner Alois, Stadt, Kärntnerstraße 57. — Hartl Carl, Stadt, Graben 21. — Herz Marcus, Stadt, Stefansplatz 6. — Kreuz u. Bauer, Josefstadt, Josefstädterstraße 34. — Lörl Jakob, Josefstadt, Piaristengasse 7. — Luz Ignaz, Alsergrund, Währingerstraße 22. — Marenzeller Ignaz, Stadt, Rothenthurmstraße 31. — Mayer Wilhelm, Landstraße, Hauptstraße 2. — Resch, Gebrüder (Regulatoren), Mariahilferstraße 61. — Schönberger W., Stadt, Franz-Josefs-Quai 1. — Schöndorfer Fr., Stadt, Graben 7. — Schreiber Thomas, Neubau, Burggasse 28. — Seiberl Leopold, Neubau, Bernhardgasse 2. — Sitto Friedrich, Stadt, Plankengasse 5. — Urban Carl, Neubau, Burggasse 59. — Zajicek Franz (astronomische), Neubau, Burggasse 19.

Vergoldungen. Bilder- und Spiegelrahmen: Bauer Rudolf, Stadt, Plankengasse 3. — Bühlmayer Konrad, Stadt, Michaelerplatz 6. — Pichler Friedrich, Neubaugasse 39. — Schrott Carl, Mariahilf, Gumpendorferstraße 72. — Welz Joh., Neubau, Dreilaufergasse 7.

Vordruckereien (siehe Stickmuster-Vordruckereien).

Vogelhändler (Papageien, Affen u. a. in- und ausländische Thiere). Göth Anna, Stadt, Salzgries 10. — Gudera Karl, Stadt, Kolowratring 9. — Ratschka Florian, Stadt, Laurenzerbergel 2 — Schenzel Josef u. Seglehner Josef, Stadt, Habsburgergasse 14. — Zauner Franz, Stadt, Krugerstraße 6; heilt insbesondere Papageien.

Wachstuch. Groll Gebrüder, Stadt, Stefansplatz 4. — Pfenningberger Josef, Stadt, Hoher Markt 11.

Wagen (zusammenlegbare für Kinder). Plaschkowitz Josef, Landstraße, Hauptstraße 64. — Suchy Vincenz, Margarethen, Krongasse 6.

Wasch-, Roll- und Auswindmaschinen. Bode Max, Margarethen, Siebenbrunngasse 13, Niederlage: Stadt, Tegetthofgasse 7. — Lötz Ferdinand, Niederlage: Hoher Markt 5. — Schiller Stefan, Stadt, Tiefer Graben 25.

Waschschwämme (siehe Schwämme).

Wäsche. Leibes- u. Bett-. Bald Betti, Josefstädterstraße 30. — Barth Louise (Vordruckerei), Alsergrund, Währingerstraße 14. ☞ **Siehe Inserat.** — Fogl E., Mariahilferstraße 25. — Frauen-Erwerbverein, Mariahilf, Rahlgasse 4. — Gregorig Josef, Mariahilferstraße 77. — Hönig Elise, Stadt, Kärntnerstraße 7. — Hoffmann Carl, Stadt, Kärntnerstraße 16. — Hunger Josef, Stadt, Rothgasse 6. — Janick Ludwig, Stadt, am Hof 5 (für Herren). — Jägermayer S., Stadt, Graben 16. — Knotz Julius, Stadt, Operngasse 4. — Kollitsch J. B., Stadt, Michaelerplatz 6. — Kranner u. Neumann, Stadt, Stefansplatz 10. — Matura, Brüder, Stadt, Rabenplatz 2. — Müller Franz (Papierwäsche), Mariahilferstraße 47. — Schian Johann, Neubau, Zieglergasse 23. — Schiff Max u. John, Stadt, Werderthorgasse 5. — Strauß A., Stadt, Rothenthurmstraße 21. — Trappel M. u. Spörr A., Stadt, Seilerg. 9. — Weldler u. Budie, Stadt, Tuchlauben 13.

Weißwaaren. Fröhlich Michael u. Bruder, Stadt, Eßlinggasse 18. — Hauser Carl und Sohn, Mariahilf, Hirschengasse. — Meinl's A. Erben, Stadt, Gonzagagasse 7. — Tümler's Witwe u. Auner, Mariahilf Millergasse 17.

Wirkwaaren. Kunnigg Josef, Stadt, Wipplingerstraße 19. — Furtmüller u. Winkler, Stadt, Kärntnerstraße 53. — Reinisch R., Wieden, Hauptstraße 50.

Zahnärzte. Dr. Bardach Max, Stadt, Rothenthurmstraße 5. — Berghammer Friedrich, Stadt, Graben 30. — Blau Simon, Stadt, Wipplingerstraße 4. — Budaker Carl, Stadt, Lobkowitzplatz 3. ☞ **Siehe Inserat.** — — Dollinger Alexander, Stadt, Seilerstätte 7. — Fischer, Stadt, Herrengasse 1. — Franz A., Johannesgasse 1. — Hek Alois, Mariahilf, Kopernikusgasse 9. — Heksch Ludwig, Stadt, Burgring 3. — Hermann A. (Weiger's Nachfolger), Kärntnerstraße 8. ☞ **Siehe Inserat.** — D. Herzl, Stadt, Adlergasse 1. ☞ **Siehe Inserat.** — Koch Adolf Woldemar, Josefstädterstraße 5. — Pfab J., Dr. (vordem Dr. Faber), Stadt, Graben 20. — Rabatz, Stadt, Goldschmiedgasse 2. — Dr. Sterne Franz, Stadt, Tuchlauben 7.

Zahntechniker (siehe auch Zahnärzte). Dr. Sterne Fr., Stadt, Tuchlauben 7. — Tausig Carl, Mariahilferstraße 46.

Zimmermaler. Epstein Bernhard, Mariahilferstraße 116. — Gläser Georg, Wieden, Hundsthurmerstraße 2. — Häusermann Mathias, Mariahilf, Magdalenenstraße 4. — Holzhacker Josef, Wollzeile 27. — Lubenow Carl W., Josefstadt, Landesgerichtsstraße 3. — Valker Georg, Wieden Margarethenstraße 17. — Wimmer Franz (akad.), Praterstraße 25.

Zimmerputzer. Blazek Johann, Stadt, Kerblergasse 1. — Bauer Georg, Alsergrund, Schwarzspanierstraße 3. — Bara Martin, Josefstadt, Langegasse 46. — Ott Ignaz, Landstraße, Sechskrügelgasse 8.

Zithern (siehe auch Streich-Instrumente). Kiendl Anton, Josefstadt, Josefsgasse 6. — Kirchner, Gebrüder, Mariahilf, Gumpendorferstraße 60. — Lux Wendelin, Wieden, Margarethenstraße 34.

Zwirn-Artikel. Lorenz M. und Sohn, Stadt, Bauernmarkt 18. — ☞ **Siehe Inserat.**

Verzeichniß der Herren Aerzte in Wien.

I. Doctoren der Medicin.

Abeles Markus, I., Singerstraße 23; Abelles Ignaz, III., Arsenal; Abl Franz, VIII., Josefstädterstr. 23; Adam Josef, IX., Liechtensteinstr. 17 (2—3); Ader Franz W., IX., Türkenstr. 9; Adler Hans, IV., Hauptstr. 31 (Rösselhaus) (2—½4, Sonn- u. Feiertage 10—11); Adler Heinrich, IX., Alserstr. 4; Adler Sigmund, III., Radetzkystr. 1 (2—3); Aitenberger Alois, Opernring 15; Alexowits Ernest Stefan, I., Graben 28; Allmayer Friedrich, I., Annag. 8; Altmann Karl, VI., Gumpendorferstr. 84; Anthofer Karl Maria, VIII., Laudongasse 29; v. Arlt Ferdinand, Ritter, sen., I., Bellariastraße 12 (11—12, 2—3); v. Arlt Ferdinand jun., I., Bellariastr. 12; Armbrecht August, III., linke Bahng. 7; v. Arneth Franz Hektor, Ritter, I., Kolowratring 14 (3—4); Auchenthaler Franz, I., Bräunerstraße 11; Aulich Johann, IV., Hauptstraße 15 (3—4); Auspitz Heinrich, I., Rosengasse 8 (2—4, Sonn- u. Feiertage 11—12); Auspitz Moriz, I., Krebsg. 3 (1—½3).

v. Bamberger Heinrich, I., Reichsrathsplatz 5; Bandl Ludwig, IX., allg. Krankenhaus; Banze Karl, I., Schottenring 4; Barber Julius, III., Schützeng. 8; Barbieri Dominik, IX., Währingerstr. 18; Bardach Max, I., Rothenthurmstr. 5 (9—2, 3—5); Bardas Moriz, II., obere Donaustr. 93 (2—4); Bartl Moriz, IX., Währingerstraße 15; Bartsch Franz, V., Lichtensteg 2 (3—4); Basch Samuel, Ritter v., VIII., Wickenburgg. 3; Basevi Settimio, IV., St. Josefs-Kinderspital; Baßlinger Ignaz, VI., Hofmühlg. 15; Bastler Anton Dominik, I., Giselastr. 2 (3—4); Batsy Franz, IV., Favoritenstr. 8 (2—3); Bauer Anton, VII., Burgg. 51 (2—3); Bauer Arnold, I., Kärntnerstr. 37 (1—5); Bauer Leopold, I., Tiefer Graben 39; Bauer Moriz, V., Mittersteig 22; Baum Sigmund, I., Eßlingg. 13; Baumgartner Alois, VIII., Piaristeng. 29 (12—2); Baurnfeind Ferdinand, I., Franziskanerplatz 6 (Dienstag, Donnerstag, Samstag 3—4); Bayer Josef, III., linke Bahng. 7; Beck Ignaz, III., Rennweg 40; Becker Hans, Ritter v., III., Hauptstr. 17 (1—½3); Beer Karl, I., Graben 27—28; Behsel Anton, VI., Getreidemarkt 3; Beigel Hermann, IX., Liechtensteinstr. 12; Beck Gustav, I., Wipplingerstr. 15; Béldy Karl, IX., Alserstraße 4; Bendiner Sigmund, II., große Ankerg. 7 (2—3); Bendl Josef, III., Arsenal-Kaserne; Benedict Moriz, I., Franziskanerplatz 5 (2—4); Benesch Julius, IV., Wohllebengasse 10; Beregszászi Julius, VIII., Laudong. 6; Berger Bernhard, II., Circusg. 19; Berger Ludwig, II., Rothensterng. 16; Berggrün Maximilian, II., Praterstraße 16 (3—4); Bergmeister Otto, I., Schottenring 2 (2—4); Bernatzik Wenzel, VIII., Alserstraße 57 (10—12); Bernfeld Josef, V., Wienstr. 71; Bernhart Ferdinand, I., Singerstr. 8 (8—5); Bernhart Robert Lambert, II., Novaragasse 15; Bernheim Leopold, I., Seitenstetteng. 5 (2—3); Bettelheim Karl, I., Gonzagagasse 5 (1—2); Betzwar Anton, IV., Favoritenstr. 17; Biach Alois, IX., Alserstr. 4; Bider Wilhelm, IV., Favoritenstr. 32; Bielka August, I., Reitschulgasse, k. k. Stallburg (8—2); Bielz Johann, V., Margarethenplatz 7 (2—3); Billroth Theodor, IX., Alserstr. 20; Bing Albert, I., Seilerg. 11 (½12—2, 4—5); Bisenz David, Franzensring 22 (10—4); Blaschke Vinzenz, III., Schützeng. 26; Blasius Emil, IX., Alserstr. 4; Blau Leopold, III., Rudolfsstiftung; Blau Simon, IX., Bergg. 22 (2—3); Blau

Theodor, I., Wipplingerstr. 4; Bloch Adolf, II., Praterstr. 42 (1—2); Bloch Josef, X., Himbergerstr. 14; Blum Emanuel, II., Praterstr. 33 (2—4); Blumenfeld Eduard, VI., Mariahilferstr. 59 (1—2); Böhm Karl, III., Rudolfsgasse 15 (2—3); Born Anton, VI., Gumpendorferstr 117 (2—3); Borysickiewisz Michael, IX., allg. Krankenhaus; Boschan Friedrich, I., Dominikanerbastei 5 (Sommer in Franzensbad); Bouček Bohumil, IX., allgem. Krankenhaus; Braun Ernst sen., I., Kohlmarkt 11 (3—4); Braun Ernst jun., VIII., Laudong. 12; Braun Gustav, I., Seilerstätte 1 (3—4); Braun Hermann Max, I., Elisabethstr. 16 (3—4); Braun Ritter von Fernwald Karl, VIII., Laudongasse 12; Braun Moriz, II., Kaiser Josefsstraße 31; Brée Moriz, II., Kaiser Josefsstraße 29; Breitenstein E. Heinrich, II., Novarag. 5 (1—3); Brenner Franz, IX., Alserstr. 4; Breuer Josef, I., Bäckerstr. 7 ($^1/_2$2—$^1/_2$3); Breues Carl, VIII., Laudong. 25; v. Breuning Gerhard, IV., Schwindgasse 7; Breyer Eduard A., I., Schottenbastei (12—3); Brieß Adolf, I., Franz-Josefs-Quai 33 (1—3); Brillant Maximilian, Karolineng. 40; v. Britto Hugo, Ritter, IX., Liechtensteinstraße 30 (2—3); Bromeisl Karl, III., Hetzg. 16; Broschmann recte Braschmann Michael, I., Rothenthurmstr. 12 (2—3); Bruck Joachim, IX., Roßauer Kaserne; Bruckmüller Andreas, III., Thierspital; Brücke Ernst, IX., Währingerstr. 1 (2—3); Brühl Karl Bernhard, IX., Grünenthorgasse 3; Brum Ignaz, II., untere Donaustr. 27 (2—3); Buchheim Eduard, I., Schottenbastei 14 (2—4); Bunzel Emanuel, I., Graben 29; Bunzel-Federn Salomon, I., Rothenthurmstr. 24 (3—4); Burger Emanuel, I., Lugeck 3 (2—4); Burghardt Josef, IV., untere Alleeg 17 (3—4).

Catti Georg, IX., Alserstr. 4; Ceßner Karl, I., Rothenthurmstr. 5 (8—9, 1—2); Chiari Hans, IX., Schwarzspanierstr. 5; Chiari Karl, VII., Mariahilferstraße 28; Chimani Ernst, III., Rennweg 4; Chimani Richard, VIII., Wickenburgg. 3; Chmel Karl, VI., Mariahilferstraße 110 (12—2); Chrastina Johann Alexander, IX., Spitalg. 23 (12—1); Christ Franz, VII., Stiftskaserne; Christian Eduard Karl, IV., Favoritenstr. 20 (Montag, Mittwoch Freitag 3—4); Chrobak Rudolf, I., Himmelpfortg. 6 (2—3); Chvostek Franz, Thurng. 3; Clavicini-Dornbacher Victor v., VIII., Florianig. (Hotel Schlössel 3—4); Coën Rafael, I., Wipplingerstr. 26 (2—4); Csokor Johann, III., linke Bahng. 7; Czaczkes Ignaz, I., Goldschmidg. 6 (12—3); Czech Stefan Ferdinand, II., Schiffamtsg. 18; Czeike Adolf, VI., Gumpendorfer Kaserne; Czuberka Karl, I., Kohlmarkt 1 (12—2).

Darn Theodor, VIII., Laudong. 35 (1—3); Deimel Sebastian, VIII., Josefstädterstr. 11 (1—2); Déml Arnold, I., Habsburgerg. 10; Descovich Josef, I., Kärntnerring 15 (1—2); Deutsch Josef, IV., Favoritenstraße 32; Deutsch Leo, IV., Favoritenstr. 32; Deutsch Leopold I., I., Schottenring 15 (12—1); Deutsch Leopold II., VI., Mariahilferstr. 57 (2—4); Deutsch Ludwig, IX., Alserstr. 4; Dietl Ferdinand, II., untere Augartenstraße 3 (2—3); Dietz Johann Nep., I., Färbergasse 6; Diewald Josef, III., Schlachthausg. 22; Dines Leon, IX., Hahngasse 11; Dinstl Ferdinand, IV., Hauptstr. 22 (1—2); Dittel Leopold, IX. Alserstraße 4 (9—$^1/_2$11); Ditz Franz, I., Heiligenkreuzerhof (2—3); Dlauhy Johann, IX., Spitalg. 5 (9—1); Dlauhy Victor, IX., Alserstr. 4; Dlauhy Wilhelm, I., Spiegelg. 1 (3—4); Dobrowolny Franz, VII., Mariahilferstr. 46; Dobrowsky Alfons, III., Hauptstr. 6; Doll Eduard, VIII., Langegasse 42; Dolnizhar Martin, I., Wallnerstr. 8; Dostal Heinrich, I., Habsburgerstraße 8 (2—4); Drasche Anton, I., Wollzeile 23 ($^1/_2$4—5; Drozda Josef Wenzel, IX., Alserstr. 4; Duchek Adalbert, IX., Währingerstr. 12 (3—4); Dürnberger Johann, VI., Gumpendorferstr. 94 (1—2); Dumreicher, Freiherr von Oesterreicher Johann Heinrich, I., Rothenthurmstraße 15 (2—3).

Eckstein Sigmund, I., Fleischmarkt 15 (4 Uhr); Eder Albin, VIII., Langegasse 53 (8—12); Effenberger Vinzenz I., Steindlgasse 2 (10—11); Egger Gustav Arnold, III., Hauptstr. 116 (12—2); Ehrendorfer Felix, IV., Favoritenstraße 32; Ehrmann Ignaz, II., Praterstraße 41 (1—4); Eisenschitz Ignaz, I., Salzthorg. 7 (2—3); v. Eisenstein Robert, Ritter, IV., Theresianumg. 31 (8 Uhr); Elias David, II., Praterstr. 21 (12—2); Endlicher Karl, IX., Spitalgasse 23 (3—4); Engel Christian VII., Neubaug. 17 (1—2); Engel Josef, VIII., Albertg. 15;

Engel Karl, VII., Neubaug. 17; Engel Maximilian, I., Freisingerg. 4 (1—3); Engel Rudolf, I., Kumpfg. 9 (7—12 u. 7—9 Uhr Abends); Engelhardt Ludw., I., Kärntnerr. 8 (2—3); Engelsberg Ludwig, V., Margarethenstr. 66 (1—4); Engländer Ignaz, I., Laurenzerberg 5 (4—5); Engländer Maximilian, II., Taborstr. 5; Englisch Josef, III., Rudolfsspital; Epstein Ignaz, VII., Apollog. 18 (2—3); Erb Laurenz, VIII., Wickenburgg. 5; Eschig Johann, III., Rudolfstiftung; Estermann Anton, I., Kärntnerstr. 20 (2—½4); Eybl Alois, III., Ungarg. 52.

Fallenböck Wilh., II., Winterg. 21; Fanto Moriz, I., Bäckerstr. 1 (12—2); Fasietta Albert, IX., Alserkaserne; Faulhaber Eustach, III., Barichgasse 18; Favarger Heinrich, I., Postg. 6; Felder Engelbert, VII., Mariahilferstr. 52 (8—9, 2—3); Fellner Leopold, I., Franz-Josefs-Quai, Hotel „Metropole"; Fenzl Eduard, III., Rennw. (Vorm.); Ferroni Edl. v. Eisenkron Wenzel, I., Roseng. 5 (12—4); Feuer Nathaniel, I., Kolowratr. 6 (2—4); Fieber Friedrich, I., Dorotheerg. 5 (3—4); Fieber Karl, I., Dorotheergasse 5 (3—5); Fiebich Ferdinand, IX., Nußdorferstraße 27; Finck Theodor, I., Kolowratring 12 (2—3); Fink Vincenz, VI., Webg. 9 (2—3); Fischer Leopold, VIII., Kavallerie-Kaserne; Fischer Simon, I., Zelinkag. 10; Fischer-Colbrie Carl, I., Herrengasse 1 (10—1, 3—4); Flamm Ignaz Hermann, I., Wallnerstraße 3 (9—10); Flechner Anton Emerich, I., Grünangergasse 2 (3—4); Fleckenstein Johann, IV., Hauptstraße 40—42 (7—8, 1—2); Fleischl Ernst, IX., Währingerstraße 1; Fleischmann Ludwig, I., Neuer Markt 10 (2—3); Flesch Johann, IX., Alserstr. 4; Forster Leopold, III., linke Bahng. 7; Frank Emanuel, IX., Bergstr. 22 (1—3); Frankel Rudolf, I., Rauhensteing. 3 (2—3); Frankl Josef Adam, I., Pestalozzig. 4 (9—11 u. 2—3). (Sommer Marienbad); Frantz Eduard, VI., Getreidemarkt-Kaserne; Freud David, II., Lilienbrunng. 2 (1—3); Freund Joachim, II., Kaiser Josefstr. 20; Freund Rafael Filipp, IX., Nußdorferstr. 3; Frey Moriz, I., Rothenthurmstr. 27 (2—4); Fridinger Carl, VIII., Alserstr. 21 (2—3); Fried Moriz, I., Seitenstetteng. 5 (12—3); Friedenthal Ludwig, III., obere Viaductg. 20 (1—3); Friedländer Samuel, I., Wipplingerstr. 22 (2—3); Friedmann Peter, VII., Schottenfeldg. 73 (1—3); Friedmann Rudolf, IX., Alserstr. 4; Friedmann Sigmund, I., Giselag. 1 (1—3); Friedmann Zeno, III., Rudolfstiftung; Frisch Anton sen. IX., Währingerstr. 15 (2—3); Frisch Anton jun., VIII., Josefstädterstr. 17 (2—3); Fritsch Andreas, VII., Siebensterng. 54 (1—2); Fritsch Moriz, II., obere Donaustr. 89; Frölich Ernst Hilar., I., Kärntnerstr. 8 (1—2); Froschauer Franz Xaver, VI., Millergasse 10 (2—3); v. Froschauer Justinian, III., linke Bahngasse 7 (2—4); Frueth Wilhelm, III., Rennw. 75; Fuchs Ernest, IX., Alserstr. 4; v. Fuchs Karl, Edl., VII., Lindengasse 2 (3—4); Fuchs Karl Emanuel, IX., Alserstr. 4; Fürstenberg Moriz, I., Neuer Markt 7; Fürth Lazar, I., Rothenthurmstr. 23 (2—4); Fukala Vincenz, VIII., Lerchenfelderstr. 162 (3—4); Funk Markus, I., Kärntnerstr. 43 (2—½4).

Gallasch Ferdinand, IX., St. Anna-Kinderspital; Gaßner Karl, I., Weihburggasse 5; Gatscher Franz, I., Börsengasse 14 (1—2); Gauster Friedrich, VI., Engelg. 1 (3—4); Gauster Moriz, IX., Lazarethg. 14 (½3—4); Gelmo Josef, IV., Margarethenstr. 36; Genser Ritt. v. Fichtenthal Theodor, I., Seilerst 10; Gerhold Anton, IV., Kettenbrückeng. 14 (2—3); Gericke Anton, VIII., Josefstädterstr. 7; Gerstel Adolf Heinrich, I., Kärntnerstr. 20 (3—4); Gersuny Robert, VIII., Wickenburgg. 7; Getzlinger Leopold, IX., Alserstr. 4; Gilek Alex., II., große Pfarrg. 9; Gillhuber Klaudius, VIII., Laudong. 34; Glattauer Berthold, II., Schiffamtsg. 7 (2—3); Glickh Anton, VI., Rahlg. 3; Glück Isidor, I., Canovag. 5; Gnändinger Hugo, IX., St. Anna-Kinderspital; Göttinger August, IX., Alserstr. 4; Götz Otto, I., Getreidemarkt 13 (2—4); Gold Adolf, I., Wallnerstraße 17 (2—3); Gold Alex., III., Hauptstr. 126; Goldberg Adolf, II., Schiffamtsg. 4 (1—2); Goldberger Moriz, II., gr. Sperlg. 7; Goldschmied Jakob, VI., Gumpendorferstr. 63e (1—3); Gollmann Wilhelm, I., Tuchlauben 18 (12—4); Gottlieb Eduard, III., Invalidenhaus; Granichstädten Sigmund, I., Wollzeile 25 (1—2); Gratza Anton, VII., Stiftskaserne; Grillparzer Ludwig, IV., Favoritenstraße 32; Groß Armin, II., Malzgasse (4—5); Groß Karl Jakob Leopold, I.,

Wollzeile 1; Großmann Michael, I., Bäckerstr. 12; Großner Josef, III., Rudolfgasse 13; Gruber Alois, VIII., Albertplatz 1 (1—2); Gruber Josef, I., Neumarkt 2 (2—4); Gruhner Dagobert, IV., Margarethenstr. 27; Grünfeld Josef, I., Schottenring 10 (11—3); Gschirhakl Johann, IX., Beethoveng. 3; Günner Anton, IV., Favoritenstr. 21 (3—4); v. Güntner Franz, Ritter, I., Hoher Markt 8 (1—2); Gumplowicz Maximil., I., Kohlmarkt 26 (2—3); v. Gunz Willibald, Edler, sen., I., Stefansplatz 6 (Montag, Mittwoch, Freitag 2—3); v. Gunz Willibald, Edl., jun., IV., Hauptstraße 29 (täglich, mit Ausnahme von Donnerstag, Sonn- und Feiertag 2—3); Gussenbauer Karl, IX., Alserstr. 4; Gutmann Simon, I., Salzthorg. 7 (12—2); Guttmann Tobias, IX., Alserstr. 4; Györy Edl. v. Nádudvar Albert, I., Rauhensteing. 3 (2—3).

Haas Karl, VIII., Florianig. 17; Habit Karl, I., Weihburgg. 4 (3—4); Hacker Eligius, VII., Schottenfeldg. 17; Hagel Isidor, III., Ungarg. 29 (2—4); Hager August, III., Rudolfstiftung; Hajek Salomon, II., Praterstr. 23; v. Halácsy Eugen, VII., Neubaug. 80 (12—1); Haller Karl, VIII., Reiterg. 4a; Haller Moriz, IX., Harmonieg. 2 (2—3); Halporn Heinrich, II., obere Donaustr. 95; Hamburger Berthold, II., Ferdinandsstr. 23 (1—3); Hammerschmidt Anton, I., Babenbergerstr. 9 (10—2, 4—8); Hampe Klemens, I., Herreng. 6 (12—3); Hartel Adolf, I., Teinfaltstr. 15 (2—4); Hartmann Jonas, I., Seilerg. 11 (1—3); Hartmann Max, VIII., Ledererg. 3 (2—3); Hartung Edl. v. Hartungen Erhard, I., Plankeng. 6 (Montag, Mittwoch und Freitag 2—3); Haschek Jakob Karl, III., Ungarg. 3 (2—3); v. Hassinger Johann Edl. VIII., Lenaug. 10; Hauke Ignaz, III., Hauptstr. 65 (2—3); v. Hauschka Dominik, Ritter, VIII., Piaristengasse 9 (2—3); Hawelka Karl, III., Jaquing. 15; Hawlicek Ludwig, III., Rudolfsstiftung; Hebentanz Adalbert, VII., Siebensterng. 42; Hebra Ferdinand, IX., Marianneng. 10 (11—1); Hebra Hanns, IX., Marianneng. 10; Heider Karl, I., Seilerstätte 7 (9—4; Heidler v. Egeregg Karl, Ritter, IX., Währingerstr. 22 (1—2); Heim Josef, IV., Hauptstr. 6 (2—3); Hein Isidor Julius, IX., Nußdorferstr. 39 (1—2); Heinemann Johann Leopold, II., Sterng. 6 (3—4); Heinreichsberger Leopold, X., Himbergerstr. 57; von Heinrich Johann Nepomuk, II., kl. Stadtgutg. 4 (römisches Bad); Heinz Karl, III., Invalidenhaus; Heinzel Ludwig, VII., Kircheng. 3 (½2—½3); Heisler Johann Michael, IX., Nußdorferstraße 52; Heissig Maxim., III., Lorbeerg. 2 (1—2); Heitler Moriz, I., Fleischmarkt 1; Heitzmann Julius, IX., Lackirerg. 4 (½2—2); Heller Franz Xaver, I., Weihburgg. 15 (12—3); Heller Moriz, I., Hoher Markt 9; Herkules Karl, IV., Favoritenstr. 25; Hermann Josef, I., Wallfischg. 6 (12—2); Herr Franz, III., Rudolfsspital; Herrmann Franz Zosef, I., Stock-im-Eisenplatz 2 (9—4); Hertzka Emerich, VIII., Lerchenfelderstr. 124 (1—2); Hertzka Hermann, I., Freiung 1 (1—3); Herz Maxim., II., Praterstr. 13 (2—4); Herz Moriz, IV., Heumühlg. 5 (2—3); Herzfeld Samuel, I., Köllnerhofg. 3 (2—4); Herzog Alois, I., Grünangergasse 1 (Montag, Mittwoch, Freitag 12—1); Heschl Richard J., IX., Alserstr. 16; Hesky Gustav, IV., Favoritenstr. 32; Hesser Anton, I., Blutg. 5 (2—3); Hickl Franz, V., Schloßg. 17 (2—3); Hiemesch Arthur, VIII., Reiterg. 16; Hikisch Ernest, I., Riemerstr. 13 (2—3); Hildwein Albrecht, II., untere Augartenstr. 15 (2—4); Hillischer Hermann Theodor, VIII., Schmidg. 4; Himmel Eduard, IX., Thurng. 15; Hink Wilhelm, III., Münzg. 1 (2—4); Hinterstoißer Josef, IX., Währingerstr. 18; Hirsch Karl, V., Hundsthurmerstr. 117; Hirsch Lazar, VI., Mariahilferstr. 31 (12—2); Hirschfeld Alex., I., Volksgartenstr. 9; Hirschfeld Josef, I., Gonzag. 16 (12—2); Hirschfeld Maximilian, I., Rothenthurmstr. 21 (9—4); Hlavać Julius v. Rochwall, III., Schützeng. 21; Hock Jakob, I., Schottenbastei 1 (2—4); Holländer Alex., IX., Marianneng. 21; Hönel Julius, I., Tuchlauben 11; Hofer Karl, VIII., Trautsohng. 2; Hoffmann Adolf, I., Hoher Markt 11 (2—4); Hoffmann Josef I., IX., Alserstr. 4 (2—3); Hoffmann Josef II., I., Augustinerstraße 12 (2—3); Hofmann Eduard, IX., Währingerstr. 52; Hofmann Edl. v. Hofmannsthal Sigmund, I., Parkr. 20; Hofmokl Joh., I., Tiefer Graben 8 (2½—3½); Hofstätter Franz, II., Tandelmarktg. 17 (1—2); Holl Moriz, VIII., Florianig. 29; Hopfauer Johann, VI., Theaterg. 2 (1—2); Hopfgartner Leop.,

II., Cirkusg. 3 (1—2); Hornung Josef, IX., Alserstr. 4; Hryntschak Theodor, VIII., Strozzig. 8 (2—3); Huber Eduard, I., Regierungsg. 4; Huber Johann, VI., Kopernikusg. 11; Hübl Edl. v. Stollenbach Eduard, III., Stanislausg. 6; Hübl Josef, VI., Wallg. 42 (12½—2½); v. Hüttenbrenner Andreas, I., Johannesgasse 1.

Jaeger Ritter v. Jaxthal Eduard, IX., Alserstr. 4 (10—11); Jahn Aug., IV., Favoritenstr. 32; Jakobovic Maximilian Moriz, I., Wollzeile 27 (10—11); Jakoby Friedrich, III., Hauptstr. 34 (2—4); v. Jakopovic Bogdan, IX., Porzellang. 21; Jama Ludwig, VII., Seideng. 31 (½2—½3); Jama Rudolf, VII., Halbg. 25 (½2—½3); Jauchen Emil, VII., Stiftkaserne; Jarisch Adolf, IX., Alserstr. 4; Jarisch Karl, I., Schottenhof 2 (3—5); Jarisch Ferd., I., Bognerg. 15; Jarisch Filipp August, I., Bognerg. 15 (3—5); Jelinek Lambert, IV., Favoritenstr. 32; Jellinek Heinrich, VIII., Laudong. 30; Innhauser Franz, I., Seilerstätte 16 (½3—½4); v. Institores Stefan, III., Rudolfsstiftung; Joris Kaspar, pr. Adresse Rudolf Mosse, I., Seilerstätte 2; Itzinger Karl, I., Himmelpfortg. 7, (2—3); Jurié Adolf V., Franzensg. 2 (3—4); Jurié Gustav, I., Wollzeile 19 (3—4); Jurié Theodor, IX., Währingerstraße 35; Just Johann Karl, IX., Spitalgasse 5; v. Ivánchich Viktor, V., Wehrg. 23 (12—1).

Kaczander Moriz, I., Postg. 18 (9—2, 3—5); Kaempf Moriz, IX., Spitalg. 23; Kahl Anton, I., Weihburgg. 21 (1—2); Kail Karl, III., Arsenal; Kainzbauer Josef, I., Wollzeile 31 (3—4); Kammerer Emil, VIII., Langeg. 64 3—4) (Sommer Gießhübl Puchstein); Kaperl Leopold, Communal-Spital, Siebenbrunnenwiese; Kaposi Moriz, I., Laurenzerberg 5 (1—3); Kapper Simon, I., Kölnerhofgasse 3 (2—3); Kapsammer Georg, VII., Neustiftgasse 6 (7—8, 2—3). Karabaczek Julius, III., Rudolfsspital; v. Karajan Ludwig, Ritter, I., Fleischmarkt 1 (3—5); Karg Michael, IX., Waisenhausg. 3 (3—5); Karvasy Alexand., VI., Zieglergasse 53; Kassowitz Max, I., Tuchlauben 9 (12—2); Kattinger Karl, IV., Favoritenstraße 29/31 (3—4); Katz Sigmund, I., Mölkerbastei 3; Keler Hanns, V., Pilgramgasse 7; Keller Alois, VI., Mariahilferstraße 51 (1—2); Keppa Andreas, IX., Alserstraße 4; Keppler Alexander, I., Schotteng. 3; Kernecker Johann, IX., Hahng. 3 (2—3); Kerzendorfer Karl, IX., Alserstr. 4; Khautz von Eulenthal Anton, VI., Mariahilferstr. 5 (1—3); Kick Eduard, II., untere Donaustr. 47; Kiemann Franz, VII., Schottenfeldg. 43 (3—4); Kienast Franz, III., Hauptstr. 51 (7—8, 2—3); Kienesberger Franz, IX., St. Annen-Kinderspital; Kirchhammer Jos., I., Dorotheerg. 1, (9—1, 3—5); Kirchmayer Stef., VII., Mariahilferstr. 80 (1—2); Kierliner Johann, IX., Alserstraße 2; Kirschnek Karl, VI., Kasernengasse 14 (7—8, 1—2); Klaar Hermann, II., kleine Sperlgasse 8; Klaar Ludwig, II., kleine Sperlgasse 8 (2—4); Klapetek Jakob, VIII., Lenaug. 17; Klauser Josef, VII., Hermanng. 1; Klein Franz, I., Kärntnerring 3; Klein Ludwig, II., obere Donaustr. 93 (1—2); Klein Salomon, II., Praterstr. 13; Kleß Victor, IX., Harmonieg. 1; Klob Julius, I., Lugeck 3 (bis 10 Früh); Klotz Hermann, VIII., Laudong. 25; Klotzberg Emerich, I., Wipplingerstr. 35; Klucky Josef, I., Johannesg. 11 (3 Uhr); Klumak Adolf, VII., Lerchenfelderstr. 45 (1—2); Knechl Konrad, IX., Alserkaserne; Koblitz Theodor, IV., Hauptstraße 69 (3—4); Koch Eduard, IV., Hauptstr. 36 (7—9, 2—3); Koch Ferdinand, I., Elisabethstr. 6 (11—3); Koch Karl Gideon, X., Himbergerstr. 12; Köhler Franz III., Ungarg. 31 (3—4); König Wenzel Alois, IV., Florag. 3 (8—9 an Wochentagen); Königstein Leopold, II., Praterstr. 39; Köstenband Eduard, VII., Schottenfeldgasse 95 (1—3); Kohn Emanuel, VIII., Alserstraße 11 (½2—½3; Kohn Josef, VII., Burgg. 54 (2—3); Kohn Ignaz, II., Haidgasse 1; Kohn Israel, II., Praterstraße 28 (12—2); Kohn Samuel, I., Judeng. 11 (3—4); Kolisch Emanuel, I., Tuchlauben 7 (im Bazar) (2—4); Kolisko Eugen, IX., Alserstr. 4 (9—10, 3—4); Koller Rupert, I., Judenplatz 6 (12—2); Konetschke Reinhold, V., Hundsthurmerstr. 128 (2—3); Konrad Karl, VIII., Langeg. 51 (6 Abends); Kornfeld Josef, I., Gonzagag. 14 (2—4); Kosak A. Roman, I., Seilerg. 11 (2—4) (Sommer Luhatschowitz); Kotzmann Josef, IV., Kolschitzkyg. 9; Kowalski Heinrich, VIII., Lenaug. 6; Koziel Julius Traugott, VI., Fugerg. 4 (2—3);

Krakauer Isidor, II., Kleine Schiffgasse 10; Kramer Emanuel, VI., Hauptstr. 67 (2—3); Krammer Peter, IX., Alserstraße 4; Kratschmer Florian, IX., Nußdorferstraße 27; Kraus Bernhard, VI., Getreidemarkt 17 (2—4); Kraus Josef Emerich, VIII., Laudong. 30; Kraus Karl, IX., Währingerstraße 15; Kraus Leopold Gottlieb, Zelinkag. 14 (11—12, 3—4); Krauße Eduard, IX., Alserstr. 4; Krawatschek Wilhelm, I., Kramerg. 9; Kreisler Samuel, II., große Schiffg. 21 (1—3); Kreitner Ludwig, IX., Alserstr. 4; Kretschmer Josef, II., Taborstr. 8; Kretschy Franz, IX., Alserstr. 4; v. Kreutzenberg Johann. Ritter, V., Matzleinsdorferstr. 2 (2—3); Krischker Gustav, VIII., Reitergasse 9 (1—3); Kršek Franz, VI., Wallgasse 13; Krügkala Josef, I., am Hof 13 (½4—½5; Kubasta Ernest, IX., Währingerstr. 35 (1—2); Kucher Josef, IX., Alserstr. 4; Kugel Hermann, X., Himbergerstraße 58; Kuhn Konrad, IV., Kleinschmidgasse 3; Kumar Albin, VI., Favoritenstr. 4 (2—4); Kurz Franz, IX., Waisenhausg. 6.

Lackner Johann Nepomuk, VI., Mariahilferstr. 1b (4—5); Lackner Mich., III., Ungarg. 5 (2—3); Ladenbauer Valentin, VII., Neustiftg. 16; Laib Johann Nepomuk, III., Hauptstr. 9 (4—5); Lakenbacher Ignaz, III., Rudolfsspital; Lammasch Franz, VIII., Auerspergstr. 9 (2—3); Landauer Hermann, II., große Pfarrg. 9; Lang Tobias, I., Bräunerstr. 9; Langenbacher Anton, IV., kleine Neug. 4 (9 Uhr Früh); Langer Karl, IX., Türkenstr. 4 (1—2); Langer Peter, III., Beatrixg. 11 (2—4); Lanyi Johann, VII., Hofstallstr. 1; Lanzer Oskar, VII., Burgg. 35; Laskiewicz Ritter v. Friedenfeld Alfred Ignaz, IX., Harmoniegasse 8; Latzel Ignaz, VIII., Florianig. 22; Laufberger Ferdinand, III., Hauptstraße 71; Lauterstein Simeon, VI., Mariahilferstr. 69; Lazarus Samuel, III., Rudolfsstiftung; Lederer Ignaz, VII., Burgg. 61 (½2—½3); Lederer Isidor, IV., Margarethenstr. 7 (3—4); Lederer Kamill, III., Marxerg. 15 (12—2); Leganyi Julius, III., Heumarkt 9 (2—3); Lehofer Josef, VII., Mariahilferstr. 8 (1—2); Leiden Josef, IV., untere Alleeg, 35; Leidesdorf Max, IX., Alserstr. 4; Leitner Gustav Lorenz, I., Schönlaterng. 3 (3—4); Lenk Franz, I., Neuer Markt 8 (12– 1); Lerch Alexander, II., Karmeliterg. 12 (12—3); Lerch Johann Alex., II., Taborstr. 14 (2—3); Lewandowsky Rudolf, IX., Garnisonsspital Nr. 1; Lewy Eduard, III., Radetzkystr. 17 (1—2); Libochowitz Moriz Ignaz, II., Taborstr. 27 (1—3); v. Lichtenfels Viktor, Freiherr, I., Schwarzenbergstr. 14; Lichtenstadt Sigmund, I., Maximilianstr. 7 (2—3); Lichtenstein Max, IX., Währingerstr. 24; Lichtscheindl Geiza, IX., Marianneng. 21 (2—3); Lieblein Wilhelm, III., Garnisonsspital Nr. 2; Linberger August, III., Hauptstr. 32 (1—2); Linhart Karl, VIII.. Albertg. 21 (7—9, 5—6); Linsmayer Ludwig, III., Rudolfsspital; Lippitsch Josef Anton, I., Hegelg. 13; List Cornel, III., Ungarg. 15; Lobinger Johann, IX., Alserkaserne; Lobpreis Anton, VII., Kirchbergg. 4; Löbel Gustav, I., Giselastraße 7 (2—3); Löbisch Wilhelm, VIII., Florianig. 48; Loebl Josef M., IX., Schlickg. 5 (1—3); Loeff Anton, VIII., Laudong. 8; Löffler Adolf, III., Reisnerstr. 27; Loev Max., I., Kohlmarkt 20 (12—4); Loew Anton, II., obere Donaustraße 83; Loew Franz, IV., Hauptstr. 47 (Dienstag, Donnerstag, Samstag 2—3); Löwenfeld Maxim., IX., Alserstr. 4; Löwi Hermann, II., Novarag. 20; Löwy Albert, IX., Maria Theresienstr. 19; Löwy Ignaz, II., Schiffamtsg. 7 (2—3); Löwy Leopold, II., Taborstr. 8 (2—4); Loidold Johann, VIII., Strozzigasse 37 (1—2); Lorenz Rudolf, III., Marokkanerg. 3; Lorinser Friedr. Wilh., IV., Favoritenstr. 30 (Montag, Mittwoch, Freitag 3—4); Lostorfer Adolf, I., Tiefer Graben 17 (12½—3½); Lott Gustav Christian, I., Bäckerstraße 7 (3—4); Lustig Karl, I., Seilerg. 15 (2—3); Lutter Karl, IX., Roßauerkaserne; Luzinsky Anton sen., VII., Mariahilferstr. 60 (8—9, 2—4); Luzinsky Anton jun., VII., Mariahilferstr. 60 (8—9, 2—4).

Machold Josef, III., Salmgasse 1 (1—3); Mader Josef, III., Ungarg. 42; Mandl Ferdinand, II., Asperng. 1 (2—3); Mandl Hermann, II., Weintraubengasse 3 (2—4); Mandl Ignaz, IV., Heug. 58; Mandl Moriz, I., Landskrong. 1 (1—3); Mandler Abraham, VII., Kaiserstr. 57; Manuel Moriz, II., Glockeng. 18; v. Marenzeller Adolf, Edl., I., Johannesg. 1 (3—4); Margulies Joachim, I., Strauchg. 2 (2—3); Marinich Jakob, VI., Gumpendorferstraße 46; Markbreiter

Filipp, II., Circusg. 2 (2—3); Markbreiter Josef, I., Sterng. 8 (9—10½); Markovits Alex., I., Schottenr. 2 (9—4); Mars Anton, VIII., Laudong. 26; Martin Emil, I., am Hof 13; Maschek Michael, III., Barichg. 5; Massari Jul., I., Schwarzenbergstr. 8; Matzel Albert, I., Kohlmesserg. 8 (½3—¼4); Mauczka Victor, VII., Breiteg. 3; Mauthner Max, I., Lobkowitzplatz 1 (11—2); Mayer Angelus, I., Bognerg. 2 (1—3); Mayer Aug., IV., Favoritenstraße 32; Mayer Karl I., I., Maximilianstr. 3; Mayer Karl II., IV., Mayerhofg. 7 (1—2); Mayer Leopold, I., Kärntnerstr. 42 (10—5); Mayer Wilhelm, II., Taborstr. 26 (12—1); Mayerhofer Karl, I., Wipplingerstr. 15 (3—4); Mayersberg Heinrich, IV., Mayerhofg. 8 (2—3½); Mayr Gustav, III., Hauptstr. 75 (2—3); Mayr Wilhelm, VIII., Landesgericht; Mayrhofer Hermann, IX., Bergg. 19; Meißl Julius, I., Schulerstraße 12 (3—4) (Sommer in Franzensbad); v. Mertens Heinrich, Ritter, I., Krugerstr. 8; Meschorer Emil, I., Bäckerstr. 18 (3—5); Meynert Theodor, IX., Mariannenq. 22; Michelstädter Salomon, II., Lilienbrunng. 6 (3—5) (Sommer in Franzensbad); Mikulicz Johann, VIII., Schlösselgasse 24; Milota Karl, IV., Favoritenstr. 32; Mittler Paul, I., Elisabethstraße 16 (2—3); v. Modos Stefan, I., Kärntnerr. 13 (12½—2); Modry Moriz, I., Wolfeng. 4; Möller Johann, IX., Alserstraße 4; Möller Josef, IX., Nußdorferstraße 35; Molin Franz Rafael, I., Johannesg. 18 (8—9, 3—5); Monti Alois, I., Teinfaltstr. 5—7 (3—4); Mosetig Ritt. v. Moorhof, Albert, I., Fleischmarkt 1 (2—3); Mraček Franz, IX., Alserstraße 34; Mrha Franz, I., Franz Josefs-Kaserne; Much Ferd., IV., Favoritenstr. 11 (3—4); Mugerauer Anton, IV., Heug. 60; Mück Alois, IV., Favoritenstr. 44 (1—2); Mühlhauser Ign., VI., Mariahilferstr. 85 (2—3); Mühlrad Ignaz, I., Naglerg. 27 (1—3); Mühlwenzl Franz, VIII., Ledererg. 20; Müller Franz Anton, III., linke Bahng. 7 (2—3); Müller Josef, I., Opernr. 23 (2—3); Müller Moriz Ludwig, I., Operng. 6 (2—3); Müller Peter, III., Rennweg 72; Müllner Franz, VIII., Reitergasse 8; Munk Nikolaus, IX., Roßauer Kaserne; Mundstein Leo, II., städt. Bäder; Muschek Johann Georg, VII., Siebensterngasse 42.

Nagel Eduard, I., Fleischmarkt 14 (2—3); Nagel Emil, I., Tiefer Graben 25 (11—2); Natterer Johann, II., große Ankergasse 12 (1—3); Nauß Rudolf, I., Opernr. 7 (2—4); Nedopil Moriz, IX., Alserstr. 4; Nesper Eugen, VI., Barnabiteng. 12 (2—3); Neubauer Josef, IV., Kettenbrückeng. 4 (2—3); Neudörfer Ignaz, IX., Wasag. 13; Neuhold Florian, I., Bäckerstr. 3 (3—4); Neumann Isidor, I., Rothenthurmstr. 29 (1—3); Neumann Salomon, X., Himbergerstr. 3 (2—3); Nied Andreas, III., Erdbergerstr. 36 (2—3); Nikerle Wilhelm, III., linke Bahng. 7; Nikodim Alois, VII., Westbahnstr. 14 (8—9); Nikoladoni Karl, IX., Alserstr. 4; Nittner Franz, IX., Alserstr. 4; Nödl Ferdinand, IX., Mariannengasse 24 (12—2); Nowak Josef, VIII., Reiterg. 9; Nusser Eduard, I., Rothenthurmstraße 39 (3—4).

Oberrit Johann, I., Stefansplatz 5 (11—3); Obersteiner Heinrich sen., I., Hohenstaufeng. 9; Ochaber Josef, IX., Alserstr. 4; Oesterreicher Friedrich, I., Seilerstätte 28 (2—3); Oesterreicher Wilhelm, IX., Türkenstr. 25 (1—2); Oettinger Karl, IV., Karlsg. 2 (7—8 Früh); Oettvös Daniel, IV., Favoritenstr. 32; Olbrich Karl, IV., Margarethenstr. 26; Oppel Heinrich, VIII., Florianig. 15; v. Oppolzer Theodor, Ritter, VIII., Alserstr. 25 (3—5); Orel Anton, IX., Währingerstr. 46 (3—4); Ornstein Leopold, III., Hauptstr. 97 (2—4); Oser Leop., I., Neuthorgasse 20; Oszwald Anton, III., Salesianerg. 33.

Pacher Karl, III., Rudolfsstiftung; Palesch Gustav, III., Rudolfsstiftung; Paschkis Heinrich, IX., Alserstr. 4; Pasquali Alois, I., Regierungsgasse 10; Passauer Moriz, I., Goldschmidg. 2 (2—4); v. Patruban Karl, I., Tiefer Graben 39 (2—3); Pattak Emanuel, III., Rudolfsspital; Patzauer Armin, I., Rothenthurmstr. 39; Pavlik Karl, IX., Alserstr. 4; v. Pernhoffer Gustav, IV., Hechteng. 9; Pernitza Emil, IV., Favoritenstr. 2 (3½—4½); Peschka Joh., III., Pragerstr. 2 (1—2); Pfab Josef, I., Graben 20 (11—2); Pfeffermann Heinrich, VIII., Florianig. 2; Pfeifferer Alex., III., Hauptstr. 2 (2—4, Sonn- u. Feiertag, 7—8 Morgens); Picha Josef, IX., Währingerstr. 5; Pichler Johann, I., Stefans-

platz 6 (10—2); Pichler Josef, III., Rudolfsspital; Pichler Maxim., III., Rudolfsstiftung; Pichler Wilhelm, II., Praterstr. 35 (12—2); Pick Albert, III., Rudolfsstiftung; Pienicazek Premislaus, VIII., Kochgasse 17; Pineles Josef, I., Franz Josefskaserne; Pins Emil, I., Adlerg. 12 (2—3); Pinsker Arthur, II., obere Augartenstr. 22—24; Platzer Karl, IX., Rudolfskaserne; Pleischl Theodor, I., Kärntnerstr. 8 (2—3½); Pleniger Andreas, IV., Favoritenstr. 15, im Theresianum (2—3); Plowitz Erwin, VI., Kollergerng. 3; Plumert Josef, VIII., Schmidgasse 5; Plumert Robert, VII., Kaiserstr. 83; Podratzki Josef, I., Schotteng. 3; Podzatirasky David, IX., Wasag. 22; Pöll Franz, IV., Favoritenstr. 32 (Sommer Roznau); Pogacnik Anton, I., Kohlmarkt 16 (3—4); Pokorny Wilhelm, I., Naglerg. 29 (1—3); Polacsek Johann Max, VI., Mariahilferstr. 113 (2—4) Polansky Franz, I., Stroblg. 2 (½3—½4); Politzer Adam, I., Gonzagag. 19 (2—4); Politzer Leopold Max, I., Tuchlauben 7, im Bazar (3—4); Pollak Benjamin Wilhelm, II., obere Donaustr. 81; Pollak Hugo, I., Wollzeile 8 (2—4); Pollak Jakob, I., Salzgries 23 (2—3); Pollak Josef, IX., Alserstr. 4; Pollak Moriz, III., Rudolfsstiftung; Pollak Otto, I., Mölkerbastei 3; Pollender Ferd., IV., Margarethenstr. 4 (7—8 Früh, 2—3 Mittag); Polnisch Arthur, IX., Garnisongasse 4; Popper Heinrich, IV., Margarethenstr. 24 (3—4); Popper Jakob, I., Deutschmeisterplatz 4; Porias Benno, III., Heumarkt 9; Porjes Adolf, II., Pillersdorfg. 5 (2—4); Postelberg Arnold, I., Rauhensteing. 6 (12—4); Potocek Josef, V., Siebenbrunneng. 21; Povse Josef, III., Schützeng. 8; Preßburger Simon, V., Hundsthurmerstr. 111; Preyß Georg, III., Salesianerg. 8 (2—3); Prochaska Josef, V., Matzleinsdorferstr. 20 (1—2); Puchly Konstantin, IX., Währingerstr. 56 (Mittags); Pupini Horatius, X., Himbergerstr. 47 (2—4); Putz Richard, III., Schützengasse 13.

Quiquerez Eduard, IV., Theresianumg. 13 (2—3).

Raab Friedrich, I., Sterng. 6 (2—3); Raab Wilhelm, VI., Stumperg. 2 (2—3); Rabatz Philipp, I., Goldschmidg. 1 (4—5); Rabl Johann Nep., I., Herreng. 12 (3—4); Radda Ritter v. Boskowstein Ernst, III., Lagerg. 1 (1—2); Radwaner Josef, IX., Währingerstr. 18; Raimann Josef, I., Teinfaltstr. 3 (3—4); Raith Josef, V., Margarethenstr. 52 (3—4); Ramharter August Josef, III., Hauptstr. 29 (2—3); Rammel Franz, IX., Garnisonsspital Nr. 1; Rapcsak Emer., IX., Alserstr. 4; Raspi Alois Prosper, I., Wipplingerstr. 27 (2—4); Rauscher-Rohrer Emanuel, VIII., Feldg. 7; Recheles Maximilian, III., Rudolfsspital; Rechinger Karl, I., Friedrichsstr. 6; Rechnitz Wilhelm, IV., Favoritenstr. 32; Reder Albert, I., Am Hof 13; Redtenbacher Leo, I., Schottenhof, 2. Hof (2—4); Reiner Michael, VII., Schottenfeldg. 84 (1—3); Reinhardt Emerich, IX., Roßauer Kaserne; Reinitz Bela, I., Babenbergerstr. 5 (3—5); Reis Sigmund, I., Fleischmarkt 14 (1—3); Reisinger Eduard, IX., Bergstr. 11 (3—4); Reismann Filipp, IV., Kettenbrückeng. 8 (1—3); Reitter Karl, III., Löweng. 31 (1—2); Resniczek Franz, III., Rudolfsspital; Reumann August, I., Operng. 16 (2—3); v. Reuß Wilhelm, Ritter, IX., Alserstr. 4; Rezac Alois, VII., Stiftg. 3 (2—4); Richter Benedikt, VIII., Josefstädterstr. 11 (Montag, Mittwoch, Freitag 4—5); Richter Josef, IX., Alserstr. 4 (1—3); Richter Maximil., I, Fleischmarkt 17 (nur Nachmittags); v. Riedel Johann, Ritter, I., Schottenbastei 3 (3—5), Riedinger Hub., IX., Alserstr. 4; Rischawy Wilhelm, IV., Favoritenstr. 32; Robicsek Salomon, I., Augustinerstr. 6; Robitsek Karl, VIII., Kochg. 34; Röll Moriz Friedrich, III., linke Bahng. 7 (8—9); Rößler Michael, IV., Karolineng. 10 (8—9, 2—4); v. Rokitansky Karl, Freiherr, I., Kärntnerr. 2 (½3—½4); v. Rokitansky Prokop, Freiherr, I., Sterng. 3; Rollet Emil, I., Opernr. 7 (2—4); Romich Johann, IX., Nußdorferstr. 72 (11—12); Ronetschke Reinhold, V., Aegidig. 5; Ronsburger Eduard, I., Wallnerstr. 1a (2—4); Rosenfeld Lazar Alois, IX., Alserstr. 4; Rosenthal Ernest, III., Rudolfsspital; Rosenthal Moriz, I., Wollzeile 28 (2—4); Rosenzweig Samuel, II., Ferdinandsstr. 16; Rossiwall Edmund, IV., Margarethenstr. 2 (2—3); v. Roswadowsky Ferdinand, Ritter, I., Grünangerg. 12 (2 bis 4); Roth Ignaz, I., Himmelpfortgasse 7 (1—3); Roth Wilhelm, II., große Mohreng. 14; Rothziegel Salomon, VIII., Josefstädterstr. 26 (3—4); Ruben

Karl, I., Maximilianstr. 9; Rudnik Moriz, IX., Alserstr. 4; Ruff Josef, II., Afrikanergasse 9.

Sackler Samuel, IX., Alserstr. 4; Sacks Adolf, I., Fleischmarkt 2; Salzer Friedrich, I., Kärntnerstr. 20 (2—3); Samuely Isid., IX., Alserstr. 4; Sangaletti Eduard, I., Seilerstätte 16; Sonnig Joh., IX., Alserstr. 4; Satter Joh. Nep., IV., untere Alleeg. 17 (3—4); Scarpatetti Georg, IX., Alserstr. 4; Schäffer Michael, III., Hauptstr. 56 (1—2); Schandelbauer Johann, VIII., Schmidg. 8; Schauer Josef, IV., Favoritenstr. 14; Schaumann Raimund, II., Franzensbrückenstr. 21 (12—2); Schanta Friedrich, IX., Alserstr. 4; Scheff Alfred M., I., Graben 25 (9—2, 3—5); Scheff Gottfried I., Tiefer Graben 8 (2—4); Scheff Julius, I., Wallnerstr. 13; Schein Jacob, IX., Roßauer Kaserne; Schell Mathias, III., Ungarg. 3 (2—3); Schieder Eduard, I., Kumpfg. 9; Schiff Eduard L., IX., Alserstraße 4; Schiffer August, IX., Alserstr. 4; Schiffmann Ignaz, VII., Mariahilferstr. 28 (½2—3); Schiffmann Theodor, II., Obere Donaustr. 47—49 (1—3); Schiffner Gustav, I., Neuer Markt 14 (½2—3); Schiller Filipp, III., Rudolfsstiftung; Schipek Eugen, VII., Siebensterng. 30; Schipek Hugo, VII., Kircheng. 40; Schlager Ludwig, IX., Lazarethg. 14 (3—4); Schlangenhausen Fridolin, IX., Alserstr. 4; Schlemmer Anton, IX., Alserstr. 4; Schlesinger Benedikt Josef, I., Goldschmidg. 8; Schlesinger Eduard, II., Praterstraße 51 (12—2); Schlesinger Ludwig, I., Reichsrathsplatz 4; Schlesinger Wilhelm, I., Schottenbastei 5 (3—4); v. Schmerling Rainer, Ritter, I., Hofgartenstraße 3, Palais Erzherzog Albrecht (4 Uhr Nachm.); Schmid Adolf, I., Landskrongasse 4 (1—2); Schmid Georg, I., Plankeng. 6 (2—4); Schmid Gregor, III., Löwengasse 2; Schmidt Franz, IX., Alserstr. 4; Schmidt Nikolaus, I., Elisabethstr. 14 (2—4); Schnabel Isidor, I., Singerstr. 23; Schneid Moses, II., Praterstr. 42 (9—6); Schneider Franz, IX., Wasagasse 9 (10—2); Schneider Johann, II., Hofenedergasse 4 (8—9); Schneller Josef, I., Färberg. 10 (2—3); Schnepp Moriz, IX., Porzellangasse 25; Schnerer Jakob, VIII., Josefstädterstr. 50 (2—3); Schnitzler Andreas, IX., Lackirergasse 4 (7—8 Vorm.); Schnitzler Johann, I., Burgring 1 (2—4); Schoberlechner Wilhelm, IX., Alserbachstr. 13; Schoder Johann, I., Fleischmarkt 16 (10—2); Schön Karl, III., Beatrixg. 26; Schönböck Josef, III., Heumarkt 7; v. Schönfeld Ernest, Freiherr, IX., Alserstr. 4; Scholz Franz, I., Bräunerstr. 10 (2—3); Scholz Josef, IV., Waagg. 1; Schopf Franz, VI., Mariahilferstr. 91 (12—1); Schoßberger Adolf, V., Hundsthurmerstr, 28; Schrank Josef, VIII., Josefstädterstr. 33 (7—8, 2—3); Schranka Adolf, II., Linnégasse 1; Schreiber Josef, I., Kolingasse 19 (3—4); v. Schrötter Leopold, Ritter, I., Schwarzenbergstraße 8 (3—4); v. Schroff Karl D., Ritter, sen., I., Freiung 6 (Schottenhof) (12—1); v. Schroff Karl, Ritter, jun., I., Freiung 6 (Schottenhof) (12—1); Schuber Hermann, VIII., Wickenburggasse 24 (im Sommer in Hall in Oberösterreich); Schütz Richard, VII., Breiteg. 26; Schulz Benedikt, I., Plankeng. 7 (1—2); Schun Hans, VII., Kaiserstr. 37 (1—3); Schuster Adalbert, IV., Favoritenstr. 19; v. Schuster Hermann, Ritter, I., Marieng. 4; Schwab Guido, VIII., k. k. Landesgerichtsgebäude a; Schwanda Mathias, IX., Alserstr. 30 (2—3); Schwarz August, I., Krugerstr. 13; Schwarz Friedrich, I., Tuchlauben 7 (3—4); Schwarz Israel, II., Czerning. 4 (½2—½3); Schwarz Jakob, IX., Alserstr. 4; Schwarz Karl, I., Opernring 3 (Heinrichshof); Schwarz Kaspar, III., Kleeblattgasse 13; Sedlaczek Franz, III., Rudolfsspital; Seegen David, I., Opernring 3 (10—11); Seegen Josef, I., Liebenbergg. 7 (4—5); Seeger Ludwig, I., Lothringerstr. 3; Seidenstücker Albin, IV., Favoritenstr. 32; Seligmann David, VII., Schottenfeldg. 14; Seligmann Ritter v., Leopold, IX., Schwarzspanierstr. 5; Seng Josef, Tuchlauben 5 (9—5); Seng Victor, I., Kohlmarkt 22 (2—3); Sentinella Franz, I., Wipplingerstr. 25 (1—3); Setzer Johann, VI., Laimgrubeng. 17; Seyberth Karl, VII., Lindeng. 30; Sidlo Thomas, IX., Währingerstr. 7; Sidlo Wenzel, IX., Alserstr. 4; Siebenschein Moriz, IV., Favoritenstr. 32; Sieber Karl, IX., Alserstr. 4; Siebner Wilhelm, II. Asperngasse 1; v. Siegl Johann, Ritter, I., Freiung 6; Sigmund Ritter v. Illanor Karl, I., Freiung 7 (1—3); Singer Kaspar, I., Bräunerstr. 10 (10—2, 4—5); Sišmann Affery, I., Singerstr. 20 (2—4); Skoda Josef, VIII., Reiterg. 12 (1—2); Skofitz

Adolf, I., Himmelpfortgasse 7 (10—1, 3—5); Sliwa Franz, IX., Alserstraße 4; Spaeth Josef, I., Schottenbastei 3 (3—4); Sperber Wilhelm, II., Taborstraße 83; Spiczer Emil, IX., Alserstr. 4; Spitezer Ludwig, I., Pariserg. 4 (2—4); Spitzer Albert, II., untere Augartenstr; 44; Spitzer Gustav, I., Bauernmarkt 14; Spitzer Jakob, IV., Hauptstr. 60 (2—3); Spitzer Moriz, I., Zelinkag. 5; Spitzer Salomon, IX. Alserstr. 4; Spitzmüller Julius, VIII., Buchfeldg. 2 (2—3); Sponner Franz, IV., Favoritenstr. 3; Springer Anton, VII., Zollerg. 17 (3—4); Stainer August, I., Riemerg. 14 (9 Früh); Standhartner Josef, IX., Alserstr. 4 (10—11, 5—6); Stanek Franz, IX., Schlickgasse 3; Stangl Franz, III., Rennwegkaserne; Staniek, Heinrich, I., Seilerstätte 9 (2—3); Stauber Adalbert, IX., Liechtensteinstraße 17 (2—4); Stawa Franz, III., Fasangasse 20; Stawianiczek Franz, III., Arsenal-Kaserne; Steinbach Josef, IX., Marianneng. 12; Steinberger Filipp, I., Am Hof 13 (9—1, 3—4); Steinberger Ignaz, II., Glockengasse 14 (2—3); Steinbühler David, VIII., Wickenburggasse 14; Steiner Anton, II., Herminengasse 14; Steiner Franz, VI., Getreidemarkt 11; Steiner Martin, X., Himbergerstraße 18; Steiner Freiherr von Pfungen Robert, IX., Roßauerlände 15; Steininger Julius, I., Seitenstättengasse 2; Steinschneider Jakob, I., Am Bergl 2 (2—4); Steinsdörfer Ludwig, IX., Währingerstr. 21; Stella Wilhelm, VII., Neubaug. 81 (12—1); Stellwag v. Carion Karl, I., Schottenhof, 12. Stiege (2—3); Stenzl Anton, IX., Nußdorferstr. 25 (2—4); Stephan Radoslaw v., VIII., Ledererg. 21 (2—3); Stern Josef, II., Kaiser Josefstr. 11; Stern Samuel, II., Ferdinandsstr. 18 (1—2); Sterné Franz, I., Tuchlauben 7 (10—4); Stiasny Karl, I., Tuchlauben 8 (11—4); Stifter Franz, IX., Dietrichsteingasse 10; Stiglitz Moriz, IV., Preßgasse 15 (7—8 Früh, 3—4); Stockmar Karl, Ritter, VI. Mariahilferstr. 70 (3—4); v. Stöckl Alois, Ritter, III., Sechskrügelg. 7 (3—4); Stöhr Josef, I., Nibelungengasse 3 (2—3); Störk Karl, I., Sonnenfelsg. 15 (2—4); Stößl Adolf, VII., Mariahilferstr. 120; Stoffella Ritter d'Alta Rupe, Emil, VIII., Alserstraße 25 (9—11, 3—5); Stohl Lukas, I., Neuer Markt 7 (1—2); Strakosch Simon Josef, III., Löweng. 1 (3—5); Straßburger Moriz, I., Gonzagag. 13 (2—4); Straßer Ludwig, III., Adamsgasse 1; Strausz Anton, I., Schulterg. 10 (1—2); Stricker Julius, II., Franzensbrückenstraße 14 (2—3); Stricker Salomon, VIII., Wickenburggasse 29; Struska Johann, III., Thierarznei-Institut; Süsz Sigismund, VIII., Kochg. 19 (1—3); Svetenčick Hieronymus, III., Rudolfsstiftung; Swoboda Gustav, VII., Sigmundg. 5 (2—4); Szkala Bartholomäus, VII., Bernardg. 24 (2—3); v. Szinyey Sigm., VIII., Wickenburgg. 17; Szöts Edler v. Incsel Josef, I., Giselastraße 3 (1—4).

Taub Salomon, I., Fleischmarkt 16 (Sommer Karlsbad); Taußig Joh., IX., Alserbachstr. 25; Taußig Wilhelm, I., Rothenthurmstr. 19 (2—4); Teleky Hermann, I., Fleischmarkt 4 (3—4); Tennhardt Christian August, VI., Gumpendorferstr. 10 (1—2); Thoman Emerich, VIII., Alserstr. 39; Tilkowski Adalbert, IX., Lazarethg. 14; Tinns Karl, III., Reisnerstr. 34; Trampler Felix, II., große Stadtgutg. 14; Trebitsch Leopold, I., Bäckerstr. 20; Treu Bernard, I., Predigergasse 3 (1—3); Treulich Jakob, IX., Schwarzspanierhaus; Truka Emil, III., Lissag. 1; Turkiewicz Augustin, II., große Pfarrg. 23; Tuschak Leopold, III., Rennweg 31b (2—3).

Ullmann Anton, VII., Zieglerg. 58 (8—9, 3—4); Ulrich August, III., Pragerstr. 1; Ulrich Franz, III., Münzg. 1; Ultzmann Robert, VIII., Wickenburgg. 26 (2—3); Unger Ludwig, I., Wollzeile 1 (3—4); Unterholzer Balthasar, II., Taborstr. 17 (2—4); Urbantschitsch Alois, III., Hauptstr. 26; Urbantschitsch Viktor, I, Kolowratring 4.

Vajda Ladislaus, I., Naglerg. 28; Veninger Julius, I., Mayselerg. 6 (2—3); Veth Felix, I., Bäckerstr. 14 (2—4); v. Vivenot Rudolf, Ritter, I., Wollzeile 11 (3—4); Vogel Josef, III., Ungarg. 59 (3—4); Vogl August, IX., Währingerstr. 31; Vogl Michael, II., Taborstr. 53 (2—4).

Wackenreiter Georg, VII., Burgg. 25 (2—3); Waginger Karl, VIII., Piaristeng, 7 (2—3); Wagner Alex., II., Rafaelg. 376, neu 10 (1—3); Wagner Josef, VII., Neubaug. 64 (1—2); Wahrmann Sigmund, I., Wollzeile 29

(bis 9, 3—4); Waldmann Robert, IV., Margarethenstr. 16; Waldmann Wolfg., VI., Mariahilferstr. 117; Wallmann Heinrich, IX., Versorgungshausg. 1; Wallnböck Leopold, IX., Roßauerkaserne; Walter Kaspar, II., untere Donaustr. 33 (2—3); Wanek Wilhelm, IV., Favoritenstr. 28; Waniwenhaus Edl. v. Spangfeld Aemilian, IX., Alserstr. 4; Wapp Johann, VII., Burgg. 15; Wawra Heinrich, I., Schottenbastei 5; Wecker Leopold, VI., Gumpendorferstr. 38 (8—10); Wedl Karl, IX., Wasag. 27 (7 Früh); Weichselbaum Anton, IX., Lackirerg. 4; Weidinger Johann Michael, VII., Bandg. 18 (4—5); Weil Markus, I., Seilerstätte 10; Weiler Alois, V., Margarethenstr. 67; Weinberg Jakob, VII., Stiftg. 1 (12—2); Weinberger Leopold, IX., Koling. 19; Weinke Franz Karl, I., Tuchlauben 7, im Bazar (2—4); Weinlechner Josef, I., Mölkerbastei 5 (2—3); Weintraub Markus, II., Tempelg. 7 (12—2); Weintraub Salomon, IX., Alserstr. 4; Weiß Abraham, I., Fleischmarkt 10 (12—2); Weiß Adalbert, III., Salesianerg. 8 (2—4); Weiß Josef, I., Gonzagag. 12 (1—3); Weiß Ludwig, VII., Lerchenfelderstr. 13; Weiß Nathan I., IV., Favoritenstr. 32; Weiß Nathan II., VIII., Schlösselg. 13; Weiß Sigmund, III., Rudolfsspital; Weiß Simon, I., Gonzagag. 9 (3—4); Weisz Wilhelm, IX., Alserstr. 4; Welcker Karl Adolf, VI., Mariahilferstr. 37 (4—5); v. Well Wilhelm Karl, Edl., I., Plankeng. 1 (3—5); Welponer Aegyd, IX., Alserstr. 4; Wenderich Ernst, VI., Mariahilferstr. 41; Wenzl Johann, IV., Margarethenstr. 15; Werdnig Guido, III., Hauptstr. 8; Werner Hans, X., Himbergerstraße 22; Werner Josef, IX., Alserstr. 4; Wertheim Gustav, I., Renng. 10 (1—2); Weyda Hieronymus, III., Salesianerg. 8; Wick Ludwig, beurlaubt; Widl Karl, VII., Mariahilferstr. 114, vom Februar 1877: VII., Neustiftg. 129 (1—3); Widenhorn Josef, VII., Neustiftg. 22 (1—3); Widerhofer Hermann, I., Kohlmarkt 8 (4—5); Wieselthier Bernard, IX., Berga. 4; Wiethe Theodor, VIII., Langeg. 58; Wilheim Isidor, I., Rauhensteing. 1; Wilhelm Josef, II., Leopoldsgasse 24; Wimmer Johann Bapt., VIII., Lenaug. 7 (1—3); v. Winiwarter Alex., Ritter, I., Singerstr. 13 (4—5); Winkler Johann, VII., Bernardg. 3; Winnicki Nikolaus, V., Hundsthurmerstr. 32 (3—5); Winter Julius, IX., Lazarethg. 14; Winternitz David, I., Salvatorg. 8 (3—4); Winternitz Wilhelm, I., Mölkerbastei 8; Witlačil Andreas, VIII., Piaristeng. 17 (7—8 Früh); Wittelshöfer Leopold, I., Franziskanerplatz 1 (3—4); v. Wittwicki Wladimir, Ritter, III., Posthorng. 3; Witzinger Michael, I., Stefansplatz 8 (10—4); Wötzl Alois, III., Rennw. 72; Wölfler Anton, IX., Alserstr. 4; Wolf Moriz, V., Wolfganggasse 26, Wolfbeiß Adolf, III., Rudolfsspital; Wollensack Heinrich, VI., Windmühlg. 2; Wollner Karl, VII., Burgg. 20 (1—2); Wollner Nathan, I., Adlergasse 8; Wonka Franz, II., obere Augartenstr. 22; Wozelka Moriz, VII., Mariahilferstr. 88; Wschiansky Karl, VIII., Josefstädterstr. 30 (1—½3); Würstl Karl, I., Mölkersteig 13 (2—4); Würstl Johann Nep., I., Wipplingerstr. 31 (Montag, Mittwoch, Freitag 3—4); Würtzler Ladislaus v., III., Erdbergerstr. 29; Wychodil Georg, III., Hauptstr. 105.

Zahn Franz, III., linke Bahng. 7; v. Zanchi de Catto u. Linchenberg Josef, IV., Margarethenstr. 40 (1—3); Zavisics Severin, I., Seitenstetteng. 5 (1—3); Zeißl Hermann, I., Tiefer Graben 10 (12—2); Zell Heinrich, IX., Alserstr. 4; Zenker Rudolf, VI., Mariahilferstr. 63 (2—3); Zewi Adolf, II., Praterstr. 47 (2—3); Ziegler Josef, III., Breitenfelderg. 1 a; Zimmermann Joh., III., Erdbergerstr. 9 (10—11); Zipfel Franz, II., Taborstr. 14 (3—4); Zippe Heinrich, VIII., Fuhrmannsg. 3; Zontides Demetrius, I, Postg. 1; Zsigmondi Adolf, IX., Alserstr. 4 (10—2); Zucker Karl, VIII., Kavalleriekaserne.

II. Magister der Chirurgie.

Alb Franz, VIII., Stolzenthalerg. 18; Bernt Franz Eduard, IX., Spitalgasse 23; Brady Moriz, III., Rudolfsg. 4; Frank Franz, III., Hauptstr. 147; Freist Josef, III., Invalidenhaus; Hofstetter Friedrich, IV., Favoritenstraße 15; Jakobowitz Moriz, I., Bäckerstr. 1; Koreska Ferdinand, VIII., Schlösselg. 14; Kugler Johann, VIII., Strozzig. 9; Mildner Josef, IX., Rudolfskaserne; Mons Josef, Goldschmidg. 4; Nusser August, Adlerg. 10; Rittmeier Johann Christof,

I., Maximilianstr. 2 (1—2); Schön Michael, VII., Neubaug. 3; Stenzl Anton, IX., Fürsteng. 3; Veith Johann Elias, I., Augustinerstraße 8 (Bürgerspital).

III. Wund- und Geburtsärzte.

Alt Leopold, I., Wallnerstr. 13; Adamovits Konstantin, IV., Belvedereg. 31; Bachmann Eduard, I., Körblerg. 3; Besenbeck Alois, I., Bognergasse 11; Bier Franz, I., Kärntnerring 2; Breitenbach Johann, VII., Zieglerg. 27; Brunn Franz Xaver, I., Stefansplatz 2; Budacker Karl, I., Lobkowitzplatz 3; Czáry Johann, VI., Gumpendorferstr. 135; Dollmayer Johann sen, VII., Lerchenfelderstr. 85; Dollmayer Johann jun., III., Hauptstr. 93; Dorfner Johann, III., Erdbergerstr. 66; Forster Karl Rudolf, I., Tiefer Graben 5; Freudenreich Ignaz, VIII., Alserstr. 57; Fritsch Karl, VII., Schottenfeldg. 44; Fronz Jakob, III., Hauptstr. 40; Furtenbach Alois v., VII., Breiteg. 8; Gottwald Anton, IV., Fleischmanng. 7; Grabmann Heinrich, VI., Barnabiteng. 10; Graf Karl, I., Bäckerstr. 9; Grünstein Samuel, I., Singerstr. 1; Heck Alois, VI., Kopernikusg. 4; Hefsch Ludwig, I., Babenbergerstr. 1; Hermann Albert, I., Kärntnerstraße 8; Herz Friedrich, X., Himbergerstr. 29; Herz Ignaz, II., Praterstr. 33; Herz Josef, I., Kärntnerstr. 19; Hierath Leopold, VI., Korneliusg. 3; Holly Leopold Josef, III., Rennweg 53; Holub Josef, V., Hundsthurmerstr. 46; Holubek Faustin, IV., Wienstr. 17; Hopfner Karl, VIII., Laudong. 30; Jannek Johann, VI., Gumpendorferstraße 33; Lachs Moriz, I., Brandstätte 3; Lattermann Friedrich, VIII., Josefstädterstr. 48; Lehr Peter, V., Einsiedlerg. 33; Leisner Julius, I., Lugeck 3; Lemberger Wilhelm Ernst, I., Kohlmarkt 11; Lueger Matthäus, IX., Wagnerg. 5; Lüder Theodor, VII., Zieglerg. 38; Machacsek Stefan, VI., Esterhazygasse 12; Mauser Jakob, VII., Burggasse 68; Medlin Josef, VI., Mittelgasse 6; Michalek Franz Aegyd, IV., Favoritenstr. 15; Nanke Johann, IX., Nußdorferstraße 32; Nürnberger Friedrich, VII., Siebensterng. 22; Panzer Karl, VII. Neubaug. 44; Plettner Johann, IX., Marktg. 29; Protsch Johann Karl, VII., Mariahilferstr. 108; Radlmeßer Jakob, II., Brigittag. 6; Reiß Rudolf, VIII., Josefstädterstraße 31; Reitter Georg, IV., Waaggasse 19; Rottenschlager Andreas, V., Matzleinsdorferstr. 20; Saroßy Josef, VII., Albertg. 9; Schmitz Ferdinand, III., Hauptstraße 50; Sinek Josef, X., Himbergerstr. 20; Spitz Leopold, II., gr. Sperlg. 22; Strobl Eduard, VII., Lerchenfelderstraße 11; Wackenreiter Georg Anton, VII., Kirchbergg. 37; Wechsler Leopold, V., Wienstr. 45; Weiß Friedrich, II., Komödiengasse 3; Weixelbaum Leo, I., Kärntnerring 10; Wilhelm Leopold, VI., Mariahilferstr. 91; Wirazdy Stefan, II., Praterstr. 25 (7—9, 2—5), Wittek Anton, V., Wildenmanngasse 9.

IV. Magister der Zahnheilkunde.

Baruch Klemens, IV., Schaumburgerg. 18; Berghammer Friedrich, I., Graben 30; Blau Simon, I., Wipplingerstr. 4; Bondi Leonhard, IV., Wienstraße 21; Burger Michael, I., am Hof 3; Cohn Leonhard Jakob, IX., Wasagasse 19; Dollinger Alex., I., Seilerstätte 7; Fleck Franz, VI., Mariahilferstr. 55; Günther Raimund, I., Freisingerg. 6; Hahn Filipp, VII., Sigmundsg. 13; Herold Josef, VI., Mariahilferstr. 1 A.; Kehrer Wilhelm, VI., Gumpendorferstraße 40; Mescher Johann, IV., Hauptstr. 6; Mühlreiter Eduard, III., Seidlgasse 17; Popp Johann, 1., Bognerg. 2; Thausig Karl, VII., Mariahilferstr. 46.

Verzeichniß der Herren Advocaten und Notare in Wien.

Abeles Alex., Werderthorg. 15; Ackermann Ferd., Kärntnerstr. 17; Adam Eduard, Favoritenstr. 10; Adensamer Franz, Mariahilferstr. 1 A; Adler Ernst, Schulerstr. 8; Altschul Isid., Rudolfsplatz 4; Angerer Rup., Mariahilferstr. 96; Arbter Theofil, Ritter von, Renngasse 6; Arthold Heinr., Wipplingerstr. 19; Aschenbrenner Johann, Lerchenfelderstr. 4.

Bach Heinr., Rauhensteing. 3; Bach Jos., Rothenthurmstr. 15; Barth Burgh. J., Johannesg. 3; Bauer Jakob, Mariahilferstr. 62; Bauer Jos., Kohlm. 9; Baumann Mor., Wildpretmarkt 6; Baumfeld Jos., Hohenstaufeng. 10; Beck Baruch, Wipplingerstr. 20; Beer Carl, Köllnerhofg. 5; Beer Herm., Schulerstraße 1; Beer Ign. Rud., Bräunerstr. 3; Beidl Emil Julius, Graben 27 u. 28; Benda Joh., Seitenstetteng. 5; Benedikt Joh. Edl. v. Mautenau, Rothenthurmstr. 15; Berg Leop., Bäckerstr. 16; Berger Vinc. Edl. v., Rothenthurmstr. 23; Berggruen Osk., Wipplingerstr. 29; Bernardt Richard, Singerstr. 13; Bernatzik Joh., Minoritenplatz 3; Berthold Mor., Dorotheerg. 3; Biach Wolf, Kleeblattg. 9; Biel Franz Xav., Weihburgg. 4; Billing Edl. v. Gemmen, Heinr., Teinfaltstr. 10; Billitzer Adalbert, Bäckerstr. 14; Billitzer Franz, Sonnenfelsg. 19; Bloch Heinrich, Schottenbastei 16; Bock Vinc., Plankeng. 5; Bodansky Eman., Gonzagag. 23; Borowiczka Franz, Kärntnerstr. 43; Borschke Leopold, Tiefen Graben 3; Braunеis Alfons, Bäckerstr. 16; Březina Jos., Neum. 17; Březina Mor., Schottenring 9; Brichta Joh., Schottenbastei 1; Brunstein Ludwig, Bauernmarkt 10; Bryk Ad., Circusg. 3; Brzobohaty Jos., Landstr., Hauptstr. 29; Budinsky Jul., Schottenring 17; Bunzel Friedr., Hohenstaufeng. 12; Burian Max, Hoher Markt 11.

Capesius Vict., Brandstatt 14; Chamaides Sigm. Sal., Sterngasse 4; Clemens Rob., Ballg. 4; Conrad Otto, Singerstr. 10; Crepaz Giacomo, Wipplingerstr. 29; Crobath Ludw., Weihburgg. 10.

Daubeck Jos. Carl, Himmelpfortg. 5; Deutschmann Rob., Kettenbrückeng. 18; Distler Carl, Freiherr von, Fischhof 5; Dostal Carl, Schottensteig 13; Dostal Franz Rob., Kärntnerstr. 21; Duniecki Paul Ritt. v., Weihburgg. 9.

Eberle Flor., Seilerstätte 5; Ebermann Emil, Sonnenfelsgasse 1; Ebermann Wilhelm, Seilerg. 4; Ecker Joh., Hoher Markt 9; Egger Franz jun., Wollzeile 13; Egger Gustav, Wollzeile 13; Egger Max, Wollzeile 13. — Ehrenreich Leo, Herreng. 1; Eirich Osk. Friedr., Kohlmesserg. 7; Elias Salomon, Bauernmarkt 14; Eltz Friedr. Ludw., Wollzeile 11; Endletzberger Theod., Strauchg. 1; Ernst Adolf, Florianigasse 2; Ernst Alfr. Ritt. v., Bräunerstraße 9; Exle Joh., Fütterereg. 1.

Fechtner Friedr., Schotteng. 1; Feistl Ant., Fleischmarkt 6; Feistmantel Carl Ritt. v., Johannesg. 2; Feistmantel Herm. Ritt. v., Johannesg. 2; Felder Cajetan (beeid. Dolm. der franz. u. span. Sprache), Operng. 8; Felzmann Peter, Gonzagag. 9; Fenz Rud., Teinfaltstr. 8; Feßler Sigm., Elisabethstr. 14; Fetz

Andr., Wipplingerstr. 20; Fetz Ant., Rabenplatz 2; Fichtl Jos., Strobelg. 2; Fischel Theodor, Dorotheerg. 12; Flesch Arn., Schotteng. 1; Flesch Ludw. Ritter v., Fichteg. 2; Floßmann Ant., Kärntnerstr. 19; Foregger Rich., Freiung 1; Franckel Emil, Schottenbastei 3; Franckel Otto, Schottenbasteig. 3; Frank Joh., Operng. 8; Frankl Mor., Rothenthurmstr. 37; Frantz Wilh., Rothenthurmstr. 51; Franzos Heinr., Hoher Markt 13; Franzos Max, Schottenbastei 12; Freund Gust., Freisingerg. 6; Fried Rich., Salvatorg. 10; Friedjung Al., Eßlingg. 18; Frischherz Fel., Wollzeile 20; Frühwald Josef, Schottenbastei 5; Fuchs Vict., Schönlaterng. 11; Furcht Max, Grünangergasse 2.

Gaber Carl, Albertplatz 8; Ganzwohl Franz, Bauernm. 13; Gelli Guido de, Landskrong. 4; Gerber Moriz, Wipplingerstr. 16; Gerl Wilh., Bauernm. 3; Gerl Wilh. Theob. Ritt. v., Schottensteig 11; Glück Max, Fleischm. 1; Gnändiger Ferdinand, Petersplatz 10; Goldenberg Julius, Eßlingg. 17; Goldmann Ludw., Rudolfsplatz 5; Goldreich Ludwig Edler v., Börseplatz 3; Grab Sigm., Bauernmarkt 14; Grabmayer Carl von, Habsburgerg. 9; Granichstätten Emil, Opernring 6; Granitsch Georg, Kärntnerstr. 14; Groß Siegfr., Schulterg. 5; Grübl Raimund, Freisingerg. 6; Grünbaum Herm., Heßg. 1; Grünberg Leo (beeid. Dolmetsch der franz. und poln. Sprache), Himmelpfortg. 6; Grünebaum Heinr., Schottenring 4; Grüner Carl, Wollzeile 1; Grünwald Ludw., Spiegelg. 6; Grund Carl, Bankg. 2; Gryfar Jul., Judenplatz 5; Gugitz Jos., Jordang. 9; Gunesch Wilh. Ritt. v., Spiegelg. 21.

Haberler Franz Ritter v., Hoher Markt 1; Haerdtl Carl Freiherr v., Rauhensteing. 8; Haerdtl Rud. Freih. v., Wipplingerstr. 7; Haimberger Joh., Freih. v., Am Hof 3; Haindl Ludw., Tiefer Graben 17; Hampe Herm., Herreng. 6; Hanisch Julius, Schotteng. 10; Hasenöhrl Vict. (beeid. Dolm. der engl. Sprache), Graben 29; Haßlwanter Ant., Habsburgerg. 5; Hauer Emer., Tuchlauben 25; Hauser Carl, Mariahilferstr. 37; Hausleithner Carl, Tiefer Graben 36; Hecher Gust., Heiligenkreuzerhof 3; Hecht Carl, Schottenring 25; Hell Mor. Freih. v., Schulerstr. 6; Herberger Carl, Mariahilferstr. 74; Hermann Alb., Himmelpfortg. 5; Herschan Adolf, Gonzagag. 11; Herzfeld Eug., Graben 31, Aziendahof; Herzl Sigm., Am Bergl 2; Hesky Ludw., Zelinkag. 14; Hiller Albr., Wallnerstr. 15; Hock Leop. Joh. Evang., Dorotheerg. 1; Hochenegg Joh., Tuchlauben 21; Hönel Moriz, Rauhensteing. 5; Hönig Franz, Mariahilferstr. 86; Hönig Salom., Börsenplatz 3; Hönigsmann Osw., Schottenr. 17; Hofer Carl, Wollzeile 18; Hoffer Carl, Franziskanerplatz 5; Hollosy Jos., Gumpendorferstr. 63 F; Holzknecht Othmar, Naglerg. 29; Hopper Adolf, Michaelerplatz 21; Horn Ferd., Bäckerstr. 26; Huber Ludw. Jos., Am Hof 15; Hueber Richard, Schottenbastei 12; Hupka Ludwig, Kohlmesserg. 2.

Jaksch Friedrich Ritter von, Habsburgerg. 9; Jaques Heinr., Freisingerg. 6; Jeannée Jos., Schellingg. 1; Jenisch Joh., Bäckerstr. 1; Johanny Lothar, Weihburggasse 9; Joly Jos., Bäckerstraße 14; Jünger Franz, Rothenthurmstraße 15; Jurnitschek Erwin, Hohenstaufeng. 12.

Karabaczek Franz, Kärntnerstr. 39; Kastner Ant., Wieden, Hauptstr. 1; Kaufler Adolf, Wallfischg. 18; Kaufler Moriz, Wipplingerstr. 26; Kellner Jos., Himmelpfortg. 9; Kienböck Carl, Spiegelg. 8; Kirsch Adolf, Schottenr. 18; Klaptocz Jak., Köllnerhofg. 3; Kleweta Thom., Rothenthurmstr. 23; Klimosch Emerich, Parkring 2; Klimosch Rud., Blumenstockg. 5; Klinger Ant., Schulerstr. 8, Klob Al., Maximilianstr. 4; Klofetz Ign., Hohenstaufeng. 9; Kobek Friedr., Lobkowitzplatz 3; Koechler Jos. Seb. (beeid. Dolm. der ital. Sprache), Bürgerspital 1; Kohlmayr Ferd., Rabenplatz 2; Kohn Carl Albert, Schottenring 15; Kohn Carl (Dolm. der engl. Sprache), Eßlingg. 13; Kohn Gust., Gonzagag. 21; Kohn Heinr., Singerstr. 32; Kohn Leopold, Wollzeile 17; Kohn Sigm., Fleischm. 10; Kolbe Adolf, Freiung, Schottenhof; Kolbe Dominik, Wieden, Hauptstr. 22; Kolisko Herm., Spiegelg. 21; Komorzynski Joh. von, Praterstr. 15; Kopp Ed., Hoher Markt 4; Kopp Herm., Bankg. 8; Kopp Jos. sen., Rothenthurmstr. 21; Koppler Carl, Fleischm. 4; Kornfeld Ignaz, Schottensteig 1; Korper Carl von Marienwert, Wollzeile 3; Koziol Carl, Riemerg. 2; Kralowsky Samuel, Rothen-

thurmstr. 9; Kranz Gerson, Kohlmesserg. 3; Kratky Jos., Renng. 8; Kratky Theod. jun., Schulhof 6; Kraus Jak., Gonzagag. 11; Kreith Franz Ritt. v., Wallnerstr. 17; Kremer Raf., Ritt v. Auenrode, Wipplingerstr. 4; Krükl Joh., Wipplingerstr. 2; Kunwald Ludw., Fleischm. 14; Kupelwieser Carl, Neuthorg. 12; Kupka Augustin, Ledererg. 3.

Landau Joach., Rudolfsplatz 4; Landesberger Max., Hoher Markt 13; Langer Jul., Dorotheerg. 2; Langstein Jul., Schottenring 14; Lasch Joach., Währingerstr. 52; Lederer Mor., Hoher Markt 4; Leeb Joh, Köllnerhofg. 4; Leese Gust., Lobkowitzplatz 1 Lekisch Ant., Schottenhof; Lenoch Joh., Bognerg. 3; Leon August, Mariahilferstr. 66; Leyrer Ernst, Wollzeile 5; Libitzky Leopold, Strobelg. 2; Lichtenfels Anton Ritt. v., Himmelpfortg. 16; Lichtenstein Moriz, Schottenbastei 11; Lichtenstern Ludwig, Schottensteig 11; Lichtenstern Wilhelm, Kärntnerstr. 16; Links Samuel Emil, Freisingerg 6; Litschke Joh., Mariahilferstr. 61; Loebell Ludw., Mölkerbastei 3; Löw Julius, Wollzeile 3; Loewe Adolf, Wieden, Hauptstr. 3; Löwenthal Eduard, Rothenthurmstr. 11; Löwy Adolf, Zelinkag. 14; Löwy Mos, Naglerg. 31; Lorenz Joh., Wipplingerstr. 20; Loria Leo (beeid. Dolm. der poln. Sprache), Himbergerstr. 25; Ludw. Ed, Wollzeile 4; Lueger Carl, Weihburggasse 8; Lukats v. Borosnyo Ludw. (beeid. Dolm. der ungar. Sprache), Domg. 9; Luschan Max. Ritt. v., Stoß-im-Himmel 3.

Machanek Ign., Johannesg. 14; Mack Ant, Freiung 1; Magg Julius, Dorotheerg. 1; Maitisch Ferd., Bäckerstraße 1; Majer Ed., Mariahilferstraße 48; Makomaski Rud. Ritt. v., Domg. 6; Mandl Mark., Graben 27—28; Manninger Heinr., Goldschmiedg. 2; Mardelschläger Wenzel, Schotteng. 18; Marinelli Franz Edl. v., Bognergasse 3; Markbreiter Ed., Schottensteig 1; Maschke Karl Ludwig, Köllnerhofg. 1; Mauthner Phil, Habsburgerg. 9; Mayer Alex., Stefansplatz 2; Mayer Eduard, Tuchlauben 7; Mayer Jos. jun., Bräunerstr. 7; Menger Max, Edl. v., Fleischmarkt 16; Meindl Karl, Hoher Markt 4; Meitner Filipp, Praterstraße 12; Michalup Berthold, Werderthorgasse 4; Michel Anton, Wipplingerstr. 12; Michl Osw. (beeid. Dolmetsch der ungar. und engl. Sprache), Hoher Markt 3; Mekischka Alb., Wollzeile 4; Mikocki Felix, Peregring. 1; Mikosch Ign., Dorotheerg. 2; Millanich Al. (beeid. Dolm. der ital. Sprache), Schulerstr. 17; Mitlacher Gustav, Schotteng. 4; Modreiner Theod., Herreng. 13; Moller Filipp, Jasomirgottg. 4; Morawetz Josef, Himmelpfortgasse 11; Morawitz Al., Elisabethstr. 4; Morawitz Heinr., Singerstr. 2; Moser Victor (beeid. Dolm. der böhm. Sprache), Wildpretm. 10; Mraczek Joh., (beeid Dolm. der engl., böhm., franz. und poln. Sprache), Riemerg. 12; Müller Adolf, Bräunerstr. 11; Müller Ant., Fischhof 5; Müller Elias, Gonzagag. 12; Münch Heinr., Hoher Markt 13; Mündel Josef Ritt. v. Feldberg, Michaelerplatz 6; Münzer Moriz, Hoher Markt 4.

Nagelstock Wolfg., Wilh., Eßlingg. 5; Nagl Alfr., Currentg. 15; Natkis Isidor, Schottenring 15: Neuda Max., Habsburgergasse 3; Neumann Friedrich, Zelinkagasse 3; Neumann Philipp, Sonnenfelsg. 19; Neumayer Josef, Stoß-im-Himmel 3; Neumeister Osw, Schottensteig 9; Neupauer Mich. Ritt. v., Kärntnerstr. 45; Neustadtel Theod., Petersplatz 10; Niebauer Ernest Ritt. v., Naglerg. 5; Nowak Rud., Mölkerbastei 3; Nowakowski Aug. Ritt. v., Schottenbastei 14.

Obermayer Wilh., Bräunerstr. 10; Ofner Jul., Wollzeile 17; Olisa Wilh., Renng. 6; Ostermayer Franz, Bräunerstr. 11; Ott Alois Edl. v., Rauhensteing. 1; Oxenbauer Franz. Wollzeile 1.

Pann Arn., Judenplatz 5; Pann Const, Judenplatz 5; Pattai Robert Guido, Mariahilferstr. 70; Pawek Ign., Singerstr. 8; Pawlick Joh., Wallnerstraße 15; Peitler Joh., Margarethenstr. 44; Periz Aug., Schottenbastei 4; Perlep Karl, Bräunerstr. 10; Perlep Franz, Currentg. 12; Peter Wenzel, Salvatorg. 11; Petul Nikolaus v., Auerspergstr. 3; Peyrez Hans, Wipplingerstr. 20; Pfann Jos., Schotteng. 3; Pfob Em., Bäckerstr. 9; Pichl Jos., Gumpendorferstr. 63 D; Piffl Mor., Schotteng. 1; Pick Emanuel, Schotteng. 1; Pick Ign., Kohlmesserg. 2; Pisch Franz, Wipplingerstr. 29; Pisko Ignaz, Hohenstaufengasse 10; Plappart Alex. Freih. v., Laurenzerberg 5; Ploderer Leop., Weihburgg. 12; Plutzar Ernst, Dorotheerg. 3; Pogazhnik Ferd., Riemerg. 15; Pohl Ferd., Giselastr. 5; Pokorny

Ed., Wallfischg. 8; Pollak Adolf Anton, Werderthorgasse 17; Pollak Samuel, Graben 13; Popper Emanuel, Wollzeile 20; Porzer Josef, Seilerstätte 10; Posanner E. v. Ehrenthal, Kohlmarkt 7; Postl Ferd., Rothenthurmstr. 22; Prix Gustav, Goldschmiedgasse 6; Prix Johann Nep., Schleifmühlgasse 8.

Rabel Alb., Schotteng. 1; Rabel Arn., Gonzagag. 7; Raczynski Clem. Ritt. v. (Dolm. der poln. Sprache), Schottenbastei 4; Rainer Carl, Ritter von, Goldschmiedg. 2; Raindl Vict. Ritt. v., Habsburgerg. 5; Ranzy Cäsar, Wollzeile 19; Rauscher Alex., Weihburgg. 8; Rechen Adolf, Strauchg. 2; Rechen Leo, Kohlm. 6; Redl Jul., Habsburgerg. 6; Reif Eman., Renng. 5; Reiser Othm., Tuchlauben 4; Rippelly Carl, Fleischm. 10; Richter Alb., Stroblg. 2; Richter Carl, Färberg. 6; Rigler Franz Edl. v., Dorotheerg. 7; Riegler Friedr. Edl. v., Dorotheerg. 7; Robitscher Josef, Zelinkag. 11; Rodler Wilh., Hoher Markt 11; Rosenberg Hermann, Schönlaterng. 8; Rößler Herm., Seitenstetteng. 5; Ruzicka Carl (beeid. Dolm. der serb.-croat. Sprache), Am Hof 5.

Sachs Sam., Eßlingg. 13; Sääf Carl Ritt. v., Ballg. 6; Salomon Al., Bauernm. 8; Samitsch Ferd., Wollz. 35; Schachner Carl, Kohlm. 1; Schadek Johann, Wollz. 12; Schanzer Ludw., Kohlm. 6; Schelle Anton, Freiung 1; Schickh Max Edl. v., Bräunerstr. 5; Schiestl Leop., Kärntnerstr. 20; Schidlof Gust., Kärntnerstr. 14; Schiff Adolf, Ballg. 6; Schimak Aug., Weihburgg. 10; Schindler Rob., Singerstr. 7; Schmidtkunz Joh., Spiegelg. 9; Schmidt Alfr., Renng. 6; Schmit Aug., Tuchlauben 8; Schmitt Osk., Schulerstr. 17; Schönhof Friedrich, Tuchlauben 24; Schrenzel Eman., Zelinkag. 9; Schröpf Josef, Krugerstraße 3; Schüller Joh. Nep., Taborstr. 17; Schüßler Leop., Kärntnerstr. 19; Schuloff Theod., Kärntnerstr. 20; Schuster Ferd., Praterstr. 14; Schwab Max Ed., Kärntnerstr. 16; Schwach Josef, Tuchlauben 10; Schwarz Abel, Fleischmarkt 8; Schwarz Rudolf, am Hof 5; Schweidler Emil Ritt. v., Schwarzspanierstraße 5; Schweinburg Max, Wipplingerstr. 27; Seidel Wilhelm, Schottenhof, 13. Stiege; Seiler Josef, Freih. v., Dorotheerg. 7; Sewald Bernard, Augustinerstr. 2; Seshun Clemens, Habsburgerg. 10; Sieber Rich., Singerstr. 6; Silzer Moriz, Mariahilferstr. 10; Singer Edm., Gonzagag. 1; Singer Jakob, Bäckerstr. 26; Skotnitza Carl, Mölkerbastei 3; Smaragd Sim., Brandstätte 8; Sommaruga Guido, Freih. v., Fleischmarkt 17; Spanner Ludw., Judenplatz 6; Spitzer Al., Weihburgg. 21; Steinhauser Rud. Ritt. v. Treuberg, Wollz. 5; Stall Bernh., Schottenr. 9; Stamfest Wenzel, Kohlm. 11; Steiger Vict., Rauhensteing. 1; Stein Adolf, Habsburgerg. 9; Steine Sigm. Salom., Maximilianstr. 7; Stern Alfred, Strauchg. 1; Stern Mich., Plankengasse 5; Stirner Joh., Renng. 5; Stoeger Josef, Schultergasse, Sternhof 5; Stoehr Ant., Pognergasse 11; Stourzh Franz Edl. v., Dorotheerg. 12; Strauß Max, Graben 13; Sturm Ed. (Dolm. der ungar. Sprache), Am Hof 5.

Tarnoczy Carl v., Rauhensteing. 3; Tasch Hugo, Kohlmarkt 20; Teiber Theod., Margarethenstr. 67; Teltscher Friedr., (k. k. Wechselnotar), Bauernm. 8; Thum Daniel, Operng. 8; Töpfer David, Schottenr. 15; Trebitsch Gustav, Habsburgerg. 9; Tremel Carl Wolfg., Kohlm. 5; Treu Carl, Seitenstetteng. 2; Treves David, Rothenthurmstr. 22; Troll Alfons, Bräunerstr. 5; Trotter Vict., Graben 29 (Trattnerhof); Trutter Josef, Rauhensteing. 10; Tünkel Phil., Sonnenfelsg. 21; Tunnau Em., Eßlingg. 10.

Ulbricht Carl, Jasomirgottg. 8; Utitz Isak Löw, Bauernm. 3; Ungermann Ant., Bauernm. 3; Urbanek Andreas, Schottensteig 11; Umlauff Victor Ritter v. Frankwell, Wipplingerstr. 36.

Wald Bernhard, Rauhensteing. 8; Waldmüller Rud., Schottensteig 11; Wallach Ant. (gerichtl. beeid. Dolm. der böhm. Sprache), Krugerstr. 3; Wanek Josef, Bognerg. 15; Waniczek Hans, Bräunerstr. 3; Wanjek Johann Carl, Schotteng. 1; Weil Sigm. Carl, Bäckerstr. 20; Weinczierl Joh. v., Seilerg. 15; Weinlich Josef, Bäckerstr. 5; Weiß Adolf, Dorotheerg. 2; Weißel Edm., Naglergasse 31; Weißel Eugen, Naglerg. 31; Weißel Ludw. F. jun., Naglerg. 31; Weißstein Jul., Riseng. 5; Weitlof Mor., Schottenbastei 1; Werner Ludw., Kleeblattg. 9; Wibiral Franz, Tiefer Graben 5; Wickhoff Josef, Grünangerg. 2;

Wiedenfeld Ed. Ritt. v., Schottenr. 4; Wiener Leo, Wollz. 11; Wiesner Aug., Franziskanerplatz 6; Wilhelm Ed., Fleischmarkt 1; Willfort Carl, Wollzeile 28; Willner Ant., Bäckerstr. 14; Winiwarter Josef Ritt. v., Singerstr. 13; Winter Eman., Haarhof 4; Wodicky Adalb., Fleischmarkt 12; Wolski Ludw., Schottenbastei 5.

Zakrzewski Bronislaus, Ritter v., Stefansplatz 10; Zatecky Carl, Bäckerstraße 7; Zeithammer Vict., Grünangerg. 8; Ziegler Herm., Teinfaltstr. 10; Zimmermann Carl, Bauernm. 11; Zötl Franz, Ballg. 6; Zucker Josef, Fleischmarkt 9; Zucker Wilh., Bauernm. 14; Zukotynski Clemens Ritter v., Schottensteig 9, Zweig Ed., Rothenthurmstr. 35.

K. k. Notare.

Bauerreiß Carl, J. Dr., I., Seilergasse 9; Braunendal Friedrich v., IV., Margarethenstr. 31; Brezina Moriz, J. Dr., VII., Mariahilferstraße 28; Bruck Joh., J. Dr., II., Glockeng. 2; Faber Adolph, J. Dr., I, Sterng. 6; Fillenbaum Ignaz Ritter v., I., Kumpfg. 7; Fischer Florian, J. Dr., I., Seilerg. 3; Fohleuthner Laurenz IV., Wiedener Hauptstr. 36; Foltanek Franz, J. Dr., II., Praterstr. 8; Frischauf Carl, J. Dr., IV., Favoritenstr. 8; Herzog Jos., J. Dr., I., Freiung 1; Homann Jos., J. Dr., I., Opernring (Heinrichshof); Hönigsberg Ludwig Edl. v., VI., Mariahilferstr. 101; Ipolt Jos., J. Dr., VIII, Laudong. 6; Iwan Peter, J. Dr., I., Doblhofg. 9; Kaiser Ign., J. Dr., I, Köllnerhofg. 4; Lechner Franz Ritt. v., J. Dr., I., Bauernmarkt 8; Leidesdorf Franz, J. Dr., I., Grünangerg. 2; Löckner Adolf, J. Dr., VII., Neubaug. 67; Löw Jos., J. Dr., I., Johannesg. 2; Mayer Ant., J. Dr., III., Landstr., Hauptstr. 28; Mayer Ferd., J. Dr., II., Obere Donaustr. 6; Mayrhofer Leop., J. Dr., I., Dorotheergasse 7; Melkus Mich., J. Dr., I., Tuchlauben 14; Mende Josef, VII., Neubaug. 35; Mößlang Carl, J. Dr., VI., Mariahilferstr. 87; Olschbaur Carl, I., Köllnerhofgasse 2; Olschbaur Phil., J. Dr., I., Kohlmarkt 26; Pobeheim Rudolf, J. Dr., IX., Schwarzspanierstr. 5; Prigl Joh., VIII., Josefstädterstr. 31; Reich Wilh., J. Dr., I., Kärntnerstr. 14; Reiner Moriz, J. Dr., I., Salzthorg. 7; Roncali Leo, J. Dr., I., Rauhensteing. 10; Rothhansl Franz, V., Margarethenstr. 2; Rott Carl, II., Untere Donaustr. 1; Schiffmann Emanuel, I., Gonzagag. 8; Schik Jos. Anton, J. Dr., I., Fleischmarkt 7; Schindler Alex. Jul. Cölest., J. Dr., I., Schauflerg. 3; Sterzinger Emanuel, J. Dr., VII., Mariahilferstr. 48; Swoboda Anton, Ph. Dr., IX., Währingerstr. 18; Swoboda Jos., J. Dr., Hoh. Markt 9; Tennenbaum Carl, I., Rothenthurmstr. 14; Topscher Gustav, J. Dr. III., Hauptstr. 58 Wagner Vincenz, J. Dr., I., Am Hof 13.

Conservatorium für Musik
und
darstellende Kunst
der
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Gesellschafts-Direction.

Präsident: Sr. Exz. Herr Leopold Friedrich Freiherr von Hofmann, k. k. Reichs-Finanzminister.

Präsident-Stellvertreter. Die Herren: Adolf Koch von Langentreu, k. k. Oberpostdirector (Referent für Finanzangelegenheiten). — Dr. Heinrich Billing, Edl. von Gemmen, Hof- und Gerichts-Advocat (Referent für juridische und administrative Angelegenheiten).

Directions-Mitglieder: die Herren Gerhard v. Breuning, Dr. der Medicin. — Josef Hellmesberger, k. k. Hofcapellmeister, Director des Conservatoriums. — Johann Ritter von Herbeck, k. k. Hofcapellmeister, Director der Gesellschaftsconcerte. — Dr. Eduard Král, Rechtsconsulent der Bodencredit-Anstalt. — Johann Bapt. Krall, Commissär der ersten österr. Versicherungs-Gesellschaft „Donau" (Vorstand des Orchestervereines). — Friedrich Ritter v. Mayr, k. k. Hofrath und Director der k. k. Privat- und Familien-Fonds-Cassen. — August Miller zu Aichholz, Großhändler. — Adolf Ritter v. Parmentier, k. k. Hofrath a. D. — Dr. Victor Ritter v. Raindl, Hof- und Gerichts-Advocat (Vorstand des Singvereines). — Dr. Leopold Schiestl, Hof- und Gerichtsadvocat. — Dr. August Schmidt, k. k. Staatsbeamter a. D. (Referent für Concertangelegenheiten). — Dr. Josef Standhartner, k. k. Primararzt. — Dr. Josef Walther v. Herbstenburg, k. k. Hofrath (Referent für Schulangelegenheiten). — Franz Wilt, k. k. Baurath.

Generalsecretär: Herr Professor L. A. Zellner.

Namen-Verzeichniß der Stifter von Freiplätzen:

Nr. 1 bis 3. Se. k. und k. ap. Majestät der Kaiser. — Nr. 4. Ihre k. und k. apost. Majestät die Kaiserin. — Nr. 5. Se. kais. Hoh. Erzherzog Franz Carl. — Nr. 6. Se. kais. Hoh. Erzherzog Carl Ludwig. — Nr. 7. Se. kais. Hoh. Erzherzog Ludwig Viktor. — Nr. 8. Se. kais. Hoh. Erzherzog Albrecht. — Nr. 9. Se. kais. Hoh. Erzherzog Wilhelm. — Nr. 10. Se. kais. Hoh. Erzherzog Leopold. — Nr. 11. Filipp Fürst Batthyány. — Nr. 12. Josef v. Brandeis. — Nr. 13. Otto Graf Chotek. — Nr. 14. Se. kön. Hoh. August Herzog v. Coburg-Gotha. — Nr. 15. Maria Gräfin Coudenhove. — Nr. 16. Carl Borromäus Cünzer. — Nr. 17. Constantin Fürst Czartorysky. — Nr. 18. Georg Fürst Czartorysky. — Nr. 19. Eugen Graf Czernin. — Nr. 20. bis 34. Commune Wien. — Nr. 35. Sterio Dumba. — Nr. 36. Heinrich Ritter v. Drasche. — Nr. 37. Dr. Franz Egger. — Nr. 38. Gustav Ritter v. Epstein. — Nr. 39. Viktor Baron Erlanger. — Nr. 40. Anton Ritter v. Fischer. — Nr. 41. Ritter v. Friedland. — Nr. 42. Heinrich Graf Fünfkirchen. — Nr. 43. Flora Gräfin Fries. — Nr. 44. bis 46. Gesellschaft der Musikfreunde zum Andenken an die 25jährige Regierung des Kaisers Franz Josef I. — Nr. 47. Gesellschaft der Musikfreunde aus Anlaß der 25jährigen Wirksamkeit des Conservatorium-Directors Josef Hellmesberger. — Nr. 48. Caroline Gomperz-Bettelheim. — Nr. 49. Philipp Haas Söhne. — Nr. 50. Louis Freiherr von Haber. — Nr. 51. Theophil Ritter von Hansen. — Nr. 52. Othmar Abt Helferstorfer. — Nr. 53. Constantin Fürst Hohenlohe. — Nr. 54. Ferdinand Fürst Kinsky. — Nr. 55. Gebrüder Klein. — Nr. 56. Jonas Baron Königswarter. — Nr. 57. Ludwig Ladenburg. — Nr. 58. Niederösterreichischer Landesausschuß. — Nr. 59. J. B. Lichtenhain'sche Stiftung. — Nr. 60. Karl Fürst Liechtenstein. — Nr. 61. Johann Fürst Liechtenstein. — Nr. 62. Johann Fürst Liechtenstein. — Nr. 63. Fürst Ferdinand Lobkowitz. — Nr. 64. Ludwig Lobmayer. — Nr. 65. Moriz Mayer. — Nr. 66. Wiener Männergesangverein. — Nr. 67. J. M. Miller Ritter zu Aichholz. — Nr. 68. A. Markgraf Pallavicini. — Nr. 69. J. M. Ritter v. Pfeifer. — Nr. 70. Gustav Freiherr v. Prandau. — Nr. 71. Carl Rasim. — Nr. 72. Prinz Reuß. — Nr. 73. Johann Ribarz. — Nr. 74. Franz v. Robert. — Nr. 75. A. Freiherr v. Rothschild. — Nr. 76. Charlotte Satin. — Nr. 77. Friedrich Baron Schey. — Nr. 78. Anton Schneider. — Nr. 79. E. Graf Schönborn-Buchheim. — Nr. 80. Ed. Fürst Schönburg-Hartenstein. — Nr. 81. Gottlieb Schwab. — Nr. 82. Adolf Fürst zu Schwarzenberg. — Nr. 83. J. Simon. — Nr. 84. bis 85. Simon Freiherr v. Sina. — Nr. 86. Marie Freiin v. Sina. — Nr. 87. Erste österreichische Sparkasse. — Nr. 88. Max Baron Springer. — Nr. 89. Hermann Baron Todesco Söhne. — Nr. 90. Carl Fürst Trautmannsdorf. — Nr. 91. Heinrich Freiherr v. Trenk-Tonder. — Nr. 92. Franz Baron Wertheim. — Nr. 93. Adolf Werthner. — Nr. 94. Eduard Ritter v. Wiener-Welten. — Nr. 95. Hans Graf Wilczek. — Nr. 96. Moriz Freiherr v. Wodianer. — Nr. 97. Josef Graf Zamoyski. — Nr. 98. Adalbert Zinner.

Anmerkung. Das Verleihungsrecht übt bezüglich der Freiplätze: Nr. 11 Fr. Elise v. Wocher; 12. Frl. Dorothea Brandeis-Weikersheim; 16. Hr. Carl Rapp; 19. Hr. Jaromir Graf Czernin; 35. Hr. Michael Dumba; 44., 45., 46. Seine Majestät der Kaiser Franz Josef I.; 47. Hr. Director Josef Hellmesberger; 56. Moriz Freih. v. Königswarter; 59. Josef Ritter v. Preleuthner und ist mit diesem Freiplatz ein jährliches Stipendium von 2—400 fl. verbunden; 67. Vinzenz Miller Ritter zu Aichholz; 68. Alexander Markgraf Pallavicini; 75. Albert Freiherr v. Rothschild; 78. Fr. Fanni Freiin v. Seenuß; 79. Hr. Alexander Fürst Schönberg-Hartenstein; 84., 85. Frau Iphigenie Freiin v. Sina. — Die übrigen Freiplätze werden von den Stiftern selbst verliehen.

Uebersicht

sämmtlicher Lehrgegenstände; der Anzahl von Jahrgängen, der Lehrer; des zum Eintritt erforderlichen Alters und des Schulgeldausmaßes.

A. Schulen für Gesang.

1. Chorschule (†) *). Ein Jahrgang. Herr Prof. Weiß, Herr Prof. Faistenberger. — Vorkenntnisse: Kenntniß der Noten im Violin- und Baßschlüssel und der Elemente der Musiktheorie. — Alter: vom 9. Jahre bis zum Beginn der Mutirung für Knaben; das 16. Jahr für Damen und das 17. Jahr für Herren. — Jährliches Schulgeld 20 fl. (Unentgeltlich für die Zöglinge der Solo-gesangs- und Instrumentalschulen und der Schauspielschule)

Solo-Gesangsschulen. 2. Für Vorbildung. Ein Jahrgang. Frau Prof. Pessiak, für Damen. Hr. Prof. Rokitansky, für Herren. Hr. Dr. Gänsbacher, für Herren. — Alter: das 16. Jahr für Damen, das 17. für Herren. — Jährliches Schulgeld 120 fl. — Lehrstoff: Intonation, Treffen der Intervalle, Vom-Blatt-Lesen. — Studienwerke: Vocalisen von Marchesi, Hiller, Concone, Ricci u. A.

3. Für Ausbildung. Drei Jahrgänge. Fr. Prof Marchesi, für Damen. Frau Csillag, für Damen. Hr. Prof. Rokitansky, für Herren. Hr. Dr. Gänsbacher, für Herren. — Alter: das 17. Jahr für Damen, das 18. für Herren. — Jährliches Schulgeld 150 fl. — Erster Jahrgang (für Stimmbildung). — Lehrstoff: Ansatz, Tonbildung, Registerverbindung, Geläufigkeitsübungen, Vom-Blatt-Lesen. — Zweiter und dritter Jahrgang (für Technik und Vortrag).

B. Instrumentalschulen.

1. Vorbildungsschule für Clavier. Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Ramesch, für weibliche Zöglinge. Hr. Prof. Schenner, für männliche Zöglinge. Hr. Prof. Drill, für weibliche Zöglinge. Hr. Prof. Prosniz, für weibliche Zöglinge. Hr. Weidner, für weibliche Zöglinge. — Alter: Das 11. Jahr. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

2. Ausbildungsschule für Clavier. Drei Jahrgänge. Die Herren Professoren Dachs, Epstein, Door und Schmitt. — Alter 14 Jahre. — Jährliches Schulgeld: 120 fl.

3. Schule für Clavier als Nebenfach. (†) Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Ramesch, für weibliche Zöglinge. Die Herren Professoren Schenner, Rauch und Landskron, für männliche Zöglinge. Hr. Antoine für weibliche Zöglinge.

4. Vorbildungsschule für Harfe. Drei Jahrgänge. Herr Prof. Zamara. — Alter: 11 Jahre. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

5. Ausbildungsschule für Harfe. Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Zamara. — Alter: 14 Jahre. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

---

*) Schüler der Anstalt können an dem Unterrichte in jedem mit (†) bezeichneten Lehrgegenstande, welcher nach Uebersicht II für sie weder ein obligates noch ein facultatives oder freies Nebenfach bildet, gegen ein Jahreshonorar von 10 fl. per Fach und rücksichtlich des Claviers (B 3) und der Harmonielehre (C 3) von 20 fl. theilnehmen, sich der Prüfung unterziehen und das Zeugniß erhalten.

6. Vorbildungsschule für Orgel. Ein Jahrgang. Hr. Prof. Bruckner. — Alter: 13 Jahre. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

7. Ausbildungsschule für Orgel. Zwei Jahrgänge. Hr. Prof. Bruckner. — Alter: 14 Jahre. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

8. Vorbildungsschule für Violine. Drei Jahrgänge. Herren Professoren Heißler und Hofmann. — Alter: 11 Jahre. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

9. Ausbildungsschule für Violine. Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Heißler, die Herren Grün und Bachrich. — Alter: 14 Jahre. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

10. Vorbildungsschule für Violoncell. Drei Jahrgänge. Hr. Udel. — Alter: 11 Jahre. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

11. Ausbildungsschule für Violoncell. Drei Jahrgänge. Herr Hummer. — Alter: 14 Jahre. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

12. Vorbildungsschule für Contrabaß. Zwei Jahrgänge. Hr. Prof. Simandl. — Alter: 15 Jahre. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

13. Ausbildungsschule für Contrabaß. Zwei Jahrgänge. Hr. Prof. Simandl. — Alter: 17 Jahre. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

14. Vorbildungsschulen für Blasinstrumente. Flöte: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Doppler. — Oboë: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Pöck. — Clarinett: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Klein. — Fagot: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Krankenhagen. — Horn: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Kleinecke. — Trompete: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Maschek. — Posaune: Zwei Jahrgänge. Hr. Prof. Maschek. — Alter: 13 Jahre. — Jährliches Schulgeld 100 fl.

15. Ausbildungsschulen für Blasinstrumente.*) Flöte: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Doppler. — Oboë: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Pöck. — Clarinett: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Klein. — Fagot: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Krankenhagen. — Horn: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Kleinecke. — Trompete: Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Maschek. — Posaune: Zwei Jahrgänge. Hr. Prof. Maschek. — Alter: 16 Jahre. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

LISZT MÚZEUM

C. Schulen für Musiktheorie.**)

1. Schule für allgemeine Musiklehre. Ein Jahrgang. Hr. Prof. Prosniz.

2. Schule für Harmonielehre. Ein Jahrgang. Herren Professoren Krenn und Bruckner. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

3. Schule für Harmonielehre als Nebenfach.***) Ein Jahrgang. Hr. Grädener für weibliche Zöglinge. Hr. Fuchs für männliche Zöglinge.

4. Schule für Contrapunct. Zwei Jahrgänge. Erster Jahrgang. Herren Professoren Krenn und Bruckner. — Zweiter Jahrgang. Hr. Prof. Bruckner. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

5. Schule für Composition. Drei Jahrgänge. Hr. Prof. Krenn. — Jährliches Schulgeld 120 fl.

D. Schulen für darstellende Kunst.

1. Opernschule. Hr. Prof. Friedrich, k. k. Hofschauspieler, in wöchentlich 6 Stunden.

2. Schauspielschule. Hr. Baumeister, k. k. Hofschauspieler. Hr. Gabillon, k. k. Hofschauspieler und Regisseur. Hr. Mitterwurzer, k. k. Hofschauspieler. Hr. Prof. Strakosch. — Jährliches Schulgeld 150 fl.

---

*) Neben den Hauptinstrumenten werden in den betreffenden Schulen auch gelehrt: englisches Horn, Bassethorn, Baßclarinett, Contrafagot, Piston- und Flügelhorn, Tuba.

**) Schüler der Gesang- und Instrumentalschulen erhalten bei regelmäßigem Besuch den ihnen lehrplanmäßig vorgeschriebenen Unterricht in allen Zweigen der Musiktheorie unentgeltlich.

***) Schüler, welche lehrplanmäßig zum Studium der Harmonielehre als Nebenfach verhalten sind, sich jedoch für die Contrapunct- und Compositionsschule vorbereiten wollen, können an Stelle dieses Nebenfaches den Hauptfachcurs für Harmonielehre (C. 2) besuchen.

E. Schulen für kunstwissenschaftliche, sprachliche und körperliche Bildung, und zwar für:

1. Geschichte der Musik. (†) Ein Jahrgang. Hr. Prof. Prosniz.
2. Literaturgeschichte. (†) Ein Jahrgang. Hr. Prof. Weilen.
3. Theorie und Geschichte der Schauspielkunst. (†) Ein Jahrgang. Herr Prof. Weilen.
4. Historische Costumekunde. (†) Hr. Machold, k. k. Professor.
5. Poetik und Mythologie. (†) Ein Jahrgang. Hr. Prof. Kaltenleitner.
6. Mündlichen Vortrag. a) Für Gesangschüler: Ein Jahrgang. Hr. Prof. Friedrich. — b) Für Schauspielschüler: Ein Jahrgang. Hr. Hallenstein, k. k. Hofschauspieler. — Jährliches Schulgeld: 150 fl.
7. Deutsche Sprache. (†) Ein Jahrgang. Hr. Prof. Kaltenleitner.
8. Italienische Sprache. (†) Ein Jahrgang. Hr. Prof. Ducati.
9. Französische Sprache. (†) Ein Jahrgang. Hr. Prof. Bréant.
10. Englische Sprache. (†) Ein Jahrgang. Hr. Seeliger, k. k. Professor.
11. Mimik und Tanz. Ein Jahrgang. Hr. Prof. Price.
12. Turnen und Fechten. Ein Jahrgang. Herr Hartl.

Während der Wintersaison finden öffentliche Zöglings-Concerte, theatralische Vorstellungen der Opern- und der Schauspielschule unter Mitwirkung des Zöglingsorchesters und Chores und am Ende des Schuljahres die öffentlichen Concurse und Schlußproductionen statt.

Außerordentliche Lehrgegenstände.

Hr. Prof. Franz Krenn lehrt: praktisches Partiturspiel. — Hr. Prof. Dr. Joh. Schnitzler liest: „Ueber Stimme und Sprache." — Hr. Prof. L. A. Zellner liest, begleitet von praktischen Demonstrationen: „Ueber Orgelbau."

Künstlerabende der Gesellschaft der Musikfreunde.

LISZT MÚZEUM

geleitet von dem nachbenannten Comité, finden auch in der bevorstehenden Wintersaison 1877—78 statt.

Für diese **Abende,** welche wie bisher theils musikalischen und declamatorischen Productionen, sowie dem Tanze, theils dem letzteren ausschließlich gewidmet bleiben, sind folgende **Samstage** festgesetzt:

17. November: Concert-Abend.
1. December: "
15. " "
5. Jänner: "
19. Jänner: Kränzchen.
9. Februar: Costume-Fest.
23. " Kränzchen.
9. März: Concert-Abend.
23. " "

Die **Saisonkarte kostet 20 fl.** und gibt das Recht, für jede Dame der Familie oder für eine Dame, die sich der Familie anschließt, ein für alle Abende geltendes Billet zum Preise von 10 fl zu lösen.

Ein solches **Damenbillet** hat jedoch nur dann Giltigkeit, wenn dessen Inhaberin **in Begleitung des berechtigten Besitzers der Saisonkarte, zu welcher das Damenbillet gelöst wurde, erscheint.** — An einzelne Damen werden **keine** Saisonkarten ausgegeben.

Anmeldungen **neuer** Beitrittsbewerber werden in der Gesellschaftskanzlei, (Lothringerstraße 11) täglich in den Stunden von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, in Vormerkung genommen und von der erfolgten Aufnahme rechtzeitig verständigt

Die Direction der Gesellschaft der Musikfreunde.

Das Comité:

Batsche, Baumeister, Door, Friedländer, G. Gaul, Grandjean, Hartmann, Haunold, Hellmesberger, Heßler, Hora, Ad. Koch, Jos. Koch, Kraftel, Kremser, Labatt, H. Makart, Jul. Nilius, Noltsch, Obermüllner, Parmentier, Petrovits, Raindl, V. Stöger, Strakosch, Schwerdtner, E. Swoboda, G. Walter, F. Wilt, V. Wilt, E. Wlassak, Zellner, Zürnich.

Die
Dienstboten-Krankencasse
in Wien.

(Genehmigt mit dem Decrete der k. k. n. ö. Statthalterei vom 9. November 1864, Z. 43670.)

Jeder Dienstgeber ist nach der für Wien geltenden Gesinde-Ordnung vom 1. Mai 1810 verbunden, die Ueberbringung des erkrankten Dienstboten in ein Krankenhaus zu veranstalten und wenigstens für einen Monat die Bezahlung nach der bestehenden geringsten Gebührenclasse zu leisten.

Um nun den Dienstgebern diese Pflicht möglichst zu erleichtern, hat die Gemeinde Wien beschlossen, unter ihrer ausschließlichen Haftung und Verwaltung eine Dienstboten-Krankencasse zu errichten, welche die den Dienstgeber treffende Bezahlung an seiner Stelle zu leisten übernimmt.

Wer dieser Casse beitritt, hat im **Jänner** und **Juli** eines jeden Jahres für jeden Dienstboten, den er hält, 35 Kreuzer, und zwar im ersten Bezirke an die städtische Hauptcasse, in den übrigen Bezirken an die Amtskanzlei des betreffenden Bezirkes zu entrichten. Er erhält hiefür ein eigenes Dienstboten-Krankenbüchlein, worin die Namen und Diensteseigenschaften der in seinem Dienste befindlichen Personen aufgezeichnet erscheinen.

Erkrankt nun ein Dienstbote in diesem Dienste, so hat er sich unter Vorweisung jenes Büchleins an das Oberkammeramt, oder an die betreffende Bezirkskanzlei zu wenden, und er erhält sohin von derselben die Anweisung zur unentgeltlichen Aufnahme des Dienstboten in das betreffende Krankenhaus. Bei dringenden Fällen, wo Gefahr im Verzuge ist, genügt es, wenn die Anweisung nachträglich behoben wird, nachdem der Dienstbote bereits im Krankenhause untergebracht ist.

Sollte ein Diensthälter seine Dienstboten wechseln, so hat er wohl längstens binnen 7 Tagen nach dem eingetretenen Dienstwechsel denselben bei dem Oberkammeramte oder bei der betreffenden Bezirkskanzlei zu melden, aber keine weitere Gebühr zu entrichten, und es findet die unentgeltliche Aufnahme auch des neu eingetretenen Dienstboten im Falle einer Erkrankung desselben in das betreffende Krankenhaus statt. — Wer von einem Gemeinde-Bezirke in einen anderen übersiedelt, hat dies bei dem Oberkammeramte oder bei der Bezirkskanzlei jenes Bezirkes, in welchem er bisher wohnhaft war, zu melden und eine Anweisung an jenen Gemeindebezirk, in welchen er übersiedelt, zu lösen.

Der Betrag von 70 kr. jährlich für einen Dienstboten ist eben so gering, daß er auch für den Fall, als Jemandem während eines ganzen Jahres Keiner seiner Dienstboten erkranken sollte, viel zu unbedeutend erscheint, als daß man sich durch dessen Entrichtung nicht vor der Gefahr bewahren sollte, die viel höhere Gebühr etwa doch entrichten zu müssen.

Anmerkung. Der Gemeinderath hat in seiner Sitzung vom 23. August 1870 den Beschluß gefaßt, die Aufnahme in diesen Krankenverein auch auf solche Arbeiter auszudehnen, welche keiner Genossenschaft angehören und bei der Polizeibehörde gemeldet sind.

Jahrbuch für Krippen.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

„Es handelt sich nicht darum, neue Mittel zu finden, die materiellen Hilfsquellen der Wohlthätigkeit zu vermehren, als vielmehr dahin zu wirken daß das Bedürfniß der Unterstützung sich vermindere.

Gesundheit und Arbeit ist die Bedingung des physischen Wohlseins der ärmeren Classen.

Jene Unterstützung ist die zweckmäßigste, welche, indem sie einen wohlthätigen Einfluß auf die Gesundheit der ärmeren Classen ausübt, denselben zugleich die Möglichkeit der Arbeit erleichtert.

Die **Krippe**, welche es den Müttern möglich macht, ihre Wohnung zu verlassen und ihrem Erwerbe nachzugehen, — die Krippe, welche die Kinder der Hilflosigkeit entzieht, indem sie dafür sorgt, daß dieselben, anstatt in nassen, finstern, ungesunden Wohnungen den schädlichen Einwirkungen einer bösartigen Atmosphäre ausgesetzt, in lichten, reinlichen, gelüfteten Zimmern sich einer sorgsamen Pflege erfreuen, — die Krippe wirkt in dieser Richtung.

Der weibliche Einfluß, nützlich bei allen wohlthätigen Werken, nothwendig bei den Kinderbewahranstalten, ist **unerläßlich bei den Krippen.**“

„Einige Worte über Krippen“ von Dr. C. Helm.

Mittheilungen über Krippen.

A. In Wien.

Die 28. Generalversammlung des unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Centralvereines für Krippen in Wien fand am 17. Mai 1877 im magistratischen Rathssaale statt, welcher von Seite des löbl. Wiener Magistrates mit freundlicher Bereitwilligkeit dem Vereine zur Verfügung gestellt wurde und wie alljährlich mit der Büste Ihrer Majestät, der allerhöchsten Schutzfr au geschmückt war.

Jedem Mitgliede wurde beim Eintritte der Stimmzettel zur vorgeschriebenen Wahl des Vereinsausschusses und je ein summarischer Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines während des Vereinsjahres 1876—77 eingehändigt

Folgende 5 Punkte bildeten das Programm, welches allen Einladungen beigefügt war:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Statistische Mittheilungen.
3. Wahl des Ausschusses.
4. Wahl von Ehrenmitgliedern.
5. Allfällige Anträge der P. T. Vereinsmitglieder.

Der Vereins-Vorstand Herr Dr. Johann Edler v. Hasfinger, k. k. General-Stabsarzt, eröffnete die Versammlung mit nachfolgendem Rechenschaftsberichte:

Hochansehnliche!

Inter arma silent leges lautete es dereinst im kriegsgewaltigen Rom, das heißt: im Waffengetöse erlischt die Empfänglichkeit für gesetzmäßiges, statutarisches Walten wie im öffentlichen, so, und noch mehr im privaten Vereinsleben.

Gott sei Dank! ruhen zwar in unserem geliebten Vaterlande derzeit die Waffen, allein der blitzschnelle Telegraf, die allezeit wache, bienenfleißige Tagespresse bringen uns das Waffenrasseln im nicht allzu fernen Osten so oft und so nahe an's Ohr, es tönt noch so manches Ach und Weh auch in den heimatlichen Lüften, daß wir, ich muß es bekennen, heuer mit einer gewissen Scheu auf den §. 11 der Vereinsstatuten, den Anordner einer jährlichen General-Versammlung, blickten, in der lebhaften Besorgniß, für diesen statutarischen Vereinsact, bei dem es weder Verwaltungsrathsstellen noch Tantièmen zu verleihen gibt, das wünschenswerthe Interesse nicht wach rufen zu können.

Hingegen war eine Verzögerung desselben umsoweniger räthlich, als nach einem mattherzigen, langgedehnten Winter endlich der ersehnte Frühling, wie Lenau so anziehend schildert, seine Singraketen, die Lerchen, in die Luft schleudert, über-

dies das bevorstehende liebliche Pfingstfest und die ermäßigten Eisenbahn-Vergnügungszüge uns so manchen getreuen Anhänger nach auswärts zu entführen drohen.

Zu um so größerem Danke sind wir also, ich und meine geschätzten Auftraggeber, der Vereinsausschuß und die Directionsmitglieder, den hochverehrten Anwesenden dafür verpflichtet, daß sie trotz der abwehrenden äußeren Einflüsse und Verlockungen unserem Rufe freundlichst hieher gefolgt sind, und wir erkennen in Ihrer auszeichnenden aufmunternden Gegenwart abermals mit inniger Genugthuung den sprechendsten Beweis, daß unser Verein fortfährt, den Beifall und die lebhafte Theilnahme von Seite vieler hochherziger, edler Menschenfreunde zu genießen.

Wie überaus glücklich muß ich mich daher schätzen, gleichsam als Gegengabe an die hochansehnlichen Anwesenden meinen Rechenschaftsbericht mit der ermuthigenden Eröffnung beginnen zu können, daß trotz der Ungunst der Zeiten die segenbringende Wirksamkeit des Vereines ungeschwächt fortbesteht, ja daß seine Kräfte in einer stetigen Zunahme und harmonischen Entfaltung begriffen sind.

Es war uns nämlich im eben abgelaufenen Jahre 1876—77 neuerdings möglich, die Kosten der Krippenerhaltung in dem hohen Betrage von fl. 15.303 20 kr. für 77.401 Verpflegstage nicht nur aufzubringen, sondern wir halten sogar das Glück, wie Sie es aus der in Ihren Händen befindlichen gedruckten Nachweisung zu ersehen belieben wollen, den Fond des Vereines, welcher am 7. d. M. von den statutenmäßig dazu erwählten Herrn k. k. Landwehr-Oberintendanten Edlen von Ehrenstein, dem kais. Rathe Herrn Aug. Prandel, dem pens. k. k. Hofschauspieler und Regisseur Herrn Carl Rettich, im Beisein des Herrn Vereinscassiers Herrn Dr. Eberle, des Cassaschlüsselbewahrers Herrn Dr. Finck, des Rechnungsrevisors Herrn Oberrechnungsrathes Dohnel und in meiner Gegenwart eingehend revidirt und vollkommen richtig befunden wurde, am Schlusse dieser jüngsten Verwaltungsperiode um mehr als fl. 14.000 erhöht zu sehen.

Dies erklärt sich meines Erachtens aus der oft zu Tage getretenen Thatsache, daß, ist nur erst das Fundament zu einer den Bedürfnissen der bürgerlichen Gesellschaft entsprechenden Wohlthätigkeitsanstalt gelegt, sich nach und nach immer Wohlgesinnte finden, welche nicht säumen, zu ihrem Ausbaue das Erforderliche beizutragen.

So traf es auch bei unserem Vereine u. z. in sehr fördernder Weise zu. Herr Adolf Dietz v. Weidenberg, dessen Andenken wir dankbarst und pietätvoll erneuern, setzte, wie schon bemeldet, den Krippenverein vor zwei Jahren zum Universalerben des vierten Theiles seines Nachlasses ein und bereits hat sich in Folge dieses Vermächtnisses das Vereinsvermögen derart gehoben, daß auch sein Erträgniß an Interessen eine ansehnliche Steigerung erlangte.

Dem unleugbar in wohlthuendster Weise hervortretenden, echt brüderlichen Zuge unserer sonst leichtlebigen Zeit, allenthalben der sittlichen Entwicklung und Bildung der unteren Bevölkerungsclassen förderlich entgegenzukommen, verdanken auch wir weiters die Ergänzung der zur Erhaltung der Krippen erforderlichen beträchtlichen Mittel, namentlich durch die

von Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, unserer allergnädigsten Schutzfrau,

von der im Wohlthun unerreichten ersten österr. Sparcasse und

von der löblichen Commune Wiens,

dann von mehreren Bettchenstiftern eingegangenen außerordentlichen Geschenke, so wie durch eine schätzbare Vermehrung der Jahresbeiträge von Mitgliedern.

Diese Ergänzung in Verbindung mit den sonst noch durch redliches und kluges Bemühen der Vereinsdirection und ihrer Bediensteten erzielten Einkünften versetzten uns denn auch in die angenehme Lage, während des Vereinsjahres 1876—77 1095 Kindern Unterkunft, Pflege und Nahrung in den Krippen bieten und durch die gewohnte Aufopferung, gleichwie das umsichtige Gebaren der Frauen Vorsteherinnen, die sich Franklin's Maxime: „meide, wenn möglich, auch die kleinen Ausgaben; denn ein kleiner Leck macht oft das stärkste Schiff sinken", allenthalben zur Richtschnur genommen haben, zur Weihnachtszeit dieselben auch bekleiden zu können.

Mögen diese Frauen Vorsteherinnen unserer Krippen sich durch keine, wenn

vielleicht bisweilen auch bittere Erfahrung abschrecken lassen, in jener aufopfernden Geduld und Ausdauer zu verharren, mit welchen sie sich ihrem, das Wirken des Vereines krönenden Berufe in vollkommener Selbstlosigkeit hingeben.

Fürwahr, ihrem schutzengelgleichen Walten, sowie den einsichtsvollen beharrlichen Bemühungen der Herren Local-Directoren, der P. T. verehrten Aufsichtsdamen und der hochgeschätzten Herren Aerzte schuldet der Verein die beruhigende Gewißheit, daß die den Krippen anvertrauten Kinder daselbst eine Pflege finden, die, musterhaft geordnet, das Gedeihen der Kleinen verbürgt, indem sie hier durchweg besser genährt, zweckmäßiger behandelt und reiner gehalten werden, als sie es in der Regel vom Hause aus gewohnt sind und leider oft sein können.

Froher Sinn und Munterkeit, die sicheren Merkmale physischen und geistigen Wohlseins, herrschen daher in allen unseren Anstalten und es ist Vorsorge getroffen, daß unsere den Windeln entwachsenen Kinder, sobald sie dessen fähig sind, nach den Grundsätzen der Fröbel'schen Kindergarten-Methode Anlaß finden, ihre Sinne und Bewegungswerkzeuge zu üben, das Denk- und Erinnerungsvermögen zu schärfen, dabei vom Nichtsthun oder üblen Gewohnheiten sich fern zu halten.

Kein Wunder also, daß die einmal heimisch gewordenen Kleinen, wenn sie des einen oder anderen Tages zu kommen verhindert sind, von lebhaftem Sehnen nach der Krippe beschlichen werden.

Die Kinder wurden von den Eltern in der Regel einzeln der Krippe zugeführt — 79 Parteien brachten jedoch deren je zwei, 19 je drei und eine Mutter suchte sogar gleichzeitig für vier ihrer Kinder das Schirmdach der Krippe auf.

Die Eltern gehörten, wie seit Jahren, größtentheils dem sozusagen von der Hand in den Mund lebenden Arbeiterstande, Taglöhnern, Wäscherinnen, Bedienerinnen u. dgl., dann zu einem nicht geringen Theile den Gehilfen der verschiedensten Gewerbe an; aber auch einzelne Beamtenkinder findet man in den Aufnahmsbüchern verzeichnet.

Drei unserer unmündigen Schützlinge waren am 1. Tage ihres Eintreffens in der Krippe erst 9 Tage alt.

ZENEAKADÉMIA

Indem ich durch den in Ihren Händen befindlichen summarischen Ausweis über die letztjährigen Einnahmen und Ausgaben, sowie über den Gesammt-Vermögensstand des Vereines von der Besprechung dieser mich enthoben glaube, und indem ich es dem freundlichen Anerbieten des hochgeschätzten Directions-Mitgliedes Herrn Ober-Rechnungsrathes Dohnel überlasse, der hochansehnlichen Versammlung die von ihm mit ebensoviel Sachkenntniß als Eifer zusammengestellten statistischen Mittheilungen betreffs der letztjährigen Vereinsthätigkeit mündlich näher zu beleuchten, gehe ich an die Erwähnung eines anderen, dem Vereine jüngst begegneten freudigen Ereignisses über. Ihre Direction hat nämlich über an Sie gelangte Aufforderung sich an der 1876 zu Brüssel stattgefundenen internationalen Ausstellung für Gesundheitspflege und Rettungswesen dadurch betheiligt, daß sie im Namen des Vereines fotografische Abrisse von den Plänen des Vereinshauses, in welchem eine Musterkrippe untergebracht ist, zur Ansicht brachte und eine in französischer Sprache verfaßte Broschüre, in welcher das Wirken des Vereines seit seinem Bestehen in gedrängter Uebersicht dargestellt war, daselbst auflegte.

Der Erfolg war gleich wie bei der Weltausstellung 1873 auch diesmal ein aufmunternder, wovon die hier aufliegende Medaille und das bezügliche Diplom Zeugniß geben. Da die hieraus erwachsenen Unkosten kaum nennenswerthe sind und der Verein glücklicherweise in fortschrittlicher Bewegung sich befindet, so hat die Direction nicht gesäumt, die Zustimmung des löblichen Ausschusses zu dem Zwecke einzuholen, um den Verein auch auf der 1878 zu Paris projectirten Ausstellung repräsentiren zu machen.

Bisher war ich glücklicherweise in der angenehmen Lage, nur Befriedigendes zu berichten. Trotz alles Widerstrebens muß ich nun aber auch der betrübenden, ja schmerzlichen Begebnisse gedenken, die dem Vereine im letztabgelaufenen Jahre nicht vorenthalten blieben, es sind diese das am 11. Juni 1876 erfolgte Ableben des Herrn Dr. Ignaz Edlen von Hofmannsthal, welcher zu den hervorragendsten Gründern dieses Krippen-Vereines zählte, der noch bis zur letzten Stunde seines menschenfreundlichen Lebens und Wirkens unserem Vereinsausschusse angehört hat; das frühzeitige Hinscheiden des vieljährigen, thätigen Vereins- und

Directions-Mitgliedes Herrn Alois Lutzenleithner, älteren Sohnes des Gründerpaares der Leopoldstädter Krippe, und endlich der Austritt eines der ältesten und hingebungsvollsten Vereins- und Directions-Mitglieder, des gewesenen Herrn Vorstand-Stellvertreters und Local-Directors der Stadtkrippe, Dr. Anton Flechner, den ein schweres langwieriges Kranksein nach langem Ringen endlich nöthigte, den ihm liebgewordenen Functionen im Vereine zu unserem größten Bedauern zu entsagen; doch ist er unserem Vereine, dem Himmel sei Dank, noch als Mitglied erhalten geblieben.

Alle zur Zeit des Ablebens unseres hochgeehrten Ausschuß-Mitgliedes Herrn Dr. Ignaz Edlen von Hofmannsthal erschienenen Wiener Tagesblätter haben dessen wesentliche Verdienste um die Gesellschaft in einer so ehrenden und übereinstimmenden Weise anerkannt, daß es hier nicht unterlassen werden darf, sich auf diese ihm zu Theil gewordene besondere Auszeichnung zu beziehen.

Unsere, dem Herrn Lutzenleithner schuldige Dankbarkeit hat in dem diesjährigen Krippen-Kalender öffentlichen Ausdruck gefunden, und ich bin überzeugt, keinen Fehlgriff zu thun, wenn ich die hochansehnliche Versammlung bitte, dem an den Vereins-Veteran Herrn Dr. Flechner gerichteten Dankschreiben der Direction durch Ihre Zustimmung mittelst Erheben von den Sitzen erst die rechte Weihe verleihen zu wollen.

Durch die heute stattfindende Wahl des Vereins-Ausschusses wird an die Stelle des Erstgenannten ein anderes Vereins-Mitglied berufen werden.

Die durch den Abgang der beiden Letztgenannten in der Vereins-Direction entstandenen Lücken, so wie eine dritte, die sich durch den Rücktritt des Herrn Dr. Hauke ergeben hat, sind in Folge der theils von dem löblichen Ausschusse genehmigten, theils von ihm selbst vollzogenen Wahl

des Herrn Albert Welser, der im Vereine mit seiner edlen Gattin als Vorsteherin schon nahezu 1½ Jahr als Local-Director die Lichtenthaler Krippe mit verständnißvollem Wohlwollen leitet;

des Herrn Karl Gaber, pens. Oberkammeramts-Cassen-Director und

des Herrn Simon Haas, Vorstand des Gemeindebezirkes Leopoldstadt,

welche beide Letztgenannten die auf sie gefallene Wahl gleichfalls bereitwilligst anzunehmen die Güte hatten, bereits in einer den Vereinsinteressen überaus entsprechenden Weise ausgefüllt worden.

Uebrigens ist unser allgemein verehrtes, vieljähriges Directions-Mitglied, Herr Dr. Sigmund Edler von Hofmannsthal, der bisher mit seltener Liberalität der Krippe in der Brigittenau als Local-Director seine Obsorge widmete, der Berufung zum Vorstands-Stellvertreter zur Freude aller Directions-Mitglieder mit gewohntem freundlichen Entgegenkommen gefolgt.

Hochansehnliche! Sie haben im Laufe meines Rechenschaftsberichtes mit Ausnahme von ein Paar schrillen Tönen, mit welchen sich das unvermeidliche Loos der Sterblichen bald früher, bald später in jedwedem gesellschaftlichen Kreise unangenehm vernehmbar macht, nur Zufriedenstellendes, ja für den Freund und Beschützer der hilflosen Kindheit überaus Erfreuliches vernommen. Es gilt dies insbesondere von der gedeihlichen Austragung der Vereinsangelegenheiten und von der Beschaffung der hiezu erforderlich gewesenen Geldmittel.

Dennoch müßte ich, obschon zu meinem Leidwesen, die daraus gezogene Folgerung, der Fortbestand, ich will nicht sagen die weitere Entwicklung und Ausbreitung, des Vereines sei nunmehr unter allen Umständen und für alle Zeiten gesichert, als eine voreilige, ja bedenkliche bezeichnen.

Allerdings verfügt der Verein derzeit über eine erkleckliche Zahl ausgezeichneter, von echter humanitärer Gesinnung getragener Persönlichkeiten, die, mit den Zwecken und den Bedürfnissen des Vereines innig vertraut, mit glühendem nie ermattendem Eifer deren Befriedigung verfolgen, allerdings ist Ihre Direction in der beneidenswerthen Lage, ein den Vereinszwecken aufrichtig zugethanes, anstelliges und emsiges Dienstpersonale, vor Allem aber in der Person des gegenwärtigen Kanzleileiters Herrn Rudolf Barth einen Mann zu besitzen, der bei der rigorosesten Rechtlichkeit und scrupulöser Pünktlichkeit in allen seinen vielverzweigten Amtshandlungen, unterstützt von einer bereits 25jährigen Erfahrung im Dienste unseres Vereines, die Gabe eines scharfblickenden Finanzmannes besitzt, der es in

einer enthusiastischen Hingebung an die Vereinssache bisher verstand, die Quellen der Geldbeschaffung wie mit einer Wünschelruthe aufzuspüren und deren Zuleitung zur Vereinscasse emsig zu betreiben, der, selbst kinderlos aber ein echter Kinderfreund, bei Gelegenheit des günstig sich herausstellenden diesjährigen Rechnungsabschlusses in der überströmenden Freude seines Herzens an dem unter ungünstiger Zeitconstellation dennoch blühenden Zustande des Vereines, aus seinen eigenen Ersparnissen den Betrag von 50 fl. mittelst eines gefühlvollen Schreibens an die Frau Vorstands-Stellvertreterin Nilius zu beliebigen Vereinszwecken gelangen ließ, wofür ihm gleichwie für sein stets an den Tag gelegtes, aufopferndes und rastloses Bemühen zu Gunsten des Vereins die wärmste Anerkennung mit Ihrer Zustimmung hier öffentlich zu Theil werden soll.

Trotz dieser günstig geschilderten Verhältnisse wird Sie jedoch, Hochverehrte! ein Blick auf den Vermögensstand und den durchschnittlichen, täglichen, 51 Gulden ausmachenden Geldbedarf des Vereins überzeugen, daß dieser letztere, noch anderer, zeitweise eintretender Bedürfnisse nicht zu gedenken, auf die Dauer aus dem gesammelten Vereinsfonde keinesfalls bestritten zu werden vermag, daß es vielmehr hierzu nicht nur der ungeschwächten Opferwilligkeit aller unserer hochgeschätzten Mitglieder, sondern auch ihrer Vermehrung, ja der fortgesetzten Erweckung und Unterhaltung der Antheilnahme des großen Publicums an dem Wirken unseres schönen Vereines in vollem Maße bedarf, in welcher Richtung im Namen der Direction um Ihre und aller Kinderfreunde gütige Mitwirkung die angelegentlichste Bitte gestellt wird.

Das gewichtige, wahre Wort des Dichters:

„Strebst Du nach eigenem Glücke,
So wirst Du es nimmer erreichen,
Lebst Du für anderer Glück,
Hast Du das eigene schon",

sowie die Gewißheit, daß der den hilflosen Kindern der Armuth zu Gunsten ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung in den Krippen von wohlthätigen Händen gespendete Pfennig nicht verfehlen wird, dereinst dem Gemeinwesen so manche reiche Zinsen einzutragen, sichert, wie ich nicht zweifle, das Gelingen Ihrer und unserer Bitten. Der Himmel segne wie bisher auch in Hinkunft unser vereintes, redliches Bemühen!

Auf diesen Bericht, der von der Versammlung mit dem größten Beifalle aufgenommen und einstimmig genehmigt wurde, folgten die statistischen Mittheilungen des Vereins-Rechnungs-Revidenten, Herrn Militär-Oberrechnungsrathes Dohnel, die wir hier wörtlich folgen lassen:

Hochverehrte Versammlung!

Unser hochverehrter Herr Vorstand hat bereits mittelst des eingehenden Rechenschaftsberichtes ein Bild dessen geliefert, was sich aus den inneren Keimen der Menschenliebe durch unser vereintes Wirken im Jahre 1876/77 zur edlen Frucht entfaltet hat.

Als Ergänzung hiezu erlaube ich mir nur mehr diejenigen Resultate gegenwärtig zu halten, welche sich aus den mit Umsicht und musterhafter Ordnung geführten Vereins-Rechnungen ergeben haben.

Wie die geehrten Anwesenden soeben vernommen, belief sich im Vereinsjahre 1876/77 das Gesammt-Erforderniß für unsere sieben Anstalten auf 15.303 fl. 20 kr.
im Vorjahre hingegen auf . . . . . 15.772 fl. 71 kr.

demnach haben wir im abgelaufenen Vereinsjahre eine Weniger-Ausgabe von . . . . . 469 fl. 51 kr.
zu verzeichnen, was wohl zum Theile dadurch erklärlich wird, daß die Anzahl der Verpflegstage diesmal um 3132 geringer war.

Vertheilt man die obige Gesammt-Ausgabe per . . . 15.303 fl. 20 kr.
auf die aus den Rechnungen dieses Jahres resultirenden 77.401 Verpflegstage,

so stellt sich der Kostenbetrag für die gänzliche Verpflegung des Kindes per Tag und Kopf durchschnittlich mit $19^{7}/_{10}$ kr., also nahezu wie im Vorjahre, in welchem derselbe $19^{6}/_{10}$ kr. betrug, heraus.

Werden jedoch von den mehrerwähnten Gesammt-Auslagen per 15.303 fl. 20 kr. folgende Beträge abgezogen u. z.:

für Wohnzins	3999 fl.	27 kr.
„ Beleuchtung	124 „	25 „
„ Brennmaterialien	846 „	48 „
„ Reinigung der Wäsche	440 „	45 „
„ Reparaturen und Nachschaffungen	459 „	02 „
„ Lohn der Wärterinnen	2633 „	06 „
zusammen		8.502 fl. 53 kr.

so verbleiben für die Kost allein . . . . . 6.800 fl. 67 kr.
wovon im Durchschnitte per Tag und Kopf $8^{8}/_{10}$ kr. entfallen; mithin genau so viel wie im Vorjahre.

Was die Frequenz der einzelnen Anstalten betrifft, so geht selbe aus nachstehenden Verpflegstagen des Jahres 1876/77 hervor, u. z. weiset die Krippe im Bezirke von

Breitenfeld	11.443
Brigittenau	9.810
Leopoldstadt	**16.429**
Innere Stadt	7.678
Lichtenthal	13.118
Landstraße	**6.695**
Neubau	12.228

Verpflegstage nach.

Ein Blick auf diese Ziffern zeigt uns, daß, bezüglich der Frequenz, in diesem Jahre wieder die Krippe in der Leopoldstadt mit 16.429 Verpflegstagen als die stärkste, hingegen jene auf der Landstraße mit 6695 Verpflegstagen als die schwächste sich ergibt.

Betrachtet man diese Ergebnisse mit prüfendem Auge, so zeigt es sich, daß unser Verein auch in dem abgelaufenen Jahre segenbringend gewirkt hat, trotz der Ungunst der Verhältnisse und ohngeachtet der materiellen Strömung der Zeiten.

Wir blicken mit befriedigtem Bewußtsein auf eine so große Anzahl von Kindern, deren materielles und geistiges Wohl in unseren sieben Anstalten nach besten Kräften gefördert wurde, wobei man stets auch Sorge trug, daß die Einkünfte, welche die Nächstenliebe gespendet hat, mit thunlichster Oekonomie verwendet werden.

Es konnte auch nicht anders sein, als daß Segen lag auf unserem Wirken; steht doch mit uns im Bunde der mächtigste Factor zur Förderung alles Guten und Edlen: „das Frauenherz", die Umsicht und selbstlose Aufopferung der leitenden Vereinsdamen.

Die Anerkennung für die musterhafte Oekonomie, für die zweckmäßige Verwendung der Vereinsmittel und für die sorgsam waltende Thätigkeit in den sieben Vereins-Anstalten, gebührt vor Allen diesen edlen Damen, bei deren rühmlichem Streben übrigens auch die Herren Local-Directoren durch ihre niemals rastende Einflußnahme wesentlich fördernd mit eingegriffen haben.

Es ist daher nur eine angenehme Pflicht, hiermit im Namen der Vereins-Direction den edlen Vorständen der Krippen, wie allen hochherzigen Wohlthätern und Mitgliedern unseres Vereines den tiefgefühlten Dank auszusprechen für alle Mühewaltungen, für alle Spenden und Wohlthaten, deren Segen sich wieder in so erhebender Weise gezeigt hat.

Mögen uns trotz der Ungunst der Zeit alle Herzen treu zugethan bleiben, welche für unser Streben bisher so warm geschlagen haben, und möge es gelingen stets weitere Kreise für unser Wirken zu gewinnen, welches kein höheres Glück kennt, als die stille Wohlthat für die hilflosen Kleinen und keinen höheren Lohn sucht, als das Bewußtsein der guten That.

Wir haben immer unser Unternehmen auf Gottes Segen und edle Menschen gebaut und geben uns der Hoffnung hin, daß es — wie seit Jahren, so

auch für die Zukunft — sein segenreiches Wirken entfalten wird; denn wir streben nur dem erhabenen Vorbilde Desjenigen nach, der das rührende Wort gesprochen hat: „Lasset die Kleinen zu mir kommen".

Auch diese Mittheilungen wurden mit der freundlichsten Anerkennung entgegengenommen.

Der 3. Punkt der Tagesordnung, die Wahl des Ausschusses, war nun an der Reihe.

Bezüglich dieser Wahl stellte der Herr Vorsitzende die Frage, ob mit Rücksicht auf den §. 12 der Vereinsstatuten eine gänzliche Neuwahl mittelst Stimmzetteln, oder die Wiederwahl von 15 und nur die Neuwahl von 3 Ausschußmitgliedern vorzunehmen wäre.

Das Directionsmitglied Herr Pigerle stellt hierauf den Antrag: die zur Wiederwahl geeigneten Herren sollten mit Acclamation wieder gewählt werden, und der Herr Vorsitzende möge zur Ergänzung der fehlenden Ausschußmitglieder mehrere geeignete Herren bezeichnen.

Dieser Antrag wurde einstimmig zum Beschlusse erhoben, und es erscheinen sonach 15 Herren wiedergewählt. Für die noch fehlenden Drei bezeichnete der Herr Vorsitzende folgende Herren:

Josef Fluck Freih. v. Leidenkron, k. k. Sectionschef; Alfred Edl. v. Kendler, k. k. priv. Großhändler; Dr. Anton Löff, k. k. Oberstabsarzt; Augustin Ritt. v. Schöbl, k. k. pens. Ministerialrath; August Schwendenwein Ritter v. Lanauberg, k. k. Oberbaurath, und Dr. Paul Wittgenstein, Privatier.

Von diesen genannten Herren wurden unter Anführung ihrer besonderen Verdienste um den Verein in den Ausschuß gewählt: Freiherr v. Fluck, Ritter v. Schöbl und Ritter v. Schwendenwein.

Auf die anderen drei Herren fiel nach §. 17 der Statuten die Wahl als Ersatzmänner.

Zu Punkt 4 des Programmes, Wahl von Ehrenmitgliedern, brachte der Herr Vorsitzende folgende hervorragende und um den Verein hochverdiente Persönlichkeiten in Vorschlag:

Se. fürstl. Gnaden den hochwürdigsten Herrn Dr. Johann Rudolf Kutschker, Fürst-Erzbischof von Wien; Herrn Dr. Jakob Warton, Referenten der ersten österr. Sparcasse, und Herrn Josef Hinterleitner, Fabriksinhaber.

Dieser Vorschlag erfreute sich des allgemeinen Beifalles und die bezeichneten Herren wurden sofort einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Schließlich forderte der Herr Vorsitzende die Anwesenden zu etwaigen Anträgen auf.

Niemand meldete sich zum Worte.

Der Herr Vorstand dankte hierauf allen Anwesenden für die gütige Theilnahme, die sie durch ihr Erscheinen bei der General-Versammlung für den Verein an den Tag gelegt haben, und erklärte die Versammlung als geschlossen.

Vor ihrem Scheiden aus dem Saale besichtigten die Anwesenden noch die ausgestellten Arbeiten der Krippenkinder, deren Leistungen allgemeiner Beifall und lebhafte Anerkennung, besonders von Seite der Damen, gespendet wurde.

Summarischer Ausweis

über die Einnahmen und Ausgaben des unter dem Allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der **Kaiserin Elisabeth** stehenden Central-Vereines für Krippen zu Wien,

im Laufe des Vereinsjahres 1876/77.

Post-Nr.	Empfänge.	baar Oest. W. fl.	kr.	in Werthpapieren fl.	kr.
	A. Wirkliche.				
1.	Jahresbeiträge von den P. T. Vereinsmitgliedern . . .	2042	95	—	—
2.	An eingezahlten Kinder-Verpflegsgebühren, Sammelbüchsengeldern und anderen Einnahmen in den Krippen:				
	a) in der Breitenfelder Krippe . . . . . fl. 482.85				
	b) „ „ Brigittenauer „ . . . . . „ 294.30				
	c) „ „ Leopoldstädter „ . . . . . „ 744.13				
	d) „ „ Stadt- „ . . . . . „ 351.57				
	e) „ „ Lichtenthaler „ . . . . . „ 504.86				
	f) „ „ Landstraßer „ . . . . . „ 284.17				
	g) „ „ Neubauer „ . . . . . „ 540.62	3202	50	—	—
3.	An Interessen von Activ-Capitalien	3442	26½	—	—
4.	An Bettchenstiftungen:				
	Von Herrn Joh. B. Kirschneck . . . . . fl. 35.—				
	Von der Spielgesellschaft „Engelhart u. Ehrenstein" unter der Bezeichnung „Henriette" . . . . . fl. 40.—	75	—	—	—
5.	An außerordentlichen Geschenken:				
	Von Ihrer Maj. der a. g. Kaiserin Elisabeth . 200 fl.				
	Von der löbl. ersten österr. Sparcassa . . . . 2000 „				
	Von der löbl. Commune Wien . . . . . 200 „	2400	—	—	—
6.	An Erbschaften:				
	Nach Herrn Adolf Dietz v. Weidenberg . .	16	69	14100	—
	Nach Herrn Friedrich v. Perko	878	—	—	—
	Nach Herrn Anton Drosa	87	80	—	—
	Nach Herrn Josef Möstl	—	—	40	—
7.	Durch eine Sammlung in allen Häusern Wiens .	3238	21	—	—
8.	Durch den Verschleiß des von dem Vereins-Ehren-Präsidenten Dr. Franz Ritter v. Heintl in's Leben gerufenen und von ihm redigirten Krippen-Kalenders nach Abzug der Herstellungskosten desselben	4190	04	—	—
9.	Zinsertrag des Vereinshauses nach Abschlag der laufenden Unkosten für die Instandhaltung desselben .	1631	27	—	—
	Summe der wirklichen Einnahmen . .	21194	72½	14140	—
	B. Durchlaufende.				
10.	Durch Rückersatz und Verrechnung von Vorschüssen . . .	2095	—	—	—
11.	Aus Anlaß der Fructificirung der Cassabestände	11830	—	18422	71
12.	Durch Auslösung verpfändeter Werthpapiere	—	—	1000	—
	Zusammen	35119	72½	33562	71
	Hierzu der anfängliche Cassastand per	1582	49	42916	80*)
	Im Ganzen	36702	21½	76479	51*)

*) nebst 100 Rubeln und den gegen ein Darlehen pr. fl. 12.500 des Hausbaues wegen verpfändeten Werthpapieren pr. . 25000 —

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Post-Nr.	Ausgaben.	Oest. W. baar fl.	kr.	in Werthpapieren fl.	kr.
	A. Wirkliche.				
1.	Regiekosten für die 7 Vereinskrippen mit Einschluß des Wohnungszinses u. zw.:				
	a) in der Breitenfelder Krippe . . . . . fl. 2382.70				
	b) „ Brigittenauer „ . . . . . „ 1689.54				
	c) „ Leopoldstädter*) „ . . . . . „ 2615.78*)				
	d) „ Stadt- „ . . . . . „ 1902.29				
	e) „ Lichtenthaler „ . . . . . „ 2403.62				
	f) „ Landstraßer „ . . . . . „ 1594.66				
	g) „ Neubauer „ . . . . . „ 2714.61	15303	20		
2.	Besoldungen und Theuerungs-Beiträge der Bediensteten in der Vereinskanzlei	4123	41½		
3.	Erfordernissen bei der Central-Verwaltung, und zwar: Zins für das Kanzleilocale in der inneren Stadt, Anschaffungskosten der erforderlichen Sammlungsbögen, Rechnungsbücher, Einladungen zur Generalversammlung, Brief- und Stempelmarken und ähnliche Ausgaben, nach Abzug des für ein an die Vereinskanzlei anstoßendes Cabinet empfangenen Wohnzinses	1107	24		
4.	L. f. Steuer aus dem Titel des Hausbesitzes	496	07		
	„ „ aus Anlaß einer Vermögensübertragung . . .	100	—		
5.	Verzinsung entlehnter Baucapitalien	2422	02		
6.	Sonstiges	9	56		
	Summe der wirklichen Ausgaben	23561	50½		
	B. Durchlaufende.				
7.	Vorschüsse gegen Ersatz und Verrechnung	1820	—		
8.	Aus Anlaß der Fructificirung der Cassabestände	9106	39	19050	68
9.	Behufs Auslösung verpfändeter Werthpapiere	500	—		
	Im Ganzen	34987	89½	19050	68

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

Vergleich:

Summe sämmtlicher Empfänge †)	36702	21½	76479	51
Summe sämmtlicher Ausgaben	34987	89½	19050	68
Cassabestand am 7. Mai 1877.††)	1714	32	57428	83
†) nebst 100 Rubeln und den gegen 12.500 fl. Darlehen des Hausbaues wegen verpfändeten Werthpapieren per 25.000 fl				
††) nebst 100 Rubeln und den gegen 12.000 fl. Darlehen des Hausbaues wegen verpfändeten Werthpapieren pr. . . .			24000	—

Sowohl den Baarcassarest per **Eintausend siebenhundert vierzehn Gulden 32 kr.**, als auch die Werthpapiere per **fünfzigsieben Tausend vierhundert achtundzwanzig Gulden 83 kr.** nebst einem russischen Prämienlose per **Einhundert Rubel** bei der heute vorgenommenen Cassa-Scontrirung vollkommen in Ordnung und die bezüglichen Ausweise übereinstimmend gefunden.

Wien, am 7. Mai 1877.

Für den Vereins-Ausschuß:

August Prandel. **F. v. Ehrenstein.** **Carl Rettich.**

Vermögensstand:

I. Activen:	am 6. Mai 1876.	am 7. Mai 1877.
Baarschaft	fl. 1532.49	fl. 1714.32
Werthpapiere	„ 42916.80	„ 57428.83
„ verpfändete	„ 25000.—	„ 24000.—
Werth d. Vereinshauses (II., Nestroyg. 11)	„ 60000.—	„ 60000.—
Zusammen . .	fl. 129499.29	fl. 143143.15
II. Passiven:**)		
Hypothekarschuld	fl. 23400.—	fl. 23400.—
Vorschüsse gegen Pfand . .	„ 12500.— „ 35900.—	„ 12000.— „ 35400.—
Somit reines Vermögen . .	fl. 93599.29	fl. 107743.15
nebst 100 Rubeln.		

*) Diese Krippe ist im eigenen Hause untergebracht, demnach in diesem Betrage kein Wohnzins einbezogen erscheint.

**) Aus Anlaß der Erbauung des Vereinshauses entstanden.

Statistik der Sieben Krippen des Central-

(6. Mai 1876 bis

Verfaßt aus den der Central-Direction von den einzelnen

Benennung	Central-Ver-			
	Breitenfeld Feldgasse 17	Brigittenau Dammg. 29	Leopoldstadt Nestroyg. 11	Stadt Seilerstätte 10
Vorsteherinnen:	Mary Weyßer	Sofie Immer	Amalie Haas	Sofie Immer Henriette Rilius
Local-Directoren	Math. Pigerle	Med.-Dr. Sigmund Edler v. Hofmannsthal	Ludwig Jünemann	Med.-Dr. Theod. Finck
Wärterinnen:	4	3	5	3
Bettchen:	16	15	12	22
Verpflegstage:	11443	9810	16429	7678
Besuche der P. T. Aufsichtsdamen:	361	78	51	80
Besuche der P. T. Aerzte:	172	13	28	50
Besuche Anderer:	296	10	4	20

Einnahmen:	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verpflegsbeiträge der Eltern pr. Tag für Säuglinge 3 kr. und für mehr als 2 Jahre alte Kinder 5 kr.:	482	85	294	30	744	13	60 ***) 291*)	— 57

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Vereines in Wien im Vereinsjahre 1876/77.

incl. 7. Mai 1877.)

Vereinskrippen monatlich eingesendeten Rechnungstabellen.

eins-Krippe			Zusammen	Anmerkung
Lichtenthal Drei-Hacken-gasse 11	Landstraße Hauptstr. 68	Neubau (Kaiserin Elisa-beth-Krippe) Neubaugasse 65.		
Auguste Welser	Sofie Immer Henriette Rilius	Elise Fürnkranz	—	*) 276 dieser Verpflegstage betreffen die Carl Emanuel Ritter v. Liebenberg-sche Krippen-Bettchen-Stiftung. **) Die Kosten von 276 dieser Verpflegstage wurden zum größten Theile von der Bettchenstiftung der „Verschwender"-Vorstellung bestritten. ***) Miethzins für eine in Aftermiethe gegebene Ubication.
Adalbert Welser	Med.-Dr. Albert Edl. v. György	Med.-Dr. Joh. G. Kapfammer	—	
4	3	4	26	
23	14	20	122	
13118	6695	12228	77401	
128	42	106	846	
71	55	147	536	
—	9	27	366	
fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	
			60 ***)	
504 86	284 17	540**) 62	3142 50	

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Benennung der Ausgaben*	Breitenfeld Feldgasse 17		Brigittenau Dammg. 29		Leopoldst. Nestroyg. 11 im eigenen Hause.		Stadt Seilerst. 10	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wohnzins	779	34	505	16	—	—	754	54
Beleuchtung	13	43	11	66	4	52	7	97
Brennmaterial sammt Bearbeitung	93	25	45	61	207	43	136	85
Reinigung der Wäsche	40	10	33	31	72	49	124	19
Reparatur und Herstellung der Instandhaltung der Wohnung und Utensilien	40	72	7	20	11	65	14	90
Nachschaffung	34	65	—	40	22	92	—	—
Lohn der Wärterinnen	342	—	347	20	576	—	303	80
Milch	175	68	128	14	299	58	56	05
Brod und Semmeln	236	85	157	77	262	18	81	60
Zucker	36	73	22	30	20	13	21	29
Kaffee	36	89	30	24	55	24	29	94
Fleisch und Leber	303	26	177	25	642	77	175	30
Schmalz, Reis und Salz	50	19	52	64	133	65	36	29
Mehl, Gries u. dgl.	44	39	25	06	85	02	22	51
Gemüse und Erdäpfel	139	12	90	90	138	—	82	56
Allerlei: Eier, Tafelöl, Essig u. dgl.	16	10	54	70	34	20	54	50
Summe der Ausgaben	2382	70	1689	54	2615	78	1902	29

*) Die Geschenke an Naturalien und Sonstigem erscheinen in diesem Kalender für jede

Die Kosten des einzelnen Verpflegstages beliefen sich auf $19^{7}/_{10}$ kr. ö. W.; hierbei die von den Eltern entrichteten Verpflegsbeiträge pr. Tag und Kopf mit Jahren, nicht in Abzug gebracht.

Lichtenthal Drei-Hacken-gasse 11.		Landstraße Hauptstr. 68		Neubau (Kaiserin Elisabeth-Krippe) Neubaugasse 65.		Zusammen		Anmerkung
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
661	08	396	40	902	75	3999	27	Die weiteren Beleuchtungskosten der Leopoldstädter Krippe sind in den Ausgaben des Vereinshauses enthalten.
45	44	16	84	24	39	124	25	
157	64	108	15	97	55	846	48	
33	22	35	89	101	24	440	45	
23	34	16	82	23	22	137	85	In dem Wohnzinse der Neubauer Krippe ist ein Betrag von 211 fl. 23 kr. an Uebersiedlungs-Kosten mitbegriffen.
235	80	—	—	27	40	321	17	
318	90	340	20	404	96	2633	06	
147	51	129	72	183	30	1119	98	
222	37	119	57	301	88	1382	22	
17	45	23	72	31	63	173	25	
18	16	30	24	36	60	237	31	
262	17	191	92	271	04	2023	71	
57	26	31	71	73	17	434	91	
70	36	24	89	70	—	342	23	
88	72	78	28	111	25	728	83	
44	20	50	31	54	22	358	23	
2403	62	1594	66	2714	61	15303	20	

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

Krippe besonders und speciell nachgewiesen; hier ist nur der Ankauf gegen baares Geld bezeichnet.

in diesem Kostenbetrage sind alle Ausgaben in den Krippen einbezogen und 3 kr. für die Säuglinge, und mit 5 kr. für die Kinder von mehr als zwei

Personalstand

der P. T. Leitungen, besuchenden Frauen Aufsichtsdamen und der Herren Aerzte der Sieben Krippen des Central-Vereines in Wien.

(Der Reihenfolge der Krippen ist hier die Zeit ihrer Eröffnung zum Grunde gelegt.)

I.

Breitenfeld.

VIII. Bezirk: Josefstadt, Feldg. 15 u. 17.

Eröffnet am 4. November 1849 zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer kaiserlichen Hoheiten der durchlauchtigsten Eltern Sr. k. u. k. apost. Majestät des Kaisers.

Vorsteherin:

Frau Mary Weyßer.

Local-Director:

Herr Mathias Pigerle.

Besuchende Aufsichtsdamen:

Fr. Caroline Freyhammer.
„ Sidonie Grillenberger.
„ Maximiliana Koppauer.
Frl. Kath. Krehan.
„ Mathilde Payer.
Fr. Josefine Perl.
„ Marie Pigerle.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Josef Drozda.
„ „ „ Franz Pöll.
„ „ „ Julius Spitzmüller.
„ „ „ Sigism. Sueß.
„ „ „ Michael Weigel.
„ „ „ Andreas Witlacil.

II.

Brigittenau.

Dammstraße 29.

Eröffnet am 3. August 1850, eingeweiht am 24. August 1850 zur feierlichen Erinnerung des Vermählungstages Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Dorothea.

Vorsteherin:

Frau Sofie Immer.

Local-Director:

Herr M. Dr. Sigm. Edl. v. Hofmannsthal.

Besuchende Aufsichtsdame.

Fr. Elisabeth Hörandner.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Sigmund Edler v. Hofmannsthal, Local-Director.
„ M. Dr. B. Unterholzner.
„ „ „ Alex. Wagner.

III.

Leopoldstadt.

II. Bezirk: Nestroygasse Nr. 11, im Vereinshause.

Eröffnet am 14. September 1850, eingeweiht am 4. October desselben Jahres zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. k. u. k. apost. Maj. des Kaisers Franz Josef I.

Vorsteherin:

Fr. Amalie Haas.

Local-Director:

Herr Ludwig Jünemann.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Emilie Haas.
„ Katharina Hinterleitner.
„ Anna Hohenadel.
Frl. Johanna Hye v. Hyeburg.
Fr. Caroline Jarisch.
„ Henriette Nilius.
„ Louise Stadler.
„ Rosa Stiebitz.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Anton Flechner.
„ „ „ Joh. Edl. v. Hasfinger.
„ „ „ Sigmund Edler v. Hofmannsthal.
„ „ „ Leopold Hopfgartner.
„ „ „ Ludw. Ritt. v. Karajan.
„ „ „ Balth. Unterholzner.

IV.

Innere Stadt.

I. Bezirk: Seilerstätte 10.

Eröffnet am 15. Mai 1851 zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Sofie.

Vorsteherinnen:

Fr. Sofie Immer.
„ Henriette Nilius.

Local-Director:

Herr M. Dr. Theodor Finck.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Louise Eberle.
Frl. Henriette Meyer.
Fr. Ernestine Muck.
„ Josefine Strelecz.
„ Marie Weigl.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Anton Flechner.
„ „ „ Sigmund Edler v. Hofmannsthal.
„ „ „ Stefan v. Modos.
„ „ „ Marc. Weil.

V.

Lichtenthal.

IX. Bezirk: Drei-Hackengasse 11.

Gegründet im Jahre 1854 zur Feier der Allerhöchsten Vermählung Ihrer k. k. apost. Majestäten; eröffnet am 17. August desselben Jahres, dem Vorabende des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.

Vorsteherin:

Fr. Auguste Welser.

Local-Director:

Herr Adalbert Welser.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Elise v. Arthaber.
„ Sofie Immer.
„ Marie Mayer.
„ Klara Moll.
„ Henriette Nilius.
Frl. Fanni Plättner.
Fr. Louise Rabenlechner.
„ Dorothea Walesch.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Michael Karg.
„ „ „ Ferdinand Nödl.
„ „ „ Anton Stenzl.

VI.

Landstraße.

III. Bezirk: Hauptstraße 68.

Eröffnet am 26. Juli 1855, gegründet zur Feier der glücklichen Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth.

Vorsteherinnen:

Fr. Sofie Immer.
„ Henriette Nilius.

Local-Director:

Herr M. Dr. Michael Lackner.*)

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Louise Eberle.
Fr. Josefine Strelecz.

Besuchender Arzt.

Herr M. Dr. Michael Lackner.

VII.

Neubau.

VII. Bezirk: Neubaugasse 65.

„Kaiserin Elisabeth-Krippe."

Eröffnet am 9. September 1858; gegründet zur Feier der glücklichen Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth und der Geburt Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Kronprinzen Rudolf

Vorsteherin:

Fr. Elise Fürnkranz.

Local-Director:

Herr M. Dr. J. G. Kapsammer.

Besuchende Aufsichtsdamen.

Fr. Elise Freiin v. Baumgartner, Excellenz.
Frl. Hermine Fürnkranz.
Fr. Henriette Nilius.
„ Louise Reitter.
„ Therese Waldschütz.

Besuchende Aerzte.

Herr M. Dr. Josef Drozda.
„ „ „ E. v. Halacsy.
„ „ „ Ludwig Heinzel.
„ „ „ J. G. Kapsammer.
„ „ „ Stefan v. Modos.

ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁR ÉS MÚZEUM

*) Seit October 1877.

Bett-Stiftungen.

(Laut §. 3, a. der Vereinsstatuten: ☞ Gründer sind Diejenigen, welche den Betrag von wenigstens 35 fl. zu Vereinszwecken oder zur Errichtung eines Bettchens ein für alle Male bezahlen. ☜ Jedes so entstandene Bettchen wird mit dem Namen des Gründers bezeichnet.)

(Das bestandene „Bürgerball-Comité" hat 18,100 fl. in verzinslichen Werthpapieren gewidmet, von deren Interessen die Abtheilung für größere Kinder in der Leopoldstädter Krippe zu erhalten ist. — Die Karl Emanuel Ritter v. Liebenberg'sche Bettstiftung in der Stadtkrippe gründet sich auf ein Capital von 31 0 fl. in Notenrenten — Das Comité der „Verschwender-Vorstellung" hat den Baarbetrag von 1000 fl. zur Gründung des gleichbezeichneten Bettchens in der Kaiserin Elisabeth-Krippe gespendet. — Mehrere andere Krippenfreunde haben höhere Beträge als die statutenmäßigen 35 fl. eingelegt; solche namhaftere Geschenke erscheinen in den nachfolgenddn Verzeichnissen besonders bemerkt.)

In der Breitenfelder Krippe.

Zu Ehren des göttlichen Kindes Jesu	1
Zu Ehren der heiligen Mutter Gottes Maria	1
Zu Ehren der hei[illegible] Bernardine	1
Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien	1
Se. Durchl. Fürst Ph. Batthyany	1
Fr. Charlotte Cohen, geb. Weiß	1
Herr Drahanek Johann, gestiftet durch die am 29. Dezember 1860 und am 19. März 1861 abgehaltenen musikalischen Akademien	2
Fr. Gräfin Marie Egger	1
Herr Graf Gustav Egger	1
Ihre Excellenz Frau Marie Freiin von Emminger	1
Fr. Anna Gräfin v. Falkenhayn	1
Die Familie Hardt	1
Herr Josef Ritter v. Heintl	1
Herr Wilhelm Ritter von Heintl	1
„Henriette." Von der Spielgesellschaft „Engelhardt und Ehrenstein" durch Herrn Ober-Stabsarzt Löff	1
Fr. Petr. Edle v. Hofmannsthal	1
Zur dankbaren Erinnerung an Herrn Dr. Felix Joël	1
Frau Eleonora Kollinsky	1
„ Franziska Kollinsky	1
Zur dankbaren Erinnerung an Herrn Moriz Kollinsky	1
Frau Marie Edle v. Leßner	1
Ihre Durchl. Frau Fürstin Franziska von und zu Liechtenstein	3
Frau Marie Freiin von Lederer, geb. v. Czerny	1
Frau Rosalia Mandl	1
Herr Anton Marke	1
Fräulein Helene Mayer	1
Frl. Georg. Melczer v. Kélemés	1
Herr Sigmund Pollak	1
Ihre Excell. Frau Felicie Altgräfin v. Salm-Reifferscheid	1
Se. Excellenz Herr Robert Altgraf v. Salm-Reifferscheid	1
Zur Erinnerung an die verstorb. Frau Marie Edle v. Schwenden-wein-Lanauberg	1
Sr. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina	1
Frau Antonie Theurer, geborne Demelmayer	1
Frau Anna Thill	1
Aus Anlaß einer dramatischen Unterhaltung am 30. Mai 1852	1
Mehrere Wohlthäter am 28. April 1855	2
Gestiftet zur Erinnerung an die Hochzeit am 10. Febr. 1858 durch Herrn Christof Guschanik	1

In der Brigittenauer Krippe.

Das Comité der 1. Arbeiter-Industr.-Ausstellung Wien	1
Ihre Excellenz Frau Gräfin Elis. v. Bagréeff	2
Se. Durchl. Fürst Ph. Batthyany	1
Frau Josepha Burger	1
Frau Babette Dormitzer, Realitätenbesitzerin aus Prag	1
Frau Anna Gräfin von Falkenhayn	1
Herr Franz Fein *)	1
Fräulein Pauline Fleischl	1
Zur Erinnerung an den 3jährigen Robert Fleischl	1

*) Die P. T. Erben nach Hrn. Franz Fein erlegten zu diesem Behufe 300 fl., u. z. zu gleichen Theilen für die Krippen in der Brigittenau, in der Leopoldstadt und in der innern Stadt.

Frau Elise Herz, geb. von Hofmannsthal 1
Frau Elise Herz, geb. v. Lämel . 1
Fräulein Simonette Edle von Hofmannsthal 1
Frau Therese Edle v. Hofmannsthal 1
P. T. J. J. 1
Frau Babette Edle v. Lämel . . 1
„ Marie Freiin v. Lederer, geb. Czerny 1
Frau Sophie Mully 1
Herr Hugo Petrasch 1
Frl. Anna u. Fr. Therese Pfeiffer 1
Herr Franz von Robert 1
Frau Caroline Satzger 1
„ Emilie Schnapper 1
Se. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina 1
Von einer Spielgesellschaft am Sylvesterabend 1
Zur Erinnerung an Frl. Sab. Sueß 1
Frl. Kar. Tapp v. Tappenburg 1
Der Frauen-Wohlthätigkeits-Verein i. d. Leopoldstadt 1
Fr. Caroline Wodiezka 1
Hr. Bürgerm. Dr. Andr. Zelinka 1
Frau Susanna Zelinka 1

In der Leopoldstädter Krippe.

Ihre kais. Hoh. Frau Erzh. Sophie 2
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Dorothea 1
Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Henrika 1
Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien 1
Frau Louise Arthaber 1
Herr Michael Bitterl v. Tessenberg 1

„Bürgerball-Comité-Stiftung."

Dieselbe gründet sich auf die Widmung von 18.100 fl. in verschiedenen Werthpapieren, von deren Ertrag die Abtheilung für größere Kinder in dieser Anstalt zu erhalten ist.

P. T. D. S. 1
Ihre Excellenz Frau Gräfin von Dietrichstein 1
Frau Therese Ehrenreich 1
Ihre Excellenz Frau Marie Freiin v. Emminger 1
Frau Therese Engl 1
„ Gräfin Ernestine Erdödy . 1
Herr Franz Fein 1
Frau Cornelie Figdor 1
„ Nanette Figdor 1
P. T. M. v. G. 1
Frau Wilhelmine Glaser, geb. Löwenthal 1
Frau Ther. Edle v. Hofmannsthal 1
Ihre Durchlaucht Frau Fürstin zu Hohenlohe-Wittgenstein . 1
Frau Regina Joachim 1
„ Fanni Kokerle 1
„ Hedwig Langer 1
Herr Em. Ritter v. Liebenberg 1
Frau Katharina Mayerhofer . 1
„ Adelaide Metaxa 2
„ Sophie Mully 1
„ Josephine Munz 1
Herr Josef Edl. v. Partenau . . 1
Zur Erinnerung an Frau Veronika Paschka 1
Frau Therese Richter 1
Ihre Durchl. Frau Fürstin Leopoldine Salm-Reifferscheid . . 1
Herr Graf und Frau Gräfin Salm 1
Zur Erinnerung an die verstorb. Frau Marie Edle von Schwendenwein-Lanauburg 1
Frau Antonie Schedl 1
Sr. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina 1
Frau Rosa Stiebitz, geb. Lutzenleithner 1
Zur Erinnerung an Frl. Sabine Sueß 1
Herr Carl Wagner 1
Se. Exc. Hr. Const. Gf. Wickenburg 1
Frau Serafine Wlassack, geb. Baronin v. Tomaschek, im Namen ihres Töchterchens Eduardine . 1
Zum Andenken an die kleine Hermine Wlassack 1

In der Stadt-Krippe.

Zum Andenken an Se. Maj. den Kaiser v. Rußland, Nikolaus I. 1
Zum Andenken an Ihre kais. Hoheit die Großfürstin Alexandra . 1
Zum Andenken an Se. kais. Hoheit den Großfürsten Konstantin. 1
Zu Ehren der heil. Aloisia 1
Zum ehrenden Andenken an die dahingeschiedene Frau Rosa Alschech, von ihren Söhnen Jakob und Josef J. Alschech 1

Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien 1
Herr Rudolf Barth aus Anlaß seiner 25jährigen Dienstleistung im Vereine*) 1
Se. D. Fürst Philipp Batthyany 1
Frau Rosa Bernfeld 1
Fräulein Hedwig Charvat . . . 1
Se. k. H. Prinz August v. Coburg-Gotha, Herzog v. Sachsen 1
Frau Gräfin Julie Cappy . . . 1
Zur Erinnerung an Gabriele von Eisenstein 1
Zur Erinnerung an Stefanie von Eisenstein 1
Frau Endlicher Katharina . . . 1
Herr Nikolaus Graf v. Eßterhazy 1
„ Alexander Eurich 1
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn 5
Herr Franz Fein 1
„ Franz Franz 1
„Friederike", durch Herrn Joh. B. Kirschnek 1
„Friedrich", durch Herrn Joh. B. Kirschnek 1
Zum Andenken an Frau Marie Goldschmidt 1
Zur dankbaren Erinnerung an die gute Mutter Fr. Anna Gschellhammer, † am 9. Jänner 1868 1
Herr Dr. Franz Ritter v. Heintl 1
„ Josef Ritter v. Heintl . . . 1
„ Wilhelm Ritter v. Heintl . 1
„ Dr. Moriz Jacobovicz . 1
Janausek'sches Mädchen-Erziehungs-Institut, die Zöglinge desselben zur Jubelfeier Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. 1873 1
Zur Erinnerung an „Katharina" 1
Herr Ludw. M. Frhr. v. Klinkowström 1
Zum dankbaren Andenken an die Genesung der kleinen Alberta von ihren Eltern Frau Therese und Herrn Dr. Carl Koppel*) 1
Frau Flora von Kothny als Dank gegen Gott für ihre glückliche Errettung aus gefahrvoller Entbindung 1
Zur Erinnerung an Frau Babette Edle v. Lämel 1
Frau Anna Landvogt. 1
Herr Carl Em. Ritter v. Liebenberg 1

☞ **Diese Bettstiftung gründet sich auf ein Capital von 3150 fl. in 5perc. Staatspapieren, von deren Interessen ein Kind unentgeltlich verpflegt wird.**

Herr Franz Meisl 1
Frau Wilhelmine Prinzessin von Montleart Sachsen-Curland 1
Zur dankbaren Erinnerung an die reichen Akademieerträgnisse, welche dem Vereine durch Frau Henriette Nilius zugeflossen sind. (Directionsbeschluß vom 14. März 1870) 1
Frau Caroline u. Herr Carl Obertimpfler zum Andenken an die glückliche Geburt ihres erstgebornen Sohnes Carl . . . 1
Herr Josef Oesterreicher . . 1
„ Ignaz Patzelt 1
„ Anton Freiherr v. Plappart 1
Frl. Charlotte und Elise Pontzen 1
Frau Julie Regenhart von Zapora 1
Frau Emmy Richter zum Andenken ihres sel. Kindes Marianne Richter 1
Frau Caroline Satzger 1
Frl. Marie Schmidt 1
Zur Erinnerung an die verst. Frau Marie Edle von Schwendenwein-Lanauberg 1
Se. Excellenz Herr Simon Georg Freiherr v. Sina 1
Frau Marie Spindler 1
Frau Auguste Stummer 1
Herr Maximilian Todesco, k. k. priv. Großhändler 1
Herr Eduard Todesco, k. k. priv. Großhändler 1
Fr. Isab. Freiin Trenk v. Tonder 1
Ihre Excell. Frau Karoline Freiin von Welden 1
Se. Exc. Herr Konst. Graf Wickenburg 1
Herr Ludwig Wittgenstein . . 1
Frau Ottilie Zwack zur Danksagung für die wieder erlangte Gesundheit 1

In der Lichtenthaler Krippe.

Herr Josef Freiherr v. Aichen . 1
Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien 1

*) Im Vereinsjahre 1877/78 errichtet.

Frau Wilhelmine Gräfin v. Barth 1
„ Gräfin Elisabeth v. Bagréff-Speransky 1
Herr Jos. Graf v. Egger in Kärnten 1
Herr Max Thad. Graf v. Egger in Kärnten 1
Frau Anna Fischer 1
Herr G. P. 1
„ Dr. Franz Ritter v. Heintl 1
Zum Andenken an Frau Josefine Hausotter 1
Herr Philipp Hirsch 1
„ Dr. Franz Kalessa 1
„ Josef Klammer 5
„ Franz Lewinsky 1
Frau Therese Lewinsky 1
„ Marie Freiin v. Lederer, geb. v. Czerny 1
„ Pauline Edle v. Liebenberg 1
Se. Durchl. Herr Alois, souv. Fürst von und zu Liechtenstein . . 1
Ihre Durchl. Frau Franziska, Fürstin von und zu Liechtenstein 1
Se. Durchl. Herr Johann, souv. Fürst von und zu Liechtenstein 1
Ihre Durchl. Frau Marie Fürstin von und zu Liechtenstein . . 1
Frau Louise Edle v. Mannstein 1
Herr August Moll 1
Frau Klara Moll 1
Herr Wilhelm Palme 1
Frau Ant. Schindler v. Köhler 1
Se. Exc. Herr Simon Georg Freiherr von Sina 1
Frau Angelika Gräfin Vetter v. Lilienberg, geb. v. Liebenberg 1
Frau Dorothea Walesch 1
„ Theresia Wasserburger . 1
Ein Ungenannter 1

In der Landstraßer Krippe.

Zu Ehren des göttl. Kindes Jesu 1
Zu Ehren der heil. Mutter Gottes Maria 1
Zu Ehren der heil. Mutter Gottes Maria Zell 1
Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien 1
Frau Katharina Endlicher . . . 1
Se. Hochw. Herr Jakob Ernst . . 1
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn 1
„ Joh. Gradmann, geb. Wies 1
Frau Ernestine Hauser 1
Herr Dr. Franz Ritter v. Heintl . 3
„ Franz Hessigill 1
Herr Paul Hörl 1
Ihre Durchl. Frau Wilhelmine Fürstin v. Kinsky, geb. Gräfin v. Colloredo-Mannsfeld . . 2
Frau Marie Edle v. Leßner . . . 1
„ Marzelline Mautner . . . 1
Herr Johann Mayer 1
Frau Josefine Medvetzky 1
Herr A. M. Pollak 1
Se. Hochw. Herr Georg Rieder . 1
Frau S. Schaup, Realitätenbesitz. 1
Se. Exc. Hr. Sim. G. Frh. v. Sina 1
Herr Alex. v. Soulutriaroglu 1
Se. Exc. Hr. Const. Graf Wickenburg 1
Zur Erinnerung an die kleine Julie Wittmann 1
Frau Josefine Zwack zur Danksagung für die wieder erlangte Gesundheit 1

In der Kaiserin Elisabeth-Krippe

(am Neubau).

Das Comité der 1. Arbeiter-Industrie-Ausstellung in Wien 1
Herr Johann B. Ritter v. Benvenutti durch seinen Erben Hrn. v. Gutmannsthal 3
Dem Andenken an Frau Antonia Beschorner, geb. Hänsl . . . 1
Zum Andenken an Herrn Joh. Nep. Beschorner 1
Herr Mich. Bitterl v. Tessenberg 1
„ Josef Constantin 1
Zur dankbaren Erinnerung an die wesentlichen Verdienste des verst. Hrn. Dr. Franz Czykanek zur Zeit der ersten Entfaltung des Centr.-Krippen-Vereines in Wien. Nach Directionsbeschluß vom 8. April 1872. 1
Herr Heinrich Drasche 1
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn 1
„ Anna u. Herr Josef Fichtner 1
Herr Leopold Flaschge 1
Fräulein Olga Florian 1
Frau Eleonora Gutmann 1
Frau Franziska Gräfin v. Hardegg 1
„ Amalie Hassa 1
Herr Dr. Franz Ritter v. Heintl . 3
„ Josef Ritter v. Heintl . . . 1
P. T. „J. J. 19. November 1873“ 1

Zu Ehren der heil. Isabella 1
Fräulein Sophie Karger 1
Zum Andenken an Frau Ant. Lamasch, verwitw. Ganser, geb. Beschorner 1

☛ Diese Bettstiftung gründet sich auf die Schenkung einer 100guldigen Noten-Rente.

Frau Marie v. Leßner, geb. Fellner 1
Se. D. Hr. Carl Fürst v. Lobkowitz 1
Hr. Konrad Frh. v. Mattencloit 1

☛ Diese Bettstiftung gründet sich auf ein Geschenk von 100 fl. baar.

Frau Anna Petzold 1
Herr Georg Petzold 1

☛ Diese 2 Bettstiftungen gründen sich auf die Schenkung einer Noten-Rente pr. 100 fl., von deren Interessen die Jahresbeiträge für diese beiden Gründungs-Mitglieder für immerwährende Zeiten zu bestreiten sind.

Zum fortwährenden Andenken an Frau Agnes Proschek 2

☛ Gründet sich auf ein Legat einer Staatsobligation per 100 fl.

Zur dankbaren Erinnerung an Frau Julie Rettich 1
Das Comité der „Verschwender-Vorstellung" zu Wien im Jahre 1862 1

☛ Diese Bettstiftung gründet sich auf ein Geschenk von 1000 fl. baar, von dessen Interessen ein Kind unentgeltlich verpflegt wird.

Se. Exc. Hr. Konst. Gf. Wickenburg 1
Frau Josefine Wimmer 1

ZENEAKADÉMIA
LISZT. MÚZEUM

Wiedner Säuglings-Bewahranstalt (Krippe).

Wien, Wieden, Hauptstraße 76.

(Die vorausgegangene Nachricht enthält der Krippen-Kalender vom Jahre 1877, Seite 272.)

Aus der uns übermittelten

summarischen Nachweisung

entnehmen wir die folgenden Ergebnisse des Jahres 1876.

Einnahmen.	In Baarem	In Obligationen	Hypothekar-Capital
	Oesterreichische Währung		
	fl. kr.	fl.	fl.
Cassarest vom 31. December 1875	299.03½	24200	11085
Jahresbeiträge der ordentlichen Mitglieder . .	177.—		
Beiträge mittelst Sammelbögen	298.55		
Verpflegsgebühren für 4814 Kinder	144.42		
Interessen von Staatsobligationen	1056.30		
Interessen vom Hypothekar-Capital	882.65		
Erlös für verkaufte Obligationen	133.40		
Aus dem Nachlasse des Herrn Moriz Boog .	150.—	500	
Reinertrag aus der Broschüre Papillons . .	75.—		
Angekaufte Obligationen (Notenrente) . . .		800	
Summa der Einnahmen	3216.35½	25500	11085
Hievon die Ausgaben	2796.56	200	—
Cassarest am 31. December 1876	419.79½	25300	11085

Ausgaben.	
Verpflegung der Kinder und Wärterinnen . .	962.31
Lohn der Wärterinnen sammt Neujahrsgeschenk	318.64
Lohn und Provision des Vereinsdieners . . .	54.—
Remuneration des Kanzelisten	120.—
Buchdrucker-Arbeiten	48·80
Brennholz	57.58
Gasbeleuchtung	49.50
Zins für das Locale der Anstalt	421.50
Nachschaffung von Wäsche und Hausgeräthe .	162.24
Auslagen für den Christbaum	32.11
Für angekaufte Obligationen (Notenrente) . .	555.95
Verschiedene Auslagen	13.93
Verkaufte Obligationen	—.— 200
Summa der Ausgaben	2796.56 200

Außer dem hier ausgewiesenen Cassareste haften aus dem Nachlasse des Herrn Moriz Boog für die Anstalt zwei Satzposten u. z.:

1. Auf dem Hause Nr. 147, Wipplingerstraße 5250 fl.
2. " " " " 382 in Gumpendorf . 1050 fl.

Wien, am 2. Februar 1877.

Ferdinand Braunhofer, Director.
Mathias Kupka, Vereins-Cassier.

Im ganzen Jahre wurden in 297 Tagen 4954 Kinder verpflegt.

Die in der Anstalt verpflegten Kinder genießen noch die besondere Wohlthat, daß sie im Falle einer Erkrankung zu Hause von dem Vereinsarzte Med. Dr. Carl Mayer unentgeltlich behandelt werden. Zugleich werden ihnen alle erforderlichen Medicamente durch die beiden Apotheker Dr. Chem. Johann Lamatsch und Dr. Chem. Theodor Schlosser unentgeltlich verabfolgt.

Gumpendorfer Krippe.

Wien, Mariahilf, Gumpendorferstraße Nr. 106 im Gemeindehaus.

Diese Krippe zählt 12 Bettchen und verpflegt täglich 18 bis 24 Säuglinge und ganz kleine Kinder; sie wird zum größten Theile vom löbl. Gemeinderathe der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien dotirt und überdies durch milde Beiträge des Bezirkes erhalten. Hier ist für die Kinder kein Verpflegsbeitrag zu entrichten. Die Stelle des Vorstandes bekleidet der jeweilige Herr Pfarrer von Gumpendorf.

B. Krippen in anderen Kronländern des österr. Kaiserstaates.

Verein für Krippen in Graz.

(Vorausgegangene Nachrichten siehe Krippen-Kalender vom Jahre 1876, S. 270.)

Der Verein unterhält 3 Krippen, die Anna-Krippe seit dem Jahre 1852, die Elisabeth-Krippe seit dem Jahre 1854 und die Marien-Krippe seit 1873. — Im Jahre 1876 belief sich die Zahl der aufgenommenen Kinder auf 205 mit 12.009 Verpflegstagen. Von diesen entfielen auf die Anna-Krippe 68 Kinder mit 4051 Verpflegstagen,
" " Elisabeth-Krippe 79 " " 4540 "
" " Marien-Krippe 58 " " 3418 "

Die Regiekosten dieser Anstalten betrugen 2800 fl., während die ordentlichen Einnahmen sich nur mit 1870 fl. ergaben und sohin ein Abgang von 930 fl. resultirte, der jedoch bis auf 292 fl. 63 kr. gedeckt erscheint.

Das unangetastete Stammvermögen beträgt 14.800 fl. mit einem Zinsenertrag von 620 fl.

Der Verein zählt 230 wirkliche Mitglieder mit einer Einzahlung von 985 fl.

Centralverein für Errichtung u. Erhaltung von Krippen in Prag.

Direction: Prag Nr. 571—I.

Die drei Vereins-Krippen befinden sich: Altstadt Nr. 685—I., Neustadt Nr. 1484—II. und Kleinseite Nr. 45—III.

(Die vorausgegangenen Nachrichten sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1877, S. 274 enthalten.)

Aus dem Rechenschaftsberichte für das Jahr 1876 entnehmen wir folgende summarische Daten:

Die baaren Einnahmen mit Einschluß des verbliebenen Cassarestes betrugen	19.050 fl.	08 kr.
Die Ausgaben	18.512 fl.	83 kr.
Cassarest	537 fl.	25 kr.
nebst einem Vermögensstand in Werthpapieren von	32.358 fl.	65 kr.

Die Zahl der Verpflegstage belief sich in den drei Krippen auf 20.501 und mit Einschluß des Sofie von Lämel'schen und des am 15. Mai 1876 eröffneten Altstädter Kindergartens auf 34.995.

Der Verein zählte mit Ende des Jahres 1876 308 Mitglieder, und zwar 28 Gründer, 247 beitragende und 33 wirkende.

Die beitragenden Mitglieder entrichteten zusammen 1560 fl. an Jahresbeiträgen, wornach sich der jährl. Beitrag des Einzelnen auf circa 6 fl. 31 kr. belief.

C. Krippen im Auslande.*)

Krippenverein in Paris.

Direction: Rue Joubert 47.

(Die vorausgegangenen Notizen sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1877, Seite 276 enthalten.)

Aus dem Bulletin des Crèches entnehmen wir folgende Daten des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 1876:

Einnahmen	22.543 fl.	42 kr.
Ausgaben	4.222 fl.	76 kr.
Rest	18.320 fl.	66 kr.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 267, mit einem Gesammtjahresbeitrage von 793 fl. 60 kr., also circa 3 fl. per Mitglied.

Unter den Ausgaben befinden sich 2640 fl. als Subvention für 12 Krippen.

Laut dem uns zugekommenen Bulletin des Crèches bestehen gegenwärtig in Paris 30 Krippen und 10 in der nächsten Umgebung; in ganz Frankreich beläuft sich die Zahl der Krippen auf 130. In den Krippen von Paris und Umgebung wurden durchschnittlich per Jahr 850 Kinder mit 250.000 Verpflegstagen aufgenommen. Im Laufe dieses Jahres wurden 3 neue Krippen in der Umgebung von Paris eröffnet.

Der Schluß-Bericht bringt folgenden Dank:

„Der vom Wiener Central-Krippen-Vereine im Jahre 1877 ausgegebene Kalender enthält einen warmen und sympathischen Nachruf für Herrn M. F. Marbeau, den Gründer der Krippen. Wir sprechen diesem Vereine den herzlichsten Dank aus für diese unserem ehemaligen Präsidenten dargebrachte Huldigung."

---

*) Die Geldbeträge erscheinen in den Originalberichten in der landesüblichen Währung aufgeführt und wurden hier alle des bequemeren Verständnisses wegen auf österr. Währung umgerechnet.

Krippe Jourdan in Saint Gilles bei Brüssel.

(Die vorausgegangenen Notizen sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1875, Seite 265 enthalten)

Diese Krippe, nach ihrem Gründer dem Herrn Dr. Jourdan benannt, wurde am 5. Jänner 1873 für die Aufnahme von 10 Kindern mit ziemlich ungünstigen Aussichten eröffnet. Dank der besonderen Theilnahme der dortigen Gemeindevertretung und mehrerer Privatpersonen wurden die ersten Schwierigkeiten bald beseitigt und mit 31. März 1874 konnte die Anstalt bereits 40 Kindern ihre wohlthätige Pflege angedeihen lassen. Der uns zugekommene Rechenschaftsbericht für das Jahr 1876 enthält folgende erfreuliche Daten:

Einnahmen	6232 fl. 06 kr.
Ausgaben	4616 fl. 50 kr.
Cassarest	1615 fl. 56 kr.

Die Zahl der Verpflegstage erscheint mit 11.059 aufgeführt, und ist gegen das Vorjahr 1875 um 1390 gestiegen.

Die 232 Vereinsmitglieder haben 845 fl. 44 kr. an Jahresbeiträgen oder durchschnittlich etwas über 3 fl. 50 kr. per Mitglied entrichtet.

Unter den Einnahmen muß besonders der Ertrag von Concerten und öffentlichen Unterhaltungen, welche zu Gunsten der Krippe veranstaltet wurden, hervorgehoben werden, der mit 1237 fl. 64 kr. in der Rechnung erscheint.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Verein zum Schutze der Kinder in Brüssel.

Rue du grand Hospice (impasse de Sureau.)

Dieser Verein verfolgt denselben Zweck, wie jener zu Tours in Frankreich, dem er nachgebildet wurde, nämlich die Kinder der ärmeren Classen unter allen Verhältnissen vor geistiger und körperlicher Vernachlässigung und schlechter Behandlung zu schützen, und die größtmöglichste Verbreitung der Krippen und Kleinkinderbewahranstalten in Brüssel und dessen nächster Umgebung zu fördern.

Der Jahresbeitrag für die wirklichen Mitglieder ist auf 2 fl. festgestellt. Die Leitung des Vereines wird von 28 in der Generalversammlung gewählten Mitgliedern besorgt, die sodann aus ihrer Mitte einen Vorstand, 2 Vorstandsstellvertreter, 2 Secretäre, 2 Inspectoren, 1 Cassier, 1 Oekonomatsverwalter und 1 Bibliothekar wählen. Damen sind hier für alle Functionen wählbar. Der Verein zählte mit Ende 1875 639 Mitglieder, darunter 29 Gründer und 17 Ehrenmitglieder. Mit Einschluß des Cassarestes vom früheren Jahre betrugen

die Einnahmen	8136 fl. 34 kr.
die Ausgaben	4971 fl. 74 kr.
Wornach sich als Rest ergeben	3164 fl. 60 kr.

Krippe und Kinderbewahranstalt zu Louvain (Belgien).

Die Krippe befindet sich Rue Juste-Lipse 60.

(Die vorausgegangene Nachricht enthält der Krippen-Kalender vom Jahre 1877 Seite 275.)

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für das Jahr 1876 weist folgende Ergebnisse nach:

Einnahmen	6581 fl. 48 kr.
Ausgaben	4959 fl. 52 kr.
Baarer Cassarest	1621 fl. 96 kr.
und in Werthpapieren	8223 fl. 65 kr.

Die Zahl der gegebenen Verpflegstage belief sich auf 14.659, wovon 9620 auf die Kinderbewahranstalt und 5039 auf die Krippe entfallen. Die Mitglieder, deren Anzahl aus dem Berichte nicht entnommen werden konnte, leisteten zusammen 1107 fl. als Jahresbeiträge.

Wohlthätigkeits-Verein zur Errichtung von Krippen in Gent (Belgien).

(Vorausgegangene Notizen siehe Krippen-Kalender vom Jahre 1877, Seite 275.)

Der Rechenschaftsbericht vom Vereinsjahr 1876/77 zeigt uns folgende Daten:

Einnahmen einschlüssig 13.549 fl. 43 kr. Rest vom vorigen Jahre	18.833 fl. 44 kr.
Ausgaben	6.655 fl. 78 kr.
Rest im Baaren . .	857 fl. 66 kr.
und in Werthpapieren . .	11.320 fl. — kr.

Aufgenommen wurden 226 Kinder und zu deren Erhaltung 21.410 Verpflegstage aufgewendet.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Königl. philanthropische Gesellschaft zu Brüssel.

Direction und Krippe: Boulevard du Midi 136.

(Die vorausgegangenen Nachrichten sind im Krippen-Kalender vom Jahre 1877, Seite 275 enthalten.)

Die 5 Abtheilungen werden im Rechenschaftsberichte vom Jahre

1876 mit einer Gesammteinnahme von . . .	51.496 fl. 49 kr.
und einer Gesammtausgabe von	50.778 fl. 08 kr.
ausgewiesen, daher sich ein baarer Cassarest von	718 fl. 41 kr.

ergibt.

Der Gesammtbetrag des Capitals mit Inbegriff der Werthpapiere, welches die Gesellschaft für ihre verschiedenen wohlthätigen Zwecke verwendet, beläuft sich auf . . . . . 127.271 fl. 90 kr.

Die Einnahmen sowohl als auch der Aufwand für die von der Gesellschaft erhaltene Krippe erscheint in der Rechnung nicht speciell nachgewiesen.

Die Mitgliederzahl dieses Vereines belief sich im Jahre 1876 auf circa 2700.

Verzeichniß

der außerordentlichen Spenden, welche dem unter dem a. h. Schutze Ihrer Majestät der Kaisern Elisabeth stehenden Wiener Central-Verein für Krippen

in der Zeit vom 31. August 1876 bis dahin 1877 zugeflossen sind.

A. Für den Centralverein überhaupt.

Von Sr. k. u. k. Apost. Majestät dem **Kaiser Franz Josef I.** aus Anlaß der allerunterthänigsten Unterbreitung des Krippen-Kalenders 100 fl.
Von Ihrer Majestät der **Kaiserin Elisabeth** 200 fl. und für den Krippen-Kalender 30 fl.
Vom allerhöchsten Hofe,
von vielen allerhöchsten und hochherzigen **Wohlthätern** die Kalenderüberzahlungen, welche von zwei Gulden angefangen Eingangs dieses Jahrbuches nachgewiesen erscheinen.

Die Bettstiftungen.

Von der P. T. Spielgesellschaft: Engelhardt und Ehrenstein unter der Bezeichnung „Henriette".
Von Frau Therese und Herrn Dr. Carl Koppler aus Anlaß der Genesung ihrer kleinen Tochter Alberta,
so wie tausende, mitunter reichliche Geschenke, welche dem Vereine durch die
Häusersammlung zugekommen sind.
Von Sr. Excell. dem Herrn Statthalter Freiherrn Conrad von Eybesfeld 100 fl.
Die hochlöbliche Direction der ersten österr. Sparcasse beglückte den Verein mit dem großmüthigen Geschenke von 1000 fl.
Der löbliche **Gemeinderath Wien's** wendete der Brigittenauer Vereinskrippe 200 fl. als Beitrag zum Fonde des beabsichtigten Baues eines eigenen Hauses zu
und das hochgeschätzte Comité des Armenballes in der Brigittenau unterstützte die dortige Krippe mit einem Weihnachtsgeschenke von 25 fl.

An Legaten fielen dem Vereine zu:

Nach dem Vereinsmitgliede Herrn Josef Möstl ein Salm-Los per 40 fl.
„ Herrn Adolf Dietz von Weidenberg eine weitere Theilzahlung von 600 fl. in Notenrenten und 1500 fl. in Cassascheinen nebst baaren 6 fl. 25 kr.
„ dem Vereins-Ehrenmitgliede Herrn S. H. Ritter von Mosenthal 200 fl.

An sonstigen Geschenken kommt zu verzeichnen:

Die löbliche Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn spendete 100 Centner Steinkohlen und überließ dem Vereine 100 Centner zu einem sehr ermäßigten Preise.

Der Convent der ehrwürdigen barmherzigen Schwestern und die Elisabethinerinnen haben die in den Krippen erkrankten Wärterinnen freundlichst aufgenommen und gepflegt, ohne hiefür irgend ine Entschädigung zu beanspruchen.

Die Vorstand-Stellvertreterin Frau Henriette Nilius hat ihren Salon zur Abhaltung der Directions-Sitzungen eingeräumt und dessen Beheizung und Beleuchtung aus Eigenem bestritten. Der rastlosen Thätigkeit dieser Dame danken die Krippen auch in diesem Jahre wieder sehr bedeutende Geldgeschenke, Kinderwäsche und Kleidungsstücke als Beiträge zu den Christbaumgeschenken für die Krippenkinder, welche im Verzeichniß der Weihnachtsgaben für die Stadtkrippe namentlich ausgewiesen sind und deren Vertheilung bei den Nachweisungen der einzelnen Krippen bemerkt erscheint.

Herr Dr. Othmar Reiser, Hof- und Gerichtsadvocat, war so freundlich, die in sein Fach als Anwalt der 1. österr. Sparcasse gehörigen Arbeiten dem Vereine unentgeltlich zu widmen.

Die Krippen wurden von den Frauen Vorsteherinnen Fürnkranz, Haas, Immer, Nilius, Welser und Weyßer, und von den Herren Local-Directoren Dr. Finck, Dr. György Dr. v. Hofmannsthal, Jünemann, Dr. Kapsammer, Pigerle und Welser auf's Beste geleitet, so daß dadurch allen Ansprüchen der Humanität, der Pädagogik und Diät auf das Vollkommenste entsprochen und das Bestreben dieses Vereines auf das Beste gefördert wird.

Zu dieser Wirksamkeit gehört auch die sämmtliche Thätigkeit der Vereins-Direction.

Außerdem haben großmüthige Aerzte den Gesundheitszustand in den Krippen durch 546 Besuche überwacht und die verehrten Aufsichtsdamen die Leitung der Kinderpflege in den Krippen durch 846 Besuche freundlich unterstützt und sich dadurch wesentliche Verdienste um den Verein erworben.

ZENEAKADÉMIA

B. Für die Vereins-Krippen insbesondere.

I. Für die Breitenfelder Vereins-Krippe (VIII., Feldgasse Nr. 15 u. 17) in der Zeit vom 1. August 1876 bis Ende August 1877.

(Die sich bei den Krippen wiederholenden, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Hierher gehören zum Theile auch jene Spenden, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 625 Kilogr. Steinkohlen unentgeltlich und ein eben solches Quantum um einen äußerst ermäßigten Preis.

Christbaumspenden.

Von Herrn Ritter v. Schwendenwein 5 fl.
" " Mathias Pigerle und Gemalin 2 fl. in Silber.
" " Leonhard Hagenah 2 fl.
" " Andreas Wimmer 2 fl.
" " Josef Grillenberger und Gemalin 2 fl.
" " Johann und Frau Franziska Hummer 6 fl.
" " Wenzel Boguschowsky 5 fl.
" " Dr. Ludwig Ritt. v. Karajan 10 fl.
" " Georg Gahn, k. k. Rechnungs-Rath 1 fl.
" " Mathäus Zindl, k. Rath 2 fl. *)
" " Johann Bick u. Sohn 5 Dutzend Strumpfbänder.
" Frau Barbara Bick 6 feine Leinenhemdchen, 4 Paar Wollstrümpfe.
" " Therese Bondi 11 Stück Bilderbücher.
" " Therese Bernhofer 2 fl. und 1 fl. für die Wärterinnen.
" " Weißhappel 14 Ellen Barchent.

*) Davon 1 fl. gelegentlich der Häuser-Sammlung (Brünnlgasse 3).

Von Frau Baronin Natalie v. Kübeck 1 Kiste Aepfel und Bisquit, 4 Puppen und 6 Schachteln Spielerei.
" " Hildegarde Beurle 3 Packete Ceresin-Waaren.
" " Helene Freiin v. Rodiczki 3 Jacken und 3 Häubchen.
" Herrn Ignaz v. Komorszynski 1 Winterrock.
" Frau Elise Lubach 3 Paar Gamaschen, 2 Paar Stützerln, 1 Paar Handschuhe und 3 Schachteln Spielerei.
" Frau Caroline Schafarschik 3 Hemden, 3 Barchentröcke, 3 Röcke mit Joppen, 3 Schafwolltücher, 3 Paar Strümpfe, 3 Stützerln.
" Fräulein Anna Bernatzik 2 fl.
" Unbekannt: 2 Shawl, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar Stützerln.
Von Frau Henriette Nilius aus den beim Central-Vereine eingegangenen und bei den Geschenken der Stadt-Krippe besonders verzeichneten Spenden: 6 Kleidchen, 3 Barchentröcke, 3 Knabenhemdchen, 6 Paar Strümpfe, 6 Paar Stützerln, 1 Schürze, 1 wattirte Kinderdecke, 6 Ellen Möbelstoffreste und 3 Wolltücheln.

Frau Marie Weyßer hat die aus Anlaß der Weihnachts-Betheilung erforderlichen Strickarbeiten und Frau Marie Pigerle die diesfälligen Näharbeiten unentgeltlich besorgt.

Durch eine allgemeine, im Bezirke dieser Krippe eingeleitete Sammlung sind als Beiträge zum Weihnachtsfeste nach Abrechnung der Einbringungskosten 78 fl. 38 kr. und viele Effecten eingegangen. Die spec. Nachweisung erfolgt den P. T. Spendern gegenüber bei dieser Sammlung selbst.

Diese Gaben setzten die Local-Direction in die angenehme Lage, zur Weihnachtszeit 1876
23 Knaben mit Blousen, Hosen, Schuhen, Strümpfen,
30 Mädchen mit Röcken, Joppen, Schuhen, Strümpfen und Winterhauben,
3 Säuglinge mit Hemdchen, Deckerln, Jankerln, Häubchen, Tücheln u. dgl., überdies alle diese Kinder mit Obst und Weihnachtskuchen zu beschenken.

Jeder der im Dienste stehenden 4 Wärterinen wurden 3 fl. nebst Obst und Kuchenbäckerei geboten.

Se. Hochwürden Herr Bernardin Kapfenberger war so freundlich, durch eine geistliche Ansprache diesem Feste den Charakter einer wahrhaft erhebenden Feierlichkeit zu verleihen.

Wiederholte Spenden.

Se. Hochwürden Herr Bernardin Kapfenbauer hat gelegentlich seiner allmonatlichen Besuche dieser Anstalt die Pfleglinge derselben direct mit Baarbeträgen in der beiläufigen Höhe von zus. 12 fl. zum Obstankauf bedacht.
Herr Struböcker spendete Alles, was diese Anstalt aus seiner Apotheke benöthigte, unentgeltlich.
" Weißhappel verabfolgte der Anstalt den täglichen Bedarf an Leber unentgeltlich.

II. Für die Brigittenauer Vereins-Krippe (Dammgasse 29) in der Zeit von Ende August 1876 bis Ende September 1877.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen, mehrere davon speciell dieser Krippe zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser Ferdinands Nordbahn 625 Kilogr. Steinkohlen unentgeltlich und ein gleiches Quantum um einen äußerst ermäßigten Preis.
Von Herrn Local-Director Dr. Sigmund Edl. v. Hofmannsthal zur Bezahlung von uneinbringlichen Verpflegsgebühren 25 fl., für das Warteperſonale zum neuen Jahre 5 fl., 5 fl. bei Gelegenheit seines Namensfestes und 5 fl. bei Beginn der Wintersaison nebst 1 fl. für ein besonders folgsames Kind.
Durch die löbliche Gemeindevertretung 1 Klftr. Brennholz.

Weihnachtsgeschenke.

Von der löbl. Gemeinde Brigittenau durch eine vorgenommene Häusersammlung nach Abrechnung der Aufbringungskosten 113 fl.
Vom löbl. Comité des Armenballes 25 fl.
Von Herrn Professor Eduard Sueß 25 fl.
" " Bürgermeister Dr. Felder 10 fl.
" " Local-Director Dr. S. Edl. von Hofmannsthal 10 fl. und zum Ankauf des Christbaumes 2 fl.
" Frau Franziska Edl. v. Hofmannsthal 5 fl.
" Herrn Gemeinde-Ausschuß Köck 5 fl.
" " Hugo Petrasch 10 fl.
" Frau v. Kolowrat 3 fl.
" " Emilie v. Schnapper 5 fl.
" " Henriette von Schnapper 5 fl.
" Herrn Turetschek 2 fl.
" d. hochw. Herrn Pfarrer A. Schwandner 2 fl.
" Frau Elise Hörandtner 5 fl.
" Herrn J. P. Frisch 7 Stück Felle für Schuhe.
" " Josef Mühlhauser eine große Anzahl Spielzeug.
" Frau Zipfel 3 fl.
" " Agnes Stettinger 1 Drappkleid, 2 kurze Kleider, 3 Schürzen, 3 Pelzkrägen, 2 Schafwollcravaten, 2 Barchent-Joppen, 12 gewirkte Jankerln, 12 Häubchen, 6 Paar Strümpfe, 2 Schafwoll-Jankerln.
" Herrn Johann Kattus 100 St. Aepfel.

Durch Frau Vorstand-Stellvertreterin von den bei den Geschenken der Stadtkrippe näher bezeichneten Spenden: 80 fl. nebst 2 Flanell- und 1 and. Kleid, 4 Röcke, 2 Joppen, 8 Ellen Hosenstoff, 1 Jankerl, 1 Hemd, 1 Beinkleid, 2 Schafwolltücher, 2 wattirte Kinderdecken, 12 Paar Strümpfe, 1 Häubchen, 2 Paar gehäckelte Schuhe, 3 Paar Stützerln, 500 Gramm gebleichte Strickwolle.

Diese Gaben wurden verwendet zur Bekleidung von 38 Knaben, 26 Mädchen und 2 Säuglingen; alle diese Krippenkinder wurden überdies mit den üblichen Weihnachtskuchen, Spielerei und mit Obst erfreut. Die Lehrerin sowie jede der 3 Wärterinnen erhielten ein Stück Kleiderstoff, Backwerk und Obst.

Wiederholte Spenden.

Von Herrn Lorenz Müller 50 bis 60 Semmeln monatlich.
" Frau Zipfel 1 bis 2 Liter Milch monatlich.

III. Für die Leopoldstädter Vereinskrippe (II., Mestroygasse Nr. 11) von Ende September 1876 bis dahin 1877.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theil gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Ver überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen

Von der löblichen Direction der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 625 Kilogr. vorzüglicher Steinkohlen unentgeltlich und ein gleiches Quantum um einen äußerst ermäßigten Preis, sowie 20 fl. zur Verfügung der Local-Direction.
" Sr. Durchlaucht dem hochgebornen Herrn Adolf Fürsten zu Schwarzenberg 10 Cubikmeter Brennholz.

Christgeschenke:

Durch eine Sammlung in der Leopoldstadt nach Abzug der Kosten 131 fl. 33 kr. und mehrere Effecten, die bei dieser Sammlung selbst speciell nachgewiesen werden.
Von Herrn Bürgermeister Dr. Felder 10 fl.
" " Gemeinderath Hinterleitner 15 fl.

Von Herrn Professor Sueß 25 fl.
" " Oberbaurath Aug. Ritter v. Schwendenwein 5 fl.
" der löbl. israel. Cultusgemeinde 15 fl.
Durch die bereitwillige Unterstützung nachfolgend benannter Damen und Herren wurde es der Frau Vorsteherin Amalie Haas möglich, den Betrag von 40 fl. für die Leopoldstädter Krippe zu sammeln. Es waren dies die Damen und Herren: Capellmann, Hohenadel, Jarisch, Jünemann, Kowarz, Menegon, Schrader, Stiebitz und Vock.
Von Frau Marie von Maurer 6 Jäckchen, 6 Röckchen, 6 Schürzchen, 6 Hemdchen, 6 Barchentröckchen mit Leibchen, 12 Paar Strümpfe, 16 Paar Pulswärmer, 6 dreieckige Halstücheln, 6 Sacktücheln.
" Frau Katharina Hinterleitner 12 Schachteln mit verschiedenem Spielzeug; 12 verschiedene Thiere von Holz.
" Herrn Franz Lutzenleitner, Firma „Haller's Enkel" 24 Stück Holz-Gewehre und Säbel, 24 Stück Puppen und 24 Stück Thiere von Holz, 18 Schachteln mit verschiedenem Spielzeug, 12 Stück Trompeten.
" " Friedrich Beck 10 Stück Bilderbücher.
" Frau Rosa Stiebitz feine Bäckerei, Bisquit u. feinen Zwieback f. d. kleinen Kinder.
" Herrn Johann Kattus 150 Stück Aepfeln.
" Herren Gebrüder Mayer 20 Ellen färbigen Barchent.
" Herrn J. Ueberbacher 100 Stück Kipfeln.
" Fräulein Hain 2 Winterhauben für Mädchen.
" " Bux 6 Barchentkleidchen, 3 Paar gestrickte Pulswärmer, 2 Stück gehäckelte Wickelbänder.
" Frau Clara Wisgrill 18 Ellen diverse Stoffe.
" " Louise Bruck 6 Stück Barchentröckchen.
" " N. Glanz 55 Paar gestrickte Pulswärmer.
" " A. H. 18 Stück Hals-Shwals, gestrickt.
" " N. Gasterstädt 18 Stück gestrickte Hals-Shawls und 6 gestrickte Jäckchen.
" Fräulein Kraus 2 kleine Kinder-Hemdchen.

Durch diese freundlichen Spenden ward es möglich, einen reich geschmückten und glänzend beleuchteten Christbaum zu errichten und 100 Kinder mit Weihnachtsgeschenken zu beglücken, u. zw.:
Jeder der 40 Knaben erhielt Schuhe, Strümpfe, Hose und Blouse (die Kleinen Röckchen und gestr. Schafwolljäckchen), Kappen, Shawls, Pulswärmer oder Handschuhe.
Jedes der 34 Mädchen wurde betheilt mit Schuhen, Strümpfen, Röckchen, Jankerln oder einem Kleidchen, Hauben, Halstüchern und Shawls, Schürzchen oder Sacktücher, Pulswärmer oder Handschuhe, und überdies erhielten alle Kinder Spielzeug, Bilderbücher, Obst und Backwerk.
26 kleine Kinder im Alter unter 2 Jahren, darunter 4 Säuglinge, wurden zu Handen ihrer Eltern mit ihren Bedürfnissen entsprechenden Kleidungsstücken beschenkt.
Die Lehrerin und jede der Kinderwärterinnen empfingen je einen Kleiderstoff nebst Obst und Backwerk.

Wiederholte Spenden:

Von Herrn Voigt 3 Kilogr. Zucker.
" " Stiebitz 56 Dekagr. Brennöl, 112 Dekagr. Reis, 28 Dekagr. Kaffee und 50 Dekagr. Zucker monatlich.
" " Partl $^1/_2$ Kilogr. Kaffee und $^1/_2$ Kilogr. Zucker monatlich.
" " Meyerhofer 1 Kilogr. Reis monatlich.
" Frau Petermann's Erben 3 bis 4 Kilogr. Mehlspeise monatlich.
" " Strohbach 50 bis 60 Semmeln wöchentlich.
" Herrn Ueberbacher 15 Semmeln wöchentlich.
" Frau Fanta 1 Kilogr. Seife monatlich.
" Herrn W. J. Dworzak $^1/_2$ Liter Petroleum, 14 Dekagr. Tafelöl, $^1/_4$ Kilogr. Feigenkaffee monatlich.

IV. Für die Vereinskrippe in der innern Stadt in der Zeit von Ende August 1876 bis Ende September 1877.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewiesen worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löbl. Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 625 Kilogr. vorzügliche Steinkohle unentgeltlich und 625 Kilogr. zu sehr ermäßigtem Preise.
„ Frau Franziska von Wittgenstein zum Ankaufe von Victualien 5 fl.
„ „ A. Partel's Witwe 5 Kilogr. Zucker, 1·5 Kilogr. Kaffee, 5 Kilogr. Reis, 2 Kilogr. Gerste und 5 Kilogr. Zwetschken.

Christbaumspenden.

A) Für sämmtliche Vereinskrippen überhaupt.*)

a) Geschenke in Geld, welche der Vereins-Vorstandstellvertreterin und Vorsteherin dieser Krippe, Frau Henriette Nilius, als Beitrag zur Bestreitung der Auslagen für die Weihnachtsfeier und Vertheilung von Christgeschenken an die Kinder der sieben Vereins-Krippen übergeben und in nachstehender Weise verwendet worden sind:

Freiwillig und zu Folge ausgesandter Bittbriefe an hohe Herrschaften, an die Directionen der Geldinstitute, andere Actien-Gesellschaften und sonstige Privatpersonen haben

1. Eingesendet:

	fl.	kr.
Se. Excellenz der Herr Statthalter Baron Sigmund Conrad v Eybesfeld	100	—
Herr Baron von Königswarter	10	—
Die löbl. Verkehrsbank	5	—
Die löbliche Versicherungs-Gesellschaft „Phönix"	5	—
Die löbl. Direction d. k. k. priv. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	10	—
Fürtrag	130	—
Uebertrag	130	—
Herr Dr. Ludwig Ritt. von Karajan für die Breitenfelder Krippe	10	—
Herr Baron Eduard Todesco	10	—
Der löbl. Wiener Bankverein	5	—
Die löbl. Carl-Ludwig-Eisenbahn-Gesellschaft	10	—
Die löbl. allgem. Transport-Gesellschaft	4	—
Die löbl. n. ö. Escompte-Gesellschaft	20	—
Fürtrag	189	—
Uebertrag	189	—
Die löbl. öst. Staatsbahn-Gesellschaft	20	—
Die löbl. Lemberg-Czernowitzer Eisenbahngesellschaft	5	—
Die löbl. Kaiser-Franz Josefs-Eisenbahngesellschaft	10	—
Herr Philipp Kunewalder jun.	2	—
Adele und Helene Kunewalder	1	—
Frau Trebisch-Lang	2	—
Frl. Elise Marherr	1	—
Frau Therese Nowak aus Ossegg	1	—
Zusammen	231	—

Von Fräulein Elise Marherr 2 Rockerln, 2 Jankerln, 1 Schürze, 3 Paar Strümpfe, 6 Paar Stützerln.
„ Herrn Ignaz Richter's Söhne 37 Ellen Hosenstoffe.
„ der löblichen Pottendorfer Baumwoll-Spinnerei und Weberei 1·5 Klgr. gebleichte Strickwolle.
„ Frau Trebisch-Lang 6 Paar Socken, 6 Paar Strümpfe, 10 Paar gehäkelte Schuhe, 6 gestrickte Leibchen, 6 Paar Stützerln.
„ einer ungenannten Dame 2 Barchentkleider, 2 Röcke, 2 Jopperln, 6 Paar Strümpfe.

*) Christbaumgeschenke der Stadt-Krippe siehe S. 291.

Von Herrn Augustin Ritter von Schöbl im Namen seiner dahingeschiedenen Gemalin 6 Barchent-Joppen und 6 gleiche Barchentröcke, 6 Flanellkleider und 12 Paar Strümpfe.
" Fräulein Helene und Elise Richter 2 Kleider, 2 Hemden, 2 Röcke, 2 Beinkleider, 2 Paar Strümpfe.
" Herrn F. X. Lußnigg 10 Schafwolltücher.
" " Lambert Meyer 5 wattirte Kinderdecken.
" Frau Caroline Schafarschick eine Anzahl Kleidungsstücke, welche bei den Geschenken der Breitenfelder Krippe verzeichnet erscheinen.
" Herrn Josef Mühlhauser vieles Spielzeug.
Durch Frau Elise Dittrich von mehreren Damen an neuer Wäsche: 5 Röcke, 4 weiße, 2 färbige Häubchen, 4 Paar Strümpfe und 2 Paar Schuhe; alt: 1 Kleid, 1 Jacke, 4 Paar Strümpfe, 3 Röcke, 3 Hosen, 8 Schürzen, 1 Hemd, 1 Leibchen, 1 Paar Stiefletten.
Von einer ungenannt sein wollenden Kinder-Freundin: 2 Hemden, 6 Paar Strümpfe, 2 Paar gestrickte Schuhe, 6 Paar Stützerln.
" Herrn Joh. Backhausen & Söhne Möbelstoff-Reste in großer Anzahl.
" Frau Flora von Kothny 12 gehäkelte Häubchen, 6 Jankerln.
" Herrn Ludwig Janick 12 wollene Kinder Shawls.

2.

Durch eine allgemeine Sammlung in der inneren Stadt sind zu diesem Zwecke abzüglich der Einbringungskosten eingegangen 177 fl. 93 kr.

Es wird die specielle Nachweisung dieser Geld-Geschenke und der gleichzeitig gespendeten Effecten bei Gelegenheit der Sammlung im Jahre 1877 jedem dieser P. T. Spender übermittelt.

Es sind demnach mit Einschluß des Cassarestes vom vorigen Jahre per 139 fl. 38 kr. resp. 140 fl. 58 kr. im Ganzen eingeflossen 549 fl. 51 kr.

Die Geschenke wurden zu dem oben bezeichneten Zwecke nachstehend verwendet:

In der Krippe	Breitenfeld	fl. 10.—	Uebertrag	fl.	240.—
" " "	Stadt . .	" 150.—	In der Brigittenauer Krippe	"	80.—
" " "	Lichtenthal	" 80.—	Verschiedene Auslagen . .	"	22.20
	Fürtrag	fl. 240.—	Verblieben sind	"	207.31
			Zusammen .	fl.	549.51

B. Christbaumgeschenke für die Vereins-Krippe der inneren Stadt insbesondere:
(siehe auch Seite 290).

Von den im Allgemeinen gespendeten Weihnachtsgeschenken gehören hieher: 150 fl., 8 Ellen Hosenstoff, ½ Klgr. gebleichte Strickwolle, 5 Paar Strümpfe, 2 Paar gehäk. Schuhe, 2 gestrickte Leibchen, 1 Jopperl und 1 Rock aus Barchent, 1 Flanellkleid, 3 Schafwolltücher, 2 Röcke und 1 Häubchen nebst einiger alter Wäsche.
Frau Pauline Edle von Liebenberg-Zsittin trug, treu dem Andenken ihres verstorbenen Gemals, welcher zu seiner Lebenszeit die Kinder dieser Krippe zu jeder Weihnachtszeit bekleidete, 40 fl. zur Anschaffung von Kleidungsstücken bei.
Von Herrn Dr. Wilhelm Mauthner Ritter von Mautstein 5 fl.
" " Emanuel Kanitz 10 fl.
" Frau Caroline Satzger 20 fl.
" " Ida Rohrweck-Wachtler 20 fl. nebst 2 Schachteln Südfrüchten.
" P. T. „K. P." Einen Knabenrock.
" P. T. „U. N." 6 Paar Kinderstrümpfe und 2 graue Barchentkleider.
" Herrn Anton Kranner 22 Reste von Perkail und Wollstoffen.
" Frau Mathilde Weiß 5 Schnürleibchen.
" " Justine Goritschnigg 6 Kinderkleider, 4 Leibchenhosen, 2 Röcke, 2 Paar Strümpfe.

Von Herrn Josef Mühlhauser eine große Partie Spielzeug.
Frau Marie v. Weigl hatte die Güte, 26 Paar Stützerln zu stricken.
Von Fräulein Czeczi 12 Paar gestrickte Strümpfe.
" " Johanna Frischherz 14 Zug-Wursteln und 2 kleine Beutel.
" Frau Wilhelmine Nirschy 2 watt. Häubchen und 1 Mantel.
" Herrn Hanns Dengler 14 Paar Strümpfe und 1 Stück Barchent auf Kinder-Röcke.
" P. T. Ungenannt: 6 Winterjacken, 12 Wollhäubchen, 3 Kleider, 6 Schafwolltücher, 6 Batisttücher, 12 Paar dicke Strümpfe, 12 Paar Stützerln, 3 Stück cachirte Thiere, 1 Harmonika, 1 Puppe mit verschiedenen Anzügen, Bilderbögen, Farben und Pinseln.
" Herrn Paul Enzinger 1 Stück grauen Barchent wie im vorigen Jahre.
" der kleinen Bertha Berger 2 selbstangefertigte Schürzen und 3 Paar solche Strümpfe.
" der kleinen Klara Berger 1 Paar selbstangefertigte Strümpfe.
" dem kleinen Sigmund Berger 1 Puppe.
Diese Kinder überbrachten überdies von einer nicht genannt sein wollenden Dame 8 Paar Strümpfe, 3 Schürzen, 2 Flanell-Kleider, 1 Flanelljacke, 3 kleine Hemdchen.
Von Herrn C. H. Mandl 2 gestr. Jopperln und 4 Knaben-Shawls.
" " Philipp Markowsky eine Schachtel eigenhändig geschnitzter Holzsoldaten.
" Fräulein Marie Eckel 6 Kleider, 6 Hemden, 6 Paar Strümpfe.
" Frau Marie Mikesch 2½ Klgr. Kranzfeigen, 2½ Klgr. Zwetschken und von ihrer kleinen Marie 50 kr.
" Herrn Wilhelm Sorger 5 Tuchkappen.
" der Firma Weiß und Grohmann 2 Packete Manufacturwaaren.
" Frau Baronin Czaikowska 12 Paar Strümpfe.
" J. Exz. Frau Josefine Milanes (92 Jahre alt) 12 Paar eigenhändig gestrickte und 6 Paar andere Strümpfe.
" Herrn Josef Franz von Patruban färbiges Papier als Materiale zu Kindergarten-Arbeiten.
Aus Neundorf (Chotebor) sind ohne Namen eingesendet worden 8 graue Barchentkleider.

Von diesen reichlichen Spenden erhielten:
21 Knaben je eine Blouse und Hose, sowie Schuhe, Strümpfe und Kappen.
24 Mädchen Röcke, Joppen, Schuhe, Strümpfe und Hauben.
2 Säuglinge Hemden, Windeln, Jankerln, Deckerln und Deckenbänder, Barttücherln und Häubchen.

Alle diese Kinder wurden überdies mit vielem Obst, Backwerk und Spielzeug betheilt, und jede der 3 Wärterinnen empfing, nebst Obst und Gugelhupf, je einen Kleiderstoff, 1 Laib feinsten Brodes und sonstige Kleinigkeiten.

Der hochwürdige Herr Domprediger Peter Heilnberg war so gütig, diesem am 28. December 1876 stattgehabten Kinderfeste durch seine erhebende Ansprache an die anwesenden Gäste und Kinder eine ganz besondere Weihe zu verleihen.

Wiederholte Spenden.

Von dem Herrn Hof-Bäckermeister Roman Uhl täglich 8 Stück, d. i. jährlich 2920 Stück mürbes Gebäck.

Ueberdies spendeten nachfolgende Herren Bäckermeister der inneren Stadt für diese Krippe an Gebäck:

	Semmeln monatlich			Semmeln monatlich
Hr. Andreas Rabel	50	"	Hr. Valentin Wanner	45 "
" Peter Schmelz	65	"	" Paul Wolfbauer	150 "

Herr Apotheker Edler v. Waldheim erfolgte den vorkommenden Bedarf von Medicamenten durch das ganze Jahr unentgeltlich.

Von Herrn J. Voigt monatlich 30 Dekagramm Leberthran.
Von Herrn Josef Wöhrer täglich 3 Liter d. i. jährlich 9 Hektoliter Milch, im Werthe von ca. 130 fl.

V. Für die Lichtenthaler Vereinskrippe (IX., Dreihackengasse Nr. 11) in der Zeit vom 1. August 1876 bis Ende September 1877.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)

Von der löblichen Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 625 Kilogr. vorzüglicher Steinkohlen unentgeltlich und das gleiche Quantum zu äußerst ermäßigten Preisen.

Christbaumspenden.

Durch die Vorstand-Stellvertreterin Frau Henriette Nilius von den bei den Spenden der Stadt-Krippe speciell nachgewiesenen Weihnachtsgeschenken: 80 fl. nebst 1 Flanell-, 1 and. Kleid, 1 Barchentkleid, 2 Barchentröcke mit Joppen, 2 Röcke, 2 Schafwolltücher, 6 Jankerln, 8 Ellen Hosenstoff, 2 gestrickte Leibchen, 6 Paar Schuhe, 6 Paar Socken, 5 Paar Strümpfe, 2 watt. Kinderdecken, 15 Häubchen.

Von Frau Emilie Hauser fl. 2.—
" Herrn Ortmann Stoffreste.
" Frl. Fanny Plättner fl. 3.—
" Herrn Eduard Punzmann 50 St. größere Kipfel.
" " Carl Fritz 5 Pfund Zwieback.
" Frau Marie Demel Zuckerbäckerei.
" " Caroline Schmittchen Spielwaaren.
" Herrn Graf Otto Chotek fl. 10.—
" " Josef Mühlhauser eine größere Partie Spielwaarrn.

			fl.	kr.
Von	Herrn	J. Gerstle	5	—
"	"	M. Hayek	1	—
"	"	Anton Dietel	1	—
"	"	M. Herzfeld	2	—
"	"	G. Grossinger	1	—
"	"	J. Süßner	2	—
"	"	J. Schreiber	10	—
"	Frau	R. Fritz	1	—
"	"	C. Wittmann	1	—
"	Herrn	J. Grämer	1	—
"	"	J. Obermayer sen.	1	—
"	Frau	F. Löblich	1	—
"	Herrn	Fr. Scherer	1	—
"	Frau	Th. Fuchsthaler	1	—
"	"	Th. Groß	5	—
"	Herrn	A. C. Schlesinger	1	—
"	"	Franz Lohner	5	—
"	"	Wakenroder	1	—
"	F. W. Z.		2	—
"	Herren Regenhart & Raymann Bettzeug 18½ M.			
"	Herren Reif & Mayer Wollstoffe 14 M.			
"	Herren Gebr. Guttmann		5	—
"	Herrn Hr. W		1	—
"	" L. W.		1	—
Von	Frau Winter			50
"	Herrn L. Tschunko		1	—
"	" Carl Obermayer sen.		2	—
"	Frau Marie Mayer		2	—
"	Herrn Georg Ruthmayer		2	—
"	" Haimer			50
"	Herren Felbermayer & Cie. diverse Stoffe 40 M.			
"	Frau Caroline Graf Zuckerbäckereien			
"	Frau Rosa Welser		2	—
	und 6 Paar Kinderstrümpfe			
"	Frau Ziak			50
"	" Caroline Bausenwein		1	—
"	" Maschke		1	—
"	Herrn G. Degen		1	—
"	Frau Anna Hietz		1	—
"	Herrn Adolf Fritz		3	—
"	Frau Clara Moll 12 Hemden, 12 Leibchen, 12 Häubchen, 12 Barteln, 2 Kinderkleider			
"	Herrn Ferd. Pröbstl		2	—
"	" Alex. Wolf Schafwolle			
"	Frau Bertin Finster		1	—
"	Herrn Leopold Führer Spielsachen			

		fl.	kr.
Von	Herrn Dr. Benischko . . .	1	—
"	" Alexander Tischler Küchengeräthe im Werthe .	7	—
"	Herrn V. Hefele	2	—
"	Frau Dorothea Walesch 7 Jäckchen, 6 Häubchen, 8 Sacktücher, 2 Halstücher, 2 Paar Strümpfe, 2 Shawls, 9 Röcke und 10 Schürzen		
"	Herrn Joh. Weimann . .	1	—
"	" Wilh. Spirmann .	3	—
"	Frau Elise v. Arthaber. . 3 Kleidchen u. 6 Schürzchen	2	—
"	Herrn Thomas Starizewski	1	—
"	" Ignaz Kraus. . .	1	—
"	" Rudolf Noha. . .	1	—
"	" Julius Luppi. . .	1	—
"	" L. S. 15. Met. Barchent		
"	" Fr. Kietaibl Spielwaaren		
Von	Herrn Mutterer	1	—
"	Frau Therese Macho . .	1	—
"	Madame Biedermann . .	2	50
"	Herrn Eduard Welser . .	1	—
"	" Ferd. Schaffner 100 Kipfeln		
"	Herrn Michael Bauer verschiedene Stoffe im Werthe	8	—
"	Frau A. Rabenlechner . .	2	—
"	Herren Dehm & Ulbricht .	2	—
"	Frau Bretsch	1	—
"	" Th. Schenzl Aepfel und Nüsse		
"	Herrn P. Wasserburger . .	2	—
"	Frau A. Wasserburger . .	1	—
"	Herrn J. Klammer . . .	10	—
"	" Bachrach	1	—
"	" N. N.	1	—
"	Frau Anna Erndt . . .	1	—

Diese reichlichen Geschenke machten es der Lokaldirection möglich, zur Weinachtszeit 1876

6 Wickelkinder mit je 1 Deckerl, 1 Hemd, 1 Jankerl, 1 Bartl, 1 Häubchen, 2 Windeln, 1 Deckenband, Zwieback und Spielerei;

8 Wickelkinder größere mit je 1 Tragkleid, 1 Hemd, 1 Jäckchen, 1 Röckerl, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Botschen, 1 Haube, Obst, Bäckerei und Spielsachen;

14 kleine Mädchen mit je 1 Kleid, 1 Hemd, 1 Röckerl, 1 Schürze, 1 Haube, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Stützerln, Obst, Bäckerei und Spielsachen;

2 große Mädchen mit je 1 Kleid, 1 Hemd, 1 Unterrock, 1 Schürzl, 1 Haube, 1 Halstuch, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Stützerln, Obst, Bäckerei und Spielsachen;

10 kleine Knaben mit je 1 Hose, 1 Jacke, 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Stützerln, 1 Mütze, Obst, Bäckerei und Spielsachen.

8 große Knaben mit je 1 Hose, 1 Jacke, 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Stützerln, 1 Mütze, 1 Sacktuch, Obst, Bäckerei und Spielsachen

zu betheilen und auch der Wärterinnen mit verschiedenen Geschenken zu gedenken.

Wiederholte Spenden.

Herr Apotheker Pröbstl die Arzneien unentgeltlich.
" Lautinger allmonatlich 56 Dekagr. Café und 110 Dekagr. Zucker.
" Ad. Spatschil allmonatlich 1 Kilogr. Zucker.
Die Herren Dr. Stenzl und Dr. Nödl haben die Impfung der Kinder unentgeltlich vorgenommen.

VI. Für die Landstraßer Vereins-Krippe (III., Hauptstraße Nr. 68) in der Zeit von Ende August 1876 bis Ende August 1877.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.

Von der löbl. Direction der k. k. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 625 Kilogr. vorzüglicher Steinkohlen unentgeltlich und ein gleich großes Quantum zu einem äußerst ermäßigten Preis.

Christbaumspenden.

Durch eine im Bezirke eingeleitete Sammlung nach Abrechnung der Aufbringungskosten 184 fl. 54 kr. Die specielle Nachweisung dieser Beträge erfolgt diesen Gebern gegenüber bei Gelegenheit der neuerlichen Sammlung.
Von Frau Fanni Theuer 5 fl.
" " Therese von Heintl-Stiftung 5 fl.
" Herrn Andreas Theuer 5 fl.
" " Josef Fuchs 5 fl.
" Frau Mathilde Goldhann 13 fl.
" Herrn Dr. A. v. Györy 3 fl.
" hochw. Herrn Pfarrer Schmidtmeyer 2 fl. Silber.
" Fräul. Theuer 12 Hemdchen, 12 Leibchen, 12 Paar Strümpfe, 6 Paar Stützerln.
" Herrn Josef Mühlhauser eine größere Partie verschiedenen Spielzeugs.
" P. T. Johann Göller 27 Puppenhüte, 2 Kinderhäubchen, 2 Kinder-Shawls, 3 Sacktücher.
" Frau Eleonora Göller 2 Kinderhüte, 6 Kinderschürzen.
Durch die Frau Vorstands-Stellvertreterin Henriette Nilius von den bei der Stadtkrippe näher bezeichneten Geschenken: 3 Röcke, 1 Flanellkleid, 2 Joppen, 7 Ell. Hosenstoff, 1 gestr. Leibchen, 1 Hemd, 3 Paar Strümpfe, 8 Paar Stützerln, 2 Paar geh. Schuhe, 1 Häubchen, 1 Pfd. geb. Wolle.
Diese reichlichen Geschenke machten es der Local-Direction möglich, zur Weihnachtszeit 1876
17 Knaben mit Blousen, Hosen, Schuhen und Strümpfen,
22 Mädchen mit Röcken, Joppen, Schuhen, Strümpfen und warmen Hauben,
3 Säuglinge mit Windeln, Hemdchen, Deckerln sammt Bändern, Jankerln, Häubchen und Halstücheln zu betheilen, und überdies alle diese Kinder mit Obst und Weihnachtskuchen zu beschenken.
Jeder Wärterin wurde ein Kleiderstoff nebst Obst und Gugelhupf gereicht.

Wiederholte Spenden.

Von Herrn Schädl monatlich 1 Kilogr. Schmalz.
" Frau v. Willfort Kipfeln und Obst zur Jause für die Kinder.

VII. Für die (Neubauer) Kaiserin Elisabeth-(Vereins-)Krippe (VII. Bez., Neubaugasse 65) in der Zeit vom 15. August 1876 bis dahin 1877.

(Die sich wiederholenden und monatlichen, sowie die Christbaumgeschenke erscheinen hier, besonders nachfolgend, ausgewiesen. Zum Theile gehören auch jene Spenden hieher, welche dem Central-Vereine überhaupt zugewendet worden sind, da dieselben den sieben Vereins-Krippen zu Gute kommen.)
Von der löbl. Direction der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn 625 Kilogr. vorzüglichste Steinkohlen unentgeltlich und dasselbe Quantum um einen äußerst ermäßigten Preis.
Fräul. Marie Kißlingen beschäftigte sich täglich stundenlang mit den Kindern nach der Fröbel'schen Kindergarten-Unterrichtsmethode.
Frau Hermine von Braunenthal spendete das hierzu erforderliche Materiale.
Herr Franz Grundmann war so freundlich, die Pouponnière-Netze theilweise zu erneuern und auszubessern.
" F. K. Ginzel, Schriftsteller, stellte die Gedichte bei, welche bei den vorkommenden Festlichkeiten von den Kindern vorgetragen wurden.

Christbaumspenden.

Durch eine allgemeine, im Bezirke dieser Krippe eingeleitete Sammlung nach Abrechnung der Einbringungskosten 156 fl. 13 kr. und eine große Anzahl Effecten, was sämmtlich bei der neuerlichen Sammlung speciell nachgewiesen wird.
Von Herrn Magistrats-Rath Anton Böhm 10 fl.
" " Josef Eggert 5 fl.
" " Carl v. Edelhaimb 2 fl.

Von Frau v. Edelhaimb 2 fl.
„ „ Franziska Gugubauer 2 fl.
„ Herrn Paul Müller 2 fl.
Von Frau v. Taschke 1 fl.
„ Herrn Anton Böhm viele und sehr schöne Broncewaaren und 50 kr.
„ Herren Sieber und Sohn 60 Stück Hüte.
„ Frau Schindler 30 kr.
„ Herrn Neumayer 50 Stück Bilder und 40 kr.
„ „ Zlamay 1 Paar Lederstieferln und 20 kr.
„ „ Maßla 1 Paar Tuchschuhe und 50 kr.
„ „ Breuner 40 kr.
„ „ Josef Alexander 12 Häubchen, 5 Paar Gamaschen, 6 Paar Fäustlinge, 3 Jacken, 12 Hüte.
„ „ Skribernig 1 Häubchen mit Schwanenpelz.
„ Frau Caroline Petzolt 12 Röcke mit Leibchen, 6 Paar Stützerln.
„ „ Caroline Strehle 2 Hemden, 3 Schürzen, 1 Tragkleid, 1 Hose.
„ Herrn Maximilian Neuberg 6 Schleifen, 6 Paar Stützerln.
„ „ Paul Mestrozy 6 Stück Hüte.
„ „ Adolf Obler 4 Stück Unterröcke.
„ „ Spanagl 2 gehäkelte Wollhauben.
„ „ Rudolf Wagner 10 Packete Strickwolle.
„ „ Meßeny 4 Stück kleine Nippsachen.
„ „ Johann Beyer 6 Stück Seidentüchl.
„ „ Franz Koller 12 Ellen Perkail.
„ „ Eduard Hänisch 5 Paar Gummischuhe.
„ Frau Antonia Klerus 4 Pulswärmer, 6 wollene Tüchel.
„ Herrn Josef Bruscha 3 Paar Kinderschuhe.
„ „ Regensdorfer 4 Tücheln, 4 Shawls, 6 Kragen.
„ „ Koblitz Spielwaaren.
„ Herren Stuböck u. Berger 12 Stück Stoffreste.
„ Herrn Carl Bäcker 3 Puppen, 3 Schachteln Spielerei.
„ „ Schulz 6 Puppen.
Von Frau Antonia Schneider 5 Stück Wollkäppchen, 1 Schafwolljäckchen.
„ Herrn Afh 24 Körbchen.
„ Frau Theresia Kargl 2 Stück Hütchen.
„ der Damen-Modefabrik Richtergasse Nr. 5 6 Stück weiße Hütchen.
„ Frau Aloisia Buchlowsky 2 Röcke, 3 Schürzen und 2 Hütchen.
„ Herrn Schalansky 60 Stück große Kipfel.
„ Frau Anna Prunner 1 Korb schöne Aepfel.
„ Herrn Eduard Völkl verschiedene gebrauchte Kindswäsche.
„ Herrn Anton Simon 25 Päckchen Zwieback.
„ N. N., Sigmundsgasse Nr. 15, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Strümpfe und 1 Paar Fäustlinge.

Durch die Frau Vorstand-Stellvertreterin von den bei der Stadtkrippe speciell bezeichneten Weihnachtsgaben erhielt die Neubauer Krippe: 9 Paar Strümpfe.

Die Opferwilligkeit dieser Freunde unserer guten Sache ermöglichte eine schöne Weihnachtsfeier, an welcher viele der genannten Spender Theil genommen haben. Von diesen Geld- und Naturalspenden wurden

34 Knaben mit Blousen, Hosen, Schuhen, Strümpfen, Kappen, Holzsäbeln und dergleichen Gewehren und dem üblichen Obst und Backwerk,

24 Mädchen mit Jopperln, Rockerln, Strümpfen und Schuhen, Häubchen, Spielzeug, Obst und Backwerk,

4 Wickelkinder zu Handen ihrer Eltern mit Deckerln, Jankerln, Häubchen, Deckenbändern u. dgl., Bisquit und allerlei Spielzeug aus weißem Holz betheilt.

Die Aufsichtswärterin und die drei Wärterinnen wurden mit je einem Kleide beschenkt.

Verzeichniß der Direction, des Ausschusses, der Ehren-Mitglieder und der wirklichen Mitglieder

des unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Vereines für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen in Wien.

(September 1877.)

Ehren-Präsident: Hr. **Heintl** Franz, Ritter von, Dr. der Rechte und der Phil., Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Truchseß und Ober-Finanzrath, Ritter des kais. österr. Franz Josef-Ordens, emerit. Rector magnificus der Wiener und emerit. Decan der Wiener und Grazer Universität, Inhaber der großen gold. Salvator-Medaille, gew. Vorstand, Ehrenmitglied und Mitglied vieler gelehrten und humanitären Vereine, Guts- und Realitätenbesitzer. Stadt, Wollzeile 21.

Vereins-Direction:

Vorstand: Hr. **Hassinger** Johann, Edler von, Dr. der Medicin und Chirurgie, k. k. General-Stabsarzt, Chef des k. k. militärärztlichen Officierscorps, Präsident d. Militär-Sanitäts-Comité und der Militär-Medicamenten-Inspections-Commission, Leiter des militärärztlichen Curses, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Commandeur des kais. österr. Franz Josef-Ordens und Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl., Inhaber der mittl. goldenen Civil-Verdienst- und der österr. Kriegs-Medaille. Josefstadt, Lenaugasse Nr. 10.

Vorstand-Stellvertreter: Hr. **Hofmannsthal** Sigmund, Edler von, Dr. der Medicin, Mitglied der medic. Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Directions-Mitglied mehrerer humanitären Vereine, Local-Director der Brigittenauer Krippe. Stadt, Parkring Nr. 20.

Vorstand-Stellvertreterin: Fr. **Nilius** Henriette, k. k. Polizeiraths-Gemalin, Hausmiteigenthümerin, Ehrenmitglied des Krippen-Vereines zu Hainburg, Comité-Mitglied und Oekonomieleiterin des St. Annen Ersten Kinderspitales, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Vorsteherin der Stadt-Krippe. Stadt, Seilerstätte Nr. 10.

Hr. **Březina** Severin, Dr. der Rechte, emerit. Hof- und Gerichts-Advocat, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille und Mitglied mehrerer Humanitäts-Vereine, Rechts-Consulent des Vereines, Stadt, Seilerstätte Nr. 2.

" **Dohnel** Franz, jub. k. k. Milit.-Ober-Rechnungs-Rath, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Revident der Vereins-Rechnungen. Stadt, Reichsrathsstraße Nr. 3.

" **Eberle** Florian, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat, Vereinscassier. Stadt, Seilerstätte Nr. 5.

" **Finck** Theodor, Dr. der Medicin und Chirurgie, Ritter des kais. österr. Franz Josef-Ordens, Vereins-Schriftführer und Localdirector der Stadt-Krippe. Stadt, Kolowratring Nr. 12.

Fr. **Fürnkranz** Elise, k. k. Polizeiraths-Gemalin, Vorsteherin der Kaiserin Elisabeth-Krippe.

Hr. **Gaber** Carl, jub. Oberkammeramts-Cassen-Director i. P., Bürger von Wien, Rechnungs-Director der k. k. wechselseitigen Brandschaden-Assecuranz, Hauseigenthümer, Ritter des kais. österr. Franz Josef- und des päpstl. Sylvester-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille. Josefstadt, Albertplatz 8.

Fr. **Haas** Amalie, Vorsteherin der Leopoldstädter Krippe.
Hr. **Haas** Simon Anton, Vorstand des II. Bezirkes, Gemeinderath der Stadt Wien, Director der ersten österr. Sparcassa, Leopoldstadt, Taborstraße 44.
Fr. **Immer** Sofie, Ministerial-Adjunctens-Witwe, Hausmiteigenthümerin, Ehren-Mitglied des Krippen-Vereines zu Hainburg, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Vorsteherin der Brigittenauer, Stadt- und der Landstraßer Krippe.
Hr. **Jünemann** Ludwig, bürgerl. Stadtbaumeister, Cassa-Director der k. k. wechselseitigen Brandschaden-Assecuranz, Realitätenbesitzer, Verwaltungsrath, Local-Director der Leopoldstädter Krippe. Leopoldstadt, obere Donaustraße Nr. 49.
„ **Kapsammer** Joh. G., Dr. d. Med., k. k. Polizei-Bezirks-Arzt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Local-Director der Kaiserin Elisabeth-Krippe. Neubau, Neustiftgasse Nr. 16.
„ **Karajan** Ludwig, Ritter von, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent für Niederösterreich, Ritter des k. ottom. Medjidie-Ordens III. Stadt, Fleischmarkt Nr. 1.
„ **Lackner** Michael, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Docent an der Wiener Universität, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und des Doctoren-Collegiums der med. Facultät, Local-Director der Landstraßer Krippe. Landstraße Ungargasse 5.
„ **Maurer** Heinrich, Ritter von, Chef des Handlungshauses Gebrüder Maurer in Wien, Commandeur des k. österr. Franz Josef-, des k. ottom. Medjidie- und des königl. schwed. St. Olaffs-Ordens, Offizier des k. mex. Guadalupe- und Ritter des königl. preuß. Kronen-Ordens III. Classe, des königl. sächs. Albrechts-, des königl. belg. Leopolds-, des königl. würtemb. Olga- und des großh. bad. Zähringer Löwen-Ordens, Inhaber des königl. bair. Verdienst-, des großh. hessischen Mil.-Sanitäts- und des großh. bad. Erinnerungs-Kreuzes 1870/71, Besitzer der kaiserl. deutsch. Kriegs-Erinnerungs-Medaille in Stahl 1870/71. Stadt, Kohlmarkt 1.
„ **Mauthner** Wilhelm, Ritter v. Mautstein, Jur. Dr., Gemeinderath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Hauseigenthümer. Wallfischgasse Nr. 1.
„ **Nilius** Josef, k. k. Polizeirath, Comthur des kais. russ. Stanislaus-Ordens, Kalender- u. Vereins-Matrikel-Referent. Stadt, Seilerstätte Nr. 10.
„ **Pigerle** Mathias, k. k. Rechnungs-Offizial, Ritter des kais. russischen St. Stanislaus-Ordens, Localdirector der Breitenfelder Krippe. Josefstadt, Feldgasse Nr. 21.
„ **Welser** Adalbert, Realitäten-Besitzer, Local-Director der Lichtenthaler Krippe. IX., Nußdorferstraße Nr. 37.
Fr. **Welser** Auguste, Realitätenbesitzers-Gemalin, Vorsteherin der Lichtenthaler Krippe.
„ **Weyßer** Mary, k. k. Rechnungsraths-Witwe, Vorsteherin der Breitenfelder Krippe.

Die wegen vollstrecktem Triennium aus der Direction tretenden Mitglieder derselben, die Herren: Dr. Sev. Březina, Dr. Theodor Finck, Dr. Wilhelm von Mauthner, Josef Nilius und Frau Henriette Nilius wurden in der am 9. Mai 1877 stattgehabten Ausschuß-Sitzung, dem §. 18 der Vereins-Statuten entsprechend, wieder gewählt und Herr Adalbert Welser aus Anlaß der Uebernahme des Local-Directorspostens der Lichtenthaler Krippe — sowie die Herren Carl Gaber und Simon Haas für die ausgeschiedenen Herren Lutzenleithner und Dr. Flechner in die Vereins-Direction berufen.

Vereins-Ausschuß:

I. Die sämmtlichen Central-Directions-Mitglieder.

II. Die in der Generalversammlung des Jahres 1877 Gewählten:

Hr. Burg Adam, Freiherr v., Dr., k. k. Hofrath und Professor.
" Drasche Heinrich, Ritter v., Gutsbesitzer und Gewerke.
" Ehrenstein Friedrich, Edler v., k. k. Landwehr-Ober-Intendant.
" Fluck Josef, Freiherr von Leidenkron, k. k. Sect.-Chef.
" Hauser Carl, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
" Hansen Theophil, Ritter von, Architekt, k. k. Oberbaurath.
" Kalmár Georg Ritt. v., pens. k. k. Oberst-Auditor.
" Klammer Josef, Kaufmann.
" Maly Vinc., Freiherr v., Dr. der Rechte, pens. k. k. Sections-Chef.
Hr. Mully Heinrich, Fabrikant.
" Nilius Josef, Jur. Dr., Beamter im Rechtsbureau der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.
" Patruban Josef v., p. k. k. Sectionsrath.
" Petrasch Hugo, Realitätenbesitzer.
" Prandel August, kais. Rath und Buchhändler.
" Rettich Carl, jub. k. k. Hofschauspieler.
" Schwendenwein August, Ritter v. Lanauberg, k. k. Oberbaurath.
" Schöbl August, Ritter von, k. k. Ministerialrath.
" Seiller Joh. Kaspar, Freiherr v., Dr. der R., em. Hof- u. Gerichts-Advocat.

III. Die die Krippen regelmäßig besuchenden P. T. Aufsichtsdamen und Aerzte. (Siehe Seite 272—274.)

Vereins-Kanzlei.

LISZT MÚZEUM

Director: Herr Directionsvorstand Dr. Johann Edler v. Hassinger, Josefstadt, Lenaugasse 10.
Beamten: Herr Rudolph Barth, Alsergrund, Schwarzspanierstraße 5; Herr Franz Hirsch, Josefstadt, Buchfeldgasse 9; Aushilfsbeamte nach Erforderniß.
Scontisten: Helm Laurenz, Stiasny Philipp.
Die Kanzlei befindet sich in der inneren Stadt, Seilerstätte Nr. 10, neben der k. k. Hof- und Staats-Druckerei.

Ehren-Mitglieder.

Kutschker Joh. Rud., Dr., Cardinal, Fürst-Erzbischof von Wien, Eminenz.

Herr Ackermann Gustav Adolph, k. sächsischer Appellationsrath zu Dresden.
" Angerer Eduard, Dr. Weihbischof u. f. e. Generalvikar.
Frau Arenberg Sophie, Fürstin von, Durchlaucht.
Herr Bach Alexander, Freiherr von, Dr. d. R., kais. österr. Botschafter, k. k. geh. Rath, Excell.
Frau Barth Wilhelmine, Gräfin von, k. k. Hofrathswitwe.
" Baumgartner Elise, Freifrau von, Excellenz.
Herr Bellegarde August, Graf von, k. k. FML., Excellenz.
" Besser, Dr., Schriftsteller in Berlin.
" Bitterl von Tessenberg Michael, k. k. Truchseß in Graz.
" Boudard Antoine de, Vice-Präsident des Verwaltungsrathes der Crèche de la sainte Enfance in Avignon.
" Bödecker Wilhelm, Senior Ministerii und Pastor in Hannover.
Frau Bruck Marie, Freiin von, Excellenz.

Herr Conrad von Eybesfeld Sigmund, Freiherr von, k. k. Statthalter von Nieder-Oesterreich.
„ Czapka Ignaz, Freiherr von Winstetten, k. k. Hofrath.
Frau Czernin Rosa, Gräfin von, oberste Schutzfrau des Central-Vereines für Krippen zu Prag.
Herr Delbruck Julius in Paris.
„ Drasche Heinrich, Ritter von, Gutsbesitzer und Gewerke.
„ d'Escodeca in Paris.
Frau Anna Gräfin v. Falkenhayn, geb. Fürstin Oettingen-Wallerstein.
Herr Felder Cajetan, Dr. d. R., Hof- und Gerichts-Advocat, Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.
„ Fellmann Carl F., Ritter v., em. General-Secretär der k. k. a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.
„ Fröschel Berthold, Probst des Chorherrenstiftes des h. Augustin in Klosterneuburg, kais. Rath, f. e. geistl. Rath, Oberst-Erbland-Hofkaplan.
„ Fromm Paul, Dr. Med. in Pest.
„ Gabillon Louis, k. k. Hofschauspieler.
Frau Gabillon Zerline, k. k. Hofschauspielerin.
Herr Giskra Carl, Dr. Juris, Sr. k. u. k. Apost. Maj. geheim. Rath, Excell.
„ Grünne Carl, Graf von, k. k. G. d. C. u. Sr. Maj. Oberststallmeister, Excellenz.
Herr Heintl Franz, Ritter von, k. k. Oberfinanzrath, Ehrenpräsident des Vereines.
„ Helferstorfer Othmar, Abt zu den Schotten und Landmarschall von Nieder-Oesterreich.
„ Hinterleitner Josef, k. k. l. pr. Eisen- und Metallwaaren-Fabrikant.
Frau Hohenlohe-Schillingsfürst Marie, Fürstin zu, geb. Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Durchlaucht.
Herr Hohenlohe-Schillingsfürst Constantin, Prinz von, Sr. k. u. k. Apost. Majestät erster Obersthofmeister, Durchlaucht.
„ Hornig Emil, Dr. der Phil., k. k. Reg.-Rath und Professor.
„ Horvath Adam, Bürgermeister der Stadt Arad.
„ Jacobi Jakob, Ritter v., k. k. Hofrath, Gen.-Secretär der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.
Frau Kellner Freiin v. Köllenstein Elise, Excellenz.
„ Kinsky Marie, Fürstin von, geb. Fürstin von Liechtenstein, Durchl.
„ Königsegg-Aulendorf Paula, Gräfin von, Excellenz.
Herr Königswarter Moriz, Freiherr von, k. k. priv. Großhändler.
„ Kreuzinger, Med. Dr., Gründer und Director der Krippe in Hainburg.
„ Laube Heinrich, Dr., Director des Wiener Stadttheaters und p. Director des k. k. Hofburgtheaters.
Frau Lederer Marie, Freifrau von, geb. v. Czerny.
Herr Lewinsky Josef, k. k. Hofschauspieler.
Frau Liebenberg-Zsitten Pauline, Edle von.
Herr Liechtenstein Johann, souv. Fürst von und zu, Durchlaucht.
„ Lobkowitz Carl, Fürst von, k. k. p. Statthalter, Durchlaucht.
Frau Lobkowitz Julie, Fürstin von, Durchlaucht.
„ Lobkowitz Leopoldine, Fürstin von, Durchlaucht.
Herr Mattencloit Konrad, Freiherr von, k. k. Oberlandesgerichtsrath.
Frau Maurer Marie, Edle v., Realitätenbesitzerin in Retz.
Herr Mayer Stefan, Schulen-Director in Pest.
„ Mayr Johann, Freiherr von, k. k. Truchseß.
„ Melsen, von, Advocat und Mitglied mehrerer wohlthätigen Anstalten in Mastricht.
„ Nadásdy Franz, Graf von, Sr. k. u. k. Apost. Maj. geh. Rath, Excell.
Frau Nadásdy Leopoldine, Gräfin von.

Herr Nopcsa von Felso-Szilvás Franz, Freiherr v., k. u. k. w. geh. Rath und Kämmerer, Oberſthofmeiſter bei Ihrer Majeſtät der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich, Excellenz.
" O'Donell, Graf von, k. k. General-Major.
" Perlaghi Ant. Nikolaus, Med. Dr., Ordinarius der erſten Peſter Crèche.
" Petraſch Hugo, Realitätenbeſitzer.
" Prechtler Johann Otto, p. Hilfsämter-Director im k. k. Finanz-Miniſterium, Beſitzer der goldenen Medaille für Künſte und Wiſſenſchaften.
" Raicic Georg, Don, Abt von Lacroma.
" Ricker Anſelm, Dr., Curat u. Stiftsprediger a. d. Stadtpfarre z. d. Schotten.
" Salviati Carl von, in Berlin.
Frau Satzger Caroline, Gutsbeſitzerin.
Herr Schmerling Anton, Ritter von, k. u. k. geh. Rath, Excellenz.
" Schubert Hermann, Curat u. Stiftsprediger a. d. Stadtpfarre z. d. Schotten.
" Schwendenwein Auguſt, Ritter von Lanauberg, k. k. Ober-Baurath und Hof-Architekt.
" Seiller Kaſpar, Freiherr v., Dr. d. R., emerit. Hof- u. Gerichts-Advocat.
Frau Sina Iphigenia, Freifrau zu Hodos und Kizdia, geb. Ghika von Dézſánfalva, Excellenz.
" Sina Marie, Freifrau zu Hodos und Kizdia.
" Solera-Mantagazza Laura zu Mailand.
Herr Steiner Jakob, Stiftskämmerer zu den Schotten.
Frau Stillfried Louiſe, Freiin von, Hofdame Ihrer kaiſ. Hohheit der Frau Erzherzogin Marie.
Herr Stöger Leopold, Domcuſtos, inf. Prälat.
Frau Straſſoldo Maria Anna, Gräfin von, Statthaltersgemalin, Excellenz.
Herr Stricker Wilhelm, Dr. in Frankfurt.
" Stroßmayer Joſef Georg, Biſchof von Diakovar, Excellenz.
" Strauß Johann, k. k. Hofball-Muſik-Director.
" Sueß Eduard, Dr., k. k. Univerſitäts-Profeſſor.
" Suringar, Gründer von Holländiſch-Mettray und Präſident mehrerer wohlthätigen Vereine in Amſterdam.
" Sujánsky Anton, von, Pfarrer in Peſt.
" Thun Leo, Graf von, k. u. k. geh. Rath, Excellenz.
Frau Thurn Eliſe, Ausſchuß-Dame der Crèche zu Peſt.
" Walderdorff Julie, Gräfin v., geborne Gräfin Collalto und San Salvatore.
Herr Warburg, Dr. in Hamburg.
" Warton Jakob, Dr., Referent der erſten öſterr. Sparcaſſa.
" Weber Freiherr v. Ebenhof Philipp, k. u. k. geh. Rath und Statthalter, Excellenz.
" Werner, Dr. in Kuttenberg.
" Wibmer Carl, Dr. der Med., k. bair. Regierungs- und Kreismedicinalrath, Vorſtand des Krippen-Vereines in München.
" Wickenburg Conſt., Graf von, k. u. k. geh. Rath, Excellenz.
" Widerhofer Hermann, Dr. der Medicin, k. k. Hofrath und o. ö. Profeſſor, Leibarzt Sr. kaiſ. Hoheit des Herrn Erzherzogs Kronprinzen.
Frau Winkler Marie, von, in Dresden.
Herr Zehkorn Franz, k. k. Reg.-Rath, p. Secretär weil. Ihrer kaiſ. Hoheit der Frau Erzherzogin Sofie.

Gründer.

Diese P. T. Mitglieder erscheinen unter der Bezeichnung „Bett-Stiftungen" Seite 275—279 aufgeführt.

Wirkliche Mitglieder.

Die Damen und Herren:

Abel Albertine.
Abel Ludwig, Realitätenbesitzer und Handelsgärtner.
Abeles Jos., Ober-Garderobier am k. k. Hof-Operntheater.
Absolon Ferdinand, Realitätenbesitzer.
Ackermann Amalia.
Adametz Ant., Stadtbaumeister.
Adutt Licco.
Agular Adolf, Ingenieur.
Aichenegg Jak., Edl. von, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
Aigner Fanny.
Alferi Ferd., Drechsler.
Altvatter Antonie v.
Anacker Edm., pens. k. k. Rechnungsrath.
Ananian Marie.
Andes Konrad, Kaufm.
André Josef, Fabriksbesitzer.
Angerer Eduard, Dr., Weihbischof.
Angerlechner Jeanette.
Anthofer Carl, Dr., k. k. Landesgerichtsrath.
Apfaltern Hermine, Freiin von.
Apponyi, Gräfin, geb. Gräfin Klebelsberg.
Arndts, Ludw., Dr., k. k. Regierungsrath und Universitäts-Professor.
Arnold Franz, Kaufmann.
Arthaber Elise v.
Asche Leopoldine.
Backe Ludwig, k. k. Hoftapezierer.
Backhaus M., k. k. Hof-Anstreicher.
Bamberger Anna.
Barbaric Welimir, Hilfsämter-Director des k. k. obersten Gerichtshofes, beeideter Dolmetsch.
Bardach Max, Dr., Zahnarzt.
Bartelt Rob., Privat.
Barth Amalie, geb. Ritter v. Zipperer.
Barth Burghardt, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
Barth Wilhelmine, Gräfin von.
Bartnek Ernest Johann, Taschner.
Battlehner Carl, Kaufmann.
Bauer Georg.
Baum Emilie.
Baumhackl Leopoldine.
Becher Josef, k. k. Ministerial-Beamter und Hauseigenthümer.
Beck Friedr, Buchhändler.
Beck Josef, Hausadministrator.
Becke Koloman v. Szabad-Szent-Kiraly, k. ung. Hofkanzler.
Beer Josef, Kaufmann.
Beer Josefine.
Bemmann Rudolf.
Benda Johann, bgl. Kleidermacher.
Bendele Ferdin., Privat.
Bendele Moriz, Kaufmann.
Benedikt Heinrich.
Benesch Anna.
Benesch Friedrich, Gen.-Repräs. der 1. ungar. Assecuranz-Gesellschaft.
Benvenisti A., Türkisch-Waarenhändler.
Beranek Josef, pension. Hauptcassen-Director.
Berger Amalie.
Berger Vincenz, Edl. v., Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Bernard Clara.
Bernhart Ferdin., Med. Dr., Zahnarzt.
Bernhofer Theresia.
Beyer Franz.
Beyer Josef, Tischler und Privilegiums-Inhaber.
Bezeczny Mathilde.
Biedermann-Turony Amalie, Freiin von.
Biedermann L. M., Großhändler.
Biedermann Regina.
Bilka Peter, Inhaber eines Knaben-Erziehungs-Institutes.
Binder Josef, Hauseigenthümer.
Biro Franziska.
Bischof v. Altenstern Johanna.
Bischofsky Kath.
Blau Clara.
Blau Josef, Kaufm.
Blodig Anna.
Blodig Herm., Dr., k. k. Professor.
Blümel Sofie.
Blumenstock Heinrich, Dr., Minister.-Secretär.
Böck Josef, Hausadministrator.
Bohatta Caroline.
Bohn Katharina.
Bosch August, Federnschmücker.
Bosch Theresia.
Bouvard Fanny.
Braikowich Friedr., Ingenieur.
Braumüller Wilhelm, Ritter von, k. k. Hofbuchhändler.

Die Damen und Herren:

Braun Gustav, Dr., k. k. Professor und herzogl. Leibarzt.
Braun Rud., Med. Dr. u. Professor.
Braunendal Friedr. v., k. k. Notar.
Breden Adelmar, k. k. Rittmeister.
Brezawsky Nik., Guardian.
Březina Adalbert, Futteralmacher.
Březina Ottilie.
Březina Sev., Dr. d. R., emerit. Hof- u. Gerichts-Advocat.
Britto Louise.
Brückner F., Weinhändl.
Brunnbauer Philipp, Harmonikamacher.
Brychta Maria.
Bsteh Rudolf, k. k. Rath.
Bucher Ignaz, Instrumentenmacher.
Buchwein Rosine.
Budaker C., Wund-, Geburts- und Zahnarzt.
Budinsky Sabine.
Bühlmayer Rosine.
Büttner Georg, Gastwirth.
Buquoy Georg, Graf, k. k. Kämmerer und Mitglied des Herrenhauses.
Buresch Johann, Güterdirector.
Burg Adam, Dr., Freih. v., k. k. Hofrath und Professor.
Burschik Andr., Drechsler und Hausbesitzer.
Bux Anna.
Buzj Louise, von.

Cabalini Caroline, von.
Cavallier M.
Cerri Cajetan, Ministerial-Secretär.
Ceschi, Baronin von.
Chornitzer Ed., Dr., Rechts-Consulent der österr. Nat.-Bank.
Chotek Otto, Graf.
Christiany Marie, Edle von.
Christiany Marie.
Cohn Christian.
Columbus Franziska.
Hochwürd. Convent der Barmherzigen Brüder zu Wien.
Coudenhove Ludwig Maria, Graf, Domherr.
Coulon Wilhelm, Realitätenbesitzer.
Crombe Augustine.
Czapka Ignaz, Frh. v., pens. k. k. Hofrath.
Czartoryski Alex., Fürst.
Czeczi Anton, Friseur.
Czedik Amalie, Edle v.
Czernin-Chudenitz Jaromir, Graf von, k. k. Kämmerer.

Däger Barbara.
Danninger Joh., Deckenfabrikant.
Daum Rosa.
Dehne Anna.
Delhez Const., Lehrinstituts-Inhaber.
Demel Carl, Zuckerbäcker.
Dengg Carl, Fabrikant.
Denk Amalie.
Deutsch Joel, kais. Rath und Director des israel. Taubstummen-Instituts.
Dezasse Nina, Gräfin.
Diamant S., Schuhwaaren-Fabrikant.
Dickmann Albert, Baron, Gutsbesitzer.
Dinkelaker W., erzherz. Industrial-Verwalter.
Diószeghy Sam. von, Privat.
Dirnböck Anna.
Dittel Leopold, M. Dr., k. k. Primararzt und Professor.
Dlauhi Johann, M. Dr., Professor.
Dörfel Herm., Kaufm.
Dörfel Julius, Architekt.
Dohnel Franz, k. k. Mil.-Ober-Rechnungsrath in Pension.
Dont Jakob, Mitglied der k. k. Hofkapelle.
Dolainsky Ferdinand, Maschinen-Fabrikant.
Doležal Desirée Mathilde.
Dollinger Alexander, Zahnarzt.
Doré Franz, Secretär des adeligen Casinos.
Drasche Heinrich, Ritter von, Gutsbesitzer und Gewerke.
Dreihausen Louise, von.
Drosa*) Anton, Großhändler.
Dub Thomas, Silberwaaren-Fabrikant.
Dürfeld Gustav, Ritter von, k. k. Rittmeister.
Dumba Theodor, Realitäten-Besitzer.
Dumreicher Franziska, Freiin v.
Duschnitz Bernhard, Handels-Gesellschafter.
Dworžak Carl, Dr. der Theologie, Domherr.

Eberhard Caroline.
Eberle Florian, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Eberle Louise.
Ebner von Eschenbach Moriz, Frhr., k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Ruhestand.
Eckel Caroline.
Eckstein Sigismund, Med. Dr.
Eder August, Placirungs-Instituts-Inhaber.
Eger Anna.
Egger Alois, Ritter von, k. k. Prof.
Ehrenstein Friedrich, Edler von, k. k. Landwehr-Ober-Intendant.
Ehrenzweig J. H., Wäschefabrikant.
Ehrlich Andreas, Zuckerbäcker.

*) Das am 10. August 1875 verstorbene Vereinsmitglied Herr Anton Drosa hat die gute Sache der Krippen in seinem Testamente mit einem Legate pr. 100 fl. bedacht.

Die Damen und Herren:

Eichler Ph., Kleidermagazins-Inhaber.
Eisenschütz Clementine.
Eisenstein Anna.
Eisenstein Robert, Ritter von, Med. Dr., k. k. Primararzt.*)
Eisenstein Sofie, Edle von.*)
Ender Moriz, Dr. der Rechte, k. k. Sectionschef.
Engelbrecht Aug., Baumeister und Hauseigenthümer.
Engelhardt Jos., Fleischhauer.
Engels F. Franz, Privat.
Englisch Franz, k. k. Hofrath.
Enthoffer Henriette.
Ephrussi Ignatz, Ritter von, k. k. priv. Großhändler 2c.
Erb Laurenz, Dr.
Erban Aloisia.
Erbenstein Franz, Schuhmacher.
Esztérhazy M. Anna, Gräfin v.
Exner Jeanette.
Eyrich Oskar, Dr., Vertheidiger in Straffachen.
Falke v. Lilienstein Johann, k. k. Hof- und Ministerialrath.
Faukal Vincenz, k. k. Mil.-Ober-Intendant.
Felder Cajetan, Bürgermeister der k. k. Reichs-Haupt- u. Residenzstadt Wien, Dr. d. Rechte, Hof- u. Gerichts-Advocat.
Felder Josefine.
Feldscharek Babette.
Fennheim Eduard, Ritt. von, k. k. Minist.-Rath.
Fenzl Auguste.
Fernau Reinhard, Kaufmann.
Fickert Louise.
Figdor Anna.
Figdor Gustav, Großhändler.
Finck Theodor, Dr. der Medicin.
Finger Friedr., Privat.
Fischel Gab., Börseagent.
Fischer Anton, Ritter v. Ankern.
Fischer Florian, Dr., k. k. Notar.
Fischer Carl, Agent.
Fischer Irma.
Fischer Marie, von.
Fix Johann, Privat.
Flamm Ignaz, Dr. der Med., k. k. Hof-Sanitätsrath.
Flattich Wilh., Architekt.
Flechner Anton, M. Dr., k. k. emeritirter Landes-Gerichtsarzt.
Fleischl Ida.
Fligely August von, k. k. F.-M.-L., Excell.
Florenz Jos., Wag- und Gewichte-Fabrikant.
Fluck, Frhr. v. Leidenkron Josef, k. k. Sectionschef.
Foges Charlotte.
Forster B., Privatier.
Fortmüller Heinr., k. k. Hofburgtheater-Friseur.
Francinis Andreas, Marmor-Niederlage.
Frank Maria, Edler von.
Frankl Ignaz, Tischler.
Franz Maria.
Freiberg Anna.
Freistadtl Michael.
Frey Anton P., Kaufmann.
Frick Hermann, Director der „Patria".
Fried Leopold, Branntweiner.
Friedenfels Rud., Frhr. v. Drolleff, Ministerialrath.
Friedländer Isak, Kaufmann.
Friedländer Leopold, Handels-Agent.
Friedmann Adolf, Priv.
Frisch Ant., Dr., General-Stabsarzt.
Frischherz Leopoldine.
Fritsch Franz, Optiker.
Fröschl Berthold, Probst d. Stiftes Klosterneuburg.
Fromme Carl, Buchhändler.
Fuchs Carl, Zuckerbäcker.
Fürnkranz Elisabeth.
Fürst Johann, Stadtbaumeister.
Fürst Joh., Tuchscherer.
Fürstenberg Josef, Landgraf, geh. Rath und Kämmerer, Senats-Präsident des obersten Gerichtshofes.
Fürth L., Med. Dr. und Professor.
Gaar Fanny.
Gaber Amalie.
Gaber Carl, jub. Oberkammeramts-Director u. Hausbesitzer.
Gabriel Wenz., Traiteur.
Gänsbacher Josef, Jur. Dr.
Gagern Max, Frhr. von, k. k. Hof- u. Ministerialrath.
Ganser Josef, Seidenhändler.
Gareis August, Kaufmann.
Gasser Josef, akademischer Rath u. Bildhauer.
Gauguſch Ferdinand, Handelsagent.
Gebler Josef, Buchbinder.
Genotte-Merkenfeld Friedrich, Frhr. v., k. k. Hofrath.
Gerber Ludwig, bürgl. Bäckermeister.
Gerstel Fanny.
Gerstenbrand Rudolf, Gastwirth u. Hauseigenthümer.

*) Herr Dr. Robert Ritter v. Eisenstein hat im Jahre 1870 ein Capital von 100 fl. Staatsschuldverschreibung erlegt, von dessen Zinsen sein und der Jahresbeitrag seiner Frau Gemalin für immerwährende Zeiten entrichtet wird. Aus diesem Anlasse wurde ein Bettchen der Stadt-Krippe mit dem Namen Stefanie von Eisenstein geschmückt.

Die Damen und Herren:

Gerstl Franz, Kunstblumen- und Schmuckfedern-Fabrikant.
Gesselbauer Anna.
Giani Katharina.
Giersig Eduard.
Gifford André, Director.
Gläser Georg, Maler.
Glantz Josef, Frhr. von Eicha, k. k. Ministerialrath.
Glaser Jenny, Edle v.
Gögl Johann, Specereiwaarenhändler.
Goldammer Theres, Edle von.
Goldschmid Annette.
Goldschmidt Nathan Sam., Geldwechsler.
Goldschmidt Philipp, Doctor.
Goldstein Katharina.
Gollinger Therese.
Gomperz Theodor, Dr., k. k. Universitätsprofessor.
Goritschnigg Justine.
Goth Fl. und Langer, Fabriks-Inhaber.
Gotsch Josef, Bürstenmacher.
Gottsberger Henriette.
Grabinger Rosalia.
Grach Adele de.
Graf Caroline.
Graner Alexander, Goldwaarenhändler.
Granichstädten Hermann, k. k. Hof-Juwelier.
Graschopf Joh., Lohnkutscher.
Greff Otto Friedr., Kaufmann.
Grieninger Paul, Zuckerbäcker.
Grieninger Heinrich, Kaufmann.
Gridl Mathilde.
Grill Stefan, Futteralmacher.
Groner Leopold, Ritt. v., k. k. Hofbuchbinder.
Groß Martha.
Großmann J., Kaufmann.
Gschwend Paul, bürgl. Vogelhändler.
Gstettner Laurenz, Handlungs-Cassier.
Gugl Johann, Clavierhändler.
Güntner Wilhelmine, v.
Gunkel Josef, Bürger u. Hauseigenthümer.
Gwinner Robert, Commissions-Geschäft.
Györy Albert, Edl. von, Med. Dr.
Haager Anna.
Haager Joh. L., Landesgerichtsrath.
Haan Heinrich, Dr., k. k. Ober-Finanzrath.
Haas Amalia.
Haas Simon, Gemeinderath u. Realitätenbesitzer.
Haas Phil. und Söhne, Fabrikanten.
Habel-Malinski Ed., Ritt. v., k. k. Hof-Secretär.
Häring Elise.
Haindl Ludwig, Dr., Hof- und Ger.-Advokat.
Haller Caroline.
Hallwachs Otto, Handelsagent.
Halmschläger Franz, Hauseigenthümer.
Hanausek Marie.
Handlinger Vincenz, Realitäten-Besitzer.
Handlir Rosine.
Hanrich Franz v., k. k. Hofrath.
Hansen Theophil, Ritter von, k. k. Oberbaurath.
Haralt von Haurowitz, kaiserl. russischer Geheimrath.
Hardt Alb., kaiserl. Rath, Kaufmann.
Hardtmuth Rosalia.
Hartl Georg und Sohn, Fabrikanten.
Hartung Erhart von, Med. Dr.
Hasenöhrl Josefa.
Hassinger Johann, Edl. von, Med. Dr., k. k. Gen.-Stabsarzt, Vereinsvorstand.
Haßlinger Felicie, Edle von.
Haßlwanter Ant., Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
Haßwell John, Director der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.
Hatschek Alois, Kaufmann.
Hattingberg Gustav, Dr., k. k. Hofrath und Oberstaatsanwalt.
Haudek Johann, Chinasilberwaren-Fabrikant.
Hauke Ignaz, Med. Dr., dirig. Primararzt des Kronprinz Rudolf-Kinderspitals.
Hauser Alois, Architekt.
Hauser Carl, Dr., Hof- und Ger.-Adv.
Hebra Ferdinand, Med. Dr., k. k. Professor.
Heimann's E. J. Söhne, Geldwechsler.
Heimann Rosa.
Heinemann Johann Leopold, Med. Dr. emerirter Primararzt.
Heinrich Wilhelm, Kaufmann.
Heintl Franz, Ritter v., Dr. d. R. u. Phil., k. k. Truchseß u. Ober-Finanzrath, Ehren-Präsident d. Vereines.
Heintl Ther., Edl. v., geb. Freiin v. Stifft.
Heinzel Ludwig, Dr. der Med.
Heller Moriz.
Helm Antonie.
Helm Carl*), Dr. der R., k. k. Ministerial-Secretär.
Henke Ernst, Exporteur.
Herbst Josef, Rechnungs-Official des n. ö. Landes-Ausschusses.

*) In der am 20. April 1868 stattgehabten Sitzung des Vereins-Ausschusses wurde einstimmig beschlossen, die Verdienste dieses Begründers der Krippen in Deutschland auch dadurch zu ehren, daß sein Name für immerwährende Zeiten in der Reihe dieser Vereins-Mitglieder verbleibe.

Die Damen und Herren:

Herlik Josef, Wagenlackirer.
Hermann Albert, Zahnarzt.
Hermann Philipp, Fabriks-Inhaber.
Herowics Jul. v., k. k. Minist.-Beamter.
Herz Charlotte.
Herz Henriette.
Herzl Amalie.
Heß Magdalena.
Heugl Ignaz, Tischlermeister.
Hiersch Carl, k. k. Sectionsrath.
Hikisch Em. Wenzel, k. k. Hofrath.
Hilbert Alois.
Hildebrand Theodor, Fabriks-Besitzer.
Hildesheim Friedrich, Fabriks-Inhaber.
Hiller, Dr., Redacteur.
Hinterleitner, Katharina.
Hirsch Jenny.
Hirsch Sigmund, Kaufmann.
Hirschfeld Marcus, Börse-Agent.
Hirschl Moriz, Holzhändler.
Hirschl Moses, Großhändler.
Hirschler Samuel, Handelsmann.
Hlawaty Eduard, k. k. Polizei-Commissär.
Höchsmann, Ritter von Hannathal, Richard Ludwig, Dr. der Rechte, k. k. Ministerialrath.
Högendörfer Ludwig, Sonn- und Regenschirmfabrikant.
Högler Anna.
Hönigl Dominicus, inful. Abt von Seitenstetten, kais. Rath.
Hönigsfeld Carl, Gutsbesitzer.
Hörl Betti.
Hofbauer Hieronimus, Pfarrer.
Hofbauer Leopold, Woll- und Zwirnhändler.
Hoffelner Betti.
Hoffer Johann, Dr., k. k. Hofrath, Professor und gew. erzh. Lehrer.
Hoffer Karl, Dr., k. k. Hof- u. Ger.-Adv., Landtagsabgeordneter.
Hoffinger Johann B., Ritter v., Dr., k. k. Ministerial-Secretär.
Hofmann Leopold, Freiherr v., k. k. wirkl. geh. Rath und Reichs-Finanz-Minister.
Hofmannsthal Franziska, Edle von.
Hofmannsthal Rudolf, Edl. v., Director der österr. Börsen- und Wechslerbank.
Hofmannsthal Sigmund, Edl. v., M. Dr.
Hofzinser Leopold, Bureau-Chef der angl.-österr. Bank.
Hohenlohe-Schillingsfürst Marie, Fürstin v.
Holnsteiner Therese.
Homann Therese.
Honsowitz Juliana.
Hopfen Simon, Privat.
Hornbostel Antonie.
Horner Johanna.
Hornung Johann, k. k. Regierungsrath.
Horny Rudolf, Commiss.-Waarenhändler.
Hoyos-Sprinzenstein Felicie, Gräfin.
Hribař Friedrich, Juwel.
Huber Johann N., Med. Doctor.
Hübner Leopold, Agent.
Hüffel Marie.
Hulles Salomon, beeideter Sensal.
Hummer Michael, Hausverwalter.
Hurez Ernst Max, Domhr.
Hutterer Georg, Uhrgehäus-Fabrikant.
Hye Anton, Frhr. v., Dr. der Rechte, k. k. wirkl. geh. Rath, Mitglied des k. k. Reichsgerichtes.
Hye Eugenie, Freiin v.
Janik Ludwig, Kaufm.
Janira Johann, k. k. Leiblakei.
Janotta Math., k. k. Polizeirath.
Jeidel Josef, Agent.
Jelinek Mariette.
Jenisch Johann, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Jeřabek Mathias, Fabriks-Inhaber.
Jettel Franz, k. k. Minist.-Beamter, Lehrer der engl. Sprache.
Igler's M. Neffe, Vermischtwaarenhändler.
Jiratschek Philipp, Hauseigenthümer.
Jirziczek A. Jakob, bgl. Handelsmann, u. seine Gattin Amalie.
Immer Franz, jub. Minist.-Dir.-Adjunkt.*)
Immer Sofie.
Joffé Josef, Dr., k. k. Primararzt.
Johnsten Georg Liddol, engl. Caplan.
Jolsdorf Gottfried, Cassier der k. k. n. ö. Post-Casse.
Joris Marie.
Jünemann Ludwig, Stadtbaumeister u. Realitätenbesitzer.
Kallensee Theresia.
Kalmár Georg, Ritter v., k. k. Oberst-Aud. i. P.
Kalus Wendelin, Amtsverwalter.
Kaltenböck Josef, Associé der Firma Josef Reiner's Erben.
Kanitz Caroline.
Kanitz Isidor, Director des Giro- und Cassen-Vereines.

*) Der Jahresbeitrag wird von der Frau Witwe eingezahlt.

Die Damen und Herren:

Kapeller L. J., Mechaniker.
Kapra Alexander von, Gutsbesitzer.
Kapsammer Johann Gg., Dr. d. Med.
Karajan Ludwig, Ritter v., M. Dr., k. k. Statthaltereirath.
Karg Michael, M. Dr.
Karger Sofie.
Karpeles Emma.
Katzmayer Anna.
Katzmayer Marie.
Keiß P., k. k. Hoflieferant.
Kellner, Freiin v. Köllenstein, Elisabeth.
Kendler Alfred, Edler v., k. k. pr. Großhändler, Consul u. Bank-Censor.
Kenner Friedrich, Dr., Custos im k. k. Münz- und Antiken-Cabinet.
Kenner Henriette.
Kerzkowsky Julie.
Khimborn Ferdinand Ludwig, Privat.
Kiener Theresia.
Kiker Fridolin, Kaufmann.
Kinsky Ferd., Fürst von.
Kinsky Rudolf, Gf. von, k. k. Rittmeister.
Klauber S., Kaufmann.
Kleibel Emilie.
Die löbl. Genossenschaft der Kleidermacher.
Kleindl Josef, pens. k. k. Hofrath.
Kleinmeyern Amalie, Freiin v.
Klemm Josef, Kupferschmied.
Kleveta Tom., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Advocat.
Klinger Heinrich, Kaufmann.
Klinger S. M., Kaufmann.
Kluwiek Josef, Tischler.
Knaust Wilhelm, Feuerspritzen-Fabrikant.
Knecht Friedrich, Zuckerbäcker.
Knill Anna.
Knoll Samuel, Kfm.
Köberl und Pientok, Delicatessenhändler.
Köchert Caroline.
König M., General-Secretär.
Königsegg-Aulendorf Alfred, Graf, k. k. Gen.-Major und geh. Rath.
Königsegg-Aulendorf Paula, Gräfin.
Kohn Arminia.
Kohn Em., Kaufm.
Kolbe Dominik, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat 2c.
Kolndorfer Josef, k. k. Finanz-Bezirks-Commissär.
Kompert Leopold, Dr. Schriftsteller.
Kopal Anna.
Korper Edle von Marienwert, Josephine.
Kostřik Stefan, Handelsmann.
Kothny Flora v., geb. Kovacs von Mad.*)
Kovacs Marie, Edle v.
Kräsbacher & Cie., Kaufleute.
Kraft Eduard, landesb. Mechaniker.
Kraißl's Erben.
Kraitner Carl, Stechviehhändler.
Kral Anton, k. k. Schulrath.
Kranz Andre, Privat.
Kratzer Anna, Edle v.
Kraus Louise.
Kraus Josef, Bauholzhändler.
Kraut Sigmund, Großhändler.
Krehan Susanna.
Krendl, Georg, Hauseigenthümer.
Krickl Ernst, k. k. Hof-Seidenwaaren-Liefer.
Krumpel Marie.
Kummer Michael, Hotel.
Kunewalder Friedrich, Dr., Secret. im Rechts-Bureau der Nordbahn.
Kunwald Theres, v.
Kunz Ant., Fabriks-Inhaber.
Kurth Franziska.
Kurzweil Emma.
Kutschker Joh. Rudolf, Dr., Cardinal, Fürsterzbischof von Wien.
Labor Josef, Kammerpianist.
Lacroix Caroline.
Ladenburg Ludwig, Großhandlungs-Chef u. Realitäten-Besitzer.
Landauer Adolf, Verwaltungsrath.
Landauer Sigmund, Banquier.
Landesmann Jaq.
Langer Engelbert, Tischl.
Latzl Konrad, k. k. Hofbau-Inspector.
La Vigne August, akad. Bildhauer und Hausbesitzer.
Lederer-Trattnern, Baronin.
Lehmann Victoire.
Lehner Carl.
Leidesdorf Franz, Dr. d. R. u. k. k. Notar.
Leidesdorf Ignaz, Priv.
Leitenberger Frz., k. k. Hptm.-Audit.
Leitner Gust., Dr., k. k. Primararzt.
Lemberger Carl, Kaufmann.
Leth Jul., Kaufm.
Leuchert Eduard, k. k. Hofschauspieler.
Leutner Josefa.
Ley Josefa.

*) Frau Flora von Kothny spendete 40 fl. mit der Bestimmung, daß von den jährlichen Interessen ihr Jahresbeitrag pr. 2 fl. für immerwährende Zeiten entrichtet werde. Die Vereins-Direction hat aus diesem Anlasse ein Bettchen der Stadt-Krippe mit dem werthen Namen dieser Spenderin geziert.

Die Damen und Herren:

Lichtenecker Georg.
Lichtenfels Victor, Freiherr v., Med. Dr., k. k. Primararzt.
Lichtenstern Clara.
Liebenberg Carl Emanuel, Ritter von, Particulier. *)
Liebenberg Pauline Edle von Zsitten.
Liebig Johann, Frhr. v., Hauseigenth. u. Fabriksbesitzer.
Liebl Wilhelmine.
Liechtenstein Joh., souv. Fürst von u. zu.
Liechtenstein Mar., Fürstin von und zu.
Liewehr Anton.
Lindner Josef.
Lion Israel, Handl.-Geschäftsführer.
Lirsch Franz, Dr., General-Secretär und Loc.-Director der Dianabad-Unternehmung.
List Louis, Hauptcassier der k. k. p. Creditanstalt für Handel und Gewerbe.
Liszt Anton, Hauseigenthümer.
Liszt Eduard, Ritt. v., Dr., k. k. General-Procurator.
Lodron Const., Graf.
Löbel Debora.
Löbel Ludwig, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Löff Ant., Med. Dr., k. k. Ober-Stabsarzt.
Löhr Elisabeth.
Löscher Mathias k. k. Hof-Mobilien-Schätzmeister.
Löschhorn Martin, Fabriksbesitzer.
Löwenfeld Marie Josefa.
Löwenthal Octavia, Freiin v.
Löwi Girolamo, Kaufmann
Lorenz Marie.
Lotheisen Ferdin., Dr., k. k. Professor.
Lubach Moriz, pens. Staats-Central-Cassen-Dir. u. k. k. Rath.
Lucam Carl, Ritt. v., L. G. R., Referent der 1. österr. Sparcasse.
Lucam Wilh., Ritter von, General-Secretär der Nationalbank.
Luckeneder Andreas, Stadt-Baumeister.
Lukats Josef, Kaufmann.
Luksch Anna.
Lustig Max, Kaufm.
Lutzenleithner Caroline. **)
Lutzenleithner Franz, Handelsmann und Fabriksbesitzer. **)
Lur Joh., Kaffeebrenner.
Luzsinsky A., M. Dr., Director des öffentlichen Kinderkranken-Instituts Mariahilf.
Machanek J. C. & Comp., Eisenhändler.
Majer Elise, Privat.
Malburg Eduard, Fabriksbesitzer.
Maly Vincenz, Baron, Dr. d. Rechte, k. k. Sections-Chef a. D.
Mann Stefan, Fabriks-Besitzer.
Mannstein Louise, Edle v.
Manussi Ferdinand Carl, Edler von, kaiserl. Rath.
Manz Hermann, Buchhändler.
Marcelli Clementine, geb. Edle v. Hassinger.
Marenzeller Adolf, Edler v., Dr.
Marison & Cie.
Markbreiter Josef, Med. Dr.
Markbreiter Philipp, Med. Dr.
Markmüller Jos., Rauhwaarenhändler.
Marno Elise.
Marschall Josefine.
Maschek Carl, k. k. Rechnungsrath.
Mattes Rudolf, Cafetier.
Maurer Heinrich, Ritter von, Chef des Handlungshauses „Gebrüder Maurer".
Maurocordatos Irene, Fürstin v.
Mauthner J., Börsesensal.
Mauthner Philipp, Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat.
Mauthner, Ritter von Mautstein Wilhelm, Dr. der Rechte, Gemeinderath.
Mautner Adolf J., Ritter von, Fabriks- und Realitäten-Besitzer.
Maya Marie.
Mayer Al., Drechsler.
Mayer Carl J., Kunsthändler.
Mayer Ignaz, Salzhändler.
Mayer Ludwig, Buchhändler.
Mayer Marie.
Mayer Marie von.
Mayer Math., Drechsler.
Mayerhofer F., Ritter von, Kaufmann.
Mayerhofer Josef, Handelsgesellschafter.

---

*) Der im Jahre 1855 verstorbene Herr Carl Emanuel Ritter v. Liebenberg hat diesem Vereine 2000 fl. in Baarem testirt, und es wird von den Interessen dieses nun in 3150 fl. österr. Notenrente erliegenden Capitals in der Vereinskrippe der inneren Stadt ein Krippenkind ganz unentgeltlich aufgenommen und gepflegt. Das hierzu bestimmte Bettchen ist als die „Carl Emanuel Ritter v. Liebenberg'sche Krippen-Bettchenstiftung" bezeichnet.

**) In der Sitzung am 9. November 1863 wurde einstimmig beschlossen, diesen eigentlichen Gründern der Leopoldstädter-Krippe auch dadurch den gebührenden Ehrenplatz in der Geschichte der Krippen zu bewahrem, daß ihre Namen für immerwährende Zeiten in der Reihe der Vereins-Mitglieder zu verbleiben haben.

Die Damen und Herren:

Mayr Carl Josef, Handelsmann.
Mayr Franz, Glashändler.
Mayr Otto, k. k. Sectionsrath.
Mayreder Franz, Kaffeesieder.
Mayseder Caroline.
Meier Johann, Weinhändler.
Meltzer Sofie.
Mercandin Franz, Graf von, k. k. geh. Rath.
Merkl Ritter von Reinsee Jakob, Präsident der General-Direction der k. k. Tabakregie.
Metzger Cäcilie.
Metzger Marie.
Meyer Henriette.
Meysenbug Otto, Frhr. von, k. k. Min.-Rath
Millanich Alois, Dr. der Rechte.
Mitscha Josef, Dr. der Rechte.
Modos Stefan v., Med. Doctor.
Möstl Josef, Bankbeamter.*)
Moll Clara.
Montleart-Sachsen-Curland Wilhelmine, Prinzessin.
Mosch Ed., Schuhwaaren-Niederlage.
Mottel Caroline.
Mrazek Max, Apotheker.
Much Ferd., Med. Dr.
Muck Ernestine.
Muck Carl, Haupt-Cassier-Stellvertreter der k. k. priv. österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe u. Professor an der Wiener Handels-Akademie.
Mühlwenzl Franz, Dr., k. k. Stabsarzt.
Müller Emilie.
Müller Georg, Schlosser.
Müller Gottfried, Kaufmann.
Müller Magdalena.
Müllner Josef, Mag. d. Pharmacie.
Mündel Josef, Ritter v. Feldberg, Dr. Hof- und Gerichts-Advocat.
Mully Heinr., Handelsmann u. Fabriksbesitzer.
Muth Jenny, Edl. v.
Nauke Johann, Wundarzt.
Nauß Angela, Dr.
Nehammer Johann, k. k. Ober-Postrath u. Rechnungs-Director.
Neiber Ferdinand, Leder-Galanteriewaaren-Fabr.
Nejmajer Clara.
Netzuda Amalie.
Neubauer Josef, Hausinhaber.
Neubauer Pauline.
Neulinger Eduard, Edl. v., Regierungsr., Ober-Dir. der Hilfsämter im k. k. Handels-Ministerium.
Neumann Camilla.
Neumann Franz, Privat.
Neumann Franz jun., Architekt.
Neumann Josef, Ritter v. Spallart, Dr., kaiserl. Rath.
Neustein Philipp, Apotheker.
Neuß Carl, Director des Musterlagers für Handel und Gewerbe.
Newald Julius Ritter v., Dr. d. R., erster Bürgermeister-Stellvertreter der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien.
Niebauer Charlotte, Edle von.
Niebauer Ernst, Ritter v., Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Niernsee Carl, k. k. Hof-Schieferdecker.
Nikolits Marc., Kaufm.
Nilius Henriette.
Nilius Josef sen., jub. k. k. Polizeirath.
Nilius Josef jun., Jur. Dr., Beamter im Rechts-Bureau der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.
Nilius Jul., Cassier der Giro-Abtheilung der k. k. priv. österreichischen Creditanstalt für Handel und Gewerbe.
Nischer Leopoldine, Edle von.
Nobili Joh., Graf, k. k. Feldzeugmeister.
Nödl Ferdinand, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe.
Novach Hugo, General-Secretär.
Nowak Franz, Hotelbes.
Nowak Johann, Herrenkleidermacher.
Nowak Joh., erzherzogl. Beamter in Trzinietz.
Nowak Johanna Nepomucena in Trzinietz.
Nowak Theresia in Waldschloß Osseg.
Nowotny Anna.
Nowotny Jos., Kaufm.
Nusser Eduard, M. Dr., k. k. Ober-Sanitätsrath und Stadtphysikus.
Nuttil Paul, Ordenspriester u. Professor.
Obertimpfler Carl Delicatessenhändler.
Odorico Marie.
Oeller Anna, Edle v.
Oeppen Wilhelm, Realitätenbesitzer.
Oesterreicher Josef, Schlosser.
Ofenheim Victor, Ritter v., Rentier.
Oppoltzer Cölestine, Besitzerin des deutschen Verdienstkreuzes.
Orel Louise.
Ortner Friedrich.

*) Von der Witwe ein Salmloos als Vermächtniß des Verstorbenen eingegangen.

Die Damen und Herren:

Ottenreiter Ignaz, Tapezierer.
Otto Wilhelmine.
Oxenbauer Mina, geb. Freiin v. Gredler.
Paar Carl, Fürst von.
Pach Julius, k. k. Hof-Lederhändler.
Pacher Franz, Kaufm.
Pacher v. Theinburg Paul, Fabriksbesitzer.
Pachler Faust, Dr., k. k. Hof-Bibliothek-Custos.
Pachler Jenny.
Palme Wilhelm, Fabrikant. *)
Patruban Elise v.
Patruban Josef Franz v., k. k. Sectionsrath.
Patruban Carl v., k. k. Professor.
Patruban Rosalia von.
Patzelt J., Handelsschul-Director.
Pawlik Johann, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat.
Pawlik Marie.
Payer Kunigunde v.
Payer Mathilde v.
Pecher Josefa.
Pejacsevich Maria, Gräfin von.
Perger Anna, Edle v.
Perger Heinrich, Edler von, Dr. der Rechte, Rentier u. Reichsraths-Abgeordneter.
Perl Josefa.
Peter Wenzel, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Petzold Anna. **)
Petzold Johann Georg, Kaufmann ꝛc.**)
Petzold Caroline.
Pfaff Franz, Hausinh.
Pfann Josef, Dr. Hof- und Gerichts-Advocat.
Pfeifer Emilie.
Pfeiffer Anton Maria Don, Pfarrer.
Pfitzner Gregor, Maschinen-Fabrikant.
Pfohl Anton, Ritter v., k. k. Hofrath.
Pigerle Math., k. k. Rechnungs-Offizial.
Pini Santo, Hausinhaber.
Pipitz Ther., Edle v.
Pißling Wilhelm, Med. Dr., k. k. Prof., Director des k. k. allg. Krankenhauses in Prag.
Pleinert Franz, Bürger, Hauseigenthümer und Privat.
Pleninger Andreas, M. Dr., k. k. Primararzt in der k. k. Ritter-Akademie „Theresianum".
Pohl Anna.
Pohl Johann.
Pokorny Victor, Ritter v., k. k. Hptm.
Politzer Leop., Dr. der Med. und Director des ersten Kinder-Krankeninstitutes.
Pollak A. M., Ritter v., Fabriksbesitzer.
Pollak Leonhard, Holzhändler.
Pollanetz Josef, k. k. Sectionsrath.
Popp Carl, Vertreter der sächsischen Nähmaschinen-Niederlage.
Poßer Alois, Bauzeichner.
Prandel Aug., k. k. Rath und Hof-Bücher-Schätzmeister, Buchhändler.
Pranter Franz, bürgl. Steinmetzmeister.
Pressel Wilhelm, Ober-Inspector der südlichen Staatsbahn.
Pretsch Josef, Gastwirth.
Prey Sigmund.
Preyer Gottf., k. k. Hof- und Domkapellmeister.
Preyß Georg, Med. Dr., k. k. Med.-Rath.
Preyßl Joh., Tuchhdlr.
Pröbstl Aug., Central-Cassier.
Pschikal, Gebrüder, Kaufleute.
Rach Georg, Hauseigenthümer.
Radinger Marie.
Raimann Josef, Med. Dr., Gerichtswundarzt.
Raimond L. v., k. k. Sectionsrath im Ministerium des Aeußern.
Ramesch Frz., Professor.
Ransonnet Carl, Baron, k. k. Geheimer Rath.
Ranzoni Josef, Wirthschaftsrath.
Rapold Wilhelm, k. k. Controlor.
Rapp Carl, Privat.
Rath Carl, Fabriksbesitzer.
Ratzek Carl, Federnschmücker.
Rauch Magdalena.
Rechberg, Graf.
Reder Albert, Dr., k. k. Stabs-Arzt u. Professor.
Reichel Al., Gastwirth.
Reichl Leopold, Kaufmann.
Reiffenstein G., Stein- u. Kupferdrucker.
Reisch Colom., Procurist.
Reisner Caroline, Marquise.
Reißberger Ferdinand, Kaufmann.
Reithofer Walburga.
Reitter Louise.
Rettich Carl, jub. k. k. Hofschauspieler.
Richter Caroline.

ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁR ÉS MÚZEUM

*) Herr Palme spendete 40 fl. mit der Bestimmung, daß von den jährlichen Interessen sein Jahresbeitrag pr. 2 fl. für immerwährende Zeiten entrichtet werde. Die Vereins-Direction hat aus diesem Anlasse ein Bettchen der Lichtenthaler Vereinskrippe mit dem Namen dieses freundlichen Spenders geziert.

**) Herr Johann Georg und Frau Anna Petzold haben im Jahre 1859 ein Capital von 100 fl. Staatsschuldverschreibungen erlegt, von dessen Zinsen ihre Jahresbeiträge für immerwährende Zeiten entrichtet werden. Die Vereins-Direction hat aus diesem Anlasse zwei Bettchen der Kaiserin Elisabeth-Krippe mit den Namen dieser edlen Kinderfreunde geschmückt.

Die Damen und Herren:

Richter Eduard, Seidenhändler.
Richter's Johann Söhne, Manufacturwaarenhdl.
Richter Wenzel, Maschinen-Fabrikant.
Riedl v. Riedenau Antonie.
Riemann Eleonore.
„Riunione adriatica", k. k. priv. Versicherungs-Ges.
Rix Adolf, Juwelenhdlr.
Rochleder Anton, Apotheker.
Rogge Amalia, Edle v.
Rohrweck-Wachtler Ida.
Rollet Emil, Med. Dr.
Rollinger Carl, Fabriksinhaber.
Romich Joh., Med. Dr.
Rosauer Ludwig, Kaufmann.
Rosmanit Theod., Edler v., Dr., Gen.-Secretär der Börsekammer.
Rosthorn Gustav, Edler v., Ingenieur u. Fabriks-Besitzer.
Roth Felix, k. k. Börse-Sensal.*)
Rubinstein Antonie.
Ruff H., Tonkünstler.
Ruprich Franz, Grundbuchamts-Director.
Russo M. J.
Sacken Theodor, Freiherr v., k. k. Sectionschef.
Salm-Reifferscheid Rob., Altgraf zu, sammt Gemalin Felicie.
Salomon Adolf, Assecuranz-Beamter.
Salzmann Rud., Edl. v.
Sandany Franz J., k. k. Polizei-Commissär.
Schafranek Max, Antiquitäten-Händler.
Schaller Jos., Fabriks- u. Hausbesitzer.
Schanzer Ludwig, Dr., Hof- u. Ger.-Adv.
Scharinger Josef, Hausbesitzer.
Scheibe Anna.
Schellein Carl, Custos der Gemälde-Galerie.
Scheuer Heinr., Priv.
Schey Herm., Freiin v.
Schiegl Johann, Gastgeber.
Schiestl Leopold, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
Schiff Adolf, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
Schilder Sofie.
Schiller von Herdern, Freiin von.
Schindler Barbara.
Schindler Ed., Bureau-Chef der privil. Staats-Eisenbahn.
Schindler E., Historienmaler.
Schirnhofer Gerh., Ordenspriester, Stiftshofmeister.
Schlembach Anton Franz, Seiler-Genossensch.-Vorstand und Hauseigenthümer.
Schlesinger Julie.
Schlesinger M. S.
Schlesinger Rud., Bankbeamter.
Schlink Carl, jun., Friseur.
Schmelzern, Freiin von Wildmannsegg Ant.
Schmerling Anton Ritter von, Excellenz, Präsident des obersten Gerichtshofes.
Schmerling Rainer, Ritter v., Med. Dr., k. k. Regierungsrath und erzh. Leibarzt.
Schmid Anna.
Schmid l'schen Erben, Hausbesitzer.
Schmidt Adolf, Tapezier.
Schmidt H. D., Maschinen-Fabrikant.
Schmidt Carl, k. k. Professor.
Schmidt Carl, Eisenbahn-Buchhalter.
Schmidt Johanna.
Schmitt Oskar, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
Schmitz Alexander, Zeitungs-Eigenthümer.
Schnapper Emilie.
Die löbl. Schneider-Genossenschaft.
Schober Fried., Spenglermeister.
Schöbl Augustin, Ritter v., k. k. Ministerialrath.
Schömbs Caroline.
Schön Christine, Edle v. Perlashof, geb. von Villecz.
Schönerer Marie, Edle v.
Scholz Therese.
Schratzenthaler Fr., k. k. Polizei-Beamter.
Schreyber Pauline, Edle von.
Schroff Carl, Med. Dr., k. k. Hofrath u. Professor.
Schrotzberg Franz, akad. Maler.
Schüller Joh., Eisenbahn-Bureau-Chef.
Schüßler Ferdinand, Goldarbeiter.
Schulhof Josef, Bauunternehmer u. Gutsbes.
Schulz Benedict, Dr. d. Med.
Schulz v. Straßnitzky Sofie.
Schuster Jos., Privatier.
Schwab Therese.
Schwabe Risa.
Schwanke Johann, Woll- u. Zwirn-Verschleißer.
Schwager Albertine.
Schwarz August, Hofkürschner.
Schwarz Eduard, Börseagent.
Schwarzenberg Math., Fürstin zu.
Schwarzkönig M., Edle von.
Schwendenwein Aug. Ritter von Lanauberg, k. k. Ober-Baurath.

*) Herr Felix Roth spendete das Capital, welches seinen Jahresbeitrag sichergestellt hat.

Die Damen und Herren:

Schwinner Friedrich, k. k. Ministerialbeamter.
Sebottendorf Moriz, Freih. v., k. k. General-Major.
Seeburger Helene, Baronin v.
Seegner Gabriele, geb. Freiin von Forstern.
Seidl Alois, Kürschnermeister.
Seiller Joh. Kasp., Freiherr v., Dr. d. R., em. Hof- u. Gerichts-Advocat und Bürgermeister, Verwaltungsrath.
Seiller Josef, Freiherr v., Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
Selinger Isidor, Agent.
Seutter u. Comp., Großhändler.
Seydler Mathilde.
Seydel Anna.*)
Seywald Heinrich, jub. k. k. Landesgerichtsrath.
Shutleworth John, Fabriks-Director.
Siderides R., Börsensal.
Siegl Joh., Ritt. v., M. Dr., k. k. p. General-Stabsarzt.
Sild Carl, Blumen-Fabrikant.
Simanowitsch Fr., Spediteur.
Simatovic Ivan, k. k. Major in Pension.
Sina Iphig., Freiin v.
Sina Marie, Freiin v.
Singer J. H., Kaufm.
Skall Betti.
Skhinas Demeter, Gutsbesitzer.
Skoda Josef, Med. Dr. u. jub. k. k. Professor.
Slama Anton, Prof.
Sommer Babette.
Sorger Josefine.
Spatschil Adolf, Delicatessenhändler.
Die k. k. pr. erste österr. Sparcasse.
Spiesz Julius, Kaufm.
Spitzer Adolf, Agent.
Spitzer Franziska.
Spörlin und Zimmermann, k. k. Hof- und landespr. Fabriksbesitzer.
Sporn Franz Josef, Kaufmann.
Springer Max, Freiherr v., Banquier.
Die k. k. priv. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.
Stadler Friederike.
Stadler Louise.
Stagl Thomas, Eisenhändler.
Stainhauser Ernst, Ritter v. Treuberg, k. k. Kanzlei-Director.
Staller Joh., Traiteur.
Stamm Caroline.
Standhartner Josef, Med. Dr., k. k. Prim.-Arzt.
Specker Carl A., Civil-Ingenieur und Fabriksbesitzer.
Steinbach Elisabeth.
Steiner von Pfungen Eduard, Ritter v., k. k. Ministerial-Rath.
Steiner Jak., Stiftshofmeister.
Steingruber Mina.
Steinsdorfer Georg.
Sterbeczky von Bangenberg Camillo, Ritter v., k. k. Feld-Superior.
Stern Adolf, Currentwaarenhändler.
Stern, Brüder, Kaufleute.
Stettinger Agnes.
Stiaßny Heinr., Kaufm.
Stiebitz A. J., k. k. Hof-Spezereiwaarenhändler.
Stiebitz Rosa.
Stierböck Louise.
Stockert Franz, Centralinspector der Kais.-Ferd.-Nordbahn.
Stourzh Franz, Edler v., Dr.
Strangfeld Alex., Ritt. v., k. k. Statthaltereirath.
Streffleur Anna v.
Streicher Andreas.
Striech Anna.
Stricker Mathias, Eisenhändler.
Strobl Joh. Georg, bgl. Buchbinder.
Strodl Andreas, Kaufmann.
Strohschneider Cäcilie.
Stummer Auguste, Edle von.
Suppantschütz Magdal.
Szitányi Ladisl., de.
Szüts-Tasnad Wilh. v., Hauseigenthümer.
Täuber Andreas, Kaffeesieder.
Tamboši Anton, Kaufm.
Tannenberger Emanuel, Kaufmann.
Die löbl. Tapezierer-Innung in Wien.
Taubes Johann, Ritter von, Dr., k. k. Stabsarzt.
Tenschert Mart., Pfarrer.
Terzer Franz, Spediteur.
Teschner Edmund, Glasermeister.
Theimer Camilla v.
Thienen von Adlerflycht Elise, Freiin v.
Thomann Carol., Edle v.
Thomann Wilhelmine, Edle von.
Thomen Achilles, k. ung. Baudirector.
Thun Leo, Graf, k. k. geh. Rath.
Titl Emil, Hofkapellmeister.
Todesco Eduard, Freiherr v., Banquier.
Toretti Paul, Marmor-Niederlags-Inhaber.
Trau Carl, Theehändler u. Hauseigenthümer.
Trauttmannsdorff Marie Gräfin.
Trebersburg Leopoldine, Edle von.
Trebisch Sofie.
Trebitsch Arnold, Fabriksbesitzer.

*) Frau Anna Seydel starb im Jahre 1873 und hat 7 Wohlthätigkeits-Instituten, welchen auch dieser Krippen-Verein angehört, fl. 3200 zu gleichen Theilen vermacht.

Die Damen und Herren:

Tschelan Josef, Kaffeesieder.
Unger Franz, Schlossermeister.
Unger M. E., Glasperlen-Händler.
Vavřik Gabriel, v., k. k. Hof- und Ministerialsecretär.
Vesque Marie, Freiin von.
Vivenot Mathilde, von.
Vogel Carl, Kaufm.
Vogel Ludwig, Großhändler.
Voigt Gustav, Materialwaarenhändler.
Voigt Josef Eduard, Apotheker.
Voigt Thekla.
Volk Georg, Privat.
Vranyczany Anna, Freiin von.
Wagner Anton, Bildhauer.
Wagner Anton, Kaufm.
Wagner August, Ober-Ingenieur.
Wagner Franz Xaver, Tischler.
Wagner M.
Wagner Rudolf, Kaufm.
Waldschütz Therese.
Walitzki Nikolaus, Zahnkünstler.
Wallenta Anton, Dr. Jur.
Wallerstein Anna.
Walter Gustav, k. k. Hofopern- u. Kammersänger.
Wandratsch Antonie.
Waschitza Rudolf, Fabriksgesellschafter.
Weghuber Albert, Kaffeehaus-Inhaber.
Weichmann Friedrich, Spengler.
Weigl Marie.
Weigelsperg Fanny, Freiin von.
Weinberger Josefine.
Weindl Aloisia.
Weindl Ferdinand, Ingenieur.
Weinfurter E. J., Fabriksinhaber.
Weiser Josef, Dr., Real-Gymnasium-Director.
Weiß Johann, Hauseigenthümer.
Weiß Mathilde.
Weiß Michael, Weinhdl.
Weißweiler David.
Weitmann V. E., Verw.-Rath der Elbemühl-Pap.-Fabr. und Verlags-Gesellschaft.
Well Wilhelm, Edl. von, Med. Dr., k. k. Hofrath.
Welser Adalbert, Realitätenbesitzer.
Wender Sigmund.
Wenkheim Marie, Gräfin, Kämmerers-Witwe.
Werdmüller von Elgg Eugenia.
Werner Marie.
Wertheim Franz, Freiherr von, k. k. Kämmerer, Präsident der n. öst. Handels- u. Gewerbekammer.
Wertheim Wilhelm, Handelsgesellschafter.
Wertheimer Leopold, Kaufmann.
Wertheimber Reg.
Wertheimstein Josef, Edler v., Börse-Agent.
Weyßer Mary.
Widerhofer Hermann, Med. Dr. und Prof., k. k. Hofrath u. Leibarzt.
Widmann Anna.
Wiehe Kath.
Wiener Eduard, Baron, k. k. priv. Großhändler und k. port. Gen.-Consul.
Wieser Jos., Privat.
Wieser Therese.
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat.
Wilhelm Franz, Eisenbahn-Inspector.
Wilhelm Ludwig, Hausbesitzer.
Wimmer Bertha.
Wimmer Josefine.
Wininger Josef, Gastwirth u. k. k. Hoflieferant.
Winter E., Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
Winternitz David, Med. Dr.
Wirkner Ludwig, k. k. Hofrath.
Wisgrill Clara.
Wittek Josef, Hauseigenthümer.
Wittgenstein Franziska.
Wittgenstein Ludwig, Dr., Privat.
Wittgenstein Paul, Dr., Privat.
Wittmann H., Schuhwaaren-Fabrikant.
Wittmann Johanna, Freiin von.
Wlaßack Eduard, Dr., k. k. Hof-Secretär.
Wlaßack Serafine, geb. Freiin von Tomaschek.
Wojtech Franz, Fabriksinhaber.
Worms Emilie.
Wührer Andr., Geflügelhändler.
Young Josef, Vereinscommissär der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt, Gemeinderath der Stadt Wien.
Ypsilanti Helene, Fürstin von.
Zauner M. J., Rechnungsführer und Inspector der k. k. Gartenbau-Gesellschaft.
Zawrzel Franz, Hofrath.
Zecha Moriz, k. k. Beamter.
Zeleny Albina.
Zerboni di Sposetti.
Zezula Johann, Blechwaaren-Lackirer.
Zichy Camillo, Graf.
Ziller Hermann, Dr., Schriftsteller.
Zinner Pauline, Gutsbesitzerin.
Zipperer Joh. Ritter v., k. k. Ober-Finanzrath.
Zsigmondy Adolf, Med. Dr. k. k. Primararzt.
Zwack Ottilie.
Zwanziger Josefine.

Zur Häusersammlung.

Der vor Jahren übliche specielle Nachweis aller Spenden aus Anlaß der zu Gunsten des Central-Krippenvereines in Wien jährlich stattfindenden Häusersammlung wurde bei dem Umstande, als jedem Sammlungsbogen ohnehin der nach Gassen und Häusern nummerisch geordnete Ausweis über die milden Beiträge der vorhergegangenen Sammlung angeschlossen wird, dahin abgeändert, daß im Krippen-Kalender nurmehr die diesfälligen Beiträge von 2 fl. und mehr erscheinen; der durch diese Abänderung gewonnene Raum fällt anderen gewünschten Kalendersachen zu.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Die richtige Abgabe aller einzelnen Sammlungsbeiträge an die Vereinscasse wird Jedem, der sich hievon zu überzeugen die Absicht hat, in der Vereinskanzlei (Seilerstätte Nr. 10) auch noch nach Jahresfrist bereitwilligst nachgewiesen.

Vereinsjahr 1876—77.

(Verfaßt im September 1877.)

Von den P. T. Damen und Herren:

Administration Spiegelgasse Nr. 21	2	Breyer Caroline . .	2	Dumreicher Fanny v.	2
P. T. „A. P." . . .	2	Bühlmayer Conrad	2	P. T. „E. M." . . .	2
Apponyi, Gräfin . .	2	**Buquoy, Graf** . .	5	P. T. **„E. N."** (Währingerstraße 28) . .	5
Baldtauff Friedrich	2	P. T. „C. M." . . .	2	Eberle, Florian Dr. .	4
P. P. Barnabiten-Collegium Mariahilf	2	P. P. **Collegium St. Michael**	5	Ebner, Baron . . .	2
Bellegarde-Kinsky, Gräfin	5	Columbus Franz .	2	Egger B.	2
Berchtold, Gräfin .	5	Coudenhove Heinr., Graf	3	Engelbrecht . . .	2
Binder Josef . . .	3	„D..." Cirkusgasse 45	2	Enzinger's P. Erben	2
Blümel Marie. . .	3	**Dasadil**	5	Erzproducten-Verschleiß	2
Blümel S.	2	Dehne Anna . . .	3	Etienne Michael . .	2
Braumüller Wilh. v.	2	Demel Ch.	2	Etzelt Betti. . . .	2
Braunendal Hermine, Edle von . .	2	Gräfl. Dietrichstein-Mensdorff'sche Metallwaarenfabrik . .	2	P. T. „F. N." . . .	2
		Dory Marie, Baronin	2	Fellmann, Ritter v. Norwill C. F. . .	2
				Figdor G.	5
				Fischer Carl, von. .	2

Von den P. T. Damen und Herren:

Fischer F. 2
Fischer F. 2
Flechenstein Anna 5
Fleischmann A.. . 2
Foltanek, Dr. . . 2
Forster B. 2
Fried Jaques . . . 2
Fuchs Josef. . . . 2
Fuchs Math. . . . 2
Fürstenberg F., Dr. 2
Gaber A. 2
K. k priv. Gasbeleuchtungsanstalt der imp. cont. Gas-Association 5
Genossenschaft der Gastwirthe 4
Gerstle M. 3
Gistel G. 5
Goetz Bernhard . . 2
Griech. orient. Gemeinde z. h. Dreifaltigkeit 2
Griech.-orient. Kapelle St. Georg . . . 2
Grienauer Carl . . 2
Gülcher Adele. . . 2
P. T. „H. M." . . 5
P. T. „H. R." . . . 2
Haerdtl L., Freiin v. 2
Halmschläger Franz 2
Hardegg-Choiseul, Gräfin. 5
Hardegg Max, Graf 5
Harter Georg . . . 2
Hartig, Gräfin . . 2
Hartl G. u. Sohn . 2
Hartl Georg u. Sohn 2
Haus-Administration, Kohlmesserg. 3 2
Haus-Administration Krugerstr. 3 5
Haus-Administration, v. Nr. 464 u. 466 2
Hausbesitzer, Burggasse Nr. 20 . . . 2
Hausbesitzer, Burggasse Nr. 67 . . . 2
Hauseigenthümer, obere Donaustraße . 2
Hausinhaberin, Postgasse Nr. 18 . 2
Hausverwaltung, hint. Zollamtsstr. Nr. 1 3
Hebra Johanna, . . 2
Henikstein, Baron . 2
Hiller, Dr. 2
Hinterleitner . . 2
Hirsch Jenny . . . 3
Hölzel H. 2
Hönig Julius . . . 2
Hoffmann Anna . . 2
Höning, Baronin. . 2
Hornig-Koudriaffsky Marie 2
Hornig-Koudriaffsky Marie 2
Hurez Ernst Max . . 3
Ilreglianovic . . 2
P. T. J. F. 2
Igler Valentin . . 2
Ilg Anna 2
Jesovits Regine . . 2
Karajan's Erben. . 2
Karr Leopoldine . . 2
Keiner Cäcilie . . . 2
Kendler und Cie. . 5
Kinsky Marie, Gräfin 5
Kirchhof's C. F. Söhne 2
Klein Carl 2
Königsegg, Gräfin 5
Kratzer'schen Erben, M. von 2
Kulisch 2
Kunewalder Josefine 2
Kunewalder Rosalie 2
Lackner, Dr. . . . 2
Ladenburg L. . . . 2
Lagusius Anna, Edle von 2
Lagusius Anna, Edle von 2
Lanckoronski, Graf 5
Landauer Th. . . . 2
Langer Franziska . 2
Langer, Ritter v. 5
Lazansky Josefine, Gräfin 3
Liechtenstein Henriette, Fürstin . 5
Lippitt Mathilde . . 2
Lobkowitz, Fürstin 5
Lohner Rosa . . . 2
Lorenz Michael . . 5
Ludewig Clara . . 2
P. T. „L. M." . . . 3
P. T. „L. P." Thür 13—14 3
Malenitza-Stamora Anna . . . 2
Mauthner W. v., Dr. 2
Mautner 2
Mautner Ad. Jg. und Sohn . . . 5
Mautner v. Markhof Ad. Jg. . . 5
Mayer Franz Xav. . 2
Mayer Louise . . . 2
Mayer Louise . . . 2
Meysenbug 2
Mitschan A. . . . 2
Münch-Bellinghausen, Baronin . 2
P. T. „N. N." (Parkring 4) 2
P. T. „N. N." Schellinggasse Nr. 5 . 5
Nadásdy Leopoldine, Gräfin . . 50
Neiperg, Gräfin . . 2
Opernring, 7, Thür 16 2
Oppolzer Cölestine v. 3
Osterseyer C. . . . 2
Ott Martin 2
Paar Karl, Fürst 5
Palm, Fürstin. . . 3
Pauer Katharina, von 2
Pazmán'sches Institut 2
Pöckelhofer Caroline 3
Pötting-Podstatzky 2
de Pont, Baron. . 2
Poppenberger Mathias. 2
Postelt Alois. . . 2
Pranter Franz . . 2
Prediger-Ordens-Convent. . . . 2
Rakwicz C. . . . 2
Rauch Magdalena . 2
Redengtor. . . . 2
Reiffenstein G. . . 2
Reitzes Gebrüder . . 2
Reninghaus Emilie 3
Richter V., Dr. . . 3
Rothschild N., v. . 10
Russo Men. Abr. . 2
P. T. „S. J." . . . 2
Saal Ludovika. . . 2
Salm, Fürst zu . . 5
Salm, Gräfin . . . 2
P. T. „Sch. G." . . 2
Schalk Carl, Dr. . . 2
Schalk Carl, Dr. . . 2
Schawel Jaques . . 2
Scheibler, Baronnesse 3
Schreiner Benj. . . 2
Schicke Josef . . . 2
Schimke Ad., v. . . 2
Schindler-Köhler Antonie, von . . . 2
Schloißnig, Baronin 2

Die P. T. Damen und Herren:

Schmidl'sche Erben . 2
Schmidl H. . . . 2
Schmidmayer Franz 2
Schotta Johanna . 2
Schwartz v. Mohrenstern 2
Schwarz A., v. . . 2
Schwarz Ignaz . . 2
Schwarz Julius . . 2
Schwendenwein, Ritter von . . . 5
Seidler Math., Edle von 2
Seng Therese . . . 2
Seydel D. 2
Seyff Franz . . . 2
Sickingen, Graf . . 2
Sigmund 2
Skoda Jos. . . . 5
Sommer Joh. Nep. 5
Sothen 2
Stadler Louise . . 2
Sternberg Zdenko, Graf 5
Stierböck Franz . . 2
Stockert Franz, Ritter von 2
Sturany Johann. . 2
Sulzer M. 2
Szütz-Tasnad Wilh. von 3
Terzer Minna . . 2
Thanner Joh. . . 2
Theuer And. . . . 2
Theuer Franziska . 2
Thiel Franz . . . 2
Thomasowitz Alex. 3
Thommen A. . . . 2
Thurn, Gräfin . . 2
Todesco Sofie, Baronin 5
Tonder, Baron . . 5
Trzebitzky 5
Turkiewicz Bertha . 2
Ubell 2
Vesque von Püttlingen Carl . . . 2
la Vigne A. . . . 2
Vrints M., Graf . . 2
Vrints M., Graf . . 3
W. M. 3
Waechter, Baronin . 2
Wagner A. 5
Waldstein, Gräfin . 3
Wallis, Gräfin . . 5
Walter J. 2
Wasner Josef . . . 2
Wasner Jos. . . . 2
Weinrich E. . . . 3
Weiß J. B. 2
Widerhofer, Dr. . 5
Wiesenburg . . . 2
Wikenhauser Th. . 2
Wilbrandt . . . 2
Wilbrandt-Baudius 2
Winkler Leopold . . 2
Wisgrill C. . . . 2
Wite Kaspar . . . 2
Würth J. von, Dr. . 2
Se. k. H. Herzog v. Württemberg 20
Zadharias Christof. 2
Zierhut Carl . . . 2
Zwieringer . . . 2

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Für die Kinderstube.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Gymnastik der Sinne,

für die erste Erziehung des Kindes.

Auszug aus der gleichnamigen Brochure

des Herrn

Constantin Delhez.*)

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Die fünf Sinne des Menschen sind die fünf Eingangsthore, durch welche die gesammte Außenwelt mit all' ihrer Schönheit und Nützlichkeit den Einzug hält, um zu unserem Bewußtsein zu gelangen, und so unsere Erkenntniß und unser Wissen zu werden. Es ist letzteres ein unberechenbarer Vortheil, diese fünf Sinne zu wecken und in steter Thätigkeit zu erhalten und durch Uebung und Anleitung zu erwirken, daß dieselben möglichst viele Eindrücke der uns umgebenden Außenwelt aufnehmen und dieselben, durch eigene Schwäche und Unvollkommenheit möglichst unberührt, an den Ort ihrer Bestimmung gelangen zu machen.

Der Zweck nachfolgender Uebungen ist daher: die kindlichen Sinne und ihre Organe durch klare, bestimmte und wohl unterscheidbare Eindrücke zu wecken und zu beleben.

Wir entnehmen den oben genannten Blättern von den sinnreich erdachten Uebungen nur einige der wesentlichsten.

Zur Uebung des Gesichtssinnes lege man dem Kinde drei Reihen von Farben vor, z. B. roth, blau und gelb, wozu in Ermanglung anderer Uebungsmittel für jede einzelne Farbe mehrere gleichfärbige Papierstreifen oder ähnliche Stoffe nebeneinandergelegt werden können.

---

*) Collectionen von solchen Uebungsmitteln sind zu haben bei Herrn Constantin Delhez, Wien, I. Bez., Singerstraße 7.

Ist das Kind nicht in der Lage, die drei Farben zu unterscheiden und zu benennen, so thue man es selbst, indem man zugleich die betreffende Reihe mit dem Finger bezeichnet und das Kind auffordert, ein Gleiches zu thun. Dann nenne man eine der vorliegenden Farben und das Kind hat die betreffende Reihe zu zeigen, in welcher die genannte Farbe vorkommt; oder umgekehrt: man zeigt auf die Reihe und das Kind muß die Farbe nennen, welche dieser Reihe zukömmt u. s. w.

Später können diese Uebungen auf die dunkleren und lichteren Abstufungen der einzelnen Farben angewendet werden, wobei durch das absichtliche Untereinandermengen der Farben das Kind angeleitet werden soll, die verschiedenen Abstufungen zur eigentlichen Hauptfarbe herauszufinden.

Auf diese Weise kann man nach und nach mehrere Farben zugleich zur Uebung verwenden und die Unterscheidungsfähigkeit des Kindes kräftigen und schärfen; die Hauptsache bleibt immer, daß man während der Uebungen jede Farbe vom Kinde benennen läßt.

Die Gegenstände, die sich im Zimmer befinden, die Kleidungsstücke der Anwesenden, die Malerei der Wände, besonders aber die Pflanzen und Blumen in den Gärten und auf den Wiesen werden stets reichliches Materiale bieten, um die durch den Anschauungsunterricht erworbenen Farbenkenntnisse mit dem Kinde praktisch zu üben.

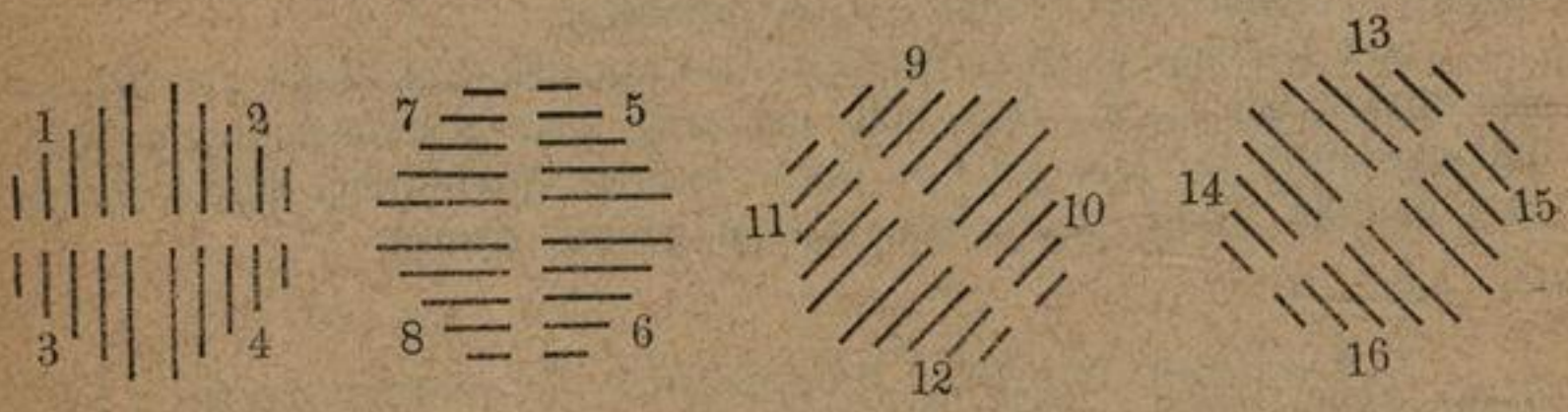
Eine weitere Uebung für den Gesichtssinn liegt darin, die Größe, Richtung und Entfernung verschiedener Gegenstände anschaulich zu machen.

Man legt z. B. auf einen Tisch nebeneinander vertical oder horizontal, d. h. der Reihe nach geordnet, 5 hölzerne Stäbe von 1 bis 5 Centimeter Länge so, daß das untere Ende derselben in einer gleichen Linie zu liegen kommt (siehe 1 u. 2 der Abbildungen).

Man frage das Kind, ob die Stäbe alle gleich sind und lade es ein, den kleinsten und den größten zu bezeichnen, um die Gewißheit zu erlangen, daß ihm die Begriffe größer, kleiner, kürzer, länger ganz klar geworden sind.

Nachher lasse man dieselben Stäbe ebenfalls vertical, aber in gleicher Linie nach oben ordnen (siehe 3 und 4). Dann lege man die Stäbe horizontal nebeneinander, so daß ihre Enden rechts oder links gleich zu stehen kommen (siehe 5, 6, 7 und 8 der Abbildung).

Es lassen sich in dieser Weise die Stäbchen nach den verschiedensten Richtungen ordnen, wie dies die Abbildungen 9 bis 16 zeigen.



Hat das Kind schon einige Fertigkeit durch diese Uebung erlangt, so legt man die Stäbe nicht mehr auf den Tisch, sondern die leitende Person nimmt einen Stab in jede Hand und läßt das in einiger Entfernung befindliche Kind beurtheilen, welcher Stab größer ist.

Man ändert diese Uebung auf vielerlei Art, indem man bald den größeren, bald den kleineren Stab rechts oder links zeigt, bald beide auf gleicher Linie hält, kurz dieselben Uebungen in der Luft vornimmt, wie sie bereits auf dem Tische gezeigt wurden.

Man lenke hierbei die Aufmerksamkeit des Kindes auch auf die Differenz dieser Maße, d. h. um wie viel ein Stab länger ist als der andere, indem man ihm als Basis dieser Schätzung den Stab von 1 Centimeter vorhält, dann neben diesen den Stab von 2 Centimetern, und die Frage stellt, welcher der größere ist und um wie viel. Das Kind wird wohl den größeren Stab bezeichnen können, das „um wie viel“ wird es jedoch wahrscheinlich erst in der Folge beantworten.

Man komme hierbei dem Zöglinge in der Art zu Hilfe, daß man den ersten Stab zweimal nacheinander auf den zweiten legt, was ihm beweisen wird, daß der zweite in der That 2 Centimeter lang und folglich um 1 Centimeter größer ist als der kleinere.

In dieser Weise verfährt man mit dem 3 Centimeter langen Stabe und den anderen.

Diese Uebungen haben nicht nur den Vortheil, das Augenmaß zu bilden, sondern auch dem Kinde den wahren Werth der Zahlen begreiflich zu machen und dasselbe zur späteren arithmetischen Uebung vorzubereiten.

Wenn das Kind auf diese Weise die Länge von 1 bis 2 Centimeter zu schätzen weiß, kann man von ihm verlangen, daß es bei der Aufstellung oder Vertheilung der Stäbe, zwischen denselben Räume von 1 bis 2 Centimeter frei lassen solle.

Als praktische Uebung dienen wieder verschiedene eben zur Hand befindliche kleinere Gegenstände, deren Länge, Breite, Höhe oder Entfernung von einander man durch das Kind abschätzen lasse.

Bezüglich des Tastsinnes wollen wir hier nur die Uebungen über die Verschiedenheit der Schwere und der Temperatur anführen.

Man beginnt diese Uebung, indem man dem Kinde zwei einander im Aeußeren ganz ähnliche Gegenstände, nehmen wir hier 2 Cylinder von gleicher Länge und gleichem Umfang, jedoch von verschiedener Schwere, vorlegt und an denselben erkennen lehrt, welcher schwerer und welcher leichter ist.

Durch die verschiedensten Combinationen mit der rechten und linken Hand, dann durch Hinzufügung eines dritten oder auch noch mehrerer solcher Cylinder wird die Beobachtungsgabe des Kindes in dieser Richtung sehr bald geschärft sein, insbesondere, wenn man auch hier, wie bei den

früheren Uebungen mit kleineren Gegenständen, die man eben bei der Hand hat, das Kind unbemerkt zur praktischen Anwendung dessen anleitet, was es durch die Vergleichung mit den Cylindern gelernt hat.

Die Temperatur lehrt man dem Kinde, indem man in die Hände desselben zwei Gefäße, das eine mit stark gewärmtem, das andere mit ganz kaltem Wasser gibt, und es dann fragt, ob es von beiden einen gleichen Eindruck empfindet? Auf seine negative Antwort sagt man ihm, daß das eine kalt, das andere warm sei. So bekommt das Kind einen Begriff von Warm und Kalt. Man setzt dieselbe Uebung fort, indem man den Abstand des Warmen und Kalten dadurch vermindert, daß man in dem einen Gefäße dasselbe kalte Wasser behält und das warme kühler macht; und dann umgekehrt, indem man das warme gleich läßt und das kalte nach und nach wärmer macht. Man modificirt noch dieses Verfahren, indem man das Kind auffordert, sich bald der beiden Hände, bald der rechten, bald der linken allein zu bedienen. — Ein anderes Mal nimmt man selbst die zwei Gefäße und berührt damit die Hand des Kindes bald auf ihre Rückseite, bald das Innere derselben oder den Arm, oder die Wange, die Stirn 2c., und zwar bringt man bald beide Gefäße auf dieselbe Stelle, bald jedes abgesondert auf eine andere und, wie es sich von selbst versteht, verlangt man von dem Kinde, zu sagen, welches Gefäß das wärmere, welches das kühlere war.

Noch ein anderes Mal nimmt das Kind das Wasser in den Mund, bald das kalte zuerst, bald das warme, bei verschiedenem Abstand des Wärmegrades, und spricht jedesmal sein Urtheil aus.

Zur Schärfung und Uebung des Gehörsinnes handelt es sich hauptsächlich darum, zuerst im Allgemeinen die Beobachtung des Kindes auf die Eindrücke, die es in dieser Richtung von der Außenwelt erhält, zu lenken.

Zu diesem Behufe mache man das Kind auf die verschiedenen Umstände, unter welchen die gehörten Geräusche oder Töne stattfinden können, aufmerksam; nämlich in Betreff ihrer Nähe oder Entfernung, in Betreff der Richtung, von der sie kommen, dann rücksichtlich ihrer Natur und ihres Ursprunges, z. B. auf das Geräusch eines Papieres, die Schläge eines Hammers, das Gerassel eines Wagens, das Sausen des Windes, den Klang einer Glocke, den Ton eines Musik-Instrumentes, die Stimme des Menschen u. s. w.

Weitere Uebungen über Töne und Klänge lassen sich in nachstehender Weise vornehmen.

Man zeigt dem Kinde drei an Durchmesser und Aussehen gleiche Metallscheiben, z. B. von Eisen, Kupfer und Zink. Es soll sie erst nach der Farbe unterscheiden lernen; dann sagt man ihm, daß die dunkler weiße von Eisen, die röthliche von Kupfer, die lichter weiße von Zink ist; man läßt diese Scheiben durch das Auffallen auf einen harten

Gegenstand erklingen und bemerkt dabei, daß der Klang des Eisens der hellste, der des Kupfers weniger hell und der des Zinkes am wenigsten hell unter diesen drei Klängen sei.

Man nimmt sodann zwei dieser Scheiben, die man vor dem Kinde einige Male erklingen läßt, damit es dieselben am Klange sowohl als auch an der Farbe erkennen lerne. Man läßt dann das Kind sich umwenden und die Scheiben wieder erklingen und fordert das Kind auf, nach dem bloßen Klange den Namen oder die Farbe des Metalles zu nennen.

Diese Uebung wird mit Abwechslung der Scheiben so lange wiederholt, bis das Kind bei jedem Klang die Gattung des Metalles erkennt. Eine weitere Uebung besteht darin, daß das Kind die relative Größe des Durchmessers zweier oder mehrerer gleich dicker Scheiben eines und desselben Metalles durch die Verschiedenheit des Klanges zu bestimmen lerne.

Man nimmt zu diesen Behufe z. B. zwei Scheiben von Eisen, eine kleinere und eine größere und läßt sie vor den Augen des Kindes erklingen, indem man ihm gleichzeitig andeutet, daß man den Ton der kleineren Scheibe höher, den der größeren tiefer nennt. Man wiederholt dieses Verfahren, bis das Kind im Stande ist, mit den Worten: höherer oder tieferer Ton, die kleinere oder größere Scheibe zu bezeichnen; sodann läßt man das Kind sich umwenden und die Scheiben abwechselnd erklingen, indem man jedesmal fragt, welche Scheibe ertönt habe.

Nach einiger Zeit kann man diese Uebung auch mit drei oder mehreren Scheiben vornehmen, wobei man auf ähnliche Weise verfährt.

Man wird aber auch hier die praktische Uebung nicht vergessen und bald mit zwei Schlüsseln, zwei Löffeln, zwei Gläsern u. s. w. von verschiedener Größe solche Uebungen anstellen.

Durch diese systematischen Uebungen des Gehörsinnes, besonders wenn dieselben von Personen geleitet werden, welche musikalische Kenntnisse besitzen, kann unstreitig so manche oft angeborene musikalische Anlage die erste und kräftigste Anregung erhalten und das Kind vor jenem bedauerlichen Mangel an Empfindung für die schöne Kunst der Töne geschützt werden, den man selbst in gebildeten Kreisen oft wahrnehmen kann.

Was den Geschmackſinn anbelangt, so bereitet man in drei kleinen Gefäßen Zuckerwasser, Salzwasser und Essigwasser mit scharfem Geschmack. Man taucht die Spitze eines kleinen Stäbchens in eine der genannten Flüssigkeiten (Zucker), und gibt sie dem Kinde zu kosten. Hat es den Geschmack derselben empfunden, so wiederholt man das Verfahren bezüglich der anderen Flüssigkeit (Salz), indem man Sorge trägt, daß nur zwei Gegenstände auf einmal verglichen werden. Das Kind lernt zuerst das Süße vom Gesalzenen zu unterscheiden und zu nennen (süß, gesalzen). Man schwächt dann durch Zugießen von Wasser die Flüssigkeiten zu verschiedenen Graden ab und wiederholt das Kosten. Wenn das Kind leicht

den Unterschied erkennt und beim Namen zu nennen weiß, dann vergleicht man auf dieselbe Weise: Sauer mit süß, und nachher mit salzig und endlich alle drei mit einander, indem man zuletzt die Intensität oder die Schwäche der Eigenschaft für jede verschieden macht.

Um den Geruchsinn zu üben nimmt man z. B. eine Rose, die man dem Kinde zur Betrachtung und zum Riechen gibt, und später, den folgenden Tag, oder in einigen Tagen, gibt man ihm zwei Fläschchen zu riechen, z. B. Rosen- und Nelken-Essenz, indem man ihm sagt, daß eine von beiden Rosengeruch enthält, und es gleichzeitig auffordert, daß es denselben zu erkennen versuche.

Uebrigens darf bei keiner dieser Sinnesübungen die Grenze des leicht Möglichen überschritten werden.

Franz Hirsch.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sach- und Wort-Register.

Seite

Abgeordnetenhaus . 203
Ackerbau-Ministerium 204
Adressen von Luxus-, Kunst- u. Industrie-Artikeln in Wien . 221
Advocatenkammer . . 204
Advocaten-Verzeichniß 247 bis 251
Aemter, öffentl. . . . 203
Aerzte, die Krippen besuchende 272
Aerzte, Militär- . . . 88
Aerzte-Verz., allg. 235—246
Aichungs-Kommission 205
Akademie d. bild. Künste 208
Akademie, Handels- . 208
Albums 221
Alpacca 221
Ambraser-Sammlung 210
Anweisungen, postämtliche 96
Andorra, Reg. . . . 71
Anhalt, Reg. 71
Anstalten, verschied. . 208
Anstreicher 221
Antikencabinet . . . 212
Antiquitäten 221
Appellationsgericht, Militär- . . . 80, 205
Aquarien . . . 210, 221
April . . . . . 16—17
Arcieren-Leibgarde 81, 203
Arsenal 205, 210
Artillerie, österr. . . 86
Astronomisches Institut (St.-W.) . . . 213
Asyl für Obdachlose . 213
Auditoriat, österr. . . 87
Aufgabsämter für telegr. Depeschen . . 112
Aufschriften 221
Aufsichts-Damen, die Krippen besuchende 272
Augengläser 221
August . . . . 24—25
Ausgaben des Central-Vereines 267
Ausländische Krippen 282
Ausländische Münzen 116
Ausschußmitglieder des Wiener Centr.-Krippenvereines . . . 299

Seite

Badeapparate . . . 221
Bäder 207
Baden, Reg 71
Badeorte (alphab.), vorzügliche, u. Reiseroute dahin . . . 161—163
Bänder 221
Bauamt, städtisches . 205
Baudirectionen . . . 205
Bauverwaltung, Militär- 87
Bayern, Reg. . . . 71
Bazare 221
Beamte, Militär- . . 88
Beamtenverein allgem. österreichischer . . . 208
Begräbniß-Ordnung 58—63
Behörden für Handel und Volkswirthschaft 205
Behörden, öffentliche 203
Behörden, kirchliche 48, 206
Behörden, Militär- 79, 205
Belgien, Reg. . . . 71
Belgische Krippen . . 283
Berechnung der Telegraphen-Gebühren . 108
Bericht üb. Kripp. 254—296
Bernsteinwaaren . . 221
Bethäuser 51
Betten 221
Bettstiftungen der Krippen . . . . 275—279
Bewegliche Feste . . 6
Bezirks-Gerichte . . . 204
Bibliotheken 210
Bilderhändler u. Bildhauer 222
Bildungsanstalt. 208—210
Bildungsanstalten, geistliche 209
Bildungsanstalten, militärische . 88, 89, 209
Bildungsanstalten, andere 208
Blinden-Institut 209, 214
Blumen, natürl. und künstl. 222
Blumensäle (G.-B.-G.) 220
Börsekammer 205
Boularbeiter, Holzgalanterie 222
Braunschweig, Reg. . 71

Seite

Breitenfelder Krippe:
Bettstiftungen . . 275
Personalstand . . . 272
Spenden 286
Statistik . . 268—271
Bremen, Reg. . . . 71
Briefe: gewöhnliche . 91
„ Expreß- . . . 93
„ recommand. . 93
Briefpost u. Porto 90—94
Briefporto, Wiener Rayon 91
Brigittenauer Krippe:
Bettstiftungen . . . 275
Personalstand . . . 272
Spenden 287
Statistik . . 268—271
Broncewaaren . . . 222
Brunnen, monum. . 211
Brücken in Wien . . 202
Brüsseler Kinderschutz-Verein 283
Brüsseler philanthr. Gesellschaft 284
Buchbinder und Buchhändler 222
Bürger- und Volksschulen 209
Burg, Hof- 211
Burgtheater 215
Bürsten 223

Cabinetskanzlei Sr. M. des Kaisers . . . 203
Carltheater 218
Cartonnagen 223
Cassen, siehe Kassen.
Cavallerie, österr. . . 84
Central-Friedhof . . 58
Chinasilber 223
Cigarren-Fabriken . . 205
Claviere 223
Communalverwaltung 205
Compots 223
Concordia, Leichenbestattungs-Unternehmung 63
Conserven 223
Conscriptionsamt . . 205
Conservatorium d. Gesellschaft der Musikfreunde . . . 209, 251

Seite

Consistorium f. e. und milit. 48, 206
Consulate fr. Staaten 203
Consum-Verein . . . 208
Corallen 223
Correspondenzkarten . 90
Coupon-Reisebillets (Rundreise) . 164—179
Coupons-Werthtabellen . . . . 188—189
Cultusangelegenheiten 47
Cultusgemeinde, israelitische . . . 51, 56, 57

Dänemark, Reg. . . 72
Dampfschifffahrts-Fahrpreise u. Stationen 153, 159
Datum d. Ostersonntage 5
Delhez, Gymnastik der Sinne 319
Denkmale-Erhalt.-Commission 208
Depeschen, telegraph. . 106
Depositenamt 204
Depositencasse . . . 206
Deutsches Reich, Reg. 72
December . . . 32—33
Dianasaal 220
Dienstboten-Krankencasse 256
Dienstvermittlungs-Anstalten 220
Directions-Mitglieder des Wiener-Central-Krippenvereines . 297
Dohnel's Bericht . . . 263
Donau-Dampfschifffahrtsstationen und Preise, alphabetisch geordnet . . . 153, 159
Dragoner, österr. . . 84
Drucksachen-Sendungen durch die Post . . 94
Drahtwaaren 223
Durchhäuser in Wien 200
Dynastie Habsburg 64—70
Dynastien (nach Ländern geordnet) . . . 71—78

Edelsteinschneider . . 223
Ehrenmitglieder des Ver. 299
Einnahmen des Central-Vereines 266
Einspänner-Fahrtaxe . 180
Eis und Eiskästen . . 223
Eisenbahn-Fahrpreise, Normal 140

Seite

Eisenbahn- und Dampfschiffs-Personen-Fahrpreise für nah und fern, alphabetisch geordnet, und für Rundreisen . . 141—179
Eisenbahnstationen 135—139
Eisenwaaren 223
Elfenbeinarbeiten . . 223
Elisabeth-Bahn (siehe Westbahn).
Emailleure 223
England, Reg. 72
Entreprise des pompes funèbres . . . 62
Equitation 205
Erinnerungs-Kalender, historischer . . . 11—33
Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrpreise 155—179
Erziehungsanstalten . 208
Erzherzoge . . . . 64—70
Etui's 223
Europäische Regenten und Regierungen (Staatensystem) . 71—78
Evangel. Kirche 50, 56, 57
Expreß-Briefe 93

Fachschulen 208
Fächer 223
Farben der Kronländer Oesterreichs 4
Fahrpreise für Donau-Dampfschiff-Fahrten 153, 154, 159, 160
Fahrpreis-Ermäß., siehe die bezüglichen Eisenbahnen.
Fahrpreise-Normal auf den Eisenbahnen Oesterreichs 140
Fahrpreise für Reisen per Eisenbahn und Dampfschiff alphabetisch geordnet 141—154
Fahrpreise für Gesellschaftswägen . 181—184
Fahrpreisermäßigungen auf den Eisenbahnen . . . 155—160
Fahrtaxe der Fiaker-Lohnfuhrwerke . . . 180
Februar . . . . 12—13
Federschmücker 224
Feld-Vicariat 80

Seite

Ferdinands-Nordb. 135, 155
Ferien, Gerichts- und Regierungs- 4
Feste, bewegliche . . . 6
Fest- und Zeitrechnung 6
Festungs-Commanden 87
Feuerlöschanst., Central- 205
Fiaker-Fahrtaxe . . . 180
Finanzbehörden . . . 204
Finnland, Reg. . . . 72
Finsternisse (Sonnen- und Mondes-) . . . 7
Fischbein 224
Flächeninhalt d. europ. Länder . . . . 64—78
Fleckausbringer . . . 224
Flotte (österr.) 89
Fortepiano 224
Frachtensendungen durch die Post . 95—104
Frankreich, Reg. . . . 72
Franz Josefs-Bahn Stationen u. Preisermäßigung 137, 158
Frauen-Wohlthätigkeitsverein 213
Friedhof (Central-) . 58
Functionsgebühren der verschiedenen Confessionen . . . 56—63
Fuhrwesen, österr. Mil. 87
Fürst's Volkstheater . 220
Futterale 224

Galerien, Gemälde- . 211
Galvanoplastik . . . 224
Garden, österr. . . . 80
Gärten Wiens . . . 211
Gärtner 224
Gartenbaugesellschaft 211, 220
Gartenhäuser, zerlegb. 224
Gassen-, Straßen- und Plätze-Verzeichniß, alphabetisches 190—202
Geistliche Bildungsanst. 209
Geistlichkeit, milit., öst. 87
Geldanweisungen, postamtliche 96
Geldmünzen, österr. . 115
Geldmünzen, ausl. 116—117
Geldsendungen durch die Post 96
Gemäldegalerien . . . 211
Gemeinderath, Wien . 205
Genealogie des österr. Kaiserhauses . . 64—70

Seite

General-Commanden . 80
General-Commando in Wien 205
Generalversammlung, achtundzwanzigste . 259
Genie-Direction . . . 205
Genie-Reg., österr. . . 87
Gendarmerie, österr. . 87
Genter Krippen-Verein 284
Geographen-Institut 87 u. 205
Geologische Anstalt 208, 211
Gerichtsferien 4
Gesandtschaften am öst. Hofe 203
Gesangschulen . 209, 253
Geschenke an den Wiener Krippen-Verein 285
Gesellschaftswägen u. Standplätze . 181—184
Gewerbekammer (Handels- und) 205
Gewerbeschulen . . . 209
Gewichte . . . 118, 125
Glas 224
Goldschnüre u. Stickerei 225
Goldwaaren 225
Gottesdienst in den Kirchen u. Bethäusern 52—56
Gräberpreise 60
Grazer Krippen-Verein 281
Griechenland, Reg. . 72
Griechische Kirche 51, 56, 57
Großbritannien, Reg. 72
Gründungsmitglieder 275, 302
Gruft, kais. 211
Grundbuchsamt . . . 204
Gumpendorfer Krippe 281
Gymnasien 208
Gymnastik der Sinne 319

Haararbeiten 225
Häusersammlung, zur 314
Hamburg, Reg. . . . 72
Handels-Akademie . . 208
Handels- u. Gewerbekammer 205
Handelsschulen . . . 209
Handlungs-Gremial-Kanzlei 205
Handschuhe 225
Harmonien 225
Hassinger's Bericht . 259
Hausgeräthe 225
Hauskalender . . 11—33
Haupt-Zollamt . . . 205
Hengst.-Dep., Militär- 87

Seite

Heilanstalten . . 206—207
Herde, Koch- 225
Herrenhaus 203
Hessen, Reg. 72
Historischer Erinnerungskalender . 11—33
Hochschulen 208
Höfe, große Gebäude in Wien 200
Hofämter 203
Hofbibliothek 210
Hofburg, kais. . . . 211
Hofburgwache . . 81, 203
Hof-Norma-Tage . . 5
Hofstaat, k. k. österr. . 203
Humanitätsvereine . 213
israelitische 214
Husaren, österr. . . . 85

Jäger, österr. 84
Jänner . . . . . 10—11
Jahrbuch für Krippen 257
Jahresregent 9
Jahreszeiten, die vier 5—6
Jalousien 226
Industrie-Artikel (Adr.) 221
Infanterie, österr. 81—84
Instrumente, musik. 226
Institute, verschiedene 208
Interessen-Berechnung, Anleitung zur . . 185
Interessen (Coupon-Werthe) 188
Interessen-Tabellen . 187
Invalidenhäuser, österreichische . . . 87, 211
Josefstädter-Theater . 220
Jourdan-Krippe . . . 283
Israelitische Cultusgemeinde . . . 51, 56, 57
Italien, Reg. 73
Juli . . . . . 22—23
Juni . . . . . 20—21
Justizbehörden . . . 204
" milit. 79, 205
Jutegewebe 226

Kabinetskanzlei S. M. d. Kaisers 203
Kämme 226
Kaiserhaus, österr. 64—70
Kaiserin-Elisabeth-Krippe (s. Neubau).
Kaiser und Könige in Europa . . . 71—78
Kalendarium . . 10—32
Kalender-Ueberzahlungen XIII

Seite

Kanzlei d. Kripp.-Ver. 299
Kasernen 209
Kassen öffentl. . . . 256
Katholische Kirche . 48, 50
Kavallerie, österr. . . . 84
Kinderbewahranstalten 213
Kindergartengegenst. . 226
Kinderspitäler 206
Kirchliche Behörden 48, 206
Kirchen, monum. . . 211
Kirchenangelegenh. 48—63
Kirchenstaat 75
Klaviere 230
Kleidermacher 226
Kliniken 207
Klöster 50
Kochgeschirre u. Hausgeräthe 226
Könige und Kaiser in Europa . . . 71—78
Körbe u. Korbwaaren 226
Komische Oper . . . 220
Kommunalverwaltung 205
Konsistorium fürsterzb. 206
Konskriptionsamt . . 205
Konsulate fremd. Staat. 203
Korkwaaren 227
Krankenhäuser, Civil- und Milit.- 206
Krankenkassa (Dienstboten-) 256
Kreuzbandsendung . . 94
Kriegsmacht österr. . 79
Kriegsministerium . . 79
Kriegsschiffe 89
Krippen-Mittheilungen 259
Kripp. in Wien . 213, 259
Krippen des Central-Ver in Wien, siehe: Breitenfeld, Brigittenau, Leopoldstadt, Stadt, Lichtenthal, Landstraße, Neubau.
Krippen, außer Wien 281
Krippen, Personalstand 272
Krippen-Statistik 268—271
Kultus-Angelegenheiten 47
Kultusgemeinde, israelitische . . . 51, 56, 57
Kunsthandlungen . . 227
Künstlerabende . . . 255
Kupferstichsamml. . . 212
Kürschner (Rauchw.) . 230
Länden am Donaustrome 202
Lampen 227

Seite

Landesfarben d. Kronländer Oesterreichs 4
Landmacht, österr. 81—89
Landesgericht 204
Landespatrone . . . 4
Landesbehörden und Vertretung 205
Landesvertheid.-Minist. 204
Landstraßer Krippe:
Bettstiftungen . . . 278
Personalstand . . . 274
Spenden 294
Statistik . . 268—271
Landwehr-Ober-Comm. 205
Landwirthschafts-Gesellschaft 208
Ledergalanteriewaaren 227
Lehranstalten . 208—210
Leibgarden . . . 81, 203
Leichenbestattungs-Unternehmungen . 62—63
Leichenfuhrwerk . . . 60
Leichentransporte . . 63
Leihbibliotheken . 210, 227
Leinenwaaren 227
Leopoldstädter Krippe:
Bettstiftungen . . . 276
Personalstand . . . 273
Spenden 288
Statistik . . 268—271
Lichtenthaler Krippe:
Bettstiftungen . . . 277
Personalstand . . . 273
Spenden 293
Statistik . . 268—271
Linien-Inft.-Reg. 81—84
Liechtenstein, Reg. . . 73
Lippe, Reg. 73
Local-Directoren in den Krippen 268, 272—274
Lotto-Direction . . . 215
Louvainer Krippe . . 284
Lübeck, Reg. 73
Luftzugverhinderung . 227
Luxemburg, Reg. . . 73
Luxusgegenstände (Adressen) 221

Mädchen-Pensionate . 209
März . . . . . 14—15
Magistrat, Wien . . 205
Mai . . . . . 18—19
Maler 227
Marine, österr. . . 80, 89
Marino, San, Reg. . 73
Marmorgegenstände . 228
Marstall, kais. 212

Seite

Maße . . . . 118—125
Matrosen-Corps . . . 89
Mecklenburg, Reg. . . 73
Mercurs-Durchgang . 7
Messen, kath. . . . 52—55
Meteorologische Centr.-Anstalt 208
Metersystem . . 118—125
Metropolitankapitel . 48
Mieder 228
Militärbehörden . 79, 205
Militär-Bildungsanstalten 88
Militär, Oesterreich (Schema) 79
Militär-Schulen . . . 209
Mineralien-Cabinet . 212
Mineralwässer . . . 228
Ministerien dies- u. jenseits der Leitha . . 203
Mitglieder des Krippen-Vereines . . . 302
Mittelschulen 208
Mittheilungen über Krippen 259
Möbel 228
Möbelwägen 229
Monaco, Reg. 73
Mondesfinsternisse . . 7
Montenegro, Reg. . . 74
Monturs-Verwaltung österreichische, milit. 87
Monumente 212
Mosaik-Fußböden . . 229
Münzen, ausl. . 116—117
Münzen, österr. . . . 115
Münzen-Vergl. . 116—117
Münzamt . . . 208, 212
Münzcabinet 212
Muscheln 229
Museen 212
Musikalien 229
Musik-Conservatorium 251
Musikinstrumente . . 229
Musikschulen . . 209, 253
Musikvereinssäle . . 220
Muster- u. Waarenprobensendungen durch die Post 94
Muthmaßliche Witterung 7

Nachnahmen bei Postsendungen 98
Näherinnen 229
Nähmaschinen . . . 229
Namen- (Tauf-) Verzeichniß . . . . 34—47

Seite

Naturaliencabinet, k. k. 212
Naturkalender . . 11—33
Neubauer Krippe:
Bettstiftungen . . . 275
Personalstand . . . 274
Spenden 295
Statistik . . 268—271
Niederlande, Reg. . . 74
Nordbahnstationen 135, 155
Nordwestbahnstationen und Preis-Ermäßigung 138, 159
Normal-Personen-Fahrpreise auf Eisenbahnen 140
Normatage 4
Norwegen, Reg. . . . 74
Notare 251
Notariatskammer . . 204
November . . . . 30—31

Obdachlose, Asyl für . 213
Obergymnasien . . . 208
Oberkammeramt, städt. 205
Ober-Landesgericht . 204
Oberster Gerichtshof . 204
Oberrealschulen . . . 208
Oberster Rechnungshof 204
October . . . . . 28—29
Oberstthofämter . . . 203
Oefen 229
Oeffentliche Aemter u. Behörden 203
Oesterr. Genealogie 64—70
Oesterreichs Militär 79—89
Oesterreichs Reg. . . 74
Officierstöchter-Instit. 209
Oldenburg, Reg. . . 74
Opernhaus 216
Optiker 229
Orden, österr. 81
Orientalische Akademie 208
Orpheum 220
Osmanisches Reich . . 74
Ostersonntags-Datum 5

Pädagogium 208
Papierhandlungen . . 229
Papst 75
Parfümerien 229
Pariser Krippen-Verein 282
Parquetten 229
Patrone, Landes- . . 4
Perlen 230
Personalstand d. Central-Krippenvereins 272

Seite

Personen-Fahrpreise auf den Eisenbahnen 141—160, 164—179
Pfarren und Pfarrvorsteher, kathol. 48—49
" evangel. 50—51
" griechische . 51
Pferdeeisenbahn . . . 181
Pferdezucht-Anstalten, milit. 87
„Pietät", Leichenbestattungs-Unternehmung 62
Pianofortes 230
Pionniere, österr. . . 87
Planeten Sichtbarkeit 7—9
Platzcommando . 87, 205
Plätze, Gassen, Straßen u. Brücken in Wien 190—202
Pneumatische Correspondenzbeförderung . . 94
Poliklinik allgemeine . 206
Polytechnisches Institut 212
Politische Verwaltungsbehörden . . 204
Polizei-Direction und Commissariate . . 204
Porto für Briefe in alle Welttheile . 91—92
Porto für Gewichts- und Werthsend. 101—104
Porträtmaler . 224, 227
Portugal, Reg. . . . 75
Porzellan 230
Postamt, Haupt- . 205, 208
Post, österr. (Vorschriften) 90
Postämter in Wien . 90
Postämtl. Geldanweisungen 96
Postnachnahmen . . . 98
Prager Krippen-Central-Verein 281
Prediger, evangel. 50—51
" israelitische . 51
Preise (Theater-) 215—220
Presbyterien . . . 50—51
Preußen, Reg. . . . 75
Privatheilanstalten . 207
Privattelegr.-Stationen und Gebühren 112—114
Procenten-Berechnung, Anleitung zur . . 185
Punzirungsamt . . . 204
Putzwaaren und Putzerinnen 230

Seite

Quatembertage . . . 5

Rabbiner 51
Rauchwaaren 230
Realschulen 208
Rechenschaftsbericht bei der Generalversammlung in Wien 259
Rechnung des Vereines 266—267
Rechnungsbehörden, oberste 204
Rechnungsführ. milit. 88
Recommandirte Briefe 93
Regenten, europ. . 71—78
Regierungsferien . . 4
Regierungsformen, europäische . . . 71—78
Reichsgerichtshof . . 204
Reichsrath 203
Reise-Notizen . 135—179
Reitschulen . . . 212, 230
Regenschirme 231
Reuß, Reg. 75
Rohrgegenstände . . . 230
Roßhaare 231
Rumänien, Reg. . . 75
Rundreise-Billets 164—179
Rußland, Reg. . . . 76

Sachsen, Reg. . . . 76
Säuglings-Bewahranstalten, siehe Krippen.
Saint-Gilles-Krippe 283
Sanitäts-Comité, milit. 80
Sanitäts-Truppe . . 84
Schaumburg, Reg. . . 77
Schatzkammer 212
Schiffe, Kriegs-, österr. 89
Schuhe 231
Schulen, nach Fächern geordnet 208—210, 253
Schülerkarten auf Eisenbahnen . . 157—158
Schwämme 231
Schwarzburg, Reg. . 77
Schweden, Reg. . . . 77
Schweiz, Reg. 78
Schwendersaal . . . 220
Schwimmschulen . . 207
Schwitzbäder 207
Seemacht, österr. . . 89
Sehenswürdigkeiten in Wien 210
September . . . 26—27
Serbien, Reg. 78
Shawl-Fabriken . . . 231
Sichtbarkeit d. Planeten 7—9

Seite

Silberwaaren 231
Sinnen-Gymnastik . . 319
Sofienbadsaal 220
Sonnenfinsternisse . . 7
Sonnenschirme . . . 231
Sonnensystem 9
Spanien, Reg. . . . 78
Spenden f. d. Central-Krippen-Verein XIII, 285
Spiegel 231
Spielereien 231
Spitäler, Civil- und Militär- . . 206—207
Spitzen 231
Staatensystem, europäisches . . . 71—78
Staatsanwaltschaft . 204
Staatsverwaltung . . 203
Stadt-Krippe:
Bettstiftungen. . . 276
Personalstand . . 273
Spenden . . 290—293
Statistik . . 268—271
Staatsbahn-Stationen und Preis-Ermäßigungen . . . 136, 156
Staatsdruckerei . 208, 213
Stadtbauamt 205
Stadttheater 217
Stämpelamt 205
Stämpelbefreiungen 133, 134
Stämpelgebühren 126—134
" alphabetisches Verzeichniß . 128—133
Stämpelscalen . . . 126
Standplätze der Gesellschaftswägen . 182—184
Stationen-Verzeichniß (Eisenbahnen und Donau-Dampfsch.) 135—139, 141—160
Statistik des Wiener Central-Krippen-Vereines 268—271 u. 352
Statthalterei 204
Statuten des Central-Krippen-Vereines: auf dem Umschlag.
Sternwarte . . 208, 213
Sternbilder 9
Steuer-Administrationen 204
Steuer-Amt, magistr. . 205
Stifte und Klöster . . 50
Stickereien, allerlei . . 232
Stoffe gewebte . . . 232

Seite

Stolgebühren 56
Straßen-, Gassen- und Plätze-Verzeichniß, alphabetisches 190—202
Strohhüte 232
Strumpfwaaren . . 232
Südbahn-Stationen u. Preisermäß. 136, 155

Tabakfabriken-Direct. 205
Tabelle, Nachweisung der Wochentage im 19. Jahrhundert . 350
Tapezierer 232
Tarif für Frachtsendungen durch die Post . . . . 101—103
Detto nach dem Auslande 103
Tarife für Geldsendungen . . . . 101—103
Tarif, Telegraphen-111,114
Taschner 233
Taubstummen-Institute 209
Taufnamen-Verzeichniß . . . . . 34—47
Taxamt 204
Technisches und administratives Militär-Comité 80
Technische Artillerie . 87
Technische Hochschule . 208
Technische Milit.-Akademie 205
Telegramm-Stylisirung 110
Telegraphenbureau Central- . . . 205, 208
Telegraphen-Avisi . . 108
Telegraphentarif . . 108, 111, 114
Todtengräberarbeiten-Tarif 61
Telegraphischer Verkehr . . . . 105—114
Telegraph, häuslicher 233
Telegraphen (Wiener Privat-) . . 112—114
Teppiche 233
Thaliatheater 220
Theater sammt Plänen und Preisen . 215—220
Thee 233
Theresian. Akademie . 208
Thierarznei-Institut . 208
Thierkreis 9

Seite

Tour- u. Retourkarten auf den Eisenbahnen und Dampfsch. 155—160
Trabanten-Leibgarde 81, 203
Tramway 181
Transporthaus, milit. 205
Türkei, Reg. 74
Türkische Zeitrechnung 6

Uhlanen, österr. . . 86
Uhren 233
Ueberzahlungen für d. Kalender XIII
Umwandlung d. Maße und Gewichte 118—125
Ungarische Leibgarde 81, 203
Ungarische Ministerien 204
Ungarn, Reg. . . . 78
Universität 208
Universitäts-Bibliothek 210
Unterhaltungorte 215—220
Unterkammeramt . . 205
Unterrealschulen . . . 208
Unterricht, nach Fächern geordnet . . 208—209
Unterrichtsministerium 204

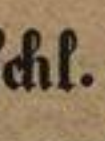
Venus, Jahresregent 9
Vereins-Ausschuß . . 299
„ Ehrenmitglieder 299
„ Direction . . 297
„ Kanzlei . . . 299
„ Mitglied. 302—313
Ver.-Rechnung . 266—267
Vereine für Wohlthätigkeit 213
Vergleichung verschied. Münzen 116
Vergnügungsorte 215—220
Vergolder 233
Verpackung der Frachtsendungen . . . 94, 97
Verpackung der Geldsendungen 95
Versorgungshäuser . 213
Verwaltungsbehörden (politische) 204
Verwaltungsbranchen österr., milit. . . . 89
Verzeichniß der Taufnamen . . . . 34—47
Verzeichniß von vorzüglichen Erzeugungs- und Bezugsorten von Luxus-,

Seite

Kunst- u. Industrie-Artikeln in Wien . 221
Vicariat, Feld- . . 80, 87
Vogelhändler 234
Volks- u. Bürgerschulen 209
Volkswirthsch. Behörden 205
Vorstände, Bethaus- 51
Vordruckereien (Stickmuster-) 232
Vorsteherinnen der Krippen 272—264, 297 bis 299
Vorwort III

Waarenprobensendungen durch die Post . 94
Wäsche-Gegenstände . 234
Wachstuch 234
Waffenmuseum . . . 213
Waisenhäuser 209
Waldeck, Reg. 78
Wasserbau-Direction . 205
Wegweiser, Wiener . 190
Werth der Coupons . 188
Werthsendungen durch die Post . . . 95—104
Werthsendungen mit Nachnahme 98
Westbahn-Stationen u. Preisermäß. 137, 157
Wiedener Krippe . . 280
Wiedener Theater . . 219
Wirkwaaren 234
Witterung, muthmaßliche 1878 7
Wochentags-Nachweisung im 19. Jahrh. 350
Wohlthätigkeitsvereine 213, 214
Detto israelitische . . 214
Wortzählung bei telegraph. Depeschen 109, 110
Württemberg, Reg. . 78

Zahnärzte . . . 234, 246
Zeit- und Festrechnung 6
Zeitrechnung . . . 1—3
Zeitrechnung, türkische 6
Zeitungsendungen durch die Post 94
Zeitverschiedenheit . . 105
Zentral-Taxamt . . . 204
Zigarren-Fabrik . . . 205
Zimmermaler 234
Zimmerputzer 234
Zollamt (Haupt-) . . 205

K. k. ausschl. österr.  **u. königl. ung. priv.**

Klettenwurzen-Quint-Essenz

sowie

Klettenwurzen-Essenz

allein echt und rein erzeugt, erlaube ich mir den hohen Herrschaften und dem P. T. Publicum zum Gebrauch anzuempfehlen, indem durch die Patentirung die Echtheit und Unschädlichkeit derselben deutlich nachgewiesen ist. Diese beiden Essenzen sind bis jetzt die einzig unfehlbaren Mittel zur Herstellung von neuem **Haar- u. Bartwuchse,** sowie Beförderung desselben überhaupt und verdanke ich diesen Erfolg nur meinen vielen glücklichen **chemischen** Versuchen in dieser Richtung. — Zum gleichzeitigen Gebrauch mit obbenannten Essenzen offerire ich die ebenfalls nur bei mir allein erzeugte



Chinarinden-Pomade

und Oel,

die den Wachsthum der Haare beschleunigt, einen schönen Glanz verleiht, die Schuppen vertilgt und deren fernere Entstehung verhindert.

Preise:

1 Flacon Klettenwurzen-Quint-Essenz	fl.	1.—
1 „ Klettenwurzen-Essenz . .	„	—.80
1 gr. Glastiegel Chinarinden-Pomade	„	1.50
1 kl. „ „ „	„	1.—
1 Flacon Chinarinden-Oel	„	1.—
1 Stück Chinarinden-Cosmetique . .	„	—.50

Oriental. Rosenmilch-Extract

1 Flacon 1 fl.

welcher sich bei Gebrauch zur Hautconservirung und als sichere Abhilfe gegen alle Mängel der Haut, wie Sommersprossen, Leberflecke Finnen, Wimmerl, Mitesser, Kupferflecke 2c. 2c. bestens bewährt, deshalb besonders von den Damen mit Vorliebe angewendet wird. — Zur schnelleren Wirkung hiezu gehörend Rosenmilch-Seife 1 Stück 30 kr.

HAIR-MILKON

(Haar-Verjüngungsmilch).

Dieselbe besitzt die wunderbare Eigenschaft, grauen oder weißen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wiederzugeben, doch nicht allsogleich, denn die Wirkung ist erst in 8—10 Tagen ersichtlich. Hair-Milkon empfehle ich als das einzige und beste Mittel zu diesem Zwecke, welches ganz unschädlich ist und die überraschendsten Erfolge erzielt.

Preis 1 Flacon 2 fl. 50 kr.

Obige Speeialitäten sind nur echt im **General-Versendungs-Depôt** von

J. Paternoss, k. k. Privileg.-Inhaber,

Wien, I., Spiegelgasse Nr. 8 zu beziehen.

Gebrauchsanweisungen sind in verschiedenen Sprachen zur Verfügung beigelegt.

Auswärtige Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder gegen Einsendung des Betrages pünktlichst effectuirt und per Flacon 10 kr. Emballage berechnet.

Filialen in: Pest Josef v. Török, Apotheker; Prag Jos. Fürst, Apotheker; Laibach Ed. Mahr, Parfumeur; Olmütz A. C. Lederer, Kaufmann; Agram Fz. Schwarz, Droguist; Preßburg Rud. v. Soltz, Apotheker; Lemberg Sig. Rucker, Apotheker; Szegedin Karl v. Barcsay, Apotheker; Temesvar C. M. Zahner, Apotheker; Klausenburg Nik. Szeky, Apotheker; Triest Giovanna A. Andreuzzi, Parfumer, Corso Nr. 608—5; Raudnitz Wz. Kyslik, Kaufmann.

Dampf-Fabriken:
Kabelvaag
Gulvig



Stamsund
Lofoten-Inseln
Norwegen.

Peter Möller

in Christiania (Norwegen),

Ritter des Vasa- und St. Olafs-Ordens,
correspondirendes Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris", Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied der Gesellschaft der Aerzte in Stockholm ꝛc.,
Verfasser des pharmaceutischen Theiles der Pharmacopöa Norwegica 1854,

Fabrikant und alleiniger Lieferant

von

Möller's reinstem Lofoten-Leberthran

(Cod liver oil).

Preis
1 fl. Oe. W.



Schutz-Marke

Dieser Thran, in **Möllers eigenen Fabriken** auf den **Lofoten-Inseln aus frischen ausgesuchten Lebern** des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabrikationsorte selbst in Flaschen gefüllt, zeichnet sich bei **natürlicher blaßgelber Farbe** vor allen anderen Thransorten besonders dadurch aus, daß er fast **geruchlos** ist, einen angenehmen **olivenöl-artigen** Geschmackt besitzt und von jedem Magen leicht verdaut werden kann; **Kinder** gewöhnen sich bald an seinen Genuß.

Möller's Thran wird nur in **ovalen Original-Flaschen, mit Möller's Namen, Etiquette** und **Kapsel** versehen, verkauft.

Auch achte man genau auf die Schutzmarke.

Depôts bei den Herren Apothekern in Wien:

F. Altenberg, „zur heil. Margaretha", V., Margarethenstraße 75;
R. Deschmann, „zum heil. Josef", II., Große Stadtgutgasse 3;
Engel-Apotheke am Hof;
L. Gärtner, „zur heil. Dreifaltigkeit", Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 5.
Anton Grohs, „zur Austria", IX., Währingerstraße 2;
Th. Kulisch, „zur Mariahilf", VI., Mariahilferstraße 55;
Lud. Lipp, „zum gold. Elephanten", VII., Siebensterngasse 15;
Wilh Raab, „zum schwarzen Bären", I., Lugeck 1;
M. Sobel, „zum Bären", II., Taborstr. 26;
Alois Sichra, „zur heiligen Magdalena", V., Kettenbrückengasse 23;
Karl Strubecker, „zum Tieger", IX., Alserstraße 8;
Wenzel Twerdy, „zum goldenen Hirschen" I., Kohlmarkt 11;
M. Waßler, „zur goldenen Rose", VII., Neubaugasse 44;
Franz Wisinger, „zum goldenen Adler", I., Kärntnerring 68.

Ferner bei den Herren Droguisten in Wien:

Victor Alder, V., Hundsthurmerstraße;
G. & R. Fritz, I., Bräunerstraße 5;
R. Greilinger, V., Matzleinsdorferstr. 15;
Jos. Huß' Nachfolger, „zum gold. Schiff", I., Stallburggasse 2;
Josef Leiwolf, „zum goldenen Kranz", III., Hauptstraße 30;
W. Mandelblüh, „zum schwarzen Berg", I., Kärntnerstraße 34;
J. Würth & Cie., VII., Ulrichplatz 2.

Hauptdepôt bei **Paul Eckardt**, Wien, III., Heumarkt 7.

Von dem internation. Preisgerichte der
Weltausstellung Wien 1873
wurde laut amtlichem Verzeich nisse der prämiirten Aussteller

nur ein

Einziger Ehrenpreis

für

Namenstickerei auf Wäsche

zuerkannt, und

diese alleinige Auszeichnung solcher Arbeit
der Stickerin



Gewölbe:
Währingerstrasse
Nr. 14.



Wohnung:
Schwarzspanierhaus
6. Stg. 1. Stock, Th. 9.











Louise Barth,

Inhaberin der

Vordruckerei,

Wien, IX., Währingerstraße 14,

zugewendet. Daselbst werden
sorgfältigst gestickt:

Buchstaben,

Monogramme,

wovon den P. T. Kunden circa 4000 verschiedenster Zeichnung und Combination zur beliebigen Auswahl vorgelegt werden können,

und

ganze Namen

auf Wäsche; auch werden

ganze Ausstattungen

nur vorzügliche Arbeit
bestens besorgt.

Die Leistungen dieses Etablissements wurden bereits bei mehreren Ausstellungen mit

silbernen Preis-Medaillen

ausgezeichnet.







Der Zugang zu diesem Geschäfte erscheint auf der Rückseite näher bezeichnet.

Die P. T. Damen werden gebeten, diese Adresse herauszuschneiden und in einem Wäsche- oder Adressenbuch aufzubewahren, um sich bei eintretendem Bedarf solcher Arbeit von der Wahrheit des Gesagten zu überzeugen.

Zugang:



Anmerkung: Bei **14** befindet sich das Gewölbe;

Arbeitslocale: Schwarzspanierstrasse 5.

Die Pferdebahn fährt beim Gewölbe vorüber, in der Nähe desselben die Haltstelle „Berggasse“.

DR. WELL'S

kais. kön. Hof- und Haupt-Niederlage

aller natürlichen

Mineralwässer und Quellenproducte

zum

„blauen Igel“

am

Wildpretmarkt Nr. 5 in Wien.

Eigene Filiale der **Preblauer, Rohitscher** und **Ofner Elisabethquelle,** *die älteste Firma dieser Branche in Wien und in der Provinz,* geniesst seit vielen Jahren das allseitige Vertrauen der Herren Aerzte und des Publikums, und ist eben wegen des raschen Absatzes seiner Mineralwässer und Quellenproducte stets in der Lage, mit Mineralwässern *frischester Füllung* dienen zu können.

Das gesammte Mineralwasser-Lager unterliegt bezüglich der Echtheit und Frische der Mineralwässer der Controlle des Stadtphysicats, welches unter gleichzeitiger Einsicht der Original-Facturen unvorhergesehene Revisionen auch der in den Kellern eingelagerten Mineralwässer vornimmt.

Die Packung der Krüge und Flaschen nach beliebiger Anzahl in Kisten wird billigst berechnet und die Versendung nach allen Richtungen übernommen.

Alle in- und ausländischen Mineralwässer und Quellenproducte werden auf Bestellung durch directen Bezug von den Quellen besorgt.

Brunnenschriften gratis.

Einzig in Europa

sind die von mir erfundenen k. k. ausschl. priv. verbesserten

Gaumen freihaltenden Zähne.

Es gereicht mir zum größten Vergnügen, einem P. T. Publicum die Mittheilung zu machen, daß es mir nach langem und kostspieligem Experimentiren gelungen ist, in der Anfertigung künstlicher Zähne neuerdings eine Erfindung zu machen, welche alles bisher Dagewesene übertrifft. und bemerke ich, daß ich in der angenehmen Lage bin, diese Zähne **viel billiger** liefern zu können, als es bisher möglich war.

Indem ich mich jeder weiteren Anpreisung enthalte, hege ich die Hoffnung, daß ein P. T. Publicum von der **Wohlthat** meiner Erfindung recht zahlreichen Gebrauch machen wird.

D. HERZL,

Inhaber mehrerer k. k. Privilegien für verbesserte **Zähne und Gebisse.**

I., Adlergasse Nr. 1 und Franz-Josefs-Quai Nr. 1.



Ist in runde, luftdicht verschlossene Gläser obiger Façon verfüllt und kann durch jeden **Apotheker, sowie direct aus meiner Fabrik, Neckarstraße Nr. 57 in Stuttgart, bezogen werden.** Für Oesterreich habe ich das Generaldepot dem Herrn Apotheker **Wilhelm Raab, Wien,** Stadt, Lugeck Nr. 3, „zum schwarzen Bären", übergeben.

Löflund's Malz-Honig, ein neues Product, wohlschmeckender noch als Malz-Extract, dem Bienen-Honig ähnlich, jedoch milde und nicht kratzend im Schlund, daher auch das angenehmste Hausmittel bei jeder Art von Husten. Aeußerst schmackhaftes Nährmittel für Kinder und Kranke, für Letztere zugleich ein beliebtes Corrigens auf Arznei, ist in Gläsern zu 75 kr. zu beziehen.

Zuschrift der Direction der k. k. Findelanstalt in Wien an Ed. Löflund in Stuttgart.

Euer Wohlgeboren!

Die Apotheke „zum schwarzen Bären" in der inneren Stadt, am Lugeck, hat 50 Flacons des von Euer Wohlgeboren bereiteten Liebig'schen Nahrungsmittels übersendet. Das genannte Nahrungsmittel wurde an mehr als dreißig Kindern zwei Monate hindurch versucht. Die Versuchsfälle waren entweder solche Kinder, welche die Ammenmilch nicht vertragen hatten, oder solche, welche trotz Ernährung mittelst Ammenmilch abzehrend und anämisch geworden waren, oder solche, welche wegen Syphilis und daraus folgender Ansteckungsgefahr für die betreffende Amme die Ammenmilch entbehren mußten, oder solche, welche aus der auswärtigen Pflege in die Anstalt zurückgestellt und der Ammenbrust bereits entwöhnt, die Ammenbrust nicht mehr genommen hatten. Das Liebig'sche Nahrungsmittel **ist in Extractform bereitet,** wird in bestimmten Gaben der verdünnten Kuhmilch beigemengt, **ist sofort von recht angenehmem Geschmack,** besonders wenn es mit etwas Zucker versetzt wird, wird **selbst von den schwächsten Kindern** genommen und durchschnittlich **gut vertragen. Denn es veranlaßt keine Verdauungsstörung** (Erbrechen und Abführen), noch auch eine an Farbe und Consistenz verschiedene Defaecation. Die Faeces waren den Faeces der an der Ammenbrust genährten Säuglinge in **Farbe und Consistenz vollkommen gleich.** Die Gesammt-Erfahrung ergab, daß dort, wo es an Ammen gebricht, dieses Liebig'sche Nahrungsmittel empfohlen zu werden verdient.

Wien, den 10. April 1868. Der Directionsleiter: **Dr. Friedinger.**

Schreiben des Herrn Dr. L. v. Karajan an Herrn W. Raab, Apotheke zum „schwarzen Bären" in Wien.

Euer Wohlgeboren!

Mit vielem und aufrichtigem Danke bestätige ich Ihnen den Empfang von 6 Flaschen des von Herrn **Ed. Löflund in Stuttgart** in Extractform dargestellten „Liebig'schen Nahrungsmittels", welches Sie auf meine Bitte der unter meiner Leitung stehenden 1. Krippe des hiesigen Central-Krippen-Vereines gütigst gespendet haben.

Um dieses Geschenk so viel als möglich zu verwerthen, mußte ich mich darauf beschränken, dasselbe nur einigen wenigen Kindern zu reichen, die es am allernöthigsten bedurften, und siehe da, das in dieses vorzügliche Mittel gesetzte Vertrauen hat sich auf's Vollständigste gerechtfertigt; die gracilen, anämischen Kindlein mit schwacher Eßlust und schlechter Verdauung äußerten gar bald lebhaftes Verlangen nach dieser Speise, verdauten dieselbe sehr gut und verloren nach längerem Gebrauche ihr Erbarmen erweckendes Aussehen.

Auf Grund dieser Wahrnehmung und nachdem ich auch in meiner Privatpraxis die gleichen Erfolge erzielt habe, stehe ich nicht an, zu erklären, daß das erwähnte Mittel das beste dermalen bekannte Surrogat für die natürliche Nahrung sei und gesunden wie kranken Kinder gereicht werden sollte, wenn aus diesem oder jenem Grunde die Brust nicht gereicht werden kann. Es wäre nach meiner Ansicht im höchsten Grade wünschenswerth, daß das Löflund'sche Nahrungspräparat in allen Kinderanstalten und allen Familien sich einbürgere und alle übrigen oft so widersinnigen Kindergerichte verdränge; ebenso bedauere ich lebhaft, daß unsere Krippen, die mit den vorhandenen geringen Mitteln die Noth und das Elend so vieler Kinder, als nur möglich ist, zu lindern die Aufgabe haben und dieselbe zu lösen in der That streben, nicht in der Lage sind, das erwähnte Nahrungsmittel in ausgedehntem Maße darzureichen.

Ich sage Ihnen, geehrter Herr, nochmals meinen besten Dank für Ihre Spende, mit der Ueberzeugung, daß Sie durch dieselbe mehreren armen Kindern einen sehr wesentlichen Dienst geleistet und dadurch die Zwecke des Vereines in sehr anerkennenswerther Weise fördern geholfen haben.

Mit aller Hochachtung ergeben

Dr. Ludwig v. Karajan,

Wien, am 23. Juni 1868. **k. k. Stadt-Armenarzt und Local-Director der 1. Vereinskrippen.**

Geschäftsgründung 1651.

Anton Wasserburger,

k. k. Hof- und bgl. Steinmetzmeister,

Wien, IX., Lichtensteinstrasse 20,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger

Grab-Monumente

von **Granit, Marmor** und **Sandstein** bester Qualität, **Gruftbelegungen** von **Granit, Gruftgitter** von **Schmiedeisen** 2c.

Aufträge auf Ueberführungen

von auf anderen Friedhöfen schon bestehenden **Monumenten, Grüften** und **Gittern,** sowohl nach dem

CENTRAL-FRIEDHOF,

wie auch nach allen Landfriedhöfen, werden mit der größten Sorgfalt effectuirt.

Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt und die Emballage zum Eigenkostenpreise berechnet.

FILIAL-LAGERPLÄTZE:

Wien:
Beim Schmelzer-Friedhofe.

Stockerau:
Beim Friedhofe daselbst.

Geschäftsgründung 1651.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Moskau. Stettin.

1848 gegründet.

JOHANN PARGER,

k. k. priv. Fabrikant der ersten und auf dem ganzen europäischen Continente gesuchtesten und als erprobt bestrenommirten

Indigo - Oel - Lack - Glanzwichse

in Wien,

Haupt-Niederlage: **Stadt, Schulerstrasse 7,**

empfiehlt sowohl Kaufleuten wie dem P. T. Publikum seine oben bezeichnete Stiefel-Glanzwichse als geeignet zur Conservirung und Erhaltung aller wie immer Namen habenden Gattungen von Ledergegenständen, wie Pferdgeschirre, Sattelzeuge, Bezäumung etc. (Schuhwerk natürlich mit inbegriffen) mit der Ueberzeugung, dass Jeder, der seine innehabenden Ledersorten vorzüglich und dauerhaft erhalten will, dieses nur durch Anwendung der Erzeugnisse dieser Fabrik erzielen kann.

Johann Parger, Fabrikant in Wien.
Haupt-Niederlage: Stadt, Schulerstrasse Nr. 7.
Preis-Courants werden auf Verlangen gratis zugesendet.

Paris. Linz. Wien.



Apotheke „zum heil. Leopold" in Wien,

Stadt, Ecke der Planken- und Spiegelgasse.



Philipp Neustein

empfiehlt dem P. T. Publikum eine Reihe von **wirklichen Heil-** und **Toilettenmitteln,** welche sich in **allen Fällen** vorzüglich bewährten, sichere Heilung ergeben. ☞ Tausende von Zeugnissen liegen vor. ☜

Das P. T. Publikum wird ersucht, nur jene **Specialitäten** für **echt** zu acceptiren, die **unsere Firma** tragen.

Verzuckerte Blutreinigungs-Pillen der heiligen Elisabeth sind leicht abführend, blutreinigend und dabei völlig unschädlich, bewähren sich vorzüglich bei Krankheiten der Unterleibs-Organe, Wechselfieber, Krankheiten der Brustorgane, Haut- und Augenkrankheiten, Kinder- und Frauenkrankheiten, bekämpfen jede Verstopfung, die gewisse Quelle der meisten Krankheiten. Diese Pille ist das vorzüglichste und billigste Erzeugniß dieser Art. Eine Rolle, 8 Schachteln, 120 Pillen enthaltend, kostet **1** fl., einzelne Schachteln **15** kr. — Dieselben sind durch ein sehr ehrendes Zeugniß des Hofraths Professor Pitha ausgezeichnet.

Beaume Girome, die vorzüglichste Specialität gegen Gefrör. **60** kr.

Dr. Callmann's Haarfärbemittel, vollständig unschädlich, gibt jede Nuance (schwarz, braun, blond) dem ergrauten Haare wieder. **3** fl.

Damenpulver, orientalisches, verleiht dem Teint Glätte, Feinheit und Weichheit (weiß oder rosa) **1** fl. und auch **50** kr.

Elektro-motorisches Halsband gegen schweres Zahnen der Kinder mit größtem Erfolge angewendet **1** fl. **50** kr.

El Benito, das einzige wirksame Mittel gegen das Ausfallen der Haare, und zur gänzlichen Beseitigung der Schuppen. **1** fl. **80** kr.

Dr. Fremont's Regenerations-Liqueur, das beste Stärkungs- und Erfrischungsmittel. **2** fl.

Fichtennadel-Brust-Cigaretten, sind das beste Mittel für Asthmaleidende. 25 Stück **1** fl.

Gicht-Geist, aromatischer, ist allen Gicht- und Rheumatismusleidenden bestens zu empfehlen. **70** kr.

Kropfgeist, wird mit bestem Erfolge gegen Blähhals angewendet. **70** kr.

Künstlersaft, dargestellt aus den besten Alpenkräutersäften der Schweiz, lindert augenblicklich jeden Husten und Brustschmerz. **70** kr.

Menthin, als vorzüglichstes Magenmittel, krampfstillend, auch als Zahntinctur und Mundwasser anzuwenden. **50** kr.

Margaritte-Husten-Bonbons, 30 kr.

Oreillon, bei allen Ohrenkrankheiten, wie Schwerhörigkeit, Sausen 2c. erfolgreich anzuwenden. **70** kr.

Odontin-Zahnpasta, macht selbst die schwärzesten Zähne perlenweiß. **70** kr.

Po-ho, aus China importirt, lindert augenblicklich selbst die heftigsten Migräne und Kopfschmerzen. **1** fl.

Dr. Bayer's echtes Pulcherin, ist das beste Mittel gegen Leberflecken, Sommersprossen, verleiht dem Teint die Farben der Rosen und Lilien, à **1** fl. **50** kr. und à **80** kr.

Royer's Hämorrhoidal-Salbe, wird allen Hämorrhoidal-Leidenden bestens empfohlen. **1** fl. **60** kr.

Salicyl-antisuitin gegen das lästige Schwitzen der Hände und Füße. **50** kr.

Salicyl-Seife, die beste und billigste Seife. **25** kr.

Schrier's Zahnpillen, sind für cariöse (hohle) Zähne das allerbeste Mittel. **25** kr.

Storax-Crême, wunderbar wirkend bei allen Hautkrankheiten. **80** kr.

Wlinsi-Papier, gegen Schnupfen, Brust-Katarrhe, Halsweh und Grippe. **1** fl. **20** kr.

Dr. Heider's Zahnpulver. 35 kr.

Condensirte Schweizermilch à 55 kr., Nestle's Kindermehl à 90 kr., Dr. Göllis' Speisepulver à 84 kr., Anatherin-Mundwasser, Popp, 1 fl. 40 kr., Liebig's Fleisch-Extract 80 kr. 1/4 Pfund, Dr. Pfeffermann's Zahnpasta à 1 fl. 25 kr., Polt's Reseda-Pomade à 1 fl. 50 kr., Dr. Brown's Haar-Conservirungs-Pomade à 2 fl. sind immer frisch am Lager. Großes Lager von Parfumerien, Seifen, Pomaden, etc. der ersten Pariser Firmen. Die Chocoladen der Compagnie française von 60 kr. bis 3 fl. per Pfund. Echt russischer Thee à 1 fl. per 1/4 Pfund. Lager aller möglichen Instrumente zum Heilgebrauch, wie: Selbstclystiere, Spritzen, Bandagen billigst. Großes Lager von Zahnbürsten, Schminken und anderen Toilette-Artikeln.

Wir empfehlen dem P. T. Publikum die Medicamente in verzuckerter Form: Chinin, Copaiva, Dowerische Pulver, Eisen, Leberthran, Bromkali, Jodkali, Rhabarber, doppelt kohlensaure Soda, Magnesia 2c. zu den billigsten Preisen.

Die bekanntesten **Specialitäten** der **Pharmacie** und **Parfumerie Frankreichs, Englands, Amerikas, Deutschlands,** der **Schweiz** und **Oesterreichs** sind bei uns stets am Lager.

Wir versenden entweder gegen Baar oder Postnachnahme und gewähren En gros-Abnehmern bedeutende Rabatte.

Wien's grösster

Frisir- und Rasir-Salon

Stadt, verläng. Schottengasse 9.

Haarschneiden oder Haarbrennen
weltbekannt bei **feinster** und **billigster Bedienung.**

P. T. Damen werden nach den neuesten Journalen elegant und billig frisirt; auch wird im Damenfrisiren gründlicher Unterricht ertheilt. Alle Gattungen Zöpfe, Locken, Chignons, Einlagen, Scheiteln, Perrücken und sonstigen Haararbeiten werden schnell und billig verfertigt und Aufträge überallhin prompt effectirt.

Kais. kön. **privilegirte**

Pferde-Kammfette

das beste Mittel zum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfhaare, empfohlen von den ersten medicinischen Capacitäten Europa's und durch viele **1000** Dank- und Anerkennungsschreiben. Kammfett-Oel 1 fl., Pomade 60 kr., Cosmetique 50 kr., Bartwichse 25 kr.

Tausende junge Männer verdanken ihren schönen Bart meinem Barterzeugungs-Mittel. fl. 1.80.

Das neueste, beste und ganz unschädliche echte

Haarfärbe - Mittel,

womit sich Jedermann augenblicklich die Kopf- und Barthaare dauernd schwarz oder braun färben kann.

Vom k. k. pathologisch-chemischen Institute.

Herrn **Wilh. Abt,** Friseur und Parfumeur in Wien.

Das von Ihnen erzeugte Haarfärbe-Mittel enthält, als solches verwendet, keinerlei gesundheitsschädliche oder für die Haare und den Körper überhaupt nachtheilige Substanzen, daher vom sanitäts-polizeilichen und hygienischen Standpunkte aus gegen die Anwendung dieses Haar-Mittels keinerlei Bedenken obwalten.

Preise: Ein Carton mit Gebrauchs-Anweisung sammt den zum Färben nöthigen Bürsten, Tassen und Kamm fl. 3, ohne Requisiten fl. 2.50.

Haarfärbe-Pasta, besonders zu empfehlen zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare und Augenbrauen, Schnur- und Backenbärte, im Etui sammt Kamm und Bürste 1 fl. ö. W.

Wilhelm Abt,

Friseur, Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien.

Specialitäten der Mohren-Apotheke

von

(Josef Weis),

MOHREN-APOTHEKE-WIEN

unter den Tuchlauben Nr. 27 in Wien.

(Erzeugnisse des chemisch-pharmaceutischen Laboratoriums der Mohren-Apotheke.)

Dragirte (überzuckerte) alkalisch-vegetabilische Wiener Blutreinigungs-Pillen.

Dieselben enthalten die für das Blut und die Verdauung höchst wichtigen Alkalien, sowie den reinen Pflanzen-Bitterstoff, und wirken besonders günstig auf Säuren und Schärfen des Blutes, welche sie neutralisiren und durch die Entleerungscanäle aus dem Körper ausscheiden. Preis einer Schachtel mit 40 Stück Pillen 40 kr.

Leberthran-Oel mit Jod-Eisen.

Seit den schönen Versuchen der berühmtesten Aerzte Frankreichs, Englands und Oesterreichs, ist das Jodeisen unter die ersten Heilmittel rangirt und ist von wunderbarer souveräner Wirkung bei bleichsüchtigen, skrofulösen, tuberkulösen Leiden, sowie bei Drüsenkrankheiten, beim weißen Fluße, bei schwieriger monatlicher Reinigung, bei verschiedenen Arten constitutioneller Kachexie und Syphilis. In den ersten Tagen seines Gebrauches bewirkt es einen erhöhten Appetit, steigert den Stuhlgang, vermehrt die Thätigkeit der Nieren, der Leber und der Haut; sowie in ganz auffallender Weise die Blutbereitung und die Kräfte der Organismen. Es übertrifft den gewöhnlichen Leberthran um das Hundertfache und macht in Folge seines höhern Gehaltes an Stickstoff, Jod und Eisen denselben ganz entbehrlich. Preis per Flasche 60 kr.

Aromatisches Salicylsäure-Mundwasser.

Ein hochfeines Mundwasser für den Toilettentisch. Ein Schutzmittel gegen das Verderben der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen jeder Art. Nach dem Genusse von Speisen, wie für Jedermann, der auf Reinlichkeit hält, Früh und Abends unentbehrlich. Preis einer Flasche 50 kr.

Schäumendes Salicylsäure-Zahnpulver.

Es existirt kein Mundreinigungs-Mittel, welches derartige Vorzüge verbinden würde, wie das Salichylsäure-Zahnpulver. Es ist mild, schäumend, erfrischend, fäulnißwidrig, adstringirend und erhält die Zähne stets blendend rein. Preis 50 kr.

Vaseline-Präparate.

Neueste kosmetische Toilettemittel.

Das Vaseline ist ein neues Product der Chemie, ist vollkommen geruchlos und stellt eine Art Butter oder Gelée dar. Es wird durch Erhitzen und Verdampfen des Petroleums in Amerika gewonnen, wo es auch in den Spitälern Newyorks mit dem besten Erfolge angewendet, und auch auf der Weltausstellung zu Philadelphia von der Jury mit der goldenen Medaille prämiirt wurde. Das Vaseline ist von ausgezeichnetster Wirkung bei krankhaften Zuständen der Haut und wirkt herrlich bei Frostbeulen, Flechten, Geschwüren, gerötheter aufgesprungener Haut, Schnitt- und Brandwunden ꝛc., kurz es verbindet alle Eigenschaften des Petroleums im höchsten Grade.

Wir erzeugen 4 Vaseline-Präparate:

Vaseline Cold-Cream.

Dasselbe übertrifft das Glycerin, sowie alle Fette und Oele als erweichendes Hautconservirungsmittel. Preis eines Tiegels 60 kr.

Vaseline-Salbe.

Bei jeder Art Wunden, Flechten, Geschwüren, Quetschungen ꝛc. Preis 1 Tiegels 60 kr.

Vaseline-Seife.

Ist die feinste Seife in jeder Hinsicht und besteht aus 20% reinem Vaseline. 1 Stück Seife 50 kr.

Vaseline-Pomade.

Dieselbe ist ein ebenso Haarwuchs beförderndes, als auch die Kopfhaut reinigendes Toilettemittel, da es alle krankhaften Absonderungen der Kopfhaut, wie Schuppen, Grind, Geschwüre ꝛc. sofort entfernt. Preis eines Tiegels 60 kr.

Dragirte (überzuckerte) Chinin-Eisen-Pillen.

Die eminente Wirkung dieser beiden Heroen unter den Heilmitteln bei Nervenschwäche, Blutarmuth, allgemeiner Körperschwäche nach vorausgegangenen schweren Consumtions- (verzehrenden) Krankheiten, geistigen und körperlichen Anstrengungen, ist eine allgemein bekannte. Diese Pillen enthalten per Stück genau 2 Centigramm Chinin und 5 Centigramm Eisensalz. Preis einer Schachtel 1 fl. 20 kr.



M. Lorenz & Sohn

in

Wien,

Niederlage am hohen Markt, Ecke vom Lichtensteg Nr. 5 und Bauernmarkt Nr. 18,

zum Mohren,

empfehlen unter Zusicherung billigster Preise ihr reich sortirtes Lager von drei- und vierfachem **Königs-Strickzwirn,** vierfachem **Eisenzwirn,** echtem englischen **Flachs-, Maschin-, Näh-, und Strickzwirn,** allen Sorten weißem und gefärbtem, zwei- und dreifachem **Nähzwirn** von bester Qualität, **Rumburger** und **französischen Spinal,** allen Gattungen besonders guter, echt englischer und schottischer **Strick-, Stick-, Schling-** und **Nähwolle,** dann vierdrähtiger **Maco-Strickwolle** von außergewöhnlicher Festigkeit des Fadens; **Nähseide, Eisengarn,** türkischrother **Merkwolle** und **Leinenzwirn** auf **Karten gewunden; Leinen- und Baumwollzwirn auf Holzspulen gewunden und in Strähnen für Nähmaschinen; Schuhgarn, Holznägel, Stiefelstrupfen, Schnürriemen, Wollbörtel, Wollschnüre, Lampendochte, Futterwolle, Watta;** alle Sorten **Mousselin, Perkail, Wallis-** und **Köpperbänder,** gestreifter **Schürzen-** und **Fatschenbänder,** zugerichteter und unzugerichteter **Linenbänder,** dann **Fischbein, Nähmaschinen-Nadeln** aller Systeme, **Englische Nähnadeln, Stecknadeln, Hafteln, Knöpfe;** aller Gattungen **Hemdknöpfe,** darunter die wegen ihrer Dauerhaftigkeit allgemein beliebten von englischem **Maschinenzwirn,** mit sehr starken Ringeln, welche sich nicht biegen.

Daselbst befindet sich auch ein großes Lager von **Handschuhen,** gewirkten und gestrickten **Strümpfen, Hosenträgern, Organtin, Futterleinwand** und vielen andern derlei Artikeln.

V. Mayer's Söhne,

k. k. Hof- und  **Kammerjuweliere,**

Ordenslieferanten,

Gold- und Silberwaaren-Fabriks-Niederlage.

Wien,

Stock-im-Eisenplatz 7, neben Haas' Waarenhalle.

Die kais. kön. privilegirte

Versicherungs-Gesellschaft

Oesterreichischer Phönix

IN WIEN,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von 5 Millionen Gulden ö. W.,

übernimmt nachstehende Versicherungen:

a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreissen und Ausräumen an Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh und Acker-Wirthschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
c) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
d) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiffen, von und nach allen Richtungen;
e) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinderausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten und vierundzwanzigsten Lebensjahre.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Beispiel zur einfachen Ablebensversicherung:

Die lebenslänglich zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitals von **5000** fl. ö. W. beträgt vierteljährlich für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5.30 kr.,	ö. W. fl. 6.20 kr.,	ö. W. fl. 7.30 kr.,	ö. W. fl. 8.90 kr.

Der Verwaltungsrath.

Der Präsident: **Hugo** Altgraf zu **Salm-Reifferscheid.**
Der Vice-Präsident: **Josef** Ritter von **Mallmann.**

Die Verwaltungsräthe:

Ernst Freiherr von **Herring**, **Ferdinand Hüffel**, **Franz Klein** Freiherr von **Wiesenberg**, **Johann** Freiherr von **Liebieg**, **Friedrich Julius Schüler**, **Otto Seebe**, **Karl Gundacker** Freiherr von **Suttner.**

Der Director: **Christian Heim.**

Gesehen von den Revisoren:

Dr. Adolf Weiß, Heinrich Peham, Johann Wiesner.

Statuten und Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im

Bureau: Stadt, Riemergasse Nr. 2, im 1. Stock,
sowie auch bei allen General-, Haupt- und Specialagenten der Gesellschaft.

Die k. k. priv.

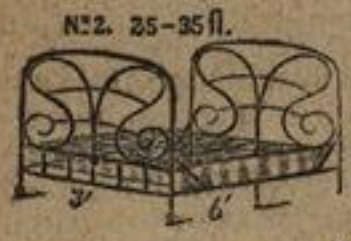
Eisen-Möbelfabrik

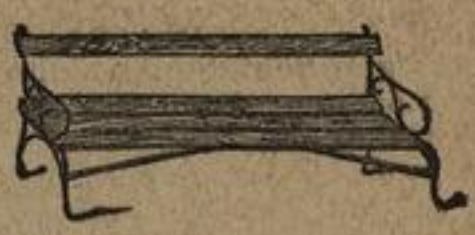
von

R. Rigl & Comp. in Wien,

Firma und Fabriksbesitzer seit 1866: L. Schön,

empfiehlt alle Gattungen





Betten mit und ohne Betteinsätze in allen Dimensionen. Kinder-betten, Wiegen und **Kinder-Möbel, Blumentische, Etagères, Kleiderständer, Arbeits-, Schreib- u. Toilette-tische, Waschtische** und **Nachtkästchen, Sitz-Garnituren, Schaukelstühle, Kleiderkästen** und **Waschkästen, Balzaks u. Ankleide-spiegel,** sowie alle zu Möblirungen gehörige Gegenstände **modernster Façon** und in **solidester Ausführung,**











ferner die

grösste Auswahl in **Garten-** und **Reise-Möbeln, Gartenzelte, Bänke u. Sessel** in **geschmackvollster u. praktischer Ausstattung** zu **bedeutend herabgesetzten Fabrikspreisen.**



Illustrirte Preis-Courante gratis.

Fabriks- und Muster-Lager: **Franzensbrückenstrasse 20.**

Niederlage: Stadt, Wollzeile 24.

Zähne und Gebisse

werden bei

Zahnarzt C. Budaker

billigst angefertigt

und alle Zahn-Operationen vorgenommen:

Wien, I., Lobkowitzplatz 3, Ecke der Spiegelgasse.

Ordinations-Stunden: Täglich von 8—1 und von 2—5 Uhr.

Grabsteine

für eigene Gräber (von fl. 10 aufwärts),

Grab-Monumente

von Granit, Marmor, Sandstein aus bestem Material, solide Ausführung ganzer Grüfte sammt Gitter, sowie Ueberführungen auf andere Friedhöfe werden prompt und billigst besorgt von

C. Hinterleitner,

Vertreter: C. Traninger.

WIEN;

III., Rennweg, St. Marxer Linie.

DR. WEIGER's

Nachfolger, gew. Assistent und Stellvertreter,

Zahnarzt A. Hermann,

Kärntnerstrasse 8.

Schmerzlose Zahnoperationen

werden wie seit 26 Jahren ausgeführt und die Zahl von mehr als 300.000 Operirten gibt ein glänzendes Zeugniss für dieses ebenso **sichere** als **unschädliche Mittel.** Ordinationsstunden für Operationen mit und ohne Narkose, Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne aus Gold, Platina, Vulcanit sind täglich von 9—5 Uhr.

Kaiserl. königl. privilegirte

Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre **1831.**

Sitz der Gesellschaft: **TRIEST.**

Repräsentirt in Wien

durch das Bankhaus: **Simon G. Sina.**

Die Gesellschaft versichert:

a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe:
b) Gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten.
c) Gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen.
d) Gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Land.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Geleistete Entschädigungen:

im Jahre 1876 . . . . . Gulden 5 Mill. 848.942,
seit dem Bestehen der Gesellschaft „ 116 „ 499.981.

Die Gesellschaft verfügt über:

Oe. W. fl. 4,200.000.— an Stammcapital;
„ „ 14,656.467.— „ baaren Prämienreserven;
„ „ 708.467.— „ Schadenreserven;
„ „ 1,664.384.— „ Gewinnstreserven; und hat angesichts der jüngsten Bilanzen jährlich
„ „ 7,700.000.— „ Prämieneingängen der Elementar-Abtheilung;
„ „ 2,500.000.— „ Prämieneingängen der Lebensversicherung, und
„ „ 741.000.— „ Zinseingängen zu gewärtigen.

Die im Besitze der Gesellschaft befindlichen Prämienscheine, nebst den sonstigen in den nachfolgenden Jahren einzuhebenden Prämienbeträgen belaufen sich auf **Oe. W. fl. 11,216,541.—**

Bureau in Wien: Stadt, Bäckerstraße Nr. 3.

Die älteste österreichische Versicherungs-Gesellschaft
k. k. privilegirte

Azienda Assicuratrice in Triest

gegründet 1822

mit einem Gewährleistungsfond von über

Neun Millionen Gulden

(welcher nach Vorschrift des §. 224 des Handelsgesetzbuches in der letzten General-Versammlung nachgewiesen wurde) empfiehlt sich zu Versicherungen:

1. **gegen Feuerschäden** an Gebäuden, Fabriken, Mobilien, Waarenlager, **Vorräthen von Wiesen- und Feldfrüchten,** wie auch sonstiger beweglicher Habe.
2. **Gegen Transportschäden zu Wasser und zu Lande.**
3. **Versicherungen auf das Leben von Menschen** nach allen Combinationen.
4. **Versicherungen gegen Unglücksfälle an Leib und Leben.**

Die „Azienda Assicuratrice", welche sich seit ihrem Bestehen einen wohlverdienten Ruf in- und außerhalb der österreichischen Monarchie erworben hat, versichert **zu den billigsten Prämien** und den **liberalsten Bedingungen** und bietet mit ihrem **Gewährleistungsfond dem P. T. Publicum die wünschenswertheste Sicherheit.**

Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst ertheilt, Prospecte unentgeltlich verabfolgt und Versicherungs-Anträge angenommen durch die

Repräsentanz für Nieder-Oesterreich in Wien,

Bureau der Lebens-Versicherungs-Abtheilung:

I., Graben Nr. 31.

Bureau der Feuer-Versicherungs-Abtheilung:

I. Schottenbastei Nr. 6,

sowie durch dte Agentschaften der Gesellschaft in allen namhaften Orten.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



F. Alferi,

Drechslerwaaren-Fabrikant.



Erzeugt und hält Lager
von

Galanterie-

Holzwaaren,

besonders für

Möbel - Niederlagen.



Wien, IV., Wieden, Klagbaumgasse 3.

Die

BUCHDRUCKEREI

von

GOTTLIEB GISTEL & CIE.

Wien, I., Augustinerstrasse 12,

empfiehlt sich zur

Herstellung jeder Druckarbeit nach dem modernsten Geschmacke, in der kürzesten Frist und zu den möglichst billigen Preisen.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Erstes und grösstes Lager

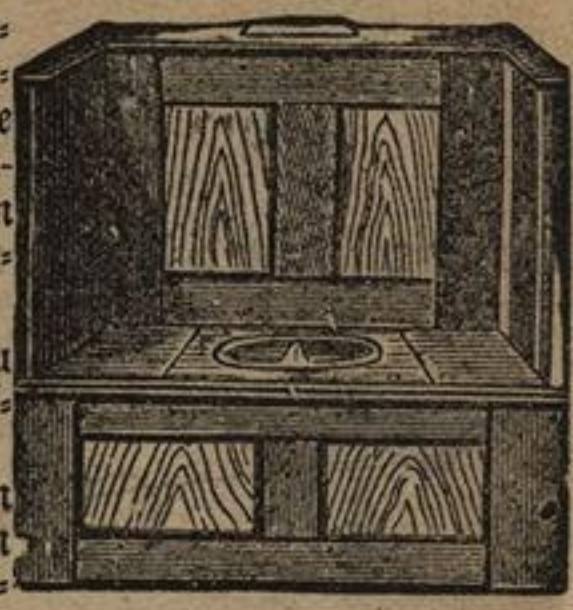
der beliebten und zweckmäßigen englischen und französischen

Douche- und Bade-Apparate



Sitz- und Badewannen in allen Größen und solidester Ausführung, **Damen-Bidets** in verschiedenen Formen und Ausführungen, ferner die größte **Auswahl** in **Haus- und Zimmer-Retiraden** mit hermetischem Verschlusse und Wasserspiegelung, **Pissoirs** 2c. 2c.

Die für Retiraden von mir neu verbesserten Maschinen mit Messingwechsel sind aus bestem Materiale angefertigt und haben sich wegen ihrer vorzüglichen Construction und leichter Handhabung bestens bewährt.



Josef Zirm, in Wien. Niederlage: I., Stefansplatz Nr. 5.

Fabrik: IV., große Neugasse Nr. 38.

Preis-Courante gratis.

Orthopädische Heilanstalt

Währing (nächst Wien), Cottagegasse Nr. 3.

Der Vorstand dieses Institutes wohnt in der Anstalt und führt die gesammte Leitung. Die ärztliche Behandlung durch den Instituts-Vorsteher betrifft Verkrümmungen und Verunstaltungen des Körpers, Verbildung und Entzündung der Knochen und Gelenke, Verkürzung und Zusammenziehung der Sehnen, Schwund und Lähmung der Muskeln. Den Angehörigen der Patienten steht die Wahl von Consiliar-Aerzten frei. — Sorgfältige Pflege und Verköstigung der Zöglinge, sowohl in gemeinschaftlichen als in separirten Zimmern. Gymnastische Uebungen, Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik. — Nähere Besprechungen, Consultationen, Programme und Aufnahme in der Anstalt von 3 bis 5 Uhr.

Dr. v. Weil, *k. Rath und Director.*

Bis jetzt unübertroffen.

Kais. u. kön. ausschl. pr.



echter **gereinigter**

LEBERTHRAN

von

Wilhelm Maager in Wien, Heumarkt Nr. 3.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und **seiner leichten Verdaulichkeit wegen** auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Skrofeln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w. ist — **die Flasche zu fl. 1.** — entweder in meiner Fabriks-Niederlage: **Wien, Heumarkt Nr. 3,** oder in den renommirtesten Apotheken und Spezerei-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie zu bekommen. ☞ Es füllen in neuerer Zeit mehrere Firmen einen gewöhnlichen ungereinigten Leberthran in dreieckige Flaschen und versuchen es, denselben als „**Maager's** echten gereinigten **Dorschleberthran**" dem Publikum zu verkaufen. Um einer solchen Uebervortheilung zu entgehen, wolle man gütigst nur jene Flaschen als mit „**Maager's** echtem gereinigtem **Dorschleberthran**" gefüllte anerkennen, bei welchen auf der Flasche, Etiquette, Verschluß-Kapsel und Gebrauchs-Anweisung der Name „**Maager**" steht. ☜

Die k. k. Hof- u. ausschl. priv.

Luftzug-Verschließungs-Cylinder-Fabrik

des

J. Popelarz, k. k. Hof-Lieferant,

Fabriks-Niederlagen: Wien, Stadt, Schulerstrasse 8, und Kolowratring 12,

empfiehlt das neueste und beste

Luftzug-Verschließungs-Mittel für Fenster und Thüren.

Verkauf en gros et en détail zu billigsten Fabrikspreisen.

Auch wird die Luftverschließung von Fenstern und Thüren von der Fabrik aus billigst besorgt.
Auswärtige Aufträge prompt gegen Nachnahme.

Tabellen

zur Bestimmung der Wochentage

im 19. Jahrhunderte.

Jahres-Tabelle											Monats-Tabelle											
Gemeine Jahre.											Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1801	1807	1818	1829	1835	1846	1857	1863	1874	1885	1891	4	7	7	3	5	1	3	6	2	4	7	2
1802	1813	1819	1830	1841	1847	1858	1869	1875	1886	1897	5	1	1	4	6	2	4	7	3	5	1	3
1803	1814	1825	1831	1842	1853	1859	1870	1881	1887	1898	6	2	2	5	7	3	5	1	4	6	2	4
1805	1811	1822	1833	1839	1850	1861	1867	1878	1889	1895	2	5	5	1	3	6	1	4	7	2	5	7
1806	1817	1823	1834	1845	1851	1862	1873	1879	1890	—	3	6	6	2	4	7	2	5	1	3	6	1
1809	1815	1826	1837	1843	1854	1865	1871	1882	1893	1899	7	3	3	6	1	4	6	2	5	7	3	5
1810	1821	1827	1838	1849	1855	1866	1877	1883	1894	—	1	4	4	7	2	5	7	3	6	1	4	6
Schalt-Jahre . . .							1804	1832	1860	1888	7	3	4	7	2	5	7	3	6	1	4	6
							1808	1836	1864	1892	5	1	2	5	7	3	5	1	4	6	2	4
							1812	1840	1868	1896	3	6	7	3	5	1	3	6	2	4	7	2
							1816	1844	1872	—	1	4	5	1	3	6	1	4	7	2	5	7
							1820	1848	1876	—	6	2	3	6	1	4	6	2	5	7	3	5
							1824	1852	1880	—	4	7	1	4	6	2	4	7	3	5	1	3
							1828	1856	1884	—	2	5	6	2	4	7	2	5	1	3	6	1

Wochentags-Tabelle

	1	2	3	4	5	6	7
1	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
2	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
3	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
4	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
5	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
6	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
8	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
9	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
10	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
11	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
12	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
13	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
14	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
15	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
16	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
17	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
18	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
19	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
20	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
21	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
22	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
23	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
24	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
25	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
26	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
27	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
28	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
29	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
30	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
31	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di

Zum Gebrauche dieser Tabellen sei folgende Erklärung beigefügt. Will man wissen, an welchem Tage der Woche irgend ein Ereigniß stattfand oder stattfinden wird, dessen Datum angegeben ist, so suche man zuerst in der Jahres-Tabelle das gegebene Jahr, fahre in dieser Linie nach rechts bis zu der verticalen Rubrik fort, ober welcher der gegebene Monat steht; die dort gefundene Ziffer gibt den Schlüssel zu der Wochentabelle, denn dort, wo in der Wochentags-Tabelle die verticale Rubrik dieser gefundenen Ziffer mit der horizontalen Rubrik des Tages-Datums zusammentrifft, findet sich der gesuchte Wochentag.

Beispiel.

Frage: Auf welchen Tag der Woche fiel der 4. November 1849? (Eröffnung der Ersten Vereinskrippe.)

Antwort: In derselben Reihe, in welcher in der „Jahres-Tabelle“ unter den Gemeinjahren das Jahr 1849 eingereiht ist, findet sich in der „Monats-Tabelle“ in der von oben nach unten laufenden Rubrik November die Ziffer 4 und in der „Wochentags-Tabelle“ ist dort, wo in der von oben nach unten laufenden Rubrik des Tagesdatums, hier also 4, mit der Quer-Rubrik 4 zusammentrifft „So“ (= Sonntag) zu finden. Der 4. November 1849 war also ein Sonntag.

In derselben Weise sind auch zukünftige Tage aufzusuchen.

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

Statistische Nachweisung

der Leistungen und Bedürfnisse der **Sieben Anstalten** des unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth stehenden Central-Vereines für Krippen in Wien

vom 6. Mai 1876 bis 7. Mai 1877.

Standorte der Sieben Krippen dieses Vereines		Anzahl der			Unentgeltliche Leitung u. Beaufsichtigung durch		Kostenbetrag für Locale, Nahrung, Wartung u. dgl.				Anmerkung
		durchschnittlich täglich anwesenden Kinder	während dieses Jahres gegebenen Verpflegstage	Kinder-wärterinnen	Damen	Aerzte	durchschnittlich **täglich** fl.	kr.	durch das ganze Jahr fl.	kr.	
Breitenfeld,	VIII. Bez. Josefstadt, Feldgasse 17.	38	11443	4	8	6	7	94	2382	70	Bei der Durchschnitts-Berechnung der täglich anwesenden Kinder und der täglichen Kosten wurden die Sonn- und Feiertage nicht gezählt. Die Aufnahme der Krippenkinder findet nur an den Werktagen statt, indem die Eltern an den arbeitsfreien Sonn- und Feiertagen nicht gehindert sind, ihre Kleinen selbst zu pflegen.
Brigittenau,	II. Bez. Leopoldstadt, Dammgasse 29.	33	9810	3	2	3	5	64	1689	54	
Leopoldstadt,	II. Bez. Leopoldstadt, Nestroygasse 11. *)	55	16429	5	9	6	8	72	2615	78	
Innere Stadt,	I. Bez. Innere Stadt, Seilerstätte 10.	26	7678	3	7	4	6	34	1902	29	
Lichtenthal,	IX. Bez. Alsergrund, Drei-Hackengasse 11.	43	13118	4	9	3	8	01	2403	62	
Landstraße,	III. Bez. Landstraße, Hauptstraße 68.	23	6695	3	4	1	5	31½	1594	66	
Neubau,	VII. Bez. Neubau, Neubaugasse 65.	47	12228	4	6	5	9	05	2714	61	
Zusammen . . .		265	77401	26	45	28	51	01½	15303	20	

☞ Jedermann, **wenn auch nicht Mitglied des Vereines,** ist zum Besuche der Krippen eingeladen. Die Krippen sind mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von Früh bis Abends offen. Der Anblick der Kleinen und die Art, wie sie daselbst gehalten sind, werden zuverlässig die Mühe des Ganges reichlich entschädigen.

*) Diese Anstalt ist im eigenen Hause untergebracht und wird deshalb den Besuchern insbesondere empfohlen.

Gottlieb Gistel & Co., Wien, Stadt, Mariahilferstraße 12.

Verfassung des Vereines.

§. 10. Der Verein ist eine Gesellschaft und gliedert sich in
a) die Gesammtheit aller Mitglieder,
b) den Ausschuß, und
c) in die Direktion.

§. 11. Die Gesammtheit der Mitglieder wird dargestellt durch die allgemeine Versammlung, welche jährlich einzuberufen ist, und wobei der Präses des Ausschusses den Vorsitz führt. Bei derselben haben alle anwesenden Mitglieder eine entscheidende Stimme.

Insbesondere hat die Versammlung das Recht:

1. Den Rechenschaftsbericht über die Amtsführung der Direktion und die Wirksamkeit des Vereines zu genehmigen.

2. Die Mitglieder des Ausschusses sowie die Ehrenmitglieder zu wählen.

3. Ueber die Abänderung, Auslegung, Ausdehnung oder Einschränkung der Statuten, sowie über Auflösung des Vereines zu entscheiden.

Jedes Mitglied hat in der General-Versammlung das Recht, Vorschläge zu machen, die, wenn dieselben von wenigstens fünf Mitgliedern unterstützt werden, sogleich zur Berathung und Abstimmung kommen.

§. 12. Der Vereins-Ausschuß besteht:

1. Aus sämmtlichen Mitgliedern der Direktion;

2. aus achtzehn jährlich von der General-Versammlung zu wählenden Ausschüssen, wobei die Austretenden wieder wählbar sind;

3. aus den leitenden und den besuchenden Aufsichtsdamen der Vereinskrippen, wobei als besuchende Aufsichtsdame diejenige zu zählen ist, welche eine bestimmte Krippe monatlich wenigstens einmal besucht;

4. aus den förmlich bestellten und die Krippen regelmäßig besuchenden Aerzten.

§. 13. Der Ausschuß hat die Aufgabe, in die Gebahrung der Direktion Einsicht zu nehmen und darüber zu wachen, daß die Statuten genau beachtet werden. Er versammelt sich daher vier Mal des Jahres unter dem Vorsitze eines von demselben gewählten Präses, und nimmt die Berichte der Direktion entgegen.

§. 14. Die Direktion hat die Genehmigung des Ausschusses einzuholen bei Eingehung einer Verbindlichkeit, die den Kapitalsbetrag von 500 fl., oder bei jährlich wiederkehrenden Leistungen, die den Betrag von 100 fl. übersteigen.

§. 15. Der Ausschuß prüft und genehmigt den Jahresbericht, so wie die Jahresrechnung, und wählt zur Prüfung der letzteren aus sich drei Rechnungs-Censoren, deren Bericht der General-Versammlung vorzulegen ist.

§. 16. Der Ausschuß wählt die Mitglieder der Direktion aus der Gesammtheit aller Mitglieder auf drei Jahre.

§. 17. An die Stelle der im Laufe eines Jahres weggefallenen Ausschüsse (§. 12, Z. 2) treten diejenigen Vereins-Mitglieder, welche in der letzten General-Versammlung die zunächst meisten Stimmen erhielten.

In deren Ermanglung wählt der Ausschuß selbst die fehlenden aus der Zahl der Mitglieder, doch nur auf die Dauer des laufenden Jahres.

§. 18. Die Direktion vollzieht die Beschlüsse der General-Versammlung und des Ausschusses und besorgt die statutenmäßige Verwaltung aller Vereins-Angelegenheiten.

Die Direktion wird den Behörden gegenüber und in Rechtsangelegenheiten, sowie überhaupt nach Außen durch den Vorstand oder dessen Stellvertretung und durch ein Mitglied der Direktion vertreten; diese haben die Ausfertigungen der Direktion zu unterzeichnen.

Die Direktion besteht aus achtzehn, von dem Ausschusse auf drei Jahre gewählten Vereins-Mitgliedern. Jedes Jahr tritt ein Drittheil aus, die beiden ersten Jahre durch das Los bestimmt, und wird durch neue Wahlen ergänzt. Jeder Austretende ist wieder wählbar.

§. 19. Die Direktions-Mitglieder wählen jährlich aus sich den Vorstand, dessen Stellvertreter und die übrigen Funktionäre, als: den Sekretär, Kassier u. s. w. Jede Krippe wird einem Direktions-Mitgliede zur Ueberwachung und Verwaltung zugewiesen.

Die einzelnen Verpflichtungen eines jeden Funktionärs enthält die besondere Instruktion.

§. 20. Die Direktion versammelt sich regelmäßig wenigstens jeden Monat einmal, und sonst, wenn sie der Vorstand beruft. Sie entscheidet über die Angelegenheiten der Vereins-Verwaltung durch Kollegial-Berathung.

Von jeder Krippe hat die leitende, durch das Comité derselben gewählte Aufsichtsdame in der Direktion Sitz und Stimme.

§. 21. In Bezirken, wo sich Krippen befinden, bestehen Comités, welche die Aufgabe haben, das Direktions-Mitglied zu unterstützen und die im Bezirke wohnenden Kostparteien zu überwachen.

§. 22. Das Comité bilden die Aufsichtsdamen der Krippe des Bezirkes und das zur Ueberwachung der Krippe bestimmte Direktions-Mitglied.

§. 23. Das Comité versammelt sich unter dem Vorsitze des Direktions-Mitgliedes monatlich einmal zur Besprechung und Beschlußfassung über die zweckmäßigste Verwaltung der Krippe; zur Anzeige und Abstellung von Mißbräuchen, Aufnahme von Kostparteien u. dgl.

§. 24. Sollte das Direktions-Mitglied einen Beschluß des Comité's für statuten- oder instruktionswidrig betrachten, so hat es denselben zu sistiren und der Direktion zur Entscheidung vorzulegen.

§. 25. Die näheren Bestimmungen über die Wirksamkeit der einzelnen Direktions-Mitglieder, des Comité's und der Aufsichtsdamen werden durch besondere Instruktionen von der Direktion festgestellt.

§. 26. Sämmtliche Dienstleistungen der Direktion, des Ausschusses und der Comité-Mitglieder sind unentgeltlich.

§. 27. Zur Giltigkeit der Beschlüsse in den Ausschußsitzungen ist die Anwesenheit von wenigstens 19 seiner Mitglieder, und in den Direktionssitzungen von wenigstens 7 Direktions-Mitgliedern erforderlich.

Bei allen Schlußfassungen — mit Ausnahme der Wahlen — entscheidet absolute Stimmenmehrheit. Es wird über jeden Antrag mit Ja und Nein abgestimmt.

Zahlungen für den Krippen-Kalender

und sonstige

Geschenke

für den

unter dem allerhöchsten Schutze Ihrer Majestät der

Kaiserin Elisabeth

stehenden

Central-Verein für Krippen in Wien

werden bereitwilligst übernommen und dankbarst bestätigt

a) **in der Waffenhandlung der Herren**

Gebrüder Maurer,

Stadt, Kohlmarkt Nr. 1 (Ecke vom Graben, „zum Husaren"),

b) von der Vorstandsstellvertreterin Frau **Henriette Nikius,**

Stadt, Seilerstätte Nr. 10, neben der k. k. Staatsdruckerei,

1. Stiege, 2. Stock,

c) von dem Mitgliede der Central-Direction Frau **Sophie Immer,**

Stadt, Seilerstätte Nr. [illegible] neben der k. k. Staatsdruckerei,

1. Stiege, 4. Stock,

d) und von dem Vereins-Cassier Herrn Dr. **Florian Eberle,**

Hof- und Gerichts-Advocat,

Stadt, Seilerstätte Nr. 5, 3. Stock (von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags).

☞ Die Standorte der Sieben Vereinskrippen und eine kurzgefaßte Uebersicht ihrer gesammten und gesonderten Leistungen und Bedürfnisse wollen der letzten Seite entnommen werden.

Druck von G. Gistel & Cie., Wien, Augustinerstraße 12.